

## Grunddaten

## Daten zum Lebensraumtyp°

LRT-Code  ggf. Nr. der Ausbildung

ggf. Nebencode

ggf. Nebencode

Grund für Nebencode(s):

LRT im Komplex oder LRT undeutlich ausgeprägt

Nr. BfN-Biototyp 

Exposition: NW überwiegend

SW - N von ... bis ...

Inklination: 25 überwiegend

10 - 40 von ... bis ...

ID 1xxxx - LRT-Fläche oder  
2xxxx - LRT-Entwicklungs-  
fläche (dann nur  
Felder mit ° ausfüllen)

Fläche (m²) 9229

bei linienhaften LRT:

Länge (m)

Breite (m)

## Daten zum Gebiet°

landesinterne Nr. Nr. der Teilfläche 

Name der Teilfläche Zschonergrund sw

## Angaben zur Kartierung°

Kartierer 

Auftragnehmer MaP Plant

Aufnahmedatum 19.07.2007

ggf. Ergänzungskartierung

## Beschreibung (für LRT-Flächen) bzw. Begründung (für Entwicklungsflächen)°

Entlang eines steilen bis schroffen, nach NW exponierten Geländeabschnittes im SW-Teil des Zschoner Grundes stockt ein geschlossener bis lockerer TEI-HBU Mischbestand im starken Baumholz. Einige TEI weisen Übergänge zum sehr starken Baumholz auf. Einzelbaumweise tritt BAH im Oberstand hinzu. Im Unterstand sind neben BAH und HBU auch Haselnus und Schwarzer Holunder vertreten. Zwei starke TEI-Totholzbäume befinden sich am südl. Waldrand. Liegendes Totholz wird von GBI und HBU gebildet. Biotopbäume sind starkastige und anbrüchige TEI und HBU. TEI-Naturverjüngung ist stellenweise vorhanden. Die Bodenvegetation ist auf Teilflächen lr-typisch ausgebildet. Neben Maiglöckchen, Vielblütigem Weißwurz, Efeu kommen Hain-Rispengras und schmalblättrige Hainsimse vor. Der Standort ist terrestrisch, frisch bis mittelfrisch mit kräftiger Trophie.

Vorschläge für Erhaltungsmaßnahmen

Vorschläge für Entwicklungsmaßnahmen

## Vegetation°

Nr. Vegetationsaufnahme 

Nr. Veg.-Einheit (nach Böhnert et al. 2001)

Mittelpunktkoordinaten der Aufnahme  
(gemäß techn. Anforderungen)RW HW 

## Pflanzengesellschaften°

## Bewertungskriterien (Nur die bewertungsrelevanten Parameter, die je nach LRT unterschiedlich definiert sind, berücksichtigen!)

## Lebensraumtypische Strukturen

## Gesamtbewertung

## 1. Waldentwicklungsphasen / Raumstruktur

Schichtung einschichtig Anteil (%) der Mehrschichtigkeit   
mehrschichtig Gesamtwert Waldentwicklungsphasen 

Waldentwicklungsphase	Wuchsklasse	HS (%)	WS (%)
Jugendphase	Blöße		
	Anwuchs		10
	Jungwuchs		10
Wachstumsphase	Stangenholz		10
	schw. Baumholz		
Reifephase	starkes Baumholz	100	
	sehr st. Baumholz		

Anwuchs: h = 0 bis 2 m; Jungwuchs: h = 2 bis 6 m; HS - Hauptschicht  
Stangenholz: h = 6 bis 20 m und BHD ≤ 20 cm WS - weitere Schichten  
schw. Baumholz: BHD 21 bis 40 cm;  
starkes Baumholz: BHD 41 bis 60 cm  
sehr starkes Baumholz: BHD > 60 cm

Abweichung:  
Reifephase ab  
BHD 30 cm

## 2. Starkes Totholz (i.d.R. ≥ 40cm)

Totholzgruppe	Stück	Abweichung von Regeldurchmesser (Extrem-Standorte)
Laubholz liegend	5	
Laubholz stehend	4	
Nadelholz liegend	0	
Nadelholz stehend	0	

Gesamtwert starkes Totholz 

## 3. Biotopbäume

Biotopbäume	Stück	Abweichung von Regel (Extrem-Standorte)
Laubholz	8	
Nadelholz	0	

Gesamtwert Biotopbäume 

## 4. Sonstige Strukturmerkmale

Strukturelemente (Einschränkungen beachten! Merkmal nicht bei 9110, 9130, 9150, 91G0°)	Ausprägung
Lebensraumtypische Staudensäume (91E0*, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Zwergstrauchheiden (9190)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Lianen (91E0*-Ausbildung 3, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
ausgeprägte Moosschicht (9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Bodenbereiche mit unterschiedlicher Feuchtigkeit (9160, 9190, 91E0*, 91F0, 9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Nebengerinne von Fließgewässern, Altwässer, Senken, Flutmulden in der Fläche oder unmittelbar angrenzend (91E0*, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Substratumlagerung / Fließgewässerdynamik (91E0*-nur Ausb. 2+3, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Felsen, Blöcke, Hangschutt (9170, 9180*, 9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>

Gesamtwert sonstige Strukturelemente 

gutachterliche Aufwertung

Bewertungskriterien (Fortsetzung)

Lebensraumtypisches Arteninventar

1. Gehölzartenverteilung der Hauptschicht

Gehölzart (wiss.; eindeut. Abk.)

HBA

NBA + PBA

gf-BA

Carpinus betulus

Quercus petraea

Acer pseudoplatanus

Betula pendula

Fraxinus excelsior

Populus x spec.

Prunus avium

Alnus glutinosa

Fagus sylvatica

Anteil (%)

50

35

10

2

1

1

0

0

Gehölzart (wiss.; eindeut. Abk.)

HBA

NBA + PBA

gf-BA

Acer pseudoplatanus

Sambucus nigra

Corylus avellana

Fraxinus excelsior

Euonymus europaea

1.wS

2.wS

3.wS

Ges.-Anteil (%)

12

6

5

4

3

0

Gesamtbewertung

A

B

C

2. Bodenvegetation

Deckungsgrad der lebensraumtypischen Bodenvegetation

Arteninventar der Bodenvegetation

Geophyten (nicht 9110, 9150, 9190, 9410, 91E0 - Kryptogamen (nur 9180\*, 9410, 91T0)

Gesamtbewertung Bodenvegetation

zur Bewertung herangezogene LR-typische Arten der Bodenvegetation:

Art (wissenschaftlicher Name; eindeutige Abkürzung zulässig)

Carex brizoides

Convallaria majalis

Hedera helix

Lamium galeobdolon

Luzula luzuloides

Poa nemoralis

Polygonatum multiflorum

Stachys sylvatica

Stellaria holostea

3. Tierarten

Untersuchung von Indikatorgruppen erfolgt?

wenn ja, Artengruppe 1:

Artengruppe 2:

Artengruppe 3:

Gesamtbewertung Tierarten

Beeinträchtigungen

1. Boden, Wasserhaushalt, Stoffhaushalt

2. LR-untypische Arten / Dominanzen

3. Störungen an der Vegetationsstruktur

4. Sonstiges

5. Nutzung / Bewirtschaftung

Gesamtbewertung

Zusammenfassung der Bewertungsergebnisse

Gesamtbewertung lebensraumtypische Strukturen

Gesamtbewertung lebensraumtypisches Arteninventar

Gesamtbewertung Beeinträchtigungen

Erhaltungszustand

Gutachterliche Abweichung vom Beurteilungs-/Aggregationsschema

Bemerkungen zur Bewertung / gutachterliche Abweichung vom Bewertungs-/Aggregationsschema (nur bei Endaggregation möglich):

EZ: -trupweise auflaufende TEI-Naturverjüngung (0,1 - 0,3m Höhe) aber Schalenwildverbiss

->Tendenz zu A

Blatt 2 von 2

Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie, Abt. Natur, Landschaft, Boden u. Staatsbetrieb Sachsenforst, 03/2004

Seite 2 von 258

IS-SaND RP\_SND\_LRT\_WA V1.02.01

Druckdatum: 08.11.2010

## Grunddaten

## Daten zum Lebensraumtyp°

LRT-Code **9 1 E 0 2** ggf. Nr. der Ausbildung

ggf. Nebencode

ggf. Nebencode

Grund für Nebencode(s):

LRT im Komplex oder LRT undeutlich ausgeprägt

Nr. BfN-Biototyp **4 3 0 4 0 3**

Exposition: überwiegend von ... bis ...

Inklination: 0 0 - 2 überwiegend von ... bis ...

ID **1 0 1 0 1**1xxxx - LRT-Fläche oder  
2xxxx - LRT-Entwicklungs-  
fläche (dann nur  
Felder mit ° ausfüllen)

Fläche (m²) 2210

bei linienhaften LRT:

Länge (m) 221

Breite (m) 10,0

## Daten zum Gebiet°

landesinterne Nr. **1 6 8**Nr. der Teilfläche **1 0**

Name der Teilfläche Zschonergrund sw

## Angaben zur Kartierung°

Kartierer **Plant**Auftragnehmer MaP **Plant**Aufnahmedatum **07.08.2007**

ggf. Ergänzungskartierung

## Beschreibung (für LRT-Flächen) bzw. Begründung (für Entwicklungsflächen)°

Entlang des Oberlaufes des Zschonerbaches stockt ein geschlossener RER-GES-Mischbestand im starken Baumholz. Einige RER und vor allem GES sind im sehr starken Baumholzstadium. Einzelbaumweise treten BAH und SAH im Oberstand hinzu. Der lockere Unterstand im Anwuchs bis Stangenholz ist artenreich mit GES, BAH und HBU. In der Strauchschicht sind Schwarzer Holunder, Pfaffenhütchen und Hasel vertreten. Starkes liegendes und stehendes Totholz sind im gesamten LRT vertreten. Tlw. stammt es von Verkehrssicherungsmaßnahmen entlang des Zschonerbach-Wanderweges, der die Fläche im Süden begrenzt. Biotopbäume sind u.a. höhlenreiche starke SER. Die Bodenvegetation ist in Teilen LR-typisch mit Hain-Sternmiere, Mädesüß und Wechselblättrigem Milzkraut. Der Standort ist ein terrestrischer frischer kräftiger Standort. Die im Westen des LRT sich befindenden einzelnen Hybrid-Pappeln beeinträchtigen nicht die gute Artzusammensetzung.

## Vorschläge für Erhaltungsmaßnahmen

## Vorschläge für Entwicklungsmaßnahmen

## Vegetation°

Nr. Vegetationsaufnahme **w 2**

Nr. Veg.-Einheit (nach Böhnert et al. 2001)

**36.3.1.1**Mittelpunktkoordinaten der Aufnahme  
(gemäß techn. Anforderungen)RW **4613636,000**HW **5658190,000**

## Pflanzengesellschaften°

## Bewertungskriterien (Nur die bewertungsrelevanten Parameter, die je nach LRT unterschiedlich definiert sind, berücksichtigen!)

## Lebensraumtypische Strukturen

## 1. Waldentwicklungsphasen / Raumstruktur

Schichtung einschichtig Anteil (%)  
mehrschichtig **M** der Mehrschichtigkeit **25**Gesamtwert Waldentwicklungsphasen **a b c**

## Gesamtbewertung

**A B C**

Waldentwicklungsphase	Wuchsklasse	HS (%)	WS (%)
Jugendphase	Blöße		
	Anwuchs		5
	Jungwuchs		10
Wachstumsphase	Stangenholz		10
	schw. Baumholz		
Reifephase	starkes Baumholz	100	
	sehr st. Baumholz		

Anwuchs: h = 0 bis 2 m; Jungwuchs: h = 2 bis 6 m; HS - Hauptschicht  
Stangenholz: h = 6 bis 20 m und BHD ≤ 20 cm WS - weitere Schichten  
schw. Baumholz: BHD 21 bis 40 cm;  
starkes Baumholz: BHD 41 bis 60 cm  
sehr starkes Baumholz: BHD > 60 cm

Abweichung:  
Reifephase ab  
BHD 30 cm

## 2. Starkes Totholz (i.d.R. ≥ 40cm)

Totholzgruppe	Stück	Abweichung von Regeldurchmesser (Extrem-Standorte)
Laubholz liegend	3	
Laubholz stehend	3	
Nadelholz liegend	0	
Nadelholz stehend	0	

Gesamtwert starkes Totholz **a b c**

## 3. Biotopbäume

Biotopbäume	Stück	Abweichung von Regel (Extrem-Standorte)
Laubholz	3	
Nadelholz	0	

Gesamtwert Biotopbäume **a b c**

## 4. Sonstige Strukturmerkmale

Strukturelemente (Einschränkungen beachten! Merkmal nicht bei 9110, 9130, 9150, 9160*)	Ausprägung
Lebensraumtypische Staudensäume (91E0*, 91F0)	<b>a b c</b>
Zwergstrauchheiden (9190)	<b>a b c</b>
Lianen (91E0*-Ausbildung 3, 91F0)	<b>a b c</b>
ausgeprägte Moosschicht (9410)	<b>a b c</b>
Bodenbereiche mit unterschiedlicher Feuchtigkeit (9160, 9190, 91E0*, 91F0, 9410)	<b>a b c</b>
Nebengerinne von Fließgewässern, Altwässer, Senken, Flutmulden in der Fläche oder unmittelbar angrenzend (91E0*, 91F0)	<b>a b c</b>
Substratumlagerung / Fließgewässerdynamik (91E0*-nur Ausb. 2+3, 91F0)	<b>a b c</b>
Felsen, Blöcke, Hangschutt (9170, 9180*, 9410)	<b>a b c</b>

Gesamtwert sonstige Strukturelemente **a b c**gutacherliche Aufwertung **x**



## Grunddaten

## Daten zum Lebensraumtyp°

LRT-Code  ggf. Nr. der Ausbildung

ggf. Nebencode

ggf. Nebencode

Grund für Nebencode(s):

LRT im Komplex oder LRT undeutlich ausgeprägt

Nr. BfN-Biototyp 

Exposition: SO überwiegend

O - S von ... bis ...

Inklination: 6 überwiegend

0 - 10 von ... bis ...

ID 1xxxx - LRT-Fläche oder  
2xxxx - LRT-Entwicklungs-  
fläche (dann nur  
Felder mit ° ausfüllen)

Fläche (m²) 1170

bei linienhaften LRT:

Länge (m) 117

Breite (m) 10,0

## Daten zum Gebiet°

landesinterne Nr. Nr. der Teilfläche 

Name der Teilfläche Zschonergrund sw

## Angaben zur Kartierung°

Kartierer 

Auftragnehmer MaP Plant

Aufnahmedatum 03.08.2007

ggf. Ergänzungskartierung

## Beschreibung (für LRT-Flächen) bzw. Begründung (für Entwicklungsflächen)°

Beiderseits eines Kerbtälchens, durch den ein Zulauf zum Zschonerbach fließt, stockt ein GES (SER) Mischbestand im starken Baumholz. Einige sehr starke GES weisen BHD's von über 60cm auf. Einzelbaumweise treten FUL und BAH sowohl im Oberstand wie auch im Unterstand hinzu. Im lockeren Unterstand sind daneben noch GES und HBU vorhanden. Starkes liegendes und stehendes Totholz wird von der GES gebildet. Biotopbäume sind ebenfalls GES mit Kleinspechthöhlen und einzelnen Kronenbrüchen. Bemerkenswert ist die Naturverjüngung von FUL. Die Bodenvegetation ist nw in wenigen Teilbereichen LR-typisch mit *Urtica dioica*, *Carex brizoides* und *Euphorbia dulcis* ausgebildet. Am Rand der Fläche entlang eines Zuweges zum Zschonergrund ist ein ca 30m² großer Müllplatz.

## Vorschläge für Erhaltungsmaßnahmen

## Vorschläge für Entwicklungsmaßnahmen

## Vegetation°

Nr. Vegetationsaufnahme 

Nr. Veg.-Einheit (nach Böhnert et al. 2001)

Mittelpunktkoordinaten der Aufnahme  
(gemäß techn. Anforderungen)RW HW 

## Pflanzengesellschaften°

## Bewertungskriterien (Nur die bewertungsrelevanten Parameter, die je nach LRT unterschiedlich definiert sind, berücksichtigen!)

## Lebensraumtypische Strukturen

## Gesamtbewertung

## 1. Waldentwicklungsphasen / Raumstruktur

Schichtung einschichtig

mehrschichtig 

Anteil (%)

der Mehr-

schichtigkeit

Gesamtwert Waldentwicklungsphasen

Waldentwicklungsphase	Wuchsklasse	HS (%)	WS (%)
Jugendphase	Blöße		
	Anwuchs		
	Jungwuchs		20
Wachstumsphase	Stangenholz		20
	schw. Baumholz		10
Reifephase	starkes Baumholz	100	
	sehr st. Baumholz		

Anwuchs: h = 0 bis 2 m; Jungwuchs: h = 2 bis 6 m;

Stangenholz: h = 6 bis 20 m und BHD ≤ 20 cm

schw. Baumholz: BHD 21 bis 40 cm;

starkes Baumholz: BHD 41 bis 60 cm

sehr starkes Baumholz: BHD &gt; 60 cm

HS - Hauptschicht

WS - weitere Schichten

Abweichung:  
Reifephase ab  
BHD 30 cm

## 2. Starkes Totholz (i.d.R. ≥ 40cm)

Totholzgruppe	Stück
Laubholz liegend	2
Laubholz stehend	2
Nadelholz liegend	0
Nadelholz stehend	0

Abweichung  
von Regel-  
durchmesser  
(Extrem-  
Standorte)

Gesamtwert starkes Totholz

## 3. Biotopbäume

Biotopbäume	Stück
Laubholz	3
Nadelholz	0

Abweichung  
von Regel  
(Extrem-  
Standorte)

Gesamtwert Biotopbäume

## 4. Sonstige Strukturmerkmale

Strukturelemente (Einschränkungen beachten! Merkmal nicht bei 9110, 9130, 9150, 9160)	Ausprägung
Lebensraumtypische Staudensäume (91E0*, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Zwergstrauchheiden (9190)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Lianen (91E0*-Ausbildung 3, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
ausgeprägte Moosschicht (9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Bodenbereiche mit unterschiedlicher Feuchtigkeit (9160, 9190, 91E0*, 91F0, 9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Nebengerinne von Fließgewässern, Altwässer, Senken, Flutmulden in der Fläche oder unmittelbar angrenzend (91E0*, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Substratumlagerung / Fließgewässerdynamik (91E0*-nur Ausb. 2+3, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Felsen, Blöcke, Hangschutt (9170, 9180*, 9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>

Gesamtwert sonstige Strukturelemente

gutacherliche Aufwertung

### Lebensraumtypisches Arteninventar

A	<b>B</b>	C
---	----------	---

a	b	c
---	---	---

HBA - Hauptbaumarten lt. Definition des LRT;  
NBA + PBA - Neben- und Pionierbaumarten des LRT;  
gf-BA - gesellschaftsfremde Baumarten

a	b	c
---	---	---

## Gesamtbewertung Gehölzarten

a	b	c
---	---	---

a	b	c
---	---	---

a	b	c	keine
---	---	---	-------

Art (wissenschaftlicher Name; eindeutige Abkürzung zulässig)

Carex brizoides	Urtica dioica	
Euphorbia dulcis		
Glechoma hederacea		
Pulmonaria officinalis		

A	<b>B</b>	C
---	----------	---

a	b	c
---	---	---

Schuttablagerung in Mitte d. LRT an Weg auf ca. 30m<sup>2</sup> LR-untyp. Arten:

**Gutachterliche Abweichung vom Beurteilungs-/Aggregationsschema**

Bemerkungen zur Bewertung / gutachterliche Abweichung vom Bewertungs-/Aggregationsschema (nur bei Endaggregation möglich):

## Grunddaten

## Daten zum Lebensraumtyp°

LRT-Code  ggf. Nr. der Ausbildung

ggf. Nebencode

ggf. Nebencode

Grund für Nebencode(s):

LRT im Komplex oder LRT undeutlich ausgeprägt

Nr. BfN-Biototyp 

Exposition:

überwiegend

von ... bis ...

Inklination:

0

0 - 3

überwiegend

von ... bis ...

ID 1xxxx - LRT-Fläche oder  
2xxxx - LRT-Entwicklungs-  
fläche (dann nur  
Felder mit ° ausfüllen)Fläche (m²) 

bei linienhaften LRT:

Länge (m) Breite (m) 

## Daten zum Gebiet°

landesinterne Nr. Nr. der Teilfläche 

Name der Teilfläche Zschonergrund sw

## Angaben zur Kartierung°

Kartierer Auftragnehmer MaP Aufnahmedatum 

ggf. Ergänzungskartierung

## Beschreibung (für LRT-Flächen) bzw. Begründung (für Entwicklungsflächen)°

Entlang des Zschoner Baches befindet sich ein lockerer RER, GES Mischbestand mit einzelnen BAH in starken Baumholz. Der lückige UST ist von RER und GES geprägt. Der Westteil der LRT's ist Kerbtal-ähnlich geformt. In der Mitte und im Osten grenzt der LRT an eine Kohldistelwiese an. Einige Totholz- bzw. Biotopbäume verteilen sich auf der Fläche. In der Bodenvegetation bestimmen Brennessel, Wechselblättriges Milzkraut und Hainsternmiere das Bild.

-flächig ausgeprägter, artenreicher, lr-typischer Frühjahrsaspekt

## Vorschläge für Erhaltungsmaßnahmen

## Vorschläge für Entwicklungsmaßnahmen

## Vegetation°

Nr. Vegetationsaufnahme 

Nr. Veg.-Einheit (nach Böhnert et al. 2001)

Mittelpunktkoordinaten der Aufnahme  
(gemäß techn. Anforderungen)

RW

HW

## Pflanzengesellschaften°

## Bewertungskriterien (Nur die bewertungsrelevanten Parameter, die je nach LRT unterschiedlich definiert sind, berücksichtigen!)

## Lebensraumtypische Strukturen

## Gesamtbewertung

## 1. Waldentwicklungsphasen / Raumstruktur

Schichtung einschichtig

mehrschichtig

Anteil (%)

der Mehr-

schichtigkeit

Gesamtwert Waldentwicklungsphasen

Waldentwicklungsphase	Wuchsklasse	HS (%)	WS (%)
Jugendphase	Blöße		
	Anwuchs		
	Jungwuchs		
Wachstumsphase	Stangenholz		15
	schw. Baumholz		
Reifephase	starkes Baumholz	100	
	sehr st. Baumholz		

Anwuchs: h = 0 bis 2 m; Jungwuchs: h = 2 bis 6 m;

Stangenholz: h = 6 bis 20 m und BHD ≤ 20 cm

schw. Baumholz: BHD 21 bis 40 cm;

starkes Baumholz: BHD 41 bis 60 cm

sehr starkes Baumholz: BHD &gt; 60 cm

HS - Hauptschicht

WS - weitere Schichten

Abweichung:  
Reifephase ab  
BHD 30 cm

## 2. Starkes Totholz (i.d.R. ≥ 40cm)

Totholzgruppe	Stück
Laubholz liegend	2
Laubholz stehend	2
Nadelholz liegend	0
Nadelholz stehend	0

Abweichung  
von Regel-  
durchmesser  
(Extrem-  
Standorte)

Gesamtwert starkes Totholz

## 3. Biotopbäume

Biotopbäume	Stück
Laubholz	2
Nadelholz	0

Abweichung  
von Regel  
(Extrem-  
Standorte)

Gesamtwert Biotopbäume

## 4. Sonstige Strukturmerkmale

Strukturelemente (Einschränkungen beachten! Merkmal nicht bei 9110, 9130, 9150, 9160*)	Ausprägung
Lebensraumtypische Staudensäume (91E0*, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Zwergstrauchheiden (9190)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Lianen (91E0*-Ausbildung 3, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
ausgeprägte Moosschicht (9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Bodenbereiche mit unterschiedlicher Feuchtigkeit (9160, 9190, 91E0*, 91F0, 9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Nebengerinne von Fließgewässern, Altwässer, Senken, Flutmulden in der Fläche oder unmittelbar angrenzend (91E0*, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Substratumlagerung / Fließgewässerdynamik (91E0*-nur Ausb. 2+3, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Felsen, Blöcke, Hangschutt (9170, 9180*, 9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>

Gesamtwert sonstige Strukturelemente

gutachterliche Aufwertung





## Grunddaten

## Daten zum Lebensraumtyp°

LRT-Code  ggf. Nr. der Ausbildung

ggf. Nebencode

ggf. Nebencode

Grund für Nebencode(s):

LRT im Komplex oder LRT undeutlich ausgeprägt

Nr. BfN-Biototyp Exposition: NW  
überwiegendN - NW  
von ... bis ...Inklination: 25  
überwiegend21 - 40  
von ... bis ...ID 1xxxx - LRT-Fläche oder  
2xxxx - LRT-Entwicklungs-  
fläche (dann nur  
Felder mit ° ausfüllen)Fläche (m<sup>2</sup>) 19096

bei linienhaften LRT:

Länge (m)

Breite (m)

## Daten zum Gebiet°

landesinterne Nr. Nr. der Teilfläche 

Name der Teilfläche Zschonergrund sw

## Angaben zur Kartierung°

Kartierer 

Auftragnehmer MaP Plant

Aufnahmedatum 14.08.2007

ggf. Ergänzungskartierung

## Beschreibung (für LRT-Flächen) bzw. Begründung (für Entwicklungsflächen)°

An einem nach NW geneigten Hang oberhalb des Zschonerbaches stockt ein TEI, HBU Mischbestand im starken Baumholz. Einzelbaumweise treten im Oberstand GES, BAH und WLI hinzu. Der artenreiche Unterstand wird von HBU dominiert. Einzelbaum- bis truppweise tritt hier BAH auf. Einiges v.a. liegendes Totholz wird von HBU und TEI gebildet. Biotopbäume sind hauptsächlich Eichen mit Kleinspechthöhlen. In mindestens einer TEI befindet sich ein Hornissenest. Die Bodenvegetation ist artenarm und mit Maiglöckchen, Vielblütiger Weißwurz und Schmalblättriger Hainsimse charakterisiert.

Vorschläge für Erhaltungsmaßnahmen

Vorschläge für Entwicklungsmaßnahmen

## Vegetation°

Nr. Vegetationsaufnahme 

Nr. Veg.-Einheit (nach Böhnert et al. 2001)

Mittelpunktkoordinaten der Aufnahme  
(gemäß techn. Anforderungen)RW HW 

## Pflanzengesellschaften°

## Bewertungskriterien (Nur die bewertungsrelevanten Parameter, die je nach LRT unterschiedlich definiert sind, berücksichtigen!)

## Lebensraumtypische Strukturen

## 1. Waldentwicklungsphasen / Raumstruktur

Schichtung einschichtig Anteil (%)  
mehrschichtig  der Mehrschichtigkeit Gesamtwert Waldentwicklungsphasen 

## Gesamtbewertung

Waldentwicklungsphase	Wuchsklasse	HS (%)	WS (%)
Jugendphase	Blöße		
	Anwuchs		5
	Jungwuchs		10
Wachstumsphase	Stangenholz		25
	schw. Baumholz		
Reifephase	starkes Baumholz	100	
	sehr st. Baumholz		

Anwuchs: h = 0 bis 2 m; Jungwuchs: h = 2 bis 6 m; HS - Hauptschicht  
Stangenholz: h = 6 bis 20 m und BHD ≤ 20 cm WS - weitere Schichten  
schw. Baumholz: BHD 21 bis 40 cm;  
starkes Baumholz: BHD 41 bis 60 cm  
sehr starkes Baumholz: BHD > 60 cm

Abweichung:  
Reifephase ab  
BHD 30 cm

## 2. Starkes Totholz (i.d.R. ≥ 40cm)

Totholzgruppe	Stück	Abweichung von Regeldurchmesser (Extrem-Standorte)
Laubholz liegend	5	
Laubholz stehend	2	
Nadelholz liegend	0	
Nadelholz stehend	0	

Gesamtwert starkes Totholz 

## 3. Biotopbäume

Biotopbäume	Stück	Abweichung von Regel (Extrem-Standorte)
Laubholz	7	
Nadelholz	0	

Gesamtwert Biotopbäume 

## 4. Sonstige Strukturmerkmale

Strukturelemente (Einschränkungen beachten! Merkmal nicht bei 9110, 9130, 9150, 9160*)	Ausprägung
Lebensraumtypische Staudensäume (91E0*, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Zwergstrauchheiden (9190)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Lianen (91E0*-Ausbildung 3, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
ausgeprägte Moosschicht (9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Bodenbereiche mit unterschiedlicher Feuchtigkeit (9160, 9190, 91E0*, 91F0, 9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Nebengerinne von Fließgewässern, Altwässer, Senken, Flutmulden in der Fläche oder unmittelbar angrenzend (91E0*, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Substratumlagerung / Fließgewässerdynamik (91E0*-nur Ausb. 2+3, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Felsen, Blöcke, Hangschutt (9170, 9180*, 9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>

Gesamtwert sonstige Strukturelemente 

gutachterliche Aufwertung

## Bewertungskriterien (Fortsetzung)

## Lebensraumtypisches Arteninventar

## 1. Gehölzartenverteilung der Hauptschicht

a b c

Gehölzart (wiss.; eindeut. Abk.)			Anteil (%)
HBA	NBA + PBA	gf-BA	
Quercus petraea			50
Carpinus betulus			35
	Acer pseudoplatanus		7
	Fraxinus excelsior		5
Filix cordata			2
	Acer platanoides		1
	Prunus avium		0

HBA - Hauptbaumarten lt. Definition des LRT;  
NBA + PBA - Neben- und Pionierbaumarten des LRT;  
gf-BA - gesellschaftsfremde Baumarten

## Gehölzartenverteilung in weiteren Schichten

a b c

Gehölzart (wiss.; eindeut. Abk.)			Ges.-Anteil (%)
HBA	NBA + PBA	gf-BA	
Carpinus betulus			24
	Acer pseudoplatanus		9
	Acer platanoides		3
Filix cordata			2
	Sambucus nigra		1
	Sorbus aucuparia		1
	Fagus sylvatica		0
	Prunus avium		0

## Gesamtbewertung Gehölzarten

a b c

## 2. Bodenvegetation

Deckungsgrad der lebensraumtypischen Bodenvegetation

20 %

Arteninventar der Bodenvegetation

Geophyten (nicht 9110, 9150, 9190, 9410, 91E0 -

Kryptogamen (nur 9180\*, 9410, 91T0)

Gesamtbewertung Bodenvegetation

a b c  
a b c  
a b c  
a b c  
a b c

## 3. Tierarten

Untersuchung von Indikatorgruppen erfolgt?

ja nein

wenn ja, Artengruppe 1:

a b c  
a b c

Artengruppe 2:

a b c

Artengruppe 3:

Gesamtbewertung Tierarten

a b c keine

zur Bewertung herangezogene LR-typische Arten der Bodenvegetation:

Art (wissenschaftlicher Name; eindeutige Abkürzung zulässig)		
Anemone nemorosa	Maianthemum bifolium	
Convallaria majalis	Polygonatum multiflorum	
Hedera helix		
Luzula luzuloides		

## Beeinträchtigungen

## 1. Boden, Wasserhaushalt, Stoffhaushalt

Abbau (Sand, Gestein, Torf)/Materialentnahme

a b c

Verdichtung (Befahrung)

a b c

Grundwasserabsenkung

a b c

Entwässerung

a b c

Gewässerverrohrung / -verlegung / -begradigung / -verbau /

a b c

Uferbefestigung

Wasserstandsschwankungen

a b c

(anthropogen, nicht nutzungsbedingt)

Nährstoffeintrag (N, P)

a b c

(Eutrophierung) (einschl. org. Ablagerungen)

Müllablagerung (anorg. Stoffe)

a b c

Schadstoffeintrag (Öl, PAK, Ruß, Stäube, PSM, Salze)

a b c

## 2. LR-untypische Arten / Dominanzen

Neophyten / Neozoen

a b c

Nährstoffzeiger

a b c

Entwässerungszeiger

a b c

sonst. Störzeiger (incl.

a b c

Ruderalisierungszeiger)

a b c

## 3. Störungen an der Vegetationsstruktur

direkte Schädigung von Vegetation

a b c

Vergrasung/Verfilzung

a b c

Vitalitätseinbußen

a b c

Verbiss

a b c

Schäle

a b c

Bemerkungen

LR-untyp. Arten:

## Gesamtbewertung

A B C

## 4. Sonstiges

Lärm

a b c

Zerschneidung

a b c

## 5. Nutzung / Bewirtschaftung

Gewässerunterhaltung

a b c

Sonstige Beeinträchtigungen

a b c

a b c

a b c

## Zusammenfassung der Bewertungsergebnisse

Gesamtbewertung lebensraumtypische Strukturen

A B C

Gesamtbewertung lebensraumtypisches Arteninventar

A B C

Gesamtbewertung Beeinträchtigungen

A B C

## Erhaltungszustand

A B C D

X Abwertung wegen Unterschreitung der Mindestgröße (für A)

Gutachterliche Abweichung vom Beurteilungs-/Aggregationsschema

A B C

Bemerkungen zur Bewertung / gutachterliche Abweichung vom Bewertungs-/Aggregationsschema (nur bei Endaggregation möglich):

## Grunddaten

## Daten zum Lebensraumtyp°

LRT-Code  ggf. Nr. der Ausbildung

ggf. Nebencode

ggf. Nebencode

Grund für Nebencode(s):

LRT im Komplex oder LRT undeutlich ausgeprägt

Nr. BfN-Biototyp 

Exposition: W überwiegend

N - W von ... bis ...

Inklination: 30 überwiegend

28 - 40 von ... bis ...

ID 1xxxx - LRT-Fläche oder  
2xxxx - LRT-Entwicklungs-  
fläche (dann nur  
Felder mit ° ausfüllen)

Fläche (m²) 27265

bei linienhaften LRT:

Länge (m)

Breite (m)

## Daten zum Gebiet°

landesinterne Nr. Nr. der Teilfläche 

Name der Teilfläche Zschonergrund sw

## Angaben zur Kartierung°

Kartierer 

Auftragnehmer MaP Plant

Aufnahmedatum 14.08.2007

ggf. Ergänzungskartierung

## Beschreibung (für LRT-Flächen) bzw. Begründung (für Entwicklungsflächen)°

In nach Westen geneigter Hanglage oberhalb des Zschonerbaches erstreckt sich ein geschlossener TEI, HBU Mischbestand. Im Süden der Fläche sind vereinzelt Blockfelder zu finden. Im lückigen Unterstand dominiert die HBU. Der LR ist totholz- und biotopbaumreich. In der Bodenvegetation sind Kennarten wie Maiglöckchen, Schmalblättrige Hainsimse und das Hain-Rispengras. In der Mitte und im Osten der Fläche sind Felsdurchragungen mit Übergängen zum bodensauren Eichenmischwald gegeben. Allerdings wird damit der Charakter des LRT's kaum beeinträchtigt.

Vorschläge für Erhaltungsmaßnahmen

Vorschläge für Entwicklungsmaßnahmen

## Vegetation°

Nr. Vegetationsaufnahme 

Nr. Veg.-Einheit (nach Böhnert et al. 2001)

Mittelpunktkoordinaten der Aufnahme  
(gemäß techn. Anforderungen)RW HW 

## Pflanzengesellschaften°

## Bewertungskriterien (Nur die bewertungsrelevanten Parameter, die je nach LRT unterschiedlich definiert sind, berücksichtigen!)

## Lebensraumtypische Strukturen

## Gesamtbewertung

## 1. Waldentwicklungsphasen / Raumstruktur

Schichtung einschichtig Anteil (%)  
mehrschichtig  der Mehrschichtigkeit Gesamtwert Waldentwicklungsphasen 

Waldentwicklungsphase	Wuchsklasse	HS (%)	WS (%)
Jugendphase	Blöße		
	Anwuchs		
	Jungwuchs		5
Wachstumsphase	Stangenholz		30
	schw. Baumholz		
Reifephase	starkes Baumholz	100	
	sehr st. Baumholz		

Abweichung:  
Reifephase ab  
BHD 30 cm

Anwuchs: h = 0 bis 2 m; Jungwuchs: h = 2 bis 6 m; HS - Hauptschicht  
Stangenholz: h = 6 bis 20 m und BHD ≤ 20 cm WS - weitere Schichten  
schw. Baumholz: BHD 21 bis 40 cm;  
starkes Baumholz: BHD 41 bis 60 cm  
sehr starkes Baumholz: BHD > 60 cm

## 2. Starkes Totholz (i.d.R. ≥ 40cm)

Totholzgruppe	Stück	Abweichung von Regeldurchmesser (Extrem-Standorte)
Laubholz liegend	6	
Laubholz stehend	18	
Nadelholz liegend	0	
Nadelholz stehend	0	

Gesamtwert starkes Totholz 

## 3. Biotopbäume

Biotopbäume	Stück	Abweichung von Regel (Extrem-Standorte)
Laubholz	20	
Nadelholz	0	

Gesamtwert Biotopbäume 

## 4. Sonstige Strukturmerkmale

Strukturelemente (Einschränkungen beachten! Merkmal nicht bei 9110, 9130, 9150, 9160)	Ausprägung
Lebensraumtypische Staudensäume (91E0*, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Zwergstrauchheiden (9190)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Lianen (91E0*-Ausbildung 3, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
ausgeprägte Moosschicht (9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Bodenbereiche mit unterschiedlicher Feuchtigkeit (9160, 9190, 91E0*, 91F0, 9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Nebengerinne von Fließgewässern, Altwässer, Senken, Flutmulden in der Fläche oder unmittelbar angrenzend (91E0*, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Substratumlagerung / Fließgewässerdynamik (91E0*-nur Ausb. 2+3, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Felsen, Blöcke, Hangschutt (9170, 9180*, 9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>

Gesamtwert sonstige Strukturelemente

gutachterliche Aufwertung



## Grunddaten

## Daten zum Lebensraumtyp°

LRT-Code  ggf. Nr. der Ausbildung

ggf. Nebencode

ggf. Nebencode

Grund für Nebencode(s):

LRT im Komplex oder LRT undeutlich ausgeprägt

Nr. BfN-Biototyp 

Exposition:

überwiegend

von ... bis ...

Inklination: 

überwiegend

0 - 3

von ... bis ...

ID 1xxxx - LRT-Fläche oder  
2xxxx - LRT-Entwicklungs-  
fläche (dann nur  
Felder mit ° ausfüllen)Fläche (m²) 

bei linienhaften LRT:

Länge (m)

Breite (m)

## Daten zum Gebiet°

landesinterne Nr. Nr. der Teilfläche 

Name der Teilfläche Zschonergrund sw

## Angaben zur Kartierung°

Kartierer 

Auftragnehmer MaP Plant

Aufnahmedatum 13.08.2007

ggf. Ergänzungskartierung

## Beschreibung (für LRT-Flächen) bzw. Begründung (für Entwicklungsflächen)°

Oberhalb des Zschonerbaches in Plateaulage stockt ein lockerer TEI-HBU Mischbestand in starkem Baumholz. Der Unterstand ist nur lückig vorhanden und wird von HBU geprägt. Stehendes Totholz wird von TEI gebildet. Biotopbäume sind starkastige und anbrüchige Eichen am Bestandesrand. Durch die nach Westen ungeschützte Lage (fehlender Trauf und Saum) kommt es zu Verhagerungserscheinungen mit Auftreten von Drahtschmiele. Hier wird der Übergang zum grasreichen EI-HBU-Wald deutlich. Der Ostteil der Fläche wird in der Bodenvegetation von Maiglöckchen, Hain-Rispengras und Schmalblättrigen Hainsimse geprägt. Der Standort ist mäßig nährstoffversorgt und trocken.

## Vorschläge für Erhaltungsmaßnahmen

## Vorschläge für Entwicklungsmaßnahmen

## Vegetation°

Nr. Vegetationsaufnahme 

Nr. Veg.-Einheit (nach Böhnert et al. 2001)

Mittelpunktkoordinaten der Aufnahme  
(gemäß techn. Anforderungen)

RW

HW

## Pflanzengesellschaften°

## Bewertungskriterien (Nur die bewertungsrelevanten Parameter, die je nach LRT unterschiedlich definiert sind, berücksichtigen!)

## Lebensraumtypische Strukturen

## Gesamtbewertung

## 1. Waldentwicklungsphasen / Raumstruktur

Schichtung einschichtig

mehrschichtig

Anteil (%)

der Mehr-

schichtigkeit

Gesamtwert Waldentwicklungsphasen

Waldentwicklungsphase	Wuchsklasse	HS (%)	WS (%)
Jugendphase	Blöße		
	Anwuchs		
	Jungwuchs		5
Wachstumsphase	Stangenholz		5
	schw. Baumholz		
Reifephase	starkes Baumholz	100	
	sehr st. Baumholz		

Anwuchs: h = 0 bis 2 m; Jungwuchs: h = 2 bis 6 m;

Stangenholz: h = 6 bis 20 m und BHD ≤ 20 cm

schw. Baumholz: BHD 21 bis 40 cm;

starkes Baumholz: BHD 41 bis 60 cm

sehr starkes Baumholz: BHD &gt; 60 cm

HS - Hauptschicht

WS - weitere Schichten

Abweichung:  
Reifephase ab  
BHD 30 cm

## 2. Starkes Totholz (i.d.R. ≥ 40cm)

Totholzgruppe	Stück
Laubholz liegend	<input type="text" value="0"/>
Laubholz stehend	<input type="text" value="3"/>
Nadelholz liegend	<input type="text" value="0"/>
Nadelholz stehend	<input type="text" value="0"/>

Gesamtwert starkes Totholz

Abweichung  
von Regel-  
durchmesser  
(Extrem-  
Standorte)

## 3. Biotopbäume

Biotopbäume	Stück
Laubholz	<input type="text" value="3"/>
Nadelholz	<input type="text" value="0"/>

Gesamtwert Biotopbäume

Abweichung  
von Regel  
(Extrem-  
Standorte)

## 4. Sonstige Strukturmerkmale

Strukturelemente (Einschränkungen beachten! Merkmal nicht bei: 9110, 9130, 9150, 9160*)	Ausprägung
Lebensraumtypische Staudensäule (91E0*, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Zwergstrauchheiden (9190)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Lianen (91E0*-Ausbildung 3, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
ausgeprägte Moosschicht (9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Bodenbereiche mit unterschiedlicher Feuchtigkeit (9160, 9190, 91E0*, 91F0, 9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Nebengerinne von Fließgewässern, Altwässer, Senken, Flutmulden in der Fläche oder unmittelbar angrenzend (91E0*, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Substratlagerung / Fließgewässerdynamik (91E0*-nur Ausb. 2+3, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Felsen, Blöcke, Hangschutt (9170, 9180*, 9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>

Gesamtwert sonstige Strukturelemente

gutacherliche Aufwertung



## Grunddaten

## Daten zum Lebensraumtyp°

LRT-Code  ggf. Nr. der Ausbildung

ggf. Nebencode

ggf. Nebencode

Grund für Nebencode(s):

LRT im Komplex oder LRT undeutlich ausgeprägt

Nr. BfN-Biototyp 

Exposition: SO überwiegend

N - SO von ... bis ...

Inklination: 15 überwiegend

5 - 35 von ... bis ...

ID 1xxxx - LRT-Fläche oder  
2xxxx - LRT-Entwicklungs-  
fläche (dann nur  
Felder mit ° ausfüllen)

Fläche (m²) 13183

bei linienhaften LRT:

Länge (m)

Breite (m)

## Daten zum Gebiet°

landesinterne Nr. Nr. der Teilfläche 

Name der Teilfläche Zschonergrund sw

## Angaben zur Kartierung°

Kartierer 

Auftragnehmer MaP Plant

Aufnahmedatum 24.08.2007

ggf. Ergänzungskartierung

## Beschreibung (für LRT-Flächen) bzw. Begründung (für Entwicklungsflächen)°

Oberhalb des Zschonerbaches am Hang beginnend über eine Kuppe hinweg erstreckt sich ein geschlossener bis lückiger TEI/HBU Mischbestand in schwachem bis starkem Baumholz. Einige TEI und RBÜ weisen Übergänge zum sehr starken Baumholz auf (im Süden der Fläche). Im Unterstand tritt neben der HBU truppweise die GEB und verstreut Schwarzer Holunder und RBÜ auf. Zahlreiches Totholz ist über der Fläche verteilt zu finden. Als Biotopbäume stellten sich insbesondere TEI und RBÜ im sehr starken Baumholz heraus. Die Bodenvegetation ist in Teilen der Fläche mit LR-typischen Arten wie Maiglöckchen, Hain-Rispengras und Schmalblättriger Hainsimse ausgestaltet.

Vorschläge für Erhaltungsmaßnahmen

Vorschläge für Entwicklungsmaßnahmen

## Vegetation°

Nr. Vegetationsaufnahme 

Nr. Veg.-Einheit (nach Böhnert et al. 2001)

Mittelpunktkoordinaten der Aufnahme  
(gemäß techn. Anforderungen)

RW

HW

## Pflanzengesellschaften°

## Bewertungskriterien (Nur die bewertungsrelevanten Parameter, die je nach LRT unterschiedlich definiert sind, berücksichtigen!)

## Lebensraumtypische Strukturen

## Gesamtbewertung

## 1. Waldentwicklungsphasen / Raumstruktur

Schichtung einschichtig

mehrschichtig 

Anteil (%)

der Mehr-

schichtigkeit

Gesamtwert Waldentwicklungsphasen

Waldentwicklungsphase	Wuchsklasse	HS (%)	WS (%)
Jugendphase	Blöße		
	Anwuchs		
	Jungwuchs		15
Wachstumsphase	Stangenholz		15
	schw. Baumholz		
Reifephase	starkes Baumholz	100	
	sehr st. Baumholz		

Anwuchs: h = 0 bis 2 m; Jungwuchs: h = 2 bis 6 m;

Stangenholz: h = 6 bis 20 m und BHD ≤ 20 cm

schw. Baumholz: BHD 21 bis 40 cm;

starkes Baumholz: BHD 41 bis 60 cm

sehr starkes Baumholz: BHD &gt; 60 cm

HS - Hauptschicht

WS - weitere Schichten

Abweichung:  
Reifephase ab  
BHD 30 cm

## 2. Starkes Totholz (i.d.R. ≥ 40cm)

Totholzgruppe	Stück
Laubholz liegend	6
Laubholz stehend	7
Nadelholz liegend	0
Nadelholz stehend	1

Abweichung  
von Regel-  
durchmesser  
(Extrem-  
Standorte)

Gesamtwert starkes Totholz

## 3. Biotopbäume

Biotopbäume	Stück
Laubholz	6
Nadelholz	0

Abweichung  
von Regel  
(Extrem-  
Standorte)

Gesamtwert Biotopbäume

## 4. Sonstige Strukturmerkmale

Strukturelemente (Einschränkungen beachten! Merkmal nicht bei: 9110, 9130, 9150, 91G0°)	Ausprägung
Lebensraumtypische Staudensäume (91E0*, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Zwergstrauchheiden (9190)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Lianen (91E0*-Ausbildung 3, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
ausgeprägte Moosschicht (9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Bodenbereiche mit unterschiedlicher Feuchtigkeit (9160, 9190, 91E0*, 91F0, 9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Nebengerinne von Fließgewässern, Altwässer, Senken, Flutmulden in der Fläche oder unmittelbar angrenzend (91E0*, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Substratumlagerung / Fließgewässerdynamik (91E0*-nur Ausb. 2+3, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Felsen, Blöcke, Hangschutt (9170, 9180*, 9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>

Gesamtwert sonstige Strukturelemente

gutachterliche Aufwertung

## Bewertungskriterien (Fortsetzung)

## Lebensraumtypisches Arteninventar

## 1. Gehölzartenverteilung der Hauptschicht

a b c

Gehölzart (wiss.; eindeut. Abk.)			Anteil (%)
HBA	NBA + PBA	gf-BA	
Quercus petraea			50
Carpinus betulus			40
	Fagus sylvatica		10

HBA - Hauptbaumarten lt. Definition des LRT;  
NBA + PBA - Neben- und Pionierbaumarten des LRT;  
gf-BA - gesellschaftsfremde Baumarten

## 2. Bodenvegetation

Deckungsgrad der lebensraumtypischen Bodenvegetation

15 %

Arteninventar der Bodenvegetation

a/b/c

Geophyten (nicht 9110, 9150, 9190, 9410, 91E0 -

a/b/c

Kryptogamen (nur 9180\*, 9410, 91T0)

a/b/c

Gesamtbewertung Bodenvegetation

a/b/c

zur Bewertung herangezogene LR-typische Arten der Bodenvegetation:

Art (wissenschaftlicher Name; eindeutige Abkürzung zulässig)		
Anemone nemorosa	Luzula luzuloides	
Carex brizoides	Maianthemum bifolium	
Convallaria majalis	Poa nemoralis	
Hedera helix	Polygonatum multiflorum	

## Beeinträchtigungen

## 1. Boden, Wasserhaushalt, Stoffhaushalt

Abbau (Sand, Gestein, Torf)/Materialentnahme

a/b/c

Verdichtung (Befahrung)

a/b/c

Grundwasserabsenkung

a/b/c

Entwässerung

a/b/c

Gewässerverrohrung / -verlegung / -begradigung / -verbau /

a/b/c

Uferbefestigung

Wasserstandsschwankungen

a/b/c

(anthropogen, nicht nutzungsbedingt)

Nährstoffeintrag (N, P)

a/b/c

(Eutrophierung) (einschl. org. Ablagerungen)

Müllablagerung (anorg. Stoffe)

a/b/c

Schadstoffeintrag (Öl, PAK, Ruß, Stäube, PSM, Salze)

a/b/c

## 2. LR-untypische Arten / Dominanzen

Neophyten / Neozoen

a/b/c

Nährstoffzeiger

a/b/c

Entwässerungszeiger

a/b/c

sonst. Störzeiger (incl.

a/b/c

Ruderalisierungszeiger)

a/b/c

## 3. Störungen an der Vegetationsstruktur

direkte Schädigung von Vegetation

a/b/c

Vergrasung/Verfilzung

a/b/c

Vitalitätseinbußen

a/b/c

Verbiss

a/b/c

Schäle

a/b/c

Bemerkungen

Fegeschäden an GEB LR-untyp. Arten:

## Gesamtbewertung

A B C

## 4. Sonstiges

Lärm

a/b/c

Zerschneidung

a/b/c

## 5. Nutzung / Bewirtschaftung

Gewässerunterhaltung

a/b/c

Sonstige Beeinträchtigungen

a/b/c

a/b/c

a/b/c

## Zusammenfassung der Bewertungsergebnisse

Gesamtbewertung lebensraumtypische Strukturen

A B C

Gesamtbewertung lebensraumtypisches Arteninventar

A B C

Gesamtbewertung Beeinträchtigungen

A B C

## Erhaltungszustand

A B C D

Abwertung wegen Unterschreitung der Mindestgröße (für A)

Gutachterliche Abweichung vom Beurteilungs-/Aggregationsschema

A B C

Bemerkungen zur Bewertung / gutachterliche Abweichung vom Bewertungs-/Aggregationsschema (nur bei Endaggregation möglich):



## Grunddaten

## Daten zum Lebensraumtyp°

LRT-Code  ggf. Nr. der Ausbildung

ggf. Nebencode

ggf. Nebencode

Grund für Nebencode(s):

LRT im Komplex oder LRT undeutlich ausgeprägt

Nr. BfN-Biototyp Exposition: S   -   
überwiegend von ... bis ...Inklination: 25   -   
überwiegend von ... bis ...ID 1xxxx - LRT-Fläche oder  
2xxxx - LRT-Entwicklungs-  
fläche (dann nur  
Felder mit ° ausfüllen)Fläche (m²) 

bei linienhaften LRT:

Länge (m)

Breite (m)

## Daten zum Gebiet°

landesinterne Nr. Nr. der Teilfläche 

Name der Teilfläche Zschonergrund sw

## Angaben zur Kartierung°

Kartierer Auftragnehmer MaP Aufnahmedatum 

ggf. Ergänzungskartierung

## Beschreibung (für LRT-Flächen) bzw. Begründung (für Entwicklungsflächen)°

Entlang eines steilen bis schroffen nach S bis SO exponierten Hangabschnittes stockt ein geschlossener bis lockerer TEI-HBU Mischbestand in schwachem bis starkem Baumholz. Aufgrund des im Westen exponierten schroffen Hangabschnittes stockt der Bestand überwiegend im schwachen Baumholz. Im Ostteil dominiert starkes Baumholz. BAH, RBU und GES sind als weitere Baumarten im Oberstand vertreten. Die Unterschicht wird von HBU dominiert. Liegendes und stehendes Totholz ist verteilt über der Fläche zu finden. Neben starkastigen TEI stellen auch die vereinzelt vorkommenden RBU Biotoppäume dar. In der Naturverjüngung tritt hauptsächlich die TEI hervor. Die Bodenvegetation ist auf Teilflächen lr-typisch ausgeprägt. Es kommen u.a. Maiglöckchen, Vielblütige Weißwurz, Hain-Rispengras und Nickendes Perlgras vor.

Vorschläge für Erhaltungsmaßnahmen

Vorschläge für Entwicklungsmaßnahmen

## Vegetation°

Nr. Vegetationsaufnahme 

Nr. Veg.-Einheit (nach Böhnert et al. 2001)

## Mittelpunktkoordinaten der Aufnahme

(gemäß techn. Anforderungen)

RW HW 

## Pflanzengesellschaften°

## Bewertungskriterien (Nur die bewertungsrelevanten Parameter, die je nach LRT unterschiedlich definiert sind, berücksichtigen!)

## Lebensraumtypische Strukturen

## Gesamtbewertung

## 1. Waldentwicklungsphasen / Raumstruktur

Schichtung einschichtig Anteil (%) der Mehrschichtigkeit   
mehrschichtig Gesamtwert Waldentwicklungsphasen 

Waldentwicklungsphase	Wuchsklasse	HS (%)	WS (%)
Jugendphase	Blöße		
	Anwuchs		
	Jungwuchs		15
Wachstumsphase	Stangenhholz		25
	schw. Baumholz	30	
Reifephase	starkes Baumholz	70	
	sehr st. Baumholz		

Abweichung:  
Reifephase ab  
BHD 30 cm

Anwuchs: h = 0 bis 2 m; Jungwuchs: h = 2 bis 6 m; HS - Hauptschicht  
Stangenhholz: h = 6 bis 20 m und BHD ≤ 20 cm WS - weitere Schichten  
schw. Baumholz: BHD 21 bis 40 cm;  
starkes Baumholz: BHD 41 bis 60 cm  
sehr starkes Baumholz: BHD > 60 cm

## 2. Starkes Totholz (i.d.R. ≥ 40cm)

Totholzgruppe	Stück	Abweichung von Regeldurchmesser (Extrem-Standorte)
Laubholz liegend	6	
Laubholz stehend	5	
Nadelholz liegend	0	
Nadelholz stehend	0	

Gesamtwert starkes Totholz 

## 3. Biotoppäume

Biotoppäume	Stück	Abweichung von Regel (Extrem-Standorte)
Laubholz	6	
Nadelholz	0	

Gesamtwert Biotoppäume 

## 4. Sonstige Strukturmerkmale

Strukturelemente (Einschränkungen beachten! Merkmal nicht bei 9110, 9130, 9150, 9160*)	Ausprägung
Lebensraumtypische Staudensäume (91E0*, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Zwergstrauchheiden (9190)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Lianen (91E0*-Ausbildung 3, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
ausgeprägte Moosschicht (9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Bodenbereiche mit unterschiedlicher Feuchtigkeit (9160, 9190, 91E0*, 91F0, 9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Nebengerinne von Fließgewässern, Altwässer, Senken, Flutmulden in der Fläche oder unmittelbar angrenzend (91E0*, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Substratumlagerung / Fließgewässerdynamik (91E0*-nur Ausb. 2+3, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Felsen, Blöcke, Hangschutt (9170, 9180*, 9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>

Gesamtwert sonstige Strukturelemente 

gutachterliche Aufwertung

Bewertungskriterien (Fortsetzung)

Lebensraumtypisches Arteninventar

1. Gehölzartenverteilung der Hauptschicht

Gehölzart (wiss.; eindeut. Abk.)			Anteil (%)
HBA	NBA + PBA	gf-BA	
Quercus petraea			50
Carpinus betulus			45
	Acer pseudoplatanus		2
	Fagus sylvatica		2
	Fraxinus excelsior		1
	Betula pendula		0
Filix cordata			0

HBA - Hauptbaumarten lt. Definition des LRT;  
NBA + PBA - Neben- und Pionierbaumarten des LRT;  
gf-BA - gesellschaftsfremde Baumarten

Gesamtbewertung

A B C

Gehölzartenverteilung in weiteren Schichten

Gehölzart (wiss.; eindeut. Abk.)			1.wS	2.wS	3.wS	Ges.-Anteil (%)
HBA	NBA + PBA	gf-BA				
Carpinus betulus						34
	Sambucus nigra					2
	Crataegus spec.					1
	Fagus sylvatica					1
Quercus petraea						1
	Sorbus aucuparia					1
	Euonymus europaea					0

Gesamtbewertung Gehölzarten

a b c

2. Bodenvegetation

Deckungsgrad der lebensraumtypischen Bodenvegetation

Arteninventar der Bodenvegetation

Geophyten (nicht 9110, 9150, 9190, 9410, 91E0 - Kryptogamen (nur 9180\*, 9410, 91T0)

Gesamtbewertung Bodenvegetation

zur Bewertung herangezogene LR-typische Arten der Bodenvegetation:

Art (wissenschaftlicher Name; eindeutige Abkürzung zulässig)		
Anemone nemorosa	Maianthemum bifolium	
Convallaria majalis	Melica nutans	
Hedera helix	Polygonatum multiflorum	
Luzula luzuloides	Stellaria holostea	

3. Tierarten

Untersuchung von Indikatorgruppen erfolgt?

wenn ja, Artengruppe 1:

Artengruppe 2:

Artengruppe 3:

Gesamtbewertung Tierarten

Beeinträchtigungen

1. Boden, Wasserhaushalt, Stoffhaushalt

Abbau (Sand, Gestein, Torf)/Materialentnahme

Verdichtung (Befahrung)

Grundwasserabsenkung

Entwässerung

Gewässerverrohrung / -verlegung / -begradigung / -verbau / Uferbefestigung

Wasserstandsschwankungen (anthropogen, nicht nutzungsbedingt)

Nährstoffeintrag (N, P) (Eutrophierung) (einschl. org. Ablagerungen)

Müllablagerung (anorg. Stoffe)

Schadstoffeintrag (Öl, PAK, Ruß, Stäube, PSM, Salze)

2. LR-untypische Arten / Dominanzen

Neophyten / Neozoen

Nährstoffzeiger

Entwässerungszeiger

sonst. Störzeiger (incl. Ruderalisierungszeiger)

3. Störungen an der Vegetationsstruktur

direkte Schädigung von Vegetation

Vergrasung/Verfilzung

Vitalitätseinbußen

Verbiss

Schäle

Bemerkungen

LR-untyp. Arten: Rubus fruticosus agg.

Gesamtbewertung

A B C

4. Sonstiges

Lärm

Zerschneidung

5. Nutzung / Bewirtschaftung

Gewässerunterhaltung

Sonstige Beeinträchtigungen

Zusammenfassung der Bewertungsergebnisse

Gesamtbewertung lebensraumtypische Strukturen

Gesamtbewertung lebensraumtypisches Arteninventar

Gesamtbewertung Beeinträchtigungen

A B C

A B C

A B C

Erhaltungszustand

X Abwertung wegen Unterschreitung der Mindestgröße (für A)

Gutachterliche Abweichung vom Beurteilungs-/Aggregationsschema

A B C D

A B C

Bemerkungen zur Bewertung / gutachterliche Abweichung vom Bewertungs-/Aggregationsschema (nur bei Endaggregation möglich):

## Grunddaten

## Daten zum Lebensraumtyp°

LRT-Code  ggf. Nr. der Ausbildung

ggf. Nebencode

ggf. Nebencode

Grund für Nebencode(s):

LRT im Komplex oder LRT undeutlich ausgeprägt

Nr. BfN-Biototyp Exposition: NO  
überwiegendN - O  
von ... bis ...Inklination: 2  
überwiegend0 - 5  
von ... bis ...ID 1xxxx - LRT-Fläche oder  
2xxxx - LRT-Entwicklungs-  
fläche (dann nur  
Felder mit ° ausfüllen)

Fläche (m²) 9500

bei linienhaften LRT:

Länge (m) 950

Breite (m) 10,0

## Daten zum Gebiet°

landesinterne Nr. Nr. der Teilfläche 

Name der Teilfläche Zschonergrund sw

## Angaben zur Kartierung°

Kartierer 

Auftragnehmer MaP Plant

Aufnahmedatum 27.08.2007

ggf. Ergänzungskartierung

## Beschreibung (für LRT-Flächen) bzw. Begründung (für Entwicklungsflächen)°

Entlang des Zschonerbaches erstreckt sich ein RER-GES Mischbestand, der von einzelnen BAH durchsetzt ist. Der Bestandesschluß im Oberstand ist locker. Auf der Fläche stockt schwaches bis starkes Baumholz. Im Unterstand ist neben der GES v.a. der BAH im Jungwuchs bis Stangenholz vertreten. Einzelne Biotopbäume sind u.a. höhlenreiche RER und GES. Die lr-typische Bodenvegetation findet ihre Vertreter in Hain-Sternmiere, Sumpfdotterblume und dem Gew. Lungenkraut.

## Vorschläge für Erhaltungsmaßnahmen

## Vorschläge für Entwicklungsmaßnahmen

## Vegetation°

Nr. Vegetationsaufnahme 

Nr. Veg.-Einheit (nach Böhnert et al. 2001)

Mittelpunktkoordinaten der Aufnahme  
(gemäß techn. Anforderungen)RW HW 

## Pflanzengesellschaften°

## Bewertungskriterien (Nur die bewertungsrelevanten Parameter, die je nach LRT unterschiedlich definiert sind, berücksichtigen!)

## Lebensraumtypische Strukturen

## Gesamtbewertung

## 1. Waldentwicklungsphasen / Raumstruktur

Schichtung einschichtig Anteil (%)  
mehrschichtig  der Mehrschichtigkeit Gesamtwert Waldentwicklungsphasen 

Waldentwicklungsphase	Wuchsklasse	HS (%)	WS (%)
Jugendphase	Blöße		
	Anwuchs		
	Jungwuchs		25
Wachstumsphase	Stangenholz		10
	schw. Baumholz		
Reifephase	starkes Baumholz	100	
	sehr st. Baumholz		

Abweichung:  
Reifephase ab  
BHD 30 cm

Anwuchs: h = 0 bis 2 m; Jungwuchs: h = 2 bis 6 m; HS - Hauptschicht  
Stangenholz: h = 6 bis 20 m und BHD ≤ 20 cm WS - weitere Schichten  
schw. Baumholz: BHD 21 bis 40 cm;  
starkes Baumholz: BHD 41 bis 60 cm  
sehr starkes Baumholz: BHD > 60 cm

## 2. Starkes Totholz (i.d.R. ≥ 40cm)

Totholzgruppe	Stück	Abweichung von Regeldurchmesser (Extrem-Standorte)
Laubholz liegend	1	
Laubholz stehend	2	
Nadelholz liegend	0	
Nadelholz stehend	0	

Gesamtwert starkes Totholz 

## 3. Biotopbäume

Biotopbäume	Stück	Abweichung von Regel (Extrem-Standorte)
Laubholz	4	
Nadelholz	0	

Gesamtwert Biotopbäume 

## 4. Sonstige Strukturmerkmale

Strukturelemente (Einschränkungen beachten! Merkmal nicht bei 9110, 9130, 9150, 9160)	Ausprägung
Lebensraumtypische Staudensäume (91E0*, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Zwergstrauchheiden (9190)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Lianen (91E0*-Ausbildung 3, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
ausgeprägte Moosschicht (9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Bodenbereiche mit unterschiedlicher Feuchtigkeit (9160, 9190, 91E0*, 91F0, 9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Nebengerinne von Fließgewässern, Altwässer, Senken, Flutmulden in der Fläche oder unmittelbar angrenzend (91E0*, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Substratumlagerung / Fließgewässerdynamik (91E0*-nur Ausb. 2+3, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Felsen, Blöcke, Hangschutt (9170, 9180*, 9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>

Gesamtwert sonstige Strukturelemente gutachterliche Aufwertung



## Grunddaten

## Daten zum Lebensraumtyp°

LRT-Code  ggf. Nr. der Ausbildung

ggf. Nebencode

ggf. Nebencode

Grund für Nebencode(s):

LRT im Komplex oder LRT undeutlich ausgeprägt

Nr. BfN-Biototyp Exposition: S NO - S  
überwiegend von ... bis ...Inklination: 25 15 - 40  
überwiegend von ... bis ...ID 1xxxx - LRT-Fläche oder  
2xxxx - LRT-Entwicklungs-  
fläche (dann nur  
Felder mit ° ausfüllen)

Fläche (m²) 21745

bei linienhaften LRT:

Länge (m)

Breite (m)

## Daten zum Gebiet°

landesinterne Nr. Nr. der Teilfläche 

Name der Teilfläche Zschonergrund sw

## Angaben zur Kartierung°

Kartierer 

Auftragnehmer MaP Plant

Aufnahmedatum 28.08.2007

ggf. Ergänzungskartierung

## Beschreibung (für LRT-Flächen) bzw. Begründung (für Entwicklungsflächen)°

Entlang eines steilen bis schroffen Hanges am Zschonerbach und eines seiner Seitentälchen stockt ein geschlossener bis lückiger HBU-TEI-Mischbestand in starkem Baumholz. Insbesondere einige der im OST vortretenden RBU zeigen Tendenz zum sehr starken Baumholz. Neben der RBU tritt zudem BAH als Lichtbaumart im OST auf. Im UST ist HBU und Schwarzer Holunder vertreten. Starkastige RBU und TEI stellen bedeutende Biotopbäume dar. Verteilt über die Fläche ist die LR-typische Vegetation mit Vertretern wie Maiglöckchen, Große Sternmiere oder Nickendes Perlgras zu finden.

## Vorschläge für Erhaltungsmaßnahmen

## Vorschläge für Entwicklungsmaßnahmen

## Vegetation°

Nr. Vegetationsaufnahme 

Nr. Veg.-Einheit (nach Böhnert et al. 2001)

Mittelpunktkoordinaten der Aufnahme  
(gemäß techn. Anforderungen)RW HW 

## Pflanzengesellschaften°

## Bewertungskriterien (Nur die bewertungsrelevanten Parameter, die je nach LRT unterschiedlich definiert sind, berücksichtigen!)

## Lebensraumtypische Strukturen

## 1. Waldentwicklungsphasen / Raumstruktur

Schichtung einschichtig Anteil (%)  
mehrschichtig  der Mehrschichtigkeit Gesamtwert Waldentwicklungsphasen 

## Gesamtbewertung

Waldentwicklungsphase	Wuchsklasse	HS (%)	WS (%)
Jugendphase	Blöße		
	Anwuchs		5
	Jungwuchs		20
Wachstumsphase	Stangenholz		10
	schw. Baumholz		
Reifephase	starkes Baumholz	100	
	sehr st. Baumholz		

Anwuchs: h = 0 bis 2 m; Jungwuchs: h = 2 bis 6 m; HS - Hauptschicht  
Stangenholz: h = 6 bis 20 m und BHD ≤ 20 cm WS - weitere Schichten  
schw. Baumholz: BHD 21 bis 40 cm;  
starkes Baumholz: BHD 41 bis 60 cm  
sehr starkes Baumholz: BHD > 60 cm

Abweichung:  
Reifephase ab  
BHD 30 cm

## 2. Starkes Totholz (i.d.R. ≥ 40cm)

Totholzgruppe	Stück	Abweichung von Regeldurchmesser (Extrem-Standorte)
Laubholz liegend	7	
Laubholz stehend	6	
Nadelholz liegend	0	
Nadelholz stehend	0	

Gesamtwert starkes Totholz 

## 3. Biotopbäume

Biotopbäume	Stück	Abweichung von Regel (Extrem-Standorte)
Laubholz	11	
Nadelholz	0	

Gesamtwert Biotopbäume 

## 4. Sonstige Strukturmerkmale

Strukturelemente (Einschränkungen beachten! Merkmal nicht bei 9110, 9130, 9150, 9160)	Ausprägung
Lebensraumtypische Staudensäume (91E0*, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Zwergstrauchheiden (9190)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Lianen (91E0*-Ausbildung 3, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
ausgeprägte Moosschicht (9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Bodenbereiche mit unterschiedlicher Feuchtigkeit (9160, 9190, 91E0*, 91F0, 9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Nebengerinne von Fließgewässern, Altwässer, Senken, Flutmulden in der Fläche oder unmittelbar angrenzend (91E0*, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Substratumlagerung / Fließgewässerdynamik (91E0*-nur Ausb. 2+3, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Felsen, Blöcke, Hangschutt (9170, 9180*, 9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>

Gesamtwert sonstige Strukturelemente

gutachterliche Aufwertung



## Grunddaten

## Daten zum Lebensraumtyp°

LRT-Code  ggf. Nr. der Ausbildung

ggf. Nebencode

ggf. Nebencode

Grund für Nebencode(s):

LRT im Komplex oder LRT undeutlich ausgeprägt

Nr. BfN-Biototyp Exposition: NW  
überwiegendInklination: 40  
überwiegend

von ... bis ...

30 - 45  
von ... bis ...ID 1xxxx - LRT-Fläche oder  
2xxxx - LRT-Entwicklungs-  
fläche (dann nur  
Felder mit ° ausfüllen)

Fläche (m²) 5945

bei linienhaften LRT:

Länge (m)

Breite (m)

## Daten zum Gebiet°

landesinterne Nr. Nr. der Teilfläche 

Name der Teilfläche Zschonergrund sw

## Angaben zur Kartierung°

Kartierer 

Auftragnehmer MaP Plant

Aufnahmedatum 28.08.2007

ggf. Ergänzungskartierung

## Beschreibung (für LRT-Flächen) bzw. Begründung (für Entwicklungsflächen)°

Oberhalb des Zschonerbaches an einem NW exponierten, schroffen Hang stockt ein lockerer TEI-HBU-Mischbestand in starkem Baumholz. In Mischung tritt im OST die RBU auf. Der UST wird von HBU dominiert. Biotopbäume und Totholz sind verteilt über die Fläche zu finden. Die LR-typische Vegetation tritt immer wieder hervor und ist insbesondere durch Schmalblättrige Hainsimse, Maiglöckchen und Hain-Rispengras vertreten.

Vorschläge für Erhaltungsmaßnahmen

Vorschläge für Entwicklungsmaßnahmen

## Vegetation°

Nr. Vegetationsaufnahme 

Nr. Veg.-Einheit (nach Böhnert et al. 2001)

## Mittelpunktkoordinaten der Aufnahme

(gemäß techn. Anforderungen)

RW HW 

## Pflanzengesellschaften°

## Bewertungskriterien (Nur die bewertungsrelevanten Parameter, die je nach LRT unterschiedlich definiert sind, berücksichtigen!)

## Lebensraumtypische Strukturen

## Gesamtbewertung

## 1. Waldentwicklungsphasen / Raumstruktur

Schichtung einschichtig Anteil (%) der Mehrschichtigkeit   
mehrschichtig Gesamtwert Waldentwicklungsphasen 

Waldentwicklungsphase	Wuchsklasse	HS (%)	WS (%)
Jugendphase	Blöße		
	Anwuchs		
	Jungwuchs		30
Wachstumsphase	Stangenholz		20
	schw. Baumholz		
Reifephase	starkes Baumholz	100	
	sehr st. Baumholz		

Abweichung:  
Reifephase ab  
BHD 30 cm

Anwuchs: h = 0 bis 2 m; Jungwuchs: h = 2 bis 6 m; HS - Hauptschicht  
Stangenholz: h = 6 bis 20 m und BHD ≤ 20 cm WS - weitere Schichten  
schw. Baumholz: BHD 21 bis 40 cm;  
starkes Baumholz: BHD 41 bis 60 cm  
sehr starkes Baumholz: BHD > 60 cm

## 2. Starkes Totholz (i.d.R. ≥ 40cm)

Totholzgruppe	Stück	Abweichung von Regeldurchmesser (Extrem-Standorte)
Laubholz liegend	2	
Laubholz stehend	3	
Nadelholz liegend	0	
Nadelholz stehend	0	

Gesamtwert starkes Totholz 

## 3. Biotopbäume

Biotopbäume	Stück	Abweichung von Regel (Extrem-Standorte)
Laubholz	4	
Nadelholz	0	

Gesamtwert Biotopbäume 

## 4. Sonstige Strukturmerkmale

Strukturelemente (Einschränkungen beachten! Merkmal nicht bei 9110, 9130, 9150, 9160)	Ausprägung
Lebensraumtypische Staudensäume (91E0*, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Zwergstrauchheiden (9190)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Lianen (91E0*-Ausbildung 3, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
ausgeprägte Moosschicht (9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Bodenbereiche mit unterschiedlicher Feuchtigkeit (9160, 9190, 91E0*, 91F0, 9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Nebengerinne von Fließgewässern, Altwässer, Senken, Flutmulden in der Fläche oder unmittelbar angrenzend (91E0*, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Substratumlagerung / Fließgewässerdynamik (91E0*-nur Ausb. 2+3, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Felsen, Blöcke, Hangschutt (9170, 9180*, 9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>

Gesamtwert sonstige Strukturelemente gutachterliche Aufwertung





## Grunddaten

## Daten zum Lebensraumtyp°

LRT-Code 

9	1	7	0
---	---	---	---

0
---

 ggf. Nr. der Ausbildung

ggf. Nebencode 

9	1	8	0
---	---	---	---

ggf. Nebencode

ID 

1	0	1	1	2
---	---	---	---	---

1xxxx - LRT-Fläche oder  
2xxxx - LRT-Entwicklungs-  
fläche (dann nur  
Felder mit ° ausfüllen)

## Daten zum Gebiet°

landesinterne Nr. 

1	6	8
---	---	---

Nr. der Teilfläche 

1	0
---	---

Name der Teilfläche Zschonergrund sw

Grund für Nebencode(s):

LRT im Komplex oder LRT undeutlich ausgeprägt ☒

Fläche (m²) 7826

Nr. BfN-Biototyp 

4	3	0	7	0	6	0	4
---	---	---	---	---	---	---	---

bei linienhaften LRT:

Exposition: NO NO - NW

überwiegend

von ... bis ...

Länge (m)

Inklination: 30 15 - 45

überwiegend

von ... bis ...

Breite (m)

## Angaben zur Kartierung°

Kartierer 

--

 Plant

Auftragnehmer MaP Plant

Aufnahmedatum 03.09.2007

ggf. Ergänzungskartierung

## Beschreibung (für LRT-Flächen) bzw. Begründung (für Entwicklungsflächen)°

Entlang eines steilen bis schroffen nach NO exponierten Hanges, gegenüber der Zschoner Mühle, stockt ein mehrschichtiger geschlossener TEI-WLI-HBU-Mischbestand. Im UST dominiert die HBU. Biotopbäume und starkes Totholz sind nur gering auf der Fläche vorhanden. Bemerkenswert ist die in Teilbereichen dominierende TEI-Naturverjüngung. Die LR-typische Vegetation wird von Waldbingelkraut, Vielblütiger Weißwurz und Efeu geprägt. In der Mitte und im Osten der Fläche sind Übergänge zum 9180 (1) zu erkennen - erkennbar an bedeutenden Anteilen von WLI und BAH im OST und Waldbingelkraut in der Bodenvegetation sowie der ausgeprägten schattigen Steillage.

Vorschläge für Erhaltungsmaßnahmen

Vorschläge für Entwicklungsmaßnahmen

## Vegetation°

Nr. Vegetationsaufnahme 

w	1	3
---	---	---

Nr. Veg.-Einheit (nach Böhnert et al. 2001)

36.3.2.1

Mittelpunktkoordinaten der Aufnahme  
(gemäß techn. Anforderungen)

RW 4615093,000

HW 5659394,000

## Pflanzengesellschaften°

## Bewertungskriterien (Nur die bewertungsrelevanten Parameter, die je nach LRT unterschiedlich definiert sind, berücksichtigen!)

## Lebensraumtypische Strukturen

## Gesamtbewertung

A	B	C
---	---	---

## 1. Waldentwicklungsphasen / Raumstruktur

Schichtung einschichtig Anteil (%) der Mehrschichtigkeit 

20
----

mehrschichtig ☒

Gesamtwert Waldentwicklungsphasen 

a	b	c
---	---	---

Waldentwicklungsphase	Wuchsklasse	HS (%)	WS (%)
Jugendphase	Blöße		
	Anwuchs		
	Jungwuchs		5
Wachstumsphase	Stangenholz		10
	schw. Baumholz		5
Reifephase	starkes Baumholz	100	
	sehr st. Baumholz		

Anwuchs: h = 0 bis 2 m; Jungwuchs: h = 2 bis 6 m; HS - Hauptschicht  
Stangenholz: h = 6 bis 20 m und BHD ≤ 20 cm WS - weitere Schichten  
schw. Baumholz: BHD 21 bis 40 cm;  
starkes Baumholz: BHD 41 bis 60 cm  
sehr starkes Baumholz: BHD > 60 cm

Abweichung:  
Reifephase ab  
BHD 30 cm

## 2. Starkes Totholz (i.d.R. ≥ 40cm)

Totholzgruppe	Stück	Abweichung von Regeldurchmesser (Extrem-Standorte)
Laubholz liegend	2	
Laubholz stehend	1	
Nadelholz liegend	0	
Nadelholz stehend	0	

Gesamtwert starkes Totholz 

a	b	c
---	---	---

## 3. Biotopbäume

Biotopbäume	Stück	Abweichung von Regel (Extrem-Standorte)
Laubholz	5	
Nadelholz	0	

Gesamtwert Biotopbäume 

a	b	c
---	---	---

## 4. Sonstige Strukturmerkmale

Strukturelemente (Einschränkungen beachten! Merkmal nicht bei: 9110, 9130, 9150, 9160*)	Ausprägung		
Lebensraumtypische Staudensäue (91E0*, 91F0)	a	b	c
Zwergstrauchheiden (9190)	a	b	c
Lianen (91E0*-Ausbildung 3, 91F0)	a	b	c
ausgeprägte Moosschicht (9410)	a	b	c
Bodenbereiche mit unterschiedlicher Feuchtigkeit (9160, 9190, 91E0*, 91F0, 9410)	a	b	c
Nebengerinne von Fließgewässern, Altwässer, Senken, Flutmulden in der Fläche oder unmittelbar angrenzend (91E0*, 91F0)	a	b	c
Substratumlagerung / Fließgewässerdynamik (91E0*-nur Ausb. 2+3, 91F0)	a	b	c
Felsen, Blöcke, Hangschutt (9170, 9180*, 9410)	a	b	c

Gesamtwert sonstige Strukturelemente

a	b	c
---	---	---

gutachterliche Aufwertung

## Bewertungskriterien (Fortsetzung)

## Lebensraumtypisches Arteninventar

## 1. Gehölzartenverteilung der Hauptschicht

a b c

Gehölzart (wiss.; eindeut. Abk.)			Anteil (%)
HBA	NBA + PBA	gf-BA	
Quercus petraea			55
Carpinus betulus			20
Filix cordata			15
	Acer pseudoplatanus		5
	Fraxinus excelsior		3
	Fagus sylvatica		2

HBA = Hauptbaumarten lt. Definition des LRT;  
NBA + PBA = Neben- und Pionierbaumarten des LRT;  
gf-BA = gesellschaftsfremde Baumarten

## Gehölzartenverteilung in weiteren Schichten

a b c

Gehölzart (wiss.; eindeut. Abk.)			1.wS	2.wS	3.wS	Ges.-Anteil (%)
HBA	NBA + PBA	gf-BA				
Carpinus betulus						12
	Acer pseudoplatanus					4
Filix cordata						2
Quercus petraea						1
	Sambucus nigra					1

## Gesamtbewertung Gehölzarten

a b c

## 2. Bodenvegetation

Deckungsgrad der lebensraumtypischen Bodenvegetation

20 %

Arteninventar der Bodenvegetation

Geophyten (nicht 9110, 9150, 9190, 9410, 91E0 -

Kryptogamen (nur 9180\*, 9410, 91T0)

Gesamtbewertung Bodenvegetation

a b c  
a b c  
a b c  
a b c  
a b c

## 3. Tierarten

Untersuchung von Indikatorgruppen erfolgt?

ja nein

wenn ja, Artengruppe 1:

a b c

Artengruppe 2:

a b c

Artengruppe 3:

a b c

## Gesamtbewertung Tierarten

a b c keine

zur Bewertung herangezogene LR-typische Arten der Bodenvegetation:

Art (wissenschaftlicher Name; eindeutige Abkürzung zulässig)		
Anemone nemorosa	Maianthemum bifolium	
Euphorbia dulcis	Mercurialis perennis	
Hedera helix	Polygonatum multiflorum	
Luzula luzuloides		

## Beeinträchtigungen

## 1. Boden, Wasserhaushalt, Stoffhaushalt

Abbau (Sand, Gestein, Torf)/Materialentnahme

a b c

Verdichtung (Befahrung)

a b c

Grundwasserabsenkung

a b c

Entwässerung

a b c

Gewässerverrohrung / -verlegung / -begradigung / -verbau /

a b c

Uferbefestigung

Wasserstandsschwankungen

a b c

(anthropogen, nicht nutzungsbedingt)

Nährstoffeintrag (N, P) (Eutrophierung) (einschl. org. Ablagerungen)

a b c

Müllablagerung (anorg. Stoffe)

a b c

Schadstoffeintrag (Öl, PAK, Ruß, Stäube, PSM, Salze)

a b c

## 2. LR-untypische Arten / Dominanzen

Neophyten / Neozoen

a b c

Nährstoffzeiger

a b c

Entwässerungszeiger

a b c

sonst. Störzeiger (incl. Ruderalisierungszeiger)

a b c

## 3. Störungen an der Vegetationsstruktur

direkte Schädigung von Vegetation

a b c

Vergrasung/Verfilzung

a b c

Vitalitätseinbußen

a b c

Verbiss

a b c

Schäle

a b c

Bemerkungen

LR-untyp. Arten:

## Gesamtbewertung

A B C

## 4. Sonstiges

Lärm

a b c

Zerschneidung

a b c

## 5. Nutzung / Bewirtschaftung

Gewässerunterhaltung

a b c

Sonstige Beeinträchtigungen

a b c

a b c

a b c

## Zusammenfassung der Bewertungsergebnisse

Gesamtbewertung lebensraumtypische Strukturen

A B C

Gesamtbewertung lebensraumtypisches Arteninventar

A B C

Gesamtbewertung Beeinträchtigungen

A B C

## Erhaltungszustand

A B C D

X Abwertung wegen Unterschreitung der Mindestgröße (für A)

Gutachterliche Abweichung vom Beurteilungs-/Aggregationsschema

A B C

Bemerkungen zur Bewertung / gutachterliche Abweichung vom Bewertungs-/Aggregationsschema (nur bei Endaggregation möglich):

## Grunddaten

## Daten zum Lebensraumtyp°

LRT-Code  ggf. Nr. der Ausbildung

ggf. Nebencode

ggf. Nebencode

Grund für Nebencode(s):

LRT im Komplex oder LRT undeutlich ausgeprägt

Nr. BfN-Biototyp Exposition:  überwiegend

NO - SO von ... bis ...

Inklination:  überwiegend

5 - 40 von ... bis ...

ID 

1xxxx - LRT-Fläche oder 2xxxx - LRT-Entwicklungsfläche (dann nur Felder mit ° ausfüllen)

Fläche (m²) 

bei linienhaften LRT:

Länge (m)

Breite (m)

## Daten zum Gebiet°

landesinterne Nr. Nr. der Teilfläche 

Name der Teilfläche Zschonergrund no

## Angaben zur Kartierung°

Kartierer Auftragnehmer MaP Aufnahmedatum 

ggf. Ergänzungskartierung

## Beschreibung (für LRT-Flächen) bzw. Begründung (für Entwicklungsflächen)°

Entlang des Zschoner Grundes stockt in östlicher Hanglage ein geschlossener bis lockerer TEI-HBU-Mischbestand im starken Baumholz. Einige TEI und eingemischte RBU weisen Tendenzen zum sehr starken Baumholz auf. Im OST sind zudem BAH und GES in nennenswerten Prozentsätzen vertreten. Der UST wird von HBU dominiert. In der Naturverjüngung sind insbesondere TEI und SAH vertreten. Totholz und Biotopbäume sind über die Fläche verteilt vorhanden, wobei auf höhlenreiche, starkastige TEI und RBU im nördlichen Teil besonders hingewiesen wird. Wiederholt tritt die LR-typische Vegetation in Form von Maiglöckchen, Efeu oder Vielblütigem Weißwurz hervor. Von Nord nach Süd wird die Fläche von einem Streifen HBU - Jungwuchs gequert. Ein schmaler, ca. 15m breiter Wiesenstreifen beendet im Süden den LRT.

Ungleiche Verteilung des Frühjahrsaspektes - im Süden flächig, im Norden punktuell

## Vorschläge für Erhaltungsmaßnahmen

## Vorschläge für Entwicklungsmaßnahmen

## Vegetation°

Nr. Vegetationsaufnahme 

Nr. Veg.-Einheit (nach Böhnert et al. 2001)

## Mittelpunktkoordinaten der Aufnahme

(gemäß techn. Anforderungen)

RW

HW

## Pflanzengesellschaften°

## Bewertungskriterien (Nur die bewertungsrelevanten Parameter, die je nach LRT unterschiedlich definiert sind, berücksichtigen!)

## Lebensraumtypische Strukturen

## Gesamtbewertung

## 1. Waldentwicklungsphasen / Raumstruktur

Schichtung einschichtig

Anteil (%)

mehrschichtig 

der Mehrschichtigkeit

Gesamtwert Waldentwicklungsphasen

Waldentwicklungsphase	Wuchsklasse	HS (%)	WS (%)
Jugendphase	Blöße		
	Anwuchs		5
	Jungwuchs		25
Wachstumsphase	Stangenholz		15
	schw. Baumholz		
Reifephase	starkes Baumholz	100	
	sehr st. Baumholz		

Anwuchs: h = 0 bis 2 m; Jungwuchs: h = 2 bis 6 m;

Stangenholz: h = 6 bis 20 m und BHD ≤ 20 cm

schw. Baumholz: BHD 21 bis 40 cm;

starkes Baumholz: BHD 41 bis 60 cm

sehr starkes Baumholz: BHD &gt; 60 cm

HS - Hauptschicht

WS - weitere Schichten

Abweichung:  
Reifephase ab  
BHD 30 cm

## 2. Starkes Totholz (i.d.R. ≥ 40cm)

Totholzgruppe	Stück
Laubholz liegend	3
Laubholz stehend	7
Nadelholz liegend	0
Nadelholz stehend	0

Abweichung von Regeldurchmesser (Extrem-Standorte)

Gesamtwert starkes Totholz

## 3. Biotopbäume

Biotopbäume	Stück
Laubholz	12
Nadelholz	0

Abweichung von Regel (Extrem-Standorte)

Gesamtwert Biotopbäume

## 4. Sonstige Strukturmerkmale

Strukturelemente (Einschränkungen beachten! Merkmal nicht bei: 9110, 9130, 9150, 9160*)	Ausprägung
Lebensraumtypische Staudensäume (91E0*, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Zwergstrauchheiden (9190)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Lianen (91E0*-Ausbildung 3, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
ausgeprägte Moosschicht (9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Bodenbereiche mit unterschiedlicher Feuchtigkeit (9160, 9190, 91E0*, 91F0, 9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Nebengerinne von Fließgewässern, Altwässer, Senken, Flutmulden in der Fläche oder unmittelbar angrenzend (91E0*, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Substratumlagerung / Fließgewässerdynamik (91E0*-nur Ausb. 2+3, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Felsen, Blöcke, Hangschutt (9170, 9180*, 9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>

Gesamtwert sonstige Strukturelemente

gutachterliche Aufwertung



## Grunddaten

## Daten zum Lebensraumtyp°

LRT-Code  ggf. Nr. der Ausbildung

ggf. Nebencode

ggf. Nebencode

Grund für Nebencode(s):

LRT im Komplex oder LRT undeutlich ausgeprägt

Nr. BfN-Biototyp Exposition:  überwiegend

N - S von ... bis ...

Inklination:  überwiegend

10 - 45 von ... bis ...

ID 1xxxx - LRT-Fläche oder  
2xxxx - LRT-Entwicklungs-  
fläche (dann nur  
Felder mit ° ausfüllen)Fläche (m²) 

bei linienhaften LRT:

Länge (m)

Breite (m)

## Daten zum Gebiet°

landesinterne Nr. Nr. der Teilfläche 

Name der Teilfläche Zschonergrund no

## Angaben zur Kartierung°

Kartierer Auftragnehmer MaP Aufnahmedatum 

ggf. Ergänzungskartierung

## Beschreibung (für LRT-Flächen) bzw. Begründung (für Entwicklungsflächen)°

In einem tief eingeschnittenem steilen bis schroffen Kerbtal (Zufluss des Zschonerbaches) stockt ein BAH-GES-SLI-Mischbestand im starken Baumholz. Der Bestandesschluss ist geschlossen. Im artenreichen UST ist neben HBU vor allem BAH, GES und SLI vertreten. Biotopbäume und starkes Totholz sind nur wenig vorhanden. Die Bodenvegetation wird charakterisiert von Echtem Lungenkraut, Wald-Flattergras und Großes Hexenkraut.

## Vorschläge für Erhaltungsmaßnahmen

## Vorschläge für Entwicklungsmaßnahmen

## Vegetation°

Nr. Vegetationsaufnahme 

Nr. Veg.-Einheit (nach Böhnert et al. 2001)

Mittelpunktkoordinaten der Aufnahme  
(gemäß techn. Anforderungen)RW HW 

## Pflanzengesellschaften°

## Bewertungskriterien (Nur die bewertungsrelevanten Parameter, die je nach LRT unterschiedlich definiert sind, berücksichtigen!)

## Lebensraumtypische Strukturen

## Gesamtbewertung

## 1. Waldentwicklungsphasen / Raumstruktur

Schichtung einschichtig Anteil (%) der Mehrschichtigkeit   
mehrschichtig Gesamtwert Waldentwicklungsphasen 

Waldentwicklungsphase	Wuchsklasse	HS (%)	WS (%)
Jugendphase	Blöße		
	Anwuchs		
	Jungwuchs		10
Wachstumsphase	Stangenholz		10
	schw. Baumholz		
Reifephase	starkes Baumholz	100	
	sehr st. Baumholz		

Abweichung:  
Reifephase ab  
BHD 30 cm

Anwuchs: h = 0 bis 2 m; Jungwuchs: h = 2 bis 6 m; HS - Hauptschicht  
Stangenholz: h = 6 bis 20 m und BHD ≤ 20 cm WS - weitere Schichten  
schw. Baumholz: BHD 21 bis 40 cm;  
starkes Baumholz: BHD 41 bis 60 cm  
sehr starkes Baumholz: BHD > 60 cm

## 2. Starkes Totholz (i.d.R. ≥ 40cm)

Totholzgruppe	Stück	Abweichung von Regeldurchmesser (Extrem-Standorte)
Laubholz liegend	4	
Laubholz stehend	1	
Nadelholz liegend	0	
Nadelholz stehend	0	

Gesamtwert starkes Totholz 

## 3. Biotopbäume

Biotopbäume	Stück	Abweichung von Regel (Extrem-Standorte)
Laubholz	5	
Nadelholz	0	

Gesamtwert Biotopbäume 

## 4. Sonstige Strukturmerkmale

Strukturelemente (Einschränkungen beachten! Merkmal nicht bei 9110, 9130, 9150, 9160)	Ausprägung
Lebensraumtypische Staudensäume (91E0*, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Zwergstrauchheiden (9190)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Lianen (91E0*-Ausbildung 3, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
ausgeprägte Moosschicht (9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Bodenbereiche mit unterschiedlicher Feuchtigkeit (9160, 9190, 91E0*, 91F0, 9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Nebengerinne von Fließgewässern, Altwässer, Senken, Flutmulden in der Fläche oder unmittelbar angrenzend (91E0*, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Substratumlagerung / Fließgewässerdynamik (91E0*-nur Ausb. 2+3, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Felsen, Blöcke, Hangschutt (9170, 9180*, 9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>

Gesamtwert sonstige Strukturelemente

gutachterliche Aufwertung

## Bewertungskriterien (Fortsetzung)

## Lebensraumtypisches Arteninventar

## 1. Gehölzartenverteilung der Hauptschicht

a b c

Gehölzart (wiss.; eindeut. Abk.)			Anteil (%)
HBA	NBA + PBA	gf-BA	
Acer pseudoplatanus			30
Fraxinus excelsior			25
	Quercus petraea		20
Filix platyphyllos			15
	Carpinus betulus		10
	Alnus glutinosa		0
	Fagus sylvatica		0
Ulmus glabra			0

HBA - Hauptbaumarten lt. Definition des LRT;  
NBA + PBA - Neben- und Pionierbaumarten des LRT;  
gf-BA - gesellschaftsfremde Baumarten

## Gehölzartenverteilung in weiteren Schichten

a b c

Gehölzart (wiss.; eindeut. Abk.)			1.wS	2.wS	3.wS	Ges.-Anteil (%)
HBA	NBA + PBA	gf-BA				
	Carpinus betulus					8
Acer pseudoplatanus						4
Fraxinus excelsior						3
Filix platyphyllos						3
	Sambucus nigra					2
	Crataegus spec.					0
Ulmus glabra						0

## Gesamtbewertung Gehölzarten

a b c

## 2. Bodenvegetation

Deckungsgrad der lebensraumtypischen Bodenvegetation

20 %

Arteninventar der Bodenvegetation

Geophyten (nicht 9110, 9150, 9190, 9410, 91E0 -

Kryptogamen (nur 9180\*, 9410, 91T0)

Gesamtbewertung Bodenvegetation

a b c  
a b c  
a b c  
a b c  
a b c

## 3. Tierarten

Untersuchung von Indikatorgruppen erfolgt?

ja nein

wenn ja, Artengruppe 1:

a b c

Artengruppe 2:

a b c

Artengruppe 3:

a b c

Gesamtbewertung Tierarten

a b c keine

zur Bewertung herangezogene LR-typische Arten der Bodenvegetation:

Art (wissenschaftlicher Name; eindeutige Abkürzung zulässig)

Alliaria petiolata	Euphorbia dulcis	Pulmonaria officinalis agg.
Athyrium filix-femina	Festuca altissima	
Atrichum undulatum	Milium effusum	
Circaea lutetiana	Plagiomnium undulatum	

## Beeinträchtigungen

## 1. Boden, Wasserhaushalt, Stoffhaushalt

Abbau (Sand, Gestein, Torf)/Materialentnahme

a b c

Verdichtung (Befahrung)

a b c

Grundwasserabsenkung

a b c

Entwässerung

a b c

Gewässerverrohrung / -verlegung / -begradigung / -verbau /

a b c

Uferbefestigung

Wasserstandsschwankungen (anthropogen, nicht nutzungsbedingt)

a b c

Nährstoffeintrag (N, P) (Eutrophierung) (einschl. org. Ablagerungen)

a b c

Müllablagerung (anorg. Stoffe)

a b c

Schadstoffeintrag (Öl, PAK, Ruß, Stäube, PSM, Salze)

a b c

## 2. LR-untypische Arten / Dominanzen

Neophyten / Neozoen

a b c

Nährstoffzeiger

a b c

Entwässerungszeiger

a b c

sonst. Störzeiger (incl.

a b c

Ruderalisierungszeiger)

## 3. Störungen an der Vegetationsstruktur

direkte Schädigung von Vegetation

a b c

Vergrasung/Verfilzung

a b c

Vitalitätseinbußen

a b c

Verbiss

a b c

Schäle

a b c

Bemerkungen

LR-untyp. Arten:

## Gesamtbewertung

A B C

## 4. Sonstiges

Lärm

a b c

Zerschneidung

a b c

## 5. Nutzung / Bewirtschaftung

Gewässerunterhaltung

a b c

Sonstige Beeinträchtigungen

a b c

a b c

a b c

## Zusammenfassung der Bewertungsergebnisse

Gesamtbewertung lebensraumtypische Strukturen

A B C

Gesamtbewertung lebensraumtypisches Arteninventar

A B C

Gesamtbewertung Beeinträchtigungen

A B C

## Erhaltungszustand

A B C D

Abwertung wegen Unterschreitung der Mindestgröße (für A)

Gutachterliche Abweichung vom Beurteilungs-/Aggregationsschema

A B C

Bemerkungen zur Bewertung / gutachterliche Abweichung vom Bewertungs-/Aggregationsschema (nur bei Endaggregation möglich):

## Grunddaten

## Daten zum Lebensraumtyp°

LRT-Code  ggf. Nr. der Ausbildung

ggf. Nebencode

ggf. Nebencode

Grund für Nebencode(s):

LRT im Komplex oder LRT undeutlich ausgeprägt

Nr. BfN-Biototyp 

Exposition: S überwiegend

O - W von ... bis ...

Inklination: 45 überwiegend

von ... bis ...

ID 1xxxx - LRT-Fläche oder  
2xxxx - LRT-Entwicklungs-  
fläche (dann nur  
Felder mit ° ausfüllen)

Fläche (m²) 8172

bei linienhaften LRT:

Länge (m)

Breite (m)

## Daten zum Gebiet°

landesinterne Nr. Nr. der Teilfläche 

Name der Teilfläche Zschonergrund no

## Angaben zur Kartierung°

Kartierer 

Auftragnehmer MaP Plant

Aufnahmedatum 08.09.2007

ggf. Ergänzungskartierung

## Beschreibung (für LRT-Flächen) bzw. Begründung (für Entwicklungsflächen)°

In einem tief eingeschnittenen, schroffen Kerbtal im NO des Zschonergrundes stockt ein mehrschichtiger AH-GES-WLI-Mischbestand in starker Baumholz. Der Bestandesschluss ist locker bis lückig. Im UST dominieren SAH und Schwarzer Holunder. Der Bestand verfügt über starkes stehendes Totholz und höhlenreiche Biotopbäume (WLI). Die lebensraumtypische Bodenvegetation wird geprägt durch Großes Hexenkraut, Stinkender Storchschnabel und der Goldnessel. Bemerkenswert ist der hohe Anteil SAH im OST und UST sowie eingestreute SLI.

## Vorschläge für Erhaltungsmaßnahmen

## Vorschläge für Entwicklungsmaßnahmen

## Vegetation°

Nr. Vegetationsaufnahme 

Nr. Veg.-Einheit (nach Böhnert et al. 2001)

Mittelpunktkoordinaten der Aufnahme  
(gemäß techn. Anforderungen)RW HW 

## Pflanzengesellschaften°

## Bewertungskriterien (Nur die bewertungsrelevanten Parameter, die je nach LRT unterschiedlich definiert sind, berücksichtigen!)

## Lebensraumtypische Strukturen

## 1. Waldentwicklungsphasen / Raumstruktur

Schichtung einschichtig

mehrschichtig

Anteil (%)

der Mehr-

schichtigkeit

Gesamtwert Waldentwicklungsphasen

## Gesamtbewertung

Waldentwicklungsphase	Wuchsklasse	HS (%)	WS (%)
Jugendphase	Blöße		
	Anwuchs		10
	Jungwuchs		20
Wachstumsphase	Stangenholz		5
	schw. Baumholz		
Reifephase	starkes Baumholz	100	
	sehr st. Baumholz		

Anwuchs: h = 0 bis 2 m; Jungwuchs: h = 2 bis 6 m;

Stangenholz: h = 6 bis 20 m und BHD ≤ 20 cm

schw. Baumholz: BHD 21 bis 40 cm;

starkes Baumholz: BHD 41 bis 60 cm

sehr starkes Baumholz: BHD &gt; 60 cm

HS - Hauptschicht

WS - weitere Schichten

Abweichung:  
Reifephase ab  
BHD 30 cm

## 2. Starkes Totholz (i.d.R. ≥ 40cm)

Totholzgruppe	Stück
Laubholz liegend	2
Laubholz stehend	1
Nadelholz liegend	0
Nadelholz stehend	0

Abweichung  
von Regel-  
durchmesser  
(Extrem-  
Standorte)

Gesamtwert starkes Totholz

## 3. Biotopbäume

Biotopbäume	Stück
Laubholz	4
Nadelholz	0

Abweichung  
von Regel  
(Extrem-  
Standorte)

Gesamtwert Biotopbäume

## 4. Sonstige Strukturmerkmale

Strukturelemente (Einschränkungen beachten! Merkmal nicht bei 9110, 9130, 9150, 9160*)	Ausprägung
Lebensraumtypische Staudensäume (91E0*, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Zwergstrauchheiden (9190)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Lianen (91E0*-Ausbildung 3, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
ausgeprägte Moosschicht (9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Bodenbereiche mit unterschiedlicher Feuchtigkeit (9160, 9190, 91E0*, 91F0, 9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Nebengerinne von Fließgewässern, Altwässer, Senken, Flutmulden in der Fläche oder unmittelbar angrenzend (91E0*, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Substratumlagerung / Fließgewässerdynamik (91E0*-nur Ausb. 2+3, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Felsen, Blöcke, Hangschutt (9170, 9180*, 9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>

Gesamtwert sonstige Strukturelemente

gutachterliche Aufwertung





## Grunddaten

## Daten zum Lebensraumtyp°

LRT-Code 

9	1	7	0
---	---	---	---

0
---

 ggf. Nr. der Ausbildung

ggf. Nebencode 

9	1	6	0
---	---	---	---

ggf. Nebencode 

9	1	8	0
---	---	---	---

Grund für Nebencode(s):

LRT im Komplex 

K
---

 oder LRT undeutlich ausgeprägtNr. BfN-Biototyp 

4	3	0	7	0	6	0	4
---	---	---	---	---	---	---	---

Exposition: S 

überwiegend
-------------

 S - SO 

von ... bis ...
-----------------

Inklination: 20 

überwiegend
-------------

 10 - 40 

von ... bis ...
-----------------

ID 

1	0	1	1	6
---	---	---	---	---

1xxxx - LRT-Fläche oder  
2xxxx - LRT-Entwicklungs-  
fläche (dann nur  
Felder mit ° ausfüllen)

Fläche (m²) 19938

bei linienhaften LRT:

Länge (m)

Breite (m)

## Daten zum Gebiet°

landesinterne Nr. 

1	6	8
---	---	---

Nr. der Teilfläche 

9
---

Name der Teilfläche Zschonergrund no

## Angaben zur Kartierung°

Kartierer 

--

 plant

Auftragnehmer MaP plant

Aufnahmedatum 06.09.2007

ggf. Ergänzungskartierung

## Beschreibung (für LRT-Flächen) bzw. Begründung (für Entwicklungsflächen)°

An einem stark bis steil geneigten Hang oberhalb des Zschoner Baches stockt ein geschlossener Trauben-Eichen-Hainbuchen-Mischbestand mit starkem Baumholz. Im Oberstand sind außerdem Bergahorn, Linden und Eschen zu finden. Im artenreichen Unterstand sind neben Hainbuchen und Bergahorn auch Linden, Schwarzer Holunder und Hasel vertreten. In der Naturverjüngung dominieren Bergahorn, Gemeine Eschen aber auch Linden. Biotopbäume und Totholz sind in geringer Anzahl über die Fläche verteilt. In der Bodenvegetation treten wiederholt Waldzwenke, Vielblütige Weißwurz und Gemeiner Giersch auf. Das Relief wird zusätzlich zur Hanglage von Kerbtälchen in Nord-Süd-Richtung bestimmt. Im Osten in einem Kerbtälchen sind Übergänge zum 9180 zuerkennen mit den typischen Baumarten Bergahorn, Esche und Winterlinde.

## Vorschläge für Erhaltungsmaßnahmen

## Vorschläge für Entwicklungsmaßnahmen

## Vegetation°

Nr. Vegetationsaufnahme 

w	1	7
---	---	---

Nr. Veg.-Einheit (nach Böhnert et al. 2001)

36.3.2.1

Mittelpunktkoordinaten der Aufnahme  
(gemäß techn. Anforderungen)

RW 4615870,000

HW 5660154,000

## Pflanzengesellschaften°

## Bewertungskriterien (Nur die bewertungsrelevanten Parameter, die je nach LRT unterschiedlich definiert sind, berücksichtigen!)

## Lebensraumtypische Strukturen

## Gesamtbewertung

A	B	C
---	---	---

## 1. Waldentwicklungsphasen / Raumstruktur

Schichtung einschichtig Anteil (%) der Mehrschichtigkeit 

45
----

mehrschichtig 

M
---

Gesamtwert Waldentwicklungsphasen 

a	b	c
---	---	---

Waldentwicklungsphase	Wuchsklasse	HS (%)	WS (%)
Jugendphase	Blöße		
	Anwuchs		15
	Jungwuchs		25
Wachstumsphase	Stangenholz		5
	schw. Baumholz		
Reifephase	starkes Baumholz	100	
	sehr st. Baumholz		

Abweichung:  
Reifephase ab  
BHD 30 cm

Anwuchs: h = 0 bis 2 m; Jungwuchs: h = 2 bis 6 m; HS - Hauptschicht  
Stangenholz: h = 6 bis 20 m und BHD ≤ 20 cm WS - weitere Schichten  
schw. Baumholz: BHD 21 bis 40 cm;  
starkes Baumholz: BHD 41 bis 60 cm  
sehr starkes Baumholz: BHD > 60 cm

## 2. Starkes Totholz (i.d.R. ≥ 40cm)

Totholzgruppe	Stück	Abweichung von Regeldurchmesser (Extrem-Standorte)
Laubholz liegend	2	
Laubholz stehend	1	
Nadelholz liegend	0	
Nadelholz stehend	0	

Gesamtwert starkes Totholz 

a	b	c
---	---	---

## 3. Biotopbäume

Biotopbäume	Stück	Abweichung von Regel (Extrem-Standorte)
Laubholz	7	
Nadelholz	0	

Gesamtwert Biotopbäume 

a	b	c
---	---	---

## 4. Sonstige Strukturmerkmale

Strukturelemente (Einschränkungen beachten! Merkmal nicht bei: 9110, 9130, 9150, 9160*)	Ausprägung		
Lebensraumtypische Staudensäume (91E0*, 91F0)	a	b	c
Zwergstrauchheiden (9190)	a	b	c
Lianen (91E0*-Ausbildung 3, 91F0)	a	b	c
ausgeprägte Moosschicht (9410)	a	b	c
Bodenbereiche mit unterschiedlicher Feuchtigkeit (9160, 9190, 91E0*, 91F0, 9410)	a	b	c
Nebengerinne von Fließgewässern, Altwässer, Senken, Flutmulden in der Fläche oder unmittelbar angrenzend (91E0*, 91F0)	a	b	c
Substratumlagerung / Fließgewässerdynamik (91E0*-nur Ausb. 2+3, 91F0)	a	b	c
Felsen, Blöcke, Hangschutt (9170, 9180*, 9410)	a	b	c

Gesamtwert sonstige Strukturelemente

a	b	c
---	---	---

gutachterliche Aufwertung 

x
---



## Grunddaten

## Daten zum Lebensraumtyp°

LRT-Code  ggf. Nr. der Ausbildung

ggf. Nebencode

ggf. Nebencode

Grund für Nebencode(s):

LRT im Komplex oder LRT undeutlich ausgeprägt

Nr. BfN-Biototyp Exposition: N  
überwiegendW - NW  
von ... bis ...Inklination: 20  
überwiegend10 - 40  
von ... bis ...ID 1xxxx - LRT-Fläche oder  
2xxxx - LRT-Entwicklungs-  
fläche (dann nur  
Felder mit ° ausfüllen)

Fläche (m²) 112043

bei linienhaften LRT:

Länge (m)

Breite (m)

## Daten zum Gebiet°

landesinterne Nr. Nr. der Teilfläche 

Name der Teilfläche Zschonergrund no

## Angaben zur Kartierung°

Kartierer 

Auftragnehmer MaP Plant

Aufnahmedatum 31.08.2007

ggf. Ergänzungskartierung

## Beschreibung (für LRT-Flächen) bzw. Begründung (für Entwicklungsflächen)°

Entlang des Zschoner Baches stockt in Hanglage ein gemischter Traubeneichen-Hainbuchen-Bestand im starken bis sehr starken Baumholz. Wiederholt tritt im Oberstand Rotbuche und Bergahorn hinzu. Insbesondere im Ostteil der Fläche treten die Hainbuche und die Winterlinde verstärkt im Oberstand auf. Biotopbäume und Totholz sind primär Rotbuche und Traubeneiche, die verteilt über die Fläche zu finden sind. Hier sei besonders auf höhlenreiche Rotbuchen im sehr starken Baumholz verwiesen. Im artenreichen Unterstand dominiert die Hainbuche. Die Naturverjüngung wird hauptsächlich durch Traubeneiche und Bergahorn bestimmt. Die lr-typische Vegetation ist wiederholt auf der Fläche zu finden und wird von Arten wie Maiglöckchen, Efeu, Schmalblättrige Hainsimse und vereinzelt Schwalbenwurz und Gewöhnlichem Labkraut gebildet. Im Osten scheint der Hainbuchen-Unterstand aus Unterbau zu stammen.

## Vorschläge für Erhaltungsmaßnahmen

## Vorschläge für Entwicklungsmaßnahmen

## Vegetation°

Nr. Vegetationsaufnahme 

Nr. Veg.-Einheit (nach Böhnert et al. 2001)

Mittelpunktkoordinaten der Aufnahme  
(gemäß techn. Anforderungen)RW HW 

## Pflanzengesellschaften°

## Bewertungskriterien (Nur die bewertungsrelevanten Parameter, die je nach LRT unterschiedlich definiert sind, berücksichtigen!)

## Lebensraumtypische Strukturen

## Gesamtbewertung

## 1. Waldentwicklungsphasen / Raumstruktur

Schichtung einschichtig Anteil (%)  
mehrschichtig  der Mehrschichtigkeit Gesamtwert Waldentwicklungsphasen 

Waldentwicklungsphase	Wuchsklasse	HS (%)	WS (%)
Jugendphase	Blöße		
	Anwuchs		10
	Jungwuchs		60
Wachstumsphase	Stangenholz		20
	schw. Baumholz		
Reifephase	starkes Baumholz	100	
	sehr st. Baumholz		

Abweichung:  
Reifephase ab  
BHD 30 cm

Anwuchs: h = 0 bis 2 m; Jungwuchs: h = 2 bis 6 m; HS - Hauptschicht  
Stangenholz: h = 6 bis 20 m und BHD ≤ 20 cm WS - weitere Schichten  
schw. Baumholz: BHD 21 bis 40 cm;  
starkes Baumholz: BHD 41 bis 60 cm  
sehr starkes Baumholz: BHD > 60 cm

## 2. Starkes Totholz (i.d.R. ≥ 40 cm)

Totholzgruppe	Stück	Abweichung von Regeldurchmesser (Extrem-Standorte)
Laubholz liegend	14	
Laubholz stehend	15	
Nadelholz liegend	0	
Nadelholz stehend	0	

Gesamtwert starkes Totholz 

## 3. Biotopbäume

Biotopbäume	Stück	Abweichung von Regel (Extrem-Standorte)
Laubholz	17	
Nadelholz	0	

Gesamtwert Biotopbäume 

## 4. Sonstige Strukturmerkmale

Strukturelemente (Einschränkungen beachten! Merkmal nicht bei 9110, 9130, 9150, 9160)	Ausprägung
Lebensraumtypische Staudensäume (91E0*, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Zwergstrauchheiden (9190)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Lianen (91E0*-Ausbildung 3, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
ausgeprägte Moosschicht (9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Bodenbereiche mit unterschiedlicher Feuchtigkeit (9160, 9190, 91E0*, 91F0, 9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Nebengerinne von Fließgewässern, Altwässer, Senken, Flutmulden in der Fläche oder unmittelbar angrenzend (91E0*, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Substratumlagerung / Fließgewässerdynamik (91E0*-nur Ausb. 2+3, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Felsen, Blöcke, Hangschutt (9170, 9180*, 9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>

Gesamtwert sonstige Strukturelemente 

gutachterliche Aufwertung



## Grunddaten

## Daten zum Lebensraumtyp°

LRT-Code  ggf. Nr. der Ausbildung

ggf. Nebencode

ggf. Nebencode

Grund für Nebencode(s):

LRT im Komplex oder LRT undeutlich ausgeprägt

Nr. BfN-Biototyp Exposition: NO  
überwiegendNW - NO  
von ... bis ...Inklination: 30  
überwiegend15 - 45  
von ... bis ...ID 1xxxx - LRT-Fläche oder  
2xxxx - LRT-Entwicklungs-  
fläche (dann nur  
Felder mit ° ausfüllen)

Fläche (m²) 87388

bei linienhaften LRT:

Länge (m)

Breite (m)

## Daten zum Gebiet°

landesinterne Nr. Nr. der Teilfläche 

Name der Teilfläche Amselgrund

## Angaben zur Kartierung°

Kartierer 

Auftragnehmer MaP Plant

Aufnahmedatum 07.09.2007

ggf. Ergänzungskartierung

## Beschreibung (für LRT-Flächen) bzw. Begründung (für Entwicklungsflächen)°

Entlang eines steilen bis schroffen, nach Nord-Ost-exponierten Hanges stockt ein Rotbuchen-Traubeneichen-Mischbestand im starken Baumholz. Einzelne Rotbuchen und Traubeneichen weisen Übergänge zu sehr starkem Baumholz auf. Im Oberstand treten außerdem punktuell Hainbuche und Birke hinzu. Der Unterstand ist von Rotbuche geprägt, jedoch recht artenreich mit Vertretern wie Schwarzem Holunder, Eberesche und Hainbuche. Starkes Totholz und höhlenreiche Biotopbäume sind über die Fläche verteilt zu finden. In Teilbereichen dominiert die Traubeneiche, womit Übergänge zum bodensauren Eichen-Buchen-Wald gegeben sind. Die Übergänge sind nicht deutlich ausgeprägt und fließend.

Vorschläge für Erhaltungsmaßnahmen

Vorschläge für Entwicklungsmaßnahmen

## Vegetation°

Nr. Vegetationsaufnahme 

Nr. Veg.-Einheit (nach Böhnert et al. 2001)

Mittelpunktkoordinaten der Aufnahme  
(gemäß techn. Anforderungen)RW HW 

## Pflanzengesellschaften°

## Bewertungskriterien (Nur die bewertungsrelevanten Parameter, die je nach LRT unterschiedlich definiert sind, berücksichtigen!)

## Lebensraumtypische Strukturen

## 1. Waldentwicklungsphasen / Raumstruktur

Schichtung einschichtig Anteil (%)  
mehrschichtig  der Mehrschichtigkeit Gesamtwert Waldentwicklungsphasen 

## Gesamtbewertung

Waldentwicklungsphase	Wuchsklasse	HS (%)	WS (%)
Jugendphase	Blöße		
	Anwuchs		5
	Jungwuchs		20
Wachstumsphase	Stangenholz		5
	schw. Baumholz		
Reifephase	starkes Baumholz	100	
	sehr st. Baumholz		

Anwuchs: h = 0 bis 2 m; Jungwuchs: h = 2 bis 6 m; HS - Hauptschicht  
 Stangenholz: h = 6 bis 20 m und BHD ≤ 20 cm WS - weitere Schichten  
 schw. Baumholz: BHD 21 bis 40 cm;  
 starkes Baumholz: BHD 41 bis 60 cm  
 sehr starkes Baumholz: BHD > 60 cm

Abweichung:  
Reifephase ab  
BHD 30 cm

## 2. Starkes Totholz (i.d.R. ≥ 40cm)

Totholzgruppe	Stück	Abweichung von Regeldurchmesser (Extrem-Standorte)
Laubholz liegend	5	
Laubholz stehend	6	
Nadelholz liegend	0	
Nadelholz stehend	0	

Gesamtwert starkes Totholz 

## 3. Biotopbäume

Biotopbäume	Stück	Abweichung von Regel (Extrem-Standorte)
Laubholz	9	
Nadelholz	0	

Gesamtwert Biotopbäume 

## 4. Sonstige Strukturmerkmale

Strukturelemente (Einschränkungen beachten! Merkmal nicht bei 9110, 9130, 9150, 9160*)	Ausprägung
Lebensraumtypische Staudensäule (91E0*, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Zwergstrauchheiden (9190)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Lianen (91E0*-Ausbildung 3, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
ausgeprägte Moosschicht (9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Bodenbereiche mit unterschiedlicher Feuchtigkeit (9160, 9190, 91E0*, 91F0, 9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Nebengerinne von Fließgewässern, Altwässer, Senken, Flutmulden in der Fläche oder unmittelbar angrenzend (91E0*, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Substratumlagerung / Fließgewässerdynamik (91E0*-nur Ausb. 2+3, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Felsen, Blöcke, Hangschutt (9170, 9180*, 9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>

Gesamtwert sonstige Strukturelemente

gutachterliche Aufwertung

## Lebensraumtypisches Arteninventar

A	<b>B</b>	C
---	----------	---

a	<b>b</b>	c
---	----------	---

HBA - Hauptbaumarten lt. Definition des LRT;  
NBA + PBA - Neben- und Pionierbaumarten des LRT;  
gf-BA - gesellschaftsfremde Baumarten

a	b	c
a	b	<b>c</b>

a	b	c	keine
---	---	---	-------

Art (wissenschaftlicher Name; eindeutige Abkürzung zulässig)

Deschampsia flexuosa	Maianthemum bifolium	
Dryopteris dilatata	Poa nemoralis	
Hieracium spec.	Vaccinium myrtillus	
Luzula luzuloides		

A	B	C
---	---	---

#### 4. Sonstiges

Neophyten / Neozoen	a	b	c
Nährstoffzeiger	a	b	c
Entwässerungszeiger	a	b	c
sonst. Störzeiger (incl. Ruderalisierungszeiger)	a	b	c

### 3. Störungen an der Vegetationsstruktur

direkte Schädigung von Vegetation	a	b	c
Vergrasung/Verfilzung	a	b	c
Vitalitätseinbußen	a	b	c
Verbiss	a	b	c
Schäle	a	b	c

## Schäle

## LR-untyp. Arten:

Sonstige Beeinträchtigungen

a	b	c
a	b	c
a	b	c

A	B	C	D
---	---	---	---

Abwertung wegen Unterschreitung der Mindestgröße  
(für A)

**Gutachterliche Abweichung vom Beurteilungs-/Aggregationsschema**

Bemerkungen zur Bewertung / gutachterliche Abweichung vom Bewertungs-/Aggregationsschema (nur bei Endaggregation möglich):

## Grunddaten

## Daten zum Lebensraumtyp°

LRT-Code  ggf. Nr. der Ausbildung

ggf. Nebencode

ggf. Nebencode

Grund für Nebencode(s):

LRT im Komplex oder LRT undeutlich ausgeprägt

Nr. BfN-Biototyp Exposition:  überwiegendInklination:  überwiegend

von ... bis ...

15 - 45

von ... bis ...

ID 1xxxx - LRT-Fläche oder  
2xxxx - LRT-Entwicklungs-  
fläche (dann nur  
Felder mit ° ausfüllen)Fläche (m²) 

bei linienhaften LRT:

Länge (m)

Breite (m)

## Daten zum Gebiet°

landesinterne Nr. Nr. der Teilfläche 

Name der Teilfläche Amselgrund

## Angaben zur Kartierung°

Kartierer Auftragnehmer MaP Aufnahmedatum 

ggf. Ergänzungskartierung

## Beschreibung (für LRT-Flächen) bzw. Begründung (für Entwicklungsflächen)°

Im Amselgrund stockt an steil bis schroffen Hängen entlang und oberhalb von Kerbtälern ein geschlossener bis lückiger Rotbuchen-Traubeneichen-Mischbestand im starken bis sehr starkem Baumholz. Im artenreichen Oberstand treten insbesondere Bergahorn und Hainbuche hinzu. Im schwach ausgeprägten Unterstand herrscht die Rotbuche vor. Höhlenreiche Biotopbäume und starkes Totholz sind in hoher Anzahl über die Fläche verteilt. In der geringen Bodenvegetation treten wiederholt lr-typische Arten wie Pillensegge, Schmalblättrige Hainsimse oder Hainrispengras hervor.

Vorschläge für Erhaltungsmaßnahmen

Vorschläge für Entwicklungsmaßnahmen

## Vegetation°

Nr. Vegetationsaufnahme 

Nr. Veg.-Einheit (nach Böhnert et al. 2001)

Mittelpunktkoordinaten der Aufnahme  
(gemäß techn. Anforderungen)RW HW 

## Pflanzengesellschaften°

## Bewertungskriterien (Nur die bewertungsrelevanten Parameter, die je nach LRT unterschiedlich definiert sind, berücksichtigen!)

## Lebensraumtypische Strukturen

## 1. Waldentwicklungsphasen / Raumstruktur

Schichtung einschichtig Anteil (%) der Mehrschichtigkeit Schichtung mehrschichtig  Anteil (%) der Mehrschichtigkeit Gesamtwert Waldentwicklungsphasen 

## Gesamtbewertung

Waldentwicklungsphase	Wuchsklasse	HS (%)	WS (%)
Jugendphase	Blöße		
	Anwuchs		5
	Jungwuchs		10
Wachstumsphase	Stangenholz		5
	schw. Baumholz		
Reifephase	starkes Baumholz	100	
	sehr st. Baumholz		

Anwuchs: h = 0 bis 2 m; Jungwuchs: h = 2 bis 6 m; HS - Hauptschicht  
Stangenholz: h = 6 bis 20 m und BHD ≤ 20 cm WS - weitere Schichten  
schw. Baumholz: BHD 21 bis 40 cm;  
starkes Baumholz: BHD 41 bis 60 cm  
sehr starkes Baumholz: BHD > 60 cm

Abweichung:  
Reifephase ab  
BHD 30 cm

## 2. Starkes Totholz (i.d.R. ≥ 40cm)

Totholzgruppe	Stück	Abweichung von Regeldurchmesser (Extrem-Standorte)
Laubholz liegend	7	
Laubholz stehend	9	
Nadelholz liegend	0	
Nadelholz stehend	0	

Gesamtwert starkes Totholz 

## 3. Biotopbäume

Biotopbäume	Stück	Abweichung von Regel (Extrem-Standorte)
Laubholz	13	
Nadelholz	0	

Gesamtwert Biotopbäume 

## 4. Sonstige Strukturmerkmale

Strukturelemente (Einschränkungen beachten! Merkmal nicht bei 9110, 9130, 9150, 9160*)	Ausprägung
Lebensraumtypische Staudensäume (91E0*, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Zwergstrauchheiden (9190)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Lianen (91E0*-Ausbildung 3, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
ausgeprägte Moosschicht (9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Bodenbereiche mit unterschiedlicher Feuchtigkeit (9160, 9190, 91E0*, 91F0, 9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Nebengerinne von Fließgewässern, Altwässer, Senken, Flutmulden in der Fläche oder unmittelbar angrenzend (91E0*, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Substratumlagerung / Fließgewässerdynamik (91E0*-nur Ausb. 2+3, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Felsen, Blöcke, Hangschutt (9170, 9180*, 9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>

Gesamtwert sonstige Strukturelemente 

gutachterliche Aufwertung

## Bewertungskriterien (Fortsetzung)

## Lebensraumtypisches Arteninventar

## 1. Gehölzartenverteilung der Hauptschicht

a b c

Gehölzart (wiss.; eindeut. Abk.)			Anteil (%)
HBA	NBA + PBA	gf-BA	
Fagus sylvatica			50
Quercus petraea			32
	Acer pseudoplatanus		5
	Carpinus betulus		5
	Betula pendula		4
	Alnus glutinosa		1
	Fraxinus excelsior		1
	Populus tremula		1
	Tilia cordata		1
	Acer platanoides		0

HBA = Hauptbaumarten lt. Definition des LRT;  
NBA + PBA = Neben- und Pionierbaumarten des LRT;  
gf-BA = gesellschafts-fremde Baumarten

## Gehölzartenverteilung in weiteren Schichten

a b c

Gehölzart (wiss.; eindeut. Abk.)			Ges.-Anteil (%)
HBA	NBA + PBA	gf-BA	
Fagus sylvatica			11
	Carpinus betulus		6
Quercus petraea			2
	Acer pseudoplatanus		1
	Ilex aquifolium		0
	Sambucus nigra		0
	Sorbus aucuparia		0

## Gesamtbewertung Gehölzarten

a b c

## 2. Bodenvegetation

Deckungsgrad der lebensraumtypischen Bodenvegetation

5 %

Arteninventar der Bodenvegetation

Geophyten (nicht 9110, 9150, 9190, 9410, 91E0 -

Kryptogamen (nur 9180\*, 9410, 91T0)

Gesamtbewertung Bodenvegetation

a/b c  
a b c  
a b c  
a b c  
a b c

## 3. Tierarten

Untersuchung von Indikatorgruppen erfolgt?

ja nein

wenn ja, Artengruppe 1:

a b c

Artengruppe 2:

a b c

Artengruppe 3:

a b c

Gesamtbewertung Tierarten

a b c keine

zur Bewertung herangezogene LR-typische Arten der Bodenvegetation:

Art (wissenschaftlicher Name; eindeutige Abkürzung zulässig)		
Carex pilulifera	Oxalis acetosella	
Dryopteris dilatata	Poa nemoralis	
Luzula luzuloides		
Maianthemum bifolium		

## Beeinträchtigungen

## 1. Boden, Wasserhaushalt, Stoffhaushalt

Abbau (Sand, Gestein, Torf)/Materialentnahme

a b c

Verdichtung (Befahrung)

a b c

Grundwasserabsenkung

a b c

Entwässerung

a b c

Gewässerverrohrung / -verlegung / -begradigung / -verbau /

a b c

Uferbefestigung

Wasserstandsschwankungen (anthropogen, nicht nutzungsbedingt)

a b c

Nährstoffeintrag (N, P) (Eutrophierung) (einschl. org. Ablagerungen)

a b c

Müllablagerung (anorg. Stoffe)

a b c

Schadstoffeintrag (Öl, PAK, Ruß, Stäube, PSM, Salze)

a b c

## 2. LR-untypische Arten / Dominanzen

Neophyten / Neozoen

a b c

Nährstoffzeiger

a b c

Entwässerungszeiger

a b c

sonst. Störzeiger (incl. Ruderalisierungszeiger)

a b c

## 3. Störungen an der Vegetationsstruktur

direkte Schädigung von Vegetation

a b c

Vergrasung/Verfilzung

a b c

Vitalitätseinbußen

a b c

Verbiss

a b c

Schäle

a b c

Bemerkungen

LR-untyp. Arten:

## Gesamtbewertung

A B C

## 4. Sonstiges

Lärm

a b c

Zerschneidung

a b c

## 5. Nutzung / Bewirtschaftung

Gewässerunterhaltung

a b c

Sonstige Beeinträchtigungen

a b c

a b c

a b c

## Zusammenfassung der Bewertungsergebnisse

Gesamtbewertung lebensraumtypische Strukturen

A B C

Gesamtbewertung lebensraumtypisches Arteninventar

A B C

Gesamtbewertung Beeinträchtigungen

A B C

## Erhaltungszustand

A B C D

Abwertung wegen Unterschreitung der Mindestgröße (für A)

Gutachterliche Abweichung vom Beurteilungs-/Aggregationsschema

A B C

Bemerkungen zur Bewertung / gutachterliche Abweichung vom Bewertungs-/Aggregationsschema (nur bei Endaggregation möglich):



## Grunddaten

## Daten zum Lebensraumtyp°

LRT-Code  ggf. Nr. der Ausbildung

ggf. Nebencode

ggf. Nebencode

Grund für Nebencode(s):

LRT im Komplex oder LRT undeutlich ausgeprägt

Nr. BfN-Biototyp 

Exposition: SO überwiegend

SO - 0 von ... bis ...

Inklination: 30 überwiegend

25 - 40 von ... bis ...

ID 

1xxxx - LRT-Fläche oder 2xxxx - LRT-Entwicklungsfläche (dann nur Felder mit ° ausfüllen)

Fläche (m²) 11423

bei linienhaften LRT:

Länge (m)

Breite (m)

## Daten zum Gebiet°

landesinterne Nr. Nr. der Teilfläche 

Name der Teilfläche Amselgrund

## Angaben zur Kartierung°

Kartierer 

Auftragnehmer MaP Plant

Aufnahmedatum 07.09.2007

ggf. Ergänzungskartierung

## Beschreibung (für LRT-Flächen) bzw. Begründung (für Entwicklungsflächen)°

An einem südöstlich geneigten, steilen bis schroffen Hang stockt im Amselgrund ein Trauben-Eichen-Mischbestand mit geschlossenem bis lockerem Kronenschluß im schwachen Baumholz. Im Unterstand sind hauptsächlich Traubeneichen und Hainbuchen vertreten, die Rotbuche sowohl im Unterstand als auch im Oberstand. Biotopbäume und Totholz sind in geringer Anzahl vorhanden. Lr-typische Vegetation wird hauptsächlich durch Schmalblättrige Hainsimse und Hain-Rispengras geprägt. Auflaufende Traubeneichen-Naturverjüngung ist erwähnenswert. Übergänge zum grasreichen Eichen-Hainbuchenwald sind gegeben.

Vorschläge für Erhaltungsmaßnahmen

Vorschläge für Entwicklungsmaßnahmen

## Vegetation°

Nr. Vegetationsaufnahme 

Nr. Veg.-Einheit (nach Böhnert et al. 2001)

Mittelpunktkoordinaten der Aufnahme (gemäß techn. Anforderungen)

RW HW 

## Pflanzengesellschaften°

## Bewertungskriterien (Nur die bewertungsrelevanten Parameter, die je nach LRT unterschiedlich definiert sind, berücksichtigen!)

## Lebensraumtypische Strukturen

## 1. Waldentwicklungsphasen / Raumstruktur

Schichtung einschichtig

mehrschichtig 

Anteil (%)

der Mehrschichtigkeit

Gesamtwert Waldentwicklungsphasen

## Gesamtbewertung

Waldentwicklungsphase	Wuchsklasse	HS (%)	WS (%)
Jugendphase	Blöße		
	Anwuchs		15
	Jungwuchs		15
Wachstumsphase	Stangenholz		
	schw. Baumholz	100	
Reifephase	starkes Baumholz		
	sehr st. Baumholz		

Anwuchs: h = 0 bis 2 m; Jungwuchs: h = 2 bis 6 m;

Stangenholz: h = 6 bis 20 m und BHD ≤ 20 cm

schw. Baumholz: BHD 21 bis 40 cm;

starkes Baumholz: BHD 41 bis 60 cm

sehr starkes Baumholz: BHD &gt; 60 cm

HS - Hauptschicht

WS - weitere Schichten

Abweichung:  
Reifephase ab  
BHD 30 cm

## 2. Starkes Totholz (i.d.R. ≥ 40cm)

Totholzgruppe	Stück
Laubholz liegend	2
Laubholz stehend	1
Nadelholz liegend	0
Nadelholz stehend	0

Gesamtwert starkes Totholz

Abweichung  
von Regel-  
durchmesser  
(Extrem-  
Standorte)

## 3. Biotopbäume

Biotopbäume	Stück
Laubholz	4
Nadelholz	0

Gesamtwert Biotopbäume

Abweichung  
von Regel  
(Extrem-  
Standorte)

## 4. Sonstige Strukturmerkmale

Strukturelemente (Einschränkungen beachten! Merkmal nicht bei 9110, 9130, 9150, 9160*)	Ausprägung
Lebensraumtypische Staudensäue (91E0*, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Zwergstrauchheiden (9190)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Lianen (91E0*-Ausbildung 3, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
ausgeprägte Moosschicht (9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Bodenbereiche mit unterschiedlicher Feuchtigkeit (9160, 9190, 91E0*, 91F0, 9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Nebengerinne von Fließgewässern, Altwässer, Senken, Flutmulden in der Fläche oder unmittelbar angrenzend (91E0*, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Substratumlagerung / Fließgewässerdynamik (91E0*-nur Ausb. 2+3, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Felsen, Blöcke, Hangschutt (9170, 9180*, 9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>

Gesamtwert sonstige Strukturelemente

gutachterliche Aufwertung



## Grunddaten

## Daten zum Lebensraumtyp°

LRT-Code  ggf. Nr. der Ausbildung

ggf. Nebencode

ggf. Nebencode

Grund für Nebencode(s):

LRT im Komplex oder LRT undeutlich ausgeprägt

Nr. BfN-Biototyp Exposition: N  
überwiegend

von ... bis ...

Inklination: 25  
überwiegend21 - 35  
von ... bis ...ID 1xxxx - LRT-Fläche oder  
2xxxx - LRT-Entwicklungs-  
fläche (dann nur  
Felder mit ° ausfüllen)

Fläche (m²) 17691

bei linienhaften LRT:

Länge (m)

Breite (m)

## Daten zum Gebiet°

landesinterne Nr. Nr. der Teilfläche 

Name der Teilfläche Tännichtgrund

## Angaben zur Kartierung°

Kartierer 

Auftragnehmer MaP Plant

Aufnahmedatum 11.09.2007

ggf. Ergänzungskartierung

## Beschreibung (für LRT-Flächen) bzw. Begründung (für Entwicklungsflächen)°

An einem steilen Nordhang im nördlichen Tännichtgrund stockt ein geschlossener bis lockerer Rotbuchen-Traubeneichen-Mischbestand im starken Baumholz, im Oberstand eingemischt sind Hainbuche und Bergahorne in höheren Anteilen. Der geringe Unterstand wird von Hainbuche und Rotbuche geprägt. Höhlenreiche Biotopbäume und Totholz sind auf der Fläche zu finden. Die lebensraumtypische Bodenvegetation ist nur gering vertreten und wird hauptsächlich durch Arten wie die Schmalblättrige Hainsimse, Schattenblümchen und Habichtskräuter gebildet.

Vorschläge für Erhaltungsmaßnahmen

Vorschläge für Entwicklungsmaßnahmen

## Vegetation°

Nr. Vegetationsaufnahme 

Nr. Veg.-Einheit (nach Böhnert et al. 2001)

Mittelpunktkoordinaten der Aufnahme  
(gemäß techn. Anforderungen)RW HW 

## Pflanzengesellschaften°

## Bewertungskriterien (Nur die bewertungsrelevanten Parameter, die je nach LRT unterschiedlich definiert sind, berücksichtigen!)

## Lebensraumtypische Strukturen

## Gesamtbewertung

## 1. Waldentwicklungsphasen / Raumstruktur

Schichtung einschichtig Anteil (%)  
mehrschichtig  der Mehrschichtigkeit Gesamtwert Waldentwicklungsphasen 

Waldentwicklungsphase	Wuchsklasse	HS (%)	WS (%)
Jugendphase	Blöße		
	Anwuchs		
	Jungwuchs		10
Wachstumsphase	Stangenholz		5
	schw. Baumholz		
Reifephase	starkes Baumholz	100	
	sehr st. Baumholz		

Anwuchs: h = 0 bis 2 m; Jungwuchs: h = 2 bis 6 m; HS - Hauptschicht  
Stangenholz: h = 6 bis 20 m und BHD ≤ 20 cm WS - weitere Schichten  
schw. Baumholz: BHD 21 bis 40 cm;  
starkes Baumholz: BHD 41 bis 60 cm  
sehr starkes Baumholz: BHD > 60 cm

Abweichung:  
Reifephase ab  
BHD 30 cm

## 2. Starkes Totholz (i.d.R. ≥ 40cm)

Totholzgruppe	Stück	Abweichung von Regeldurchmesser (Extrem-Standorte)
Laubholz liegend	1	
Laubholz stehend	2	
Nadelholz liegend	0	
Nadelholz stehend	0	

Gesamtwert starkes Totholz 

## 3. Biotopbäume

Biotopbäume	Stück	Abweichung von Regel (Extrem-Standorte)
Laubholz	4	
Nadelholz	0	

Gesamtwert Biotopbäume 

## 4. Sonstige Strukturmerkmale

Strukturelemente (Einschränkungen beachten! Merkmal nicht bei 9110, 9130, 9150, 9160*)	Ausprägung
Lebensraumtypische Staudensäule (91E0*, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Zwergstrauchheiden (9190)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Lianen (91E0*-Ausbildung 3, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
ausgeprägte Moosschicht (9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Bodenbereiche mit unterschiedlicher Feuchtigkeit (9160, 9190, 91E0*, 91F0, 9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Nebengerinne von Fließgewässern, Altwässer, Senken, Flutmulden in der Fläche oder unmittelbar angrenzend (91E0*, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Substratumlagerung / Fließgewässerdynamik (91E0*-nur Ausb. 2+3, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Felsen, Blöcke, Hangschutt (9170, 9180*, 9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>

Gesamtwert sonstige Strukturelemente

gutachterliche Aufwertung

Bewertungskriterien (Fortsetzung)

**Lebensraumtypisches Arteninventar**

1. Gehölzartenverteilung der Hauptschicht

Gehölzart (wiss.; eindeut. Abk.)			Anteil (%)
HBA	NBA + PBA	gf-BA	
Fagus sylvatica			50
Quercus petraea			20
	Carpinus betulus		15
	Acer pseudoplatanus		10
	Betula pendula		3
	Acer platanoides		1
	Picea abies		1
		Castanea sativa	0
	Pinus sylvestris		0

**Gesamtbewertung**

Gehölzartenverteilung in weiteren Schichten

Gehölzart (wiss.; eindeut. Abk.)			1.wS	2.wS	3.wS	Ges.-Anteil (%)
HBA	NBA + PBA	gf-BA				
	Carpinus betulus					6
Fagus sylvatica						6
	Acer platanoides					1
	Acer pseudoplatanus					1
	Crataegus spec.					1
Quercus petraea						0
	Sorbus aucuparia					0

HBA - Hauptbaumarten lt. Definition des LRT;  
NBA + PBA - Neben- und Pionierbaumarten des LRT;  
gf-BA - gesellschaftsfremde Baumarten

**Gesamtbewertung Gehölzarten**

2. Bodenvegetation

Deckungsgrad der lebensraumtypischen Bodenvegetation

Arteninventar der Bodenvegetation

Geophyten (nicht 9110, 9150, 9190, 9410, 91E0 - Kryptogamen (nur 9180\*, 9410, 91T0)

**Gesamtbewertung Bodenvegetation**

5

%

a	b	c
a	b	c
a	b	c
a	b	c
a	b	c

3. Tierarten

Untersuchung von Indikatorgruppen erfolgt?

wenn ja, Artengruppe 1:

Artengruppe 2:

Artengruppe 3:

**Gesamtbewertung Tierarten**

ja

nein

a	b	c
a	b	c
a	b	c

a	b	c	keine
---	---	---	-------

zur Bewertung herangezogene LR-typische Arten der Bodenvegetation:		
Art (wissenschaftlicher Name; eindeutige Abkürzung zulässig)		
Deschampsia flexuosa	Poa nemoralis	
Hieracium spec.	Vaccinium myrtillus	
Luzula luzuloides		
Maianthemum bifolium		

**Beeinträchtigungen**

1. Boden, Wasserhaushalt, Stoffhaushalt

Abbau (Sand, Gestein, Torf)/Materialentnahme

Verdichtung (Befahrung)

Grundwasserabsenkung

Entwässerung

Gewässerverrohrung / -verlegung / -begradigung / -verbau / Uferbefestigung

Wasserstandsschwankungen (anthropogen, nicht nutzungsbedingt)

Nährstoffeintrag (N, P) (Eutrophierung) (einschl. org. Ablagerungen)

Müllablagerung (anorg. Stoffe)

Schadstoffeintrag (Öl, PAK, Ruß, Stäube, PSM, Salze)

2. LR-untypische Arten / Dominanzen

Neophyten / Neozoen

Nährstoffzeiger

Entwässerungszeiger

sonst. Störzeiger (incl. Ruderalisierungszeiger)

3. Störungen an der Vegetationsstruktur

direkte Schädigung von Vegetation

Vergrasung/Verfilzung

Vitalitätseinbußen

Verbiss

Schäle

Bemerkungen

LR-untyp. Arten:

**Gesamtbewertung**

4. Sonstiges

Lärm

Zerschneidung

5. Nutzung / Bewirtschaftung

Gewässerunterhaltung

Sonstige Beeinträchtigungen

a	b	c
a	b	c
a	b	c
a	b	c
a	b	c
a	b	c
a	b	c
a	b	c
a	b	c
a	b	c

a	b	c
a	b	c
a	b	c
a	b	c

a	b	c
a	b	c
a	b	c
a	b	c

a	b	c
a	b	c
a	b	c
a	b	c

a	b	c
a	b	c
a	b	c
a	b	c

a	b	c
a	b	c
a	b	c
a	b	c

**Zusammenfassung der Bewertungsergebnisse**

**Gesamtbewertung lebensraumtypische Strukturen**

**Gesamtbewertung lebensraumtypisches Arteninventar**

**Gesamtbewertung Beeinträchtigungen**

A	B	C
A	B	C
A	B	C

A	B	C	D
Abwertung wegen Unterschreitung der Mindestgröße (für A)			
<b>Gutachterliche Abweichung vom Beurteilungs-/Aggregationsschema</b>			

Bemerkungen zur Bewertung / gutachterliche Abweichung vom Bewertungs-/Aggregationsschema (nur bei Endaggregation möglich):

Blatt 2 von 2

Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie, Abt. Natur, Landschaft, Boden u. Staatsbetrieb Sachsenforst, 03/2004

Seite 44 von 258

IS-SaND RP\_SND\_LRT\_WA V1.02.01

Druckdatum: 08.11.2010

## Grunddaten

## Daten zum Lebensraumtyp°

LRT-Code  ggf. Nr. der Ausbildung

ggf. Nebencode

ggf. Nebencode

Grund für Nebencode(s):

LRT im Komplex oder LRT undeutlich ausgeprägt

Nr. BfN-Biototyp Exposition: W  
überwiegendSW - NO  
von ... bis ...Inklination: 25  
überwiegend15 - 35  
von ... bis ...ID 1xxxx - LRT-Fläche oder  
2xxxx - LRT-Entwicklungs-  
fläche (dann nur  
Felder mit ° ausfüllen)

Fläche (m²) 32852

bei linienhaften LRT:

Länge (m)

Breite (m)

## Daten zum Gebiet°

landesinterne Nr. Nr. der Teilfläche 

Name der Teilfläche Tännichtgrund

## Angaben zur Kartierung°

Kartierer 

Auftragnehmer MaP Plant

Aufnahmedatum 11.09.2007

ggf. Ergänzungskartierung

## Beschreibung (für LRT-Flächen) bzw. Begründung (für Entwicklungsflächen)°

An einem steilen Hang im nördlichen Tännichtgrund stockt ein geschlossener Rotbuchen-Traubeneichen-Mischbestand im starken Baumholz. Im Oberstand tritt die Hainbuche baumweise hinzu. Einige Rotbuchen und Traubeneichen weisen Übergänge zum sehr starken Baumholz auf. Der artenarme Unterstand wird von Rotbuche dominiert. Biotopbäume und Totholz sind über die Fläche verteilt zu finden. Die Bodenvegetation ist nur gering ausgeprägt, wobei lr-typische Arten wie Schmalblättrige Hainsimse, Rasenschmiele und die Pillensegge vertreten sind.

Vorschläge für Erhaltungsmaßnahmen

Vorschläge für Entwicklungsmaßnahmen

## Vegetation°

Nr. Vegetationsaufnahme 

Nr. Veg.-Einheit (nach Böhnert et al. 2001)

Mittelpunktkoordinaten der Aufnahme  
(gemäß techn. Anforderungen)RW HW 

## Pflanzengesellschaften°

## Bewertungskriterien (Nur die bewertungsrelevanten Parameter, die je nach LRT unterschiedlich definiert sind, berücksichtigen!)

## Lebensraumtypische Strukturen

## Gesamtbewertung

## 1. Waldentwicklungsphasen / Raumstruktur

Schichtung einschichtig Anteil (%)  
mehrschichtig  der Mehrschichtigkeit Gesamtwert Waldentwicklungsphasen 

Waldentwicklungsphase	Wuchsklasse	HS (%)	WS (%)
Jugendphase	Blöße		
	Anwuchs		
	Jungwuchs		10
Wachstumsphase	Stangenholz		10
	schw. Baumholz		
Reifephase	starkes Baumholz	100	
	sehr st. Baumholz		

Abweichung:  
Reifephase ab  
BHD 30 cm

Anwuchs: h = 0 bis 2 m; Jungwuchs: h = 2 bis 6 m; HS - Hauptschicht  
Stangenholz: h = 6 bis 20 m und BHD ≤ 20 cm WS - weitere Schichten  
schw. Baumholz: BHD 21 bis 40 cm;  
starkes Baumholz: BHD 41 bis 60 cm  
sehr starkes Baumholz: BHD > 60 cm

## 2. Starkes Totholz (i.d.R. ≥ 40cm)

Totholzgruppe	Stück	Abweichung von Regeldurchmesser (Extrem-Standorte)
Laubholz liegend	3	
Laubholz stehend	4	
Nadelholz liegend	0	
Nadelholz stehend	0	

Gesamtwert starkes Totholz 

## 3. Biotopbäume

Biotopbäume	Stück	Abweichung von Regel (Extrem-Standorte)
Laubholz	6	
Nadelholz	0	

Gesamtwert Biotopbäume 

## 4. Sonstige Strukturmerkmale

Strukturelemente (Einschränkungen beachten! Merkmal nicht bei 9110, 9130, 9150, 9160*)	Ausprägung
Lebensraumtypische Staudensäume (91E0*, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Zwergstrauchheiden (9190)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Lianen (91E0*-Ausbildung 3, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
ausgeprägte Moosschicht (9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Bodenbereiche mit unterschiedlicher Feuchtigkeit (9160, 9190, 91E0*, 91F0, 9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Nebengerinne von Fließgewässern, Altwässer, Senken, Flutmulden in der Fläche oder unmittelbar angrenzend (91E0*, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Substratumlagerung / Fließgewässerdynamik (91E0*-nur Ausb. 2+3, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Felsen, Blöcke, Hangschutt (9170, 9180*, 9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>

Gesamtwert sonstige Strukturelemente

gutachterliche Aufwertung

## Bewertungskriterien (Fortsetzung)

## Lebensraumtypisches Arteninventar

## 1. Gehölzartenverteilung der Hauptschicht

a b c

Gehölzart (wiss.; eindeut. Abk.)			Anteil (%)
HBA	NBA + PBA	gf-BA	
Fagus sylvatica			50
Quercus petraea			35
	Carpinus betulus		14
	Acer pseudoplatanus		1

HBA = Hauptbaumarten lt. Definition des LRT;  
NBA + PBA = Neben- und Pionierbaumarten des LRT;  
gf-BA = gesellschaftsfremde Baumarten

## 2. Bodenvegetation

Deckungsgrad der lebensraumtypischen  
Bodenvegetation

5 %

Arteninventar der Bodenvegetation

Geophyten (nicht 9110, 9150, 9190, 9410, 91E0 -

Kryptogamen (nur 9180\*, 9410, 91T0)

Gesamtbewertung Bodenvegetation

a b c

## Gehölzartenverteilung in weiteren Schichten

a b c

Gehölzart (wiss.; eindeut. Abk.)			Ges.- Anteil (%)
HBA	NBA + PBA	gf-BA	
Fagus sylvatica			15
	Carpinus betulus		5
	Acer platanoides		0
Quercus petraea			0

Gesamtbewertung Gehölzarten

a b c

## 3. Tierarten

Untersuchung von Indikatorgruppen erfolgt?

ja nein

wenn ja, Artengruppe 1:

a b c

Artengruppe 2:

a b c

Artengruppe 3:

a b c

Gesamtbewertung Tierarten

a b c keine

zur Bewertung herangezogene LR-typische Arten der Bodenvegetation:

Art (wissenschaftlicher Name; eindeutige Abkürzung zulässig)		
Carex pilulifera	Maianthemum bifolium	
Deschampsia flexuosa	Poa nemoralis	
Hieracium spec.		
Luzula luzuloides		

## Beeinträchtigungen

## 1. Boden, Wasserhaushalt, Stoffhaushalt

Abbau (Sand, Gestein,  
Torf)/Materialentnahme

a b c

Verdichtung (Befahrung)

a b c

Grundwasserabsenkung

a b c

Entwässerung

a b c

Gewässerverrohrung / -verlegung /  
-begradigung / -verbau /

a b c

Uferbefestigung

Wasserstandsschwankungen  
(anthropogen, nicht  
nutzungsbedingt)

a b c

Nährstoffeintrag (N, P)  
(Eutrophierung) (einschl. org.  
Ablagerungen)

a b c

Müllablagerung (anorg. Stoffe)

a b c

Schadstoffeintrag (Öl, PAK, Ruß,  
Stäube, PSM, Salze)

a b c

## 2. LR-untypische Arten / Dominanzen

Neophyten / Neozoen

a b c

Nährstoffzeiger

a b c

Entwässerungszeiger

a b c

sonst. Störzeiger (incl.  
Ruderalisierungszeiger)

a b c

## 3. Störungen an der Vegetationsstruktur

direkte Schädigung von Vegetation

a b c

Vergrasung/Verfilzung

a b c

Vitalitätseinbußen

a b c

Verbiss

a b c

Schäle

a b c

Bemerkungen

LR-untyp. Arten:

## Gesamtbewertung

A B C

## 4. Sonstiges

Lärm

a b c

Zerschneidung

a b c

## 5. Nutzung / Bewirtschaftung

Gewässerunterhaltung

a b c

Sonstige Beeinträchtigungen

a b c

a b c

a b c

## Zusammenfassung der Bewertungsergebnisse

Gesamtbewertung lebensraumtypische Strukturen

A B C

Gesamtbewertung lebensraumtypisches Arteninventar

A B C

Gesamtbewertung Beeinträchtigungen

A B C

## Erhaltungszustand

A B C D

Abwertung wegen Unterschreitung der Mindestgröße  
(für A)Gutachterliche Abweichung vom  
Beurteilungs-/Aggregationsschema

A B C

Bemerkungen zur Bewertung / gutachterliche Abweichung vom Bewertungs-/Aggregationsschema (nur bei Endaggregation möglich):

## Grunddaten

## Daten zum Lebensraumtyp°

LRT-Code  ggf. Nr. der Ausbildung

ggf. Nebencode

ggf. Nebencode

Grund für Nebencode(s):

LRT im Komplex oder LRT undeutlich ausgeprägt

Nr. BfN-Biototyp 

Exposition: S überwiegend

NW - S von ... bis ...

Inklination: 35 überwiegend

15 - 40 von ... bis ...

ID 

1xxxx - LRT-Fläche oder 2xxxx - LRT-Entwicklungsfläche (dann nur Felder mit ° ausfüllen)

Fläche (m²) 10265

bei linienhaften LRT:

Länge (m)

Breite (m)

## Daten zum Gebiet°

landesinterne Nr. Nr. der Teilfläche 

Name der Teilfläche Tännichtgrund

## Angaben zur Kartierung°

Kartierer 

Auftragnehmer MaP PlanT

Aufnahmedatum 11.09.2007

ggf. Ergänzungskartierung

## Beschreibung (für LRT-Flächen) bzw. Begründung (für Entwicklungsflächen)°

An einem steilen bis schroffen Hang im nördlichen Tännichtgrund stockt ein geschlossener bis lockerer Traubeneichen-Hainbuchen-Mischbestand. Weitere Mischbaumarten wie Bergahorn und Rotbuche sind nur vereinzelt anzutreffen. Der Unterstand wird von Hainbuchen und Traubeneichen im Anwuchs- bis Jungwuchsstadium gebildet. Höhlenreiche Biotopbäume und Totholz sind nur gering vertreten. Die mitunter stark ausgeprägte Bodenvegetation wird unter anderem von Hain-Rispengras und Schmalblättriger Hainsimse bestimmt. Eine Freifläche, die sich im Osten des LRT befindet, wurde auskartiert. Übergänge zum grasreichen Eichen-Hainbuchenwald sind erkennbar.

Vorschläge für Erhaltungsmaßnahmen

Vorschläge für Entwicklungsmaßnahmen

## Vegetation°

Nr. Vegetationsaufnahme 

Nr. Veg.-Einheit (nach Böhnert et al. 2001)

Mittelpunktkoordinaten der Aufnahme (gemäß techn. Anforderungen)

RW

HW

## Pflanzengesellschaften°

## Bewertungskriterien (Nur die bewertungsrelevanten Parameter, die je nach LRT unterschiedlich definiert sind, berücksichtigen!)

## Lebensraumtypische Strukturen

## 1. Waldentwicklungsphasen / Raumstruktur

Schichtung einschichtig

mehrschichtig

Anteil (%)

der Mehrschichtigkeit

Gesamtwert Waldentwicklungsphasen

## Gesamtbewertung

Waldentwicklungsphase	Wuchsklasse	HS (%)	WS (%)
Jugendphase	Blöße		
	Anwuchs		5
	Jungwuchs		10
Wachstumsphase	Stangenholz		
	schw. Baumholz	100	
Reifephase	starkes Baumholz		
	sehr st. Baumholz		

Anwuchs: h = 0 bis 2 m; Jungwuchs: h = 2 bis 6 m;

Stangenholz: h = 6 bis 20 m und BHD ≤ 20 cm

schw. Baumholz: BHD 21 bis 40 cm;

starkes Baumholz: BHD 41 bis 60 cm

sehr starkes Baumholz: BHD &gt; 60 cm

HS - Hauptschicht

WS - weitere Schichten

Abweichung:  
Reifephase ab  
BHD 30 cm

## 2. Starkes Totholz (i.d.R. ≥ 40cm)

Totholzgruppe	Stück
Laubholz liegend	1
Laubholz stehend	2
Nadelholz liegend	0
Nadelholz stehend	0

Abweichung von Regeldurchmesser (Extrem-Standorte)

Gesamtwert starkes Totholz

## 3. Biotopbäume

Biotopbäume	Stück
Laubholz	3
Nadelholz	0

Abweichung von Regel (Extrem-Standorte)

Gesamtwert Biotopbäume

## 4. Sonstige Strukturmerkmale

Strukturelemente (Einschränkungen beachten! Merkmal nicht bei 9110, 9130, 9150, 9160*)	Ausprägung
Lebensraumtypische Staudensäume (91E0*, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Zwergstrauchheiden (9190)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Lianen (91E0*-Ausbildung 3, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
ausgeprägte Moosschicht (9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Bodenbereiche mit unterschiedlicher Feuchtigkeit (9160, 9190, 91E0*, 91F0, 9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Nebengerinne von Fließgewässern, Altwässer, Senken, Flutmulden in der Fläche oder unmittelbar angrenzend (91E0*, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Substratumlagerung / Fließgewässerdynamik (91E0*-nur Ausb. 2+3, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Felsen, Blöcke, Hangschutt (9170, 9180*, 9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>

Gesamtwert sonstige Strukturelemente

gutacherliche Aufwertung





## Grunddaten

## Daten zum Lebensraumtyp°

LRT-Code 

9	1	1	0
---	---	---	---

1
---

 ggf. Nr. der Ausbildung

ggf. Nebencode 

9	1	7	0
---	---	---	---

ggf. Nebencode

ID 

1	0	1	2	4
---	---	---	---	---

1xxxx - LRT-Fläche oder  
2xxxx - LRT-Entwicklungs-  
fläche (dann nur  
Felder mit ° ausfüllen)

## Daten zum Gebiet°

landesinterne Nr. 

1	6	8
---	---	---

Nr. der Teilfläche 

7
---

Name der Teilfläche Tännichtgrund

Grund für Nebencode(s):

LRT im Komplex oder LRT undeutlich ausgeprägt ☒

Fläche (m²) 10613

Nr. BfN-Biototyp 

4	3	0	7	0	5	0	3
---	---	---	---	---	---	---	---

bei linienhaften LRT:

Exposition: N überwiegend

N - W von ... bis ...

Länge (m)

Inklination: 20 überwiegend

15 - 30 von ... bis ...

Breite (m)

## Angaben zur Kartierung°

Kartierer 

--

 plant

Auftragnehmer MaP plant

Aufnahmedatum 01.10.2007

ggf. Ergänzungskartierung

## Beschreibung (für LRT-Flächen) bzw. Begründung (für Entwicklungsflächen)°

Im nördlichen Tännichtgrund stockt an einem nördlich exponierten und steilen Hang ein geschlossener bis lockerer Rotbuchen-Traubeneichen-Mischbestand im schwachen bis starken Baumholz. Mitunter ist die Hainbuche im Oberstand eingemischt. Zahlreiche höhlenreiche Biotopbäume sind über die Fläche verteilt anzutreffen (Traubeneiche und Rotbuche). Im Unterstand dominiert die Rotbuche. Die lr-typische Vegetation ist durch Arten wie Drahtschmiele, Pillensegge und Schmalblättrige Hainsimse vertreten. Im Süden der Fläche sind Übergänge zum 9170 zu erkennen, mit zunehmender Dominanz von Traubeneiche und Hainbuche im Oberstand.

Vorschläge für Erhaltungsmaßnahmen

Vorschläge für Entwicklungsmaßnahmen

## Vegetation°

Nr. Vegetationsaufnahme 

w	2	5
---	---	---

Nr. Veg.-Einheit (nach Böhnert et al. 2001)

36.1.2.1
----------

Mittelpunktkoordinaten der Aufnahme  
(gemäß techn. Anforderungen)RW 

4612283,000
-------------

HW 

5662351,000
-------------

## Pflanzengesellschaften°

## Bewertungskriterien (Nur die bewertungsrelevanten Parameter, die je nach LRT unterschiedlich definiert sind, berücksichtigen!)

## Lebensraumtypische Strukturen

## Gesamtbewertung

A	B	C
---	---	---

## 1. Waldentwicklungsphasen / Raumstruktur

Schichtung einschichtig Anteil (%) der Mehrschichtigkeit 

20
----

mehrschichtig ☒

Gesamtwert Waldentwicklungsphasen 

a	b	c
---	---	---

Waldentwicklungsphase	Wuchsklasse	HS (%)	WS (%)
Jugendphase	Blöße		
	Anwuchs		5
	Jungwuchs		15
Wachstumsphase	Stangenholz		
	schw. Baumholz	100	
Reifephase	starkes Baumholz		
	sehr st. Baumholz		

Abweichung:  
Reifephase ab  
BHD 30 cm

Anwuchs: h = 0 bis 2 m; Jungwuchs: h = 2 bis 6 m; HS - Hauptschicht  
Stangenholz: h = 6 bis 20 m und BHD ≤ 20 cm WS - weitere Schichten  
schw. Baumholz: BHD 21 bis 40 cm;  
starkes Baumholz: BHD 41 bis 60 cm  
sehr starkes Baumholz: BHD > 60 cm

## 2. Starkes Totholz (i.d.R. ≥ 40 cm)

Totholzgruppe	Stück	Abweichung von Regeldurchmesser (Extrem-Standorte)
Laubholz liegend	0	
Laubholz stehend	2	
Nadelholz liegend	0	
Nadelholz stehend	0	

Gesamtwert starkes Totholz 

a	b	c
---	---	---

## 3. Biotopbäume

Biotopbäume	Stück	Abweichung von Regel (Extrem-Standorte)
Laubholz	9	
Nadelholz	0	

Gesamtwert Biotopbäume 

a	b	c
---	---	---

## 4. Sonstige Strukturmerkmale

Strukturelemente	(Einschränkungen beachten! Merkmal nicht bei: 9110, 9130, 9150, 9160*)	Ausprägung		
Lebensraumtypische Staudensäume	(91E0*, 91F0)	a	b	c
Zwergstrauchheiden	(9190)	a	b	c
Lianen	(91E0*-Ausbildung 3, 91F0)	a	b	c
ausgeprägte Moosschicht	(9410)	a	b	c
Bodenbereiche mit unterschiedlicher Feuchtigkeit	(9160, 9190, 91E0*, 91F0, 9410)	a	b	c
Nebengerinne von Fließgewässern, Altwässer, Senken, Flutmulden in der Fläche oder unmittelbar angrenzend	(91E0*, 91F0)	a	b	c
Substratumlagerung / Fließgewässerdynamik	(91E0*-nur Ausb. 2+3, 91F0)	a	b	c
Felsen, Blöcke, Hangschutt	(9170, 9180*, 9410)	a	b	c
Gesamtwert sonstige Strukturelemente		a	b	c

Gesamtwert sonstige Strukturelemente 

a	b	c
---	---	---

gutachterliche Aufwertung

## Bewertungskriterien (Fortsetzung)

## Lebensraumtypisches Arteninventar

## 1. Gehölzartenverteilung der Hauptschicht

a b c

Gehölzart (wiss.; eindeut. Abk.)			Anteil (%)
HBA	NBA + PBA	gf-BA	
Fagus sylvatica			50
Quercus petraea			35
	Carpinus betulus		15
	Pinus sylvestris		0

HBA = Hauptbaumarten lt. Definition des LRT;  
NBA + PBA = Neben- und Pionierbaumarten des LRT;  
gf-BA = gesellschaftsfremde Baumarten

## Gehölzartenverteilung in weiteren Schichten

a b c

Gehölzart (wiss.; eindeut. Abk.)			Ges.-Anteil (%)
HBA	NBA + PBA	gf-BA	
Fagus sylvatica			12
	Carpinus betulus		5
Quercus petraea			2
	Sorbus aucuparia		1

## Gesamtbewertung Gehölzarten

a b c

## 2. Bodenvegetation

Deckungsgrad der lebensraumtypischen Bodenvegetation

10 %

Arteninventar der Bodenvegetation

Geophyten (nicht 9110, 9150, 9190, 9410, 91E0 - Kryptogamen (nur 9180\*, 9410, 91T0))

Gesamtbewertung Bodenvegetation

a b c  
a b c  
a b c  
a b c  
a b c

## 3. Tierarten

Untersuchung von Indikatorgruppen erfolgt?

ja nein

wenn ja, Artengruppe 1:

a b c

Artengruppe 2:

a b c

Artengruppe 3:

a b c

## Gesamtbewertung Tierarten

a b c keine

zur Bewertung herangezogene LR-typische Arten der Bodenvegetation:

Art (wissenschaftlicher Name; eindeutige Abkürzung zulässig)		
Carex pilulifera	Luzula luzuloides	
Deschampsia flexuosa	Poa nemoralis	
Hieracium spec.	Vaccinium myrtillus	
Holcus mollis		

## Beeinträchtigungen

## 1. Boden, Wasserhaushalt, Stoffhaushalt

Abbau (Sand, Gestein, Torf)/Materialentnahme

a b c

Verdichtung (Befahrung)

a b c

Grundwasserabsenkung

a b c

Entwässerung

a b c

Gewässerverrohrung / -verlegung /

a b c

-begradigung / -verbau / Uferbefestigung

a b c

Wasserstandsschwankungen (anthropogen, nicht nutzungsbedingt)

a b c

Nährstoffeintrag (N, P) (Eutrophierung) (einschl. org. Ablagerungen)

a b c

Müllablagerung (anorg. Stoffe)

a b c

Schadstoffeintrag (Öl, PAK, Ruß, Stäube, PSM, Salze)

a b c

## 2. LR-untypische Arten / Dominanzen

Neophyten / Neozoen

a b c

Nährstoffzeiger

a b c

Entwässerungszeiger

a b c

sonst. Störzeiger (incl. Ruderalisierungszeiger)

a b c

## 3. Störungen an der Vegetationsstruktur

direkte Schädigung von Vegetation

a b c

Vergrasung/Verfilzung

a b c

Vitalitätseinbußen

a b c

Verbiss

a b c

Schäle

a b c

Bemerkungen

LR-untyp. Arten:

## Gesamtbewertung

A B C

## 4. Sonstiges

Lärm

a b c

Zerschneidung

a b c

## 5. Nutzung / Bewirtschaftung

Gewässerunterhaltung

a b c

Sonstige Beeinträchtigungen

a b c

a b c

a b c

## Zusammenfassung der Bewertungsergebnisse

Gesamtbewertung lebensraumtypische Strukturen

A B C

Gesamtbewertung lebensraumtypisches Arteninventar

A B C

Gesamtbewertung Beeinträchtigungen

A B C

## Erhaltungszustand

A B C D

Abwertung wegen Unterschreitung der Mindestgröße (für A)

Gutachterliche Abweichung vom Beurteilungs-/Aggregationsschema

A B C

Bemerkungen zur Bewertung / gutachterliche Abweichung vom Bewertungs-/Aggregationsschema (nur bei Endaggregation möglich):

## Grunddaten

## Daten zum Lebensraumtyp°

LRT-Code 

9	1	7	0
---	---	---	---

0
---

 ggf. Nr. der Ausbildung

ggf. Nebencode 

9	1	1	0
---	---	---	---

ggf. Nebencode

ID 

1	0	1	2	5
---	---	---	---	---

1xxxx - LRT-Fläche oder  
2xxxx - LRT-Entwicklungs-  
fläche (dann nur  
Felder mit ° ausfüllen)

## Daten zum Gebiet°

landesinterne Nr. 

1	6	8
---	---	---

Nr. der Teilfläche 

7
---

Name der Teilfläche Tännichtgrund

Grund für Nebencode(s):

LRT im Komplex oder LRT undeutlich ausgeprägt ☒

Fläche (m²) 10930

Nr. BfN-Biototyp 

4	3	0	7	0	6	0	4
---	---	---	---	---	---	---	---

bei linienhaften LRT:

Exposition: W überwiegend N - SW von ... bis ...

Länge (m)

Inklination: 20 überwiegend 15 - 30 von ... bis ...

Breite (m)

## Angaben zur Kartierung°

Kartierer 

--

 plant

Auftragnehmer MaP plant

Aufnahmedatum 01.10.2007

ggf. Ergänzungskartierung

## Beschreibung (für LRT-Flächen) bzw. Begründung (für Entwicklungsflächen)°

Im nördlichen Tännichtgrund stockt an einem westlich exponierten, steilen Hang ein geschlossener bis lückiger Hainbuchen-Traubeneichen-Mischbestand im schwachen bis starken Baumholz. Rotbuchen sind im Oberstand baum- bis truppweise eingemischt. Höhlenreiche Biotopbäume werden zumeist von Traubeneichen gebildet. Im gering ausgeprägten Unterstand dominiert die Hainbuche. Die lrtypische Vegetation wird durch Arten wie Schmalblättrige Hainsimse, Hain-Rispengras und Efeu gebildet. Im Norden sind Übergänge zum 9110 erkennbar, die sich insbesondere durch einen Baumartenwechsel im Oberstand, hin zur Rotbuchendominanz, aber auch einer veränderten Bodenvegetation (Dominanz der Drahtschmiele) widerspiegeln.

Vorschläge für Erhaltungsmaßnahmen

Vorschläge für Entwicklungsmaßnahmen

## Vegetation°

Nr. Vegetationsaufnahme 

w	2	6
---	---	---

Nr. Veg.-Einheit (nach Böhnert et al. 2001)

36.3.2.1
----------

Mittelpunktkoordinaten der Aufnahme  
(gemäß techn. Anforderungen)RW 

4612310,000
-------------

HW 

5662248,000
-------------

## Pflanzengesellschaften°

## Bewertungskriterien (Nur die bewertungsrelevanten Parameter, die je nach LRT unterschiedlich definiert sind, berücksichtigen!)

## Lebensraumtypische Strukturen

## Gesamtbewertung

A	B	C
---	---	---

## 1. Waldentwicklungsphasen / Raumstruktur

Schichtung einschichtig Anteil (%) der Mehrschichtigkeit 

10
----

mehrschichtig ☒

Gesamtwert Waldentwicklungsphasen 

a	b	c
---	---	---

Waldentwicklungsphase	Wuchsklasse	HS (%)	WS (%)
Jugendphase	Blöße		
	Anwuchs		
	Jungwuchs		10
Wachstumsphase	Stangenholz		
	schw. Baumholz	100	
Reifephase	starkes Baumholz		
	sehr st. Baumholz		

Abweichung:  
Reifephase ab  
BHD 30 cm

Anwuchs: h = 0 bis 2 m; Jungwuchs: h = 2 bis 6 m; HS - Hauptschicht  
Stangenholz: h = 6 bis 20 m und BHD ≤ 20 cm WS - weitere Schichten  
schw. Baumholz: BHD 21 bis 40 cm;  
starkes Baumholz: BHD 41 bis 60 cm  
sehr starkes Baumholz: BHD > 60 cm

## 2. Starkes Totholz (i.d.R. ≥ 40 cm)

Totholzgruppe	Stück	Abweichung von Regeldurchmesser (Extrem-Standorte)
Laubholz liegend	1	
Laubholz stehend	1	
Nadelholz liegend	0	
Nadelholz stehend	0	

Gesamtwert starkes Totholz 

a	b	c
---	---	---

## 3. Biotopbäume

Biotopbäume	Stück	Abweichung von Regel (Extrem-Standorte)
Laubholz	7	
Nadelholz	0	

Gesamtwert Biotopbäume 

a	b	c
---	---	---

## 4. Sonstige Strukturmerkmale

Strukturelemente (Einschränkungen beachten! Merkmal nicht bei: 9110, 9130, 9150, 9160*)	Ausprägung		
Lebensraumtypische Staudensäume (91E0*, 91F0)	a	b	c
Zwergstrauchheiden (9190)	a	b	c
Lianen (91E0*-Ausbildung 3, 91F0)	a	b	c
ausgeprägte Moosschicht (9410)	a	b	c
Bodenbereiche mit unterschiedlicher Feuchtigkeit (9160, 9190, 91E0*, 91F0, 9410)	a	b	c
Nebengerinne von Fließgewässern, Altwässer, Senken, Flutmulden in der Fläche oder unmittelbar angrenzend (91E0*, 91F0)	a	b	c
Substratumlagerung / Fließgewässerdynamik (91E0*-nur Ausb. 2+3, 91F0)	a	b	c
Felsen, Blöcke, Hangschutt (9170, 9180*, 9410)	a	b	c

Gesamtwert sonstige Strukturelemente

a	b	c
---	---	---

gutacherliche Aufwertung



## Grunddaten

## Daten zum Lebensraumtyp°

LRT-Code  ggf. Nr. der Ausbildung

ggf. Nebencode

ggf. Nebencode

Grund für Nebencode(s):

LRT im Komplex oder LRT undeutlich ausgeprägt

Nr. BfN-Biototyp 

Exposition: O überwiegend

S - N von ... bis ...

Inklination: 30 überwiegend

25 - 45 von ... bis ...

ID 1xxxx - LRT-Fläche oder  
2xxxx - LRT-Entwicklungs-  
fläche (dann nur  
Felder mit ° ausfüllen)

Fläche (m²) 37262

bei linienhaften LRT:

Länge (m)

Breite (m)

## Daten zum Gebiet°

landesinterne Nr. Nr. der Teilfläche 

Name der Teilfläche Tännichtgrund

## Angaben zur Kartierung°

Kartierer 

Auftragnehmer MaP Plant

Aufnahmedatum 12.09.2007

ggf. Ergänzungskartierung

## Beschreibung (für LRT-Flächen) bzw. Begründung (für Entwicklungsflächen)°

An einem steilen bis schroffen, östlich exponierten Hang im nördlichen Tännichtgrund stockt ein geschlossener bis lockerer Rotbuchen-Traubeneichen-Mischbestand im starken Baumholz. Einige Rotbuchen und Traubeneichen erreichen Dimensionen von sehr starkem Baumholz. Im Oberstand sind außerdem Hainbuchen und Bergahorne in nennenswerten Anteilen vertreten. Starkes, insbesondere stehendes Totholz und höhlenreiche Biotopbäume sind über die Fläche verteilt. Bemerkenswert sind ausgeprägte Blocküberlagerungen und Hangschutt. Im Unterstand dominiert die Rotbuche. Die Bodenvegetation ist gering ausgeprägt, weist aber lr-typische Arten wie Schmalblättrige Hainsimse, Hain-Rispengras und Drahtschmiele auf.

Vorschläge für Erhaltungsmaßnahmen

Vorschläge für Entwicklungsmaßnahmen

## Vegetation°

Nr. Vegetationsaufnahme 

Nr. Veg.-Einheit (nach Böhnert et al. 2001)

Mittelpunktkoordinaten der Aufnahme  
(gemäß techn. Anforderungen)RW HW 

## Pflanzengesellschaften°

## Bewertungskriterien (Nur die bewertungsrelevanten Parameter, die je nach LRT unterschiedlich definiert sind, berücksichtigen!)

## Lebensraumtypische Strukturen

## Gesamtbewertung

## 1. Waldentwicklungsphasen / Raumstruktur

Schichtung einschichtig Anteil (%) der Mehrschichtigkeit   
mehrschichtig Gesamtwert Waldentwicklungsphasen 

Waldentwicklungsphase	Wuchsklasse	HS (%)	WS (%)
Jugendphase	Blöße		
	Anwuchs		
	Jungwuchs		25
Wachstumsphase	Stangenholz		5
	schw. Baumholz		
Reifephase	starkes Baumholz	100	
	sehr st. Baumholz		

Abweichung:  
Reifephase ab  
BHD 30 cm

Anwuchs: h = 0 bis 2 m; Jungwuchs: h = 2 bis 6 m; HS - Hauptschicht  
Stangenholz: h = 6 bis 20 m und BHD ≤ 20 cm WS - weitere Schichten  
schw. Baumholz: BHD 21 bis 40 cm;  
starkes Baumholz: BHD 41 bis 60 cm  
sehr starkes Baumholz: BHD > 60 cm

## 2. Starkes Totholz (i.d.R. ≥ 40cm)

Totholzgruppe	Stück	Abweichung von Regeldurchmesser (Extrem-Standorte)
Laubholz liegend	5	
Laubholz stehend	7	
Nadelholz liegend	0	
Nadelholz stehend	0	

Gesamtwert starkes Totholz 

## 3. Biotopbäume

Biotopbäume	Stück	Abweichung von Regel (Extrem-Standorte)
Laubholz	14	
Nadelholz	0	

Gesamtwert Biotopbäume 

## 4. Sonstige Strukturmerkmale

Strukturelemente (Einschränkungen beachten! Merkmal nicht bei 9110, 9130, 9150, 9160*)	Ausprägung
Lebensraumtypische Staudensäule (91E0*, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Zwergstrauchheiden (9190)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Lianen (91E0*-Ausbildung 3, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
ausgeprägte Moosschicht (9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Bodenbereiche mit unterschiedlicher Feuchtigkeit (9160, 9190, 91E0*, 91F0, 9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Nebengerinne von Fließgewässern, Altwässer, Senken, Flutmulden in der Fläche oder unmittelbar angrenzend (91E0*, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Substratumlagerung / Fließgewässerdynamik (91E0*-nur Ausb. 2+3, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Felsen, Blöcke, Hangschutt (9170, 9180*, 9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>

Gesamtwert sonstige Strukturelemente 

gutachterliche Aufwertung

Bewertungskriterien (Fortsetzung)

**Lebensraumtypisches Arteninventar**

1. Gehölzartenverteilung der Hauptschicht

Gehölzart (wiss.; eindeut. Abk.)			Anteil (%)
HBA	NBA + PBA	gf-BA	
Fagus sylvatica			50
Quercus petraea			32
	Carpinus betulus		10
	Acer pseudoplatanus		5
	Betula pendula		2
		Castanea sativa	1
	Acer platanoides		0
	Fraxinus excelsior		0
	Tilia platyphyllos		0
	Ulmus glabra		0

**Gesamtbewertung**

2. Bodenvegetation

Deckungsgrad der lebensraumtypischen Bodenvegetation

Arteninventar der Bodenvegetation

Geophyten (nicht 9110, 9150, 9190, 9410, 91E0 - Kryptogamen (nur 9180\*, 9410, 91T0)

**Gesamtbewertung Bodenvegetation**

3. Tierarten

Untersuchung von Indikatorgruppen erfolgt?

wenn ja, Artengruppe 1:

Artengruppe 2:

Artengruppe 3:

**Gesamtbewertung Tierarten**

Gesamtbewertung Gehölzarten

zur Bewertung herangezogene LR-typische Arten der Bodenvegetation:

Art (wissenschaftlicher Name; eindeutige Abkürzung zulässig)	
Deschampsia flexuosa	
Dryopteris dilatata	
Luzula luzuloides	
Poa nemoralis	

**Beeinträchtigungen**

1. Boden, Wasserhaushalt, Stoffhaushalt

Abbau (Sand, Gestein, Torf)/Materialentnahme

Verdichtung (Befahrung)

Grundwasserabsenkung

Entwässerung

Gewässerverrohrung / -verlegung / -begradigung / -verbau / Uferbefestigung

Wasserstandsschwankungen (anthropogen, nicht nutzungsbedingt)

Nährstoffeintrag (N, P) (Eutrophierung) (einschl. org. Ablagerungen)

Müllablagerung (anorg. Stoffe)

Schadstoffeintrag (Öl, PAK, Ruß, Stäube, PSM, Salze)

2. LR-untypische Arten / Dominanzen

Neophyten / Neozoen

Nährstoffzeiger

Entwässerungszeiger

sonst. Störzeiger (incl. Ruderalisierungszeiger)

3. Störungen an der Vegetationsstruktur

direkte Schädigung von Vegetation

Vergrasung/Verfilzung

Vitalitätseinbußen

Verbiss

Schäle

Bemerkungen

LR-untyp. Arten:

**Gesamtbewertung**

4. Sonstiges

Lärm

Zerschneidung

5. Nutzung / Bewirtschaftung

Gewässerunterhaltung

Sonstige Beeinträchtigungen

**Zusammenfassung der Bewertungsergebnisse**

**Gesamtbewertung lebensraumtypische Strukturen**

**Gesamtbewertung lebensraumtypisches Arteninventar**

**Gesamtbewertung Beeinträchtigungen**

**Erhaltungszustand**

Abwertung wegen Unterschreitung der Mindestgröße (für A)

**Gutachterliche Abweichung vom Beurteilungs-/Aggregationsschema**

Bemerkungen zur Bewertung / gutachterliche Abweichung vom Bewertungs-/Aggregationsschema (nur bei Endaggregation möglich):

## Grunddaten

## Daten zum Lebensraumtyp°

LRT-Code 

9	1	7	0
---	---	---	---

0
---

 ggf. Nr. der Ausbildung

ggf. Nebencode 

9	1	6	0
---	---	---	---

ggf. Nebencode

ID 

1	0	1	2	7
---	---	---	---	---

1xxxx - LRT-Fläche oder  
2xxxx - LRT-Entwicklungs-  
fläche (dann nur  
Felder mit ° ausfüllen)

## Daten zum Gebiet°

landesinterne Nr. 

1	6	8
---	---	---

Nr. der Teilfläche 

7
---

Name der Teilfläche Tännichtgrund

Grund für Nebencode(s):

LRT im Komplex oder LRT undeutlich ausgeprägt ☒

Fläche (m²) 47029

Nr. BfN-Biototyp 

4	3	0	7	0	6	0	4
---	---	---	---	---	---	---	---

bei linienhaften LRT:

Exposition: 0 NO - SO  
überwiegend von ... bis ...

Länge (m)

Inklination: 25 15 - 35  
überwiegend von ... bis ...

Breite (m)

## Angaben zur Kartierung°

Kartierer 

--

 PlanT

Auftragnehmer MaP PlanT

Aufnahmedatum 03.10.2007

ggf. Ergänzungskartierung

## Beschreibung (für LRT-Flächen) bzw. Begründung (für Entwicklungsflächen)°

Im nördlichen Tännichtgrund stockt an einem östlich exponierten, steilen Hang ein geschlossener bis lückiger Traubeneichen-Hainbuchen-Mischbestand im starken Baumholz. Insbesondere die Rotbuche tritt in baum- bis gruppenweiser Mischung hinzu. In den Kerbtälchen sind außerdem Bergahorn und Spitzahorn vorhanden. Der Unterstand wird von Hainbuche dominiert, aber auch die Rotbuche ist häufig. Höhlenreiche Biotopbäume sind zahlreich zu finden. Auch Totholz in größeren Dimensionen ist wiederholt auf der Fläche vorhanden. Mitunter sind Übergänge zum 9160 gegeben, die sich in lr-typischen Arten der Krautschicht, wie Zittergrassegge und Goldnessel, widerspiegeln.

Vorschläge für Erhaltungsmaßnahmen

Vorschläge für Entwicklungsmaßnahmen

## Vegetation°

Nr. Vegetationsaufnahme 

w	2	8
---	---	---

Nr. Veg.-Einheit (nach Böhnert et al. 2001)

36.3.2.1

Mittelpunktkoordinaten der Aufnahme  
(gemäß techn. Anforderungen)

RW 4612003,000

HW 5662590,000

## Pflanzengesellschaften°

## Bewertungskriterien (Nur die bewertungsrelevanten Parameter, die je nach LRT unterschiedlich definiert sind, berücksichtigen!)

## Lebensraumtypische Strukturen

## Gesamtbewertung

A	B	C
---	---	---

## 1. Waldentwicklungsphasen / Raumstruktur

Schichtung einschichtig Anteil (%) der Mehrschichtigkeit 

20
----

mehrschichtig ☒

Gesamtwert Waldentwicklungsphasen 

a	b	c
---	---	---

Waldentwicklungsphase	Wuchsklasse	HS (%)	WS (%)
Jugendphase	Blöße		
	Anwuchs		
	Jungwuchs		10
Wachstumsphase	Stangenholz		10
	schw. Baumholz		
Reifephase	starkes Baumholz	100	
	sehr st. Baumholz		

Abweichung:  
Reifephase ab  
BHD 30 cm

Anwuchs: h = 0 bis 2 m; Jungwuchs: h = 2 bis 6 m; HS - Hauptschicht  
Stangenholz: h = 6 bis 20 m und BHD ≤ 20 cm WS - weitere Schichten  
schw. Baumholz: BHD 21 bis 40 cm;  
starkes Baumholz: BHD 41 bis 60 cm  
sehr starkes Baumholz: BHD > 60 cm

## 2. Starkes Totholz (i.d.R. ≥ 40 cm)

Totholzgruppe	Stück	Abweichung von Regeldurchmesser (Extrem-Standorte)
Laubholz liegend	6	
Laubholz stehend	7	
Nadelholz liegend	0	
Nadelholz stehend	0	

Gesamtwert starkes Totholz 

a	b	c
---	---	---

## 3. Biotopbäume

Biotopbäume	Stück	Abweichung von Regel (Extrem-Standorte)
Laubholz	14	
Nadelholz	0	

Gesamtwert Biotopbäume 

a	b	c
---	---	---

## 4. Sonstige Strukturmerkmale

Strukturelemente (Einschränkungen beachten! Merkmal nicht bei: 9110, 9130, 9150, 9160*)	Ausprägung		
Lebensraumtypische Staudensäume (91E0*, 91F0)	a	b	c
Zwergstrauchheiden (9190)	a	b	c
Lianen (91E0*-Ausbildung 3, 91F0)	a	b	c
ausgeprägte Moosschicht (9410)	a	b	c
Bodenbereiche mit unterschiedlicher Feuchtigkeit (9160, 9190, 91E0*, 91F0, 9410)	a	b	c
Nebengerinne von Fließgewässern, Altwässer, Senken, Flutmulden in der Fläche oder unmittelbar angrenzend (91E0*, 91F0)	a	b	c
Substratumlagerung / Fließgewässerdynamik (91E0*-nur Ausb. 2+3, 91F0)	a	b	c
Felsen, Blöcke, Hangschutt (9170, 9180*, 9410)	a	b	c

Gesamtwert sonstige Strukturelemente 

a	b	c
---	---	---

gutacherliche Aufwertung

Bewertungskriterien (Fortsetzung)

Lebensraumtypisches Arteninventar

1. Gehölzartenverteilung der Hauptschicht

Gehölzart (wiss.; eindeut. Abk.)			Anteil (%)
HBA	NBA + PBA	gf-BA	
Quercus petraea			36
Carpinus betulus			25
	Fagus sylvatica		20
	Acer pseudoplatanus		10
	Acer platanoides		5
		Castanea sativa	2
	Ulmus glabra		2
		Robinia pseudoacacia	0

HBA - Hauptbaumarten lt. Definition des LRT;  
NBA + PBA - Neben- und Pionierbaumarten des LRT;  
gf-BA - gesellschaftsfremde Baumarten

Gesamtbewertung

A

B

C

Gehölzartenverteilung in weiteren Schichten

Gehölzart (wiss.; eindeut. Abk.)			Ges.-Anteil (%)
HBA	NBA + PBA	gf-BA	1.wS   2.wS   3.wS
Carpinus betulus			11
	Fagus sylvatica		6
	Acer pseudoplatanus		3

Gesamtbewertung Gehölzarten

a

b

c

2. Bodenvegetation

Deckungsgrad der lebensraumtypischen Bodenvegetation

Arteninventar der Bodenvegetation

Geophyten (nicht 9110, 9150, 9190, 9410, 91E0 - Kryptogamen (nur 9180\*, 9410, 91T0)

Gesamtbewertung Bodenvegetation

15

%

a

b

c

a

b

c

a

b

c

a

b

c

a

b

c

3. Tierarten

Untersuchung von Indikatorgruppen erfolgt?

wenn ja, Artengruppe 1:

Artengruppe 2:

Artengruppe 3:

Gesamtbewertung Tierarten

a

b

c

keine

zur Bewertung herangezogene LR-typische Arten der Bodenvegetation:

Art (wissenschaftlicher Name; eindeutige Abkürzung zulässig)		
Luzula luzuloides		
Poa nemoralis		
Polygonatum multiflorum		

Beeinträchtigungen

1. Boden, Wasserhaushalt, Stoffhaushalt

Abbau (Sand, Gestein, Torf)/Materialentnahme

Verdichtung (Befahrung)

Grundwasserabsenkung

Entwässerung

Gewässerverrohrung / -verlegung / -begradigung / -verbau / Uferbefestigung

Wasserstandsschwankungen (anthropogen, nicht nutzungsbedingt)

Nährstoffeintrag (N, P) (Eutrophierung) (einschl. org. Ablagerungen)

Müllablagerung (anorg. Stoffe)

Schadstoffeintrag (Öl, PAK, Ruß, Stäube, PSM, Salze)

a

b

c

a

b

c

a

b

c

a

b

c

a

b

c

a

b

c

a

b

c

a

b

c

2. LR-untypische Arten / Dominanzen

Neophyten / Neozoen

Nährstoffzeiger

Entwässerungszeiger

sonst. Störzeiger (incl. Ruderalisierungszeiger)

3. Störungen an der Vegetationsstruktur

direkte Schädigung von Vegetation

Vergrasung/Verfilzung

Vitalitätseinbußen

Verbiss

Schäle

Bemerkungen

LR-untyp. Arten:

a

b

c

a

b

c

a

b

c

a

b

c

a

b

c

a

b

c

a

b

c

a

b

c

Gesamtbewertung

A

B

C

4. Sonstiges

Lärm

Zerschneidung

5. Nutzung / Bewirtschaftung

Gewässerunterhaltung

Sonstige Beeinträchtigungen

a

b

c

a

b

c

a

b

c

a

b

c

a

b

c

a

b

c

Zusammenfassung der Bewertungsergebnisse

Gesamtbewertung lebensraumtypische Strukturen

Gesamtbewertung lebensraumtypisches Arteninventar

Gesamtbewertung Beeinträchtigungen

A

B

C

A

B

C

A

B

C

Erhaltungszustand

Abwertung wegen Unterschreitung der Mindestgröße (für A)

Gutachterliche Abweichung vom Beurteilungs-/Aggregationsschema

A

B

C

D

A

B

C

Bemerkungen zur Bewertung / gutachterliche Abweichung vom Bewertungs-/Aggregationsschema (nur bei Endaggregation möglich):

Blatt 2 von 2

Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie, Abt. Natur, Landschaft, Boden u. Staatsbetrieb Sachsenforst, 03/2004

Seite 56 von 258

IS-SaND RP\_SND\_LRT\_WA V1.02.01

Druckdatum: 08.11.2010



## Grunddaten

## Daten zum Lebensraumtyp°

LRT-Code  ggf. Nr. der Ausbildung

ggf. Nebencode

ggf. Nebencode

Grund für Nebencode(s):

LRT im Komplex oder LRT undeutlich ausgeprägt ☐ UNr. BfN-Biototyp Exposition:  überwiegend

NO - SO von ... bis ...

Inklination:  überwiegend

25 - 45 von ... bis ...

ID 

1xxxx - LRT-Fläche oder  
2xxxx - LRT-Entwicklungs-  
fläche (dann nur  
Felder mit ° ausfüllen)

Fläche (m²) 

bei linienhaften LRT:

Länge (m)

Breite (m)

## Daten zum Gebiet°

landesinterne Nr. Nr. der Teilfläche 

Name der Teilfläche Tännichtgrund

## Angaben zur Kartierung°

Kartierer Auftragnehmer MaP Aufnahmedatum 

ggf. Ergänzungskartierung

## Beschreibung (für LRT-Flächen) bzw. Begründung (für Entwicklungsflächen)°

An einem östlich exponierten, schroffen Hang im nördlichen Tännichtgrund stockt ein geschlossener bis lückiger Bergahorn-Hainbuchen-Mischbestand im schwachen bis starken Baumholz. Im Oberstand eingemischt sind Spitzahorn und Sommerlinde. Der Unterstand wird von den Ahornarten und der Hainbuche bestimmt. Es sind aber auch einzelne Bergulmen eingemischt. Biotopbäume und Totholz sind nur gering vorhanden. Am Oberhang schließt sich ein Traubeneichen-Hainbuchen- und Robinien-Mischbestand an, der auskartiert wurde. Die lrtypische Bodenvegetation ist mit Arten wie Nickendem Perlgras, dem Wald-Bingelkraut und dem Gewöhnlichen Wurmfarb nur gering entwickelt.

Im Norden des LRT sind Übergänge zum 9170 zu erkennen, die sich in einem Baumartenwechsel hin zu Traubeneichen-Hainbuchen-Dominanz widerspiegeln.

Vorschläge für Erhaltungsmaßnahmen

Vorschläge für Entwicklungsmaßnahmen

## Vegetation°

Nr. Vegetationsaufnahme 

Nr. Veg.-Einheit (nach Böhnert et al. 2001)

Mittelpunktkoordinaten der Aufnahme  
(gemäß techn. Anforderungen)

RW

HW

## Pflanzengesellschaften°

## Bewertungskriterien (Nur die bewertungsrelevanten Parameter, die je nach LRT unterschiedlich definiert sind, berücksichtigen!)

## Lebensraumtypische Strukturen

## Gesamtbewertung

## 1. Waldentwicklungsphasen / Raumstruktur

Schichtung einschichtig  
mehrschichtig ☐ MAnteil (%)  
der Mehr-  
schichtigkeit

Gesamtwert Waldentwicklungsphasen

Waldentwicklungsphase	Wuchsklasse	HS (%)	WS (%)
Jugendphase	Blöße		
	Anwuchs		10
	Jungwuchs		15
Wachstumsphase	Stangenholz		5
	schw. Baumholz		
Reifephase	starkes Baumholz	100	
	sehr st. Baumholz		

Anwuchs: h = 0 bis 2 m; Jungwuchs: h = 2 bis 6 m;

Stangenholz: h = 6 bis 20 m und BHD ≤ 20 cm

schw. Baumholz: BHD 21 bis 40 cm;

starkes Baumholz: BHD 41 bis 60 cm

sehr starkes Baumholz: BHD &gt; 60 cm

HS - Hauptschicht

WS - weitere Schichten

Abweichung:  
Reifephase ab  
BHD 30 cm

## 2. Starkes Totholz (i.d.R. ≥ 40cm)

Totholzgruppe	Stück
Laubholz liegend	4
Laubholz stehend	0
Nadelholz liegend	0
Nadelholz stehend	0

Abweichung  
von Regel-  
durchmesser  
(Extrem-  
Standorte)

Gesamtwert starkes Totholz

## 3. Biotopbäume

Biotopbäume	Stück
Laubholz	5
Nadelholz	0

Abweichung  
von Regel  
(Extrem-  
Standorte)

Gesamtwert Biotopbäume

## 4. Sonstige Strukturmerkmale

Strukturelemente (Einschränkungen beachten! Merkmal nicht bei 9110, 9130, 9150, 9160*)	Ausprägung
Lebensraumtypische Staudensäume (91E0*, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Zwergstrauchheiden (9190)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Lianen (91E0*-Ausbildung 3, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
ausgeprägte Moosschicht (9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Bodenbereiche mit unterschiedlicher Feuchtigkeit (9160, 9190, 91E0*, 91F0, 9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Nebengerinne von Fließgewässern, Altwässer, Senken, Flutmulden in der Fläche oder unmittelbar angrenzend (91E0*, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Substratumlagerung / Fließgewässerdynamik (91E0*-nur Ausb. 2+3, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Felsen, Blöcke, Hangschutt (9170, 9180*, 9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>

Gesamtwert sonstige Strukturelemente

gutachterliche Aufwertung ☐ x

## Lebensraumtypisches Arteninventar

A	<b>B</b>	C
---	----------	---

a	<b>b</b>	c
---	----------	---

HBA - Hauptbaumarten lt. Definition des LRT;  
NBA + PBA - Neben- und Pionierbaumarten des LRT;  
gf-BA - gesellschaftsfremde Baumarten

a	b	c
---	---	---

## Art (wissenschaftlicher Name; eindeutige Abkürzung zulässig)

Atrichum undulatum		
Brachypodium sylvaticum		
Melica nutans		
Mercurialis perennis		

A	B	C
---	---	---

#### 4. Sonstiges

Neophyten / Neozoen	a	b	c
Nährstoffzeiger	a	b	c
Entwässerungszeiger	a	b	c
sonst. Störzeiger (incl. Ruderalisierungszeiger)	a	b	c

### 3. Störungen an der Vegetationsstruktur

direkte Schädigung von Vegetation	a	b	c
Vergrasung/Verfilzung	a	b	c
Vitalitätseinbußen	a	b	c
Verbiss	a	b	c
Schäle	a	b	c

a	b	c
---	---	---

LR-untyp. Arten:

Lärm	a	b	c
Zerschneidung	a	b	c
5. Nutzung / Bewirtschaftung			
Gewässerunterhaltung	a	b	c
Sonstige Beeinträchtigungen			
	a	b	c
	a	b	c
	a	b	c

Gewässerunterhaltung	a	b	c
----------------------	---	---	---

## Sonstige Beeinträchtigungen

A	B	C
---	---	---

A	B	C	D
---	---	---	---

**Gutachterliche Abweichung vom Beurteilungs-/Aggregationsschema**

A	B	C
---	---	---

Bemerkungen zur Bewertung / gutachterliche Abweichung vom Bewertungs-/Aggregationsschema (nur bei Endaggregation möglich):

## Grunddaten

## Daten zum Lebensraumtyp°

LRT-Code  ggf. Nr. der Ausbildung

ggf. Nebencode

ggf. Nebencode

Grund für Nebencode(s):

LRT im Komplex oder LRT undeutlich ausgeprägt

Nr. BfN-Biototyp Exposition:  überwiegend

SO - NO von ... bis ...

Inklination:  überwiegend

20 - 35 von ... bis ...

ID 

1xxxx - LRT-Fläche oder 2xxxx - LRT-Entwicklungsfläche (dann nur Felder mit ° ausfüllen)

Fläche (m²) 

bei linienhaften LRT:

Länge (m)

Breite (m)

## Daten zum Gebiet°

landesinterne Nr. Nr. der Teilfläche 

Name der Teilfläche Tännichtgrund

## Angaben zur Kartierung°

Kartierer Auftragnehmer MaP Aufnahmedatum 

ggf. Ergänzungskartierung

## Beschreibung (für LRT-Flächen) bzw. Begründung (für Entwicklungsflächen)°

Entlang eines südöstlich exponierten, steilen bis schroffen Hanges inmitten des Tännichtgrundes stockt ein geschlossener bis lockerer Traubeneichen-Hainbuchen-Mischbestand im überwiegend schwachen Baumholz. Mitunter ist die Rotbuche oder der Bergahorn im Oberstand eingemischt. Wechselnde Standortverhältnisse spiegeln sich in unterschiedlichen Wuchsklassen wieder. Sie reichen vom Stangenholz bis vereinzelt sehr starken Baumholz (Rotbuche, Traubeneiche). Im Unterstand dominiert die Hainbuche, Höhlenreiche Biotopbäume und Totholz sind überall anzutreffen. Die lr-typische Bodenvegetation ist beispielsweise durch Hain-Rispengras, Schmalblättriger Hainsimse oder Vielblütiger Weißwurz vertreten.

Vorschläge für Erhaltungsmaßnahmen

Vorschläge für Entwicklungsmaßnahmen

## Vegetation°

Nr. Vegetationsaufnahme 

Nr. Veg.-Einheit (nach Böhnert et al. 2001)

Mittelpunktkoordinaten der Aufnahme (gemäß techn. Anforderungen)

RW HW 

## Pflanzengesellschaften°

## Bewertungskriterien (Nur die bewertungsrelevanten Parameter, die je nach LRT unterschiedlich definiert sind, berücksichtigen!)

## Lebensraumtypische Strukturen

## Gesamtbewertung

## 1. Waldentwicklungsphasen / Raumstruktur

Schichtung einschichtig

mehrschichtig 

Anteil (%)

der Mehrschichtigkeit

Gesamtwert Waldentwicklungsphasen

Waldentwicklungsphase	Wuchsklasse	HS (%)	WS (%)
Jugendphase	Blöße		
	Anwuchs		5
	Jungwuchs		15
Wachstumsphase	Stangenholz		
	schw. Baumholz	100	
Reifephase	starkes Baumholz		
	sehr st. Baumholz		

Anwuchs: h = 0 bis 2 m; Jungwuchs: h = 2 bis 6 m;

Stangenholz: h = 6 bis 20 m und BHD ≤ 20 cm

schw. Baumholz: BHD 21 bis 40 cm;

starkes Baumholz: BHD 41 bis 60 cm

sehr starkes Baumholz: BHD &gt; 60 cm

HS - Hauptschicht

WS - weitere Schichten

Abweichung:  
Reifephase ab  
BHD 30 cm

## 2. Starkes Totholz (i.d.R. ≥ 40cm)

Totholzgruppe	Stück
Laubholz liegend	5
Laubholz stehend	5
Nadelholz liegend	0
Nadelholz stehend	0

Gesamtwert starkes Totholz

Abweichung  
von Regel-  
durchmesser  
(Extrem-  
Standorte)

## 3. Biotopbäume

Biotopbäume	Stück
Laubholz	5
Nadelholz	0

Gesamtwert Biotopbäume

Abweichung  
von Regel  
(Extrem-  
Standorte)

## 4. Sonstige Strukturmerkmale

Strukturelemente (Einschränkungen beachten! Merkmal nicht bei: 9110, 9130, 9150, 9160*)	Ausprägung
Lebensraumtypische Staudensäume (91E0*, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Zwergstrauchheiden (9190)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Lianen (91E0*-Ausbildung 3, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
ausgeprägte Moosschicht (9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Bodenbereiche mit unterschiedlicher Feuchtigkeit (9160, 9190, 91E0*, 91F0, 9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Nebengerinne von Fließgewässern, Altwässer, Senken, Flutmulden in der Fläche oder unmittelbar angrenzend (91E0*, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Substratumlagerung / Fließgewässerdynamik (91E0*-nur Ausb. 2+3, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Felsen, Blöcke, Hangschutt (9170, 9180*, 9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>

Gesamtwert sonstige Strukturelemente

gutachterliche Aufwertung

## Bewertungskriterien (Fortsetzung)

## Lebensraumtypisches Arteninventar

## 1. Gehölzartenverteilung der Hauptschicht

a b c

Gehölzart (wiss.; eindeut. Abk.)			Anteil (%)
HBA	NBA + PBA	gf-BA	
Quercus petraea			58
Carpinus betulus			35
	Fagus sylvatica		4
	Acer pseudoplatanus		2
	Tilia platyphyllos		1
	Alnus glutinosa		0
	Betula pendula		0

HBA = Hauptbaumarten lt. Definition des LRT;  
NBA + PBA = Neben- und Pionierbaumarten des LRT;  
gf-BA = gesellschaftsfremde Baumarten

## Gehölzartenverteilung in weiteren Schichten

a b c

Gehölzart (wiss.; eindeut. Abk.)			1.wS	2.wS	3.wS	Ges.-Anteil (%)
HBA	NBA + PBA	gf-BA				
Carpinus betulus						18
Quercus petraea						2
	Acer pseudoplatanus					0
	Corylus avellana					0
	Crataegus spec.					0

## Gesamtbewertung Gehölzarten

a b c

## 2. Bodenvegetation

Deckungsgrad der lebensraumtypischen Bodenvegetation

15 %

Arteninventar der Bodenvegetation

a b c

Geophyten (nicht 9110, 9150, 9190, 9410, 91E0 -

a b c

Kryptogamen (nur 9180\*, 9410, 91T0)

a b c

Gesamtbewertung Bodenvegetation

a b c

## 3. Tierarten

Untersuchung von Indikatorgruppen erfolgt?

ja nein

wenn ja, Artengruppe 1:

a b c

Artengruppe 2:

a b c

Artengruppe 3:

a b c

## Gesamtbewertung Tierarten

a b c keine

zur Bewertung herangezogene LR-typische Arten der Bodenvegetation:

Art (wissenschaftlicher Name; eindeutige Abkürzung zulässig)		
Convallaria majalis	Poa nemoralis	
Hieracium div. spec.	Polygonatum multiflorum	
Luzula luzuloides		
Melica nutans		

## Beeinträchtigungen

## 1. Boden, Wasserhaushalt, Stoffhaushalt

Abbau (Sand, Gestein, Torf)/Materialentnahme

a b c

Verdichtung (Befahrung)

a b c

Grundwasserabsenkung

a b c

Entwässerung

a b c

Gewässerverrohrung / -verlegung / -begradigung / -verbau /

a b c

Uferbefestigung

Wasserstandsschwankungen

a b c

(anthropogen, nicht nutzungsbedingt)

Nährstoffeintrag (N, P)

a b c

(Eutrophierung) (einschl. org. Ablagerungen)

Müllablagerung (anorg. Stoffe)

a b c

Schadstoffeintrag (Öl, PAK, Ruß, Stäube, PSM, Salze)

a b c

## 2. LR-untypische Arten / Dominanzen

Neophyten / Neozoen

a b c

Nährstoffzeiger

a b c

Entwässerungszeiger

a b c

sonst. Störzeiger (incl.

a b c

Ruderalisierungszeiger)

## 3. Störungen an der Vegetationsstruktur

direkte Schädigung von Vegetation

a b c

Vergrasung/Verfilzung

a b c

Vitalitätseinbußen

a b c

Verbiss

a b c

Schäle

a b c

Bemerkungen

LR-untyp. Arten:

## Gesamtbewertung

A B C

## 4. Sonstiges

Lärm

a b c

Zerschneidung

a b c

## 5. Nutzung / Bewirtschaftung

Gewässerunterhaltung

a b c

Sonstige Beeinträchtigungen

a b c

a b c

a b c

## Zusammenfassung der Bewertungsergebnisse

Gesamtbewertung lebensraumtypische Strukturen

A B C

Gesamtbewertung lebensraumtypisches Arteninventar

A B C

Gesamtbewertung Beeinträchtigungen

A B C

## Erhaltungszustand

A B C D

Abwertung wegen Unterschreitung der Mindestgröße (für A)

Gutachterliche Abweichung vom Beurteilungs-/Aggregationsschema

A B C

Bemerkungen zur Bewertung / gutachterliche Abweichung vom Bewertungs-/Aggregationsschema (nur bei Endaggregation möglich):

## Grunddaten

## Daten zum Lebensraumtyp°

LRT-Code  ggf. Nr. der Ausbildung

ggf. Nebencode

ggf. Nebencode

Grund für Nebencode(s):

LRT im Komplex oder LRT undeutlich ausgeprägt

Nr. BfN-Biototyp Exposition: NO - SW  
überwiegend von ... bis ...Inklination: 25 5 - 35  
überwiegend von ... bis ...ID 1xxxx - LRT-Fläche oder  
2xxxx - LRT-Entwicklungs-  
fläche (dann nur  
Felder mit ° ausfüllen)

Fläche (m²) 10676

bei linienhaften LRT:

Länge (m)

Breite (m)

## Daten zum Gebiet°

landesinterne Nr. Nr. der Teilfläche 

Name der Teilfläche Tännichtgrund

## Angaben zur Kartierung°

Kartierer 

Auftragnehmer MaP Plant

Aufnahmedatum 26.09.2007

ggf. Ergänzungskartierung

## Beschreibung (für LRT-Flächen) bzw. Begründung (für Entwicklungsflächen)°

In einem steilen bis schroffen Seitentälchen des mittleren Tännichtgrundes stockt ein geschlossener bis lockerer Ahorn-Eschen-Mischbestand im schwachen Baumholz. Im artenreichen Oberstand sind unter anderem Traubeneichen, Sommerlinden und Bergulmen eingemischt. Im ebenfalls artenreichen Unterstand treten neben Bergahorn auch Sträucher wie Schwarzer Holunder und Hasel hervor. Biotopbäume und starkes Totholz sind auf der Fläche zu finden (Weidenarten, Pappeln). erwähnenswert ist die Präsenz der Bergulme sowohl im Oberstand als auch Unterstand im Westen der Fläche. Die Bodenvegetation ist charakterisiert durch das Lungenkraut, der Goldnessel und dem Stinkenden Storchschnabel. Im Westen und Osten der Fläche finden sich zwei verlandete Teiche, die mit zum LRT gehören.

Vorschläge für Erhaltungsmaßnahmen

Vorschläge für Entwicklungsmaßnahmen

## Vegetation°

Nr. Vegetationsaufnahme 

Nr. Veg.-Einheit (nach Böhnert et al. 2001)

Mittelpunktkoordinaten der Aufnahme  
(gemäß techn. Anforderungen)RW HW 

## Pflanzengesellschaften°

## Bewertungskriterien (Nur die bewertungsrelevanten Parameter, die je nach LRT unterschiedlich definiert sind, berücksichtigen!)

## Lebensraumtypische Strukturen

## Gesamtbewertung

## 1. Waldentwicklungsphasen / Raumstruktur

Schichtung einschichtig Anteil (%)  
mehrschichtig  der Mehrschichtigkeit Gesamtwert Waldentwicklungsphasen 

Waldentwicklungsphase	Wuchsklasse	HS (%)	WS (%)
Jugendphase	Blöße		
	Anwuchs		10
	Jungwuchs		20
Wachstumsphase	Stangenholz		5
	schw. Baumholz	100	
Reifephase	starkes Baumholz		
	sehr st. Baumholz		

Anwuchs: h = 0 bis 2 m; Jungwuchs: h = 2 bis 6 m; HS - Hauptschicht  
Stangenholz: h = 6 bis 20 m und BHD ≤ 20 cm WS - weitere Schichten  
schw. Baumholz: BHD 21 bis 40 cm;  
starkes Baumholz: BHD 41 bis 60 cm  
sehr starkes Baumholz: BHD > 60 cm

Abweichung:  
Reifephase ab  
BHD 30 cm

## 2. Starkes Totholz (i.d.R. ≥ 40cm)

Totholzgruppe	Stück	Abweichung von Regeldurchmesser (Extrem-Standorte)
Laubholz liegend	3	
Laubholz stehend	4	
Nadelholz liegend	0	
Nadelholz stehend	0	

Gesamtwert starkes Totholz 

## 3. Biotopbäume

Biotopbäume	Stück	Abweichung von Regel (Extrem-Standorte)
Laubholz	4	
Nadelholz	0	

Gesamtwert Biotopbäume 

## 4. Sonstige Strukturmerkmale

Strukturelemente (Einschränkungen beachten! Merkmal nicht bei 9110, 9130, 9150, 9160*)	Ausprägung
Lebensraumtypische Staudensäume (91E0*, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Zwergstrauchheiden (9190)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Lianen (91E0*-Ausbildung 3, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
ausgeprägte Moosschicht (9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Bodenbereiche mit unterschiedlicher Feuchtigkeit (9160, 9190, 91E0*, 91F0, 9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Nebengerinne von Fließgewässern, Altwässer, Senken, Flutmulden in der Fläche oder unmittelbar angrenzend (91E0*, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Substratumlagerung / Fließgewässerdynamik (91E0*-nur Ausb. 2+3, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Felsen, Blöcke, Hangschutt (9170, 9180*, 9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>

Gesamtwert sonstige Strukturelemente gutacherliche Aufwertung

## Bewertungskriterien (Fortsetzung)

## Lebensraumtypisches Arteninventar

## 1. Gehölzartenverteilung der Hauptschicht

a b c

Gehölzart (wiss.; eindeut. Abk.)			Anteil (%)
HBA	NBA + PBA	gf-BA	
Acer pseudoplatanus			37
	Acer platanoides		15
Fraxinus excelsior			15
	Quercus petraea		10
	Salix fragilis		10
		Populus x spec.	5
	Carpinus betulus		2
Filix platyphyllos			2
Ulmus glabra			2
	Picea abies		1

HBA = Hauptbaumarten lt. Definition des LRT;  
NBA + PBA = Neben- und Pionierbaumarten des LRT;  
gf-BA = gesellschaftsfremde Baumarten

## 2. Bodenvegetation

Deckungsgrad der lebensraumtypischen Bodenvegetation

10 %

Arteninventar der Bodenvegetation

Geophyten (nicht 9110, 9150, 9190, 9410, 91E0 -  
Kryptogamen (nur 9180\*, 9410, 91T0)

Gesamtbewertung Bodenvegetation

a b c

## Gehölzartenverteilung in weiteren Schichten

a b c

Gehölzart (wiss.; eindeut. Abk.)			1.wS	2.wS	3.wS	Ges.-Anteil (%)
HBA	NBA + PBA	gf-BA				
Acer pseudoplatanus						9
	Sambucus nigra					6
	Corylus avellana					5
	Acer platanoides					4
	Carpinus betulus					4
	Crataegus spec.					3
Ulmus glabra						3
Fraxinus excelsior						1
	Fagus sylvatica					0
		Robinia pseudoacacia				0

Gesamtbewertung Gehölzarten

a b c

## 3. Tierarten

Untersuchung von Indikatorgruppen erfolgt?

ja nein

wenn ja, Artengruppe 1:

a b c

Artengruppe 2:

a b c

Artengruppe 3:

a b c

Gesamtbewertung Tierarten

a b c keine

zur Bewertung herangezogene LR-typische Arten der Bodenvegetation:

Art (wissenschaftlicher Name; eindeutige Abkürzung zulässig)		
Adoxa moschatellina	Lamium galeobdolon	
Allium ursinum	Pulmonaria officinalis agg.	
Atrichum undulatum	Ranunculus ficaria	
Geranium robertianum	Stellaria nemorum	

## Beeinträchtigungen

## 1. Boden, Wasserhaushalt, Stoffhaushalt

Abbau (Sand, Gestein, Torf)/Materialentnahme

a b c

Verdichtung (Befahrung)

a b c

Grundwasserabsenkung

a b c

Entwässerung

a b c

Gewässerverrohrung / -verlegung /

a b c

-begradigung / -verbau / Uferbefestigung

a b c

Wasserstandsschwankungen (anthropogen, nicht nutzungsbedingt)

a b c

Nährstoffeintrag (N, P) (Eutrophierung) (einschl. org. Ablagerungen)

a b c

Müllablagerung (anorg. Stoffe)

a b c

Schadstoffeintrag (Öl, PAK, Ruß, Stäube, PSM, Salze)

a b c

## 2. LR-untypische Arten / Dominanzen

Neophyten / Neozoen

a b c

Nährstoffzeiger

a b c

Entwässerungszeiger

a b c

sonst. Störzeiger (incl. Ruderalisierungszeiger)

a b c

## 3. Störungen an der Vegetationsstruktur

direkte Schädigung von Vegetation

a b c

Vergrasung/Verfilzung

a b c

Vitalitätseinbußen

a b c

Verbiss

a b c

Schäle

a b c

Bemerkungen

Beweidung am oberen Hang LR-untyp. Arten:

## Gesamtbewertung

A B C

## 4. Sonstiges

Lärm

a b c

Zerschneidung

a b c

## 5. Nutzung / Bewirtschaftung

Gewässerunterhaltung

a b c

Sonstige Beeinträchtigungen

a b c

a b c

a b c

## Zusammenfassung der Bewertungsergebnisse

Gesamtbewertung lebensraumtypische Strukturen

A B C

Gesamtbewertung lebensraumtypisches Arteninventar

A B C

Gesamtbewertung Beeinträchtigungen

A B C

## Erhaltungszustand

A B C D

Abwertung wegen Unterschreitung der Mindestgröße (für A)

Gutachterliche Abweichung vom Beurteilungs-/Aggregationsschema

A B C

Bemerkungen zur Bewertung / gutachterliche Abweichung vom Bewertungs-/Aggregationsschema (nur bei Endaggregation möglich):

## Grunddaten

## Daten zum Lebensraumtyp°

LRT-Code  ggf. Nr. der Ausbildung

ggf. Nebencode

ggf. Nebencode

Grund für Nebencode(s):

LRT im Komplex ☐ oder LRT undeutlich ausgeprägt ☒Nr. BfN-Biototyp Exposition: SO SO - NO Inklination: 25 20 - 35 ID 

1xxxx - LRT-Fläche oder  
2xxxx - LRT-Entwicklungs-  
fläche (dann nur  
Felder mit ° ausfüllen)

Fläche (m²) 

bei linienhaften LRT:

Länge (m)

Breite (m)

## Daten zum Gebiet°

landesinterne Nr. Nr. der Teilfläche 

Name der Teilfläche Tännichtgrund

## Angaben zur Kartierung°

Kartierer Auftragnehmer MaP Aufnahmedatum 

ggf. Ergänzungskartierung

## Beschreibung (für LRT-Flächen) bzw. Begründung (für Entwicklungsflächen)°

Im mittleren Tännichtgrund stockt an einem südöstlich exponierten steilen bis schroffen Hang ein geschlossener bis lockerer Hainbuchen-Traubeneichen-Mischbestand im schwachen Baumholz mit Übergängen zum starken Baumholz. Im Oberstand treten die Sommerlinde, aber auch die Rotbuche, die Gemeine Esche und der Bergahorn hinzu. Der Unterstand wird von der Hainbuche dominiert. Biotopbäume sind über die Fläche verteilt zu finden. Vereinzelt Eßkastanien sind im Oberstand anzutreffen. Die lr-typische Vegetation findet sich in Form von Schmalblättriger Hainsimse, Vielblütiger Weißwurz oder Hain-Rispengras. Insbesondere der östliche, bachnahe Bereich weist Übergänge zum 9160 auf. Hier sind Gemeine Eschen und Bergahorne konzentriert. In der Bodenvegetation sind die Zittergrassegge und die Süße Wolfsmilch als typische Vertreter des 9160 anzusprechen.

Vorschläge für Erhaltungsmaßnahmen

Vorschläge für Entwicklungsmaßnahmen

## Vegetation°

Nr. Vegetationsaufnahme 

Nr. Veg.-Einheit (nach Böhnert et al. 2001)

Mittelpunktkoordinaten der Aufnahme  
(gemäß techn. Anforderungen)

RW

HW

## Pflanzengesellschaften°

## Bewertungskriterien (Nur die bewertungsrelevanten Parameter, die je nach LRT unterschiedlich definiert sind, berücksichtigen!)

## Lebensraumtypische Strukturen

## Gesamtbewertung

## 1. Waldentwicklungsphasen / Raumstruktur

Schichtung einschichtig

mehrschichtig 

Anteil (%)

der Mehrschichtigkeit

Gesamtwert Waldentwicklungsphasen

Waldentwicklungsphase	Wuchsklasse	HS (%)	WS (%)
Jugendphase	Blöße		
	Anwuchs		5
	Jungwuchs		10
Wachstumsphase	Stangenholz		
	schw. Baumholz	100	
Reifephase	starkes Baumholz		
	sehr st. Baumholz		

Abweichung:  
Reifephase ab  
BHD 30 cm

Anwuchs: h = 0 bis 2 m; Jungwuchs: h = 2 bis 6 m; HS - Hauptschicht  
Stangenholz: h = 6 bis 20 m und BHD ≤ 20 cm WS - weitere Schichten  
schw. Baumholz: BHD 21 bis 40 cm;  
starkes Baumholz: BHD 41 bis 60 cm  
sehr starkes Baumholz: BHD > 60 cm

## 2. Starkes Totholz (i.d.R. ≥ 40cm)

Totholzgruppe	Stück
Laubholz liegend	2
Laubholz stehend	4
Nadelholz liegend	0
Nadelholz stehend	0

Abweichung  
von Regel-  
durchmesser  
(Extrem-  
Standorte)

Gesamtwert starkes Totholz

## 3. Biotopbäume

Biotopbäume	Stück
Laubholz	8
Nadelholz	0

Abweichung  
von Regel  
(Extrem-  
Standorte)

Gesamtwert Biotopbäume

## 4. Sonstige Strukturmerkmale

Strukturelemente (Einschränkungen beachten! Merkmal nicht bei 9110, 9130, 9150, 9160, 9170)	Ausprägung
Lebensraumtypische Staudensäume (91E0*, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Zwergstrauchheiden (9190)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Lianen (91E0*-Ausbildung 3, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
ausgeprägte Moosschicht (9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Bodenbereiche mit unterschiedlicher Feuchtigkeit (9160, 9190, 91E0*, 91F0, 9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Nebengerinne von Fließgewässern, Altwässer, Senken, Flutmulden in der Fläche oder unmittelbar angrenzend (91E0*, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Substratumlagerung / Fließgewässerdynamik (91E0*-nur Ausb. 2+3, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Felsen, Blöcke, Hangschutt (9170, 9180*, 9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>

Gesamtwert sonstige Strukturelemente

gutachterliche Aufwertung





## Grunddaten

## Daten zum Lebensraumtyp°

LRT-Code  ggf. Nr. der Ausbildung

ggf. Nebencode

ggf. Nebencode

Grund für Nebencode(s):

LRT im Komplex oder LRT undeutlich ausgeprägt

Nr. BfN-Biototyp Exposition: S  S  SO Inklination: 35  20  45 ID 1xxxx - LRT-Fläche oder  
2xxxx - LRT-Entwicklungs-  
fläche (dann nur  
Felder mit ° ausfüllen)Fläche (m²) 

bei linienhaften LRT:

Länge (m)

Breite (m)

## Daten zum Gebiet°

landesinterne Nr. Nr. der Teilfläche 

Name der Teilfläche Tännichtgrund

## Angaben zur Kartierung°

Kartierer Auftragnehmer MaP Aufnahmedatum 

ggf. Ergänzungskartierung

## Beschreibung (für LRT-Flächen) bzw. Begründung (für Entwicklungsflächen)°

An einem südöstlich exponierten, schroffen Hang im mittleren Tännichtgrund stockt ein schlossener bis lockerer Traubeneichen-Hainbuchen-Mischbestand im schwachen Baumholz, wobei die Wuchsklasse stark variiert. Insbesondere im Westen der Fläche sind bei Traubeneichen und Rotbuchen Übergänge zu starkem bis sehr starkem Baumholz zu verzeichnen. Als Mischbaumarten der Oberstades treten vereinzelt Gemeine Eschen und Rotbuchen hinzu. Biotopbäume sind hauptsächlich Traubeneichen und Rotbuchen. Im Unterstand dominiert die Hainbuche, aber auch die Traubeneiche tritt wiederholt im Jungwuchsstadium hinzu. Die artenreiche Bodenvegetation wird hauptsächlich von Schmalblättriger Hainsimse, Vielblütiger Weißwurz und den Habichtskräutern geprägt. Innerhalb der Fläche befinden sich kleinflächig alte Steinbrüche.

Vorschläge für Erhaltungsmaßnahmen

Vorschläge für Entwicklungsmaßnahmen

## Vegetation°

Nr. Vegetationsaufnahme 

Nr. Veg.-Einheit (nach Böhnert et al. 2001)

## Mittelpunktkoordinaten der Aufnahme

(gemäß techn. Anforderungen)

RW HW 

## Pflanzengesellschaften°

## Bewertungskriterien (Nur die bewertungsrelevanten Parameter, die je nach LRT unterschiedlich definiert sind, berücksichtigen!)

## Lebensraumtypische Strukturen

## Gesamtbewertung

## 1. Waldentwicklungsphasen / Raumstruktur

Schichtung einschichtig Anteil (%) der Mehrschichtigkeit   
mehrschichtig Gesamtwert Waldentwicklungsphasen 

Waldentwicklungsphase	Wuchsklasse	HS (%)	WS (%)
Jugendphase	Blöße		
	Anwuchs		5
	Jungwuchs		15
Wachstumsphase	Stangenholz		
	schw. Baumholz	100	
Reifephase	starkes Baumholz		
	sehr st. Baumholz		

Abweichung:  
Reifephase ab  
BHD 30 cm

Anwuchs: h = 0 bis 2 m; Jungwuchs: h = 2 bis 6 m; HS - Hauptschicht  
Stangenholz: h = 6 bis 20 m und BHD ≤ 20 cm WS - weitere Schichten  
schw. Baumholz: BHD 21 bis 40 cm;  
starkes Baumholz: BHD 41 bis 60 cm  
sehr starkes Baumholz: BHD > 60 cm

## 2. Starkes Totholz (i.d.R. ≥ 40 cm)

Totholzgruppe	Stück	Abweichung von Regeldurchmesser (Extrem-Standorte)
Laubholz liegend	0	
Laubholz stehend	3	
Nadelholz liegend	0	
Nadelholz stehend	0	

Gesamtwert starkes Totholz 

## 3. Biotopbäume

Biotopbäume	Stück	Abweichung von Regel (Extrem-Standorte)
Laubholz	5	
Nadelholz	0	

Gesamtwert Biotopbäume 

## 4. Sonstige Strukturmerkmale

Strukturelemente (Einschränkungen beachten! Merkmal nicht bei 9110, 9130, 9150, 9160)	Ausprägung
Lebensraumtypische Staudensäume (91E0*, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Zwergstrauchheiden (9190)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Lianen (91E0*-Ausbildung 3, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
ausgeprägte Moosschicht (9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Bodenbereiche mit unterschiedlicher Feuchtigkeit (9160, 9190, 91E0*, 91F0, 9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Nebengerinne von Fließgewässern, Altwässer, Senken, Flutmulden in der Fläche oder unmittelbar angrenzend (91E0*, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Substratumlagerung / Fließgewässerdynamik (91E0*-nur Ausb. 2+3, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Felsen, Blöcke, Hangschutt (9170, 9180*, 9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>

Gesamtwert sonstige Strukturelemente 

gutachterliche Aufwertung



## Grunddaten

## Daten zum Lebensraumtyp°

LRT-Code  ggf. Nr. der Ausbildung

ggf. Nebencode

ggf. Nebencode

Grund für Nebencode(s):

LRT im Komplex oder LRT undeutlich ausgeprägt

Nr. BfN-Biototyp 

Exposition: W überwiegend

W - SW von ... bis ...

Inklination: 30 überwiegend

20 - 40 von ... bis ...

ID 1xxxx - LRT-Fläche oder  
2xxxx - LRT-Entwicklungs-  
fläche (dann nur  
Felder mit ° ausfüllen)Fläche (m²) 

bei linienhaften LRT:

Länge (m)

Breite (m)

## Daten zum Gebiet°

landesinterne Nr. Nr. der Teilfläche 

Name der Teilfläche Tännichtgrund

## Angaben zur Kartierung°

Kartierer Auftragnehmer MaP Aufnahmedatum 

ggf. Ergänzungskartierung

## Beschreibung (für LRT-Flächen) bzw. Begründung (für Entwicklungsflächen)°

An einem steilen bis schroffen Westhang im mittleren Tännichtgrund stockt ein geschlossener bis lockerer Traubeneichen-Hainbuchen-Mischbestand im überwiegend schwachen Baumholz. Im Süden der Fläche sind Übergänge zu starkem bis sehr starkem Baumholz gegeben (Traubeneichen und Rotbuchen). Die Mischbaumarten des Oberstandes sind neben der Hainbuche baumweise bis truppweise anzutreffende Rotbuchen und Bergahorne. Der Unterstand wird von der Hainbuche geprägt. Biotopbäume und Totholz sind nur gering vertreten. Die lebensraumtypische Vegetation findet ihre Vertreter in Schmalblättriger Hainsimse, Hainrispengras und verschiedenen Habichtskräutern.

Vorschläge für Erhaltungsmaßnahmen

Vorschläge für Entwicklungsmaßnahmen

## Vegetation°

Nr. Vegetationsaufnahme 

Nr. Veg.-Einheit (nach Böhnert et al. 2001)

Mittelpunktkoordinaten der Aufnahme  
(gemäß techn. Anforderungen)RW HW 

## Pflanzengesellschaften°

## Bewertungskriterien (Nur die bewertungsrelevanten Parameter, die je nach LRT unterschiedlich definiert sind, berücksichtigen!)

## Lebensraumtypische Strukturen

## Gesamtbewertung

## 1. Waldentwicklungsphasen / Raumstruktur

Schichtung einschichtig

mehrschichtig

Anteil (%)

der Mehr-

schichtigkeit

Gesamtwert Waldentwicklungsphasen

Waldentwicklungsphase	Wuchsklasse	HS (%)	WS (%)
Jugendphase	Blöße		
	Anwuchs		
	Jungwuchs		15
Wachstumsphase	Stangenholz		
	schw. Baumholz	100	
Reifephase	starkes Baumholz		
	sehr st. Baumholz		

Anwuchs: h = 0 bis 2 m; Jungwuchs: h = 2 bis 6 m;

Stangenholz: h = 6 bis 20 m und BHD ≤ 20 cm

schw. Baumholz: BHD 21 bis 40 cm;

starkes Baumholz: BHD 41 bis 60 cm

sehr starkes Baumholz: BHD &gt; 60 cm

HS - Hauptschicht

WS - weitere Schichten

Abweichung:  
Reifephase ab  
BHD 30 cm

## 2. Starkes Totholz (i.d.R. ≥ 40cm)

Totholzgruppe	Stück
Laubholz liegend	1
Laubholz stehend	1
Nadelholz liegend	0
Nadelholz stehend	0

Abweichung  
von Regel-  
durchmesser  
(Extrem-  
Standorte)

Gesamtwert starkes Totholz

## 3. Biotopbäume

Biotopbäume	Stück
Laubholz	5
Nadelholz	0

Abweichung  
von Regel  
(Extrem-  
Standorte)

Gesamtwert Biotopbäume

## 4. Sonstige Strukturmerkmale

Strukturelemente (Einschränkungen beachten! Merkmal nicht bei 9110, 9130, 9150, 9160*)	Ausprägung
Lebensraumtypische Staudensäume (91E0*, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Zwergstrauchheiden (9190)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Lianen (91E0*-Ausbildung 3, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
ausgeprägte Moosschicht (9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Bodenbereiche mit unterschiedlicher Feuchtigkeit (9160, 9190, 91E0*, 91F0, 9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Nebengerinne von Fließgewässern, Altwässer, Senken, Flutmulden in der Fläche oder unmittelbar angrenzend (91E0*, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Substratumlagerung / Fließgewässerdynamik (91E0*-nur Ausb. 2+3, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Felsen, Blöcke, Hangschutt (9170, 9180*, 9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>

Gesamtwert sonstige Strukturelemente

gutachterliche Aufwertung



## Grunddaten

## Daten zum Lebensraumtyp°

LRT-Code **9 1 7 0** **0** ggf. Nr. der Ausbildung  
 ggf. Nebencode **9 1 1 0**  
 ggf. Nebencode

ID **1 0 1 3 4**  
 1xxxx - LRT-Fläche oder  
 2xxxx - LRT-Entwicklungs-  
 fläche (dann nur  
 Felder mit ° ausfüllen)

## Daten zum Gebiet°

landesinterne Nr. **1 6 8**  
 Nr. der Teilfläche **7**  
 Name der Teilfläche Tännichtgrund

Grund für Nebencode(s):

LRT im Komplex oder LRT undeutlich ausgeprägt ☒

Fläche (m²) 45238

Nr. BfN-  
 Biototyp **4 3 0 7 0 6 0 4**

bei linienhaften LRT:

Exposition: **W** NO - SW

überwiegend

von ... bis ...

Länge (m)

Inklination: **25** 5 - 35

überwiegend

von ... bis ...

Breite (m)

## Angaben zur Kartierung°

Kartierer **PlanT**Auftragnehmer MaP **PlanT**Aufnahmedatum **26.09.2007**

ggf. Ergänzungskartierung

## Beschreibung (für LRT-Flächen) bzw. Begründung (für Entwicklungsflächen)°

Im südlichen Tännichtgrund stockt an einem steilen bis schroffen Hang ein geschlossener bis lockerer Hainbuchen-Traubeneichen-Mischbestand im schwachen bis starken Baumholz. Im artenreichen Oberstand sind insbesondere Rotbuchen und Bergahorne aber auch Spitzahorne und Gemeine Eschen eingemischt. Höhlenreiche Biotopbäume und Totholz sind über die Fläche verteilt zu finden. Im Oberstand weisen einzelne Rotbuchen, Traubeneichen und Spitzahorne Übergänge zu sehr starkem Baumholz auf. Im artenreichen Unterstand dominiert neben der Hainbuche die Rotbuche. Der nördliche und südliche Teil des LRT weist Übergänge zu 9110 auf, da hier die Rotbuche in den Vordergrund tritt und zudem lr-typische Arten wie Drahtschmiele und Heidelbeere zu finden sind. Die für den 9170 typische Bodenvegetation findet sich in Form von Schmalblättriger Hainsimse, Vielblütiger Weißwurz und Efeu verteilt über die Fläche wieder.

Vorschläge für Erhaltungsmaßnahmen

Vorschläge für Entwicklungsmaßnahmen

## Vegetation°

Nr. Vegetationsaufnahme **w 3 5**

Nr. Veg.-Einheit (nach Böhnert et al. 2001)

**36.3.2.1**Mittelpunktkoordinaten der Aufnahme  
(gemäß techn. Anforderungen)

RW

**4611548,000**

HW

**5661579,000**

## Pflanzengesellschaften°

## Bewertungskriterien (Nur die bewertungsrelevanten Parameter, die je nach LRT unterschiedlich definiert sind, berücksichtigen!)

## Lebensraumtypische Strukturen

## Gesamtbewertung

**A B C**

## 1. Waldentwicklungsphasen / Raumstruktur

Schichtung einschichtig Anteil (%)  
 mehrschichtig **M** der Mehrschichtigkeit **25**

Gesamtwert Waldentwicklungsphasen **a b c**

Waldentwicklungsphase	Wuchsklasse	HS (%)	WS (%)
Jugendphase	Blöße		
	Anwuchs		5
	Jungwuchs		15
Wachstumsphase	Stangenholz		5
	schw. Baumholz	100	
Reifephase	starkes Baumholz		
	sehr st. Baumholz		

Abweichung:  
 Reifephase ab  
 BHD 30 cm

Anwuchs: h = 0 bis 2 m; Jungwuchs: h = 2 bis 6 m; HS - Hauptschicht  
 Stangenholz: h = 6 bis 20 m und BHD ≤ 20 cm WS - weitere Schichten  
 schw. Baumholz: BHD 21 bis 40 cm;  
 starkes Baumholz: BHD 41 bis 60 cm  
 sehr starkes Baumholz: BHD > 60 cm

## 2. Starkes Totholz (i.d.R. ≥ 40cm)

Totholzgruppe	Stück	Abweichung von Regeldurchmesser (Extrem-Standorte)
Laubholz liegend	2	
Laubholz stehend	4	
Nadelholz liegend	0	
Nadelholz stehend	0	

Gesamtwert starkes Totholz **a b c**

## 3. Biotopbäume

Biotopbäume	Stück	Abweichung von Regel (Extrem-Standorte)
Laubholz	9	
Nadelholz	0	

Gesamtwert Biotopbäume **a b c**

## 4. Sonstige Strukturmerkmale

Strukturelemente (Einschränkungen beachten! Merkmal nicht bei 9110, 9130, 9150, 9160)	Ausprägung
Lebensraumtypische Staudensäume (91E0*, 91F0)	<b>a b c</b>
Zwergstrauchheiden (9190)	<b>a b c</b>
Lianen (91E0*-Ausbildung 3, 91F0)	<b>a b c</b>
ausgeprägte Moosschicht (9410)	<b>a b c</b>
Bodenbereiche mit unterschiedlicher Feuchtigkeit (9160, 9190, 91E0*, 91F0, 9410)	<b>a b c</b>
Nebengerinne von Fließgewässern, Altwässer, Senken, Flutmulden in der Fläche oder unmittelbar angrenzend (91E0*, 91F0)	<b>a b c</b>
Substratumlagerung / Fließgewässerdynamik (91E0*-nur Ausb. 2+3, 91F0)	<b>a b c</b>
Felsen, Blöcke, Hangschutt (9170, 9180*, 9410)	<b>a b c</b>

Gesamtwert sonstige Strukturelemente **a b c**gutachterliche Aufwertung **x**

## Bewertungskriterien (Fortsetzung)

## Lebensraumtypisches Arteninventar

## 1. Gehölzartenverteilung der Hauptschicht

a b c

Gehölzart (wiss.; eindeut. Abk.)			Anteil (%)
HBA	NBA + PBA	gf-BA	
Carpinus betulus			33
Quercus petraea			25
	Fagus sylvatica		20
	Acer pseudoplatanus		10
	Acer platanoides		5
	Sorbus aucuparia		5
	Betula pendula		1
	Picea abies		1

HBA - Hauptbaumarten lt. Definition des LRT;  
NBA + PBA - Neben- und Pionierbaumarten des LRT;  
gf-BA - gesellschaftsfremde Baumarten

## 2. Bodenvegetation

Deckungsgrad der lebensraumtypischen Bodenvegetation

20 %

Arteninventar der Bodenvegetation

Geophyten (nicht 9110, 9150, 9190, 9410, 91E0 -

Kryptogamen (nur 9180\*, 9410, 91T0)

Gesamtbewertung Bodenvegetation

a b c  
a b c  
a b c  
a b c  
a b c

## 3. Tierarten

Untersuchung von Indikatorgruppen erfolgt?

ja nein

wenn ja, Artengruppe 1:

a b c

Artengruppe 2:

a b c

Artengruppe 3:

a b c

Gesamtbewertung Tierarten

a b c keine

zur Bewertung herangezogene LR-typische Arten der Bodenvegetation:

Art (wissenschaftlicher Name; eindeutige Abkürzung zulässig)		
Anemone nemorosa	Poa nemoralis	
Convallaria majalis	Polygonatum multiflorum	
Hedera helix		
Maianthemum bifolium		

## Beeinträchtigungen

## 1. Boden, Wasserhaushalt, Stoffhaushalt

Abbau (Sand, Gestein, Torf)/Materialentnahme

a b c

Verdichtung (Befahrung)

a b c

Grundwasserabsenkung

a b c

Entwässerung

a b c

Gewässerverrohrung / -verlegung /

a b c

-begradigung / -verbau / Uferbefestigung

a b c

Wasserstandsschwankungen (anthropogen, nicht nutzungsbedingt)

a b c

Nährstoffeintrag (N, P) (Eutrophierung) (einschl. org. Ablagerungen)

a b c

Müllablagerung (anorg. Stoffe)

a b c

Schadstoffeintrag (Öl, PAK, Ruß, Stäube, PSM, Salze)

a b c

## 2. LR-untypische Arten / Dominanzen

Neophyten / Neozoen

a b c

Nährstoffzeiger

a b c

Entwässerungszeiger

a b c

sonst. Störzeiger (incl. Ruderalisierungszeiger)

a b c

## 3. Störungen an der Vegetationsstruktur

direkte Schädigung von Vegetation

a b c

Vergrasung/Verfilzung

a b c

Vitalitätseinbußen

a b c

Verbiss

a b c

Schäle

a b c

Bemerkungen

LR-untyp. Arten:

## Gesamtbewertung

A B C

## 4. Sonstiges

Lärm

a b c

Zerschneidung

a b c

## 5. Nutzung / Bewirtschaftung

Gewässerunterhaltung

a b c

Sonstige Beeinträchtigungen

a b c

a b c

a b c

## Zusammenfassung der Bewertungsergebnisse

Gesamtbewertung lebensraumtypische Strukturen

A B C

Gesamtbewertung lebensraumtypisches Arteninventar

A B C

Gesamtbewertung Beeinträchtigungen

A B C

## Erhaltungszustand

A B C D

Abwertung wegen Unterschreitung der Mindestgröße (für A)

Gutachterliche Abweichung vom Beurteilungs-/Aggregationsschema

A B C

Bemerkungen zur Bewertung / gutachterliche Abweichung vom Bewertungs-/Aggregationsschema (nur bei Endaggregation möglich):

## Grunddaten

## Daten zum Lebensraumtyp°

LRT-Code  ggf. Nr. der Ausbildung

ggf. Nebencode

ggf. Nebencode

Grund für Nebencode(s):

LRT im Komplex oder LRT undeutlich ausgeprägt

Nr. BfN-Biototyp Exposition:     
überwiegend von ... bis ...Inklination:     
überwiegend von ... bis ...ID 1xxxx - LRT-Fläche oder  
2xxxx - LRT-Entwicklungs-  
fläche (dann nur  
Felder mit ° ausfüllen)Fläche (m²) 

bei linienhaften LRT:

Länge (m)

Breite (m)

## Daten zum Gebiet°

landesinterne Nr. Nr. der Teilfläche 

Name der Teilfläche Tännichtgrund

## Angaben zur Kartierung°

Kartierer Auftragnehmer MaP Aufnahmedatum 

ggf. Ergänzungskartierung

## Beschreibung (für LRT-Flächen) bzw. Begründung (für Entwicklungsflächen)°

Entlang eines mäßig geneigten bis steilen, östlich exponierten Hanges im südlichen Tännichtgrund stockt ein geschlossener bis lockerer Traubeneichen-Hainbuchen-Mischbestand im starken Baumholz. Im oberstand tritt Rotbuche aber auch Bergahorn hinzu. Insbesondere im äußersten Süden der Fläche prägen Bergahorn, Spitzahorn und Gemeine Esche den Oberstand. Wiederholt weisen Einzelbäume, insbesondere Rotbuchen und Traubeneichen Dimensionsübergänge zu sehr starkem Baumholz auf. Höhlenreiche Biotopbäume sind über die Fläche verteilt zu finden, während Totholz nur gering verteilt ist. Im Unterstand dominiert die Hainbuche. In der Bodenvegetation treten lr-typische Arten wie Schmalblättrige Hainsimse, Hain-Rispengras oder Vielblütige Weißwurz auf. Im Norden der Fläche findet sich ein tief eingeschnittener Hohlweg.

Vorschläge für Erhaltungsmaßnahmen

Vorschläge für Entwicklungsmaßnahmen

## Vegetation°

Nr. Vegetationsaufnahme 

Nr. Veg.-Einheit (nach Böhnert et al. 2001)

Mittelpunktkoordinaten der Aufnahme  
(gemäß techn. Anforderungen)RW HW 

## Pflanzengesellschaften°

## Bewertungskriterien (Nur die bewertungsrelevanten Parameter, die je nach LRT unterschiedlich definiert sind, berücksichtigen!)

## Lebensraumtypische Strukturen

## Gesamtbewertung

## 1. Waldentwicklungsphasen / Raumstruktur

Schichtung einschichtig Anteil (%) der Mehrschichtigkeit   
mehrschichtig Gesamtwert Waldentwicklungsphasen 

Waldentwicklungsphase	Wuchsklasse	HS (%)	WS (%)
Jugendphase	Blöße		
	Anwuchs		
	Jungwuchs		20
Wachstumsphase	Stangenholz		5
	schw. Baumholz		
Reifephase	starkes Baumholz	100	
	sehr st. Baumholz		

Abweichung:  
Reifephase ab  
BHD 30 cm

Anwuchs: h = 0 bis 2 m; Jungwuchs: h = 2 bis 6 m; HS - Hauptschicht  
Stangenholz: h = 6 bis 20 m und BHD ≤ 20 cm WS - weitere Schichten  
schw. Baumholz: BHD 21 bis 40 cm;  
starkes Baumholz: BHD 41 bis 60 cm  
sehr starkes Baumholz: BHD > 60 cm

## 2. Starkes Totholz (i.d.R. ≥ 40cm)

Totholzgruppe	Stück	Abweichung von Regeldurchmesser (Extrem-Standorte)
Laubholz liegend	2	
Laubholz stehend	2	
Nadelholz liegend	0	
Nadelholz stehend	0	

Gesamtwert starkes Totholz 

## 3. Biotopbäume

Biotopbäume	Stück	Abweichung von Regel (Extrem-Standorte)
Laubholz	8	
Nadelholz	0	

Gesamtwert Biotopbäume 

## 4. Sonstige Strukturmerkmale

Strukturelemente (Einschränkungen beachten! Merkmal nicht bei: 9110, 9130, 9150, 91G0°)	Ausprägung
Lebensraumtypische Staudensäume (91E0*, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Zwergstrauchheiden (9190)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Lianen (91E0*-Ausbildung 3, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
ausgeprägte Moosschicht (9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Bodenbereiche mit unterschiedlicher Feuchtigkeit (9160, 9190, 91E0*, 91F0, 9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Nebengerinne von Fließgewässern, Altwässer, Senken, Flutmulden in der Fläche oder unmittelbar angrenzend (91E0*, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Substratumlagerung / Fließgewässerdynamik (91E0*-nur Ausb. 2+3, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Felsen, Blöcke, Hangschutt (9170, 9180*, 9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>

Gesamtwert sonstige Strukturelemente

gutachterliche Aufwertung





## Grunddaten

## Daten zum Lebensraumtyp°

LRT-Code  ggf. Nr. der Ausbildung

ggf. Nebencode

ggf. Nebencode

Grund für Nebencode(s):

LRT im Komplex oder LRT undeutlich ausgeprägt

Nr. BfN-Biototyp 

Exposition: N überwiegend

W - O von ... bis ...

Inklination: 5 überwiegend

5 - 10 von ... bis ...

ID 1xxxx - LRT-Fläche oder  
2xxxx - LRT-Entwicklungs-  
fläche (dann nur  
Felder mit ° ausfüllen)

Fläche (m²) 2850

bei linienhaften LRT:

Länge (m) 285

Breite (m) 10,0

## Daten zum Gebiet°

landesinterne Nr. Nr. der Teilfläche 

Name der Teilfläche Tännichtgrund

## Angaben zur Kartierung°

Kartierer 

Auftragnehmer MaP Plant

Aufnahmedatum 23.10.2007

ggf. Ergänzungskartierung

## Beschreibung (für LRT-Flächen) bzw. Begründung (für Entwicklungsflächen)°

Im nördlichen Tännichtgrund, südlich eines Staubeckens, verläuft nach Süden ein lichter, mehrschichtiger Schwarzerlen-Gemeiner Eschen-Mischbestand im schwachen Baumholz. Entlang des Baches treten im Oberstand Bergahorn und Spitzahorn hinzu. Der Unterstand wird von Bergahorn dominiert, daneben sind Hasel, Schwarzer Holunder und Hainbuche zu finden. Totholz und Biotopbäume sind nur gering vertreten. Die lrt-typische Bodenvegetation wird aus Arten wie Wechselblättrigem Milzkraut, Hain-Sternmiere und Großer Brennnessel gebildet. Am südlichen Ende der Fläche befindet sich ein Roterlenanbau auf einer kleinen Wiesenfläche.

Vorschläge für Erhaltungsmaßnahmen

Vorschläge für Entwicklungsmaßnahmen

## Vegetation°

Nr. Vegetationsaufnahme 

Nr. Veg.-Einheit (nach Böhnert et al. 2001)

Mittelpunktkoordinaten der Aufnahme  
(gemäß techn. Anforderungen)RW HW 

## Pflanzengesellschaften°

## Bewertungskriterien (Nur die bewertungsrelevanten Parameter, die je nach LRT unterschiedlich definiert sind, berücksichtigen!)

## Lebensraumtypische Strukturen

## Gesamtbewertung

## 1. Waldentwicklungsphasen / Raumstruktur

Schichtung einschichtig Anteil (%)  
mehrschichtig  der Mehrschichtigkeit Gesamtwert Waldentwicklungsphasen 

Waldentwicklungsphase	Wuchsklasse	HS (%)	WS (%)
Jugendphase	Blöße		
	Anwuchs		10
	Jungwuchs		10
Wachstumsphase	Stangenholz		5
	schw. Baumholz	100	
Reifephase	starkes Baumholz		
	sehr st. Baumholz		

Abweichung:  
Reifephase ab  
BHD 30 cm

Anwuchs: h = 0 bis 2 m; Jungwuchs: h = 2 bis 6 m; HS - Hauptschicht  
Stangenholz: h = 6 bis 20 m und BHD ≤ 20 cm WS - weitere Schichten  
schw. Baumholz: BHD 21 bis 40 cm;  
starkes Baumholz: BHD 41 bis 60 cm  
sehr starkes Baumholz: BHD > 60 cm

## 2. Starkes Totholz (i.d.R. ≥ 40cm)

Totholzgruppe	Stück	Abweichung von Regeldurchmesser (Extrem-Standorte)
Laubholz liegend	0	
Laubholz stehend	2	
Nadelholz liegend	0	
Nadelholz stehend	0	

Gesamtwert starkes Totholz 

## 3. Biotopbäume

Biotopbäume	Stück	Abweichung von Regel (Extrem-Standorte)
Laubholz	2	
Nadelholz	0	

Gesamtwert Biotopbäume 

## 4. Sonstige Strukturmerkmale

Strukturelemente (Einschränkungen beachten! Merkmal nicht bei 9110, 9130, 9150, 91G0°)	Ausprägung
Lebensraumtypische Staudensäume (91E0*, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Zwergstrauchheiden (9190)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Lianen (91E0*-Ausbildung 3, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
ausgeprägte Moosschicht (9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Bodenbereiche mit unterschiedlicher Feuchtigkeit (9160, 9190, 91E0*, 91F0, 9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Nebengerinne von Fließgewässern, Altwässer, Senken, Flutmulden in der Fläche oder unmittelbar angrenzend (91E0*, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Substratumlagerung / Fließgewässerdynamik (91E0*-nur Ausb. 2+3, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Felsen, Blöcke, Hangschutt (9170, 9180*, 9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>

Gesamtwert sonstige Strukturelemente

gutacherliche Aufwertung

## Bewertungskriterien (Fortsetzung)

## Lebensraumtypisches Arteninventar

## 1. Gehölzartenverteilung der Hauptschicht

a b c

Gehölzart (wiss.; eindeut. Abk.)			Anteil (%)
HBA	NBA + PBA	gf-BA	
Alnus glutinosa			50
Fraxinus excelsior			35
	Acer pseudoplatanus		10
	Acer platanoides		5
	Populus x spec.		0

HBA - Hauptbaumarten lt. Definition des LRT;  
NBA + PBA - Neben- und Pionierbaumarten des LRT;  
gf-BA - gesellschaftsfremde Baumarten

## Gehölzartenverteilung in weiteren Schichten

a b c

Gehölzart (wiss.; eindeut. Abk.)			1.wS	2.wS	3.wS	Ges.-Anteil (%)
HBA	NBA + PBA	gf-BA				
	Acer pseudoplatanus					12
	Carpinus betulus					7
	Corylus avellana					3
	Sambucus nigra					2
Fraxinus excelsior						1
	Ulmus glabra					0

## Gesamtbewertung Gehölzarten

a b c

## 2. Bodenvegetation

Deckungsgrad der lebensraumtypischen Bodenvegetation

25 %

Arteninventar der Bodenvegetation

Geophyten (nicht 9110, 9150, 9190, 9410, 91E0 -

Kryptogamen (nur 9180\*, 9410, 91T0)

Gesamtbewertung Bodenvegetation

a b c  
a b c  
a b c  
a b c  
a b c

## 3. Tierarten

Untersuchung von Indikatorgruppen erfolgt?

ja nein

wenn ja, Artengruppe 1:

a b c

Artengruppe 2:

a b c

Artengruppe 3:

a b c

## Gesamtbewertung Tierarten

a b c keine

zur Bewertung herangezogene LR-typische Arten der Bodenvegetation:

Art (wissenschaftlicher Name; eindeutige Abkürzung zulässig)		
Aegopodium podagraria	Stellaria nemorum	
Athyrium filix-femina	Urtica dioica	
Chrysosplenium alternifolium		
Geum urbanum		

## Beeinträchtigungen

## 1. Boden, Wasserhaushalt, Stoffhaushalt

Abbau (Sand, Gestein, Torf)/Materialentnahme

a b c

Verdichtung (Befahrung)

a b c

Grundwasserabsenkung

a b c

Entwässerung

a b c

Gewässerverrohrung / -verlegung / -begradigung / -verbau /

a b c

Uferbefestigung

Wasserstandsschwankungen

a b c

(anthropogen, nicht nutzungsbedingt)

Nährstoffeintrag (N, P)

a b c

(Eutrophierung) (einschl. org. Ablagerungen)

Müllablagerung (anorg. Stoffe)

a b c

Schadstoffeintrag (Öl, PAK, Ruß, Stäube, PSM, Salze)

a b c

## 2. LR-untypische Arten / Dominanzen

Neophyten / Neozoen

a b c

Nährstoffzeiger

a b c

Entwässerungszeiger

a b c

sonst. Störzeiger (incl.

a b c

Ruderalisierungszeiger)

## 3. Störungen an der Vegetationsstruktur

direkte Schädigung von Vegetation

a b c

Vergrasung/Verfilzung

a b c

Vitalitätseinbußen

a b c

Verbiss

a b c

Schäle

a b c

Bemerkungen

LR-untyp. Arten:

## Gesamtbewertung

A B C

## 4. Sonstiges

Lärm

a b c

Zerschneidung

a b c

## 5. Nutzung / Bewirtschaftung

Gewässerunterhaltung

a b c

Sonstige Beeinträchtigungen

a b c

a b c

a b c

## Zusammenfassung der Bewertungsergebnisse

Gesamtbewertung lebensraumtypische Strukturen

A B C

Gesamtbewertung lebensraumtypisches Arteninventar

A B C

Gesamtbewertung Beeinträchtigungen

A B C

## Erhaltungszustand

A B C D

Abwertung wegen Unterschreitung der Mindestgröße (für A)

Gutachterliche Abweichung vom Beurteilungs-/Aggregationsschema

A B C

Bemerkungen zur Bewertung / gutachterliche Abweichung vom Bewertungs-/Aggregationsschema (nur bei Endaggregation möglich):

## Grunddaten

## Daten zum Lebensraumtyp°

LRT-Code  ggf. Nr. der Ausbildung

ggf. Nebencode

ggf. Nebencode

Grund für Nebencode(s):

LRT im Komplex oder LRT undeutlich ausgeprägt

Nr. BfN-Biototyp 

Exposition: NO überwiegend

NO - NW von ... bis ...

Inklination: 25 überwiegend

15 - 30 von ... bis ...

ID 

1xxxx - LRT-Fläche oder 2xxxx - LRT-Entwicklungsfläche (dann nur Felder mit ° ausfüllen)

Fläche (m²) 15227

bei linienhaften LRT:

Länge (m)

Breite (m)

## Daten zum Gebiet°

landesinterne Nr. Nr. der Teilfläche 

Name der Teilfläche Kleditschgrund

## Angaben zur Kartierung°

Kartierer 

Auftragnehmer MaP Plant

Aufnahmedatum 11.10.2007

ggf. Ergänzungskartierung

## Beschreibung (für LRT-Flächen) bzw. Begründung (für Entwicklungsflächen)°

An einem steilen, Nordost-exponierten Hang im nordöstlichen Kleditschgrund stockt ein geschlossener bis lockerer Rotbuchen-Traubeneichen-Mischbestand im starken Baumholz. Die Hainbuche ist im Oberstand eingemischt. Höhlenreiche Biotopbäume sind Rotbuchen und Traubeneichen, die über die ganze Fläche anzutreffen sind. Totholz ist nur gering vertreten. Im Unterstand treten Rotbuche und Hainbuche in geringen Flächenanteilen hervor. Die Bodenvegetation ist nur schwach ausgebildet, wobei jedoch lr-typische Arten wie Schmalblättrige Hainsimse, Schattenblümchen und Drahtschmiele wiederholt auftreten.

Vorschläge für Erhaltungsmaßnahmen

Vorschläge für Entwicklungsmaßnahmen

## Vegetation°

Nr. Vegetationsaufnahme 

Nr. Veg.-Einheit (nach Böhnert et al. 2001)

Mittelpunktkoordinaten der Aufnahme (gemäß techn. Anforderungen)

RW HW 

## Pflanzengesellschaften°

## Bewertungskriterien (Nur die bewertungsrelevanten Parameter, die je nach LRT unterschiedlich definiert sind, berücksichtigen!)

## Lebensraumtypische Strukturen

## Gesamtbewertung

## 1. Waldentwicklungsphasen / Raumstruktur

Schichtung einschichtig Anteil (%) der Mehrschichtigkeit Schichtung mehrschichtig  Anteil (%) der Mehrschichtigkeit Gesamtwert Waldentwicklungsphasen 

Waldentwicklungsphase	Wuchsklasse	HS (%)	WS (%)
Jugendphase	Blöße		
	Anwuchs		
	Jungwuchs		10
Wachstumsphase	Stangenholz		5
	schw. Baumholz		
Reifephase	starkes Baumholz	100	
	sehr st. Baumholz		

Anwuchs: h = 0 bis 2 m; Jungwuchs: h = 2 bis 6 m; HS - Hauptschicht  
 Stangenholz: h = 6 bis 20 m und BHD ≤ 20 cm WS - weitere Schichten  
 schw. Baumholz: BHD 21 bis 40 cm;  
 starkes Baumholz: BHD 41 bis 60 cm  
 sehr starkes Baumholz: BHD > 60 cm

Abweichung:  
 Reifephase ab  
 BHD 30 cm

## 2. Starkes Totholz (i.d.R. ≥ 40cm)

Totholzgruppe	Stück	Abweichung von Regeldurchmesser (Extrem-Standorte)
Laubholz liegend	2	
Laubholz stehend	3	
Nadelholz liegend	0	
Nadelholz stehend	0	

Gesamtwert starkes Totholz 

## 3. Biotopbäume

Biotopbäume	Stück	Abweichung von Regel (Extrem-Standorte)
Laubholz	6	
Nadelholz	0	

Gesamtwert Biotopbäume 

## 4. Sonstige Strukturmerkmale

Strukturelemente (Einschränkungen beachten! Merkmal nicht bei 9110, 9130, 9150, 91G0°)	Ausprägung
Lebensraumtypische Staudensäume (91E0*, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Zwergstrauchheiden (9190)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Lianen (91E0*-Ausbildung 3, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
ausgeprägte Moosschicht (9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Bodenbereiche mit unterschiedlicher Feuchtigkeit (9160, 9190, 91E0*, 91F0, 9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Nebengerinne von Fließgewässern, Altwässer, Senken, Flutmulden in der Fläche oder unmittelbar angrenzend (91E0*, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Substratumlagerung / Fließgewässerdynamik (91E0*-nur Ausb. 2+3, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Felsen, Blöcke, Hangschutt (9170, 9180*, 9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>

Gesamtwert sonstige Strukturelemente 

gutachterliche Aufwertung

## Bewertungskriterien (Fortsetzung)

## Lebensraumtypisches Arteninventar

## 1. Gehölzartenverteilung der Hauptschicht

Gehölzart (wiss.; eindeut. Abk.)			Anteil (%)
HBA	NBA + PBA	gf-BA	
<i>Fagus sylvatica</i>			60
<i>Quercus petraea</i>			30
	<i>Carpinus betulus</i>		10
	<i>Betula pendula</i>		0
	<i>Fraxinus excelsior</i>		0
	<i>Tilia platyphyllos</i>		0

HBA = Hauptbaumarten lt. Definition des LRT;  
NBA + PBA = Neben- und Pionierbaumarten des LRT;  
gf-BA = gesellschaftsfremde Baumarten

## 2. Bodenvegetation

Deckungsgrad der lebensraumtypischen Bodenvegetation

5 %

Arteninventar der Bodenvegetation

Geophyten (nicht 9110, 9150, 9190, 9410, 91E0 -

Kryptogamen (nur 9180\*, 9410, 91T0)

Gesamtbewertung Bodenvegetation

## 3. Tierarten

Untersuchung von Indikatorgruppen erfolgt?

ja nein

wenn ja, Artengruppe 1:

Artengruppe 2:

Artengruppe 3:

Gesamtbewertung Tierarten

zur Bewertung herangezogene LR-typische Arten der Bodenvegetation:

Art (wissenschaftlicher Name; eindeutige Abkürzung zulässig)		
<i>Calamagrostis arundinacea</i>	<i>Luzula luzuloides</i>	
<i>Carex pilulifera</i>	<i>Maianthemum bifolium</i>	
<i>Deschampsia flexuosa</i>	<i>Poa nemoralis</i>	
<i>Hieracium spec.</i>	<i>Vaccinium myrtillus</i>	

## Beeinträchtigungen

## 1. Boden, Wasserhaushalt, Stoffhaushalt

Abbau (Sand, Gestein, Torf)/Materialentnahme

Verdichtung (Befahrung)

Grundwasserabsenkung

Entwässerung

Gewässerverrohrung / -verlegung /

-begradigung / -verbau /

Uferbefestigung

Wasserstandsschwankungen

(anthropogen, nicht nutzungsbedingt)

Nährstoffeintrag (N, P)

(Eutrophierung) (einschl. org. Ablagerungen)

Müllablagerung (anorg. Stoffe)

Schadstoffeintrag (Öl, PAK, Ruß, Stäube, PSM, Salze)

## 2. LR-untypische Arten / Dominanzen

Neophyten / Neozoen

Nährstoffzeiger

Entwässerungszeiger

sonst. Störzeiger (incl.

Ruderalisierungszeiger)

## 3. Störungen an der Vegetationsstruktur

direkte Schädigung von Vegetation

Vergrasung/Verfilzung

Vitalitätseinbußen

Verbiss

Schäle

Bemerkungen

LR-untyp. Arten:

## Gesamtbewertung

## 4. Sonstiges

Lärm

Zerschneidung

## 5. Nutzung / Bewirtschaftung

Gewässerunterhaltung

Sonstige Beeinträchtigungen

## Zusammenfassung der Bewertungsergebnisse

Gesamtbewertung lebensraumtypische Strukturen

Gesamtbewertung lebensraumtypisches Arteninventar

Gesamtbewertung Beeinträchtigungen

## Erhaltungszustand

Abwertung wegen Unterschreitung der Mindestgröße (für A)

Gutachterliche Abweichung vom Beurteilungs-/Aggregationsschema

Bemerkungen zur Bewertung / gutachterliche Abweichung vom Bewertungs-/Aggregationsschema (nur bei Endaggregation möglich):

## Grunddaten

## Daten zum Lebensraumtyp°

LRT-Code 

9	1	7	0
---	---	---	---

0
---

 ggf. Nr. der Ausbildung

ggf. Nebencode 

9	1	1	0
---	---	---	---

ggf. Nebencode

ID 

1	0	1	3	8
---	---	---	---	---

1xxxx - LRT-Fläche oder  
2xxxx - LRT-Entwicklungs-  
fläche (dann nur  
Felder mit ° ausfüllen)

## Daten zum Gebiet°

landesinterne Nr. 

1	6	8
---	---	---

Nr. der Teilfläche 

6
---

Name der Teilfläche Kleditschgrund

Grund für Nebencode(s):

LRT im Komplex oder LRT undeutlich ausgeprägt ☒

Fläche (m²) 23681

Nr. BfN-Biototyp 

4	3	0	7	0	6	0	4
---	---	---	---	---	---	---	---

bei linienhaften LRT:

Exposition: NO NO - SO

überwiegend

von ... bis ...

Länge (m)

Inklination: 20 10 - 30

überwiegend

von ... bis ...

Breite (m)

## Angaben zur Kartierung°

Kartierer 

--

 PlanT

Auftragnehmer MaP PlanT

Aufnahmedatum 11.10.2007

ggf. Ergänzungskartierung

## Beschreibung (für LRT-Flächen) bzw. Begründung (für Entwicklungsflächen)°

An einem Nordost exponierten, sehr stark geneigten Hang im nordöstlichen Kleditschgrund stockt ein geschlossener Traubeneichen-Hainbuchen-Mischbestand im starken Baumholz. Im Oberstand tritt Rotbuche aber auch die Esskastanie hinzu. Höhlenreiche Biotopbäume sind zahlreich zu finden, wobei hier auch die eingemischte Esskastanie von Bedeutung ist. Im Unterstand dominiert die Hainbuche. Lr-typische Vegetation ist durch Vielblütige Weißwurz, Schmalblättrige Hainsimse und Hain-Rispengras vertreten. Allerdings ist die Bodenvegetation des LRT nur schwach ausgeprägt. Insbesondere im Norden der Fläche findet im Oberstand ein Baumartenwechsel hin zur Rotbuche statt. Somit sind Übergänge zu 9110 gegeben, die sich vereinzelt in der Bodenvegetation durch Arten wie Schattenblümchen und Pillensegge widerspiegeln.

Vorschläge für Erhaltungsmaßnahmen

Vorschläge für Entwicklungsmaßnahmen

## Vegetation°

Nr. Vegetationsaufnahme 

w	3	9
---	---	---

Nr. Veg.-Einheit (nach Böhnert et al. 2001)

36.3.2.1

Mittelpunktkoordinaten der Aufnahme  
(gemäß techn. Anforderungen)

RW

4611503,000

HW

5663379,000

## Pflanzengesellschaften°

## Bewertungskriterien (Nur die bewertungsrelevanten Parameter, die je nach LRT unterschiedlich definiert sind, berücksichtigen!)

## Lebensraumtypische Strukturen

## 1. Waldentwicklungsphasen / Raumstruktur

Schichtung einschichtig Anteil (%)  
mehrschichtig ☒ der Mehrschichtigkeit 

15
----

Gesamtwert Waldentwicklungsphasen

a	b	c
---	---	---

## Gesamtbewertung

A	B	C
---	---	---

Waldentwicklungsphase	Wuchsklasse	HS (%)	WS (%)
Jugendphase	Blöße		
	Anwuchs		
	Jungwuchs		10
Wachstumsphase	Stangenholz		5
	schw. Baumholz		
Reifephase	starkes Baumholz	100	
	sehr st. Baumholz		

Abweichung:  
Reifephase ab  
BHD 30 cm

Anwuchs: h = 0 bis 2 m; Jungwuchs: h = 2 bis 6 m; HS - Hauptschicht  
Stangenholz: h = 6 bis 20 m und BHD ≤ 20 cm WS - weitere Schichten  
schw. Baumholz: BHD 21 bis 40 cm;  
starkes Baumholz: BHD 41 bis 60 cm  
sehr starkes Baumholz: BHD > 60 cm

## 2. Starkes Totholz (i.d.R. ≥ 40 cm)

Totholzgruppe	Stück	Abweichung von Regeldurchmesser (Extrem-Standorte)
Laubholz liegend	1	
Laubholz stehend	2	
Nadelholz liegend	0	
Nadelholz stehend	0	

Gesamtwert starkes Totholz

a	b	c
---	---	---

## 3. Biotopbäume

Biotopbäume	Stück	Abweichung von Regel (Extrem-Standorte)
Laubholz	10	
Nadelholz	0	

Gesamtwert Biotopbäume

a	b	c
---	---	---

## 4. Sonstige Strukturmerkmale

Strukturelemente (Einschränkungen beachten! Merkmal nicht bei: 9110, 9130, 9150, 9160*)	Ausprägung		
Lebensraumtypische Staudensäume (91E0*, 91F0)	a	b	c
Zwergstrauchheiden (9190)	a	b	c
Lianen (91E0*-Ausbildung 3, 91F0)	a	b	c
ausgeprägte Moosschicht (9410)	a	b	c
Bodenbereiche mit unterschiedlicher Feuchtigkeit (9160, 9190, 91E0*, 91F0, 9410)	a	b	c
Nebengerinne von Fließgewässern, Altwässer, Senken, Flutmulden in der Fläche oder unmittelbar angrenzend (91E0*, 91F0)	a	b	c
Substratumlagerung / Fließgewässerdynamik (91E0*-nur Ausb. 2+3, 91F0)	a	b	c
Felsen, Blöcke, Hangschutt (9170, 9180*, 9410)	a	b	c

Gesamtwert sonstige Strukturelemente

a	b	c
---	---	---

gutachterliche Aufwertung

## Bewertungskriterien (Fortsetzung)

## Lebensraumtypisches Arteninventar

## 1. Gehölzartenverteilung der Hauptschicht

a b c

Gehölzart (wiss.; eindeut. Abk.)			Anteil (%)
HBA	NBA + PBA	gf-BA	
Quercus petraea			45
Carpinus betulus			25
	Fagus sylvatica		20
		Castanea sativa	10
	Betula pendula		0
		Robinia pseudoacacia	0

HBA - Hauptbaumarten lt. Definition des LRT;  
NBA + PBA - Neben- und Pionierbaumarten des LRT;  
gf-BA - gesellschaftsfremde Baumarten

## 2. Bodenvegetation

Deckungsgrad der lebensraumtypischen

Bodenvegetation

10 %

Arteninventar der Bodenvegetation

Geophyten (nicht 9110, 9150, 9190, 9410, 91E0 -

Kryptogamen (nur 9180\*, 9410, 91T0)

Gesamtbewertung Bodenvegetation

a/b/c  
a/b/c  
a/b/c  
a/b/c  
a/b/c

## Gehölzartenverteilung in weiteren Schichten

a b c

Gehölzart (wiss.; eindeut. Abk.)			Ges.-Anteil (%)
HBA	NBA + PBA	gf-BA	
Carpinus betulus			10
	Fagus sylvatica		4
Quercus petraea			1

Gesamtbewertung Gehölzarten

a b c

## 3. Tierarten

Untersuchung von Indikatorgruppen erfolgt?

ja nein

wenn ja, Artengruppe 1:

a b c

Artengruppe 2:

a b c

Artengruppe 3:

a b c

Gesamtbewertung Tierarten

a b c keine

zur Bewertung herangezogene LR-typische Arten der Bodenvegetation:

Art (wissenschaftlicher Name; eindeutige Abkürzung zulässig)		
Carex brizoides		
Luzula luzuloides		
Poa nemoralis		
Polygonatum multiflorum		

## Beeinträchtigungen

## 1. Boden, Wasserhaushalt, Stoffhaushalt

Abbau (Sand, Gestein, Torf)/Materialentnahme

a b c

Verdichtung (Befahrung)

a b c

Grundwasserabsenkung

a b c

Entwässerung

a b c

Gewässerverrohrung / -verlegung /

-begradigung / -verbau /

Uferbefestigung

a b c

Wasserstandsschwankungen

a b c

(anthropogen, nicht nutzungsbedingt)

Nährstoffeintrag (N, P) (Eutrophierung) (einschl. org. Ablagerungen)

a b c

Müllablagerung (anorg. Stoffe)

a b c

Schadstoffeintrag (Öl, PAK, Ruß, Stäube, PSM, Salze)

a b c

## 2. LR-untypische Arten / Dominanzen

Neophyten / Neozoen

a b c

Nährstoffzeiger

a b c

Entwässerungszeiger

a b c

sonst. Störzeiger (incl.

Ruderalisierungszeiger)

a b c

## 3. Störungen an der Vegetationsstruktur

direkte Schädigung von Vegetation

a b c

Vergrasung/Verfilzung

a b c

Vitalitätseinbußen

a b c

Verbiss

a b c

Schäle

a b c

Bemerkungen

LR-untyp. Arten:

## Gesamtbewertung

A B C

## 4. Sonstiges

Lärm

a b c

Zerschneidung

a b c

## 5. Nutzung / Bewirtschaftung

Gewässerunterhaltung

a b c

Sonstige Beeinträchtigungen

a b c

a b c

a b c

## Zusammenfassung der Bewertungsergebnisse

Gesamtbewertung lebensraumtypische Strukturen

A B C

Gesamtbewertung lebensraumtypisches Arteninventar

A B C

Gesamtbewertung Beeinträchtigungen

A B C

## Erhaltungszustand

A B C D

Abwertung wegen Unterschreitung der Mindestgröße (für A)

Gutachterliche Abweichung vom Beurteilungs-/Aggregationsschema

A B C

Bemerkungen zur Bewertung / gutachterliche Abweichung vom Bewertungs-/Aggregationsschema (nur bei Endaggregation möglich):

## Grunddaten

## Daten zum Lebensraumtyp°

LRT-Code 

9	1	7	0
---	---	---	---

0
---

 ggf. Nr. der Ausbildung

ggf. Nebencode 

9	1	1	0
---	---	---	---

ggf. Nebencode

ID 

1	0	1	3	9
---	---	---	---	---

1xxxx - LRT-Fläche oder  
2xxxx - LRT-Entwicklungs-  
fläche (dann nur  
Felder mit ° ausfüllen)

## Daten zum Gebiet°

landesinterne Nr. 

1	6	8
---	---	---

Nr. der Teilfläche 

6
---

Name der Teilfläche Kleditschgrund

Grund für Nebencode(s):

LRT im Komplex oder LRT undeutlich ausgeprägt ☒

Fläche (m²) 59853

Nr. BfN-Biototyp 

4	3	0	7	0	6	0	4
---	---	---	---	---	---	---	---

bei linienhaften LRT:

Exposition: N 

N	-	S
---	---	---

  
überwiegend von ... bis ...

Inklination: 25 

10	-	30
----	---	----

  
überwiegend von ... bis ...

Länge (m)

Breite (m)

## Angaben zur Kartierung°

Kartierer 

--

 Plant

Auftragnehmer MaP Plant

Aufnahmedatum 15.10.2007

ggf. Ergänzungskartierung

## Beschreibung (für LRT-Flächen) bzw. Begründung (für Entwicklungsflächen)°

Im nordöstlichen Kleditschgrund stockt an einem steilen, nördlich exponierten Hang ein geschlossener bis lockerer Traubeneichen-Hainbuchen-Mischbestand im starken Baumholz. Als bedeutende Mischbaumart im Oberstand tritt die Rotbuche auf. Im artenreichen Unterstand dominiert neben der Rotbuche die Hainbuche. Eberesche tritt im Unterstand wiederholt hinzu. Höhlenreiche Biotopbäume und starkes Totholz sind über die Fläche verteilt. Die lr-typische Vegetation tritt in Form von Schmalblättriger Hainsimse, Vielblütiger Weißwurz und Habichtskraut auf. Insbesondere in der Bodenvegetation der südlichen Oberhänge sind wiederholt Arten wie Heidelbeere und Drahtschmiele anzutreffen. Trockene Bereiche mit acidophilen Arten der Bodenvegetation wurden auskartiert. Im Nordwesten des LRT, nördlich des Bachlaufes, tritt die Hainbuche als lr-typische Baumart in höheren Anteilen auf. In diesem Bereich wurde die Vegetationsaufnahme durchgeführt.

Vorschläge für Erhaltungsmaßnahmen

Vorschläge für Entwicklungsmaßnahmen

## Vegetation°

Nr. Vegetationsaufnahme 

w	4	0
---	---	---

Nr. Veg.-Einheit (nach Böhnert et al. 2001)

36.3.2.1

Mittelpunktkoordinaten der Aufnahme  
(gemäß techn. Anforderungen)

RW 4611273,000

HW 5663245,000

## Pflanzengesellschaften°

## Bewertungskriterien (Nur die bewertungsrelevanten Parameter, die je nach LRT unterschiedlich definiert sind, berücksichtigen!)

## Lebensraumtypische Strukturen

## Gesamtbewertung

A	B	C
---	---	---

## 1. Waldentwicklungsphasen / Raumstruktur

Schichtung einschichtig Anteil (%) der Mehrschichtigkeit 

30
----

mehrschichtig ☒

Gesamtwert Waldentwicklungsphasen 

a	b	c
---	---	---

Waldentwicklungsphase	Wuchsklasse	HS (%)	WS (%)
Jugendphase	Blöße		
	Anwuchs		
	Jungwuchs		20
Wachstumsphase	Stangenholz		10
	schw. Baumholz		
Reifephase	starkes Baumholz	100	
	sehr st. Baumholz		

Abweichung:  
Reifephase ab  
BHD 30 cm

Anwuchs: h = 0 bis 2 m; Jungwuchs: h = 2 bis 6 m; HS - Hauptschicht  
Stangenholz: h = 6 bis 20 m und BHD ≤ 20 cm WS - weitere Schichten  
schw. Baumholz: BHD 21 bis 40 cm;  
starkes Baumholz: BHD 41 bis 60 cm  
sehr starkes Baumholz: BHD > 60 cm

## 2. Starkes Totholz (i.d.R. ≥ 40cm)

Totholzgruppe	Stück	Abweichung von Regeldurchmesser (Extrem-Standorte)
Laubholz liegend	6	
Laubholz stehend	6	
Nadelholz liegend	0	
Nadelholz stehend	0	

Gesamtwert starkes Totholz 

a	b	c
---	---	---

## 3. Biotopbäume

Biotopbäume	Stück	Abweichung von Regel (Extrem-Standorte)
Laubholz	19	
Nadelholz	0	

Gesamtwert Biotopbäume 

a	b	c
---	---	---

## 4. Sonstige Strukturmerkmale

Strukturelemente (Einschränkungen beachten! Merkmal nicht bei: 9110, 9130, 9150, 9160*)	Ausprägung		
Lebensraumtypische Staudensäume (91E0*, 91F0)	a	b	c
Zwergstrauchheiden (9190)	a	b	c
Lianen (91E0*-Ausbildung 3, 91F0)	a	b	c
ausgeprägte Moosschicht (9410)	a	b	c
Bodenbereiche mit unterschiedlicher Feuchtigkeit (9160, 9190, 91E0*, 91F0, 9410)	a	b	c
Nebengerinne von Fließgewässern, Altwässer, Senken, Flutmulden in der Fläche oder unmittelbar angrenzend (91E0*, 91F0)	a	b	c
Substratumlagerung / Fließgewässerdynamik (91E0*-nur Ausb. 2+3, 91F0)	a	b	c
Felsen, Blöcke, Hangschutt (9170, 9180*, 9410)	a	b	c

Gesamtwert sonstige Strukturelemente

a	b	c
---	---	---

gutacherliche Aufwertung

## Bewertungskriterien (Fortsetzung)

## Lebensraumtypisches Arteninventar

## 1. Gehölzartenverteilung der Hauptschicht

a b c

Gehölzart (wiss.; eindeut. Abk.)			Anteil (%)
HBA	NBA + PBA	gf-BA	
Quercus petraea			50
Carpinus betulus			20
	Fagus sylvatica		20
	Acer pseudoplatanus		5
	Betula pendula		5
		Castanea sativa	0
	Fraxinus excelsior		0

HBA - Hauptbaumarten lt. Definition des LRT;  
NBA + PBA - Neben- und Pionierbaumarten des LRT;  
gf-BA - gesellschaftsfremde Baumarten

## 2. Bodenvegetation

Deckungsgrad der lebensraumtypischen  
Bodenvegetation

15 %

Arteninventar der Bodenvegetation

a b c

Geophyten (nicht 9110, 9150, 9190, 9410, 91E0 -

a b c

Kryptogamen (nur 9180\*, 9410, 91T0)

a b c

Gesamtbewertung Bodenvegetation

a b c

zur Bewertung herangezogene LR-typische Arten der Bodenvegetation:

Art (wissenschaftlicher Name; eindeutige Abkürzung zulässig)		
Hieracium spec.		
Luzula luzuloides		
Poa nemoralis		
Polygonatum multiflorum		

## Beeinträchtigungen

## 1. Boden, Wasserhaushalt, Stoffhaushalt

Abbau (Sand, Gestein,  
Torf)/Materialentnahme

a b c

Verdichtung (Befahrung)

a b c

Grundwasserabsenkung

a b c

Entwässerung

a b c

Gewässerverrohrung / -verlegung /  
-begradigung / -verbau /

a b c

Uferbefestigung

Wasserstandsschwankungen

a b c

(anthropogen, nicht  
nutzungsbedingt)Nährstoffeintrag (N, P)  
(Eutrophierung) (einschl. org.  
Ablagerungen)

a b c

Müllablagerung (anorg. Stoffe)

a b c

Schadstoffeintrag (Öl, PAK, Ruß,  
Stäube, PSM, Salze)

a b c

## 2. LR-untypische Arten / Dominanzen

Neophyten / Neozoen

a b c

Nährstoffzeiger

a b c

Entwässerungszeiger

a b c

sonst. Störzeiger (incl.  
Ruderalisierungszeiger)

a b c

## 3. Störungen an der Vegetationsstruktur

direkte Schädigung von Vegetation

a b c

Vergrasung/Verfilzung

a b c

Vitalitätseinbußen

a b c

Verbiss

a b c

Schäle

a b c

Bemerkungen

LR-untyp. Arten:

## Gesamtbewertung

A B C

## 4. Sonstiges

Lärm

a b c

Zerschneidung

a b c

## 5. Nutzung / Bewirtschaftung

Gewässerunterhaltung

a b c

Sonstige Beeinträchtigungen

a b c

a b c

a b c

## Zusammenfassung der Bewertungsergebnisse

Gesamtbewertung lebensraumtypische Strukturen

A B C

Gesamtbewertung lebensraumtypisches Arteninventar

A B C

Gesamtbewertung Beeinträchtigungen

A B C

## Erhaltungszustand

A B C D

Abwertung wegen Unterschreitung der Mindestgröße  
(für A)Gutachterliche Abweichung vom  
Beurteilungs-/Aggregationsschema

A B C

Bemerkungen zur Bewertung / gutachterliche Abweichung vom Bewertungs-/Aggregationsschema (nur bei Endaggregation möglich):



## Grunddaten

## Daten zum Lebensraumtyp°

LRT-Code  ggf. Nr. der Ausbildung

ggf. Nebencode

ggf. Nebencode

Grund für Nebencode(s):

LRT im Komplex oder LRT undeutlich ausgeprägt

Nr. BfN-Biototyp Exposition:   -   
überwiegend von ... bis ...Inklination:   -   
überwiegend von ... bis ...ID 1xxxx - LRT-Fläche oder  
2xxxx - LRT-Entwicklungs-  
fläche (dann nur  
Felder mit ° ausfüllen)Fläche (m²) 

bei linienhaften LRT:

Länge (m)

Breite (m)

## Daten zum Gebiet°

landesinterne Nr. Nr. der Teilfläche 

Name der Teilfläche Kleditschgrund

## Angaben zur Kartierung°

Kartierer Auftragnehmer MaP Aufnahmedatum 

ggf. Ergänzungskartierung

## Beschreibung (für LRT-Flächen) bzw. Begründung (für Entwicklungsflächen)°

An einem stark neigten bis steilen, östlich exponierten Hang im mittleren Kleditschgrund stockt ein geschlossener Rotbuchen-Traubeneichen-Mischbestand im starken Baumholz. Erwähnenswert ist die baumweise eingemischte Esskastanie im Oberstand. Höhlenreiche Biotopbäume und Totholz sind zahlreich auf der Fläche vorhanden. Der Unterstand ist gering ausgeprägt und wird von Rotbuche bestimmt. In der gering ausgeprägten Bodenvegetation sind lr-typische Arten wie Schattenblümchen, Schmalblättrige Hainsimse und Pillensegge vertreten.

Vorschläge für Erhaltungsmaßnahmen

Vorschläge für Entwicklungsmaßnahmen

## Vegetation°

Nr. Vegetationsaufnahme 

Nr. Veg.-Einheit (nach Böhnert et al. 2001)

Mittelpunktkoordinaten der Aufnahme  
(gemäß techn. Anforderungen)RW HW 

## Pflanzengesellschaften°

## Bewertungskriterien (Nur die bewertungsrelevanten Parameter, die je nach LRT unterschiedlich definiert sind, berücksichtigen!)

## Lebensraumtypische Strukturen

## Gesamtbewertung

## 1. Waldentwicklungsphasen / Raumstruktur

Schichtung einschichtig Anteil (%)  
mehrschichtig  der Mehrschichtigkeit Gesamtwert Waldentwicklungsphasen 

Waldentwicklungsphase	Wuchsklasse	HS (%)	WS (%)
Jugendphase	Blöße		
	Anwuchs		
	Jungwuchs		5
Wachstumsphase	Stangenholz		5
	schw. Baumholz		
Reifephase	starkes Baumholz	100	
	sehr st. Baumholz		

Abweichung:  
Reifephase ab  
BHD 30 cm

Anwuchs: h = 0 bis 2 m; Jungwuchs: h = 2 bis 6 m; HS - Hauptschicht  
Stangenholz: h = 6 bis 20 m und BHD ≤ 20 cm WS - weitere Schichten  
schw. Baumholz: BHD 21 bis 40 cm;  
starkes Baumholz: BHD 41 bis 60 cm  
sehr starkes Baumholz: BHD > 60 cm

## 2. Starkes Totholz (i.d.R. ≥ 40cm)

Totholzgruppe	Stück	Abweichung von Regeldurchmesser (Extrem-Standorte)
Laubholz liegend	<input type="text" value="1"/>	
Laubholz stehend	<input type="text" value="6"/>	
Nadelholz liegend	<input type="text" value="0"/>	
Nadelholz stehend	<input type="text" value="0"/>	

Gesamtwert starkes Totholz 

## 3. Biotopbäume

Biotopbäume	Stück	Abweichung von Regel (Extrem-Standorte)
Laubholz	<input type="text" value="5"/>	
Nadelholz	<input type="text" value="0"/>	

Gesamtwert Biotopbäume 

## 4. Sonstige Strukturmerkmale

Strukturelemente (Einschränkungen beachten! Merkmal nicht bei 9110, 9130, 9150, 9160)	Ausprägung
Lebensraumtypische Staudensäume (91E0*, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Zwergstrauchheiden (9190)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Lianen (91E0*-Ausbildung 3, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
ausgeprägte Moosschicht (9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Bodenbereiche mit unterschiedlicher Feuchtigkeit (9160, 9190, 91E0*, 91F0, 9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Nebengerinne von Fließgewässern, Altwässer, Senken, Flutmulden in der Fläche oder unmittelbar angrenzend (91E0*, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Substratumlagerung / Fließgewässerdynamik (91E0*-nur Ausb. 2+3, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Felsen, Blöcke, Hangschutt (9170, 9180*, 9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>

Gesamtwert sonstige Strukturelemente 

gutachterliche Aufwertung

## Bewertungskriterien (Fortsetzung)

## Lebensraumtypisches Arteninventar

## 1. Gehölzartenverteilung der Hauptschicht

a b c

Gehölzart (wiss.; eindeut. Abk.)			Anteil (%)
HBA	NBA + PBA	gf-BA	
Fagus sylvatica			70
Quercus petraea			20
	Castanea sativa		5
	Carpinus betulus		3
	Acer pseudoplatanus		2

HBA - Hauptbaumarten lt. Definition des LRT;  
NBA + PBA - Neben- und Pionierbaumarten des LRT;  
gf-BA - gesellschaftsfremde Baumarten

## 2. Bodenvegetation

Deckungsgrad der lebensraumtypischen Bodenvegetation

5 %

Arteninventar der Bodenvegetation

Geophyten (nicht 9110, 9150, 9190, 9410, 91E0 -

Kryptogamen (nur 9180\*, 9410, 91T0)

Gesamtbewertung Bodenvegetation

a b c

## Gehölzartenverteilung in weiteren Schichten

a b c

Gehölzart (wiss.; eindeut. Abk.)			1.wS	2.wS	3.wS	Ges.-Anteil (%)
HBA	NBA + PBA	gf-BA				
Fagus sylvatica						8
	Carpinus betulus					2
	Acer pseudoplatanus					0

Gesamtbewertung Gehölzarten

a b c

## 3. Tierarten

Untersuchung von Indikatorgruppen erfolgt?

ja nein

wenn ja, Artengruppe 1:

a b c

Artengruppe 2:

a b c

Artengruppe 3:

a b c

Gesamtbewertung Tierarten

a b c keine

zur Bewertung herangezogene LR-typische Arten der Bodenvegetation:

Art (wissenschaftlicher Name; eindeutige Abkürzung zulässig)

Carex pilulifera		
Luzula luzuloides		
Maianthemum bifolium		
Milium effusum		

## Beeinträchtigungen

## 1. Boden, Wasserhaushalt, Stoffhaushalt

Abbau (Sand, Gestein, Torf)/Materialentnahme

a b c

Verdichtung (Befahrung)

a b c

Grundwasserabsenkung

a b c

Entwässerung

a b c

Gewässerverrohrung / -verlegung /

a b c

-begradigung / -verbau / Uferbefestigung

a b c

Wasserstandsschwankungen

a b c

(anthropogen, nicht nutzungsbedingt)

Nährstoffeintrag (N, P)

a b c

(Eutrophierung) (einschl. org. Ablagerungen)

Müllablagerung (anorg. Stoffe)

a b c

Schadstoffeintrag (Öl, PAK, Ruß, Stäube, PSM, Salze)

a b c

## 2. LR-untypische Arten / Dominanzen

Neophyten / Neozoen

a b c

Nährstoffzeiger

a b c

Entwässerungszeiger

a b c

sonst. Störzeiger (incl.

a b c

Ruderalisierungszeiger)

## 3. Störungen an der Vegetationsstruktur

direkte Schädigung von Vegetation

a b c

Vergrasung/Verfilzung

a b c

Vitalitätseinbußen

a b c

Verbiss

a b c

Schäle

a b c

Bemerkungen

LR-untyp. Arten:

## Gesamtbewertung

A B C

## 4. Sonstiges

Lärm

a b c

Zerschneidung

a b c

## 5. Nutzung / Bewirtschaftung

Gewässerunterhaltung

a b c

Sonstige Beeinträchtigungen

a b c

a b c

a b c

## Zusammenfassung der Bewertungsergebnisse

Gesamtbewertung lebensraumtypische Strukturen

A B C

Gesamtbewertung lebensraumtypisches Arteninventar

A B C

Gesamtbewertung Beeinträchtigungen

A B C

## Erhaltungszustand

A B C D

Abwertung wegen Unterschreitung der Mindestgröße (für A)

Gutachterliche Abweichung vom Beurteilungs-/Aggregationsschema

A B C

Bemerkungen zur Bewertung / gutachterliche Abweichung vom Bewertungs-/Aggregationsschema (nur bei Endaggregation möglich):

## Grunddaten

## Daten zum Lebensraumtyp°

LRT-Code  ggf. Nr. der Ausbildung

ggf. Nebencode

ggf. Nebencode

Grund für Nebencode(s):

LRT im Komplex oder LRT undeutlich ausgeprägt

Nr. BfN-Biototyp 

Exposition: N überwiegend

NO - NW von ... bis ...

Inklination: 25 überwiegend

15 - 35 von ... bis ...

ID 1xxxx - LRT-Fläche oder  
2xxxx - LRT-Entwicklungs-  
fläche (dann nur  
Felder mit ° ausfüllen)

Fläche (m²) 13343

bei linienhaften LRT:

Länge (m)

Breite (m)

## Daten zum Gebiet°

landesinterne Nr. Nr. der Teilfläche 

Name der Teilfläche Kleditschgrund

## Angaben zur Kartierung°

Kartierer 

Auftragnehmer MaP Plant

Aufnahmedatum 15.10.2007

ggf. Ergänzungskartierung

## Beschreibung (für LRT-Flächen) bzw. Begründung (für Entwicklungsflächen)°

Im südwestlichen Kleditschgrund stockt an einem steilen Nordhang ein geschlossener bis lockerer Rotbuchen-Traubeneichen-Mischbestand im starken bis sehr starken Baumholz. Im Oberstand sind Spitzahorn und Bergahorn eingemischt. Im Unterstand dominiert die Rotbuche. Der Spitzahorn ist auch hier immer wieder anzutreffen. Höhlenreiche Biotopbäume sind zahlreich, in Form von Rotbuchen, vorhanden. Starkes stehendes und liegendes Totholz wird ebenfalls von der Rotbuche gebildet. Die lrt-typische Bodenvegetation wird geprägt von Schmalblättriger Hainsimse, Breitblättrigem Wurmfarne und Habichtskräutern. Erwähnenswert ist eine gezäunte Fläche im Westen des LRT entlang eines Kerbtals in der verstärkt Verjüngung auftritt. Aber auch auf der restlichen Fläche tritt Naturverjüngung primär in Form der Rotbuche, insbesondere in Bestandeslücken, wiederholt auf.

Vorschläge für Erhaltungsmaßnahmen

Vorschläge für Entwicklungsmaßnahmen

## Vegetation°

Nr. Vegetationsaufnahme 

Nr. Veg.-Einheit (nach Böhnert et al. 2001)

Mittelpunktkoordinaten der Aufnahme  
(gemäß techn. Anforderungen)RW HW 

## Pflanzengesellschaften°

## Bewertungskriterien (Nur die bewertungsrelevanten Parameter, die je nach LRT unterschiedlich definiert sind, berücksichtigen!)

## Lebensraumtypische Strukturen

## Gesamtbewertung

## 1. Waldentwicklungsphasen / Raumstruktur

Schichtung einschichtig Anteil (%) der Mehrschichtigkeit Schichtung mehrschichtig  

Gesamtwert Waldentwicklungsphasen

Waldentwicklungsphase	Wuchsklasse	HS (%)	WS (%)
Jugendphase	Blöße		
	Anwuchs		5
	Jungwuchs		15
Wachstumsphase	Stangenholz		5
	schw. Baumholz		
Reifephase	starkes Baumholz	100	
	sehr st. Baumholz		

Anwuchs: h = 0 bis 2 m; Jungwuchs: h = 2 bis 6 m; HS - Hauptschicht  
 Stangenholz: h = 6 bis 20 m und BHD ≤ 20 cm WS - weitere Schichten  
 schw. Baumholz: BHD 21 bis 40 cm;  
 starkes Baumholz: BHD 41 bis 60 cm  
 sehr starkes Baumholz: BHD > 60 cm

Abweichung:  
 Reifephase ab  
 BHD 30 cm

## 2. Starkes Totholz (i.d.R. ≥ 40cm)

Totholzgruppe	Stück	Abweichung von Regeldurchmesser (Extrem-Standorte)
Laubholz liegend	2	
Laubholz stehend	4	
Nadelholz liegend	0	
Nadelholz stehend	0	

Gesamtwert starkes Totholz 

## 3. Biotopbäume

Biotopbäume	Stück	Abweichung von Regel (Extrem-Standorte)
Laubholz	8	
Nadelholz	0	

Gesamtwert Biotopbäume 

## 4. Sonstige Strukturmerkmale

Strukturelemente (Einschränkungen beachten! Merkmal nicht bei 9110, 9130, 9150, 9160)	Ausprägung
Lebensraumtypische Staudensäume (91E0*, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Zwergstrauchheiden (9190)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Lianen (91E0*-Ausbildung 3, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
ausgeprägte Moosschicht (9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Bodenbereiche mit unterschiedlicher Feuchtigkeit (9160, 9190, 91E0*, 91F0, 9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Nebengerinne von Fließgewässern, Altwässer, Senken, Flutmulden in der Fläche oder unmittelbar angrenzend (91E0*, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Substratumlagerung / Fließgewässerdynamik (91E0*-nur Ausb. 2+3, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Felsen, Blöcke, Hangschutt (9170, 9180*, 9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>

Gesamtwert sonstige Strukturelemente 

gutachterliche Aufwertung



## Grunddaten

## Daten zum Lebensraumtyp°

LRT-Code  ggf. Nr. der Ausbildung

ggf. Nebencode

ggf. Nebencode

Grund für Nebencode(s):

LRT im Komplex oder LRT undeutlich ausgeprägt

Nr. BfN-Biototyp 

Exposition: N überwiegend

O - W von ... bis ...

Inklination: 20 überwiegend

15 - 35 von ... bis ...

ID 1xxxx - LRT-Fläche oder  
2xxxx - LRT-Entwicklungs-  
fläche (dann nur  
Felder mit ° ausfüllen)

Fläche (m²) 7442

bei linienhaften LRT:

Länge (m)

Breite (m)

## Daten zum Gebiet°

landesinterne Nr. Nr. der Teilfläche 

Name der Teilfläche Kleditschgrund

## Angaben zur Kartierung°

Kartierer 

Auftragnehmer MaP Plant

Aufnahmedatum 15.10.2007

ggf. Ergänzungskartierung

## Beschreibung (für LRT-Flächen) bzw. Begründung (für Entwicklungsflächen)°

Im südwestlichen Kleditschgrund stockt in einem Kerbtal ein geschlossener bis lückiger Sommerlinden-Eschen-Mischbestand im starken Baumholz. Eingemischt sind im Oberstand Spitz- und Bergahorn sowie die Bergulme. Obwohl hier keine starke Hanglage vorliegt, werden die Hauptbaumarten hier nicht von der Rotbuche verdrängt. Im Unterstand dominiert Spitzahorn, aber auch Bergulme und Schwarzer Holunder. Während Biotopbäume kaum zu finden sind, ist starkes liegendes Totholz wiederholt in der Fläche gegeben. In der Naturverjüngung tritt Spitzahorn hervor. Wiederholt ist aber auch die Bergulme vertreten. Die lrt-typische Bodenvegetation wird durch Arten wie Goldnessel, Waldsegge sowie Lungenkraut geprägt.

Vorschläge für Erhaltungsmaßnahmen

Vorschläge für Entwicklungsmaßnahmen

## Vegetation°

Nr. Vegetationsaufnahme 

Nr. Veg.-Einheit (nach Böhnert et al. 2001)

Mittelpunktkoordinaten der Aufnahme  
(gemäß techn. Anforderungen)RW HW 

## Pflanzengesellschaften°

## Bewertungskriterien (Nur die bewertungsrelevanten Parameter, die je nach LRT unterschiedlich definiert sind, berücksichtigen!)

## Lebensraumtypische Strukturen

## Gesamtbewertung

## 1. Waldentwicklungsphasen / Raumstruktur

Schichtung einschichtig Anteil (%)  
mehrschichtig  der Mehrschichtigkeit Gesamtwert Waldentwicklungsphasen 

Waldentwicklungsphase	Wuchsklasse	HS (%)	WS (%)
Jugendphase	Blöße		
	Anwuchs		5
	Jungwuchs		10
Wachstumsphase	Stangenholz		5
	schw. Baumholz		
Reifephase	starkes Baumholz	100	
	sehr st. Baumholz		

Abweichung:  
Reifephase ab  
BHD 30 cm

Anwuchs: h = 0 bis 2 m; Jungwuchs: h = 2 bis 6 m; HS - Hauptschicht  
Stangenholz: h = 6 bis 20 m und BHD ≤ 20 cm WS - weitere Schichten  
schw. Baumholz: BHD 21 bis 40 cm;  
starkes Baumholz: BHD 41 bis 60 cm  
sehr starkes Baumholz: BHD > 60 cm

## 2. Starkes Totholz (i.d.R. ≥ 40cm)

Totholzgruppe	Stück	Abweichung von Regeldurchmesser (Extrem-Standorte)
Laubholz liegend	4	
Laubholz stehend	1	
Nadelholz liegend	0	
Nadelholz stehend	0	

Gesamtwert starkes Totholz 

## 3. Biotopbäume

Biotopbäume	Stück	Abweichung von Regel (Extrem-Standorte)
Laubholz	2	
Nadelholz	0	

Gesamtwert Biotopbäume 

## 4. Sonstige Strukturmerkmale

Strukturelemente (Einschränkungen beachten! Merkmal nicht bei 9110, 9130, 9150, 9160*)	Ausprägung
Lebensraumtypische Staudensäume (91E0*, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Zwergstrauchheiden (9190)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Lianen (91E0*-Ausbildung 3, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
ausgeprägte Moosschicht (9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Bodenbereiche mit unterschiedlicher Feuchtigkeit (9160, 9190, 91E0*, 91F0, 9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Nebengerinne von Fließgewässern, Altwässer, Senken, Flutmulden in der Fläche oder unmittelbar angrenzend (91E0*, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Substratumlagerung / Fließgewässerdynamik (91E0*-nur Ausb. 2+3, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Felsen, Blöcke, Hangschutt (9170, 9180*, 9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>

Gesamtwert sonstige Strukturelemente 

gutachterliche Aufwertung

## Bewertungskriterien (Fortsetzung)

## Lebensraumtypisches Arteninventar

## 1. Gehölzartenverteilung der Hauptschicht

a b c

Gehölzart (wiss.; eindeut. Abk.)			Anteil (%)
HBA	NBA + PBA	gf-BA	
<i>Tilia platyphyllos</i>			40
<i>Fraxinus excelsior</i>			32
<i>Acer pseudoplatanus</i>			15
	<i>Acer platanoides</i>		5
<i>Ulmus glabra</i>			5
	<i>Carpinus betulus</i>		1
	<i>Fagus sylvatica</i>		1
	<i>Quercus petraea</i>		1
	<i>Alnus glutinosa</i>		0
	<i>Prunus avium</i>		0

HBA = Hauptbaumarten lt. Definition des LRT;  
NBA + PBA = Neben- und Pionierbaumarten des LRT;  
gf-BA = gesellschaftsfremde Baumarten

## Gehölzartenverteilung in weiteren Schichten

a b c

Gehölzart (wiss.; eindeut. Abk.)			1.wS	2.wS	3.wS	Ges.-Anteil (%)
HBA	NBA + PBA	gf-BA				
	<i>Acer platanoides</i>					6
	<i>Sambucus nigra</i>					5
<i>Ulmus glabra</i>						5
<i>Tilia platyphyllos</i>						2
	<i>Fagus sylvatica</i>					1
<i>Fraxinus excelsior</i>						1
	<i>Corylus avellana</i>					0

## Gesamtbewertung Gehölzarten

a b c

## 2. Bodenvegetation

Deckungsgrad der lebensraumtypischen Bodenvegetation

25 %

Arteninventar der Bodenvegetation

Geophyten (nicht 9110, 9150, 9190, 9410, 91E0 - Kryptogamen (nur 9180\*, 9410, 91T0)

Gesamtbewertung Bodenvegetation

a b c

## 3. Tierarten

Untersuchung von Indikatorgruppen erfolgt?

ja nein

wenn ja, Artengruppe 1:

a b c

Artengruppe 2:

a b c

Artengruppe 3:

a b c

## Gesamtbewertung Tierarten

a b c keine

zur Bewertung herangezogene LR-typische Arten der Bodenvegetation:

Art (wissenschaftlicher Name; eindeutige Abkürzung zulässig)		
<i>Anemone nemorosa</i>	<i>Lamium galeobdolon</i>	
<i>Atrichum undulatum</i>	<i>Polygonatum multiflorum</i>	
<i>Carex sylvatica</i>	<i>Pulmonaria officinalis</i> agg.	
<i>Corydalis cava</i>	<i>Ranunculus ficaria</i>	

## Beeinträchtigungen

## 1. Boden, Wasserhaushalt, Stoffhaushalt

Abbau (Sand, Gestein, Torf)/Materialentnahme

a b c

Verdichtung (Befahrung)

a b c

Grundwasserabsenkung

a b c

Entwässerung

a b c

Gewässerverrohrung / -verlegung / -begradigung / -verbau / Uferbefestigung

a b c

Wasserstandsschwankungen (anthropogen, nicht nutzungsbedingt)

a b c

Nährstoffeintrag (N, P) (Eutrophierung) (einschl. org. Ablagerungen)

a b c

Müllablagerung (anorg. Stoffe)

a b c

Schadstoffeintrag (Öl, PAK, Ruß, Stäube, PSM, Salze)

a b c

## 2. LR-untypische Arten / Dominanzen

Neophyten / Neozoen

a b c

Nährstoffzeiger

a b c

Entwässerungszeiger

a b c

sonst. Störzeiger (incl. Ruderalisierungszeiger)

a b c

## 3. Störungen an der Vegetationsstruktur

direkte Schädigung von Vegetation

a b c

Vergrasung/Verfilzung

a b c

Vitalitätseinbußen

a b c

Verbiss

a b c

Schäle

a b c

Bemerkungen

LR-untyp. Arten:

## Gesamtbewertung

A B C

## 4. Sonstiges

Lärm

a b c

Zerschneidung

a b c

## 5. Nutzung / Bewirtschaftung

Gewässerunterhaltung

a b c

Sonstige Beeinträchtigungen

a b c

a b c

a b c

## Zusammenfassung der Bewertungsergebnisse

Gesamtbewertung lebensraumtypische Strukturen

A B C

Gesamtbewertung lebensraumtypisches Arteninventar

A B C

Gesamtbewertung Beeinträchtigungen

A B C

## Erhaltungszustand

A B C D

Abwertung wegen Unterschreitung der Mindestgröße (für A)

Gutachterliche Abweichung vom Beurteilungs-/Aggregationsschema

A B C

Bemerkungen zur Bewertung / gutachterliche Abweichung vom Bewertungs-/Aggregationsschema (nur bei Endaggregation möglich):

## Grunddaten

## Daten zum Lebensraumtyp°

LRT-Code  ggf. Nr. der Ausbildung

ggf. Nebencode

ggf. Nebencode

Grund für Nebencode(s):

LRT im Komplex oder LRT undeutlich ausgeprägt

Nr. BfN-Biototyp Exposition: W  
überwiegendNW - SW  
von ... bis ...Inklination: 25  
überwiegend15 - 35  
von ... bis ...ID 1xxxx - LRT-Fläche oder  
2xxxx - LRT-Entwicklungs-  
fläche (dann nur  
Felder mit ° ausfüllen)

Fläche (m²) 11588

bei linienhaften LRT:

Länge (m)

Breite (m)

## Daten zum Gebiet°

landesinterne Nr. Nr. der Teilfläche 

Name der Teilfläche Wald südlich Wildberg

## Angaben zur Kartierung°

Kartierer 

Auftragnehmer MaP Plant

Aufnahmedatum 09.10.2007

ggf. Ergänzungskartierung

## Beschreibung (für LRT-Flächen) bzw. Begründung (für Entwicklungsflächen)°

Entlang eines steilen Kerbtals südlich von Wildberg, stockt ein geschlossener Traubeneichen-Hainbuchen-Mischbestand im schwachen bis starken Baumholz. Im artenreichen Oberstand sind außerdem Rotbuchen, Berg- und Spitzahorne sowie Gemeine Eschen eingemischt. Biotopbäume und Totholz sind nur sporadisch und in geringer Anzahl vertreten. Im Unterstand dominiert die Hainbuche, aber auch der Spitzahorn bestimmt das Bild in Teilbereichen. Der Spitzahorn dominiert auch in der Naturverjüngung. Die lr-typische Bodenvegetation ist vorhanden und spiegelt sich in Arten wie Vielblütiger Weißwurz, Schmalblättriger Hainsimse und Echter Sternmiere wieder.

Vorschläge für Erhaltungsmaßnahmen

Vorschläge für Entwicklungsmaßnahmen

## Vegetation°

Nr. Vegetationsaufnahme 

Nr. Veg.-Einheit (nach Böhnert et al. 2001)

Mittelpunktkoordinaten der Aufnahme  
(gemäß techn. Anforderungen)RW HW 

## Pflanzengesellschaften°

## Bewertungskriterien (Nur die bewertungsrelevanten Parameter, die je nach LRT unterschiedlich definiert sind, berücksichtigen!)

## Lebensraumtypische Strukturen

## Gesamtbewertung

## 1. Waldentwicklungsphasen / Raumstruktur

Schichtung einschichtig Anteil (%)  
mehrschichtig  der Mehrschichtigkeit Gesamtwert Waldentwicklungsphasen 

Waldentwicklungsphase	Wuchsklasse	HS (%)	WS (%)
Jugendphase	Blöße		
	Anwuchs		5
	Jungwuchs		15
Wachstumsphase	Stangenholz		5
	schw. Baumholz	100	
Reifephase	starkes Baumholz		
	sehr st. Baumholz		

Abweichung:  
Reifephase ab  
BHD 30 cm

Anwuchs: h = 0 bis 2 m; Jungwuchs: h = 2 bis 6 m; HS - Hauptschicht  
Stangenholz: h = 6 bis 20 m und BHD ≤ 20 cm WS - weitere Schichten  
schw. Baumholz: BHD 21 bis 40 cm;  
starkes Baumholz: BHD 41 bis 60 cm  
sehr starkes Baumholz: BHD > 60 cm

## 2. Starkes Totholz (i.d.R. ≥ 40cm)

Totholzgruppe	Stück	Abweichung von Regeldurchmesser (Extrem-Standorte)
Laubholz liegend	0	
Laubholz stehend	1	
Nadelholz liegend	0	
Nadelholz stehend	0	

Gesamtwert starkes Totholz 

## 3. Biotopbäume

Biotopbäume	Stück	Abweichung von Regel (Extrem-Standorte)
Laubholz	3	
Nadelholz	0	

Gesamtwert Biotopbäume 

## 4. Sonstige Strukturmerkmale

Strukturelemente (Einschränkungen beachten! Merkmal nicht bei: 9110, 9130, 9150, 91G0°)	Ausprägung
Lebensraumtypische Staudensäume (91E0*, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Zwergstrauchheiden (9190)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Lianen (91E0*-Ausbildung 3, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
ausgeprägte Moosschicht (9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Bodenbereiche mit unterschiedlicher Feuchtigkeit (9160, 9190, 91E0*, 91F0, 9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Nebengerinne von Fließgewässern, Altwässer, Senken, Flutmulden in der Fläche oder unmittelbar angrenzend (91E0*, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Substratumlagerung / Fließgewässerdynamik (91E0*-nur Ausb. 2+3, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Felsen, Blöcke, Hangschutt (9170, 9180*, 9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>

Gesamtwert sonstige Strukturelemente gutachterliche Aufwertung





## Grunddaten

## Daten zum Lebensraumtyp°

LRT-Code  ggf. Nr. der Ausbildung

ggf. Nebencode

ggf. Nebencode

Grund für Nebencode(s):

LRT im Komplex oder LRT undeutlich ausgeprägt

Nr. BfN-Biototyp Exposition: NO  
überwiegendN - SO  
von ... bis ...Inklination: 3  
überwiegend0 - 5  
von ... bis ...ID 1xxxx - LRT-Fläche oder  
2xxxx - LRT-Entwicklungs-  
fläche (dann nur  
Felder mit ° ausfüllen)Fläche (m²) 

bei linienhaften LRT:

Länge (m) Breite (m) 

## Daten zum Gebiet°

landesinterne Nr. Nr. der Teilfläche 

Name der Teilfläche Kleditschgrund

## Angaben zur Kartierung°

Kartierer 

Auftragnehmer MaP Plant

Aufnahmedatum 18.04.2008

ggf. Ergänzungskartierung

## Beschreibung (für LRT-Flächen) bzw. Begründung (für Entwicklungsflächen)°

Entlang des Baches am Kleditschgrund erstreckt sich ein lockerer Eschen-Schwarzerlen-Mischbestand im schwachen Baumholz. Im Oberstand sind Bergahorne und vereinzelt Flatterulmen baumweise eingemischt. Der Unterstand ist schwach ausgebildet und wird von Sträuchern (Schwarzer Holunder, Pfaffenhütchen) geprägt. Starkes liegendes Totholz findet sich vor allem bachabwärts im Nordosten der Fläche und ist vorrangig auf frühere Baumfällungen zurückzuführen. Das starke liegende Totholz wird von Hybridpappeln gebildet. Im Westen des LRT hat sich der Bach kerbtalartig eingeschnitten. Die artenreiche Bodenvegetation wird von Arten wie Hain-Sternmiere, Wechselblättrigem Milzkraut und Süßer Wolfsmilch geprägt.

Vorschläge für Erhaltungsmaßnahmen

Vorschläge für Entwicklungsmaßnahmen

## Vegetation°

Nr. Vegetationsaufnahme 

Nr. Veg.-Einheit (nach Böhnert et al. 2001)

## Mittelpunktkoordinaten der Aufnahme

(gemäß techn. Anforderungen)

RW HW 

## Pflanzengesellschaften°

## Bewertungskriterien (Nur die bewertungsrelevanten Parameter, die je nach LRT unterschiedlich definiert sind, berücksichtigen!)

## Lebensraumtypische Strukturen

## Gesamtbewertung

## 1. Waldentwicklungsphasen / Raumstruktur

Schichtung einschichtig

mehrschichtig

Anteil (%)

der Mehr-

schichtigkeit

Gesamtwert Waldentwicklungsphasen

Waldentwicklungsphase	Wuchsklasse	HS (%)	WS (%)
Jugendphase	Blöße		
	Anwuchs		
	Jungwuchs		10
Wachstumsphase	Stangenholz		5
	schw. Baumholz	100	
Reifephase	starkes Baumholz		
	sehr st. Baumholz		

Anwuchs: h = 0 bis 2 m; Jungwuchs: h = 2 bis 6 m;

Stangenholz: h = 6 bis 20 m und BHD ≤ 20 cm

schw. Baumholz: BHD 21 bis 40 cm;

starkes Baumholz: BHD 41 bis 60 cm

sehr starkes Baumholz: BHD &gt; 60 cm

HS - Hauptschicht

WS - weitere Schichten

Abweichung:  
Reifephase ab  
BHD 30 cm

## 2. Starkes Totholz (i.d.R. ≥ 40cm)

Totholzgruppe	Stück
Laubholz liegend	11
Laubholz stehend	1
Nadelholz liegend	0
Nadelholz stehend	0

Gesamtwert starkes Totholz

Abweichung  
von Regel-  
durchmesser  
(Extrem-  
Standorte)

## 3. Biotopbäume

Biotopbäume	Stück
Laubholz	4
Nadelholz	0

Gesamtwert Biotopbäume

Abweichung  
von Regel  
(Extrem-  
Standorte)

## 4. Sonstige Strukturmerkmale

Strukturelemente (Einschränkungen beachten! Merkmal nicht bei: 9110, 9130, 9150, 91G0°)	Ausprägung
Lebensraumtypische Staudensäume (91E0*, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Zwergstrauchheiden (9190)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Lianen (91E0*-Ausbildung 3, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
ausgeprägte Moosschicht (9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Bodenbereiche mit unterschiedlicher Feuchtigkeit (9160, 9190, 91E0*, 91F0, 9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Nebengerinne von Fließgewässern, Altwässer, Senken, Flutmulden in der Fläche oder unmittelbar angrenzend (91E0*, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Substratumlagerung / Fließgewässerdynamik (91E0*-nur Ausb. 2+3, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Felsen, Blöcke, Hangschutt (9170, 9180*, 9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>

Gesamtwert sonstige Strukturelemente

gutachterliche Aufwertung



## Grunddaten

## Daten zum Lebensraumtyp°

LRT-Code **9 1 E 0 2** ggf. Nr. der Ausbildung

ggf. Nebencode

ggf. Nebencode

Grund für Nebencode(s):

LRT im Komplex oder LRT undeutlich ausgeprägt

Nr. BfN-Biototyp **4 3 0 4 0 3**Exposition: NW  
überwiegendW - N  
von ... bis ...Inklination: 3  
überwiegend2 - 5  
von ... bis ...ID **1 0 1 4 5**1xxxx - LRT-Fläche oder  
2xxxx - LRT-Entwicklungs-  
fläche (dann nur  
Felder mit ° ausfüllen)

Fläche (m²) 1390

bei linienhaften LRT:

Länge (m) 139

Breite (m) 10,0

## Daten zum Gebiet°

landesinterne Nr. **1 6 8**Nr. der Teilfläche **4**Name der Teilfläche Saubachtal und  
Prinzachtal

## Angaben zur Kartierung°

Kartierer **Plant**Auftragnehmer MaP **Plant**

Aufnahmedatum 24.04.2008

ggf. Ergänzungskartierung

## Beschreibung (für LRT-Flächen) bzw. Begründung (für Entwicklungsflächen)°

Entlang des östlichen Zuflusses zum Prinzbach befindet sich ein ein- bis mehrreihiger, einschichtiger RER (GES)-Bestand im schwachen Baumholz. Einige RER und speziell einige Weiden zeigen Übergänge zum starken Baumholz. Der Bach mäandert im nach Westen immer stärker eingekerbten Bachlauf. Einige wenige GES sind im Oberstand des Bestandes eingemischt. Vereinzelt tritt Hasel im Unterstand auf. Liegendes und starkes Totholz ist nur wenig auf der Fläche vorhanden. Einige sehr starke Weiden bilden das Totholzpotalential. Biotopbäume sind kaum vorhanden.

Bei Starkniederschlägen kommt es temporär zu Überschwemmungen angrenzender Bereiche. Durch die damit verbundene höhere Fließgeschwindigkeit kommt es zu Substratumlagerungen unter Schaffung kurzer steiler Uferböschungen.

Der Frühjahrsaspekt wird von Scharbockskraut und Buschwindröschen geprägt. Die nicht artenreiche Bodenvegetation wird bestimmt von Zittergras-Segge, Großer Brennnessel und Kletten-Labkraut. Im mittleren Bereich befinden sich einige Quellbereiche mit Carex acutiformi

## Vorschläge für Erhaltungsmaßnahmen

## Vorschläge für Entwicklungsmaßnahmen

## Vegetation°

Nr. Vegetationsaufnahme **w 4 7**

Nr. Veg.-Einheit (nach Böhnert et al. 2001)

36.3.1.4

## Mittelpunktkoordinaten der Aufnahme

(gemäß techn. Anforderungen)

RW 4610214,000

HW 5661621,000

## Pflanzengesellschaften°

## Bewertungskriterien (Nur die bewertungsrelevanten Parameter, die je nach LRT unterschiedlich definiert sind, berücksichtigen!)

## Lebensraumtypische Strukturen

## Gesamtbewertung

**A B C**

## 1. Waldentwicklungsphasen / Raumstruktur

Schichtung einschichtig **E** Anteil (%)  
mehrschichtig der MehrschichtigkeitGesamtwert Waldentwicklungsphasen **a b c**

Waldentwicklungsphase	Wuchsklasse	HS (%)	WS (%)
Jugendphase	Blöße		
	Anwuchs		
	Jungwuchs		
Wachstumsphase	Stangenholz		
	schw. Baumholz	100	
Reifephase	starkes Baumholz		
	sehr st. Baumholz		

Abweichung:  
Reifephase ab  
BHD 30 cm

Anwuchs: h = 0 bis 2 m; Jungwuchs: h = 2 bis 6 m; HS - Hauptschicht  
Stangenholz: h = 6 bis 20 m und BHD ≤ 20 cm WS - weitere Schichten  
schw. Baumholz: BHD 21 bis 40 cm;  
starkes Baumholz: BHD 41 bis 60 cm  
sehr starkes Baumholz: BHD > 60 cm

## 2. Starkes Totholz (i.d.R. ≥ 40cm)

Totholzgruppe	Stück	Abweichung von Regeldurchmesser (Extrem-Standorte)
Laubholz liegend	2	
Laubholz stehend	1	
Nadelholz liegend	0	
Nadelholz stehend	0	

Gesamtwert starkes Totholz **a b c**

## 3. Biotopbäume

Biotopbäume	Stück	Abweichung von Regel (Extrem-Standorte)
Laubholz	2	
Nadelholz	0	

Gesamtwert Biotopbäume **a b c**

## 4. Sonstige Strukturmerkmale

Strukturelemente (Einschränkungen beachten! Merkmal nicht bei 9110, 9130, 9150, 9160)	Ausprägung
Lebensraumtypische Staudensäume (91E0*, 91F0)	<b>a b c</b>
Zwergstrauchheiden (9190)	<b>a b c</b>
Lianen (91E0*-Ausbildung 3, 91F0)	<b>a b c</b>
ausgeprägte Moosschicht (9410)	<b>a b c</b>
Bodenbereiche mit unterschiedlicher Feuchtigkeit (9160, 9190, 91E0*, 91F0, 9410)	<b>a b c</b>
Nebengerinne von Fließgewässern, Altwässer, Senken, Flutmulden in der Fläche oder unmittelbar angrenzend (91E0*, 91F0)	<b>a b c</b>
Substratumlagerung / Fließgewässerdynamik (91E0*-nur Ausb. 2+3, 91F0)	<b>a b c</b>
Felsen, Blöcke, Hangschutt (9170, 9180*, 9410)	<b>a b c</b>

Gesamtwert sonstige Strukturelemente **a b c**gutachterliche Aufwertung **x**

## Bewertungskriterien (Fortsetzung)

## Lebensraumtypisches Arteninventar

## 1. Gehölzartenverteilung der Hauptschicht

a b c

Gehölzart (wiss.; eindeut. Abk.)			Anteil (%)
HBA	NBA + PBA	gf-BA	
Alnus glutinosa			95
Fraxinus excelsior			5
	Betula pendula		0
	Carpinus betulus		0
	Quercus robur		0
	Salix fragilis		0
	Sorbus aucuparia		0

HBA - Hauptbaumarten lt. Definition des LRT;  
NBA + PBA - Neben- und Pionierbaumarten des LRT;  
gf-BA - gesellschaftsfremde Baumarten

## 2. Bodenvegetation

Deckungsgrad der lebensraumtypischen  
Bodenvegetation

20 %

Arteninventar der Bodenvegetation

Geophyten (nicht 9110, 9150, 9190, 9410, 91E0 -

Kryptogamen (nur 9180\*, 9410, 91T0)

Gesamtbewertung Bodenvegetation

a b c  
a b c  
a b c  
a b c  
a b c

## 3. Tierarten

Untersuchung von Indikatorgruppen erfolgt?

ja nein

wenn ja, Artengruppe 1:

a b c

Artengruppe 2:

a b c

Artengruppe 3:

a b c

Gesamtbewertung Tierarten

a b c keine

zur Bewertung herangezogene LR-typische Arten der Bodenvegetation:

Art (wissenschaftlicher Name; eindeutige Abkürzung zulässig)		
Anemone nemorosa	Cirsium palustre	
Athyrium filix-femina	Ranunculus ficaria	
Cardamine amara	Urtica dioica	
Carex brizoides	Veronica beccabunga	

## Beeinträchtigungen

## 1. Boden, Wasserhaushalt, Stoffhaushalt

Abbau (Sand, Gestein,  
Torf)/Materialentnahme

a b c

Verdichtung (Befahrung)

a b c

Grundwasserabsenkung

a b c

Entwässerung

a b c

Gewässerverrohrung / -verlegung /  
-begradigung / -verbau /

a b c

Uferbefestigung

Wasserstandsschwankungen

a b c

(anthropogen, nicht  
nutzungsbedingt)Nährstoffeintrag (N, P)  
(Eutrophierung) (einschl. org.  
Ablagerungen)

a b c

Müllablagerung (anorg. Stoffe)

a b c

Schadstoffeintrag (Öl, PAK, Ruß,  
Stäube, PSM, Salze)

a b c

## 2. LR-untypische Arten / Dominanzen

Neophyten / Neozoen

a b c

Nährstoffzeiger

a b c

Entwässerungszeiger

a b c

sonst. Störzeiger (incl.  
Ruderalisierungszeiger)

a b c

## 3. Störungen an der Vegetationsstruktur

direkte Schädigung von Vegetation

a b c

Vergrasung/Verfilzung

a b c

Vitalitätseinbußen

a b c

Verbiss

a b c

Schäle

a b c

Bemerkungen

LR-untyp. Arten:

## Gesamtbewertung

A B C

## 4. Sonstiges

Lärm

a b c

Zerschneidung

a b c

## 5. Nutzung / Bewirtschaftung

Gewässerunterhaltung

a b c

Sonstige Beeinträchtigungen

a b c

a b c

a b c

## Zusammenfassung der Bewertungsergebnisse

Gesamtbewertung lebensraumtypische Strukturen

A B C

Gesamtbewertung lebensraumtypisches Arteninventar

A B C

Gesamtbewertung Beeinträchtigungen

A B C

## Erhaltungszustand

A B C D

Abwertung wegen Unterschreitung der Mindestgröße  
(für A)Gutachterliche Abweichung vom  
Beurteilungs-/Aggregationsschema

A B C

Bemerkungen zur Bewertung / gutachterliche Abweichung vom Bewertungs-/Aggregationsschema (nur bei Endaggregation möglich):

## Grunddaten

## Daten zum Lebensraumtyp°

LRT-Code  ggf. Nr. der Ausbildung

ggf. Nebencode

ggf. Nebencode

Grund für Nebencode(s):

LRT im Komplex oder LRT undeutlich ausgeprägt

Nr. BfN-Biototyp Exposition: S SO - SW  
überwiegend von ... bis ...Inklination: 20 15 - 25  
überwiegend von ... bis ...ID 1xxxx - LRT-Fläche oder  
2xxxx - LRT-Entwicklungs-  
fläche (dann nur  
Felder mit ° ausfüllen)Fläche (m<sup>2</sup>) 6744

bei linienhaften LRT:

Länge (m)

Breite (m)

## Daten zum Gebiet°

landesinterne Nr. Nr. der Teilfläche Name der Teilfläche Saubachtal und  
Prinzachtal

## Angaben zur Kartierung°

Kartierer 

Auftragnehmer MaP Plant

Aufnahmedatum 24.04.2008

ggf. Ergänzungskartierung

## Beschreibung (für LRT-Flächen) bzw. Begründung (für Entwicklungsflächen)°

An einem nach Süden exponierten steilen Hang im südlichen Prinzachtal stockt ein mehrschichtiger TEI-Bestand im schwachen Baumholz. Im Osten und Westen der Fläche sind baumweise HBU und BAH eingemischt. Hier finden sich auch Übergänge zum starken Baumholz. Der Unterstand, der sich überwiegend im Anwuchs-/ Jungwuchsstadium befindet, wird von HBU, GEB und BAH gebildet. Alle Baumarten des Bestandes zeigen starke Verbissschäden. Totholz ist auf der Fläche nicht zu finden. Biotopbäume sind wenige starkastige, sonnenexponierte TEI mit starken Totästen. Die Bodenvegetation wird dominiert von Hain-Rispengras, Vielblütiger Weißwurz und dem Maiglöckchen. Nach Norden hin begrenzt ein Weg den LRT, nach Süden ein Graben. Im Bereich des Weges im Norden zeigt der Bestand Übergänge zum grasreichen EI-HBU-Wald.

Vorschläge für Erhaltungsmaßnahmen

Vorschläge für Entwicklungsmaßnahmen

## Vegetation°

Nr. Vegetationsaufnahme 

Nr. Veg.-Einheit (nach Böhnert et al. 2001)

## Mittelpunktkoordinaten der Aufnahme

(gemäß techn. Anforderungen)

RW HW 

## Pflanzengesellschaften°

## Bewertungskriterien (Nur die bewertungsrelevanten Parameter, die je nach LRT unterschiedlich definiert sind, berücksichtigen!)

## Lebensraumtypische Strukturen

## Gesamtbewertung

## 1. Waldentwicklungsphasen / Raumstruktur

Schichtung einschichtig Anteil (%)  
mehrschichtig  der Mehrschichtigkeit Gesamtwert Waldentwicklungsphasen 

Waldentwicklungsphase	Wuchsklasse	HS (%)	WS (%)
Jugendphase	Blöße		
	Anwuchs		20
	Jungwuchs		5
Wachstumsphase	Stangenholz		
	schw. Baumholz	100	
Reifephase	starkes Baumholz		
	sehr st. Baumholz		

Abweichung:  
Reifephase ab  
BHD 30 cm

Anwuchs: h = 0 bis 2 m; Jungwuchs: h = 2 bis 6 m; HS - Hauptschicht  
Stangenholz: h = 6 bis 20 m und BHD ≤ 20 cm WS - weitere Schichten  
schw. Baumholz: BHD 21 bis 40 cm;  
starkes Baumholz: BHD 41 bis 60 cm  
sehr starkes Baumholz: BHD > 60 cm

## 2. Starkes Totholz (i.d.R. ≥ 40 cm)

Totholzgruppe	Stück	Abweichung von Regeldurchmesser (Extrem-Standorte)
Laubholz liegend	0	
Laubholz stehend	0	
Nadelholz liegend	0	
Nadelholz stehend	0	

Gesamtwert starkes Totholz 

## 3. Biotopbäume

Biotopbäume	Stück	Abweichung von Regel (Extrem-Standorte)
Laubholz	2	
Nadelholz	0	

Gesamtwert Biotopbäume 

## 4. Sonstige Strukturmerkmale

Strukturelemente (Einschränkungen beachten! Merkmal nicht bei 9110, 9130, 9150, 91G0°)	Ausprägung
Lebensraumtypische Staudensäume (91E0*, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Zwergstrauchheiden (9190)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Lianen (91E0*-Ausbildung 3, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
ausgeprägte Moosschicht (9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Bodenbereiche mit unterschiedlicher Feuchtigkeit (9160, 9190, 91E0*, 91F0, 9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Nebengerinne von Fließgewässern, Altwässer, Senken, Flutmulden in der Fläche oder unmittelbar angrenzend (91E0*, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Substratumlagerung / Fließgewässerdynamik (91E0*-nur Ausb. 2+3, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Felsen, Blöcke, Hangschutt (9170, 9180*, 9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>

Gesamtwert sonstige Strukturelemente 

gutachterliche Aufwertung

## Bewertungskriterien (Fortsetzung)

## Lebensraumtypisches Arteninventar

## 1. Gehölzartenverteilung der Hauptschicht

a b c

Gehölzart (wiss.; eindeut. Abk.)			Anteil (%)
HBA	NBA + PBA	gf-BA	
Quercus petraea			100
	Acer pseudoplatanus		0
	Alnus glutinosa		0
Carpinus betulus			0
	Prunus avium		0

HBA - Hauptbaumarten lt. Definition des LRT;  
NBA + PBA - Neben- und Pionierbaumarten des LRT;  
gf-BA - gesellschaftsfremde Baumarten

## 2. Bodenvegetation

Deckungsgrad der lebensraumtypischen Bodenvegetation

10 %

Arteninventar der Bodenvegetation

a b c

Geophyten (nicht 9110, 9150, 9190, 9410, 91E0 -

a b c

Kryptogamen (nur 9180\*, 9410, 91T0)

a b c

Gesamtbewertung Bodenvegetation

a b c

## Gehölzartenverteilung in weiteren Schichten

a b c

Gehölzart (wiss.; eindeut. Abk.)			1.wS	2.wS	3.wS	Ges.-Anteil (%)
HBA	NBA + PBA	gf-BA				
	Acer pseudoplatanus					6
Carpinus betulus						6
	Sambucus nigra					4
	Sorbus aucuparia					4
	Corylus avellana					3
	Euonymus europaea					2
	Prunus avium					0
Quercus petraea						0

Gesamtbewertung Gehölzarten

a b c

## 3. Tierarten

Untersuchung von Indikatorgruppen erfolgt?

ja nein

wenn ja, Artengruppe 1:

a b c

Artengruppe 2:

a b c

Artengruppe 3:

a b c

Gesamtbewertung Tierarten

a b c keine

zur Bewertung herangezogene LR-typische Arten der Bodenvegetation:

Art (wissenschaftlicher Name; eindeutige Abkürzung zulässig)		
Anemone nemorosa	Poa nemoralis	
Convallaria majalis	Polygonatum multiflorum	
Galanthus nivalis	Ranunculus ficaria	
Maianthemum bifolium	Vincetoxicum hirundinaria	

## Beeinträchtigungen

## 1. Boden, Wasserhaushalt, Stoffhaushalt

Abbau (Sand, Gestein, Torf)/Materialentnahme

a b c

Verdichtung (Befahrung)

a b c

Grundwasserabsenkung

a b c

Entwässerung

a b c

Gewässerverrohrung / -verlegung / -begradigung / -verbau / Uferbefestigung

a b c

Wasserstandsschwankungen

a b c

(anthropogen, nicht nutzungsbedingt)

Nährstoffeintrag (N, P)

a b c

(Eutrophierung) (einschl. org. Ablagerungen)

Müllablagerung (anorg. Stoffe)

a b c

Schadstoffeintrag (Öl, PAK, Ruß, Stäube, PSM, Salze)

a b c

## 2. LR-untypische Arten / Dominanzen

Neophyten / Neozoen

a b c

Nährstoffzeiger

a b c

Entwässerungszeiger

a b c

sonst. Störzeiger (incl. Ruderalisierungszeiger)

a b c

## 3. Störungen an der Vegetationsstruktur

direkte Schädigung von Vegetation

a b c

Vergrasung/Verfilzung

a b c

Vitalitätseinbußen

a b c

Verbiss

a b c

Schäle

a b c

Bemerkungen

LR-untyp. Arten: Rubus fruticosus agg.

## Gesamtbewertung

A B C

## 4. Sonstiges

Lärm

a b c

Zerschneidung

a b c

## 5. Nutzung / Bewirtschaftung

Gewässerunterhaltung

a b c

Sonstige Beeinträchtigungen

a b c

a b c

a b c

## Zusammenfassung der Bewertungsergebnisse

Gesamtbewertung lebensraumtypische Strukturen

A B C

Gesamtbewertung lebensraumtypisches Arteninventar

A B C

Gesamtbewertung Beeinträchtigungen

A B C

## Erhaltungszustand

A B C D

Abwertung wegen Unterschreitung der Mindestgröße (für A)

Gutachterliche Abweichung vom Beurteilungs-/Aggregationsschema

A B C

Bemerkungen zur Bewertung / gutachterliche Abweichung vom Bewertungs-/Aggregationsschema (nur bei Endaggregation möglich):

## Grunddaten

## Daten zum Lebensraumtyp°

LRT-Code  ggf. Nr. der Ausbildung

ggf. Nebencode

ggf. Nebencode

Grund für Nebencode(s):

LRT im Komplex oder LRT undeutlich ausgeprägt

Nr. BfN-Biototyp 

Exposition: NW überwiegend

SW - N von ... bis ...

Inklination: 20 überwiegend

10 - 30 von ... bis ...

ID 1xxxx - LRT-Fläche oder  
2xxxx - LRT-Entwicklungs-  
fläche (dann nur  
Felder mit ° ausfüllen)

Fläche (m²) 10852

bei linienhaften LRT:

Länge (m)

Breite (m)

## Daten zum Gebiet°

landesinterne Nr. Nr. der Teilfläche Name der Teilfläche Saubachtal und  
Prinzachtal

## Angaben zur Kartierung°

Kartierer 

Auftragnehmer MaP Plant

Aufnahmedatum 24.04.2008

ggf. Ergänzungskartierung

## Beschreibung (für LRT-Flächen) bzw. Begründung (für Entwicklungsflächen)°

An einem nach Nordwest exponierten steilen Hang im südlichen Prinzachtal befindet sich ein geschlossener TEI-HBU-Mischbestand im schwachen Baumholz. Einige Eichen und baumweise beigemischte RBU zeigen Übergänge zum starken bis sehr starken Baumholz. Der Unterstand wird hauptsächlich von HBU im Jungwuchs- bis Stangenholzstadium gebildet. Es ist nur wenig starkes Totholz zu finden. Das meiste wurde entnommen. Biotopbäume sind höhlenreiche TEI und RBU, die verstreut über die Fläche zu finden sind. Der Bestand verfügt über einen gut ausgebildeten Frühjahrsaspekt mit Buschwindröschen und Maiglöckchen. Die artenreiche, aber mit geringer Deckung versehene Bodenvegetation wird von Vielblütiger Weißwurz, Wald-Flattergras und Schmalblättriger Hainsimse gebildet.

Vorschläge für Erhaltungsmaßnahmen

Vorschläge für Entwicklungsmaßnahmen

## Vegetation°

Nr. Vegetationsaufnahme 

Nr. Veg.-Einheit (nach Böhnert et al. 2001)

Mittelpunktkoordinaten der Aufnahme  
(gemäß techn. Anforderungen)RW HW 

## Pflanzengesellschaften°

## Bewertungskriterien (Nur die bewertungsrelevanten Parameter, die je nach LRT unterschiedlich definiert sind, berücksichtigen!)

## Lebensraumtypische Strukturen

## Gesamtbewertung

## 1. Waldentwicklungsphasen / Raumstruktur

Schichtung einschichtig Anteil (%)  
mehrschichtig  der Mehrschichtigkeit Gesamtwert Waldentwicklungsphasen 

Waldentwicklungsphase	Wuchsklasse	HS (%)	WS (%)
Jugendphase	Blöße		
	Anwuchs		
	Jungwuchs		15
Wachstumsphase	Stangenholz		20
	schw. Baumholz	100	
Reifephase	starkes Baumholz		
	sehr st. Baumholz		

Abweichung:  
Reifephase ab  
BHD 30 cm

Anwuchs: h = 0 bis 2 m; Jungwuchs: h = 2 bis 6 m; HS - Hauptschicht  
Stangenholz: h = 6 bis 20 m und BHD ≤ 20 cm WS - weitere Schichten  
schw. Baumholz: BHD 21 bis 40 cm;  
starkes Baumholz: BHD 41 bis 60 cm  
sehr starkes Baumholz: BHD > 60 cm

## 2. Starkes Totholz (i.d.R. ≥ 40cm)

Totholzgruppe	Stück	Abweichung von Regeldurchmesser (Extrem-Standorte)
Laubholz liegend	0	
Laubholz stehend	1	
Nadelholz liegend	0	
Nadelholz stehend	0	

Gesamtwert starkes Totholz 

## 3. Biotopbäume

Biotopbäume	Stück	Abweichung von Regel (Extrem-Standorte)
Laubholz	7	
Nadelholz	0	

Gesamtwert Biotopbäume 

## 4. Sonstige Strukturmerkmale

Strukturelemente (Einschränkungen beachten! Merkmal nicht bei 9110, 9130, 9150, 9160*)	Ausprägung
Lebensraumtypische Staudensäume (91E0*, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Zwergstrauchheiden (9190)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Lianen (91E0*-Ausbildung 3, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
ausgeprägte Moosschicht (9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Bodenbereiche mit unterschiedlicher Feuchtigkeit (9160, 9190, 91E0*, 91F0, 9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Nebengerinne von Fließgewässern, Altwässer, Senken, Flutmulden in der Fläche oder unmittelbar angrenzend (91E0*, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Substratumlagerung / Fließgewässerdynamik (91E0*-nur Ausb. 2+3, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Felsen, Blöcke, Hangschutt (9170, 9180*, 9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>

Gesamtwert sonstige Strukturelemente 

gutachterliche Aufwertung





## Grunddaten

## Daten zum Lebensraumtyp°

LRT-Code  ggf. Nr. der Ausbildung

ggf. Nebencode

ggf. Nebencode

Grund für Nebencode(s):

LRT im Komplex oder LRT undeutlich ausgeprägt

Nr. BfN-Biototyp Exposition: N  
überwiegendW - O  
von ... bis ...Inklination: 3  
überwiegend2 - 5  
von ... bis ...ID 1xxxx - LRT-Fläche oder  
2xxxx - LRT-Entwicklungs-  
fläche (dann nur  
Felder mit ° ausfüllen)

Fläche (m²) 3270

bei linienhaften LRT:

Länge (m) 327

Breite (m) 10,0

## Daten zum Gebiet°

landesinterne Nr. Nr. der Teilfläche Name der Teilfläche Saubachtal und  
Prinzachtal

## Angaben zur Kartierung°

Kartierer 

Auftragnehmer MaP Plant

Aufnahmedatum 25.04.2008

ggf. Ergänzungskartierung

## Beschreibung (für LRT-Flächen) bzw. Begründung (für Entwicklungsflächen)°

Ein- und beidseitig entlang des stark mäandernden Prinzaches im Süden der Teilfläche befindet sich ein lückiger GES-RER-Mischbestand im schwachen Baumholz. Einige RER und besonders die GES zeigen Übergänge zum starken Baumholz. Im Süden der Fläche ist der LRT nur einseitig entlang einer ehemaligen Weidefläche ausgebildet. Totholz ist kaum vorhanden. Biotopbäume sind einige höhlenreiche RER und GES. Der Unterstand wird von Schwarzer Holunder und Hasel gebildet. Die artenreiche Bodenvegetation mit einem ausgeprägten Frühjahrsaspekt wird bestimmt von Buschwindröschen, Scharbockskraut und Süßer Wolfsmilch. Die Wald-Sternmiere und die Zittergras-Segge sind lr-typische Vertreter der Bodenvegetation. Im Süden endet der LRT an einem Pappelbestand, im Norden an den Fischteichen.

## Vorschläge für Erhaltungsmaßnahmen

## Vorschläge für Entwicklungsmaßnahmen

## Vegetation°

Nr. Vegetationsaufnahme 

Nr. Veg.-Einheit (nach Böhnert et al. 2001)

Mittelpunktkoordinaten der Aufnahme  
(gemäß techn. Anforderungen)RW HW 

## Pflanzengesellschaften°

## Bewertungskriterien (Nur die bewertungsrelevanten Parameter, die je nach LRT unterschiedlich definiert sind, berücksichtigen!)

## Lebensraumtypische Strukturen

## Gesamtbewertung

## 1. Waldentwicklungsphasen / Raumstruktur

Schichtung einschichtig Anteil (%)  
mehrschichtig  der Mehrschichtigkeit Gesamtwert Waldentwicklungsphasen 

Waldentwicklungsphase	Wuchsklasse	HS (%)	WS (%)
Jugendphase	Blöße		
	Anwuchs		10
	Jungwuchs		30
Wachstumsphase	Stangenholz		10
	schw. Baumholz	100	
Reifephase	starkes Baumholz		
	sehr st. Baumholz		

Abweichung:  
Reifephase ab  
BHD 30 cm

Anwuchs: h = 0 bis 2 m; Jungwuchs: h = 2 bis 6 m; HS - Hauptschicht  
Stangenholz: h = 6 bis 20 m und BHD ≤ 20 cm WS - weitere Schichten  
schw. Baumholz: BHD 21 bis 40 cm;  
starkes Baumholz: BHD 41 bis 60 cm  
sehr starkes Baumholz: BHD > 60 cm

## 2. Starkes Totholz (i.d.R. ≥ 40cm)

Totholzgruppe	Stück	Abweichung von Regeldurchmesser (Extrem-Standorte)
Laubholz liegend	0	
Laubholz stehend	1	
Nadelholz liegend	0	
Nadelholz stehend	0	

Gesamtwert starkes Totholz 

## 3. Biotopbäume

Biotopbäume	Stück	Abweichung von Regel (Extrem-Standorte)
Laubholz	4	
Nadelholz	0	

Gesamtwert Biotopbäume 

## 4. Sonstige Strukturmerkmale

Strukturelemente (Einschränkungen beachten! Merkmal nicht bei 9110, 9130, 9150, 9160*)	Ausprägung
Lebensraumtypische Staudensäume (91E0*, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Zwergstrauchheiden (9190)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Lianen (91E0*-Ausbildung 3, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
ausgeprägte Moosschicht (9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Bodenbereiche mit unterschiedlicher Feuchtigkeit (9160, 9190, 91E0*, 91F0, 9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Nebengerinne von Fließgewässern, Altwässer, Senken, Flutmulden in der Fläche oder unmittelbar angrenzend (91E0*, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Substratumlagerung / Fließgewässerdynamik (91E0*-nur Ausb. 2+3, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Felsen, Blöcke, Hangschutt (9170, 9180*, 9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>

Gesamtwert sonstige Strukturelemente

gutachterliche Aufwertung



## Grunddaten

## Daten zum Lebensraumtyp°

LRT-Code  ggf. Nr. der Ausbildung

ggf. Nebencode

ggf. Nebencode

Grund für Nebencode(s):

LRT im Komplex oder LRT undeutlich ausgeprägt

Nr. BfN-Biototyp Exposition: N  
überwiegendNW - SO  
von ... bis ...Inklination: 5  
überwiegend3 - 7  
von ... bis ...ID 1xxxx - LRT-Fläche oder  
2xxxx - LRT-Entwicklungs-  
fläche (dann nur  
Felder mit ° ausfüllen)

Fläche (m²) 1660

bei linienhaften LRT:

Länge (m) 166

Breite (m) 10,0

## Daten zum Gebiet°

landesinterne Nr. Nr. der Teilfläche Name der Teilfläche Saubachtal und  
Prinzachtal

## Angaben zur Kartierung°

Kartierer 

Auftragnehmer MaP Plant

Aufnahmedatum 25.04.2008

ggf. Ergänzungskartierung

## Beschreibung (für LRT-Flächen) bzw. Begründung (für Entwicklungsflächen)°

Entlang des Oberlaufes des Prinzaches stockt beiderseits ein geschlossener GES-RER-Mischbestand im starken Baumholz. Im Oberstand sind baumweise BAH und einzelne BUL beigemischt. Den Unterstand charakterisieren BAH und GES. In der Strauchschicht sind Hasel, Schwarzer Holunder und das Pfaffenhütchen vertreten. Der Bachlauf ist blockbestreut und mäandert stark. Biotopbäume sind starke GES und RER mit Spechthöhlen. Es wurde nur ein Stück starkes Totholz gefunden. Bemerkenswert in der Bodenvegetation ist die hohe Deckung der Lichtnelke. Das Pfaffenhütchen befindet sich an mehreren Orten in Verjüngung. Der Geophytenaspekt wird vom Buschwindröschen geprägt.

Vorschläge für Erhaltungsmaßnahmen

Vorschläge für Entwicklungsmaßnahmen

## Vegetation°

Nr. Vegetationsaufnahme 

Nr. Veg.-Einheit (nach Böhnert et al. 2001)

Mittelpunktkoordinaten der Aufnahme  
(gemäß techn. Anforderungen)RW HW 

## Pflanzengesellschaften°

## Bewertungskriterien (Nur die bewertungsrelevanten Parameter, die je nach LRT unterschiedlich definiert sind, berücksichtigen!)

## Lebensraumtypische Strukturen

## Gesamtbewertung

## 1. Waldentwicklungsphasen / Raumstruktur

Schichtung einschichtig Anteil (%)  
mehrschichtig  der Mehrschichtigkeit Gesamtwert Waldentwicklungsphasen 

Waldentwicklungsphase	Wuchsklasse	HS (%)	WS (%)
Jugendphase	Blöße		
	Anwuchs		5
	Jungwuchs		20
Wachstumsphase	Stangenholz		15
	schw. Baumholz		
Reifephase	starkes Baumholz	100	
	sehr st. Baumholz		

Abweichung:  
Reifephase ab  
BHD 30 cm

Anwuchs: h = 0 bis 2 m; Jungwuchs: h = 2 bis 6 m; HS - Hauptschicht  
Stangenholz: h = 6 bis 20 m und BHD ≤ 20 cm WS - weitere Schichten  
schw. Baumholz: BHD 21 bis 40 cm;  
starkes Baumholz: BHD 41 bis 60 cm  
sehr starkes Baumholz: BHD > 60 cm

## 2. Starkes Totholz (i.d.R. ≥ 40cm)

Totholzgruppe	Stück	Abweichung von Regeldurchmesser (Extrem-Standorte)
Laubholz liegend	0	
Laubholz stehend	1	
Nadelholz liegend	0	
Nadelholz stehend	0	

Gesamtwert starkes Totholz 

## 3. Biotopbäume

Biotopbäume	Stück	Abweichung von Regel (Extrem-Standorte)
Laubholz	2	
Nadelholz	0	

Gesamtwert Biotopbäume 

## 4. Sonstige Strukturmerkmale

Strukturelemente (Einschränkungen beachten! Merkmal nicht bei 9110, 9130, 9150, 9160, 9170)	Ausprägung
Lebensraumtypische Staudensäume (91E0*, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Zwergstrauchheiden (9190)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Lianen (91E0*-Ausbildung 3, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
ausgeprägte Moosschicht (9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Bodenbereiche mit unterschiedlicher Feuchtigkeit (9160, 9190, 91E0*, 91F0, 9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Nebengerinne von Fließgewässern, Altwässer, Senken, Flutmulden in der Fläche oder unmittelbar angrenzend (91E0*, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Substratumlagerung / Fließgewässerdynamik (91E0*-nur Ausb. 2+3, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Felsen, Blöcke, Hangschutt (9170, 9180*, 9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>

Gesamtwert sonstige Strukturelemente gutachterliche Aufwertung



## Grunddaten

## Daten zum Lebensraumtyp°

LRT-Code **9 1 E 0 2** ggf. Nr. der Ausbildung

ggf. Nebencode

ggf. Nebencode

Grund für Nebencode(s):

LRT im Komplex oder LRT undeutlich ausgeprägt

Nr. BfN-Biototyp **4 3 0 4 0 3**Exposition: NO  
überwiegendNW - SO  
von ... bis ...Inklination: 5  
überwiegend3 - 7  
von ... bis ...ID **1 0 1 5 0**1xxxx - LRT-Fläche oder  
2xxxx - LRT-Entwicklungs-  
fläche (dann nur  
Felder mit ° ausfüllen)

Fläche (m²) 2160

bei linienhaften LRT:

Länge (m) 216

Breite (m) 10,0

## Daten zum Gebiet°

landesinterne Nr. **1 6 8**Nr. der Teilfläche **4**Name der Teilfläche Saubachtal und  
Prinzachtal

## Angaben zur Kartierung°

Kartierer **Plant**Auftragnehmer MaP **Plant**

Aufnahmedatum 25.04.2008

ggf. Ergänzungskartierung

## Beschreibung (für LRT-Flächen) bzw. Begründung (für Entwicklungsflächen)°

Im südlichsten Bereich des Prinzachtales befindet sich am Oberlauf des Baches ein geschlossener GES-Bestand im schwachen Baumholz. In nur geringen Anteilen ist die RER beigemischt. Totholz und Biotopbäume fehlen weitgehend. Der Bachlauf konnte hier seine natürliche Fließgewässerdynamik behalten. Substratumlagerungen werden in Schwemmbereichen deutlich. Der Oberlauf ist blockbestreut. Der lrtypische Unterstand wird von Hasel, Europ. Pfaffenhütchen und Schwarzem Holunder gebildet. In der Bodenvegetation dominiert die Zittergras-Segge. Der Frühjahrsaspekt wird geprägt durch das teilweise flächig vorkommende Buschwindröschen.

Ca. 50m flussabwärts konnte der Eisvogel beobachtet werden.

## Vorschläge für Erhaltungsmaßnahmen

## Vorschläge für Entwicklungsmaßnahmen

## Vegetation°

Nr. Vegetationsaufnahme **w 5 3**

Nr. Veg.-Einheit (nach Böhnert et al. 2001)

**36.3.1.1**Mittelpunktkoordinaten der Aufnahme  
(gemäß techn. Anforderungen)

RW 4609518,000

HW 5660741,000

## Pflanzengesellschaften°

## Bewertungskriterien (Nur die bewertungsrelevanten Parameter, die je nach LRT unterschiedlich definiert sind, berücksichtigen!)

## Lebensraumtypische Strukturen

## Gesamtbewertung

**A B C**

## 1. Waldentwicklungsphasen / Raumstruktur

Schichtung einschichtig Anteil (%)  
mehrschichtig **M** der Mehrschichtigkeit **35**Gesamtwert Waldentwicklungsphasen **a b c**

Waldentwicklungsphase	Wuchsklasse	HS (%)	WS (%)
Jugendphase	Blöße		
	Anwuchs		15
	Jungwuchs		35
Wachstumsphase	Stangenholz		
	schw. Baumholz	100	
Reifephase	starkes Baumholz		
	sehr st. Baumholz		

Abweichung:  
Reifephase ab  
BHD 30 cm

Anwuchs: h = 0 bis 2 m; Jungwuchs: h = 2 bis 6 m; HS - Hauptschicht  
Stangenholz: h = 6 bis 20 m und BHD ≤ 20 cm WS - weitere Schichten  
schw. Baumholz: BHD 21 bis 40 cm;  
starkes Baumholz: BHD 41 bis 60 cm  
sehr starkes Baumholz: BHD > 60 cm

## 2. Starkes Totholz (i.d.R. ≥ 40cm)

Totholzgruppe	Stück	Abweichung von Regeldurchmesser (Extrem-Standorte)
Laubholz liegend	0	
Laubholz stehend	0	
Nadelholz liegend	0	
Nadelholz stehend	0	

Gesamtwert starkes Totholz **a b c**

## 3. Biotopbäume

Biotopbäume	Stück	Abweichung von Regel (Extrem-Standorte)
Laubholz	2	
Nadelholz	0	

Gesamtwert Biotopbäume **a b c**

## 4. Sonstige Strukturmerkmale

Strukturelemente (Einschränkungen beachten! Merkmal nicht bei 9110, 9130, 9150, 9160)	Ausprägung
Lebensraumtypische Staudensäume (91E0*, 91F0)	<b>a b c</b>
Zwergstrauchheiden (9190)	<b>a b c</b>
Lianen (91E0*-Ausbildung 3, 91F0)	<b>a b c</b>
ausgeprägte Moosschicht (9410)	<b>a b c</b>
Bodenbereiche mit unterschiedlicher Feuchtigkeit (9160, 9190, 91E0*, 91F0, 9410)	<b>a b c</b>
Nebengerinne von Fließgewässern, Altwässer, Senken, Flutmulden in der Fläche oder unmittelbar angrenzend (91E0*, 91F0)	<b>a b c</b>
Substratumlagerung / Fließgewässerdynamik (91E0*-nur Ausb. 2+3, 91F0)	<b>a b c</b>
Felsen, Blöcke, Hangschutt (9170, 9180*, 9410)	<b>a b c</b>

Gesamtwert sonstige Strukturelemente **a b c**gutachterliche Aufwertung **x**

## Bewertungskriterien (Fortsetzung)

## Lebensraumtypisches Arteninventar

## 1. Gehölzartenverteilung der Hauptschicht

a b c

Gehölzart (wiss.; eindeut. Abk.)			Anteil (%)
HBA	NBA + PBA	gf-BA	
Fraxinus excelsior			85
	Acer pseudoplatanus		8
Alnus glutinosa			5
	Carpinus betulus		1
	Quercus petraea		1

HBA - Hauptbaumarten lt. Definition des LRT;  
NBA + PBA - Neben- und Pionierbaumarten des LRT;  
gf-BA - gesellschaftsfremde Baumarten

## 2. Bodenvegetation

Deckungsgrad der lebensraumtypischen Bodenvegetation

20 %

Arteninventar der Bodenvegetation

Geophyten (nicht 9110, 9150, 9190, 9410, 91E0 -

Kryptogamen (nur 9180\*, 9410, 91T0)

Gesamtbewertung Bodenvegetation

a b c  
a b c  
a b c  
a b c  
a b c

## Gehölzartenverteilung in weiteren Schichten

a b c

Gehölzart (wiss.; eindeut. Abk.)			Ges.-Anteil (%)
HBA	NBA + PBA	gf-BA	
	Corylus avellana		25
	Acer pseudoplatanus		5
	Euonymus europaea		5
Fraxinus excelsior			5
	Ribes rubrum agg.		5
	Sambucus nigra		5

Gesamtbewertung Gehölzarten

a b c

## 3. Tierarten

Untersuchung von Indikatorgruppen erfolgt?

ja nein

wenn ja, Artengruppe 1:

a b c

Artengruppe 2:

a b c

Artengruppe 3:

a b c

Gesamtbewertung Tierarten

a b c keine

zur Bewertung herangezogene LR-typische Arten der Bodenvegetation:

Art (wissenschaftlicher Name; eindeutige Abkürzung zulässig)		
Aegopodium podagraria	Lamium galeobdolon	
Anemone nemorosa	Milium effusum	
Carex brizoides	Polygonatum multiflorum	
Deschampsia cespitosa	Silene dioica	

## Beeinträchtigungen

## 1. Boden, Wasserhaushalt, Stoffhaushalt

Abbau (Sand, Gestein, Torf)/Materialentnahme

a b c

Verdichtung (Befahrung)

a b c

Grundwasserabsenkung

a b c

Entwässerung

a b c

Gewässerverrohrung / -verlegung /

-begradigung / -verbau /

Uferbefestigung

a b c

Wasserstandsschwankungen

a b c

(anthropogen, nicht nutzungsbedingt)

Nährstoffeintrag (N, P)

a b c

(Eutrophierung) (einschl. org. Ablagerungen)

Müllablagerung (anorg. Stoffe)

a b c

Schadstoffeintrag (Öl, PAK, Ruß, Stäube, PSM, Salze)

a b c

## 2. LR-untypische Arten / Dominanzen

Neophyten / Neozoen

a b c

Nährstoffzeiger

a b c

Entwässerungszeiger

a b c

sonst. Störzeiger (incl.

Ruderalisierungszeiger)

a b c

## 3. Störungen an der Vegetationsstruktur

direkte Schädigung von Vegetation

a b c

Vergrasung/Verfilzung

a b c

Vitalitätseinbußen

a b c

Verbiss

a b c

Schäle

a b c

Bemerkungen

LR-untyp. Arten:

## Gesamtbewertung

A B C

## 4. Sonstiges

Lärm

a b c

Zerschneidung

a b c

## 5. Nutzung / Bewirtschaftung

Gewässerunterhaltung

a b c

Sonstige Beeinträchtigungen

a b c

a b c

a b c

## Zusammenfassung der Bewertungsergebnisse

Gesamtbewertung lebensraumtypische Strukturen

A B C

Gesamtbewertung lebensraumtypisches Arteninventar

A B C

Gesamtbewertung Beeinträchtigungen

A B C

## Erhaltungszustand

A B C D

Abwertung wegen Unterschreitung der Mindestgröße (für A)

Gutachterliche Abweichung vom Beurteilungs-/Aggregationsschema

A B C

Bemerkungen zur Bewertung / gutachterliche Abweichung vom Bewertungs-/Aggregationsschema (nur bei Endaggregation möglich):

## Grunddaten

## Daten zum Lebensraumtyp°

LRT-Code 

9	1	7	0
---	---	---	---

0
---

 ggf. Nr. der Ausbildungggf. Nebencode 

9	1	E	0
---	---	---	---

ggf. Nebencode

Grund für Nebencode(s):

LRT im Komplex oder LRT undeutlich ausgeprägt ☒ UID 

1	0	1	5	1
---	---	---	---	---

1xxxx - LRT-Fläche oder  
2xxxx - LRT-Entwicklungs-  
fläche (dann nur  
Felder mit ° ausfüllen)

Fläche (m²) 9111

Nr. BfN-Biototyp 

4	3	0	7	0	6	0	4
---	---	---	---	---	---	---	---

bei linienhaften LRT:

Exposition: N  
überwiegendNW - NO  
von ... bis ...

Länge (m)

Inklination: 18  
überwiegend15 - 25  
von ... bis ...

Breite (m)

## Daten zum Gebiet°

landesinterne Nr. 

1	6	8
---	---	---

Nr. der Teilfläche 

4
---

Name der Teilfläche Saubachtal und  
Prinzbahtal

## Angaben zur Kartierung°

Kartierer 

--

 Plant

Auftragnehmer MaP Plant

Aufnahmedatum 29.04.2008

ggf. Ergänzungskartierung

## Beschreibung (für LRT-Flächen) bzw. Begründung (für Entwicklungsflächen)°

An einem nordexponierten stark geneigten bis steilen Hangbereich stockt ein lockerer TEI-HBU-Mischbestand im überwiegend starken Baumholz. Einige Eichen weisen Übergänge zu sehr starken Baumholz auf. Im Oberstand sind des weiteren SLI, GES, GBI und BAH beigemischt. Am Hangfuß, entlang eines kleinen Baches, sind Übergänge zum 91E0 gegeben. Hier befinden sich streifenweise RER im starken Baumholz. Der Unterstand wird von Schwarzem Holunder bestimmt, der auf Nährstoffeinträge aus den umliegenden Feldern schließen lässt. Totholz und Biotopbäume sind nur wenige vorhanden. Die GBI befindet sich überwiegend im Absterbeprozess. Die Bodenvegetation ist nur in Teilbereichen lr-typisch mit Wald-Plattergras, Hain-Rispengras und Buschwindröschen. Im Westen anschließend befindet sich die Entwicklungsfläche 20102, die als potentielle Erweiterung anzusehen ist.

## Vorschläge für Erhaltungsmaßnahmen

## Vorschläge für Entwicklungsmaßnahmen

## Vegetation°

Nr. Vegetationsaufnahme 

w	5	5
---	---	---

Nr. Veg.-Einheit (nach Böhnert et al. 2001)

36.3.2.1

Mittelpunktkoordinaten der Aufnahme  
(gemäß techn. Anforderungen)

RW

4609523,000

HW

5661106,000

## Pflanzengesellschaften°

## Bewertungskriterien (Nur die bewertungsrelevanten Parameter, die je nach LRT unterschiedlich definiert sind, berücksichtigen!)

## Lebensraumtypische Strukturen

## Gesamtbewertung

A	B	C
---	---	---

## 1. Waldentwicklungsphasen / Raumstruktur

Schichtung einschichtig Anteil (%)  
mehrschichtig 

M
---

 der Mehrschichtigkeit 

40
----

Gesamtwert Waldentwicklungsphasen 

a	b	c
---	---	---

Waldentwicklungsphase	Wuchsklasse	HS (%)	WS (%)
Jugendphase	Blöße		
	Anwuchs		15
	Jungwuchs		20
Wachstumsphase	Stangenholz		5
	schw. Baumholz		
Reifephase	starkes Baumholz	100	
	sehr st. Baumholz		

Abweichung:  
Reifephase ab  
BHD 30 cm

Anwuchs: h = 0 bis 2 m; Jungwuchs: h = 2 bis 6 m; HS - Hauptschicht  
Stangenholz: h = 6 bis 20 m und BHD ≤ 20 cm WS - weitere Schichten  
schw. Baumholz: BHD 21 bis 40 cm;  
starkes Baumholz: BHD 41 bis 60 cm  
sehr starkes Baumholz: BHD > 60 cm

## 2. Starkes Totholz (i.d.R. ≥ 40cm)

Totholzgruppe	Stück	Abweichung von Regeldurchmesser (Extrem-Standorte)
Laubholz liegend	2	
Laubholz stehend	1	
Nadelholz liegend	0	
Nadelholz stehend	0	

Gesamtwert starkes Totholz 

a	b	c
---	---	---

## 3. Biotopbäume

Biotopbäume	Stück	Abweichung von Regel (Extrem-Standorte)
Laubholz	1	
Nadelholz	0	

Gesamtwert Biotopbäume 

a	b	c
---	---	---

## 4. Sonstige Strukturmerkmale

Strukturelemente (Einschränkungen beachten! Merkmal nicht bei: 9110, 9130, 9150, 91G0°)	Ausprägung		
Lebensraumtypische Staudensäume (91E0*, 91F0)	a	b	c
Zwergstrauchheiden (9190)	a	b	c
Lianen (91E0*-Ausbildung 3, 91F0)	a	b	c
ausgeprägte Moosschicht (9410)	a	b	c
Bodenbereiche mit unterschiedlicher Feuchtigkeit (9160, 9190, 91E0*, 91F0, 9410)	a	b	c
Nebengerinne von Fließgewässern, Altwässer, Senken, Flutmulden in der Fläche oder unmittelbar angrenzend (91E0*, 91F0)	a	b	c
Substratumlagerung / Fließgewässerdynamik (91E0*-nur Ausb. 2+3, 91F0)	a	b	c
Felsen, Blöcke, Hangschutt (9170, 9180*, 9410)	a	b	c

Gesamtwert sonstige Strukturelemente 

a	b	c
---	---	---

gutacherliche Aufwertung

## Bewertungskriterien (Fortsetzung)

## Lebensraumtypisches Arteninventar

## 1. Gehölzartenverteilung der Hauptschicht

a b c

Gehölzart (wiss.; eindeut. Abk.)			Anteil (%)
HBA	NBA + PBA	gf-BA	
Quercus petraea			50
Carpinus betulus			22
	Alnus glutinosa		10
	Acer pseudoplatanus		7
	Betula pendula		5
	Fraxinus excelsior		3
	Tilia platyphyllos		2
	Fagus sylvatica		1
	Malus domestica		0
	Picea abies		0

HBA - Hauptbaumarten lt. Definition des LRT;  
NBA + PBA - Neben- und Pionierbaumarten des LRT;  
gf-BA - gesellschaftsfremde Baumarten

## 2. Bodenvegetation

Deckungsgrad der lebensraumtypischen Bodenvegetation

10 %

Arteninventar der Bodenvegetation

Geophyten (nicht 9110, 9150, 9190, 9410, 91E0 -

Kryptogamen (nur 9180\*, 9410, 91T0)

Gesamtbewertung Bodenvegetation

a/b/c  
a/b/c  
a/b/c  
a/b/c  
a/b/c

## 3. Tierarten

Untersuchung von Indikatorgruppen erfolgt?

ja nein

wenn ja, Artengruppe 1:

a b c

Artengruppe 2:

a b c

Artengruppe 3:

a b c

Gesamtbewertung Tierarten

a b c keine

zur Bewertung herangezogene LR-typische Arten der Bodenvegetation:

Art (wissenschaftlicher Name; eindeutige Abkürzung zulässig)		
Anemone nemorosa	Poa nemoralis	
Convallaria majalis	Polygonatum multiflorum	
Luzula luzuloides		
Milium effusum		

## Beeinträchtigungen

## 1. Boden, Wasserhaushalt, Stoffhaushalt

Abbau (Sand, Gestein, Torf)/Materialentnahme

a b c

Verdichtung (Befahrung)

a b c

Grundwasserabsenkung

a b c

Entwässerung

a b c

Gewässerverrohrung / -verlegung / -begradigung / -verbau / Uferbefestigung

a b c

Wasserstandsschwankungen

a b c

(anthropogen, nicht nutzungsbedingt)

Nährstoffeintrag (N, P) (Eutrophierung) (einschl. org. Ablagerungen)

a b c

Müllablagerung (anorg. Stoffe)

a b c

Schadstoffeintrag (Öl, PAK, Ruß, Stäube, PSM, Salze)

a b c

## 2. LR-untypische Arten / Dominanzen

Neophyten / Neozoen

a b c

Nährstoffzeiger

a b c

Entwässerungszeiger

a b c

sonst. Störzeiger (incl. Ruderalisierungszeiger)

a b c

Bemerkungen

LR-untyp. Arten: Sambucus nigra

direkte Schädigung von Vegetation

a b c

Vergrasung/Verfilzung

a b c

Vitalitätseinbußen

a b c

Verbiss

a b c

Schäle

a b c

## Gesamtbewertung

A B C

## 4. Sonstiges

Lärm

a b c

Zerschneidung

a b c

## 5. Nutzung / Bewirtschaftung

Gewässerunterhaltung

a b c

Sonstige Beeinträchtigungen

a b c

a b c

a b c

## Zusammenfassung der Bewertungsergebnisse

Gesamtbewertung lebensraumtypische Strukturen

A B C

Gesamtbewertung lebensraumtypisches Arteninventar

A B C

Gesamtbewertung Beeinträchtigungen

A B C

## Erhaltungszustand

A B C D

Abwertung wegen Unterschreitung der Mindestgröße (für A)

Gutachterliche Abweichung vom Beurteilungs-/Aggregationsschema

A B C

Bemerkungen zur Bewertung / gutachterliche Abweichung vom Bewertungs-/Aggregationsschema (nur bei Endaggregation möglich):



## Grunddaten

## Daten zum Lebensraumtyp°

LRT-Code **9 1 E 0 2** ggf. Nr. der Ausbildung

ggf. Nebencode

ggf. Nebencode

Grund für Nebencode(s):

LRT im Komplex oder LRT undeutlich ausgeprägt

Nr. BfN-Biototyp **4 3 0 4 0 3**Exposition: NO  
überwiegendN - O  
von ... bis ...Inklination: 5  
überwiegend2 - 7  
von ... bis ...ID **1 0 1 5 2**1xxxx - LRT-Fläche oder  
2xxxx - LRT-Entwicklungs-  
fläche (dann nur  
Felder mit ° ausfüllen)

Fläche (m²) 1440

bei linienhaften LRT:

Länge (m) 144

Breite (m) 10,0

## Daten zum Gebiet°

landesinterne Nr. **1 6 8**Nr. der Teilfläche **4**Name der Teilfläche Saubachtal und  
Prinzachtal

## Angaben zur Kartierung°

Kartierer **Plant**Auftragnehmer MaP **Plant**

Aufnahmedatum 29.04.2008

ggf. Ergänzungskartierung

## Beschreibung (für LRT-Flächen) bzw. Begründung (für Entwicklungsflächen)°

An einem Südwestzufluß des Prinzaches befindet sich beidseitig ein lockerer RER-GES-Mischbestand im überwiegend schwachen Baumholz. Einige GES und RER weisen Übergänge zum starken Baumholz auf. Baumweise sind im Oberstand GBI und TEI beigemischt. Der artenreiche Unterstand wird von Schwarzem Holunder und Hasel dominiert. Der mäandrierende Bachverlauf hat sich mitunter im tief eingegraben. In Richtung Nordwest wird der LRT von einer Weidefläche begrenzt. In der Mitte befindet sich eine Lücke. Quellbereiche und Sedimentablagerungen sind am Bachlauf zu finden. Die artenreiche Vegetation wird bestimmt vom Buschwindröschen, Scharbockskraut und Großer Brennnessel. Die GES-Naturverjüngung zeigt starke Verbiss-Schäden.

## Vorschläge für Erhaltungsmaßnahmen

## Vorschläge für Entwicklungsmaßnahmen

## Vegetation°

Nr. Vegetationsaufnahme **w 5 6**

Nr. Veg.-Einheit (nach Böhnert et al. 2001)

**36.3.1.1**Mittelpunktkoordinaten der Aufnahme  
(gemäß techn. Anforderungen)

RW 4609284,000

HW 5661541,000

## Pflanzengesellschaften°

## Bewertungskriterien (Nur die bewertungsrelevanten Parameter, die je nach LRT unterschiedlich definiert sind, berücksichtigen!)

## Lebensraumtypische Strukturen

## Gesamtbewertung

**A B C**

## 1. Waldentwicklungsphasen / Raumstruktur

Schichtung einschichtig Anteil (%)  
mehrschichtig **M** der Mehrschichtigkeit **35**Gesamtwert Waldentwicklungsphasen **a b c**

Waldentwicklungsphase	Wuchsklasse	HS (%)	WS (%)
Jugendphase	Blöße		
	Anwuchs		10
	Jungwuchs		20
Wachstumsphase	Stangenholz		5
	schw. Baumholz	100	
Reifephase	starkes Baumholz		
	sehr st. Baumholz		

Abweichung:  
Reifephase ab  
BHD 30 cm

Anwuchs: h = 0 bis 2 m; Jungwuchs: h = 2 bis 6 m; HS - Hauptschicht  
Stangenholz: h = 6 bis 20 m und BHD ≤ 20 cm WS - weitere Schichten  
schw. Baumholz: BHD 21 bis 40 cm;  
starkes Baumholz: BHD 41 bis 60 cm  
sehr starkes Baumholz: BHD > 60 cm

## 2. Starkes Totholz (i.d.R. ≥ 40cm)

Totholzgruppe	Stück	Abweichung von Regeldurchmesser (Extrem-Standorte)
Laubholz liegend	0	
Laubholz stehend	0	
Nadelholz liegend	0	
Nadelholz stehend	0	

Gesamtwert starkes Totholz **a b c**

## 3. Biotopbäume

Biotopbäume	Stück	Abweichung von Regel (Extrem-Standorte)
Laubholz	1	
Nadelholz	0	

Gesamtwert Biotopbäume **a b c**

## 4. Sonstige Strukturmerkmale

Strukturelemente (Einschränkungen beachten! Merkmal nicht bei 9110, 9130, 9150, 9160)	Ausprägung
Lebensraumtypische Staudensäume (91E0*, 91F0)	<b>a b c</b>
Zwergstrauchheiden (9190)	<b>a b c</b>
Lianen (91E0*-Ausbildung 3, 91F0)	<b>a b c</b>
ausgeprägte Moosschicht (9410)	<b>a b c</b>
Bodenbereiche mit unterschiedlicher Feuchtigkeit (9160, 9190, 91E0*, 91F0, 9410)	<b>a b c</b>
Nebengerinne von Fließgewässern, Altwässer, Senken, Flutmulden in der Fläche oder unmittelbar angrenzend (91E0*, 91F0)	<b>a b c</b>
Substratumlagerung / Fließgewässerdynamik (91E0*-nur Ausb. 2+3, 91F0)	<b>a b c</b>
Felsen, Blöcke, Hangschutt (9170, 9180*, 9410)	<b>a b c</b>

Gesamtwert sonstige Strukturelemente

**a b c**gutachterliche Aufwertung **x**

Bewertungskriterien (Fortsetzung)

Lebensraumtypisches Arteninventar

1. Gehölzartenverteilung der Hauptschicht

Gehölzart (wiss.; eindeut. Abk.)			Anteil (%)
HBA	NBA + PBA	gf-BA	
Alnus glutinosa			75
	Betula pendula		10
Fraxinus excelsior			10
	Quercus petraea		5

HBA

NBA + PBA

gf-BA

1.wS

2.wS

3.wS

Ges.-Anteil (%)

	Sambucus nigra		14
	Corylus avellana		5
Fraxinus excelsior			4
	Sorbus aucuparia		4
	Betula pendula		3
	Quercus petraea		2
Alnus glutinosa			1
	Crataegus spec.		1
	Malus domestica		1
	Euonymus europaea		0

Gesamtbewertung

A

B

C

2. Bodenvegetation

Deckungsgrad der lebensraumtypischen Bodenvegetation

Arteninventar der Bodenvegetation

Geophyten (nicht 9110, 9150, 9190, 9410, 91E0 - Kryptogamen (nur 9180\*, 9410, 91T0)

Gesamtbewertung Bodenvegetation

zur Bewertung herangezogene LR-typische Arten der Bodenvegetation:

Art (wissenschaftlicher Name; eindeutige Abkürzung zulässig)		
Anemone nemorosa		
Athyrium filix-femina		
Geum urbanum		
Ranunculus ficaria		

3. Tierarten

Untersuchung von Indikatorgruppen erfolgt?

wenn ja, Artengruppe 1:

Artengruppe 2:

Artengruppe 3:

Gesamtbewertung Tierarten

1. Boden, Wasserhaushalt, Stoffhaushalt

Abbau (Sand, Gestein, Torf)/Materialentnahme

Verdichtung (Befahrung)

Grundwasserabsenkung

Entwässerung

Gewässerverrohrung / -verlegung / -begradigung / -verbau / Uferbefestigung

Wasserstandsschwankungen (anthropogen, nicht nutzungsbedingt)

Nährstoffeintrag (N, P) (Eutrophierung) (einschl. org. Ablagerungen)

Müllablagerung (anorg. Stoffe)

Schadstoffeintrag (Öl, PAK, Ruß, Stäube, PSM, Salze)

2. LR-untypische Arten / Dominanzen

Neophyten / Neozoen

Nährstoffzeiger

Entwässerungszeiger

sonst. Störzeiger (incl. Ruderalisierungszeiger)

3. Störungen an der Vegetationsstruktur

direkte Schädigung von Vegetation

Vergrasung/Verfilzung

Vitalitätseinbußen

Verbiss

Schäle

Bemerkungen

LR-untyp. Arten:

4. Sonstiges

Lärm

Zerschneidung

5. Nutzung / Bewirtschaftung

Gewässerunterhaltung

Sonstige Beeinträchtigungen

Gesamtbewertung

Zusammenfassung der Bewertungsergebnisse

Gesamtbewertung lebensraumtypische Strukturen

Gesamtbewertung lebensraumtypisches Arteninventar

Gesamtbewertung Beeinträchtigungen

A

B

C

A

B

C

A

B

C

Erhaltungszustand

Abwertung wegen Unterschreitung der Mindestgröße (für A)

Gutachterliche Abweichung vom Beurteilungs-/Aggregationsschema

A

B

C

D

Bemerkungen zur Bewertung / gutachterliche Abweichung vom Bewertungs-/Aggregationsschema (nur bei Endaggregation möglich):

## Grunddaten

## Daten zum Lebensraumtyp°

LRT-Code  ggf. Nr. der Ausbildung

ggf. Nebencode

ggf. Nebencode

Grund für Nebencode(s):

LRT im Komplex oder LRT undeutlich ausgeprägt

Nr. BfN-Biototyp Exposition: N  
überwiegendNW - NO  
von ... bis ...Inklination: 2  
überwiegend0 - 5  
von ... bis ...ID 1xxxx - LRT-Fläche oder  
2xxxx - LRT-Entwicklungs-  
fläche (dann nur  
Felder mit ° ausfüllen)Fläche (m²) 

bei linienhaften LRT:

Länge (m) Breite (m) 

## Daten zum Gebiet°

landesinterne Nr. Nr. der Teilfläche Name der Teilfläche Saubachtal und  
Prinzachtal

## Angaben zur Kartierung°

Kartierer Auftragnehmer MaP Aufnahmedatum 

ggf. Ergänzungskartierung

## Beschreibung (für LRT-Flächen) bzw. Begründung (für Entwicklungsflächen)°

Östlich von Kleinschönberg entlang des Prinzaches sind ausgeprägte Quell- und Sickerbereiche gegeben. Hier befindet sich ein geschlossener RER-Bestand im schwachen Baumholz. Der Unterstand konzentriert sich im Randbereich des LRT und setzt sich primär aus Sträuchern zusammen. Dabei dominiert Schwarzer Holunder. Totholz ist nicht, Biotopbäume nur gering vertreten. Bemerkenswert ist die artenreiche Bodenvegetation, vor allem im mittleren Teil des LRT mit Sickerwasserzeigern wie Bitterem Schaumkraut, Sumpf-Dotterblume und Sumpf-Pippau. Im Süden des LRT dominiert die Zittergras-Segge. Hier sind Übergänge zur Ausbildung 2 des LRT gegeben. Ein sichtbarer Bachlauf tritt erst im nördlichen Drittel des LRT auf. Unmittelbar im Südwesten des LRT schließt sich ein Wohngrundstück an.

Vorschläge für Erhaltungsmaßnahmen

Vorschläge für Entwicklungsmaßnahmen

## Vegetation°

Nr. Vegetationsaufnahme 

Nr. Veg.-Einheit (nach Böhnert et al. 2001)

Mittelpunktkoordinaten der Aufnahme  
(gemäß techn. Anforderungen)RW HW 

## Pflanzengesellschaften°

## Bewertungskriterien (Nur die bewertungsrelevanten Parameter, die je nach LRT unterschiedlich definiert sind, berücksichtigen!)

## Lebensraumtypische Strukturen

## Gesamtbewertung

## 1. Waldentwicklungsphasen / Raumstruktur

Schichtung einschichtig Anteil (%)  
mehrschichtig  der Mehrschichtigkeit Gesamtwert Waldentwicklungsphasen 

Waldentwicklungsphase	Wuchsklasse	HS (%)	WS (%)
Jugendphase	Blöße		
	Anwuchs		5
	Jungwuchs		5
Wachstumsphase	Stangenholz		
	schw. Baumholz	100	
Reifephase	starkes Baumholz		
	sehr st. Baumholz		

Abweichung:  
Reifephase ab  
BHD 30 cm

Anwuchs: h = 0 bis 2 m; Jungwuchs: h = 2 bis 6 m; HS - Hauptschicht  
Stangenholz: h = 6 bis 20 m und BHD ≤ 20 cm WS - weitere Schichten  
schw. Baumholz: BHD 21 bis 40 cm;  
starkes Baumholz: BHD 41 bis 60 cm  
sehr starkes Baumholz: BHD > 60 cm

## 2. Starkes Totholz (i.d.R. ≥ 40cm)

Totholzgruppe	Stück	Abweichung von Regeldurchmesser (Extrem-Standorte)
Laubholz liegend	0	
Laubholz stehend	0	
Nadelholz liegend	0	
Nadelholz stehend	0	

Gesamtwert starkes Totholz 

## 3. Biotopbäume

Biotopbäume	Stück	Abweichung von Regel (Extrem-Standorte)
Laubholz	1	
Nadelholz	0	

Gesamtwert Biotopbäume 

## 4. Sonstige Strukturmerkmale

Strukturelemente (Einschränkungen beachten! Merkmal nicht bei 9110, 9130, 9150, 91G0°)	Ausprägung
Lebensraumtypische Staudensäume (91E0*, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Zwergstrauchheiden (9190)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Lianen (91E0*-Ausbildung 3, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
ausgeprägte Moosschicht (9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Bodenbereiche mit unterschiedlicher Feuchtigkeit (9160, 9190, 91E0*, 91F0, 9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Nebengerinne von Fließgewässern, Altwässer, Senken, Flutmulden in der Fläche oder unmittelbar angrenzend (91E0*, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Substratumlagerung / Fließgewässerdynamik (91E0*-nur Ausb. 2+3, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Felsen, Blöcke, Hangschutt (9170, 9180*, 9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>

Gesamtwert sonstige Strukturelemente gutachterliche Aufwertung



## Grunddaten

## Daten zum Lebensraumtyp°

LRT-Code  ggf. Nr. der Ausbildung

ggf. Nebencode

ggf. Nebencode

Grund für Nebencode(s):

LRT im Komplex oder LRT undeutlich ausgeprägt

Nr. BfN-Biototyp Exposition: NW  
überwiegendW - NO  
von ... bis ...Inklination: 25  
überwiegend20 - 33  
von ... bis ...ID 1xxxx - LRT-Fläche oder  
2xxxx - LRT-Entwicklungs-  
fläche (dann nur  
Felder mit ° ausfüllen)

Fläche (m²) 7852

bei linienhaften LRT:

Länge (m)

Breite (m)

## Daten zum Gebiet°

landesinterne Nr. Nr. der Teilfläche Name der Teilfläche Saubachtal und  
Prinzachtal

## Angaben zur Kartierung°

Kartierer 

Auftragnehmer MaP Plant

Aufnahmedatum 30.04.2008

ggf. Ergänzungskartierung

## Beschreibung (für LRT-Flächen) bzw. Begründung (für Entwicklungsflächen)°

Südöstlich von Kleinschönberg, oberhalb des Prinzbachtales, stockt an einem nach Nordwest exponierten steilen Hang ein geschlossener TEI-HBU-Mischbestand im überwiegend schwachen Baumholz. Der Unterstand konzentriert sich im Norden und Osten. HBU ist hier im Anwuchs- und Jungwuchsstadium zu finden. Über die gesamte Fläche ist die HBU nur punktuell und sporadisch anzutreffen. Nach Südwesten wird der LRT von einem Rücken begrenzt. Hier sind deutliche Übergänge zum bodensauren Eichenwald gegeben. Es ist kein Totholz auf der Fläche vorhanden. Es konnte auch nur eine höhlenreiche TEI gefunden werden. Die Bodenvegetation ist spärlich und artenarm. Auflaufende TEI-Verjüngung wird vermissen. Der Frühjahrsaspekt ist nur im Norden der Fläche entlang des Weges ausgebildet. Er wird hauptsächlich vom Buschwindröschen geprägt.

Vorschläge für Erhaltungsmaßnahmen

Vorschläge für Entwicklungsmaßnahmen

## Vegetation°

Nr. Vegetationsaufnahme 

Nr. Veg.-Einheit (nach Böhnert et al. 2001)

Mittelpunktkoordinaten der Aufnahme  
(gemäß techn. Anforderungen)RW HW 

## Pflanzengesellschaften°

## Bewertungskriterien (Nur die bewertungsrelevanten Parameter, die je nach LRT unterschiedlich definiert sind, berücksichtigen!)

## Lebensraumtypische Strukturen

## Gesamtbewertung

## 1. Waldentwicklungsphasen / Raumstruktur

Schichtung einschichtig Anteil (%)  
mehrschichtig  der Mehrschichtigkeit Gesamtwert Waldentwicklungsphasen 

Waldentwicklungsphase	Wuchsklasse	HS (%)	WS (%)
Jugendphase	Blöße		
	Anwuchs		10
	Jungwuchs		5
Wachstumsphase	Stangenholz		10
	schw. Baumholz	100	
Reifephase	starkes Baumholz		
	sehr st. Baumholz		

Abweichung:  
Reifephase ab  
BHD 30 cmAnwuchs: h = 0 bis 2 m; Jungwuchs: h = 2 bis 6 m; HS - Hauptschicht  
Stangenholz: h = 6 bis 20 m und BHD ≤ 20 cm WS - weitere Schichten  
schw. Baumholz: BHD 21 bis 40 cm;  
starkes Baumholz: BHD 41 bis 60 cm  
sehr starkes Baumholz: BHD > 60 cm

## 2. Starkes Totholz (i.d.R. ≥ 40cm)

Totholzgruppe	Stück	Abweichung von Regel- durchmesser (Extrem- Standorte)
Laubholz liegend	0	
Laubholz stehend	0	
Nadelholz liegend	0	
Nadelholz stehend	0	

Gesamtwert starkes Totholz 

## 3. Biotopbäume

Biotopbäume	Stück	Abweichung von Regel (Extrem- Standorte)
Laubholz	1	
Nadelholz	0	

Gesamtwert Biotopbäume 

## 4. Sonstige Strukturmerkmale

Strukturelemente (Einschränkungen beachten! Merkmal nicht bei 9110, 9130, 9150, 9160*)	Ausprägung
Lebensraumtypische Staudensäume (91E0*, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Zwergstrauchheiden (9190)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Lianen (91E0*-Ausbildung 3, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
ausgeprägte Moosschicht (9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Bodenbereiche mit unterschiedlicher Feuchtigkeit (9160, 9190, 91E0*, 91F0, 9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Nebengerinne von Fließgewässern, Altwässer, Senken, Flutmulden in der Fläche oder unmittelbar angrenzend (91E0*, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Substratumlagerung / Fließgewässerdynamik (91E0*-nur Ausb. 2+3, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Felsen, Blöcke, Hangschutt (9170, 9180*, 9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>

Gesamtwert sonstige Strukturelemente 

gutachterliche Aufwertung

## Bewertungskriterien (Fortsetzung)

## Lebensraumtypisches Arteninventar

## 1. Gehölzartenverteilung der Hauptschicht

a b c

Gehölzart (wiss.; eindeut. Abk.)			Anteil (%)
HBA	NBA + PBA	gf-BA	
Quercus petraea			60
Carpinus betulus			39
	Acer pseudoplatanus		1
	Fagus sylvatica		0
	Prunus avium		0

HBA - Hauptbaumarten lt. Definition des LRT;  
NBA + PBA - Neben- und Pionierbaumarten des LRT;  
gf-BA - gesellschaftsfremde Baumarten

## 2. Bodenvegetation

Deckungsgrad der lebensraumtypischen

Bodenvegetation

5 %

Arteninventar der Bodenvegetation

Geophyten (nicht 9110, 9150, 9190, 9410, 91E0 -

Kryptogamen (nur 9180\*, 9410, 91T0)

a/b c

a b c

a b c

a b c

a b c

Gesamtbewertung Bodenvegetation

## 3. Tierarten

Untersuchung von Indikatorgruppen erfolgt?

ja nein

wenn ja, Artengruppe 1:

a b c

Artengruppe 2:

a b c

Artengruppe 3:

a b c

Gesamtbewertung Tierarten

a b c keine

zur Bewertung herangezogene LR-typische Arten der Bodenvegetation:

Art (wissenschaftlicher Name; eindeutige Abkürzung zulässig)		
Anemone nemorosa	Polygonatum multiflorum	
Convallaria majalis		
Hedera helix		
Poa nemoralis		

## Beeinträchtigungen

## 1. Boden, Wasserhaushalt, Stoffhaushalt

Abbau (Sand, Gestein,  
Torf)/Materialentnahme

a b c

Verdichtung (Befahrung)

a b c

Grundwasserabsenkung

a b c

Entwässerung

a b c

Gewässerverrohrung / -verlegung /

-begradigung / -verbau /

Uferbefestigung

a b c

Wasserstandsschwankungen

a b c

(anthropogen, nicht  
nutzungsbedingt)

Nährstoffeintrag (N, P)

a b c

(Eutrophierung) (einschl. org.  
Ablagerungen)

Müllablagerung (anorg. Stoffe)

a b c

Schadstoffeintrag (Öl, PAK, Ruß,  
Stäube, PSM, Salze)

a b c

## 2. LR-untypische Arten / Dominanzen

Neophyten / Neozoen

a b c

Nährstoffzeiger

a b c

Entwässerungszeiger

a b c

sonst. Störzeiger (incl.

Ruderalisierungszeiger)

a b c

## 3. Störungen an der Vegetationsstruktur

direkte Schädigung von Vegetation

a b c

Vergrasung/Verfilzung

a b c

Vitalitätseinbußen

a b c

Verbiss

a b c

Schäle

a b c

Bemerkungen

LR-untyp. Arten:

## Gesamtbewertung

A B C

## 4. Sonstiges

Lärm

a b c

Zerschneidung

a b c

## 5. Nutzung / Bewirtschaftung

Gewässerunterhaltung

a b c

Sonstige Beeinträchtigungen

a b c

a b c

a b c

## Zusammenfassung der Bewertungsergebnisse

Gesamtbewertung lebensraumtypische Strukturen

A B C

Gesamtbewertung lebensraumtypisches Arteninventar

A B C

Gesamtbewertung Beeinträchtigungen

A B C

## Erhaltungszustand

A B C D

Abwertung wegen Unterschreitung der Mindestgröße  
(für A)Gutachterliche Abweichung vom  
Beurteilungs-/Aggregationsschema

A B C

Bemerkungen zur Bewertung / gutachterliche Abweichung vom Bewertungs-/Aggregationsschema (nur bei Endaggregation möglich):

## Grunddaten

## Daten zum Lebensraumtyp°

LRT-Code 

9	1	7	0
---	---	---	---

0
---

 ggf. Nr. der Ausbildung

ggf. Nebencode 

9	1	E	0
---	---	---	---

ggf. Nebencode

Grund für Nebencode(s):

LRT im Komplex 

K
---

 oder LRT undeutlich ausgeprägtNr. BfN-Biototyp 

4	3	0	7	0	6	0	4
---	---	---	---	---	---	---	---

Exposition: NO  
überwiegendNW - O  
von ... bis ...Inklination: 35  
überwiegend10 - 40  
von ... bis ...ID 

1	0	1	5	5
---	---	---	---	---

1xxxx - LRT-Fläche oder  
2xxxx - LRT-Entwicklungs-  
fläche (dann nur  
Felder mit ° ausfüllen)

Fläche (m²) 10237

bei linienhaften LRT:

Länge (m)

Breite (m)

## Daten zum Gebiet°

landesinterne Nr. 

1	6	8
---	---	---

Nr. der Teilfläche 

4
---

Name der Teilfläche Saubachtal und  
Prinzachtal

## Angaben zur Kartierung°

Kartierer 

--

 plant

Auftragnehmer MaP plant

Aufnahmedatum 30.04.2008

ggf. Ergänzungskartierung

## Beschreibung (für LRT-Flächen) bzw. Begründung (für Entwicklungsflächen)°

Südlich von Kleinschönberg begrenzt durch den Prinzbach und einem Felsrücken im Süden befindet sich ein geschlossener Teil-HBU-Mischbestand im schwachen Baumholz. Der Unterstand wird hauptsächlich durch HBU gebildet. Im Osten der Fläche schließt der LRT eine Gruppe BAH im schwachen Baumholz mit ein. Totholz ist nur wenig auf der Fläche vorhanden. Biotopbäume sind höhlenreiche TEI und HBU sowie anbrüchige TEI. Die Bodenvegetation ist artenarm und nur im Norden am Hangfuß lr-typisch ausgeprägt. Vertreter sind die Große Sternmiere, das Hain-Rispengras und das Wald-Flattergras. Hervorzuheben ist ein Einbeeren-Vorkommen (*Paris quadrifolia*) im Osten des LRT. Der TEI-HBU-Wald stockt an einem steilen bis schroffen nach Nord exponierten Hang. Am Hangfuß fließt der Prinzbach, der auch die FFH-Grenze bildet. Entlang des Prinzbaches befinden sich einzelne RER im schwachen bis starken Baumholz, die einen Übergang zu 91E0 (2) erkennen lassen.

## Vorschläge für Erhaltungsmaßnahmen

## Vorschläge für Entwicklungsmaßnahmen

## Vegetation°

Nr. Vegetationsaufnahme 

w	6	0
---	---	---

Nr. Veg.-Einheit (nach Böhnert et al. 2001)

36.3.2.1

Mittelpunktkoordinaten der Aufnahme  
(gemäß techn. Anforderungen)

RW 4609750,000

HW 5661847,000

## Pflanzengesellschaften°

## Bewertungskriterien (Nur die bewertungsrelevanten Parameter, die je nach LRT unterschiedlich definiert sind, berücksichtigen!)

## Lebensraumtypische Strukturen

## 1. Waldentwicklungsphasen / Raumstruktur

Schichtung einschichtig Anteil (%)  
mehrschichtig 

M
---

 der Mehrschichtigkeit 

40
----

Gesamtwert Waldentwicklungsphasen 

a	b	c
---	---	---

## Gesamtbewertung

A	B	C
---	---	---

Waldentwicklungsphase	Wuchsklasse	HS (%)	WS (%)
Jugendphase	Blöße		
	Anwuchs		10
	Jungwuchs		15
Wachstumsphase	Stangenholz		15
	schw. Baumholz	100	
Reifephase	starkes Baumholz		
	sehr st. Baumholz		

Abweichung:  
Reifephase ab  
BHD 30 cm

Anwuchs: h = 0 bis 2 m; Jungwuchs: h = 2 bis 6 m; HS - Hauptschicht  
Stangenholz: h = 6 bis 20 m und BHD ≤ 20 cm WS - weitere Schichten  
schw. Baumholz: BHD 21 bis 40 cm;  
starkes Baumholz: BHD 41 bis 60 cm  
sehr starkes Baumholz: BHD > 60 cm

## 2. Starkes Totholz (i.d.R. ≥ 40cm)

Totholzgruppe	Stück	Abweichung von Regeldurchmesser (Extrem-Standorte)
Laubholz liegend	1	
Laubholz stehend	0	
Nadelholz liegend	0	
Nadelholz stehend	0	

Gesamtwert starkes Totholz 

a	b	c
---	---	---

## 3. Biotopbäume

Biotopbäume	Stück	Abweichung von Regel (Extrem-Standorte)
Laubholz	6	
Nadelholz	0	

Gesamtwert Biotopbäume 

a	b	c
---	---	---

## 4. Sonstige Strukturmerkmale

Strukturelemente (Einschränkungen beachten! Merkmal nicht bei: 9110, 9130, 9150, 9160*)	Ausprägung		
Lebensraumtypische Staudensäume (91E0*, 91F0)	a	b	c
Zwergstrauchheiden (9190)	a	b	c
Lianen (91E0*-Ausbildung 3, 91F0)	a	b	c
ausgeprägte Moosschicht (9410)	a	b	c
Bodenbereiche mit unterschiedlicher Feuchtigkeit (9160, 9190, 91E0*, 91F0, 9410)	a	b	c
Nebengerinne von Fließgewässern, Altwässer, Senken, Flutmulden in der Fläche oder unmittelbar angrenzend (91E0*, 91F0)	a	b	c
Substratumlagerung / Fließgewässerdynamik (91E0*-nur Ausb. 2+3, 91F0)	a	b	c
Felsen, Blöcke, Hangschutt (9170, 9180*, 9410)	a	b	c

Gesamtwert sonstige Strukturelemente 

a	b	c
---	---	---

gutachterliche Aufwertung

Bewertungskriterien (Fortsetzung)

Lebensraumtypisches Arteninventar

1. Gehölzartenverteilung der Hauptschicht

Gehölzart (wiss.; eindeut. Abk.)			Anteil (%)
HBA	NBA + PBA	gf-BA	
Quercus petraea			70
Carpinus betulus			22
	Acer pseudoplatanus		5
	Alnus glutinosa		2
	Fraxinus excelsior		1

Gesamtbewertung

A

B

C

Gehölzartenverteilung in weiteren Schichten

Gehölzart (wiss.; eindeut. Abk.)			1.wS	2.wS	3.wS	Ges.-Anteil (%)
HBA	NBA + PBA	gf-BA				
Carpinus betulus						25
	Sambucus nigra					10
	Corylus avellana					3
	Acer pseudoplatanus					2

Gesamtbewertung Gehölzarten

a

b

c

2. Bodenvegetation

Deckungsgrad der lebensraumtypischen Bodenvegetation

Arteninventar der Bodenvegetation

Geophyten (nicht 9110, 9150, 9190, 9410, 91E0 - Kryptogamen (nur 9180\*, 9410, 91T0))

Gesamtbewertung Bodenvegetation

3. Tierarten

Untersuchung von Indikatorgruppen erfolgt?

wenn ja, Artengruppe 1:

Artengruppe 2:

Artengruppe 3:

Gesamtbewertung Tierarten

zur Bewertung herangezogene LR-typische Arten der Bodenvegetation:

Art (wissenschaftlicher Name; eindeutige Abkürzung zulässig)		
Anemone nemorosa	Paris quadrifolia	
Lamium galeobdolon	Poa nemoralis	
Mercurialis perennis	Stellaria holostea	
Milium effusum		

Beeinträchtigungen

1. Boden, Wasserhaushalt, Stoffhaushalt

Abbau (Sand, Gestein, Torf)/Materialentnahme	<div>a</div> <div>b</div> <div>c</div>
Verdichtung (Befahrung)	<div>a</div> <div>b</div> <div>c</div>
Grundwasserabsenkung	<div>a</div> <div>b</div> <div>c</div>
Entwässerung	<div>a</div> <div>b</div> <div>c</div>
Gewässerverrohrung / -verlegung / -begradigung / -verbau / Uferbefestigung	<div>a</div> <div>b</div> <div>c</div>
Wasserstandsschwankungen (anthropogen, nicht nutzungsbedingt)	<div>a</div> <div>b</div> <div>c</div>
Nährstoffeintrag (N, P) (Eutrophierung) (einschl. org. Ablagerungen)	<div>a</div> <div>b</div> <div>c</div>
Müllablagerung (anorg. Stoffe)	<div>a</div> <div>b</div> <div>c</div>
Schadstoffeintrag (Öl, PAK, Ruß, Stäube, PSM, Salze)	<div>a</div> <div>b</div> <div>c</div>

2. LR-untypische Arten / Dominanzen

Neophyten / Neozoen

Nährstoffzeiger

Entwässerungszeiger

sonst. Störzeiger (incl. Ruderalisierungszeiger)

3. Störungen an der Vegetationsstruktur

direkte Schädigung von Vegetation

Vergrasung/Verfilzung

Vitalitätseinbußen

Verbiss

Schäle

Bemerkungen

LR-untyp. Arten: Sambucus nigra

Gesamtbewertung

A

B

C

4. Sonstiges

Lärm

Zerschneidung

5. Nutzung / Bewirtschaftung

Gewässerunterhaltung

Sonstige Beeinträchtigungen

a

b

c

a

b

c

a

b

c

a

b

c

a

b

c

a

b

c

Zusammenfassung der Bewertungsergebnisse

Gesamtbewertung lebensraumtypische Strukturen

Gesamtbewertung lebensraumtypisches Arteninventar

Gesamtbewertung Beeinträchtigungen

A

B

C

A

B

C

A

B

C

Erhaltungszustand

Abwertung wegen Unterschreitung der Mindestgröße (für A)

Gutachterliche Abweichung vom Beurteilungs-/Aggregationsschema

A

B

C

D

Bemerkungen zur Bewertung / gutachterliche Abweichung vom Bewertungs-/Aggregationsschema (nur bei Endaggregation möglich):

Blatt 2 von 2

Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie, Abt. Natur, Landschaft, Boden u. Staatsbetrieb Sachsenforst, 03/2004

Seite 112 von 258

IS-SaND RP\_SND\_LRT\_WA V1.02.01

Druckdatum: 08.11.2010



## Grunddaten

## Daten zum Lebensraumtyp°

LRT-Code  ggf. Nr. der Ausbildung

ggf. Nebencode

ggf. Nebencode

Grund für Nebencode(s):

LRT im Komplex oder LRT undeutlich ausgeprägt

Nr. BfN-Biototyp 

Exposition: NO überwiegend N - SO von ... bis ...

Inklination: 15 überwiegend 10 - 30 von ... bis ...

ID 1xxxx - LRT-Fläche oder  
2xxxx - LRT-Entwicklungs-  
fläche (dann nur  
Felder mit ° ausfüllen)

Fläche (m²) 5646

bei linienhaften LRT:

Länge (m)

Breite (m)

## Daten zum Gebiet°

landesinterne Nr. Nr. der Teilfläche Name der Teilfläche Saubachtal und  
Prinzachtal

## Angaben zur Kartierung°

Kartierer 

Auftragnehmer MaP Plant

Aufnahmedatum 30.04.2008

ggf. Ergänzungskartierung

## Beschreibung (für LRT-Flächen) bzw. Begründung (für Entwicklungsflächen)°

Südwestlich der Fischteiche im südlichen Prinzachtal stockt an einem stark geneigten, nach Nordosten exponierten Hang ein TEI-HBU-Mischbestand. Die Hauptbaumarten befinden sich überwiegend im schwachen Baumholz. Der Südteil der Fläche wird von TEI bestimmt, während der nordwestliche Teil von HBU dominiert wird. Zurückzuführen ist dies auf verstärkte Einzelbaumentnahmen, vor allem der Eiche in den letzten Jahrzehnten. Zu erkennen ist dies an den zahlreichen Eichenstubben. Totholz ist kaum vorhanden. Biotopbäume sind TEI mit starken Totästen sowie Spechthöhlen. Der Unterstand ist auf der gesamten Fläche baum- bis truppweise zu finden. Die Bodenvegetation ist schwach entwickelt und momentan vom Buschwindröschen bestimmt.

Vorschläge für Erhaltungsmaßnahmen

Vorschläge für Entwicklungsmaßnahmen

## Vegetation°

Nr. Vegetationsaufnahme 

Nr. Veg.-Einheit (nach Böhnert et al. 2001)

Mittelpunktkoordinaten der Aufnahme  
(gemäß techn. Anforderungen)RW HW 

## Pflanzengesellschaften°

## Bewertungskriterien (Nur die bewertungsrelevanten Parameter, die je nach LRT unterschiedlich definiert sind, berücksichtigen!)

## Lebensraumtypische Strukturen

## Gesamtbewertung

## 1. Waldentwicklungsphasen / Raumstruktur

Schichtung einschichtig Anteil (%) der Mehrschichtigkeit   
mehrschichtig Gesamtwert Waldentwicklungsphasen 

Waldentwicklungsphase	Wuchsklasse	HS (%)	WS (%)
Jugendphase	Blöße		
	Anwuchs		
	Jungwuchs		10
Wachstumsphase	Stangenholz		10
	schw. Baumholz	100	
Reifephase	starkes Baumholz		
	sehr st. Baumholz		

Anwuchs: h = 0 bis 2 m; Jungwuchs: h = 2 bis 6 m; HS - Hauptschicht  
Stangenholz: h = 6 bis 20 m und BHD ≤ 20 cm WS - weitere Schichten  
schw. Baumholz: BHD 21 bis 40 cm;  
starkes Baumholz: BHD 41 bis 60 cm  
sehr starkes Baumholz: BHD > 60 cm

Abweichung:  
Reifephase ab  
BHD 30 cm

## 2. Starkes Totholz (i.d.R. ≥ 40cm)

Totholzgruppe	Stück	Abweichung von Regeldurchmesser (Extrem-Standorte)
Laubholz liegend	1	
Laubholz stehend	0	
Nadelholz liegend	0	
Nadelholz stehend	0	

Gesamtwert starkes Totholz 

## 3. Biotopbäume

Biotopbäume	Stück	Abweichung von Regel (Extrem-Standorte)
Laubholz	3	
Nadelholz	0	

Gesamtwert Biotopbäume 

## 4. Sonstige Strukturmerkmale

Strukturelemente (Einschränkungen beachten! Merkmal nicht bei 9110, 9130, 9150, 9160*)	Ausprägung
Lebensraumtypische Staudensäume (91E0*, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Zwergstrauchheiden (9190)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Lianen (91E0*-Ausbildung 3, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
ausgeprägte Moosschicht (9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Bodenbereiche mit unterschiedlicher Feuchtigkeit (9160, 9190, 91E0*, 91F0, 9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Nebengerinne von Fließgewässern, Altwässer, Senken, Flutmulden in der Fläche oder unmittelbar angrenzend (91E0*, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Substratumlagerung / Fließgewässerdynamik (91E0*-nur Ausb. 2+3, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Felsen, Blöcke, Hangschutt (9170, 9180*, 9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>

Gesamtwert sonstige Strukturelemente 

gutachterliche Aufwertung



## Grunddaten

## Daten zum Lebensraumtyp°

LRT-Code **9 1 8 0** **1** ggf. Nr. der Ausbildung  
 ggf. Nebencode **9 1 E 0**  
 ggf. Nebencode

ID **1 0 1 5 7**  
 1xxxx - LRT-Fläche oder  
 2xxxx - LRT-Entwicklungs-  
 fläche (dann nur  
 Felder mit ° ausfüllen)

## Daten zum Gebiet°

landesinterne Nr. **1 6 8**  
 Nr. der Teilfläche **4**  
 Name der Teilfläche Saubachtal und  
 Prinzachtal

Grund für Nebencode(s):

LRT im Komplex oder LRT undeutlich ausgeprägt ☒

Fläche (m²) 13140

Nr. BfN-  
 Biototyp **4 3 0 6 0 2**

bei linienhaften LRT:

Exposition: NW  
 überwiegend

SW - N  
 von ... bis ...

Länge (m) 657

Inklination: 25  
 überwiegend

5 - 35  
 von ... bis ...

Breite (m) 20,0

## Angaben zur Kartierung°

Kartierer  plant

Auftragnehmer MaP plant

Aufnahmedatum 20.07.2008

ggf. Ergänzungskartierung

## Beschreibung (für LRT-Flächen) bzw. Begründung (für Entwicklungsflächen)°

Entlang eines tief eingeschnittenen Bachlaufes und Nebentälchen stockt ein geschlossener mehrschichtiger Eschen-Ahorn-Mischbestand im überwiegend starken Baumholz. Im Nordwestabschnitt treten RER und HBU hinzu. Der schwach ausgeprägte Unterstand wird von BAH und HBU sowie Sträuchern geprägt. Biotopbäume sind wenige vorhanden. Totholz ist verteilt über die Fläche zu finden. Die gut ausgeprägte Bodenvegetation wird von Hexenkraut, dem Wald-Flattergras und dem Wald-Ziest geprägt. Im Südwesten treten Fichten und Robinien bis an den LRT heran. Im Nordwesten wird das Relief flacher. Hier sind Übergänge zum 91E0, Ausbildung 2 erkennbar. Hier befinden sich auch einige sehr starke BUL. Im Norden des LRT wechselt der HBU-dominierte Unterhang zu Bereichen mit starken TEI, die jedoch die Kartierschwelle von 0,5ha Flächenanteil nicht erreichen.

Vorschläge für Erhaltungsmaßnahmen

Vorschläge für Entwicklungsmaßnahmen

## Vegetation°

Nr. Vegetationsaufnahme **w 6 2**

Nr. Veg.-Einheit (nach Böhnert et al. 2001)

36.3.3.2

Mittelpunktkoordinaten der Aufnahme  
(gemäß techn. Anforderungen)

RW 4610362,000

HW 5663067,000

## Pflanzengesellschaften°

## Bewertungskriterien (Nur die bewertungsrelevanten Parameter, die je nach LRT unterschiedlich definiert sind, berücksichtigen!)

## Lebensraumtypische Strukturen

## Gesamtbewertung

**A B C**

## 1. Waldentwicklungsphasen / Raumstruktur

Schichtung einschichtig Anteil (%)  
 mehrschichtig **M** der Mehrschichtigkeit **10**

Gesamtwert Waldentwicklungsphasen **a b c**

Waldentwicklungsphase	Wuchsklasse	HS (%)	WS (%)
Jugendphase	Blöße		
	Anwuchs		
	Jungwuchs		5
Wachstumsphase	Stangenholz		5
	schw. Baumholz		
Reifephase	starkes Baumholz	100	
	sehr st. Baumholz		

Abweichung:  
 Reifephase ab  
 BHD 30 cm

Anwuchs: h = 0 bis 2 m; Jungwuchs: h = 2 bis 6 m; HS - Hauptschicht  
 Stangenholz: h = 6 bis 20 m und BHD ≤ 20 cm WS - weitere Schichten  
 schw. Baumholz: BHD 21 bis 40 cm;  
 starkes Baumholz: BHD 41 bis 60 cm  
 sehr starkes Baumholz: BHD > 60 cm

## 2. Starkes Totholz (i.d.R. ≥ 40cm)

Totholzgruppe	Stück	Abweichung von Regeldurchmesser (Extrem-Standorte)
Laubholz liegend	6	
Laubholz stehend	1	
Nadelholz liegend	0	
Nadelholz stehend	0	

Gesamtwert starkes Totholz **a b c**

## 3. Biotopbäume

Biotopbäume	Stück	Abweichung von Regel (Extrem-Standorte)
Laubholz	5	
Nadelholz	0	

Gesamtwert Biotopbäume **a b c**

## 4. Sonstige Strukturmerkmale

Strukturelemente (Einschränkungen beachten! Merkmal nicht bei 9110, 9130, 9150, 9160, 9170, 9180, 9190, 91F0)	Ausprägung
Lebensraumtypische Staudensäume (91E0*, 91F0)	a b c
Zwergstrauchheiden (9190)	a b c
Lianen (91E0*-Ausbildung 3, 91F0)	a b c
ausgeprägte Moosschicht (9410)	a b c
Bodenbereiche mit unterschiedlicher Feuchtigkeit (9160, 9190, 91E0*, 91F0, 9410)	a b c
Nebengerinne von Fließgewässern, Altwässer, Senken, Flutmulden in der Fläche oder unmittelbar angrenzend (91E0*, 91F0)	a b c
Substratumlagerung / Fließgewässerdynamik (91E0*-nur Ausb. 2+3, 91F0)	a b c
Felsen, Blöcke, Hangschutt (9170, 9180*, 9410)	a b c

Gesamtwert sonstige Strukturelemente **a b c**

gutacherliche Aufwertung



## Grunddaten

## Daten zum Lebensraumtyp°

LRT-Code  ggf. Nr. der Ausbildung

ggf. Nebencode

ggf. Nebencode

Grund für Nebencode(s):

LRT im Komplex oder LRT undeutlich ausgeprägt

Nr. BfN-Biototyp Exposition: NW  
überwiegendW - N  
von ... bis ...Inklination: 20  
überwiegend10 - 32  
von ... bis ...ID 1xxxx - LRT-Fläche oder  
2xxxx - LRT-Entwicklungs-  
fläche (dann nur  
Felder mit ° ausfüllen)

Fläche (m²) 10964

bei linienhaften LRT:

Länge (m)

Breite (m)

## Daten zum Gebiet°

landesinterne Nr. Nr. der Teilfläche Name der Teilfläche Saubachtal und  
Prinzachtal

## Angaben zur Kartierung°

Kartierer 

Auftragnehmer MaP Plant

Aufnahmedatum 06.07.2008

ggf. Ergänzungskartierung

## Beschreibung (für LRT-Flächen) bzw. Begründung (für Entwicklungsflächen)°

Beiderseits eines Kerbtälchens, an nach Nordwest bzw. Süd exponierten steilen bis schroffen Hängen, stockt ein TEI-Mischbestand im überwiegend schwachen Baumholz. Der Bestandesschluss ist geschlossen. Baum- bis truppweise treten im Oberstand HBU, GES und BAH hinzu. Der nur im Bereich des Kerbtälchens ausgebildete lockere Unterstand wird von Hasel, HBU und FUL gebildet. Biotopbäume und Totholz sind nur wenig vorhanden. Eine tote stehende TEI befindet sich auf dem trockenen Rücken im Osten. Die Bodenvegetation wird dominiert von Hain-Rispengras, der Echten Sternmiere und vereinzelt der Vielblütigen Weißwurz. Die nördliche Grenze des LRT ist fließend und orientiert sich am höheren Anteil der GBI und des standortsbedingten lichten Bestandesschlusses (exponierter trockener Rücken). Im Süden bestimmt der Baumartenwechsel zu GBI und GKI die Grenze. Starker Rehwildverbiss ist in der ankommenden Naturverjüngung vorhanden (TEI, GES, HBU, FUL).

## Vorschläge für Erhaltungsmaßnahmen

## Vorschläge für Entwicklungsmaßnahmen

## Vegetation°

Nr. Vegetationsaufnahme 

Nr. Veg.-Einheit (nach Böhnert et al. 2001)

## Mittelpunktkoordinaten der Aufnahme

(gemäß techn. Anforderungen)

RW HW 

## Pflanzengesellschaften°

## Bewertungskriterien (Nur die bewertungsrelevanten Parameter, die je nach LRT unterschiedlich definiert sind, berücksichtigen!)

## Lebensraumtypische Strukturen

## Gesamtbewertung

## 1. Waldentwicklungsphasen / Raumstruktur

Schichtung einschichtig Anteil (%)  
mehrschichtig  der Mehrschichtigkeit Gesamtwert Waldentwicklungsphasen 

Waldentwicklungsphase	Wuchsklasse	HS (%)	WS (%)
Jugendphase	Blöße		
	Anwuchs		10
	Jungwuchs		10
Wachstumsphase	Stangenholz		5
	schw. Baumholz	100	
Reifephase	starkes Baumholz		
	sehr st. Baumholz		

Abweichung:  
Reifephase ab  
BHD 30 cmAnwuchs: h = 0 bis 2 m; Jungwuchs: h = 2 bis 6 m; HS - Hauptschicht  
Stangenholz: h = 6 bis 20 m und BHD ≤ 20 cm WS - weitere Schichten  
schw. Baumholz: BHD 21 bis 40 cm;  
starkes Baumholz: BHD 41 bis 60 cm  
sehr starkes Baumholz: BHD > 60 cm

## 2. Starkes Totholz (i.d.R. ≥ 40cm)

Totholzgruppe	Stück	Abweichung von Regeldurchmesser (Extrem-Standorte)
Laubholz liegend	4	
Laubholz stehend	1	
Nadelholz liegend	0	
Nadelholz stehend	0	

Gesamtwert starkes Totholz 

## 3. Biotopbäume

Biotopbäume	Stück	Abweichung von Regel (Extrem-Standorte)
Laubholz	1	
Nadelholz	0	

Gesamtwert Biotopbäume 

## 4. Sonstige Strukturmerkmale

Strukturelemente (Einschränkungen beachten! Merkmal nicht bei: 9110, 9130, 9150, 91G0°)	Ausprägung
Lebensraumtypische Staudensäume (91E0*, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Zwergstrauchheiden (9190)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Lianen (91E0*-Ausbildung 3, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
ausgeprägte Moosschicht (9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Bodenbereiche mit unterschiedlicher Feuchtigkeit (9160, 9190, 91E0*, 91F0, 9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Nebengerinne von Fließgewässern, Altwässer, Senken, Flutmulden in der Fläche oder unmittelbar angrenzend (91E0*, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Substratumlagerung / Fließgewässerdynamik (91E0*-nur Ausb. 2+3, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Felsen, Blöcke, Hangschutt (9170, 9180*, 9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>

Gesamtwert sonstige Strukturelemente gutachterliche Aufwertung

Bewertungskriterien (Fortsetzung)

Lebensraumtypisches Arteninventar

1. Gehölzartenverteilung der Hauptschicht

Gehölzart (wiss.; eindeut. Abk.)			Anteil (%)
HBA	NBA + PBA	gf-BA	
Quercus petraea			82
	Fraxinus excelsior		6
Carpinus betulus			5
	Betula pendula		3
	Acer pseudoplatanus		2
	Fagus sylvatica		2
		Castanea sativa	0
		Quercus rubra	0
	Ulmus glabra		0

Gesamtbewertung

A

B

C

Gehölzartenverteilung in weiteren Schichten

Gehölzart (wiss.; eindeut. Abk.)			Ges.-Anteil (%)
HBA	NBA + PBA	gf-BA	1.wS   2.wS   3.wS
	Corylus avellana		14
Carpinus betulus			5
	Ulmus minor		3
	Sorbus aucuparia		2
	Fagus sylvatica		1
	Acer campestre		0
		Mahonia aquifolium agg	0

Gesamtbewertung Gehölzarten

a

b

c

2. Bodenvegetation

Deckungsgrad der lebensraumtypischen Bodenvegetation

30 %

Arteninventar der Bodenvegetation

a

b

c

Geophyten (nicht 9110, 9150, 9190, 9410, 91E0 - Kryptogamen (nur 9180\*, 9410, 91T0)

a

b

c

Gesamtbewertung Bodenvegetation

a

b

c

3. Tierarten

Untersuchung von Indikatorgruppen erfolgt?

ja 

nein

wenn ja, Artengruppe 1:

a

b

c

Artengruppe 2:

a

b

c

Artengruppe 3:

a

b

c

Gesamtbewertung Tierarten

a

b

c

keine

zur Bewertung herangezogene LR-typische Arten der Bodenvegetation:

Art (wissenschaftlicher Name; eindeutige Abkürzung zulässig)		
Convallaria majalis	Polygonatum multiflorum	
Luzula luzuloides	Stellaria holostea	
Milium effusum	Vincetoxicum hirundinaria	
Poa nemoralis		

Beeinträchtigungen

1. Boden, Wasserhaushalt, Stoffhaushalt

Abbau (Sand, Gestein, Torf)/Materialentnahme	<div><div>a</div><div>b</div><div>c</div></div>
Verdichtung (Befahrung)	<div><div>a</div><div>b</div><div>c</div></div>
Grundwasserabsenkung	<div><div>a</div><div>b</div><div>c</div></div>
Entwässerung	<div><div>a</div><div>b</div><div>c</div></div>
Gewässerverrohrung / -verlegung / -begradigung / -verbau / Uferbefestigung	<div><div>a</div><div>b</div><div>c</div></div>
Wasserstandsschwankungen (anthropogen, nicht nutzungsbedingt)	<div><div>a</div><div>b</div><div>c</div></div>
Nährstoffeintrag (N, P) (Eutrophierung) (einschl. org. Ablagerungen)	<div><div>a</div><div>b</div><div>c</div></div>
Müllablagerung (anorg. Stoffe)	<div><div>a</div><div>b</div><div>c</div></div>
Schadstoffeintrag (Öl, PAK, Ruß, Stäube, PSM, Salze)	<div><div>a</div><div>b</div><div>c</div></div>

2. LR-untypische Arten / Dominanzen

Neophyten / Neozoen	<div><div>a</div><div>b</div><div>c</div></div>
Nährstoffzeiger	<div><div>a</div><div>b</div><div>c</div></div>
Entwässerungszeiger	<div><div>a</div><div>b</div><div>c</div></div>
sonst. Störzeiger (incl. Ruderalisierungszeiger)	<div><div>a</div><div>b</div><div>c</div></div>

3. Störungen an der Vegetationsstruktur

direkte Schädigung von Vegetation	<div><div>a</div><div>b</div><div>c</div></div>
Vergrasung/Verfilzung	<div><div>a</div><div>b</div><div>c</div></div>
Vitalitätseinbußen	<div><div>a</div><div>b</div><div>c</div></div>
Verbiss	<div><div>a</div><div>b</div><div>c</div></div>
Schäle	<div><div>a</div><div>b</div><div>c</div></div>

Bemerkungen

LR-untyp. Arten: Rubus fruticosus agg.

4. Sonstiges

Lärm	<div><div>a</div><div>b</div><div>c</div></div>
Zerschneidung	<div><div>a</div><div>b</div><div>c</div></div>

5. Nutzung / Bewirtschaftung

Gewässerunterhaltung	<div><div>a</div><div>b</div><div>c</div></div>
----------------------	---

Sonstige Beeinträchtigungen

	<div><div>a</div><div>b</div><div>c</div></div>
	<div><div>a</div><div>b</div><div>c</div></div>
	<div><div>a</div><div>b</div><div>c</div></div>

Gesamtbewertung

A

B

C

Zusammenfassung der Bewertungsergebnisse

Gesamtbewertung lebensraumtypische Strukturen

Gesamtbewertung lebensraumtypisches Arteninventar

Gesamtbewertung Beeinträchtigungen

A

B

C

A

B

C

A

B

C

Erhaltungszustand

Abwertung wegen Unterschreitung der Mindestgröße (für A)

Gutachterliche Abweichung vom Beurteilungs-/Aggregationsschema

A

B

C

D

Bemerkungen zur Bewertung / gutachterliche Abweichung vom Bewertungs-/Aggregationsschema (nur bei Endaggregation möglich):

Blatt 2 von 2

Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie, Abt. Natur, Landschaft, Boden u. Staatsbetrieb Sachsenforst, 03/2004

Seite 118 von 258

IS-SaND RP\_SND\_LRT\_WA V1.02.01

Druckdatum: 08.11.2010

## Grunddaten

## Daten zum Lebensraumtyp°

LRT-Code  ggf. Nr. der Ausbildung

ggf. Nebencode

ggf. Nebencode

Grund für Nebencode(s):

LRT im Komplex  oder LRT undeutlich ausgeprägtNr. BfN-Biototyp Exposition:    überwiegend von ... bis ...Inklination:    überwiegend von ... bis ...

ID

1xxxx - LRT-Fläche oder  
2xxxx - LRT-Entwicklungsfläche (dann nur Felder mit ° ausfüllen)

Fläche (m<sup>2</sup>) 

bei linienhaften LRT:

Länge (m)

Breite (m)

## Daten zum Gebiet°

landesinterne Nr. Nr. der Teilfläche 

Name der Teilfläche Saubachtal und Prinzachtal

## Angaben zur Kartierung°

Kartierer Auftragnehmer MaP Aufnahmedatum 

ggf. Ergänzungskartierung

## Beschreibung (für LRT-Flächen) bzw. Begründung (für Entwicklungsflächen)°

Oberhalb des Prinzaches stockt auf einem steilen bis schroffen Hangabschnitt ein geschlossener, mehrschichtiger TEI-HBU-Mischbestand im starken Baumholz. Im Nordwestteil erreichen die TEI am Oberhang nur schwache Baumholzdimensionen. Der gesamte lockere Unterstand besteht aus HBU im Jungwuchs-/ Stangenholzstadium. Auf ganzer Fläche wächst die HBU verstärkt in den Oberstand ein. Am schroffen Hangabschnitt unmittelbar am Prinzbach sind Übergänge zum 9180 (1) gegeben. Hier konzentrieren sich auch BAH und GES. Liegendes starkes Totholz ist am Oberhang vorhanden (TEI). Biotopbäume sind starke TEI mit Totästen am Waldrand. Eine höhlenreiche TEI befindet sich im mittleren Hangabschnitt. Die Bodenvegetation ist nur schwach ausgebildet und findet ihre typischen Vertreter in der Echten Sternmiere, dem Hain-Rispengras und der Vielblütigen Weißwurz. Das Ruprechtskraut, die Goldnessel und der Wald-Ziest verweisen auf Übergänge zum 9180 (1) im unteren Hangabschnitt. Die Grenzen des LRT sind im Süden ein alter Steinbruch, im Osten der Prinzbach, im Westen der Waldrand (FFH-Gebietsgrenze) und im Norden ein trockener Rücken mit GBI und GES.

Vorschläge für Erhaltungsmaßnahmen

Vorschläge für Entwicklungsmaßnahmen

## Vegetation°

Nr. Vegetationsaufnahme 

Nr. Veg.-Einheit (nach Böhnert et al. 2001)

Mittelpunktkoordinaten der Aufnahme (gemäß techn. Anforderungen)

RW HW 

## Pflanzengesellschaften°

## Bewertungskriterien (Nur die bewertungsrelevanten Parameter, die je nach LRT unterschiedlich definiert sind, berücksichtigen!)

## Lebensraumtypische Strukturen

## 1. Waldentwicklungsphasen / Raumstruktur

Schichtung einschichtig Anteil (%) der Mehrschichtigkeit

mehrschichtig

Gesamtwert Waldentwicklungsphasen 

## Gesamtbewertung

Waldentwicklungsphase	Wuchsklasse	HS (%)	WS (%)
Jugendphase	Blöße		
	Anwuchs		
	Jungwuchs		15
Wachstumsphase	Stangenholz		45
	schw. Baumholz		
Reifephase	starkes Baumholz	100	
	sehr st. Baumholz		

Anwuchs: h = 0 bis 2 m; Jungwuchs: h = 2 bis 6 m; HS - Hauptschicht  
Stangenholz: h = 6 bis 20 m und BHD ≤ 20 cm WS - weitere Schichten  
schw. Baumholz: BHD 21 bis 40 cm;  
starkes Baumholz: BHD 41 bis 60 cm  
sehr starkes Baumholz: BHD > 60 cm

Abweichung:  
Reifephase ab  
BHD 30 cm

## 2. Starkes Totholz (i.d.R. ≥ 40cm)

Totholzgruppe	Stück	Abweichung von Regeldurchmesser (Extrem-Standorte)
Laubholz liegend	2	
Laubholz stehend	1	
Nadelholz liegend	0	
Nadelholz stehend	0	

Gesamtwert starkes Totholz 

## 3. Biotopbäume

Biotopbäume	Stück	Abweichung von Regel (Extrem-Standorte)
Laubholz	6	
Nadelholz	0	

Gesamtwert Biotopbäume 

## 4. Sonstige Strukturmerkmale

Strukturelemente (Einschränkungen beachten! Merkmal nicht bei 9110, 9130, 9150, 9160*)	Ausprägung
Lebensraumtypische Staudensäume (91E0*, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Zwergstrauchheiden (9190)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Lianen (91E0*-Ausbildung 3, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
ausgeprägte Moosschicht (9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Bodenbereiche mit unterschiedlicher Feuchtigkeit (9160, 9190, 91E0*, 91F0, 9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Nebengerinne von Fließgewässern, Altwässer, Senken, Flutmulden in der Fläche oder unmittelbar angrenzend (91E0*, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Substratumlagerung / Fließgewässerdynamik (91E0*-nur Ausb. 2+3, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Felsen, Blöcke, Hangschutt (9170, 9180*, 9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>

Gesamtwert sonstige Strukturelemente

gutachterliche Aufwertung

## Bewertungskriterien (Fortsetzung)

## Lebensraumtypisches Arteninventar

## 1. Gehölzartenverteilung der Hauptschicht

Gehölzart (wiss.; eindeut. Abk.)			Anteil (%)
HBA	NBA + PBA	gf-BA	
Quercus petraea			60
Carpinus betulus			25
Acer pseudoplatanus			10
	Fraxinus excelsior		5

HBA - Hauptbaumarten lt. Definition des LRT;  
NBA + PBA - Neben- und Pionierbaumarten des LRT;  
gf-BA - gesellschaftsfremde Baumarten

## 2. Bodenvegetation

Deckungsgrad der lebensraumtypischen Bodenvegetation

10 %

Arteninventar der Bodenvegetation

a/b/c

Geophyten (nicht 9110, 9150, 9190, 9410, 91E0 -

a/b/c

Kryptogamen (nur 9180\*, 9410, 91T0)

a/b/c

Gesamtbewertung Bodenvegetation

a/b/c

a/b/c

## Gehölzartenverteilung in weiteren Schichten

Gehölzart (wiss.; eindeut. Abk.)			1.wS	2.wS	3.wS	Ges.-Anteil (%)
HBA	NBA + PBA	gf-BA				
Carpinus betulus						60
	Acer platanoides					0
	Corylus avellana					0
	Sambucus nigra					0

Gesamtbewertung Gehölzarten

a/b/c

## 3. Tierarten

Untersuchung von Indikatorgruppen erfolgt?

ja nein

wenn ja, Artengruppe 1:

a/b/c

Artengruppe 2:

a/b/c

Artengruppe 3:

a/b/c

Gesamtbewertung Tierarten

a/b/c keine

zur Bewertung herangezogene LR-typische Arten der Bodenvegetation:

Art (wissenschaftlicher Name; eindeutige Abkürzung zulässig)		
Athyrium filix-femina	Poa nemoralis	Stellaria holostea
Geranium robertianum	Polygonatum multiflorum	
Lamium galeobdolon	Pulmonaria officinalis agg.	
Luzula luzuloides	Stachys sylvatica	

## Beeinträchtigungen

## 1. Boden, Wasserhaushalt, Stoffhaushalt

Abbau (Sand, Gestein, Torf)/Materialentnahme

a/b/c

Verdichtung (Befahrung)

a/b/c

Grundwasserabsenkung

a/b/c

Entwässerung

a/b/c

Gewässerverrohrung / -verlegung /

a/b/c

-begradigung / -verbau /

Uferbefestigung

a/b/c

Wasserstandsschwankungen

a/b/c

(anthropogen, nicht nutzungsbedingt)

Nährstoffeintrag (N, P)

a/b/c

(Eutrophierung) (einschl. org. Ablagerungen)

Müllablagerung (anorg. Stoffe)

a/b/c

Schadstoffeintrag (Öl, PAK, Ruß, Stäube, PSM, Salze)

a/b/c

## 2. LR-untypische Arten / Dominanzen

Neophyten / Neozoen

a/b/c

Nährstoffzeiger

a/b/c

Entwässerungszeiger

a/b/c

sonst. Störzeiger (incl.

a/b/c

Ruderalisierungszeiger)

a/b/c

## 3. Störungen an der Vegetationsstruktur

direkte Schädigung von Vegetation

a/b/c

Vergrasung/Verfilzung

a/b/c

Vitalitätseinbußen

a/b/c

Verbiss

a/b/c

Schäle

a/b/c

Bemerkungen

LR-untyp. Arten:

## Gesamtbewertung

A B C

## 4. Sonstiges

Lärm

a/b/c

Zerschneidung

a/b/c

## 5. Nutzung / Bewirtschaftung

Gewässerunterhaltung

a/b/c

Sonstige Beeinträchtigungen

a/b/c

a/b/c

a/b/c

## Zusammenfassung der Bewertungsergebnisse

Gesamtbewertung lebensraumtypische Strukturen

A B C

Gesamtbewertung lebensraumtypisches Arteninventar

A B C

Gesamtbewertung Beeinträchtigungen

A B C

## Erhaltungszustand

A B C D

☒ Abwertung wegen Unterschreitung der Mindestgröße (für A)

Gutachterliche Abweichung vom Beurteilungs-/Aggregationsschema

A B C

Bemerkungen zur Bewertung / gutachterliche Abweichung vom Bewertungs-/Aggregationsschema (nur bei Endaggregation möglich):



## Grunddaten

## Daten zum Lebensraumtyp°

LRT-Code  ggf. Nr. der Ausbildung

ggf. Nebencode

ggf. Nebencode

Grund für Nebencode(s):

LRT im Komplex oder LRT undeutlich ausgeprägt

Nr. BfN-Biototyp Exposition: NO  
überwiegendN - O  
von ... bis ...Inklination: 35  
überwiegend10 - 40  
von ... bis ...ID 1xxxx - LRT-Fläche oder  
2xxxx - LRT-Entwicklungs-  
fläche (dann nur  
Felder mit ° ausfüllen)

Fläche (m²) 5280

bei linienhaften LRT:

Länge (m) 264

Breite (m) 20,0

## Daten zum Gebiet°

landesinterne Nr. Nr. der Teilfläche Name der Teilfläche Saubachtal und  
Prinzachtal

## Angaben zur Kartierung°

Kartierer 

Auftragnehmer MaP Plant

Aufnahmedatum 05.07.2008

ggf. Ergänzungskartierung

## Beschreibung (für LRT-Flächen) bzw. Begründung (für Entwicklungsflächen)°

Entlang zweier Kerbtälchen im nordwestlichen Prinzachtal stockt ein mehrschichtiger, geschlossener BAH-Mischbestand im starken Baumholz. Baumweise sind WLI, HBU und BUL eingemischt. Die BUL konzentrieren sich im Südwestteil. Schwarzerlen befinden sich im flacheren Teil im Nordosten. Totholz und Biotopbäume sind nur wenige vorhanden. Eine höhlenreiche RER befindet sich am Kreuzungspunkt beider Tälchen. Ab ca. der Mitte führen die Tälchen Wasser. Die Bodenvegetation weist nur geringe Deckungsgrade auf und findet im Gemeinen Hexenkraut, der Goldnessel und des Frauenfarns typische Vertreter. Bemerkenswert sind im südwestlichen Tälchen durchragende Felsen und schroffe Geländeabschnitte. Hier befindet sich auch vereinzelt Bauschutt und Hausmüll. Aufgrund des sehr guten Reliefs und der Felsdurchragungen wurden die sonstigen Merkmale bei der Bewertung berücksichtigt.

## Vorschläge für Erhaltungsmaßnahmen

## Vorschläge für Entwicklungsmaßnahmen

## Vegetation°

Nr. Vegetationsaufnahme 

Nr. Veg.-Einheit (nach Böhnert et al. 2001)

## Mittelpunktkoordinaten der Aufnahme

(gemäß techn. Anforderungen)

RW HW 

## Pflanzengesellschaften°

## Bewertungskriterien (Nur die bewertungsrelevanten Parameter, die je nach LRT unterschiedlich definiert sind, berücksichtigen!)

## Lebensraumtypische Strukturen

## Gesamtbewertung

## 1. Waldentwicklungsphasen / Raumstruktur

Schichtung einschichtig Anteil (%)  
mehrschichtig  der Mehrschichtigkeit Gesamtwert Waldentwicklungsphasen 

Waldentwicklungsphase	Wuchsklasse	HS (%)	WS (%)
Jugendphase	Blöße		
	Anwuchs		
	Jungwuchs		5
Wachstumsphase	Stangenholz		15
	schw. Baumholz		
Reifephase	starkes Baumholz	100	
	sehr st. Baumholz		

Anwuchs: h = 0 bis 2 m; Jungwuchs: h = 2 bis 6 m; HS - Hauptschicht  
Stangenholz: h = 6 bis 20 m und BHD ≤ 20 cm WS - weitere Schichten  
schw. Baumholz: BHD 21 bis 40 cm;  
starkes Baumholz: BHD 41 bis 60 cm  
sehr starkes Baumholz: BHD > 60 cm

Abweichung:  
Reifephase ab  
BHD 30 cm

## 2. Starkes Totholz (i.d.R. ≥ 40cm)

Totholzgruppe	Stück	Abweichung von Regeldurchmesser (Extrem-Standorte)
Laubholz liegend	2	
Laubholz stehend	0	
Nadelholz liegend	0	
Nadelholz stehend	0	

Gesamtwert starkes Totholz 

## 3. Biotopbäume

Biotopbäume	Stück	Abweichung von Regel (Extrem-Standorte)
Laubholz	2	
Nadelholz	0	

Gesamtwert Biotopbäume 

## 4. Sonstige Strukturmerkmale

Strukturelemente (Einschränkungen beachten! Merkmal nicht bei: 9110, 9130, 9150, 91G0°)	Ausprägung
Lebensraumtypische Staudensäume (91E0*, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Zwergstrauchheiden (9190)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Lianen (91E0*-Ausbildung 3, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
ausgeprägte Moosschicht (9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Bodenbereiche mit unterschiedlicher Feuchtigkeit (9160, 9190, 91E0*, 91F0, 9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Nebengerinne von Fließgewässern, Altwässer, Senken, Flutmulden in der Fläche oder unmittelbar angrenzend (91E0*, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Substratumlagerung / Fließgewässerdynamik (91E0*-nur Ausb. 2+3, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Felsen, Blöcke, Hangschutt (9170, 9180*, 9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>

Gesamtwert sonstige Strukturelemente gutachterliche Aufwertung

## Bewertungskriterien (Fortsetzung)

## Lebensraumtypisches Arteninventar

## 1. Gehölzartenverteilung der Hauptschicht

a b c

Gehölzart (wiss.; eindeut. Abk.)			Anteil (%)
HBA	NBA + PBA	gf-BA	
Acer pseudoplatanus			35
	Alnus glutinosa		15
Ulmus glabra			15
	Carpinus betulus		10
Filix cordata			10
	Acer platanoides		5
Fraxinus excelsior			5
	Quercus petraea		5

HBA - Hauptbaumarten lt. Definition des LRT;  
NBA + PBA - Neben- und Pionierbaumarten des LRT;  
gf-BA - gesellschaftsfremde Baumarten

## 2. Bodenvegetation

Deckungsgrad der lebensraumtypischen Bodenvegetation

20 %

Arteninventar der Bodenvegetation

Geophyten (nicht 9110, 9150, 9190, 9410, 91E0 - Kryptogamen (nur 9180\*, 9410, 91T0)

Gesamtbewertung Bodenvegetation

a b c

## Gehölzartenverteilung in weiteren Schichten

a b c

Gehölzart (wiss.; eindeut. Abk.)			1.wS	2.wS	3.wS	Ges.-Anteil (%)
HBA	NBA + PBA	gf-BA				
	Carpinus betulus					10
Ulmus glabra						7
Filix cordata						3
	Acer platanoides					0
	Crataegus spec.					0
	Sambucus nigra					0

Gesamtbewertung Gehölzarten

a b c

## 3. Tierarten

Untersuchung von Indikatorgruppen erfolgt?

ja nein

wenn ja, Artengruppe 1:

a b c

Artengruppe 2:

a b c

Artengruppe 3:

a b c

Gesamtbewertung Tierarten

a b c keine

zur Bewertung herangezogene LR-typische Arten der Bodenvegetation:

Art (wissenschaftlicher Name; eindeutige Abkürzung zulässig)		
Anemone nemorosa	Lamium galeobdolon	
Athyrium filix-femina	Milium effusum	
Circaea lutetiana		
Geranium robertianum		

## Beeinträchtigungen

## 1. Boden, Wasserhaushalt, Stoffhaushalt

Abbau (Sand, Gestein, Torf)/Materialentnahme

a b c

Verdichtung (Befahrung)

a b c

Grundwasserabsenkung

a b c

Entwässerung

a b c

Gewässerverrohrung / -verlegung /

a b c

-begradigung / -verbau / Uferbefestigung

a b c

Wasserstandsschwankungen

a b c

(anthropogen, nicht nutzungsbedingt)

a b c

Nährstoffeintrag (N, P)

a b c

(Eutrophierung) (einschl. org. Ablagerungen)

a b c

Müllablagerung (anorg. Stoffe)

a b c

Schadstoffeintrag (Öl, PAK, Ruß, Stäube, PSM, Salze)

a b c

## 2. LR-untypische Arten / Dominanzen

Neophyten / Neozoen

a b c

Nährstoffzeiger

a b c

Entwässerungszeiger

a b c

sonst. Störzeiger (incl.

a b c

Ruderalisierungszeiger)

a b c

## 3. Störungen an der Vegetationsstruktur

direkte Schädigung von Vegetation

a b c

Vergrasung/Verfilzung

a b c

Vitalitätseinbußen

a b c

Verbiss

a b c

Schäle

a b c

Bemerkungen

Müll: Hausmüll und Bauschutt im SW-Teil LR-untyp. Arten:

## Gesamtbewertung

A B C

## 4. Sonstiges

Lärm

a b c

Zerschneidung

a b c

## 5. Nutzung / Bewirtschaftung

Gewässerunterhaltung

a b c

Sonstige Beeinträchtigungen

a b c

a b c

a b c

## Zusammenfassung der Bewertungsergebnisse

Gesamtbewertung lebensraumtypische Strukturen

A B C

Gesamtbewertung lebensraumtypisches Arteninventar

A B C

Gesamtbewertung Beeinträchtigungen

A B C

## Erhaltungszustand

A B C D

Abwertung wegen Unterschreitung der Mindestgröße (für A)

Gutachterliche Abweichung vom Beurteilungs-/Aggregationsschema

A B C

Bemerkungen zur Bewertung / gutachterliche Abweichung vom Bewertungs-/Aggregationsschema (nur bei Endaggregation möglich):

## Grunddaten

## Daten zum Lebensraumtyp°

LRT-Code  ggf. Nr. der Ausbildung

ggf. Nebencode

ggf. Nebencode

Grund für Nebencode(s):

LRT im Komplex oder LRT undeutlich ausgeprägt

Nr. BfN-Biototyp 

Exposition: N überwiegend

NO - NW von ... bis ...

Inklination: 20 überwiegend

10 - 25 von ... bis ...

ID 1xxxx - LRT-Fläche oder  
2xxxx - LRT-Entwicklungs-  
fläche (dann nur  
Felder mit ° ausfüllen)

Fläche (m²) 5291

bei linienhaften LRT:

Länge (m)

Breite (m)

## Daten zum Gebiet°

landesinterne Nr. Nr. der Teilfläche Name der Teilfläche Saubachtal und  
Prinzachtal

## Angaben zur Kartierung°

Kartierer  Plant

Auftragnehmer MaP Plant

Aufnahmedatum 07.07.2008

ggf. Ergänzungskartierung

## Beschreibung (für LRT-Flächen) bzw. Begründung (für Entwicklungsflächen)°

An einem nach Nord exponierten, stark geneigten bis steilen Hang befindet sich ein lockerer bis geschlossener, einschichtiger TEI-Mischbestand im Stangenholzstadium. Während der Ostteil durch die Dominanz der TEI geprägt wird, herrschen im Westteil BAH, GBI und HBU vor. Totholz und Biotopbäume sind nur am westlichen Waldrand in Form von TEI-Überhältern und stehenden GBI-Totholz zu finden. Die Bodenvegetation unter dem Eichenteil im Osten wird durch Hain-Rispengras, vereinzelt Maiglöckchen und Wald-Flattergras geprägt. Unter den Eichen ist wiederholt HBU-Naturverjüngung zu finden, welche aber stark durch das Rehwild verbissen wird. Die Grenzen des LRT orientieren sich im Norden an einem Weg, und im Süden am Baumartenwechsel zu GBI und älterer HBU. Die TEI wurde geastet.

## Vorschläge für Erhaltungsmaßnahmen

## Vorschläge für Entwicklungsmaßnahmen

## Vegetation°

Nr. Vegetationsaufnahme 

Nr. Veg.-Einheit (nach Böhnert et al. 2001)

Mittelpunktkoordinaten der Aufnahme  
(gemäß techn. Anforderungen)RW HW 

## Pflanzengesellschaften°

## Bewertungskriterien (Nur die bewertungsrelevanten Parameter, die je nach LRT unterschiedlich definiert sind, berücksichtigen!)

## Lebensraumtypische Strukturen

## Gesamtbewertung

## 1. Waldentwicklungsphasen / Raumstruktur

Schichtung einschichtig  Anteil (%) der Mehrschichtigkeit Gesamtwert Waldentwicklungsphasen 

Waldentwicklungsphase	Wuchsklasse	HS (%)	WS (%)
Jugendphase	Blöße		
	Anwuchs		
	Jungwuchs		
Wachstumsphase	Stangenholz	100	
	schw. Baumholz		
Reifephase	starkes Baumholz		
	sehr st. Baumholz		

Abweichung:  
Reifephase ab  
BHD 30 cm

Anwuchs: h = 0 bis 2 m; Jungwuchs: h = 2 bis 6 m; HS - Hauptschicht  
Stangenholz: h = 6 bis 20 m und BHD ≤ 20 cm WS - weitere Schichten  
schw. Baumholz: BHD 21 bis 40 cm;  
starkes Baumholz: BHD 41 bis 60 cm  
sehr starkes Baumholz: BHD > 60 cm

## 2. Starkes Totholz (i.d.R. ≥ 40cm)

Totholzgruppe	Stück	Abweichung von Regeldurchmesser (Extrem-Standorte)
Laubholz liegend	0	
Laubholz stehend	1	
Nadelholz liegend	0	
Nadelholz stehend	0	

Gesamtwert starkes Totholz 

## 3. Biotopbäume

Biotopbäume	Stück	Abweichung von Regel (Extrem-Standorte)
Laubholz	2	
Nadelholz	0	

Gesamtwert Biotopbäume 

## 4. Sonstige Strukturmerkmale

Strukturelemente (Einschränkungen beachten! Merkmal nicht bei 9110, 9130, 9150, 9160*)	Ausprägung
Lebensraumtypische Staudensäume (91E0*, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Zwergstrauchheiden (9190)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Lianen (91E0*-Ausbildung 3, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
ausgeprägte Moosschicht (9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Bodenbereiche mit unterschiedlicher Feuchtigkeit (9160, 9190, 91E0*, 91F0, 9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Nebengerinne von Fließgewässern, Altwässer, Senken, Flutmulden in der Fläche oder unmittelbar angrenzend (91E0*, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Substratumlagerung / Fließgewässerdynamik (91E0*-nur Ausb. 2+3, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Felsen, Blöcke, Hangschutt (9170, 9180*, 9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>

Gesamtwert sonstige Strukturelemente 

gutachterliche Aufwertung

## Bewertungskriterien (Fortsetzung)

## Lebensraumtypisches Arteninventar

## 1. Gehölzartenverteilung der Hauptschicht

a b c

Gehölzart (wiss.; eindeut. Abk.)			Anteil (%)
HBA	NBA + PBA	gf-BA	
Quercus petraea			53
	Acer pseudoplatanus		25
	Betula pendula		10
Carpinus betulus			10
	Corylus avellana		1
	Sambucus nigra		1
	Fagus sylvatica		0
	Fraxinus excelsior		0
	Larix decidua		0

HBA = Hauptbaumarten lt. Definition des LRT;  
NBA + PBA = Neben- und Pionierbaumarten des LRT;  
gf-BA = gesellschaftsfremde Baumarten

## 2. Bodenvegetation

Deckungsgrad der lebensraumtypischen Bodenvegetation

30 %

Arteninventar der Bodenvegetation

Geophyten (nicht 9110, 9150, 9190, 9410, 91E0 -

Kryptogamen (nur 9180\*, 9410, 91T0)

Gesamtbewertung Bodenvegetation

a b c

## 3. Tierarten

Untersuchung von Indikatorgruppen erfolgt?

ja nein

wenn ja, Artengruppe 1:

a b c

Artengruppe 2:

a b c

Artengruppe 3:

a b c

Gesamtbewertung Tierarten

a b c keine

zur Bewertung herangezogene LR-typische Arten der Bodenvegetation:

Art (wissenschaftlicher Name; eindeutige Abkürzung zulässig)		
Campanula trachelium	Polygonatum multiflorum	
Convallaria majalis	Silene dioica	
Milium effusum	Stellaria holostea	
Poa nemoralis		

## Beeinträchtigungen

## 1. Boden, Wasserhaushalt, Stoffhaushalt

Abbau (Sand, Gestein, Torf)/Materialentnahme

a b c

Verdichtung (Befahrung)

a b c

Grundwasserabsenkung

a b c

Entwässerung

a b c

Gewässerverrohrung / -verlegung / -begradigung / -verbau / Uferbefestigung

a b c

Wasserstandsschwankungen

a b c

(anthropogen, nicht nutzungsbedingt)

Nährstoffeintrag (N, P)

a b c

(Eutrophierung) (einschl. org. Ablagerungen)

Müllablagerung (anorg. Stoffe)

a b c

Schadstoffeintrag (Öl, PAK, Ruß, Stäube, PSM, Salze)

a b c

## 2. LR-untypische Arten / Dominanzen

Neophyten / Neozoen

a b c

Nährstoffzeiger

a b c

Entwässerungszeiger

a b c

sonst. Störzeiger (incl.

a b c

Ruderalisierungszeiger)

a b c

## 3. Störungen an der Vegetationsstruktur

direkte Schädigung von Vegetation

a b c

Vergrasung/Verfilzung

a b c

Vitalitätseinbußen

a b c

Verbiss

a b c

Schäle

a b c

Bemerkungen

LR-untyp. Arten: Rubus fruticosus agg., Rubus idaeus

## Gesamtbewertung

A B C

## 4. Sonstiges

Lärm

a b c

Zerschneidung

a b c

## 5. Nutzung / Bewirtschaftung

Gewässerunterhaltung

a b c

Sonstige Beeinträchtigungen

a b c

a b c

a b c

## Zusammenfassung der Bewertungsergebnisse

Gesamtbewertung lebensraumtypische Strukturen

A B C

Gesamtbewertung lebensraumtypisches Arteninventar

A B C

Gesamtbewertung Beeinträchtigungen

A B C

## Erhaltungszustand

A B C D

Abwertung wegen Unterschreitung der Mindestgröße (für A)

Gutachterliche Abweichung vom Beurteilungs-/Aggregationsschema

A B C

Bemerkungen zur Bewertung / gutachterliche Abweichung vom Bewertungs-/Aggregationsschema (nur bei Endaggregation möglich):

## Grunddaten

## Daten zum Lebensraumtyp°

LRT-Code  ggf. Nr. der Ausbildung

ggf. Nebencode

ggf. Nebencode

Grund für Nebencode(s):

LRT im Komplex oder LRT undeutlich ausgeprägt

Nr. BfN-Biototyp 

Exposition: N überwiegend

NW - NO

von ... bis ...

Inklination: 10 überwiegend

7 - 15

von ... bis ...

ID 1xxxx - LRT-Fläche oder  
2xxxx - LRT-Entwicklungs-  
fläche (dann nur  
Felder mit ° ausfüllen)

Fläche (m²) 10348

bei linienhaften LRT:

Länge (m)

Breite (m)

## Daten zum Gebiet°

landesinterne Nr. Nr. der Teilfläche Name der Teilfläche Saubachtal und  
Prinzachtal

## Angaben zur Kartierung°

Kartierer 

Auftragnehmer MaP Plant

Aufnahmedatum 06.07.2008

ggf. Ergänzungskartierung

## Beschreibung (für LRT-Flächen) bzw. Begründung (für Entwicklungsflächen)°

An einem von Nordost nach Südwest geneigten Oberhang im nördlichen Prinzachtal stockt ein geschlossener, einschichtiger TEI-BAH-Mischbestand. Im Westen auf über der Hälfte der Fläche befinden sich die Eichen im Stangenholzstadium, im Osten im schwachen Baumholz. BAH sind streifen- horstweise im Norden und Westen beigemischt. Altersbedingt fehlen Biotopbäume und Totholz. Unter der jüngeren Eiche sind in der Bodenvegetation die Echte Sternmiere, das Hain-Rispengras und punktuell die Rote Lichtnelke vertreten. Der Westteil ist grasdominiert (Hain-Rispengras). Hier befinden sich im Unterstand auch einzelne schwarze Holunder, Hasel, GES, BAH und Eingrifflichen Weißdorn ohne Flächenrelevanz. Von drei Seiten wird die Fläche vom Offenland begrenzt (extensiv bewirtschaftete Wiesen). Im Westen schließt sich ein BAH-Mischbestand im Jungwuchs- /Stangenholzstadium an, der nicht mehr zum LRT gehört.

## Vorschläge für Erhaltungsmaßnahmen

## Vorschläge für Entwicklungsmaßnahmen

## Vegetation°

Nr. Vegetationsaufnahme 

Nr. Veg.-Einheit (nach Böhnert et al. 2001)

Mittelpunktkoordinaten der Aufnahme  
(gemäß techn. Anforderungen)

RW

HW

## Pflanzengesellschaften°

## Bewertungskriterien (Nur die bewertungsrelevanten Parameter, die je nach LRT unterschiedlich definiert sind, berücksichtigen!)

## Lebensraumtypische Strukturen

## Gesamtbewertung

## 1. Waldentwicklungsphasen / Raumstruktur

Schichtung einschichtig   
mehrschichtigAnteil (%)  
der Mehr-  
schichtigkeit

Gesamtwert Waldentwicklungsphasen

Waldentwicklungsphase	Wuchsklasse	HS (%)	WS (%)
Jugendphase	Blöße		
	Anwuchs		
	Jungwuchs		
Wachstumsphase	Stangenholz	60	
	schw. Baumholz	40	
Reifephase	starkes Baumholz		
	sehr st. Baumholz		

Abweichung:  
Reifephase ab  
BHD 30 cm

Anwuchs: h = 0 bis 2 m; Jungwuchs: h = 2 bis 6 m; HS - Hauptschicht  
Stangenholz: h = 6 bis 20 m und BHD ≤ 20 cm WS - weitere Schichten  
schw. Baumholz: BHD 21 bis 40 cm;  
starkes Baumholz: BHD 41 bis 60 cm  
sehr starkes Baumholz: BHD > 60 cm

## 2. Starkes Totholz (i.d.R. ≥ 40 cm)

Totholzgruppe	Stück
Laubholz liegend	0
Laubholz stehend	0
Nadelholz liegend	0
Nadelholz stehend	0

Abweichung  
von Regel-  
durchmesser  
(Extrem-  
Standorte)

Gesamtwert starkes Totholz

## 3. Biotopbäume

Biotopbäume	Stück
Laubholz	0
Nadelholz	0

Abweichung  
von Regel  
(Extrem-  
Standorte)

Gesamtwert Biotopbäume

## 4. Sonstige Strukturmerkmale

Strukturelemente (Einschränkungen beachten! Merkmal nicht bei 9110, 9130, 9150, 9160*)	Ausprägung
Lebensraumtypische Staudensäume (91E0*, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Zwergstrauchheiden (9190)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Lianen (91E0*-Ausbildung 3, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
ausgeprägte Moosschicht (9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Bodenbereiche mit unterschiedlicher Feuchtigkeit (9160, 9190, 91E0*, 91F0, 9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Nebengerinne von Fließgewässern, Altwässer, Senken, Flutmulden in der Fläche oder unmittelbar angrenzend (91E0*, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Substratumlagerung / Fließgewässerdynamik (91E0*-nur Ausb. 2+3, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Felsen, Blöcke, Hangschutt (9170, 9180*, 9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>

Gesamtwert sonstige Strukturelemente

gutachterliche Aufwertung

## Bewertungskriterien (Fortsetzung)

## Lebensraumtypisches Arteninventar

## 1. Gehölzartenverteilung der Hauptschicht

a b c

Gehölzart (wiss.; eindeut. Abk.)			Anteil (%)
HBA	NBA + PBA	gf-BA	
Quercus petraea			70
	Acer pseudoplatanus		25
	Fagus sylvatica		2
	Fraxinus excelsior		2
	Betula pendula		1
	Quercus rubra		0

HBA - Hauptbaumarten lt. Definition des LRT;  
NBA + PBA - Neben- und Pionierbaumarten des LRT;  
gf-BA - gesellschaftsfremde Baumarten

## 2. Bodenvegetation

Deckungsgrad der lebensraumtypischen Bodenvegetation

15 %

Arteninventar der Bodenvegetation

Geophyten (nicht 9110, 9150, 9190, 9410, 91E0 -

Kryptogamen (nur 9180\*, 9410, 91T0)

Gesamtbewertung Bodenvegetation

a b c

## 3. Tierarten

Untersuchung von Indikatorgruppen erfolgt?

ja nein

wenn ja, Artengruppe 1:

a b c

Artengruppe 2:

a b c

Artengruppe 3:

a b c

Gesamtbewertung Tierarten

a b c keine

zur Bewertung herangezogene LR-typische Arten der Bodenvegetation:

Art (wissenschaftlicher Name; eindeutige Abkürzung zulässig)		
Athyrium filix-femina	Poa nemoralis	
Carex brizoides	Polygonatum multiflorum	
Dryopteris filix-mas	Silene dioica	
Milium effusum	Stellaria holostea	

## Beeinträchtigungen

## 1. Boden, Wasserhaushalt, Stoffhaushalt

Abbau (Sand, Gestein, Torf)/Materialentnahme

a b c

Verdichtung (Befahrung)

a b c

Grundwasserabsenkung

a b c

Entwässerung

a b c

Gewässerverrohrung / -verlegung /

a b c

-begradigung / -verbau /

Uferbefestigung

Wasserstandsschwankungen

a b c

(anthropogen, nicht nutzungsbedingt)

Nährstoffeintrag (N, P)

a b c

(Eutrophierung) (einschl. org. Ablagerungen)

Müllablagerung (anorg. Stoffe)

a b c

Schadstoffeintrag (Öl, PAK, Ruß, Stäube, PSM, Salze)

a b c

## 2. LR-untypische Arten / Dominanzen

Neophyten / Neozoen

a b c

Nährstoffzeiger

a b c

Entwässerungszeiger

a b c

sonst. Störzeiger (incl.

a b c

Ruderalisierungszeiger)

a b c

## 3. Störungen an der Vegetationsstruktur

direkte Schädigung von Vegetation

a b c

Vergrasung/Verfilzung

a b c

Vitalitätseinbußen

a b c

Verbiss

a b c

Schäle

a b c

Bemerkungen

LR-untyp. Arten: Chelidonium majus, Rubus fruticosus agg.

## Gesamtbewertung

A B C

## 4. Sonstiges

Lärm

a b c

Zerschneidung

a b c

## 5. Nutzung / Bewirtschaftung

Gewässerunterhaltung

a b c

Sonstige Beeinträchtigungen

a b c

a b c

a b c

## Zusammenfassung der Bewertungsergebnisse

Gesamtbewertung lebensraumtypische Strukturen

A B C

Gesamtbewertung lebensraumtypisches Arteninventar

A B C

Gesamtbewertung Beeinträchtigungen

A B C

## Erhaltungszustand

A B C D

Abwertung wegen Unterschreitung der Mindestgröße (für A)

Gutachterliche Abweichung vom Beurteilungs-/Aggregationsschema

A B C

Bemerkungen zur Bewertung / gutachterliche Abweichung vom Bewertungs-/Aggregationsschema (nur bei Endaggregation möglich):

## Grunddaten

## Daten zum Lebensraumtyp°

LRT-Code  ggf. Nr. der Ausbildung

ggf. Nebencode

ggf. Nebencode

Grund für Nebencode(s):

LRT im Komplex oder LRT undeutlich ausgeprägt

Nr. BfN-Biototyp 

Exposition: NW überwiegend

W - N von ... bis ...

Inklination: 5 überwiegend

5 - 10 von ... bis ...

ID 1xxxx - LRT-Fläche oder  
2xxxx - LRT-Entwicklungs-  
fläche (dann nur  
Felder mit ° ausfüllen)

Fläche (m²) 6480

bei linienhaften LRT:

Länge (m) 432

Breite (m) 15,0

## Daten zum Gebiet°

landesinterne Nr. Nr. der Teilfläche Name der Teilfläche Saubachtal und  
Prinzachtal

## Angaben zur Kartierung°

Kartierer 

Auftragnehmer MaP Plant

Aufnahmedatum 17.07.2008

ggf. Ergänzungskartierung

## Beschreibung (für LRT-Flächen) bzw. Begründung (für Entwicklungsflächen)°

Entlang des Prinzbaches, vor dem Zusammenfluß mit dem Saubach, befindet sich ein lockerer, mehrschichtiger RER-GES-Mischbestand im starken Baumholz. Neben den Hauptbaumarten sind baum- bis truppweise SAH, BAH und HBU eingemischt. Einzelne Pappelhybriden im Übergang zur Weide im Südwesten beeinträchtigen den LRT kaum. Totholz ist nicht vorhanden. Biotopbäume sind höhlenreiche, starke RER und BAH mit Stammfäulen und Kronenbrüchen. Die Bodenvegetation ist nur in Teilen lr-typisch mit der Echten Nelkenwurz, dem Ruprechtskraut und dem Riesen-Schwingels. Die Echte Sternmiere, die Goldnessel und das Wald-Flattergras vermitteln zum 9170. Im Nordwesten beginnt der LRT bachaufwärts nach den dominierenden Pappelhybriden. Im Südosten endet er unmittelbar dort, wo die Straße bis an den Bach heranreicht (verbauter Bachabschnitt, Rechtskurve).

9170: Stellaria holostea, Lamium galeobdolon, Milium effusum

## Vorschläge für Erhaltungsmaßnahmen

## Vorschläge für Entwicklungsmaßnahmen

## Vegetation°

Nr. Vegetationsaufnahme 

Nr. Veg.-Einheit (nach Böhnert et al. 2001)

Mittelpunktkoordinaten der Aufnahme  
(gemäß techn. Anforderungen)RW HW 

## Pflanzengesellschaften°

## Bewertungskriterien (Nur die bewertungsrelevanten Parameter, die je nach LRT unterschiedlich definiert sind, berücksichtigen!)

## Lebensraumtypische Strukturen

## Gesamtbewertung

## 1. Waldentwicklungsphasen / Raumstruktur

Schichtung einschichtig Anteil (%)  
mehrschichtig  der Mehrschichtigkeit Gesamtwert Waldentwicklungsphasen 

Waldentwicklungsphase	Wuchsklasse	HS (%)	WS (%)
Jugendphase	Blöße		
	Anwuchs		15
	Jungwuchs		20
Wachstumsphase	Stangenholz		10
	schw. Baumholz		
Reifephase	starkes Baumholz	100	
	sehr st. Baumholz		

Anwuchs: h = 0 bis 2 m; Jungwuchs: h = 2 bis 6 m; HS - Hauptschicht  
Stangenholz: h = 6 bis 20 m und BHD ≤ 20 cm WS - weitere Schichten  
schw. Baumholz: BHD 21 bis 40 cm;  
starkes Baumholz: BHD 41 bis 60 cm  
sehr starkes Baumholz: BHD > 60 cm

Abweichung:  
Reifephase ab  
BHD 30 cm

## 2. Starkes Totholz (i.d.R. ≥ 40cm)

Totholzgruppe	Stück	Abweichung von Regeldurchmesser (Extrem-Standorte)
Laubholz liegend	0	
Laubholz stehend	0	
Nadelholz liegend	0	
Nadelholz stehend	0	

Gesamtwert starkes Totholz 

## 3. Biotopbäume

Biotopbäume	Stück	Abweichung von Regel (Extrem-Standorte)
Laubholz	10	
Nadelholz	0	

Gesamtwert Biotopbäume 

## 4. Sonstige Strukturmerkmale

Strukturelemente (Einschränkungen beachten! Merkmal nicht bei 9110, 9130, 9150, 9160, 9170)	Ausprägung
Lebensraumtypische Staudensäume (91E0*, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Zwergstrauchheiden (9190)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Lianen (91E0*-Ausbildung 3, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
ausgeprägte Moosschicht (9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Bodenbereiche mit unterschiedlicher Feuchtigkeit (9160, 9190, 91E0*, 91F0, 9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Nebengerinne von Fließgewässern, Altwässer, Senken, Flutmulden in der Fläche oder unmittelbar angrenzend (91E0*, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Substratumlagerung / Fließgewässerdynamik (91E0*-nur Ausb. 2+3, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Felsen, Blöcke, Hangschutt (9170, 9180*, 9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>

Gesamtwert sonstige Strukturelemente gutachterliche Aufwertung

Bewertungskriterien (Fortsetzung)

**Lebensraumtypisches Arteninventar**

1. Gehölzartenverteilung der Hauptschicht

Gehölzart (wiss.; eindeut. Abk.)			Anteil (%)
HBA	NBA + PBA	gf-BA	
Alnus glutinosa			40
Fraxinus excelsior			30
	Acer pseudoplatanus		13
	Acer platanoides		10
	Carpinus betulus		5
		Populus x spec.	1
	Salix fragilis		1

**Gesamtbewertung**

2. Gehölzartenverteilung in weiteren Schichten

Gehölzart (wiss.; eindeut. Abk.)			Ges.-Anteil (%)
HBA	NBA + PBA	gf-BA	
	Acer pseudoplatanus		11
Fraxinus excelsior			11
	Acer platanoides		8
	Corylus avellana		8
	Sambucus nigra		5
	Ulmus minor		4
	Cornus sanguinea		1
	Euonymus europaea		1
	Tilia cordata		1
	Acer campestre		0

HBA - Hauptbaumarten lt. Definition des LRT;  
NBA + PBA - Neben- und Pionierbaumarten des LRT;  
gf-BA - gesellschaftsfremde Baumarten

**Gesamtbewertung Gehölzarten**

2. Bodenvegetation

Deckungsgrad der lebensraumtypischen Bodenvegetation

Arteninventar der Bodenvegetation

Geophyten (nicht 9110, 9150, 9190, 9410, 91E0 - Kryptogamen (nur 9180\*, 9410, 91T0)

**Gesamtbewertung Bodenvegetation**

3. Tierarten

Untersuchung von Indikatorgruppen erfolgt?

wenn ja, Artengruppe 1:

Artengruppe 2:

Artengruppe 3:

**Gesamtbewertung Tierarten**

zur Bewertung herangezogene LR-typische Arten der Bodenvegetation:

Art (wissenschaftlicher Name; eindeutige Abkürzung zulässig)		
Alliaria petiolata	Geranium robertianum	Ranunculus ficaria
Anemone nemorosa	Geum urbanum	Stachys sylvatica
Athyrium filix-femina	Mnium hornum	Stellaria nemorum
Euphorbia dulcis	Pulmonaria officinalis	Urtica dioica

**Beeinträchtigungen**

1. Boden, Wasserhaushalt, Stoffhaushalt

Abbau (Sand, Gestein, Torf)/Materialentnahme

Verdichtung (Befahrung)

Grundwasserabsenkung

Entwässerung

Gewässerverrohrung / -verlegung / -begradigung / -verbau / Uferbefestigung

Wasserstandsschwankungen (anthropogen, nicht nutzungsbedingt)

Nährstoffeintrag (N, P) (Eutrophierung) (einschl. org. Ablagerungen)

Müllablagerung (anorg. Stoffe)

Schadstoffeintrag (Öl, PAK, Ruß, Stäube, PSM, Salze)

2. LR-untypische Arten / Dominanzen

Neophyten / Neozoen

Nährstoffzeiger

Entwässerungszeiger

sonst. Störzeiger (incl. Ruderalisierungszeiger)

3. Störungen an der Vegetationsstruktur

direkte Schädigung von Vegetation

Vergrasung/Verfilzung

Vitalitätseinbußen

Verbiss

Schäle

Bemerkungen

LR-untyp. Arten: Rubus fruticosus agg., Rubus idaeus

**Gesamtbewertung**

4. Sonstiges

Lärm

Zerschneidung

5. Nutzung / Bewirtschaftung

Gewässerunterhaltung

Sonstige Beeinträchtigungen

Standweide bis an LRT reichend, Weideisolatoren in Bäume geschraubt

**Zusammenfassung der Bewertungsergebnisse**

**Gesamtbewertung lebensraumtypische Strukturen**

**Gesamtbewertung lebensraumtypisches Arteninventar**

**Gesamtbewertung Beeinträchtigungen**

**Erhaltungszustand**

Abwertung wegen Unterschreitung der Mindestgröße (für A)

**Gutachterliche Abweichung vom Beurteilungs-/Aggregationsschema**

Bemerkungen zur Bewertung / gutachterliche Abweichung vom Bewertungs-/Aggregationsschema (nur bei Endaggregation möglich):



## Grunddaten

## Daten zum Lebensraumtyp°

LRT-Code  ggf. Nr. der Ausbildung

ggf. Nebencode

ggf. Nebencode

Grund für Nebencode(s):

LRT im Komplex oder LRT undeutlich ausgeprägt

Nr. BfN-Biototyp Exposition: N  
überwiegendNW - NO  
von ... bis ...Inklination: 20  
überwiegend15 - 30  
von ... bis ...ID 1xxxx - LRT-Fläche oder  
2xxxx - LRT-Entwicklungs-  
fläche (dann nur  
Felder mit ° ausfüllen)

Fläche (m²) 28832

bei linienhaften LRT:

Länge (m)

Breite (m)

## Daten zum Gebiet°

landesinterne Nr. Nr. der Teilfläche Name der Teilfläche Saubachtal und  
Prinzachtal

## Angaben zur Kartierung°

Kartierer 

Auftragnehmer MaP PlanT

Aufnahmedatum 17.07.2008

ggf. Ergänzungskartierung

## Beschreibung (für LRT-Flächen) bzw. Begründung (für Entwicklungsflächen)°

Am Zusammenfluss von Prinzbach und Saubach stockt an einem stark geneigten bis schroffen, nach Nord exponierten Hang ein geschlossener, mehrschichtiger TEI-RBU-Mischbestand im starken Baumholz. Überall sind im Oberstand HBU anzutreffen. Am Unterhang treten BAH, GBI, SAH und WLI hinzu. Der lückige Unterstand wird gebildet von HBU und RBU im Jungwuchs- bis Stangenholzstadium. Im Westteil sind Übergänge zum Grasreichen Eichen-Hainbuchen-Wald erkennbar. Mitten durch die Fläche verläuft ein sich windender Hohlweg. Totholz ist auf ganzer Fläche, in liegender wie auch stehender Form vertreten. Biotopbäume sind hauptsächlich höhlenreiche TEI, HBU mit großflächigen Stammfäulen und RBU mit trockenen Starkästen und BHD's von über 80cm. Im Osten grenzt der LRT an einen TEI-GBI-Bestand im Stangenholz bis schwachen Baumholz, der nicht mehr zum LRT gehört. Im Norden gehört ein REI, SAH, GBI ; Bestand im sehr starken Baumholz nicht mehr zum kartierten LRT. Die Bodenvegetation ist nur schwach entwickelt. Vertreter sind die Echte Sternmiere, die Zittergras-Segge und die Schmalblättrige Hainsimse. Die Grenze des LRT im Osten ist der Übergang zu einem Bodensauren Traubeneichen

## Vorschläge für Erhaltungsmaßnahmen

## Vorschläge für Entwicklungsmaßnahmen

## Vegetation°

Nr. Vegetationsaufnahme 

Nr. Veg.-Einheit (nach Böhnert et al. 2001)

Mittelpunktkoordinaten der Aufnahme  
(gemäß techn. Anforderungen)RW HW 

## Pflanzengesellschaften°

## Bewertungskriterien (Nur die bewertungsrelevanten Parameter, die je nach LRT unterschiedlich definiert sind, berücksichtigen!)

## Lebensraumtypische Strukturen

## Gesamtbewertung

## 1. Waldentwicklungsphasen / Raumstruktur

Schichtung einschichtig Anteil (%)  
mehrschichtig  der Mehrschichtigkeit Gesamtwert Waldentwicklungsphasen 

Waldentwicklungsphase	Wuchsklasse	HS (%)	WS (%)
Jugendphase	Blöße		
	Anwuchs		
	Jungwuchs		15
Wachstumsphase	Stangenholz		25
	schw. Baumholz		
Reifephase	starkes Baumholz	100	
	sehr st. Baumholz		

Abweichung:  
Reifephase ab  
BHD 30 cm

Anwuchs: h = 0 bis 2 m; Jungwuchs: h = 2 bis 6 m; HS - Hauptschicht  
Stangenholz: h = 6 bis 20 m und BHD ≤ 20 cm WS - weitere Schichten  
schw. Baumholz: BHD 21 bis 40 cm;  
starkes Baumholz: BHD 41 bis 60 cm  
sehr starkes Baumholz: BHD > 60 cm

## 2. Starkes Totholz (i.d.R. ≥ 40cm)

Totholzgruppe	Stück	Abweichung von Regeldurchmesser (Extrem-Standorte)
Laubholz liegend	8	
Laubholz stehend	7	
Nadelholz liegend	0	
Nadelholz stehend	0	

Gesamtwert starkes Totholz 

## 3. Biotopbäume

Biotopbäume	Stück	Abweichung von Regel (Extrem-Standorte)
Laubholz	15	
Nadelholz	0	

Gesamtwert Biotopbäume 

## 4. Sonstige Strukturmerkmale

Strukturelemente (Einschränkungen beachten! Merkmal nicht bei 9110, 9130, 9150, 91G0°)	Ausprägung
Lebensraumtypische Staudensäume (91E0*, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Zwergstrauchheiden (9190)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Lianen (91E0*-Ausbildung 3, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
ausgeprägte Moosschicht (9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Bodenbereiche mit unterschiedlicher Feuchtigkeit (9160, 9190, 91E0*, 91F0, 9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Nebengerinne von Fließgewässern, Altwässer, Senken, Flutmulden in der Fläche oder unmittelbar angrenzend (91E0*, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Substratlagerung / Fließgewässerdynamik (91E0*-nur Ausb. 2+3, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Felsen, Blöcke, Hangschutt (9170, 9180*, 9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>

Gesamtwert sonstige Strukturelemente 

gutachterliche Aufwertung



## Grunddaten

## Daten zum Lebensraumtyp°

LRT-Code 

9	1	8	0
---	---	---	---

1
---

 ggf. Nr. der Ausbildung

ggf. Nebencode 

9	1	7	0
---	---	---	---

ggf. Nebencode 

9	1	E	0
---	---	---	---

ID 

1	0	1	6	5
---	---	---	---	---

1xxxx - LRT-Fläche oder  
2xxxx - LRT-Entwicklungs-  
fläche (dann nur  
Felder mit ° ausfüllen)

## Daten zum Gebiet°

landesinterne Nr. 

1	6	8
---	---	---

Nr. der Teilfläche 

4
---

Name der Teilfläche Saubachtal und  
Prinzachtal

Grund für Nebencode(s):

LRT im Komplex oder LRT undeutlich ausgeprägt

☒Fläche (m<sup>2</sup>) 8280

Nr. BfN-  
Biotoptyp 

4	3	0	6	0	2
---	---	---	---	---	---

bei linienhaften LRT:

Exposition: NW  
überwiegend

SW - NO  
von ... bis ...

Länge (m) 414

Inklination: 30  
überwiegend

15 - 40  
von ... bis ...

Breite (m) 20,0

## Angaben zur Kartierung°

Kartierer 

--

 plant

Auftragnehmer MaP plant

Aufnahmedatum 18.07.2008

ggf. Ergänzungskartierung

## Beschreibung (für LRT-Flächen) bzw. Begründung (für Entwicklungsflächen)°

Entlang eines steilen Kerbtals mit Bachlauf stockt ein geschlossener, mehrschichtiger BAH-GES-Mischbestand im schwachen bis starken Baumholz. Die weiteren im Oberstand vertretenen Mischbaumarten wie HBU und RBU verweisen auf die fließenden Übergänge zum 9170. Die Baum- bis truppweise eingemischten RER im Norden wie auch im Süden zeigen Übergänge zum 91E0 (2). Der Unterstand ist nur schwach ausgebildet und wird geprägt von BAH, HBU und vereinzelt RBU. Es ist viel liegendes und stehendes Totholz vorhanden. Biotopbäume sind höhlenreiche GES und BAH sowie RBU mit Kronenbrüchen. Die RBU, die vereinzelt bis ins Kerbtal reichen, zeigen Vitalitätsverluste in Form von Rindennekrosen und Schleimfluss. Die Bodenvegetation ist nur punktuell lr-typisch mit dem Wald-Bingelkraut und dem Waldfrauenfarn. Vom Kerbtal geht im Süden ein kleines Nebental ab, das mit zum LRT gehört. Der LRT beginnt im Süden an einer Sickerwasserquelle und endet im Norden ca. 100m vor dem Waldrand.

## Vorschläge für Erhaltungsmaßnahmen

## Vorschläge für Entwicklungsmaßnahmen

## Vegetation°

Nr. Vegetationsaufnahme 

w	1	3	2
---	---	---	---

Nr. Veg.-Einheit (nach Böhnert et al. 2001)

36.3.3.2

Mittelpunktkoordinaten der Aufnahme  
(gemäß techn. Anforderungen)

RW 4609278,000

HW 5663280,000

## Pflanzengesellschaften°

## Bewertungskriterien (Nur die bewertungsrelevanten Parameter, die je nach LRT unterschiedlich definiert sind, berücksichtigen!)

## Lebensraumtypische Strukturen

## Gesamtbewertung

A	B	C
---	---	---

## 1. Waldentwicklungsphasen / Raumstruktur

Schichtung einschichtig Anteil (%)  
mehrschichtig 

M
---

 der Mehrschichtigkeit 

20
----

Gesamtwert Waldentwicklungsphasen 

a	b	c
---	---	---

Waldentwicklungsphase	Wuchsklasse	HS (%)	WS (%)
Jugendphase	Blöße		
	Anwuchs		
	Jungwuchs		10
Wachstumsphase	Stangenholz		10
	schw. Baumholz		
Reifephase	starkes Baumholz	100	
	sehr st. Baumholz		

Abweichung:  
Reifephase ab  
BHD 30 cm

Anwuchs: h = 0 bis 2 m; Jungwuchs: h = 2 bis 6 m; HS - Hauptschicht  
Stangenholz: h = 6 bis 20 m und BHD ≤ 20 cm WS - weitere Schichten  
schw. Baumholz: BHD 21 bis 40 cm;  
starkes Baumholz: BHD 41 bis 60 cm  
sehr starkes Baumholz: BHD > 60 cm

## 2. Starkes Totholz (i.d.R. ≥ 40cm)

Totholzgruppe	Stück	Abweichung von Regeldurchmesser (Extrem-Standorte)
Laubholz liegend	8	
Laubholz stehend	3	
Nadelholz liegend	0	
Nadelholz stehend	0	

Gesamtwert starkes Totholz 

a	b	c
---	---	---

## 3. Biotopbäume

Biotopbäume	Stück	Abweichung von Regel (Extrem-Standorte)
Laubholz	6	
Nadelholz	0	

Gesamtwert Biotopbäume 

a	b	c
---	---	---

## 4. Sonstige Strukturmerkmale

Strukturelemente (Einschränkungen beachten! Merkmal nicht bei: 9110, 9130, 9150, 9160*)	Ausprägung		
Lebensraumtypische Staudensäume (91E0*, 91F0)	a	b	c
Zwergstrauchheiden (9190)	a	b	c
Lianen (91E0*-Ausbildung 3, 91F0)	a	b	c
ausgeprägte Moosschicht (9410)	a	b	c
Bodenbereiche mit unterschiedlicher Feuchtigkeit (9160, 9190, 91E0*, 91F0, 9410)	a	b	c
Nebengerinne von Fließgewässern, Altwässer, Senken, Flutmulden in der Fläche oder unmittelbar angrenzend (91E0*, 91F0)	a	b	c
Substratumlagerung / Fließgewässerdynamik (91E0*-nur Ausb. 2+3, 91F0)	a	b	c
Felsen, Blöcke, Hangschutt (9170, 9180*, 9410)	a	b	c

Gesamtwert sonstige Strukturelemente 

a	b	c
---	---	---

gutacherliche Aufwertung

## Bewertungskriterien (Fortsetzung)

## Lebensraumtypisches Arteninventar

## 1. Gehölzartenverteilung der Hauptschicht

a b c

Gehölzart (wiss.; eindeut. Abk.)			Anteil (%)
HBA	NBA + PBA	gf-BA	
Acer pseudoplatanus			30
Fraxinus excelsior			20
	Carpinus betulus		15
	Fagus sylvatica		15
Tilia cordata			10
	Alnus glutinosa		9
Ulmus glabra			1
	Acer platanoides		0

HBA - Hauptbaumarten lt. Definition des LRT;  
NBA + PBA - Neben- und Pionierbaumarten des LRT;  
gf-BA - gesellschaftsfremde Baumarten

## 2. Bodenvegetation

Deckungsgrad der lebensraumtypischen Bodenvegetation

5 %

Arteninventar der Bodenvegetation

Geophyten (nicht 9110, 9150, 9190, 9410, 91E0 -  
Kryptogamen (nur 9180\*, 9410, 91T0)

Gesamtbewertung Bodenvegetation

a/b c  
a b c  
a b c  
a b c  
a b c

## 3. Tierarten

Untersuchung von Indikatorgruppen erfolgt?

ja nein

wenn ja, Artengruppe 1:

a b c

Artengruppe 2:

a b c

Artengruppe 3:

a b c

Gesamtbewertung Tierarten

a b c keine

zur Bewertung herangezogene LR-typische Arten der Bodenvegetation:

Art (wissenschaftlicher Name; eindeutige Abkürzung zulässig)		
Athyrium filix-femina		
Atrichum undulatum		
Carex brizoides		
Mercurialis perennis		

## Beeinträchtigungen

## 1. Boden, Wasserhaushalt, Stoffhaushalt

Abbau (Sand, Gestein,  
Torf)/Materialentnahme

a b c

Verdichtung (Befahrung)

a b c

Grundwasserabsenkung

a b c

Entwässerung

a b c

Gewässerverrohrung / -verlegung /  
-begradigung / -verbau /  
Uferbefestigung

a b c

Wasserstandsschwankungen  
(anthropogen, nicht  
nutzungsbedingt)

a b c

Nährstoffeintrag (N, P)  
(Eutrophierung) (einschl. org.  
Ablagerungen)

a b c

Müllablagerung (anorg. Stoffe)

a b c

Schadstoffeintrag (Öl, PAK, Ruß,  
Stäube, PSM, Salze)

a b c

## 2. LR-untypische Arten / Dominanzen

Neophyten / Neozoen

a b c

Nährstoffzeiger

a b c

Entwässerungszeiger

a b c

sonst. Störzeiger (incl.  
Ruderalisierungszeiger)

a b c

## 3. Störungen an der Vegetationsstruktur

direkte Schädigung von Vegetation

a b c

Vergrasung/Verfilzung

a b c

Vitalitätseinbußen

a b c

Verbiss

a b c

Schäle

a b c

Bemerkungen

LR-untyp. Arten:

## Gesamtbewertung

A B C

## 4. Sonstiges

Lärm

a b c

Zerschneidung

a b c

## 5. Nutzung / Bewirtschaftung

Gewässerunterhaltung

a b c

## Sonstige Beeinträchtigungen

Weidedrähte/ -seile im Südteil  
(eingewachsen in Bäume)

a b c

a b c

a b c

a b c

## Zusammenfassung der Bewertungsergebnisse

Gesamtbewertung lebensraumtypische Strukturen

A B C

Gesamtbewertung lebensraumtypisches Arteninventar

A B C

Gesamtbewertung Beeinträchtigungen

A B C

## Erhaltungszustand

A B C D

Abwertung wegen Unterschreitung der Mindestgröße  
(für A)Gutachterliche Abweichung vom  
Beurteilungs-/Aggregationsschema

A B C

Bemerkungen zur Bewertung / gutachterliche Abweichung vom Bewertungs-/Aggregationsschema (nur bei Endaggregation möglich):

## Grunddaten

## Daten zum Lebensraumtyp°

LRT-Code  ggf. Nr. der Ausbildung

ggf. Nebencode

ggf. Nebencode

Grund für Nebencode(s):

LRT im Komplex oder LRT undeutlich ausgeprägt

Nr. BfN-Biototyp Exposition: NO  
überwiegendW - O  
von ... bis ...Inklination: 30  
überwiegend25 - 35  
von ... bis ...ID 1xxxx - LRT-Fläche oder  
2xxxx - LRT-Entwicklungs-  
fläche (dann nur  
Felder mit ° ausfüllen)

Fläche (m²) 23839

bei linienhaften LRT:

Länge (m)

Breite (m)

## Daten zum Gebiet°

landesinterne Nr. Nr. der Teilfläche Name der Teilfläche Saubachtal und  
Prinzachtal

## Angaben zur Kartierung°

Kartierer 

Auftragnehmer MaP Plant

Aufnahmedatum 18.07.2008

ggf. Ergänzungskartierung

## Beschreibung (für LRT-Flächen) bzw. Begründung (für Entwicklungsflächen)°

An einem nach Nordost exponierten, steilen bis schroffen Hang stockt ein geschlossener, mehrschichtiger TEI-RBU-Mischbestand im überwiegend starken Baumholz. Bedeutende Flächenanteile nehmen im Oberstand HBU, BAH und SAH ein. Der lockere Unterstand ist auf ca. 2/3 der Fläche vorhanden. Hier dominiert die HBU im Jungwuchs- und Stangenholzstadium. Starkes liegendes Totholz (TEI) ist im Süden konzentriert. Einzelne RBU zeigen Vitalitätsverluste bis hin zu Kronenbrüchen. Neben der RBU sind höhlenreiche und südexponierte TEI mit starken Trockenästen und Stammfäulen weitere Biotopbäume. Buchendominierte Bereiche wechseln mit Eichendominierten Bereichen. Im Nordwesten ist die Grenze des LRT der Übergang zu BAH- und HBU- Stockausschlägen ohne Eichenanteil. Im Nordosten ist die Grenze ein trockener Rücken (bodensaurer Eichenwald). Im Süden wurden zwei Streifen mit junger Eiche auskartiert.

## Vorschläge für Erhaltungsmaßnahmen

## Vorschläge für Entwicklungsmaßnahmen

## Vegetation°

Nr. Vegetationsaufnahme 

Nr. Veg.-Einheit (nach Böhnert et al. 2001)

Mittelpunktkoordinaten der Aufnahme  
(gemäß techn. Anforderungen)RW HW 

## Pflanzengesellschaften°

## Bewertungskriterien (Nur die bewertungsrelevanten Parameter, die je nach LRT unterschiedlich definiert sind, berücksichtigen!)

## Lebensraumtypische Strukturen

## Gesamtbewertung

## 1. Waldentwicklungsphasen / Raumstruktur

Schichtung einschichtig Anteil (%)  
mehrschichtig  der Mehrschichtigkeit Gesamtwert Waldentwicklungsphasen 

Waldentwicklungsphase	Wuchsklasse	HS (%)	WS (%)
Jugendphase	Blöße		
	Anwuchs		
	Jungwuchs		25
Wachstumsphase	Stangenholz		40
	schw. Baumholz		
Reifephase	starkes Baumholz	100	
	sehr st. Baumholz		

Anwuchs: h = 0 bis 2 m; Jungwuchs: h = 2 bis 6 m; HS - Hauptschicht  
Stangenholz: h = 6 bis 20 m und BHD ≤ 20 cm WS - weitere Schichten  
schw. Baumholz: BHD 21 bis 40 cm;  
starkes Baumholz: BHD 41 bis 60 cm  
sehr starkes Baumholz: BHD > 60 cm

Abweichung:  
Reifephase ab  
BHD 30 cm

## 2. Starkes Totholz (i.d.R. ≥ 40cm)

Totholzgruppe	Stück	Abweichung von Regeldurchmesser (Extrem-Standorte)
Laubholz liegend	5	
Laubholz stehend	2	
Nadelholz liegend	0	
Nadelholz stehend	0	

Gesamtwert starkes Totholz 

## 3. Biotopbäume

Biotopbäume	Stück	Abweichung von Regel (Extrem-Standorte)
Laubholz	20	
Nadelholz	0	

Gesamtwert Biotopbäume 

## 4. Sonstige Strukturmerkmale

Strukturelemente (Einschränkungen beachten! Merkmal nicht bei 9110, 9130, 9150, 9160*)	Ausprägung
Lebensraumtypische Staudensäume (91E0*, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Zwergstrauchheiden (9190)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Lianen (91E0*-Ausbildung 3, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
ausgeprägte Moosschicht (9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Bodenbereiche mit unterschiedlicher Feuchtigkeit (9160, 9190, 91E0*, 91F0, 9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Nebengerinne von Fließgewässern, Altwässer, Senken, Flutmulden in der Fläche oder unmittelbar angrenzend (91E0*, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Substratumlagerung / Fließgewässerdynamik (91E0*-nur Ausb. 2+3, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Felsen, Blöcke, Hangschutt (9170, 9180*, 9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>

Gesamtwert sonstige Strukturelemente

gutachterliche Aufwertung

Bewertungskriterien (Fortsetzung)

Lebensraumtypisches Arteninventar

1. Gehölzartenverteilung der Hauptschicht

Gehölzart (wiss.; eindeut. Abk.)

HBA

NBA + PBA

gf-BA

Anteil (%)

Quercus petraea

40

Fagus sylvatica

25

Carpinus betulus

9

Acer pseudoplatanus

8

Filia cordata

8

Acer platanoides

7

Fraxinus excelsior

2

Alnus glutinosa

1

Populus tremula

0

Prunus avium

0

Gesamtbewertung

A

B

C

Gehölzartenverteilung in weiteren Schichten

Gehölzart (wiss.; eindeut. Abk.)

HBA

NBA + PBA

gf-BA

1.wS

2.wS

3.wS

Ges.-Anteil (%)

Carpinus betulus

34

Acer pseudoplatanus

13

Fagus sylvatica

10

Sambucus nigra

5

Corylus avellana

3

Gesamtbewertung Gehölzarten

a

b

c

2. Bodenvegetation

Deckungsgrad der lebensraumtypischen Bodenvegetation

20

%

Arteninventar der Bodenvegetation

a

b

c

a

b

c

a

b

c

a

b

c

Gesamtbewertung Bodenvegetation

a

b

c

3. Tierarten

Untersuchung von Indikatorgruppen erfolgt?

ja

nein

wenn ja, Artengruppe 1:

a

b

c

Artengruppe 2:

a

b

c

Artengruppe 3:

a

b

c

Gesamtbewertung Tierarten

a

b

c

keine

zur Bewertung herangezogene LR-typische Arten der Bodenvegetation:

Art (wissenschaftlicher Name; eindeutige Abkürzung zulässig)

Alliaria petiolata

Lamium galeobdolon

Stellaria holostea

Anemone nemorosa

Poa nemoralis

Carex brizoides

Polygonatum multiflorum

Dryopteris filix-mas

Silene dioica

Beeinträchtigungen

1. Boden, Wasserhaushalt, Stoffhaushalt

Abbau (Sand, Gestein, Torf)/Materialentnahme

a

b

c

Verdichtung (Befahrung)

a

b

c

Grundwasserabsenkung

a

b

c

Entwässerung

a

b

c

Gewässerverrohrung / -verlegung / -begradigung / -verbau / Uferbefestigung

a

b

c

Wasserstandsschwankungen (anthropogen, nicht nutzungsbedingt)

a

b

c

Nährstoffeintrag (N, P) (Eutrophierung) (einschl. org. Ablagerungen)

a

b

c

Müllablagerung (anorg. Stoffe)

a

b

c

Schadstoffeintrag (Öl, PAK, Ruß, Stäube, PSM, Salze)

a

b

c

2. LR-untypische Arten / Dominanzen

Neophyten / Neozoen

a

b

c

Nährstoffzeiger

a

b

c

Entwässerungszeiger

a

b

c

sonst. Störzeiger (incl. Ruderalisierungszeiger)

a

b

c

3. Störungen an der Vegetationsstruktur

direkte Schädigung von Vegetation

a

b

c

Vergrasung/Verfilzung

a

b

c

Vitalitätseinbußen

a

b

c

Verbiss

a

b

c

Schäle

a

b

c

Bemerkungen

LR-untyp. Arten: Rubus fruticosus agg.

Gesamtbewertung

A

B

C

4. Sonstiges

Lärm

a

b

c

Zerschneidung

a

b

c

5. Nutzung / Bewirtschaftung

Gewässerunterhaltung

a

b

c

Sonstige Beeinträchtigungen

a

b

c

a

b

c

a

b

c

Zusammenfassung der Bewertungsergebnisse

Gesamtbewertung lebensraumtypische Strukturen

A

B

C

Gesamtbewertung lebensraumtypisches Arteninventar

A

B

C

Gesamtbewertung Beeinträchtigungen

A

B

C

Erhaltungszustand

A

B

C

D

Abwertung wegen Unterschreitung der Mindestgröße (für A)

Gutachterliche Abweichung vom Beurteilungs-/Aggregationsschema

A

B

C

Bemerkungen zur Bewertung / gutachterliche Abweichung vom Bewertungs-/Aggregationsschema (nur bei Endaggregation möglich):

Blatt 2 von 2

Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie, Abt. Natur, Landschaft, Boden u. Staatsbetrieb Sachsenforst, 03/2004

Seite 134 von 258

IS-SaND RP\_SND\_LRT\_WA V1.02.01

Druckdatum: 08.11.2010

## Grunddaten

## Daten zum Lebensraumtyp°

LRT-Code  ggf. Nr. der Ausbildung

ggf. Nebencode

ggf. Nebencode

Grund für Nebencode(s):

LRT im Komplex oder LRT undeutlich ausgeprägt

Nr. BfN-Biototyp Exposition: N  
überwiegendNW - NO  
von ... bis ...Inklination: 25  
überwiegend15 - 35  
von ... bis ...ID 1xxxx - LRT-Fläche oder  
2xxxx - LRT-Entwicklungs-  
fläche (dann nur  
Felder mit ° ausfüllen)

Fläche (m²) 31880

bei linienhaften LRT:

Länge (m)

Breite (m)

## Daten zum Gebiet°

landesinterne Nr. Nr. der Teilfläche Name der Teilfläche Saubachthal und  
Prinzbachthal

## Angaben zur Kartierung°

Kartierer  Plant

Auftragnehmer MaP Plant

Aufnahmedatum 18.07.2008

ggf. Ergänzungskartierung

## Beschreibung (für LRT-Flächen) bzw. Begründung (für Entwicklungsflächen)°

Im Norden des Saubachtales an einem stark geneigten bis schroffen nordexponierten Hang befindet sich ein lückiger, mehrschichtiger TEI-Mischbestand im überwiegend starken Baumholz. Baumweise bis truppweise sind auf ganzer Fläche BAH, HBU, GBI, GES und WLI zu gleichen Teilen eingemischt. Im Unterstand dominiert HBU im Stangenholzstadium. In der Mitte durchschneidet ein Kerbtal die Fläche von Süd nach Nord. Hier sind im oberen Teil (Süden) einzelne RER und GES zu finden. Am Grund des Kerbtales befindet sich ein temporärer Wasserlauf. Übergänge zum 91E0 (2) bzw. 9180 (1) sind in Ansätzen erkennbar. Ihre Merkmale rechtfertigen jedoch nicht die Vergabe von Nebencodes. Totholz ist vor allem im Süden reichlich vorhanden. Biotopbäume sind TEI mit starken Totstäben und Höhlen im Westen. Drei sehr starke TEI (größer 80cm BHD) befinden sich am Oberhang. Die lrt-typische Bodenvegetation findet ihre Vertreter in der Echten Sternmiere und der Goldnessel. Östlich und westlich begrenzen trockene, felsige Rücken den LRT.

## Vorschläge für Erhaltungsmaßnahmen

## Vorschläge für Entwicklungsmaßnahmen

## Vegetation°

Nr. Vegetationsaufnahme 

Nr. Veg.-Einheit (nach Böhnert et al. 2001)

Mittelpunktkoordinaten der Aufnahme  
(gemäß techn. Anforderungen)RW HW 

## Pflanzengesellschaften°

## Bewertungskriterien (Nur die bewertungsrelevanten Parameter, die je nach LRT unterschiedlich definiert sind, berücksichtigen!)

## Lebensraumtypische Strukturen

## Gesamtbewertung

## 1. Waldentwicklungsphasen / Raumstruktur

Schichtung einschichtig Anteil (%)  
mehrschichtig  der Mehrschichtigkeit Gesamtwert Waldentwicklungsphasen 

Waldentwicklungsphase	Wuchsklasse	HS (%)	WS (%)
Jugendphase	Blöße		
	Anwuchs		
	Jungwuchs		20
Wachstumsphase	Stangenholz		40
	schw. Baumholz		
Reifephase	starkes Baumholz	100	
	sehr st. Baumholz		

Abweichung:  
Reifephase ab  
BHD 30 cm

Anwuchs: h = 0 bis 2 m; Jungwuchs: h = 2 bis 6 m; HS - Hauptschicht  
Stangenholz: h = 6 bis 20 m und BHD ≤ 20 cm WS - weitere Schichten  
schw. Baumholz: BHD 21 bis 40 cm;  
starkes Baumholz: BHD 41 bis 60 cm  
sehr starkes Baumholz: BHD > 60 cm

## 2. Starkes Totholz (i.d.R. ≥ 40cm)

Totholzgruppe	Stück	Abweichung von Regeldurchmesser (Extrem-Standorte)
Laubholz liegend	13	
Laubholz stehend	3	
Nadelholz liegend	0	
Nadelholz stehend	0	

Gesamtwert starkes Totholz 

## 3. Biotopbäume

Biotopbäume	Stück	Abweichung von Regel (Extrem-Standorte)
Laubholz	20	
Nadelholz	0	

Gesamtwert Biotopbäume 

## 4. Sonstige Strukturmerkmale

Strukturelemente (Einschränkungen beachten! Merkmal nicht bei 9110, 9130, 9150, 9160*)	Ausprägung
Lebensraumtypische Staudensäume (91E0*, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Zwergstrauchheiden (9190)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Lianen (91E0*-Ausbildung 3, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
ausgeprägte Moosschicht (9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Bodenbereiche mit unterschiedlicher Feuchtigkeit (9160, 9190, 91E0*, 91F0, 9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Nebengerinne von Fließgewässern, Altwässer, Senken, Flutmulden in der Fläche oder unmittelbar angrenzend (91E0*, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Substratumlagerung / Fließgewässerdynamik (91E0*-nur Ausb. 2+3, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Felsen, Blöcke, Hangschutt (9170, 9180*, 9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>

Gesamtwert sonstige Strukturelemente 

gutachterliche Aufwertung

Bewertungskriterien (Fortsetzung)

Lebensraumtypisches Arteninventar

1. Gehölzartenverteilung der Hauptschicht

Gehölzart (wiss.; eindeut. Abk.)			Anteil (%)
HBA	NBA + PBA	gf-BA	
Quercus petraea			51
	Betula pendula		10
Carpinus betulus			9
	Acer pseudoplatanus		6
	Fagus sylvatica		6
	Fraxinus excelsior		6
Tilia cordata			6
	Acer platanoides		4
	Alnus glutinosa		2
	Prunus avium		0

HBA - Hauptbaumarten lt. Definition des LRT;  
NBA + PBA - Neben- und Pionierbaumarten des LRT;  
gf-BA - gesellschaftsfremde Baumarten

Gesamtbewertung

A B C

Gehölzartenverteilung in weiteren Schichten

Gehölzart (wiss.; eindeut. Abk.)			Ges.-Anteil (%)
HBA	NBA + PBA	gf-BA	1.wS   2.wS   3.wS
Carpinus betulus			34
	Sorbus aucuparia		10
Tilia cordata			6
	Corylus avellana		5
	Sambucus nigra		5
	Fagus sylvatica		0

Gesamtbewertung Gehölzarten

a b c

2. Bodenvegetation

Deckungsgrad der lebensraumtypischen Bodenvegetation

Arteninventar der Bodenvegetation

Geophyten (nicht 9110, 9150, 9190, 9410, 91E0 - Kryptogamen (nur 9180\*, 9410, 91T0)

Gesamtbewertung Bodenvegetation

10 %

a/b/c

a/b/c

a/b/c

a/b/c

a/b/c

3. Tierarten

Untersuchung von Indikatorgruppen erfolgt?

wenn ja, Artengruppe 1:

Artengruppe 2:

Artengruppe 3:

Gesamtbewertung Tierarten

ja nein

a/b/c

a/b/c

a/b/c

a/b/c keine

zur Bewertung herangezogene LR-typische Arten der Bodenvegetation:

Art (wissenschaftlicher Name; eindeutige Abkürzung zulässig)		
Alliaria petiolata	Lamium galeobdolon	Polygonatum multiflorum
Carex brizoides	Luzula luzuloides	Silene dioica
Convallaria majalis	Milium effusum	Stellaria holostea
Hedera helix	Poa nemoralis	

Beeinträchtigungen

1. Boden, Wasserhaushalt, Stoffhaushalt

Abbau (Sand, Gestein, Torf)/Materialentnahme

Verdichtung (Befahrung)

Grundwasserabsenkung

Entwässerung

Gewässerverrohrung / -verlegung / -begradigung / -verbau / Uferbefestigung

Wasserstandsschwankungen (anthropogen, nicht nutzungsbedingt)

Nährstoffeintrag (N, P) (Eutrophierung) (einschl. org. Ablagerungen)

Müllablagerung (anorg. Stoffe)

Schadstoffeintrag (Öl, PAK, Ruß, Stäube, PSM, Salze)

a/b/c

a/b/c

a/b/c

a/b/c

a/b/c

a/b/c

a/b/c

a/b/c

a/b/c

a/b/c

2. LR-untypische Arten / Dominanzen

Neophyten / Neozoen

Nährstoffzeiger

Entwässerungszeiger

sonst. Störzeiger (incl. Ruderalisierungszeiger)

3. Störungen an der Vegetationsstruktur

direkte Schädigung von Vegetation

Vergrasung/Verfilzung

Vitalitätseinbußen

Verbiss

Schäle

Bemerkungen

LR-untyp. Arten: Pteridium aquilinum

a/b/c

a/b/c

a/b/c

a/b/c

a/b/c

a/b/c

a/b/c

a/b/c

Gesamtbewertung

A B C

4. Sonstiges

Lärm

Zerschneidung

5. Nutzung / Bewirtschaftung

Gewässerunterhaltung

Sonstige Beeinträchtigungen

a/b/c

a/b/c

a/b/c

a/b/c

Zusammenfassung der Bewertungsergebnisse

Gesamtbewertung lebensraumtypische Strukturen

Gesamtbewertung lebensraumtypisches Arteninventar

Gesamtbewertung Beeinträchtigungen

A B C

A B C

A B C

Erhaltungszustand

Abwertung wegen Unterschreitung der Mindestgröße (für A)

Gutachterliche Abweichung vom Beurteilungs-/Aggregationsschema

A B C D

A B C

Bemerkungen zur Bewertung / gutachterliche Abweichung vom Bewertungs-/Aggregationsschema (nur bei Endaggregation möglich):

Blatt 2 von 2

Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie, Abt. Natur, Landschaft, Boden u. Staatsbetrieb Sachsenforst, 03/2004

Seite 136 von 258

IS-SaND RP\_SND\_LRT\_WA V1.02.01

Druckdatum: 08.11.2010



## Grunddaten

## Daten zum Lebensraumtyp°

LRT-Code 

9	1	7	0
---	---	---	---

0
---

 ggf. Nr. der Ausbildungggf. Nebencode 

9	1	8	0
---	---	---	---

ggf. Nebencode

Grund für Nebencode(s):

LRT im Komplex oder LRT undeutlich ausgeprägt ☒ UID 

1	0	1	6	8
---	---	---	---	---

1xxxx - LRT-Fläche oder  
2xxxx - LRT-Entwicklungs-  
fläche (dann nur  
Felder mit ° ausfüllen)

Fläche (m²) 27905

Nr. BfN-Biototyp 

4	3	0	7	0	6	0	4
---	---	---	---	---	---	---	---

bei linienhaften LRT:

Exposition: NO  
überwiegendNW - O  
von ... bis ...

Länge (m)

Inklination: 35  
überwiegend25 - 40  
von ... bis ...

Breite (m)

## Daten zum Gebiet°

landesinterne Nr. 

1	6	8
---	---	---

Nr. der Teilfläche 

4
---

Name der Teilfläche Saubachtal und  
Prinzsbachtal

## Angaben zur Kartierung°

Kartierer 

--

 Plant

Auftragnehmer MaP Plant

Aufnahmedatum 19.07.2008

ggf. Ergänzungskartierung

## Beschreibung (für LRT-Flächen) bzw. Begründung (für Entwicklungsflächen)°

An einem nach Nordosten exponierten, steilen bis schroffen und blocküberlagerten Hang stockt ein geschlossener, mehrschichtiger TEI-HBU-WLI-Mischbestand im starken Baumholz. Der Unterstand, der auf ganzer Fläche vorhanden ist, setzt sich hauptsächlich aus HBU und WLI im Stangenholzstadium zusammen. Teilweise gingen HBU und WLI aus Stockausschlägen hervor. Bemerkenswert sind die Blocküberlagerung und der zahlreiche Hangschutt im Westteil. Hier konzentriert sich auch die WLI. Die Ausprägung des LRT lassen auch Übergänge zum Linden-Silikatblockhaldenwald erkennen. Totholz ist nur wenig vorhanden. Biotopbäume sind exponierte TEI mit starken Trockenästen, Kronenschäden sowie zahlreichen Rindenspalten. Daneben zählen auch höhlenreiche TEI zu den Biotopbäumen. Spechte konnte wiederholt beobachtet werden. Die Bodenvegetation ist nur schwach ausgebildet und findet mit dem Efeu, dem Hain-Rispengras und der Echten Sternmiere typische Vertreter. Der LRT wird begrenzt durch Übergänge zum Bodensauren Eichenwald mit TEI und acidophilen Arten der Bodenvegetation.

## Vorschläge für Erhaltungsmaßnahmen

## Vorschläge für Entwicklungsmaßnahmen

## Vegetation°

Nr. Vegetationsaufnahme 

w	7	0
---	---	---

Nr. Veg.-Einheit (nach Böhnert et al. 2001)

36.3.2.1

Mittelpunktkoordinaten der Aufnahme  
(gemäß techn. Anforderungen)

RW 4608796,000

HW 5663185,000

## Pflanzengesellschaften°

## Bewertungskriterien (Nur die bewertungsrelevanten Parameter, die je nach LRT unterschiedlich definiert sind, berücksichtigen!)

## Lebensraumtypische Strukturen

## Gesamtbewertung

A	B	C
---	---	---

## 1. Waldentwicklungsphasen / Raumstruktur

Schichtung einschichtig Anteil (%)  
mehrschichtig 

M
---

 der Mehrschichtigkeit 

90
----

Gesamtwert Waldentwicklungsphasen 

a	b	c
---	---	---

Waldentwicklungsphase	Wuchsklasse	HS (%)	WS (%)
Jugendphase	Blöße		
	Anwuchs		
	Jungwuchs		10
Wachstumsphase	Stangenholz		80
	schw. Baumholz		
Reifephase	starkes Baumholz	100	
	sehr st. Baumholz		

Abweichung:  
Reifephase ab  
BHD 30 cm

Anwuchs: h = 0 bis 2 m; Jungwuchs: h = 2 bis 6 m; HS - Hauptschicht  
Stangenholz: h = 6 bis 20 m und BHD ≤ 20 cm WS - weitere Schichten  
schw. Baumholz: BHD 21 bis 40 cm;  
starkes Baumholz: BHD 41 bis 60 cm  
sehr starkes Baumholz: BHD > 60 cm

## 2. Starkes Totholz (i.d.R. ≥ 40 cm)

Totholzgruppe	Stück	Abweichung von Regeldurchmesser (Extrem-Standorte)
Laubholz liegend	7	
Laubholz stehend	3	
Nadelholz liegend	0	
Nadelholz stehend	0	

Gesamtwert starkes Totholz 

a	b	c
---	---	---

## 3. Biotopbäume

Biotopbäume	Stück	Abweichung von Regel (Extrem-Standorte)
Laubholz	17	
Nadelholz	0	

Gesamtwert Biotopbäume 

a	b	c
---	---	---

## 4. Sonstige Strukturmerkmale

Strukturelemente (Einschränkungen beachten! Merkmal nicht bei: 9110, 9130, 9150, 91G0*)	Ausprägung		
Lebensraumtypische Staudensäume (91E0*, 91F0)	a	b	c
Zwergstrauchheiden (9190)	a	b	c
Lianen (91E0*-Ausbildung 3, 91F0)	a	b	c
ausgeprägte Moosschicht (9410)	a	b	c
Bodenbereiche mit unterschiedlicher Feuchtigkeit (9160, 9190, 91E0*, 91F0, 9410)	a	b	c
Nebengerinne von Fließgewässern, Altwässer, Senken, Flutmulden in der Fläche oder unmittelbar angrenzend (91E0*, 91F0)	a	b	c
Substratumlagerung / Fließgewässerdynamik (91E0*-nur Ausb. 2+3, 91F0)	a	b	c
Felsen, Blöcke, Hangschutt (9170, 9180*, 9410)	a	b	c

Gesamtwert sonstige Strukturelemente 

a	b	c
---	---	---

gutachterliche Aufwertung 

x
---

## Bewertungskriterien (Fortsetzung)

## Lebensraumtypisches Arteninventar

## 1. Gehölzartenverteilung der Hauptschicht

Gehölzart (wiss.; eindeut. Abk.)			Anteil (%)
HBA	NBA + PBA	gf-BA	
Quercus petraea			68
Carpinus betulus			10
Tilia cordata			10
	Acer platanoides		3
	Acer pseudoplatanus		3
	Betula pendula		3
	Fagus sylvatica		3

HBA = Hauptbaumarten lt. Definition des LRT;  
NBA + PBA = Neben- und Pionierbaumarten des LRT;  
gf-BA = gesellschaftsfremde Baumarten

## 2. Bodenvegetation

Deckungsgrad der lebensraumtypischen  
Bodenvegetation

10 %

Arteninventar der Bodenvegetation

Geophyten (nicht 9110, 9150, 9190, 9410, 91E0 -

Kryptogamen (nur 9180\*, 9410, 91T0)

Gesamtbewertung Bodenvegetation

a b c  
a b c  
a b c  
a b c  
a b c

## Gehölzartenverteilung in weiteren Schichten

Gehölzart (wiss.; eindeut. Abk.)			1.wS	2.wS	3.wS	Ges.- Anteil (%)
HBA	NBA + PBA	gf-BA				
Carpinus betulus						41
Tilia cordata						22
	Fagus sylvatica					8
	Acer platanoides					7
	Acer pseudoplatanus					7
	Sorbus aucuparia					5

Gesamtbewertung Gehölzarten

## 3. Tierarten

Untersuchung von Indikatorgruppen erfolgt?

ja nein

wenn ja, Artengruppe 1:

a b c

Artengruppe 2:

a b c

Artengruppe 3:

a b c

Gesamtbewertung Tierarten

a b c keine

zur Bewertung herangezogene LR-typische Arten der Bodenvegetation:

Art (wissenschaftlicher Name; eindeutige Abkürzung zulässig)		
Anemone nemorosa	Luzula luzuloides	
Convallaria majalis	Poa nemoralis	
Hedera helix	Polygonatum multiflorum	
Lamium galeobdolon	Stellaria holostea	

## Beeinträchtigungen

## 1. Boden, Wasserhaushalt, Stoffhaushalt

Abbau (Sand, Gestein,  
Torf)/Materialentnahme

a b c

Verdichtung (Befahrung)

a b c

Grundwasserabsenkung

a b c

Entwässerung

a b c

Gewässerverrohrung / -verlegung /

a b c

-begradigung / -verbau /

Uferbefestigung

Wasserstandsschwankungen

a b c

(anthropogen, nicht  
nutzungsbedingt)

Nährstoffeintrag (N, P)

a b c

(Eutrophierung) (einschl. org.  
Ablagerungen)

Müllablagerung (anorg. Stoffe)

a b c

Schadstoffeintrag (Öl, PAK, Ruß,  
Stäube, PSM, Salze)

a b c

## 2. LR-untypische Arten / Dominanzen

Neophyten / Neozoen

a b c

Nährstoffzeiger

a b c

Entwässerungszeiger

a b c

sonst. Störzeiger (incl.

a b c

Ruderalisierungszeiger)

## 3. Störungen an der Vegetationsstruktur

direkte Schädigung von Vegetation

a b c

Vergrasung/Verfilzung

a b c

Vitalitätseinbußen

a b c

Verbiss

a b c

Schäle

a b c

Bemerkungen

LR-untyp. Arten:

## Gesamtbewertung

A B C

## 4. Sonstiges

Lärm

a b c

Zerschneidung

a b c

## 5. Nutzung / Bewirtschaftung

Gewässerunterhaltung

a b c

Sonstige Beeinträchtigungen

a b c

a b c

a b c

## Zusammenfassung der Bewertungsergebnisse

Gesamtbewertung lebensraumtypische Strukturen

A B C

Gesamtbewertung lebensraumtypisches Arteninventar

A B C

Gesamtbewertung Beeinträchtigungen

A B C

## Erhaltungszustand

A B C D

Abwertung wegen Unterschreitung der Mindestgröße  
(für A)

Gutachterliche Abweichung vom  
Beurteilungs-/Aggregationsschema

A B C

Bemerkungen zur Bewertung / gutachterliche Abweichung vom Bewertungs-/Aggregationsschema (nur bei Endaggregation möglich):

## Grunddaten

## Daten zum Lebensraumtyp°

LRT-Code 

9	1	7	0
---	---	---	---

0
---

 ggf. Nr. der Ausbildung

ggf. Nebencode 

9	1	8	0
---	---	---	---

ggf. Nebencode 

9	1	1	0
---	---	---	---

Grund für Nebencode(s):

LRT im Komplex 

K
---

 oder LRT undeutlich ausgeprägtNr. BfN-Biototyp 

4	3	0	7	0	6	0	4
---	---	---	---	---	---	---	---

Exposition: NW  
überwiegendSW - NO  
von ... bis ...Inklination: 30  
überwiegend20 - 40  
von ... bis ...ID 

1	0	1	6	9
---	---	---	---	---

1xxxx - LRT-Fläche oder  
2xxxx - LRT-Entwicklungs-  
fläche (dann nur  
Felder mit ° ausfüllen)

Fläche (m²) 34545

bei linienhaften LRT:

Länge (m)

Breite (m)

## Daten zum Gebiet°

landesinterne Nr. 

1	6	8
---	---	---

Nr. der Teilfläche 

4
---

Name der Teilfläche Saubachtal und  
Prinzachtal

## Angaben zur Kartierung°

Kartierer 

--

 Plant

Auftragnehmer MaP Plant

Aufnahmedatum 20.07.2008

ggf. Ergänzungskartierung

## Beschreibung (für LRT-Flächen) bzw. Begründung (für Entwicklungsflächen)°

Entlang eines nach Nordwest exponierten, steilen bis schroffen Hangabschnittes oberhalb des Saubaches stockt ein lückiger bis geschlossener TEI-HBU-WLI Mischbestand im starken Baumholz. Im Nordosten konzentrieren sich entlang eines Kerbtales Rotbuchen im starken bis sehr starken Baumholz. Aufgrund acidophiler Arten der Bodenvegetation (Schmalblättrige Hainsimse, Schattenblümchen) sind Übergänge zum 9110 gegeben. Der RBU-Anteil ist aber zu gering für eine Zuordnung zum LRT. Zentrale Bereiche sind blocküberlagert und mit Hangschutt bedeckt. Die Kerbtäler im Osten, im Westen sowie Bereiche an den Unterhängen der Täler vermitteln zu Schlucht- und Schatthangwäldern mit GES und BAH. Bemerkenswert ist das wasserführende, blocküberlagerte Kerbtal im Südwesten. WLI und HBU stammen tlw. aus Stockausschlägen (vermutlich ehemalige Mittelwaldnutzung). Totholz und Biotopbäume sind über die Fläche verstreut zu finden. Die Grenzen des LRT orientieren sich an den Übergängen zu Bodensauren Eichenwäldern sowie Eichen-Trockenwäldern an den schroffen bis felsigen Hangabschnitten. Im NW begrenzt der Saubach den LRT.

## Vorschläge für Erhaltungsmaßnahmen

## Vorschläge für Entwicklungsmaßnahmen

## Vegetation°

Nr. Vegetationsaufnahme 

w	7	1
---	---	---

Nr. Veg.-Einheit (nach Böhnert et al. 2001)

36.3.2.1

Mittelpunktkoordinaten der Aufnahme  
(gemäß techn. Anforderungen)

RW 4608528,000

HW 5662747,000

## Pflanzengesellschaften°

## Bewertungskriterien (Nur die bewertungsrelevanten Parameter, die je nach LRT unterschiedlich definiert sind, berücksichtigen!)

## Lebensraumtypische Strukturen

## 1. Waldentwicklungsphasen / Raumstruktur

Schichtung einschichtig Anteil (%)  
mehrschichtig 

M
---

 der Mehrschichtigkeit 

80
----

Gesamtwert Waldentwicklungsphasen 

a	b	c
---	---	---

## Gesamtbewertung

A	B	C
---	---	---

Waldentwicklungsphase	Wuchsklasse	HS (%)	WS (%)
Jugendphase	Blöße		
	Anwuchs		
	Jungwuchs		30
Wachstumsphase	Stangenholz		50
	schw. Baumholz		
Reifephase	starkes Baumholz	100	
	sehr st. Baumholz		

Anwuchs: h = 0 bis 2 m; Jungwuchs: h = 2 bis 6 m; HS - Hauptschicht  
 Stangenholz: h = 6 bis 20 m und BHD ≤ 20 cm WS - weitere Schichten  
 schw. Baumholz: BHD 21 bis 40 cm;  
 starkes Baumholz: BHD 41 bis 60 cm  
 sehr starkes Baumholz: BHD > 60 cm

Abweichung:  
Reifephase ab  
BHD 30 cm

## 2. Starkes Totholz (i.d.R. ≥ 40cm)

Totholzgruppe	Stück	Abweichung von Regeldurchmesser (Extrem-Standorte)
Laubholz liegend	8	
Laubholz stehend	9	
Nadelholz liegend	0	
Nadelholz stehend	0	

Gesamtwert starkes Totholz 

a	b	c
---	---	---

## 3. Biotopbäume

Biotopbäume	Stück	Abweichung von Regel (Extrem-Standorte)
Laubholz	40	
Nadelholz	0	

Gesamtwert Biotopbäume 

a	b	c
---	---	---

## 4. Sonstige Strukturmerkmale

Strukturelemente (Einschränkungen beachten! Merkmal nicht bei: 9110, 9130, 9150, 9160*)	Ausprägung		
Lebensraumtypische Staudensäume (91E0*, 91F0)	a	b	c
Zwergstrauchheiden (9190)	a	b	c
Lianen (91E0*-Ausbildung 3, 91F0)	a	b	c
ausgeprägte Moosschicht (9410)	a	b	c
Bodenbereiche mit unterschiedlicher Feuchtigkeit (9160, 9190, 91E0*, 91F0, 9410)	a	b	c
Nebengerinne von Fließgewässern, Altwässer, Senken, Flutmulden in der Fläche oder unmittelbar angrenzend (91E0*, 91F0)	a	b	c
Substratumlagerung / Fließgewässerdynamik (91E0*-nur Ausb. 2+3, 91F0)	a	b	c
Felsen, Blöcke, Hangschutt (9170, 9180*, 9410)	a	b	c

Gesamtwert sonstige Strukturelemente

a	b	c
---	---	---

gutachterliche Aufwertung

## Bewertungskriterien (Fortsetzung)

## Lebensraumtypisches Arteninventar

## 1. Gehölzartenverteilung der Hauptschicht

a b c

Gehölzart (wiss.; eindeut. Abk.)			Anteil (%)
HBA	NBA + PBA	gf-BA	
Quercus petraea			60
	Acer pseudoplatanus		10
	Fraxinus excelsior		10
	Fagus sylvatica		9
Carpinus betulus			5
Filix cordata			5
	Betula pendula		1
	Alnus glutinosa		0

HBA - Hauptbaumarten lt. Definition des LRT;  
NBA + PBA - Neben- und Pionierbaumarten des LRT;  
gf-BA - gesellschaftsfremde Baumarten

## 2. Bodenvegetation

Deckungsgrad der lebensraumtypischen Bodenvegetation

20 %

Arteninventar der Bodenvegetation

Geophyten (nicht 9110, 9150, 9190, 9410, 91E0 -

Kryptogamen (nur 9180\*, 9410, 91T0)

Gesamtbewertung Bodenvegetation

a b c  
a b c  
a b c  
a b c  
a b c

## Gehölzartenverteilung in weiteren Schichten

a b c

Gehölzart (wiss.; eindeut. Abk.)			Ges.-Anteil (%)
HBA	NBA + PBA	gf-BA	
Carpinus betulus			30
	Acer pseudoplatanus		20
Filix cordata			19
	Acer platanoides		5
	Fagus sylvatica		5
	Corylus avellana		1

Gesamtbewertung Gehölzarten

a b c

## 3. Tierarten

Untersuchung von Indikatorgruppen erfolgt?

ja nein

wenn ja, Artengruppe 1:

a b c

Artengruppe 2:

a b c

Artengruppe 3:

a b c

Gesamtbewertung Tierarten

a b c keine

zur Bewertung herangezogene LR-typische Arten der Bodenvegetation:

Art (wissenschaftlicher Name; eindeutige Abkürzung zulässig)		
Anemone nemorosa	Hedera helix	Milium effusum
Campanula trachelium	Lamium galeobdolon	Polygonatum multiflorum
Carex brizoides	Luzula luzuloides	Stellaria holostea
Convallaria majalis	Maianthemum bifolium	

## Beeinträchtigungen

## 1. Boden, Wasserhaushalt, Stoffhaushalt

Abbau (Sand, Gestein, Torf)/Materialentnahme

a b c

Verdichtung (Befahrung)

a b c

Grundwasserabsenkung

a b c

Entwässerung

a b c

Gewässerverrohrung / -verlegung /

a b c

-begradigung / -verbau / Uferbefestigung

a b c

Wasserstandsschwankungen (anthropogen, nicht nutzungsbedingt)

a b c

Nährstoffeintrag (N, P) (Eutrophierung) (einschl. org. Ablagerungen)

a b c

Müllablagerung (anorg. Stoffe)

a b c

Schadstoffeintrag (Öl, PAK, Ruß, Stäube, PSM, Salze)

a b c

## 2. LR-untypische Arten / Dominanzen

Neophyten / Neozoen

a b c

Nährstoffzeiger

a b c

Entwässerungszeiger

a b c

sonst. Störzeiger (incl. Ruderalisierungszeiger)

a b c

## 3. Störungen an der Vegetationsstruktur

direkte Schädigung von Vegetation

a b c

Vergrasung/Verfilzung

a b c

Vitalitätseinbußen

a b c

Verbiss

a b c

Schäle

a b c

Bemerkungen

LR-untyp. Arten:

## Gesamtbewertung

A B C

## 4. Sonstiges

Lärm

a b c

Zerschneidung

a b c

## 5. Nutzung / Bewirtschaftung

Gewässerunterhaltung

a b c

## Sonstige Beeinträchtigungen

regelm. begangene Wanderwege entlang des Saubaches

a b c

a b c

a b c

## Zusammenfassung der Bewertungsergebnisse

Gesamtbewertung lebensraumtypische Strukturen

A B C

Gesamtbewertung lebensraumtypisches Arteninventar

A B C

Gesamtbewertung Beeinträchtigungen

A B C

## Erhaltungszustand

A B C D

Abwertung wegen Unterschreitung der Mindestgröße (für A)

Gutachterliche Abweichung vom Beurteilungs-/Aggregationsschema

A B C

Bemerkungen zur Bewertung / gutachterliche Abweichung vom Bewertungs-/Aggregationsschema (nur bei Endaggregation möglich):

## Grunddaten

## Daten zum Lebensraumtyp°

LRT-Code 

9	1	7	0
---	---	---	---

0
---

 ggf. Nr. der Ausbildung

ggf. Nebencode 

9	1	8	0
---	---	---	---

ggf. Nebencode

Grund für Nebencode(s):

LRT im Komplex 

K
---

 oder LRT undeutlich ausgeprägtNr. BfN-Biototyp 

4	3	0	7	0	6	0	4
---	---	---	---	---	---	---	---

Exposition: NW  
überwiegendW - NO  
von ... bis ...Inklination: 30  
überwiegend25 - 35  
von ... bis ...ID 

1	0	1	7	0
---	---	---	---	---

1xxxx - LRT-Fläche oder  
2xxxx - LRT-Entwicklungs-  
fläche (dann nur  
Felder mit ° ausfüllen)

Fläche (m²) 44763

bei linienhaften LRT:

Länge (m)

Breite (m)

## Daten zum Gebiet°

landesinterne Nr. 

1	6	8
---	---	---

Nr. der Teilfläche 

4
---

Name der Teilfläche Saubachtal und  
Prinzachtal

## Angaben zur Kartierung°

Kartierer 

--

 Plant

Auftragnehmer MaP Plant

Aufnahmedatum 20.07.2008

ggf. Ergänzungskartierung

## Beschreibung (für LRT-Flächen) bzw. Begründung (für Entwicklungsflächen)°

Im mittleren Saubachtal befindet sich entlang eines nach NW exponierten, steilen und blocküberlagerten Hanges ein lockerer bis geschlossener, mehrschichtiger TEI-BAH-WLI Mischbestand im starken Baumholz. Der auf der ganzen Fläche vorhandene Unterstand im Jungwuchs bis Stangenholz wird geprägt von BAH, SAH, WLI, Hasel und HBU. Totholz ist reichlich vorhanden. Biotopbäume, wie höhlenreiche WLI, GES und TEI mit starken Totästen und mächtigen Überhältern sind verstreut über die Fläche zu finden. Der trockene Oberhang wird in der Bodenvegetation geprägt vom Hainrispengras, Schmalblättriger Hainsimse und der Vielblütigen Weißwurz. Der blockreiche Unterhang mit BAH und WLI in der Baumschicht vermittelt zum Schlucht- und Schatthangwald feucht-kühler Prägung. Frischezeiger sind hier die Goldnessel und verschiedene Farnarten (Eichenfarn, Gew. Wurmfarne u.a.) und Moosarten. Die Grenze des LRT im NW ist der Hangfuß, im NO eine Schneise und im SW der Übergang zum Bodensauren Eichenwald mit Säurezeigern in der Bodenvegetation (Heidelbeere, Drahtschmiele). Jüngere Eiche und weitere bodensaure Bereiche im Osten wurden auskartiert.

## Vorschläge für Erhaltungsmaßnahmen

## Vorschläge für Entwicklungsmaßnahmen

## Vegetation°

Nr. Vegetationsaufnahme 

w	7	2
---	---	---

Nr. Veg.-Einheit (nach Böhnert et al. 2001)

36.3.2.1

Mittelpunktkoordinaten der Aufnahme  
(gemäß techn. Anforderungen)

RW 4608325,000

HW 5662482,000

## Pflanzengesellschaften°

## Bewertungskriterien (Nur die bewertungsrelevanten Parameter, die je nach LRT unterschiedlich definiert sind, berücksichtigen!)

## Lebensraumtypische Strukturen

## Gesamtbewertung

A	B	C
---	---	---

## 1. Waldentwicklungsphasen / Raumstruktur

Schichtung einschichtig Anteil (%)  
mehrschichtig 

M
---

 der Mehrschichtigkeit 

95
----

Gesamtwert Waldentwicklungsphasen 

a	b	c
---	---	---

Waldentwicklungsphase	Wuchsklasse	HS (%)	WS (%)
Jugendphase	Blöße		
	Anwuchs		
	Jungwuchs		50
Wachstumsphase	Stangenholz		45
	schw. Baumholz		
Reifephase	starkes Baumholz	100	
	sehr st. Baumholz		

Anwuchs: h = 0 bis 2 m; Jungwuchs: h = 2 bis 6 m;

Stangenholz: h = 6 bis 20 m und BHD ≤ 20 cm

schw. Baumholz: BHD 21 bis 40 cm;

starkes Baumholz: BHD 41 bis 60 cm

sehr starkes Baumholz: BHD &gt; 60 cm

HS - Hauptschicht

WS - weitere Schichten

Abweichung:  
Reifephase ab  
BHD 30 cm

## 2. Starkes Totholz (i.d.R. ≥ 40cm)

Totholzgruppe	Stück	Abweichung von Regeldurchmesser (Extrem-Standorte)
Laubholz liegend	14	
Laubholz stehend	13	
Nadelholz liegend	0	
Nadelholz stehend	0	

Gesamtwert starkes Totholz 

a	b	c
---	---	---

## 3. Biotopbäume

Biotopbäume	Stück	Abweichung von Regel (Extrem-Standorte)
Laubholz	29	
Nadelholz	0	

Gesamtwert Biotopbäume 

a	b	c
---	---	---

## 4. Sonstige Strukturmerkmale

Strukturelemente (Einschränkungen beachten! Merkmal nicht bei: 9110, 9130, 9150, 91G0*)	Ausprägung		
Lebensraumtypische Staudensäume (91E0*, 91F0)	a	b	c
Zwergstrauchheiden (9190)	a	b	c
Lianen (91E0*-Ausbildung 3, 91F0)	a	b	c
ausgeprägte Moosschicht (9410)	a	b	c
Bodenbereiche mit unterschiedlicher Feuchtigkeit (9160, 9190, 91E0*, 91F0, 9410)	a	b	c
Nebengerinne von Fließgewässern, Altwässer, Senken, Flutmulden in der Fläche oder unmittelbar angrenzend (91E0*, 91F0)	a	b	c
Substratumlagerung / Fließgewässerdynamik (91E0*-nur Ausb. 2+3, 91F0)	a	b	c
Felsen, Blöcke, Hangschutt (9170, 9180*, 9410)	a	b	c

Gesamtwert sonstige Strukturelemente

a	b	c
---	---	---

gutachterliche Aufwertung 

x
---

Bewertungskriterien (Fortsetzung)

Lebensraumtypisches Arteninventar

1. Gehölzartenverteilung der Hauptschicht

Gehölzart (wiss.; eindeut. Abk.)			Anteil (%)
HBA	NBA + PBA	gf-BA	
Quercus petraea			50
	Acer pseudoplatanus		20
Filia cordata			15
	Fagus sylvatica		8
Carpinus betulus			5
	Betula pendula		2

HBA - Hauptbaumarten lt. Definition des LRT;  
NBA + PBA - Neben- und Pionierbaumarten des LRT;  
gf-BA - gesellschaftsfremde Baumarten

Gesamtbewertung

2. Bodenvegetation

Deckungsgrad der lebensraumtypischen Bodenvegetation

Arteninventar der Bodenvegetation

Geophyten (nicht 9110, 9150, 9190, 9410, 91E0 - Kryptogamen (nur 9180\*, 9410, 91T0)

Gesamtbewertung Bodenvegetation

30

%

a	b	c
a	b	c
a	b	c
a	b	c
a	b	c

zur Bewertung herangezogene LR-typische Arten der Bodenvegetation:

Art (wissenschaftlicher Name; eindeutige Abkürzung zulässig)		
Anemone nemorosa	Gymnocarpium dryopteris	Maianthemum bifolium
Convallaria majalis	Hedera helix	Poa nemoralis
Dryopteris dilatata	Lamium maculatum	Polygonatum multiflorum
Dryopteris filix-mas	Luzula luzuloides	Silene dioica

3. Tierarten

Untersuchung von Indikatorgruppen erfolgt?

wenn ja, Artengruppe 1:

Artengruppe 2:

Artengruppe 3:

Gesamtbewertung Tierarten

1. wS

2. wS

3. wS

Ges.-Anteil (%)

Gehölzart (wiss.; eindeut. Abk.)	
HBA	NBA + PBA
	Acer pseudoplatanus
	Corylus avellana
Filia cordata	
Carpinus betulus	
	Fagus sylvatica
	Acer platanoides
	Sorbus aucuparia
Quercus petraea	
	Sambucus nigra
	Sambucus racemosa

4. Sonstiges

Lärm

Zerschneidung

5. Nutzung / Bewirtschaftung

Gewässerunterhaltung

Sonstige Beeinträchtigungen

intensive Nutzung der Wanderwege, Wege führen durch den LRT

Gesamtbewertung

Zusammenfassung der Bewertungsergebnisse

Gesamtbewertung lebensraumtypische Strukturen

Gesamtbewertung lebensraumtypisches Arteninventar

Gesamtbewertung Beeinträchtigungen

A

B

C

A

B

C

A

B

C

Erhaltungszustand

Abwertung wegen Unterschreitung der Mindestgröße (für A)

Gutachterliche Abweichung vom Beurteilungs-/Aggregationsschema

A

B

C

D

A

B

C

Bemerkungen zur Bewertung / gutachterliche Abweichung vom Bewertungs-/ Aggregationsschema (nur bei Endaggregation möglich):

Blatt 2 von 2

Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie, Abt. Natur, Landschaft, Boden u. Staatsbetrieb Sachsenforst, 03/2004

Seite 142 von 258

IS-SaND RP\_SND\_LRT\_WA V1.02.01

Druckdatum: 08.11.2010

## Grunddaten

## Daten zum Lebensraumtyp°

LRT-Code  ggf. Nr. der Ausbildung

ggf. Nebencode

ggf. Nebencode

Grund für Nebencode(s):

LRT im Komplex oder LRT undeutlich ausgeprägt

Nr. BfN-Biototyp 

Exposition: W überwiegend

SW - NW von ... bis ...

Inklination: 20 überwiegend

5 - 25 von ... bis ...

ID 1xxxx - LRT-Fläche oder  
2xxxx - LRT-Entwicklungs-  
fläche (dann nur  
Felder mit ° ausfüllen)

Fläche (m²) 5227

bei linienhaften LRT:

Länge (m)

Breite (m)

## Daten zum Gebiet°

landesinterne Nr. Nr. der Teilfläche Name der Teilfläche Saubachtal und  
Prinzachtal

## Angaben zur Kartierung°

Kartierer 

Auftragnehmer MaP Plant

Aufnahmedatum 20.07.2008

ggf. Ergänzungskartierung

## Beschreibung (für LRT-Flächen) bzw. Begründung (für Entwicklungsflächen)°

Rechtsseitig des Saubaches verläuft an einem Unterhang, der blocküberlagert ist, ein geschlossener, mehrschichtiger TEI-HBU-SAH-Mischbestand im starken bis sehr starken Baumholz. Der Unterstand wird fast vollständig von SAH im Anwuchs bis Jungwuchs gebildet. Im Stangenholz kommen HBU und BAH hinzu. Totholz und Biotopbäume sind nur wenige vorhanden. Bemerkenswert sind sehr starke TEI und HBU entlang des Wanderweges der den LRT quert. Aufgrund des geschlossenen Kronendaches ist die Bodenvegetation nur schwach entwickelt. Sie wird geprägt von der Echten Sternmiere, der Vielblütigen Weißwurz und der Goldnessel. Der LRT beginnt im Nordosten mit einsetzender Blocküberlagerung und starken TEI und HBU. Er endet nach einer Kurve im Südosten in der Nähe der Brücke über den Saubach. Ein im Osten befindliches HBU-GES-Stangenholz gehört nicht mehr zum LRT.

## Vorschläge für Erhaltungsmaßnahmen

## Vorschläge für Entwicklungsmaßnahmen

## Vegetation°

Nr. Vegetationsaufnahme 

Nr. Veg.-Einheit (nach Böhnert et al. 2001)

Mittelpunktkoordinaten der Aufnahme  
(gemäß techn. Anforderungen)RW HW 

## Pflanzengesellschaften°

## Bewertungskriterien (Nur die bewertungsrelevanten Parameter, die je nach LRT unterschiedlich definiert sind, berücksichtigen!)

## Lebensraumtypische Strukturen

## Gesamtbewertung

## 1. Waldentwicklungsphasen / Raumstruktur

Schichtung einschichtig Anteil (%)  
mehrschichtig  der Mehrschichtigkeit Gesamtwert Waldentwicklungsphasen 

Waldentwicklungsphase	Wuchsklasse	HS (%)	WS (%)
Jugendphase	Blöße		
	Anwuchs		15
	Jungwuchs		25
Wachstumsphase	Stangenholz		40
	schw. Baumholz		
Reifephase	starkes Baumholz		
	sehr st. Baumholz	100	

Abweichung:  
Reifephase ab  
BHD 30 cm

Anwuchs: h = 0 bis 2 m; Jungwuchs: h = 2 bis 6 m; HS - Hauptschicht  
Stangenholz: h = 6 bis 20 m und BHD ≤ 20 cm WS - weitere Schichten  
schw. Baumholz: BHD 21 bis 40 cm;  
starkes Baumholz: BHD 41 bis 60 cm  
sehr starkes Baumholz: BHD > 60 cm

## 2. Starkes Totholz (i.d.R. ≥ 40cm)

Totholzgruppe	Stück	Abweichung von Regeldurchmesser (Extrem-Standorte)
Laubholz liegend	0	
Laubholz stehend	1	
Nadelholz liegend	0	
Nadelholz stehend	0	

Gesamtwert starkes Totholz 

## 3. Biotopbäume

Biotopbäume	Stück	Abweichung von Regel (Extrem-Standorte)
Laubholz	5	
Nadelholz	0	

Gesamtwert Biotopbäume 

## 4. Sonstige Strukturmerkmale

Strukturelemente (Einschränkungen beachten! Merkmal nicht bei 9110, 9130, 9150, 9160*)	Ausprägung
Lebensraumtypische Staudensäume (91E0*, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Zwergstrauchheiden (9190)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Lianen (91E0*-Ausbildung 3, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
ausgeprägte Moosschicht (9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Bodenbereiche mit unterschiedlicher Feuchtigkeit (9160, 9190, 91E0*, 91F0, 9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Nebengerinne von Fließgewässern, Altwässer, Senken, Flutmulden in der Fläche oder unmittelbar angrenzend (91E0*, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Substratumlagerung / Fließgewässerdynamik (91E0*-nur Ausb. 2+3, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Felsen, Blöcke, Hangschutt (9170, 9180*, 9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>

Gesamtwert sonstige Strukturelemente gutachterliche Aufwertung





## Grunddaten

## Daten zum Lebensraumtyp°

LRT-Code 

9	1	E	0
---	---	---	---

2
---

 ggf. Nr. der Ausbildung

ggf. Nebencode 

9	1	7	0
---	---	---	---

ggf. Nebencode

Grund für Nebencode(s):

LRT im Komplex 

K
---

 oder LRT undeutlich ausgeprägtNr. BfN-Biototyp 

4	3	0	4	0	3
---	---	---	---	---	---

Exposition: NW  
überwiegendW - N  
von ... bis ...Inklination: 7  
überwiegend5 - 10  
von ... bis ...

ID 

1	0	1	7	2
---	---	---	---	---

1xxxx - LRT-Fläche oder  
2xxxx - LRT-Entwicklungs-  
fläche (dann nur  
Felder mit ° ausfüllen)

Fläche (m<sup>2</sup>) 8180

bei linienhaften LRT:

Länge (m) 409

Breite (m) 20,0

## Daten zum Gebiet°

landesinterne Nr. 

1	6	8
---	---	---

Nr. der Teilfläche 

4
---

Name der Teilfläche Saubachtal und  
Prinzachtal

## Angaben zur Kartierung°

Kartierer 

--

 PlanT

Auftragnehmer MaP PlanT

Aufnahmedatum 21.07.2008

ggf. Ergänzungskartierung

## Beschreibung (für LRT-Flächen) bzw. Begründung (für Entwicklungsflächen)°

Entlang des Oberlaufes des Saubaches befindet sich beidseitig ein lückiger, mehrschichtiger GES-RER-Mischbestand im starken Baumholz. Im Oberstand wie auch im Unterstand tritt SAH baum- bis truppweise hinzu. Totholz und Biotopbäume sind nur wenige vorhanden. Bemerkenswert ist ein ca. 400m langer Altarm mit Altwassersenzen. Der gesamte Bachlauf ist blockbestreut. Die lrt-typische Bodenvegetation ist nur schwach ausgebildet und findet im Riesen-Schwinkel und der Echten Nelkenwurz typische Vertreter. Der LRT beginnt im Nordwesten an einer Wiese, wo die Gehölze beidseitig bachbegleitend sind. Hier sind auch wiederholt BAH im Unterstand zu finden. Er endet an der Wiese vor der Neudeckmühle. Im Südwesten anschließend befindet sich ein blocküberlagerter Unterhang mit TEI und BAH im sehr starken Baumholz.

## Vorschläge für Erhaltungsmaßnahmen

## Vorschläge für Entwicklungsmaßnahmen

## Vegetation°

Nr. Vegetationsaufnahme 

w	7	4
---	---	---

Nr. Veg.-Einheit (nach Böhnert et al. 2001)

36.3.1.1

Mittelpunktkoordinaten der Aufnahme  
(gemäß techn. Anforderungen)

RW 4608251,000

HW 5662055,000

## Pflanzengesellschaften°

## Bewertungskriterien (Nur die bewertungsrelevanten Parameter, die je nach LRT unterschiedlich definiert sind, berücksichtigen!)

## Lebensraumtypische Strukturen

## Gesamtbewertung

A	B	C
---	---	---

## 1. Waldentwicklungsphasen / Raumstruktur

Schichtung einschichtig Anteil (%)  
mehrschichtig 

M
---

 der Mehrschichtigkeit 

50
----

Gesamtwert Waldentwicklungsphasen 

a	b	c
---	---	---

Waldentwicklungsphase	Wuchsklasse	HS (%)	WS (%)
Jugendphase	Blöße		
	Anwuchs		
	Jungwuchs		30
Wachstumsphase	Stangenholz		20
	schw. Baumholz		
Reifephase	starkes Baumholz	100	
	sehr st. Baumholz		

Anwuchs: h = 0 bis 2 m; Jungwuchs: h = 2 bis 6 m; HS - Hauptschicht  
Stangenholz: h = 6 bis 20 m und BHD ≤ 20 cm WS - weitere Schichten  
schw. Baumholz: BHD 21 bis 40 cm;  
starkes Baumholz: BHD 41 bis 60 cm  
sehr starkes Baumholz: BHD > 60 cm

Abweichung:  
Reifephase ab  
BHD 30 cm

## 2. Starkes Totholz (i.d.R. ≥ 40cm)

Totholzgruppe	Stück	Abweichung von Regeldurchmesser (Extrem-Standorte)
Laubholz liegend	3	
Laubholz stehend	0	
Nadelholz liegend	0	
Nadelholz stehend	0	

Gesamtwert starkes Totholz 

a	b	c
---	---	---

## 3. Biotopbäume

Biotopbäume	Stück	Abweichung von Regel (Extrem-Standorte)
Laubholz	3	
Nadelholz	0	

Gesamtwert Biotopbäume 

a	b	c
---	---	---

## 4. Sonstige Strukturmerkmale

Strukturelemente (Einschränkungen beachten! Merkmal nicht bei: 9110, 9130, 9150, 91G0*)	Ausprägung		
Lebensraumtypische Staudensäume (91E0*, 91F0)	a	b	c
Zwergstrauchheiden (9190)	a	b	c
Lianen (91E0*-Ausbildung 3, 91F0)	a	b	c
ausgeprägte Moosschicht (9410)	a	b	c
Bodenbereiche mit unterschiedlicher Feuchtigkeit (9160, 9190, 91E0*, 91F0, 9410)	a	b	c
Nebengerinne von Fließgewässern, Altwässer, Senken, Flutmulden in der Fläche oder unmittelbar angrenzend (91E0*, 91F0)	a	b	c
Substratumlagerung / Fließgewässerdynamik (91E0*-nur Ausb. 2+3, 91F0)	a	b	c
Felsen, Blöcke, Hangschutt (9170, 9180*, 9410)	a	b	c

Gesamtwert sonstige Strukturelemente 

a	b	c
---	---	---

gutacherliche Aufwertung 

x
---



## Grunddaten

## Daten zum Lebensraumtyp°

LRT-Code 

9	1	E	0
---	---	---	---

2
---

 ggf. Nr. der Ausbildungggf. Nebencode 

9	1	8	0
---	---	---	---

ggf. Nebencode

Grund für Nebencode(s):

LRT im Komplex oder LRT undeutlich ausgeprägt ☒ UNr. BfN-Biototyp 

4	3	0	4	0	3
---	---	---	---	---	---

Exposition: NO  
überwiegendNW - O  
von ... bis ...Inklination: 3  
überwiegend3 - 7  
von ... bis ...ID 

1	0	1	7	3
---	---	---	---	---

1xxxx - LRT-Fläche oder  
2xxxx - LRT-Entwicklungs-  
fläche (dann nur  
Felder mit ° ausfüllen)

Fläche (m²) 9615

bei linienhaften LRT:

Länge (m) 641

Breite (m) 15,0

## Daten zum Gebiet°

landesinterne Nr. 

1	6	8
---	---	---

Nr. der Teilfläche 

4
---

Name der Teilfläche Saubachtal und  
Prinzachtal

## Angaben zur Kartierung°

Kartierer 

--

 plant

Auftragnehmer MaP plant

Aufnahmedatum 21.07.2008

ggf. Ergänzungskartierung

## Beschreibung (für LRT-Flächen) bzw. Begründung (für Entwicklungsflächen)°

Am Saubach, zwischen Lehmann-Mühle und Neudeckmühle, gelegen, befindet sich ein geschlossener bis lückiger, mehrschichtiger GES-RER-BAH-Mischbestand im starken Baumholz. Der auf ca. der Hälfte des Bestandes vorhandene Unterstand wird von SAH dominiert. Totholz und Biotopbäume sind nur wenig vorhanden. Der Bach besitzt aufgrund des Gefälles eine höhere Fließgeschwindigkeit und lagert bei hoher Wasserführung (nach Starkniederschlägen im Einzugsbereich) Sedimente und Geröll ab. In der Mitte des LRT mäandert der Bach und legt so Felsformationen frei. Hier treten GES und RER zurück. Die schroffen Hangabschnitte prägen dann BAH und WLI. Obwohl in der artenarmen Bodenvegetation weiterführende Hinweise fehlen, sind doch Übergänge zum 9180 feucht bis kühler Standorte erkennbar. Im Südwesten in Randlage einer Wiesenfläche und an den flachen Uferabschnitten dominieren GES und RER. Der gesamte Bachlauf ist blockbestreut.

## Vorschläge für Erhaltungsmaßnahmen

## Vorschläge für Entwicklungsmaßnahmen

## Vegetation°

Nr. Vegetationsaufnahme 

w	7	5
---	---	---

Nr. Veg.-Einheit (nach Böhnert et al. 2001)

36.3.1.1

Mittelpunktkoordinaten der Aufnahme  
(gemäß techn. Anforderungen)

RW 4608207,000

HW 5661718,000

## Pflanzengesellschaften°

## Bewertungskriterien (Nur die bewertungsrelevanten Parameter, die je nach LRT unterschiedlich definiert sind, berücksichtigen!)

## Lebensraumtypische Strukturen

## Gesamtbewertung

A	B	C
---	---	---

## 1. Waldentwicklungsphasen / Raumstruktur

Schichtung einschichtig Anteil (%)  
mehrschichtig 

M
---

 der Mehrschichtigkeit 

45
----

Gesamtwert Waldentwicklungsphasen 

a	b	c
---	---	---

Waldentwicklungsphase	Wuchsklasse	HS (%)	WS (%)
Jugendphase	Blöße		
	Anwuchs		
	Jungwuchs		15
Wachstumsphase	Stangenholz		30
	schw. Baumholz		
Reifephase	starkes Baumholz	100	
	sehr st. Baumholz		

Anwuchs: h = 0 bis 2 m; Jungwuchs: h = 2 bis 6 m; HS - Hauptschicht  
Stangenholz: h = 6 bis 20 m und BHD ≤ 20 cm WS - weitere Schichten  
schw. Baumholz: BHD 21 bis 40 cm;  
starkes Baumholz: BHD 41 bis 60 cm  
sehr starkes Baumholz: BHD > 60 cm

Abweichung:  
Reifephase ab  
BHD 30 cm

## 2. Starkes Totholz (i.d.R. ≥ 40 cm)

Totholzgruppe	Stück	Abweichung von Regeldurchmesser (Extrem-Standorte)
Laubholz liegend	2	
Laubholz stehend	3	
Nadelholz liegend	0	
Nadelholz stehend	0	

Gesamtwert starkes Totholz 

a	b	c
---	---	---

## 3. Biotopbäume

Biotopbäume	Stück	Abweichung von Regel (Extrem-Standorte)
Laubholz	5	
Nadelholz	0	

Gesamtwert Biotopbäume 

a	b	c
---	---	---

## 4. Sonstige Strukturmerkmale

Strukturelemente (Einschränkungen beachten! Merkmal nicht bei: 9110, 9130, 9150, 9160*)	Ausprägung
Lebensraumtypische Staudensäume (91E0*, 91F0)	a b c
Zwergstrauchheiden (9190)	a b c
Lianen (91E0*-Ausbildung 3, 91F0)	a b c
ausgeprägte Moosschicht (9410)	a b c
Bodenbereiche mit unterschiedlicher Feuchtigkeit (9160, 9190, 91E0*, 91F0, 9410)	a b c
Nebengerinne von Fließgewässern, Altwässer, Senken, Flutmulden in der Fläche oder unmittelbar angrenzend (91E0*, 91F0)	a b c
Substratumlagerung / Fließgewässerdynamik (91E0*-nur Ausb. 2+3, 91F0)	a b c
Felsen, Blöcke, Hangschutt (9170, 9180*, 9410)	a b c

Gesamtwert sonstige Strukturelemente 

a	b	c
---	---	---

gutachterliche Aufwertung 

x
---

Bewertungskriterien (Fortsetzung)

Lebensraumtypisches Arteninventar

1. Gehölzartenverteilung der Hauptschicht

Gehölzart (wiss.; eindeut. Abk.)			Anteil (%)
HBA	NBA + PBA	gf-BA	
Fraxinus excelsior			33
Alnus glutinosa			25
	Acer pseudoplatanus		20
	Acer platanoides		10
	Tilia cordata		10
	Quercus petraea		1
	Salix fragilis		1

Gesamtbewertung

A

B

C

Gehölzartenverteilung in weiteren Schichten

Gehölzart (wiss.; eindeut. Abk.)			1.wS	2.wS	3.wS	Ges.-Anteil (%)
HBA	NBA + PBA	gf-BA				
	Acer platanoides					23
	Acer pseudoplatanus					11
Fraxinus excelsior						4
	Carpinus betulus					2
	Corylus avellana					2
	Sambucus nigra					2
Alnus glutinosa						1
		Aesculus hippocastanum				0
	Crataegus spec.					0
	Euonymus europaea					0

Gesamtbewertung Gehölzarten

a

b

c

2. Bodenvegetation

Deckungsgrad der lebensraumtypischen Bodenvegetation

Arteninventar der Bodenvegetation

Geophyten (nicht 9110, 9150, 9190, 9410, 91E0 - Kryptogamen (nur 9180\*, 9410, 91T0)

Gesamtbewertung Bodenvegetation

a

b

c

3. Tierarten

Untersuchung von Indikatorgruppen erfolgt?

wenn ja, Artengruppe 1:

Artengruppe 2:

Artengruppe 3:

Gesamtbewertung Tierarten

a

b

c

keine

zur Bewertung herangezogene LR-typische Arten der Bodenvegetation:

Art (wissenschaftlicher Name; eindeutige Abkürzung zulässig)		
Aegopodium podagraria	Geranium robertianum	Urtica dioica
Alliaria petiolata	Geum urbanum	
Deschampsia cespitosa	Ranunculus ficaria	
Euphorbia dulcis	Stachys sylvatica	

Beeinträchtigungen

1. Boden, Wasserhaushalt, Stoffhaushalt

Abbau (Sand, Gestein, Torf)/Materialentnahme	<div><div>a</div><div>b</div><div>c</div></div>
Verdichtung (Befahrung)	<div><div>a</div><div>b</div><div>c</div></div>
Grundwasserabsenkung	<div><div>a</div><div>b</div><div>c</div></div>
Entwässerung	<div><div>a</div><div>b</div><div>c</div></div>
Gewässerverrohrung / -verlegung / -begradigung / -verbau / Uferbefestigung	<div><div>a</div><div>b</div><div>c</div></div>
Wasserstandsschwankungen (anthropogen, nicht nutzungsbedingt)	<div><div>a</div><div>b</div><div>c</div></div>
Nährstoffeintrag (N, P) (Eutrophierung) (einschl. org. Ablagerungen)	<div><div>a</div><div>b</div><div>c</div></div>
Müllablagerung (anorg. Stoffe)	<div><div>a</div><div>b</div><div>c</div></div>
Schadstoffeintrag (Öl, PAK, Ruß, Stäube, PSM, Salze)	<div><div>a</div><div>b</div><div>c</div></div>

2. LR-untypische Arten / Dominanzen

Neophyten / Neozoen	<div><div>a</div><div>b</div><div>c</div></div>
Nährstoffzeiger	<div><div>a</div><div>b</div><div>c</div></div>
Entwässerungszeiger	<div><div>a</div><div>b</div><div>c</div></div>
sonst. Störzeiger (incl. Ruderalisierungszeiger)	<div><div>a</div><div>b</div><div>c</div></div>

3. Störungen an der Vegetationsstruktur

direkte Schädigung von Vegetation	<div><div>a</div><div>b</div><div>c</div></div>
Vergrasung/Verfilzung	<div><div>a</div><div>b</div><div>c</div></div>
Vitalitätseinbußen	<div><div>a</div><div>b</div><div>c</div></div>
Verbiss	<div><div>a</div><div>b</div><div>c</div></div>
Schäle	<div><div>a</div><div>b</div><div>c</div></div>

Bemerkungen

Müll: Schwemm-Müll, Grünabfall vom Parkplatz an Straße Gewässerunterhaltung: Mühlgraben im NO führt Wasser ab, ohne die Durchflußmenge wesentlich zu beeinflussen LR-untyp. Arten: Rubus fruticosus agg.

4. Sonstiges

Lärm	<div><div>a</div><div>b</div><div>c</div></div>
Zerschneidung	<div><div>a</div><div>b</div><div>c</div></div>

5. Nutzung / Bewirtschaftung

Gewässerunterhaltung	<div><div>a</div><div>b</div><div>c</div></div>
Sonstige Beeinträchtigungen	
Tritt- und Weideschäden am LRT	<div><div>a</div><div>b</div><div>c</div></div>
	<div><div>a</div><div>b</div><div>c</div></div>
	<div><div>a</div><div>b</div><div>c</div></div>

Gesamtbewertung

A

B

C

Zusammenfassung der Bewertungsergebnisse

Gesamtbewertung lebensraumtypische Strukturen

Gesamtbewertung lebensraumtypisches Arteninventar

Gesamtbewertung Beeinträchtigungen

A

B

C

A

B

C

A

B

C

Erhaltungszustand

Abwertung wegen Unterschreitung der Mindestgröße (für A)

Gutachterliche Abweichung vom Beurteilungs-/Aggregationsschema

A

B

C

D

Bemerkungen zur Bewertung / gutachterliche Abweichung vom Bewertungs-/Aggregationsschema (nur bei Endaggregation möglich):

Blatt 2 von 2

Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie, Abt. Natur, Landschaft, Boden u. Staatsbetrieb Sachsenforst, 03/2004

Seite 148 von 258

IS-SaND RP\_SND\_LRT\_WA V1.02.01

Druckdatum: 08.11.2010

## Grunddaten

## Daten zum Lebensraumtyp°

LRT-Code  ggf. Nr. der Ausbildung

ggf. Nebencode

ggf. Nebencode

Grund für Nebencode(s):

LRT im Komplex oder LRT undeutlich ausgeprägt

Nr. BfN-Biototyp 

Exposition: NW überwiegend

SW - N von ... bis ...

Inklination: 25 überwiegend

20 - 35 von ... bis ...

ID 1xxxx - LRT-Fläche oder  
2xxxx - LRT-Entwicklungs-  
fläche (dann nur  
Felder mit ° ausfüllen)

Fläche (m²) 48075

bei linienhaften LRT:

Länge (m)

Breite (m)

## Daten zum Gebiet°

landesinterne Nr. Nr. der Teilfläche Name der Teilfläche Saubachtal und  
Prinzachtal

## Angaben zur Kartierung°

Kartierer  Plant

Auftragnehmer MaP Plant

Aufnahmedatum 21.07.2008

ggf. Ergänzungskartierung

## Beschreibung (für LRT-Flächen) bzw. Begründung (für Entwicklungsflächen)°

Im Süden des Saubachtales, oberhalb der Neudeckmühle, befindet sich an einem nach Nordwest exponierten steilen bis schroffen, blocküberlagerten Hang ein lückiger, mehrschichtiger TEI-Mischbestand im starken Baumholz. Während der trockenere, totholzreiche Oberhang nur wenige Mischbaumarten aufweist, treten am frischeren Unterhang baum- bis truppweise BAH, WLI und vereinzelt HBU hinzu. Sowohl im Oberstand wie auch im Unterstand ist der HBU-Anteil gering. Dafür sind im Unterstand Hasel, BAH und WLI wiederholt anzutreffen. Liegendes, vor allem auch stehendes, schwaches bis starkes Totholz konzentriert sich am Eichen-dominierten felsigen Oberhang. Hier dominiert auch das Hain-Rispengras. Am Mittel- und Unterhang tritt die Brombeere als Störzeiger teilweise flächig auf. Der LRT wird im Westen durch die Straße Klipphausen-Kleinschönberg begrenzt. Im Nordosten beginnt der LRT an einer gefassten Quelle (Brunnen). Die sich anschließenden GFI gehört nicht mehr zum LRT. Im Osten wie auch im Süden begrenzt der Waldrand den LRT.

## Vorschläge für Erhaltungsmaßnahmen

## Vorschläge für Entwicklungsmaßnahmen

## Vegetation°

Nr. Vegetationsaufnahme 

Nr. Veg.-Einheit (nach Böhnert et al. 2001)

Mittelpunktkoordinaten der Aufnahme  
(gemäß techn. Anforderungen)RW HW 

## Pflanzengesellschaften°

## Bewertungskriterien (Nur die bewertungsrelevanten Parameter, die je nach LRT unterschiedlich definiert sind, berücksichtigen!)

## Lebensraumtypische Strukturen

## Gesamtbewertung

## 1. Waldentwicklungsphasen / Raumstruktur

Schichtung einschichtig Anteil (%)  
mehrschichtig  der Mehrschichtigkeit Gesamtwert Waldentwicklungsphasen 

Waldentwicklungsphase	Wuchsklasse	HS (%)	WS (%)
Jugendphase	Blöße		
	Anwuchs		
	Jungwuchs		30
Wachstumsphase	Stangenholz		25
	schw. Baumholz		
Reifephase	starkes Baumholz	100	
	sehr st. Baumholz		

Anwuchs: h = 0 bis 2 m; Jungwuchs: h = 2 bis 6 m; HS - Hauptschicht  
Stangenholz: h = 6 bis 20 m und BHD ≤ 20 cm WS - weitere Schichten  
schw. Baumholz: BHD 21 bis 40 cm;  
starkes Baumholz: BHD 41 bis 60 cm  
sehr starkes Baumholz: BHD > 60 cm

Abweichung:  
Reifephase ab  
BHD 30 cm

## 2. Starkes Totholz (i.d.R. ≥ 40cm)

Totholzgruppe	Stück	Abweichung von Regeldurchmesser (Extrem-Standorte)
Laubholz liegend	4	
Laubholz stehend	25	
Nadelholz liegend	0	
Nadelholz stehend	0	

Gesamtwert starkes Totholz 

## 3. Biotopbäume

Biotopbäume	Stück	Abweichung von Regel (Extrem-Standorte)
Laubholz	16	
Nadelholz	0	

Gesamtwert Biotopbäume 

## 4. Sonstige Strukturmerkmale

Strukturelemente (Einschränkungen beachten! Merkmal nicht bei: 9110, 9130, 9150, 91G0°)	Ausprägung
Lebensraumtypische Staudensäume (91E0*, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Zwergstrauchheiden (9190)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Lianen (91E0*-Ausbildung 3, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
ausgeprägte Moosschicht (9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Bodenbereiche mit unterschiedlicher Feuchtigkeit (9160, 9190, 91E0*, 91F0, 9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Nebengerinne von Fließgewässern, Altwässer, Senken, Flutmulden in der Fläche oder unmittelbar angrenzend (91E0*, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Substratumlagerung / Fließgewässerdynamik (91E0*-nur Ausb. 2+3, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Felsen, Blöcke, Hangschutt (9170, 9180*, 9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>

Gesamtwert sonstige Strukturelemente

gutachterliche Aufwertung



## Grunddaten

## Daten zum Lebensraumtyp°

LRT-Code  ggf. Nr. der Ausbildung

ggf. Nebencode

ggf. Nebencode

Grund für Nebencode(s):

LRT im Komplex oder LRT undeutlich ausgeprägt

Nr. BfN-Biototyp 

Exposition: SO überwiegend O - S von ... bis ...

Inklination: 25 überwiegend 20 - 30 von ... bis ...

ID 1xxxx - LRT-Fläche oder  
2xxxx - LRT-Entwicklungs-  
fläche (dann nur  
Felder mit ° ausfüllen)

Fläche (m²) 22717

bei linienhaften LRT:

Länge (m)

Breite (m)

## Daten zum Gebiet°

landesinterne Nr. Nr. der Teilfläche Name der Teilfläche Saubachtal und  
Prinzachtal

## Angaben zur Kartierung°

Kartierer 

Auftragnehmer MaP Plant

Aufnahmedatum 22.07.2008

ggf. Ergänzungskartierung

## Beschreibung (für LRT-Flächen) bzw. Begründung (für Entwicklungsflächen)°

Südwestlich der Neudeckmühle und oberhalb der Straße Klipphausen-Kleinschönberg gelegen, befindet sich an einem blocküberlagerten, steilen Hang ein geschlossener, mehrschichtiger TEI-HBU-WLI-Mischbestand im überwiegend starken Baumholz. Der vor allem am Unterhang aus HBU und WLI im Stangenholz bestehende Unterstand ist auf ca. der Hälfte der Fläche vorhanden. Totholz, stehendes wie auch liegendes sowie einzelne Biotopbäume sind über die Fläche verstreut zu finden. Die Bodenvegetation ist vor allem am Oberhang lrt-typisch mit Maiglöckchen, Efeu und Hain-Rispengras ausgebildet. Am Unterhang ist flächig Brombeere vorhanden. Die Abgrenzung zum LRT ID 10176 erfolgte aufgrund der Exposition und der Baumartenzusammensetzung. Die Grenze verläuft über die Felskante des „Betsteines“.

Vorschläge für Erhaltungsmaßnahmen

Vorschläge für Entwicklungsmaßnahmen

## Vegetation°

Nr. Vegetationsaufnahme 

Nr. Veg.-Einheit (nach Böhnert et al. 2001)

Mittelpunktkoordinaten der Aufnahme  
(gemäß techn. Anforderungen)RW HW 

## Pflanzengesellschaften°

## Bewertungskriterien (Nur die bewertungsrelevanten Parameter, die je nach LRT unterschiedlich definiert sind, berücksichtigen!)

## Lebensraumtypische Strukturen

## Gesamtbewertung

## 1. Waldentwicklungsphasen / Raumstruktur

Schichtung einschichtig Anteil (%)  
mehrschichtig  der Mehrschichtigkeit Gesamtwert Waldentwicklungsphasen 

Waldentwicklungsphase	Wuchsklasse	HS (%)	WS (%)
Jugendphase	Blöße		
	Anwuchs		
	Jungwuchs		20
Wachstumsphase	Stangenholz		30
	schw. Baumholz		
Reifephase	starkes Baumholz	100	
	sehr st. Baumholz		

Abweichung:  
Reifephase ab  
BHD 30 cm

Anwuchs: h = 0 bis 2 m; Jungwuchs: h = 2 bis 6 m; HS - Hauptschicht  
Stangenholz: h = 6 bis 20 m und BHD ≤ 20 cm WS - weitere Schichten  
schw. Baumholz: BHD 21 bis 40 cm;  
starkes Baumholz: BHD 41 bis 60 cm  
sehr starkes Baumholz: BHD > 60 cm

## 2. Starkes Totholz (i.d.R. ≥ 40cm)

Totholzgruppe	Stück	Abweichung von Regeldurchmesser (Extrem-Standorte)
Laubholz liegend	5	
Laubholz stehend	9	
Nadelholz liegend	0	
Nadelholz stehend	1	

Gesamtwert starkes Totholz 

## 3. Biotopbäume

Biotopbäume	Stück	Abweichung von Regel (Extrem-Standorte)
Laubholz	7	
Nadelholz	0	

Gesamtwert Biotopbäume 

## 4. Sonstige Strukturmerkmale

Strukturelemente (Einschränkungen beachten! Merkmal nicht bei 9110, 9130, 9150, 9160)	Ausprägung
Lebensraumtypische Staudensäume (91E0*, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Zwergstrauchheiden (9190)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Lianen (91E0*-Ausbildung 3, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
ausgeprägte Moosschicht (9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Bodenbereiche mit unterschiedlicher Feuchtigkeit (9160, 9190, 91E0*, 91F0, 9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Nebengerinne von Fließgewässern, Altwässer, Senken, Flutmulden in der Fläche oder unmittelbar angrenzend (91E0*, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Substratumlagerung / Fließgewässerdynamik (91E0*-nur Ausb. 2+3, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Felsen, Blöcke, Hangschutt (9170, 9180*, 9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>

Gesamtwert sonstige Strukturelemente

gutachterliche Aufwertung

## Bewertungskriterien (Fortsetzung)

## Lebensraumtypisches Arteninventar

## 1. Gehölzartenverteilung der Hauptschicht

a b c

Gehölzart (wiss.; eindeut. Abk.)			Anteil (%)
HBA	NBA + PBA	gf-BA	
Quercus petraea			60
Carpinus betulus			15
Filia cordata			10
	Acer pseudoplatanus		6
	Fagus sylvatica		5
	Fraxinus excelsior		3
	Betula pendula		1
	Castanea sativa		0
	Picea abies		0

HBA - Hauptbaumarten lt. Definition des LRT;  
NBA + PBA - Neben- und Pionierbaumarten des LRT;  
gf-BA - gesellschaftsfremde Baumarten

## 2. Bodenvegetation

Deckungsgrad der lebensraumtypischen Bodenvegetation

5 %

Arteninventar der Bodenvegetation

Geophyten (nicht 9110, 9150, 9190, 9410, 91E0 -  
Kryptogamen (nur 9180\*, 9410, 91T0)

Gesamtbewertung Bodenvegetation

a/b c  
a b c  
a b c  
a b c  
a b c

## Gehölzartenverteilung in weiteren Schichten

a b c

Gehölzart (wiss.; eindeut. Abk.)			1.wS	2.wS	3.wS	Ges.-Anteil (%)
HBA	NBA + PBA	gf-BA				
Carpinus betulus						20
Tilia cordata						10
	Corylus avellana					9
	Acer platanoides					5
	Fagus sylvatica					5
		Aesculus hippocastanum				1
	Ulmus glabra					0

Gesamtbewertung Gehölzarten

a b c

## 3. Tierarten

Untersuchung von Indikatorgruppen erfolgt?

ja nein

wenn ja, Artengruppe 1:

a b c

Artengruppe 2:

a b c

Artengruppe 3:

a b c

Gesamtbewertung Tierarten

a b c keine

zur Bewertung herangezogene LR-typische Arten der Bodenvegetation:

Art (wissenschaftlicher Name; eindeutige Abkürzung zulässig)		
Carex brizoides	Luzula luzuloides	
Convallaria majalis	Poa nemoralis	
Hedera helix	Polygonatum multiflorum	
Lamium galeobdolon		

## Beeinträchtigungen

## 1. Boden, Wasserhaushalt, Stoffhaushalt

Abbau (Sand, Gestein, Torf)/Materialentnahme

a b c

Verdichtung (Befahrung)

a b c

Grundwasserabsenkung

a b c

Entwässerung

a b c

Gewässerverrohrung / -verlegung /  
-begradigung / -verbau /  
Uferbefestigung

a b c

Wasserstandsschwankungen  
(anthropogen, nicht  
nutzungsbedingt)

a b c

Nährstoffeintrag (N, P)  
(Eutrophierung) (einschl. org.  
Ablagerungen)

a b c

Müllablagerung (anorg. Stoffe)

a b c

Schadstoffeintrag (Öl, PAK, Ruß,  
Stäube, PSM, Salze)

a b c

## 2. LR-untypische Arten / Dominanzen

Neophyten / Neozoen

a b c

Nährstoffzeiger

a b c

Entwässerungszeiger

a b c

sonst. Störzeiger (incl.  
Ruderalisierungszeiger)

a b c

## 3. Störungen an der Vegetationsstruktur

direkte Schädigung von Vegetation

a b c

Vergrasung/Verfilzung

a b c

Vitalitätseinbußen

a b c

Verbiss

a b c

Schäle

a b c

Bemerkungen

LR-untyp. Arten: Rubus fruticosus agg.

## Gesamtbewertung

A B C

## 4. Sonstiges

Lärm

a b c

Zerschneidung

a b c

## 5. Nutzung / Bewirtschaftung

Gewässerunterhaltung

a b c

Sonstige Beeinträchtigungen

a b c

a b c

a b c

## Zusammenfassung der Bewertungsergebnisse

Gesamtbewertung lebensraumtypische Strukturen

A B C

Gesamtbewertung lebensraumtypisches Arteninventar

A B C

Gesamtbewertung Beeinträchtigungen

A B C

## Erhaltungszustand

A B C D

Abwertung wegen Unterschreitung der Mindestgröße  
(für A)Gutachterliche Abweichung vom  
Beurteilungs-/Aggregationsschema

A B C

Bemerkungen zur Bewertung / gutachterliche Abweichung vom Bewertungs-/Aggregationsschema (nur bei Endaggregation möglich):



## Grunddaten

## Daten zum Lebensraumtyp°

LRT-Code 

9	1	7	0
---	---	---	---

0
---

 ggf. Nr. der Ausbildungggf. Nebencode 

9	1	E	0
---	---	---	---

ggf. Nebencode

Grund für Nebencode(s):

LRT im Komplex oder LRT undeutlich ausgeprägt ☒ UID 

1	0	1	7	6
---	---	---	---	---

1xxxx - LRT-Fläche oder  
2xxxx - LRT-Entwicklungs-  
fläche (dann nur  
Felder mit ° ausfüllen)

Fläche (m²) 86237

Nr. BfN-Biototyp 

4	3	0	7	0	6	0	4
---	---	---	---	---	---	---	---

bei linienhaften LRT:

Exposition: NO  
überwiegendNW - NO  
von ... bis ...

Länge (m)

Inklination: 15  
überwiegend10 - 25  
von ... bis ...

Breite (m)

## Daten zum Gebiet°

landesinterne Nr. 

1	6	8
---	---	---

Nr. der Teilfläche 

4
---

Name der Teilfläche Saubachtal und  
Prinzachtal

## Angaben zur Kartierung°

Kartierer 

--

 Plant

Auftragnehmer MaP Plant

Aufnahmedatum 22.07.2008

ggf. Ergänzungskartierung

## Beschreibung (für LRT-Flächen) bzw. Begründung (für Entwicklungsflächen)°

Im südlichen Saubachtal stockt an einem nordostexponierten, stark geneigten bis steilen Hang ein lockerer, mehrschichtiger TEI-RBU-Mischbestand im starken Baumholz. Baumweise sind mehrere andere Baumarten eingemischt, darunter HBU, BAH, GBI und horstweise GFI. Im Unterstand sind hauptsächlich HBU im Jungwuchs- bis Stangenholzstadium vertreten. Biotopbäume und Totholz sind verstreut über die Fläche zu finden. Im Nordwestteil befindet sich ein Kerbtälchen, das vom Oberflächenwasser der angrenzenden landwirtschaftlichen Flächen geformt wird. Bei Starkniederschlägen kommt es hier zu partiellen Überflutungen mit Sedimentation und Erosion. Hier sind einige RER und GES zu finden. Damit sind Übergänge zum 91E0 (2) gegeben. Die Bodenvegetation wird maßgeblich von Zittergras-Segge, Maiglöckchen und Echter Sternmiere geprägt. Als Störungszeiger tritt die Brombeere bisweilen großflächig auf. Im Osten und im Westen befinden sich zwei Kleinbestände mit GFI und ELA, die nicht mehr zum LRT gehören. Drei GFI-Horste im Norden gehören demgegenüber zum LRT.

## Vorschläge für Erhaltungsmaßnahmen

## Vorschläge für Entwicklungsmaßnahmen

## Vegetation°

Nr. Vegetationsaufnahme 

w	7	8
---	---	---

Nr. Veg.-Einheit (nach Böhnert et al. 2001)

36.3.2.1

Mittelpunktkoordinaten der Aufnahme  
(gemäß techn. Anforderungen)

RW 4607947,000

HW 5661947,000

## Pflanzengesellschaften°

## Bewertungskriterien (Nur die bewertungsrelevanten Parameter, die je nach LRT unterschiedlich definiert sind, berücksichtigen!)

## Lebensraumtypische Strukturen

## 1. Waldentwicklungsphasen / Raumstruktur

Schichtung einschichtig Anteil (%)  
mehrschichtig 

M
---

 der Mehrschichtigkeit 

55
----

Gesamtwert Waldentwicklungsphasen 

a	b	c
---	---	---

## Gesamtbewertung

A	B	C
---	---	---

Waldentwicklungsphase	Wuchsklasse	HS (%)	WS (%)
Jugendphase	Blöße		
	Anwuchs		
	Jungwuchs		25
Wachstumsphase	Stangenholz		30
	schw. Baumholz		
Reifephase	starkes Baumholz	100	
	sehr st. Baumholz		

Anwuchs: h = 0 bis 2 m; Jungwuchs: h = 2 bis 6 m; HS - Hauptschicht  
Stangenholz: h = 6 bis 20 m und BHD ≤ 20 cm WS - weitere Schichten  
schw. Baumholz: BHD 21 bis 40 cm;  
starkes Baumholz: BHD 41 bis 60 cm  
sehr starkes Baumholz: BHD > 60 cm

Abweichung:  
Reifephase ab  
BHD 30 cm

## 2. Starkes Totholz (i.d.R. ≥ 40cm)

Totholzgruppe	Stück	Abweichung von Regeldurchmesser (Extrem-Standorte)
Laubholz liegend	12	
Laubholz stehend	5	
Nadelholz liegend	0	
Nadelholz stehend	0	

Gesamtwert starkes Totholz 

a	b	c
---	---	---

## 3. Biotopbäume

Biotopbäume	Stück	Abweichung von Regel (Extrem-Standorte)
Laubholz	27	
Nadelholz	0	

Gesamtwert Biotopbäume 

a	b	c
---	---	---

## 4. Sonstige Strukturmerkmale

Strukturelemente (Einschränkungen beachten! Merkmal nicht bei: 9110, 9130, 9150, 91G0*)	Ausprägung		
Lebensraumtypische Staudensäume (91E0*, 91F0)	a	b	c
Zwergstrauchheiden (9190)	a	b	c
Lianen (91E0*-Ausbildung 3, 91F0)	a	b	c
ausgeprägte Moosschicht (9410)	a	b	c
Bodenbereiche mit unterschiedlicher Feuchtigkeit (9160, 9190, 91E0*, 91F0, 9410)	a	b	c
Nebengerinne von Fließgewässern, Altwässer, Senken, Flutmulden in der Fläche oder unmittelbar angrenzend (91E0*, 91F0)	a	b	c
Substratumlagerung / Fließgewässerdynamik (91E0*-nur Ausb. 2+3, 91F0)	a	b	c
Felsen, Blöcke, Hangschutt (9170, 9180*, 9410)	a	b	c

Gesamtwert sonstige Strukturelemente 

a	b	c
---	---	---

gutachterliche Aufwertung

Bewertungskriterien (Fortsetzung)

Lebensraumtypisches Arteninventar

1. Gehölzartenverteilung der Hauptschicht

Gehölzart (wiss.; eindeut. Abk.)			Anteil (%)
HBA	NBA + PBA	gf-BA	
Quercus petraea			50
	Fagus sylvatica		20
	Acer pseudoplatanus		8
Carpinus betulus			6
	Betula pendula		5
	Acer platanoides		3
		Picea abies	3
	Alnus glutinosa		2
Filix cordata			2
		Castanea sativa	1

HBA - Hauptbaumarten lt. Definition des LRT;  
NBA + PBA - Neben- und Pionierbaumarten des LRT;  
gf-BA - gesellschafts-fremde Baumarten

Gesamtbewertung

A B C

Gehölzartenverteilung in weiteren Schichten

Gehölzart (wiss.; eindeut. Abk.)			Ges.-Anteil (%)
HBA	NBA + PBA	gf-BA	1.wS   2.wS   3.wS
	Fagus sylvatica		35
Carpinus betulus			7
	Corylus avellana		5
	Sambucus nigra		5
	Sorbus aucuparia		3

Gesamtbewertung Gehölzarten

a b c

2. Bodenvegetation

Deckungsgrad der lebensraumtypischen Bodenvegetation

Arteninventar der Bodenvegetation

Geophyten (nicht 9110, 9150, 9190, 9410, 91E0 - Kryptogamen (nur 9180\*, 9410, 91T0)

Gesamtbewertung Bodenvegetation

zur Bewertung herangezogene LR-typische Arten der Bodenvegetation:

Art (wissenschaftlicher Name; eindeutige Abkürzung zulässig)		
Carex brizoides	Poa nemoralis	
Convallaria majalis	Polygonatum multiflorum	
Lamium galeobdolon	Stellaria holostea	
Milium effusum		

3. Tierarten

Untersuchung von Indikatorgruppen erfolgt?

wenn ja, Artengruppe 1:

Artengruppe 2:

Artengruppe 3:

Gesamtbewertung Tierarten

a b c keine

Beeinträchtigungen

1. Boden, Wasserhaushalt, Stoffhaushalt

Abbau (Sand, Gestein, Torf)/Materialentnahme

Verdichtung (Befahrung)

Grundwasserabsenkung

Entwässerung

Gewässerverrohrung / -verlegung / -begradigung / -verbau / Uferbefestigung

Wasserstandsschwankungen (anthropogen, nicht nutzungsbedingt)

Nährstoffeintrag (N, P) (Eutrophierung) (einschl. org. Ablagerungen)

Müllablagerung (anorg. Stoffe)

Schadstoffeintrag (Öl, PAK, Ruß, Stäube, PSM, Salze)

2. LR-untypische Arten / Dominanzen

Neophyten / Neozoen

Nährstoffzeiger

Entwässerungszeiger

sonst. Störzeiger (incl. Ruderalisierungszeiger)

3. Störungen an der Vegetationsstruktur

direkte Schädigung von Vegetation

Vergrasung/Verfilzung

Vitalitätseinbußen

Verbiss

Schäle

Bemerkungen

LR-untyp. Arten: Calamagrostis epigejos, Rubus fruticosus agg.

Gesamtbewertung

A B C

4. Sonstiges

Lärm

Zerschneidung

5. Nutzung / Bewirtschaftung

Gewässerunterhaltung

Sonstige Beeinträchtigungen

Sedimentation und Erosion im NW

2. LR-untypische Arten / Dominanzen

Neophyten / Neozoen

Nährstoffzeiger

Entwässerungszeiger

sonst. Störzeiger (incl. Ruderalisierungszeiger)

3. Störungen an der Vegetationsstruktur

direkte Schädigung von Vegetation

Vergrasung/Verfilzung

Vitalitätseinbußen

Verbiss

Schäle

Bemerkungen

LR-untyp. Arten: Calamagrostis epigejos, Rubus fruticosus agg.

Gesamtbewertung

A B C

Zusammenfassung der Bewertungsergebnisse

Gesamtbewertung lebensraumtypische Strukturen

Gesamtbewertung lebensraumtypisches Arteninventar

Gesamtbewertung Beeinträchtigungen

A B C

A B C

A B C

Erhaltungszustand

Abwertung wegen Unterschreitung der Mindestgröße (für A)

Gutachterliche Abweichung vom Beurteilungs-/Aggregationsschema

A B C D

A B C

Bemerkungen zur Bewertung / gutachterliche Abweichung vom Bewertungs-/Aggregationsschema (nur bei Endaggregation möglich):

Blatt 2 von 2

Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie, Abt. Natur, Landschaft, Boden u. Staatsbetrieb Sachsenforst, 03/2004

Seite 154 von 258

IS-SaND RP\_SND\_LRT\_WA V1.02.01

Druckdatum: 08.11.2010

## Grunddaten

## Daten zum Lebensraumtyp°

LRT-Code 

9	1	7	0
---	---	---	---

0
---

 ggf. Nr. der Ausbildung

ggf. Nebencode 

9	1	E	0
---	---	---	---

ggf. Nebencode 

9	1	8	0
---	---	---	---

ID 

1	0	1	7	7
---	---	---	---	---

1xxxx - LRT-Fläche oder  
2xxxx - LRT-Entwicklungs-  
fläche (dann nur  
Felder mit ° ausfüllen)

## Daten zum Gebiet°

landesinterne Nr. 

1	6	8
---	---	---

Nr. der Teilfläche 

4
---

Name der Teilfläche Saubachtal und  
Prinzachtal

Grund für Nebencode(s):

LRT im Komplex oder LRT undeutlich ausgeprägt ☒Fläche (m<sup>2</sup>) 49565Nr. BfN-Biototyp 

4	3	0	7	0	6	0	4
---	---	---	---	---	---	---	---

bei linienhaften LRT:

Exposition: SO überwiegend

NO - S von ... bis ...

Länge (m)

Inklination: 35 überwiegend

30 - 40 von ... bis ...

Breite (m)

## Angaben zur Kartierung°

Kartierer 

--

 Plant

Auftragnehmer MaP Plant

Aufnahmedatum 23.07.2008

ggf. Ergänzungskartierung

## Beschreibung (für LRT-Flächen) bzw. Begründung (für Entwicklungsflächen)°

Zwischen zwei tief eingeschnittenen Bachläufen, im Osten und Westen von markanten Felsformationen geprägt, findet sich an einem südostexponierten, steilen bis schroffen blocküberlagerten Hang ein TEI-WLI-HBU-Mischbestand im starken Baumholz. Der Bestand ist lückig bis geschlossen und im Unterstand dominieren HBU und WLI im Stangenholz. Besonders viel liegendes Totholz (vor allem TEI) liegt über die Fläche verstreut. Der durch den Saubach bedingte frische Unterhang wird in der Bodenvegetation von Farnen, der Echten Sternmiere und der Vielblütigen Weißwurz geprägt. Am trockeneren Oberhang, mit der Dominanz der TEI, kennzeichnet das Hain-Rispengras die Bodenvegetation. Von angrenzenden landwirtschaftlichen Flächen kommt es wiederholt zu Überspülungen nach Starkniederschlägen und Nährstoffeintrag. Der Unterhang mit den höheren Baumartenanteilen des BAH verweisen zum 9180 (1). Die Bachläufe im Osten und im Westen mit einzelnen Erlen und Eschen zeigen Übergänge zum 91E0 (2).

Vorschläge für Erhaltungsmaßnahmen

Vorschläge für Entwicklungsmaßnahmen

## Vegetation°

Nr. Vegetationsaufnahme 

w	7	9
---	---	---

Nr. Veg.-Einheit (nach Böhnert et al. 2001)

36.3.2.1

Mittelpunktkoordinaten der Aufnahme  
(gemäß techn. Anforderungen)

RW 4608022,000

HW 5662420,000

## Pflanzengesellschaften°

## Bewertungskriterien (Nur die bewertungsrelevanten Parameter, die je nach LRT unterschiedlich definiert sind, berücksichtigen!)

## Lebensraumtypische Strukturen

## Gesamtbewertung

A	B	C
---	---	---

## 1. Waldentwicklungsphasen / Raumstruktur

Schichtung einschichtig Anteil (%) der Mehrschichtigkeit 

85
----

mehrschichtig ☒

Gesamtwert Waldentwicklungsphasen 

a	b	c
---	---	---

Waldentwicklungsphase	Wuchsklasse	HS (%)	WS (%)
Jugendphase	Blöße		
	Anwuchs		
	Jungwuchs		25
Wachstumsphase	Stangenholz		60
	schw. Baumholz		
Reifephase	starkes Baumholz	100	
	sehr st. Baumholz		

Abweichung:  
Reifephase ab  
BHD 30 cm

Anwuchs: h = 0 bis 2 m; Jungwuchs: h = 2 bis 6 m; HS - Hauptschicht  
Stangenholz: h = 6 bis 20 m und BHD ≤ 20 cm WS - weitere Schichten  
schw. Baumholz: BHD 21 bis 40 cm;  
starkes Baumholz: BHD 41 bis 60 cm  
sehr starkes Baumholz: BHD > 60 cm

## 2. Starkes Totholz (i.d.R. ≥ 40cm)

Totholzgruppe	Stück	Abweichung von Regeldurchmesser (Extrem-Standorte)
Laubholz liegend	31	
Laubholz stehend	9	
Nadelholz liegend	0	
Nadelholz stehend	0	

Gesamtwert starkes Totholz 

a	b	c
---	---	---

## 3. Biotopbäume

Biotopbäume	Stück	Abweichung von Regel (Extrem-Standorte)
Laubholz	21	
Nadelholz	0	

Gesamtwert Biotopbäume 

a	b	c
---	---	---

## 4. Sonstige Strukturmerkmale

Strukturelemente (Einschränkungen beachten! Merkmal nicht bei: 9110, 9130, 9150, 91G0*)	Ausprägung		
Lebensraumtypische Staudensäume (91E0*, 91F0)	a	b	c
Zwergstrauchheiden (9190)	a	b	c
Lianen (91E0*-Ausbildung 3, 91F0)	a	b	c
ausgeprägte Moosschicht (9410)	a	b	c
Bodenbereiche mit unterschiedlicher Feuchtigkeit (9160, 9190, 91E0*, 91F0, 9410)	a	b	c
Nebengerinne von Fließgewässern, Altwässer, Senken, Flutmulden in der Fläche oder unmittelbar angrenzend (91E0*, 91F0)	a	b	c
Substratumlagerung / Fließgewässerdynamik (91E0*-nur Ausb. 2+3, 91F0)	a	b	c
Felsen, Blöcke, Hangschutt (9170, 9180*, 9410)	a	b	c

Gesamtwert sonstige Strukturelemente 

a	b	c
---	---	---

gutachterliche Aufwertung ☒

## Bewertungskriterien (Fortsetzung)

## Lebensraumtypisches Arteninventar

## 1. Gehölzartenverteilung der Hauptschicht

Gehölzart (wiss.; eindeut. Abk.)			Anteil (%)
HBA	NBA + PBA	gf-BA	
Quercus petraea			42
Tilia cordata			20
	Acer pseudoplatanus		10
Carpinus betulus			10
	Acer platanoides		5
	Fagus sylvatica		5
	Fraxinus excelsior		5
	Alnus glutinosa		3
	Aesculus hippocastanum		0
	Castanea sativa		0

HBA - Hauptbaumarten lt. Definition des LRT;  
NBA + PBA - Neben- und Pionierbaumarten des LRT;  
gf-BA - gesellschaftsfremde Baumarten

## 2. Bodenvegetation

Deckungsgrad der lebensraumtypischen Bodenvegetation

25 %

Arteninventar der Bodenvegetation

Geophyten (nicht 9110, 9150, 9190, 9410, 91E0 -

Kryptogamen (nur 9180\*, 9410, 91T0)

Gesamtbewertung Bodenvegetation

a b c  
a b c  
a b c  
a b c  
a b c

## Gehölzartenverteilung in weiteren Schichten

Gehölzart (wiss.; eindeut. Abk.)			Ges.-Anteil (%)
HBA	NBA + PBA	gf-BA	
Carpinus betulus			28
Tilia cordata			25
	Acer pseudoplatanus		14
	Acer platanoides		7
	Sambucus nigra		5
	Corylus avellana		3
	Sorbus aucuparia		2
	Crataegus spec.		1
	Picea abies		0

## Gesamtbewertung Gehölzarten

## 3. Tierarten

Untersuchung von Indikatorgruppen erfolgt?

ja nein

wenn ja, Artengruppe 1:

a b c

Artengruppe 2:

a b c

Artengruppe 3:

a b c

## Gesamtbewertung Tierarten

a b c keine

zur Bewertung herangezogene LR-typische Arten der Bodenvegetation:

Art (wissenschaftlicher Name; eindeutige Abkürzung zulässig)		
Alliaria petiolata	Lamium galeobdolon	Polygonatum multiflorum
Convallaria majalis	Luzula luzuloides	Ranunculus ficaria
Dryopteris filix-mas	Melica nutans	Stellaria holostea
Hedera helix	Poa nemoralis	

## Beeinträchtigungen

## 1. Boden, Wasserhaushalt, Stoffhaushalt

Abbau (Sand, Gestein, Torf)/Materialentnahme

a b c

Verdichtung (Befahrung)

a b c

Grundwasserabsenkung

a b c

Entwässerung

a b c

Gewässerverrohrung / -verlegung /

a b c

-begradigung / -verbau / Uferbefestigung

a b c

Wasserstandsschwankungen (anthropogen, nicht nutzungsbedingt)

a b c

Nährstoffeintrag (N, P) (Eutrophierung) (einschl. org. Ablagerungen)

a b c

Müllablagerung (anorg. Stoffe)

a b c

Schadstoffeintrag (Öl, PAK, Ruß, Stäube, PSM, Salze)

a b c

## 2. LR-untypische Arten / Dominanzen

Neophyten / Neozoen

a b c

Nährstoffzeiger

a b c

Entwässerungszeiger

a b c

sonst. Störzeiger (incl. Ruderalisierungszeiger)

a b c

## 3. Störungen an der Vegetationsstruktur

direkte Schädigung von Vegetation

a b c

Vergrasung/Verfilzung

a b c

Vitalitätseinbußen

a b c

Verbiss

a b c

Schäle

a b c

## Bemerkungen

Nährstoffeintrag durch Überspülung, von landwirt. Fläche ausgehend LR-untyp. Arten: Rubus fruticosus agg.

## Gesamtbewertung

A B C

## 4. Sonstiges

Lärm

a b c

Zerschneidung

a b c

## 5. Nutzung / Bewirtschaftung

Gewässerunterhaltung

a b c

## Sonstige Beeinträchtigungen

Überspülungen von landwirt. Flächen von NW aus beginnende Erosion

a b c

a b c

a b c

## Zusammenfassung der Bewertungsergebnisse

Gesamtbewertung lebensraumtypische Strukturen

A B C

Gesamtbewertung lebensraumtypisches Arteninventar

A B C

Gesamtbewertung Beeinträchtigungen

A B C

## Erhaltungszustand

A B C D

Abwertung wegen Unterschreitung der Mindestgröße (für A)

Gutachterliche Abweichung vom Beurteilungs-/Aggregationsschema

A B C

Bemerkungen zur Bewertung / gutachterliche Abweichung vom Bewertungs-/Aggregationsschema (nur bei Endaggregation möglich):

## Grunddaten

## Daten zum Lebensraumtyp°

LRT-Code 

9	1	7	0
---	---	---	---

0
---

 ggf. Nr. der Ausbildung

ggf. Nebencode 

9	1	8	0
---	---	---	---

ggf. Nebencode 

9	1	E	0
---	---	---	---

Grund für Nebencode(s):

LRT im Komplex oder LRT undeutlich ausgeprägt ☒ U

ID 

1	0	1	7	8
---	---	---	---	---

1xxxx - LRT-Fläche oder  
2xxxx - LRT-Entwicklungs-  
fläche (dann nur  
Felder mit ° ausfüllen)

Fläche (m²) 42435

Nr. BfN-Biototyp 

4	3	0	7	0	6	0	4
---	---	---	---	---	---	---	---

bei linienhaften LRT:

Exposition: SO überwiegend 0 - S von ... bis ...

Inklination: 25 überwiegend 5 - 35 von ... bis ...

Länge (m)

Breite (m)

## Daten zum Gebiet°

landesinterne Nr. 

1	6	8
---	---	---

Nr. der Teilfläche 

4
---

Name der Teilfläche Saubachtal und Prinzachtal

## Angaben zur Kartierung°

Kartierer 

--

 plant

Auftragnehmer MaP plant

Aufnahmedatum 24.07.2008

ggf. Ergänzungskartierung

## Beschreibung (für LRT-Flächen) bzw. Begründung (für Entwicklungsflächen)°

An einem steilen bis schroffen, nach südostexponierten, teilweise blocküberlagerten Hang befindet sich ein lockerer TEI-HBU-WLI-Mischbestand im starken Baumholz. Der lockere Unterstand ist großflächig vorhanden und setzt sich aus HBU, WLI im Südwesten und am Unterhang sowie TEI im Nordosten zusammen. Der trockene Hangabschnitt im Nordosten wird hauptsächlich von TEI bestimmt. Hier sind auch einige Starkeichen mit großen Totästen zu finden. Totholz, vor allem in liegender Form ist verstreut über die Fläche zu finden. Entlang eines erodierten Kerbtals in der Mitte und den durch ihn verursachten Schwemmkegel am Hangfuß sind GES und RER vorhanden. Hier sind Übergänge zum 91E0 gegeben. Am schroffen Unterhang oberhalb des Saubaches konzentrieren sich Ahornarten und die WLI. Obwohl klare Trennarten fehlen, weisen diese Bereiche Charaktereigenschaften des 9180 (1) auf. Die Übergänge sind undeutlich und fließend. Die Bodenvegetation wird von Maiglöckchen, dem Hain-Rispengras und der Schmalblättrigen Hainsimse geprägt.

Vorschläge für Erhaltungsmaßnahmen

Vorschläge für Entwicklungsmaßnahmen

## Vegetation°

Nr. Vegetationsaufnahme 

w	8	0
---	---	---

Nr. Veg.-Einheit (nach Böhnert et al. 2001)

36.3.2.1

Mittelpunktkoordinaten der Aufnahme (gemäß techn. Anforderungen)

RW 4608521,000

HW 5662913,000

## Pflanzengesellschaften°

## Bewertungskriterien (Nur die bewertungsrelevanten Parameter, die je nach LRT unterschiedlich definiert sind, berücksichtigen!)

## Lebensraumtypische Strukturen

## Gesamtbewertung

A	B	C
---	---	---

## 1. Waldentwicklungsphasen / Raumstruktur

Schichtung einschichtig Anteil (%) der Mehrschichtigkeit 

85
----

mehrschichtig ☒ M

Gesamtwert Waldentwicklungsphasen 

a	b	c
---	---	---

Waldentwicklungsphase	Wuchsklasse	HS (%)	WS (%)
Jugendphase	Blöße		
	Anwuchs		
	Jungwuchs		35
Wachstumsphase	Stangenholz		50
	schw. Baumholz		
Reifephase	starkes Baumholz	100	
	sehr st. Baumholz		

Abweichung:  
Reifephase ab  
BHD 30 cm

Anwuchs: h = 0 bis 2 m; Jungwuchs: h = 2 bis 6 m; HS - Hauptschicht  
Stangenholz: h = 6 bis 20 m und BHD ≤ 20 cm WS - weitere Schichten  
schw. Baumholz: BHD 21 bis 40 cm;  
starkes Baumholz: BHD 41 bis 60 cm  
sehr starkes Baumholz: BHD > 60 cm

## 2. Starkes Totholz (i.d.R. ≥ 40cm)

Totholzgruppe	Stück	Abweichung von Regeldurchmesser (Extrem-Standorte)
Laubholz liegend	9	
Laubholz stehend	14	
Nadelholz liegend	0	
Nadelholz stehend	0	

Gesamtwert starkes Totholz 

a	b	c
---	---	---

## 3. Biotopbäume

Biotopbäume	Stück	Abweichung von Regel (Extrem-Standorte)
Laubholz	25	
Nadelholz	0	

Gesamtwert Biotopbäume 

a	b	c
---	---	---

## 4. Sonstige Strukturmerkmale

Strukturelemente (Einschränkungen beachten! Merkmal nicht bei: 9110, 9130, 9150, 9160*)	Ausprägung		
Lebensraumtypische Staudensäume (91E0*, 91F0)	a	b	c
Zwergstrauchheiden (9190)	a	b	c
Lianen (91E0*-Ausbildung 3, 91F0)	a	b	c
ausgeprägte Moosschicht (9410)	a	b	c
Bodenbereiche mit unterschiedlicher Feuchtigkeit (9160, 9190, 91E0*, 91F0, 9410)	a	b	c
Nebengerinne von Fließgewässern, Altwässer, Senken, Flutmulden in der Fläche oder unmittelbar angrenzend (91E0*, 91F0)	a	b	c
Substratumlagerung / Fließgewässerdynamik (91E0*-nur Ausb. 2+3, 91F0)	a	b	c
Felsen, Blöcke, Hangschutt (9170, 9180*, 9410)	a	b	c

Gesamtwert sonstige Strukturelemente

a	b	c
---	---	---

gutacherliche Aufwertung

Bewertungskriterien (Fortsetzung)

Lebensraumtypisches Arteninventar

1. Gehölzartenverteilung der Hauptschicht

Gehölzart (wiss.; eindeut. Abk.)			Anteil (%)
HBA	NBA + PBA	gf-BA	
Quercus petraea			61
Carpinus betulus			15
Tilia cordata			10
	Acer pseudoplatanus		5
	Acer platanoides		3
	Betula pendula		2
	Alnus glutinosa		1
	Fagus sylvatica		1
	Fraxinus excelsior		1
	Prunus avium		1

Gesamtbewertung

A

B

C

Gehölzartenverteilung in weiteren Schichten

Gehölzart (wiss.; eindeut. Abk.)			Ges.-Anteil (%)
HBA	NBA + PBA	gf-BA	1.wS   2.wS   3.wS
Carpinus betulus			37
Tilia cordata			35
Quercus petraea			5
	Corylus avellana		4
	Fagus sylvatica		4
	Malus domestica		0

Gesamtbewertung Gehölzarten

a

b

c

2. Bodenvegetation

Deckungsgrad der lebensraumtypischen Bodenvegetation

25 %

Arteninventar der Bodenvegetation

a	b	c
a	b	c
a	b	c
a	b	c
a	b	c

Gesamtbewertung Bodenvegetation

a

b

c

3. Tierarten

Untersuchung von Indikatorgruppen erfolgt?

ja **nein**

wenn ja, Artengruppe 1:

a	b	c
a	b	c
a	b	c
a	b	c

Artengruppe 2:

a	b	c
a	b	c
a	b	c
a	b	c

Artengruppe 3:

a	b	c
a	b	c
a	b	c
a	b	c

Gesamtbewertung Tierarten

a

b

c

**keine**

zur Bewertung herangezogene LR-typische Arten der Bodenvegetation:

Art (wissenschaftlicher Name; eindeutige Abkürzung zulässig)		
Carex brizoides	Milium effusum	
Convallaria majalis	Poa nemoralis	
Lamium galeobdolon	Stellaria holostea	
Luzula luzuloides		

Beeinträchtigungen

1. Boden, Wasserhaushalt, Stoffhaushalt

Abbau (Sand, Gestein, Torf)/Materialentnahme	<div><div>a</div><div>b</div><div>c</div></div>
Verdichtung (Befahrung)	<div><div>a</div><div>b</div><div>c</div></div>
Grundwasserabsenkung	<div><div>a</div><div>b</div><div>c</div></div>
Entwässerung	<div><div>a</div><div>b</div><div>c</div></div>
Gewässerverrohrung / -verlegung / -begradigung / -verbau / Uferbefestigung	<div><div>a</div><div>b</div><div>c</div></div>
Wasserstandsschwankungen (anthropogen, nicht nutzungsbedingt)	<div><div>a</div><div>b</div><div>c</div></div>
Nährstoffeintrag (N, P) (Eutrophierung) (einschl. org. Ablagerungen)	<div><div>a</div><div>b</div><div>c</div></div>
Müllablagerung (anorg. Stoffe)	<div><div>a</div><div>b</div><div>c</div></div>
Schadstoffeintrag (Öl, PAK, Ruß, Stäube, PSM, Salze)	<div><div>a</div><div>b</div><div>c</div></div>

2. LR-untypische Arten / Dominanzen

Neophyten / Neozoen	<div><div>a</div><div>b</div><div>c</div></div>
Nährstoffzeiger	<div><div>a</div><div>b</div><div>c</div></div>
Entwässerungszeiger	<div><div>a</div><div>b</div><div>c</div></div>
sonst. Störzeiger (incl. Ruderalisierungszeiger)	<div><div>a</div><div>b</div><div>c</div></div>

3. Störungen an der Vegetationsstruktur

direkte Schädigung von Vegetation	<div><div>a</div><div>b</div><div>c</div></div>
Vergrasung/Verfilzung	<div><div>a</div><div>b</div><div>c</div></div>
Vitalitätseinbußen	<div><div>a</div><div>b</div><div>c</div></div>
Verbiss	<div><div>a</div><div>b</div><div>c</div></div>
Schäle	<div><div>a</div><div>b</div><div>c</div></div>

Bemerkungen

LR-untyp. Arten: Rubus fruticosus agg.

4. Sonstiges

Lärm	<div><div>a</div><div>b</div><div>c</div></div>
Zerschneidung	<div><div>a</div><div>b</div><div>c</div></div>

5. Nutzung / Bewirtschaftung

Gewässerunterhaltung	<div><div>a</div><div>b</div><div>c</div></div>
Sonstige Beeinträchtigungen	<div><div>a</div><div>b</div><div>c</div></div>
	<div><div>a</div><div>b</div><div>c</div></div>
	<div><div>a</div><div>b</div><div>c</div></div>

Gesamtbewertung

A

B

C

Zusammenfassung der Bewertungsergebnisse

Gesamtbewertung lebensraumtypische Strukturen

Gesamtbewertung lebensraumtypisches Arteninventar

Gesamtbewertung Beeinträchtigungen

A

B

C

A

B

C

A

B

C

Erhaltungszustand

Abwertung wegen Unterschreitung der Mindestgröße (für A)

Gutachterliche Abweichung vom Beurteilungs-/Aggregationsschema

A

B

C

D

Bemerkungen zur Bewertung / gutachterliche Abweichung vom Bewertungs-/Aggregationsschema (nur bei Endaggregation möglich):

Blatt 2 von 2

Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie, Abt. Natur, Landschaft, Boden u. Staatsbetrieb Sachsenforst, 03/2004

Seite 158 von 258

IS-SaND RP\_SND\_LRT\_WA V1.02.01

Druckdatum: 08.11.2010

## Grunddaten

## Daten zum Lebensraumtyp°

LRT-Code 

9	1	7	0
---	---	---	---

0
---

 ggf. Nr. der Ausbildung

ggf. Nebencode 

9	1	E	0
---	---	---	---

ggf. Nebencode 

9	1	8	0
---	---	---	---

Grund für Nebencode(s):

LRT im Komplex oder LRT undeutlich ausgeprägt ☒ U

ID 

1	0	1	7	9
---	---	---	---	---

1xxxx - LRT-Fläche oder  
2xxxx - LRT-Entwicklungs-  
fläche (dann nur  
Felder mit ° ausfüllen)

Fläche (m<sup>2</sup>) 7541Nr. BfN-Biototyp 

4	3	0	7	0	6	0	4
---	---	---	---	---	---	---	---

bei linienhaften LRT:

Exposition: N überwiegend

N - S von ... bis ...

Länge (m)

Inklination: 30 überwiegend

25 - 40 von ... bis ...

Breite (m)

## Daten zum Gebiet°

landesinterne Nr. 

1	6	8
---	---	---

Nr. der Teilfläche 

4
---

Name der Teilfläche Saubachtal und Prinzachtal

## Angaben zur Kartierung°

Kartierer 

--

 Plant

Auftragnehmer MaP Plant

Aufnahmedatum 25.07.2008

ggf. Ergänzungskartierung

## Beschreibung (für LRT-Flächen) bzw. Begründung (für Entwicklungsflächen)°

Südlich eines ca. 10m tiefen, durch Erosionsvorgänge gestalteten Kerbtals, stockt an einem steilen, nach Nord exponierten Hang ein lockerer, mehrschichtiger TEI-HBU-Mischbestand im starken Baumholz. Entlang des Kerbtals und truppweise auf der Fläche bestimmen HBU, GES, BAH und GBI den Unterstand. Im Kerbtal nördlich anschließend befindet sich ein GBI-Bestand im Stangenholz, der nicht mehr zum LRT gehört. Der LRT endet ca. 20m nördlich der Kerbtalsole, sodass ein Streifen GES-BAH-GBI im Stangenholz mit zum LRT gehört. Hieraus entwickelt sich der lr-typische Mischbestand der Folgegeneration. Deutlich sind hier die Übergänge zum 9180 (1) bzw. 91E0 (2) erkennbar. Einiges Totholz und Biotopbäume (höhlenreiche RER) sind anzutreffen. Am Kerbtalausgang befindet sich eine über 80cm starke Trauerweide. Hier endet der LRT. Ein sich nach Südost anschließender HBU-Streifen gehört nicht mehr zum LRT. Die Bodenvegetation ist nur schwach entwickelt.

Vorschläge für Erhaltungsmaßnahmen

Vorschläge für Entwicklungsmaßnahmen

## Vegetation°

Nr. Vegetationsaufnahme 

w	8	1
---	---	---

Nr. Veg.-Einheit (nach Böhnert et al. 2001)

36.3.2.1

Mittelpunktkoordinaten der Aufnahme (gemäß techn. Anforderungen)

RW 4608453,000

HW 5663098,000

## Pflanzengesellschaften°

## Bewertungskriterien (Nur die bewertungsrelevanten Parameter, die je nach LRT unterschiedlich definiert sind, berücksichtigen!)

## Lebensraumtypische Strukturen

## Gesamtbewertung

A	B	C
---	---	---

## 1. Waldentwicklungsphasen / Raumstruktur

Schichtung einschichtig Anteil (%) der Mehrschichtigkeit 

55
----

mehrschichtig ☒ M

Gesamtwert Waldentwicklungsphasen 

a	b	c
---	---	---

Waldentwicklungsphase	Wuchsklasse	HS (%)	WS (%)
Jugendphase	Blöße		
	Anwuchs		
	Jungwuchs		25
Wachstumsphase	Stangenholz		30
	schw. Baumholz		
Reifephase	starkes Baumholz	100	
	sehr st. Baumholz		

Abweichung: Reifephase ab BHD 30 cm

Anwuchs: h = 0 bis 2 m; Jungwuchs: h = 2 bis 6 m; HS - Hauptschicht  
Stangenholz: h = 6 bis 20 m und BHD ≤ 20 cm WS - weitere Schichten  
schw. Baumholz: BHD 21 bis 40 cm;  
starkes Baumholz: BHD 41 bis 60 cm  
sehr starkes Baumholz: BHD > 60 cm

## 2. Starkes Totholz (i.d.R. ≥ 40cm)

Totholzgruppe	Stück	Abweichung von Regeldurchmesser (Extrem-Standorte)
Laubholz liegend	4	
Laubholz stehend	1	
Nadelholz liegend	0	
Nadelholz stehend	0	

Gesamtwert starkes Totholz 

a	b	c
---	---	---

## 3. Biotopbäume

Biotopbäume	Stück	Abweichung von Regel (Extrem-Standorte)
Laubholz	8	
Nadelholz	0	

Gesamtwert Biotopbäume 

a	b	c
---	---	---

## 4. Sonstige Strukturmerkmale

Strukturelemente (Einschränkungen beachten! Merkmal nicht bei: 9110, 9130, 9150, 91G0*)	Ausprägung		
Lebensraumtypische Staudensäume (91E0*, 91F0)	a	b	c
Zwergstrauchheiden (9190)	a	b	c
Lianen (91E0*-Ausbildung 3, 91F0)	a	b	c
ausgeprägte Moosschicht (9410)	a	b	c
Bodenbereiche mit unterschiedlicher Feuchtigkeit (9160, 9190, 91E0*, 91F0, 9410)	a	b	c
Nebengerinne von Fließgewässern, Altwässer, Senken, Flutmulden in der Fläche oder unmittelbar angrenzend (91E0*, 91F0)	a	b	c
Substratumlagerung / Fließgewässerdynamik (91E0*-nur Ausb. 2+3, 91F0)	a	b	c
Felsen, Blöcke, Hangschutt (9170, 9180*, 9410)	a	b	c

Gesamtwert sonstige Strukturelemente 

a	b	c
---	---	---

gutacherliche Aufwertung





## Grunddaten

## Daten zum Lebensraumtyp°

LRT-Code 

9	1	7	0
---	---	---	---

0
---

 ggf. Nr. der Ausbildung

ggf. Nebencode 

9	1	E	0
---	---	---	---

ggf. Nebencode 

9	1	8	0
---	---	---	---

Grund für Nebencode(s):

LRT im Komplex 

K
---

 oder LRT undeutlich ausgeprägtNr. BfN-Biototyp 

4	3	0	7	0	6	0	4
---	---	---	---	---	---	---	---

Exposition: S 

überwiegend
-------------

 NO - SWInklination: 30 

überwiegend
-------------

 20 - 40

ID 

1	0	1	8	0
---	---	---	---	---

1xxxx - LRT-Fläche oder  
2xxxx - LRT-Entwicklungs-  
fläche (dann nur  
Felder mit ° ausfüllen)

Fläche (m<sup>2</sup>) 38518

bei linienhaften LRT:

Länge (m)

Breite (m)

## Daten zum Gebiet°

landesinterne Nr. 

1	6	8
---	---	---

Nr. der Teilfläche 

4
---

Name der Teilfläche Saubachtal und Prinzachtal

## Angaben zur Kartierung°

Kartierer 

--

 plant

Auftragnehmer MaP plant

Aufnahmedatum 19.07.2008

ggf. Ergänzungskartierung

## Beschreibung (für LRT-Flächen) bzw. Begründung (für Entwicklungsflächen)°

An einem südexponierten, steilen bis schroffen, teilweise felsigen Hang stockt ein lückiger, mehrschichtiger TEI-HBU-Mischbestand im schwachen Baumholz. Besonders in den Hangeinschnitten mit besserer Wasserversorgung zeigen die Reichen Übergänge zum starken bis sehr starken Baumholz. HBU ist sowohl im Oberstand wie auch im Unterstand auf großer Fläche anzutreffen. Auf den felsigen trockenen Rücken dominiert die TEI. Hier sind Übergänge zum Eichen-Trockenwald mit dem Nickenden Leimkraut erkennbar. Bereiche mit punktuellen Übergängen zum Bodensauren Eichenwald gehören mit zum LRT, da es sich um kleinräumliche, fließende Übergänge handelt. Die Bodenvegetation wird in weiten Teilen vom Hain-Rispengras dominiert. Die TEI auf den trockenen Hangabschnitten wie auch die HBU stammen teilweise aus Stockausschlägen. Totholz ist dimensionsbedingt nur wenig vorhanden. Der LRT wird im Osten wie auch im Westen durch einen Taleinschnitt begrenzt. Im Taleinschnitt im Osten mit temporärem Wasserlauf sind Übergänge zum 91E0 (2) mit RER und GES erkennbar. Der felsige, blockreiche und schroffe Unterhang vermittelt zum LRT 9180 (2).

## Vorschläge für Erhaltungsmaßnahmen

## Vorschläge für Entwicklungsmaßnahmen

## Vegetation°

Nr. Vegetationsaufnahme 

w	8	2
---	---	---

Nr. Veg.-Einheit (nach Böhnert et al. 2001)

36.3.2.1

Mittelpunktkoordinaten der Aufnahme  
(gemäß techn. Anforderungen)

RW 4608797,000

HW 5663407,000

## Pflanzengesellschaften°

## Bewertungskriterien (Nur die bewertungsrelevanten Parameter, die je nach LRT unterschiedlich definiert sind, berücksichtigen!)

## Lebensraumtypische Strukturen

## Gesamtbewertung

A	B	C
---	---	---

## 1. Waldentwicklungsphasen / Raumstruktur

Schichtung einschichtig Anteil (%) der Mehrschichtigkeit 

50
----

mehrschichtig 

M
---

Gesamtwert Waldentwicklungsphasen 

a	b	c
---	---	---

Waldentwicklungsphase	Wuchsklasse	HS (%)	WS (%)
Jugendphase	Blöße		
	Anwuchs		
	Jungwuchs		15
Wachstumsphase	Stangenholz		35
	schw. Baumholz	100	
Reifephase	starkes Baumholz		
	sehr st. Baumholz		

Abweichung:  
Reifephase ab  
BHD 30 cm

Anwuchs: h = 0 bis 2 m; Jungwuchs: h = 2 bis 6 m; HS - Hauptschicht  
Stangenholz: h = 6 bis 20 m und BHD ≤ 20 cm WS - weitere Schichten  
schw. Baumholz: BHD 21 bis 40 cm;  
starkes Baumholz: BHD 41 bis 60 cm  
sehr starkes Baumholz: BHD > 60 cm

## 2. Starkes Totholz (i.d.R. ≥ 40 cm)

Totholzgruppe	Stück	Abweichung von Regeldurchmesser (Extrem-Standorte)
Laubholz liegend	7	
Laubholz stehend	2	
Nadelholz liegend	0	
Nadelholz stehend	0	

Gesamtwert starkes Totholz 

a	b	c
---	---	---

## 3. Biotopbäume

Biotopbäume	Stück	Abweichung von Regel (Extrem-Standorte)
Laubholz	13	
Nadelholz	0	

Gesamtwert Biotopbäume 

a	b	c
---	---	---

## 4. Sonstige Strukturmerkmale

Strukturelemente (Einschränkungen beachten! Merkmal nicht bei: 9110, 9130, 9150, 91G0*)	Ausprägung		
Lebensraumtypische Staudensäume (91E0*, 91F0)	a	b	c
Zwergstrauchheiden (9190)	a	b	c
Lianen (91E0*-Ausbildung 3, 91F0)	a	b	c
ausgeprägte Moosschicht (9410)	a	b	c
Bodenbereiche mit unterschiedlicher Feuchtigkeit (9160, 9190, 91E0*, 91F0, 9410)	a	b	c
Nebengerinne von Fließgewässern, Altwässer, Senken, Flutmulden in der Fläche oder unmittelbar angrenzend (91E0*, 91F0)	a	b	c
Substratumlagerung / Fließgewässerdynamik (91E0*-nur Ausb. 2+3, 91F0)	a	b	c
Felsen, Blöcke, Hangschutt (9170, 9180*, 9410)	a	b	c

Gesamtwert sonstige Strukturelemente 

a	b	c
---	---	---

gutachterliche Aufwertung



## Grunddaten

## Daten zum Lebensraumtyp°

LRT-Code **9 1 E 0 2** ggf. Nr. der Ausbildung

ggf. Nebencode

ggf. Nebencode

Grund für Nebencode(s):

LRT im Komplex oder LRT undeutlich ausgeprägt

Nr. BfN-Biototyp **4 3 0 4 0 3**Exposition: NO  
überwiegendN - NO  
von ... bis ...Inklination: 3  
überwiegend2 - 5  
von ... bis ...ID **1 0 1 8 1**1xxxx - LRT-Fläche oder  
2xxxx - LRT-Entwicklungs-  
fläche (dann nur  
Felder mit ° ausfüllen)

Fläche (m²) 10710

bei linienhaften LRT:

Länge (m) 714

Breite (m) 15,0

## Daten zum Gebiet°

landesinterne Nr. **1 6 8**Nr. der Teilfläche **4**Name der Teilfläche Saubachtal und  
Prinzachtal

## Angaben zur Kartierung°

Kartierer **Plant**Auftragnehmer MaP **Plant**

Aufnahmedatum 25.07.2008

ggf. Ergänzungskartierung

## Beschreibung (für LRT-Flächen) bzw. Begründung (für Entwicklungsflächen)°

Entlang des Saubaches im mittleren Saubachtal befindet sich beidseitig ein lockerer, mehrschichtiger GES-RER-SAH-Mischbestand im starken Baumholz. Baumweise sind immer wieder BAH, WLI und die Knackweide anzutreffen. Der auf ganzer Fläche vorhandene lückige Unterstand wird hauptsächlich von SAH und BAH gebildet. RER ist nur gering vertreten. Der LRT hat, obwohl er mehrmals Wiesenflächen quert, auf ganzer Fläche Waldcharakter. Obwohl die Arten der Bodenvegetation auf den RER-Wald verweisen, sind doch einige Charakterarten darunter. Als Vertreter sind hier der Riesen-Schwingel und der Wald-Ziest zu nennen. Biotopbäume sind unter anderem höhlenreiche Weiden und RER sowie GES mit großflächigen Stammfäulen. Entlang des Bachlaufes befinden sich einige sehr starke Pappeln, unter denen einige die phänologischen Merkmale der Schwarzpappel aufweisen.

## Vorschläge für Erhaltungsmaßnahmen

## Vorschläge für Entwicklungsmaßnahmen

## Vegetation°

Nr. Vegetationsaufnahme **w 8 3**

Nr. Veg.-Einheit (nach Böhnert et al. 2001)

**36.3.1.1**Mittelpunktkoordinaten der Aufnahme  
(gemäß techn. Anforderungen)RW **4608939,000**HW **5663426,000**

## Pflanzengesellschaften°

## Bewertungskriterien (Nur die bewertungsrelevanten Parameter, die je nach LRT unterschiedlich definiert sind, berücksichtigen!)

## Lebensraumtypische Strukturen

## Gesamtbewertung

**A B C**

## 1. Waldentwicklungsphasen / Raumstruktur

Schichtung einschichtig Anteil (%)  
mehrschichtig **M** der Mehrschichtigkeit **75**Gesamtwert Waldentwicklungsphasen **a b c**

Waldentwicklungsphase	Wuchsklasse	HS (%)	WS (%)
Jugendphase	Blöße		
	Anwuchs		15
	Jungwuchs		35
Wachstumsphase	Stangenholz		25
	schw. Baumholz		
Reifephase	starkes Baumholz	100	
	sehr st. Baumholz		

Anwuchs: h = 0 bis 2 m; Jungwuchs: h = 2 bis 6 m;

Stangenholz: h = 6 bis 20 m und BHD ≤ 20 cm

schw. Baumholz: BHD 21 bis 40 cm;

starkes Baumholz: BHD 41 bis 60 cm

sehr starkes Baumholz: BHD &gt; 60 cm

HS - Hauptschicht

WS - weitere Schichten

Abweichung:  
Reifephase ab  
BHD 30 cm

## 2. Starkes Totholz (i.d.R. ≥ 40cm)

Totholzgruppe	Stück	Abweichung von Regeldurchmesser (Extrem-Standorte)
Laubholz liegend	2	
Laubholz stehend	1	
Nadelholz liegend	0	
Nadelholz stehend	0	

Gesamtwert starkes Totholz **a b c**

## 3. Biotopbäume

Biotopbäume	Stück	Abweichung von Regel (Extrem-Standorte)
Laubholz	21	
Nadelholz	0	

Gesamtwert Biotopbäume **a b c**

## 4. Sonstige Strukturmerkmale

Strukturelemente (Einschränkungen beachten! Merkmal nicht bei 9110, 9130, 9150, 9160)	Ausprägung
Lebensraumtypische Staudensäume (91E0*, 91F0)	<b>a b c</b>
Zwergstrauchheiden (9190)	<b>a b c</b>
Lianen (91E0*-Ausbildung 3, 91F0)	<b>a b c</b>
ausgeprägte Moosschicht (9410)	<b>a b c</b>
Bodenbereiche mit unterschiedlicher Feuchtigkeit (9160, 9190, 91E0*, 91F0, 9410)	<b>a b c</b>
Nebengerinne von Fließgewässern, Altwässer, Senken, Flutmulden in der Fläche oder unmittelbar angrenzend (91E0*, 91F0)	<b>a b c</b>
Substratumlagerung / Fließgewässerdynamik (91E0*-nur Ausb. 2+3, 91F0)	<b>a b c</b>
Felsen, Blöcke, Hangschutt (9170, 9180*, 9410)	<b>a b c</b>

Gesamtwert sonstige Strukturelemente **a b c**gutachterliche Aufwertung **x**



## Grunddaten

## Daten zum Lebensraumtyp°

LRT-Code 

9	1	E	0
---	---	---	---

2
---

 ggf. Nr. der Ausbildungggf. Nebencode 

9	1	8	0
---	---	---	---

ggf. Nebencode

Grund für Nebencode(s):

LRT im Komplex oder LRT undeutlich ausgeprägt ☐ UID 

1	0	1	8	2
---	---	---	---	---

1xxxx - LRT-Fläche oder  
2xxxx - LRT-Entwicklungs-  
fläche (dann nur  
Felder mit ° ausfüllen)

Fläche (m²) 18800

Nr. BfN-  
Biotoptyp 

4	3	0	4	0	3
---	---	---	---	---	---

bei linienhaften LRT:

Exposition: NO  
überwiegendN - NO  
von ... bis ...

Länge (m) 940

Inklination: 4  
überwiegend3 - 5  
von ... bis ...

Breite (m) 20,0

## Daten zum Gebiet°

landesinterne Nr. 

1	6	8
---	---	---

Nr. der Teilfläche 

4
---

Name der Teilfläche Saubachtal und  
Prinzachtal

## Angaben zur Kartierung°

Kartierer 

--

 plant

Auftragnehmer MaP plant

Aufnahmedatum 26.07.2008

ggf. Ergänzungskartierung

## Beschreibung (für LRT-Flächen) bzw. Begründung (für Entwicklungsflächen)°

In einem je 10m breiten Streifen beiderseits des Saubaches stockt ein lockerer GES-RER-SAH-WLI-Mischbestand im starken bis sehr starken Baumholz. Die Baumartenanteile wechseln entlang des Baches. Vor allem GES und RER werden abschnittsweise durch BAH und WLI ersetzt. Hier an den schroffen Felsabschnitten tendiert der LRT zum Schlucht- und Schatthangwald feucht-kühler Prägung. Der Unterstand ist nur schwach ausgebildet und wird hauptsächlich von SAH und WLI bestimmt. Mehrere ehemalige Überschwemmungsbereiche, die teilweise als Wiese genutzt worden sind, begleiten den blockreichen Bachlauf. Die Bodenvegetation lässt den Einfluss der Eichen-Hainbuchen-Wälder, die beidseitig angrenzen, erkennen. Für den 91E0 sprechen die Echte Nelkenwurz, der Wald-Ziest und der Riesen-Schwingel. Der LRT schließt sich im Nordosten unmittelbar an den LRT ID 10181 an und endet an einer ehemaligen Wiese. Bemerkenswert sind ein ca. 100m langer schotterreicher Nebenarm und die dadurch entstandene Insel.

## Vorschläge für Erhaltungsmaßnahmen

## Vorschläge für Entwicklungsmaßnahmen

## Vegetation°

Nr. Vegetationsaufnahme 

w	8	4
---	---	---

Nr. Veg.-Einheit (nach Böhnert et al. 2001)

36.3.1.1

## Mittelpunktkoordinaten der Aufnahme

(gemäß techn. Anforderungen)

RW 4608260,000

HW 5662545,000

## Pflanzengesellschaften°

## Bewertungskriterien (Nur die bewertungsrelevanten Parameter, die je nach LRT unterschiedlich definiert sind, berücksichtigen!)

## Lebensraumtypische Strukturen

## Gesamtbewertung

A	B	C
---	---	---

## 1. Waldentwicklungsphasen / Raumstruktur

Schichtung einschichtig Anteil (%)  
mehrschichtig 

M
---

 der Mehr-  
schichtigkeit 

40
----

Gesamtwert Waldentwicklungsphasen 

a	b	c
---	---	---

Waldentwicklungsphase	Wuchsklasse	HS (%)	WS (%)
Jugendphase	Blöße		
	Anwuchs		
	Jungwuchs		15
Wachstumsphase	Stangenholz		25
	schw. Baumholz		
Reifephase	starkes Baumholz	100	
	sehr st. Baumholz		

Abweichung:  
Reifephase ab  
BHD 30 cm

Anwuchs: h = 0 bis 2 m; Jungwuchs: h = 2 bis 6 m; HS - Hauptschicht  
Stangenholz: h = 6 bis 20 m und BHD ≤ 20 cm WS - weitere Schichten  
schw. Baumholz: BHD 21 bis 40 cm;  
starkes Baumholz: BHD 41 bis 60 cm  
sehr starkes Baumholz: BHD > 60 cm

## 2. Starkes Totholz (i.d.R. ≥ 40cm)

Totholzgruppe	Stück	Abweichung von Regel- durchmesser (Extrem- Standorte)
Laubholz liegend	9	
Laubholz stehend	3	
Nadelholz liegend	0	
Nadelholz stehend	0	

Gesamtwert starkes Totholz 

a	b	c
---	---	---

## 3. Biotopbäume

Biotopbäume	Stück	Abweichung von Regel (Extrem- Standorte)
Laubholz	8	
Nadelholz	0	

Gesamtwert Biotopbäume 

a	b	c
---	---	---

## 4. Sonstige Strukturmerkmale

Strukturelemente (Einschränkungen beachten! Merkmal nicht bei: 9110, 9130, 9150, 91G0*)	Ausprägung		
Lebensraumtypische Staudensäume (91E0*, 91F0)	a	b	c
Zwergstrauchheiden (9190)	a	b	c
Lianen (91E0*-Ausbildung 3, 91F0)	a	b	c
ausgeprägte Moosschicht (9410)	a	b	c
Bodenbereiche mit unterschiedlicher Feuchtigkeit (9160, 9190, 91E0*, 91F0, 9410)	a	b	c
Nebengerinne von Fließgewässern, Altwässer, Senken, Flutmulden in der Fläche oder unmittelbar angrenzend (91E0*, 91F0)	a	b	c
Substratumlagerung / Fließgewässerdynamik (91E0*-nur Ausb. 2+3, 91F0)	a	b	c
Felsen, Blöcke, Hangschutt (9170, 9180*, 9410)	a	b	c

Gesamtwert sonstige Strukturelemente 

a	b	c
---	---	---

gutachterliche Aufwertung 

x
---

## Bewertungskriterien (Fortsetzung)

## Lebensraumtypisches Arteninventar

## 1. Gehölzartenverteilung der Hauptschicht

a b c

Gehölzart (wiss.; eindeut. Abk.)			Anteil (%)
HBA	NBA + PBA	gf-BA	
Fraxinus excelsior			35
	Acer platanoides		25
	Acer pseudoplatanus		15
Alnus glutinosa			15
	Tilia cordata		10
	Populus x spec.		0

HBA - Hauptbaumarten lt. Definition des LRT;  
NBA + PBA - Neben- und Pionierbaumarten des LRT;  
gf-BA - gesellschaftsfremde Baumarten

## Gehölzartenverteilung in weiteren Schichten

a b c

Gehölzart (wiss.; eindeut. Abk.)			1.wS	2.wS	3.wS	Ges.-Anteil (%)
HBA	NBA + PBA	gf-BA				
	Acer platanoides					15
	Tilia cordata					10
	Acer pseudoplatanus					8
	Carpinus betulus					7
	Corylus avellana					0
	Crataegus spec.					0
Fraxinus excelsior						0
	Sambucus nigra					0

## Gesamtbewertung Gehölzarten

a b c

## 2. Bodenvegetation

Deckungsgrad der lebensraumtypischen Bodenvegetation

10 %

Arteninventar der Bodenvegetation

a b c

Geophyten (nicht 9110, 9150, 9190, 9410, 91E0 -

a b c

Kryptogamen (nur 9180\*, 9410, 91T0)

a b c

Gesamtbewertung Bodenvegetation

a b c

## 3. Tierarten

Untersuchung von Indikatorgruppen erfolgt?

ja nein

wenn ja, Artengruppe 1:

a b c

Artengruppe 2:

a b c

Artengruppe 3:

a b c

## Gesamtbewertung Tierarten

a b c keine

zur Bewertung herangezogene LR-typische Arten der Bodenvegetation:

Art (wissenschaftlicher Name; eindeutige Abkürzung zulässig)

Dryopteris filix-mas		
Festuca gigantea		
Geum urbanum		
Stachys sylvatica		

## Beeinträchtigungen

## 1. Boden, Wasserhaushalt, Stoffhaushalt

Abbau (Sand, Gestein, Torf)/Materialentnahme

a b c

Verdichtung (Befahrung)

a b c

Grundwasserabsenkung

a b c

Entwässerung

a b c

Gewässerverrohrung / -verlegung / -begradigung / -verbau /

a b c

Uferbefestigung

Wasserstandsschwankungen

a b c

(anthropogen, nicht nutzungsbedingt)

Nährstoffeintrag (N, P)

a b c

(Eutrophierung) (einschl. org. Ablagerungen)

Müllablagerung (anorg. Stoffe)

a b c

Schadstoffeintrag (Öl, PAK, Ruß, Stäube, PSM, Salze)

a b c

## 2. LR-untypische Arten / Dominanzen

Neophyten / Neozoen

a b c

Nährstoffzeiger

a b c

Entwässerungszeiger

a b c

sonst. Störzeiger (incl.

a b c

Ruderalisierungszeiger)

## 3. Störungen an der Vegetationsstruktur

direkte Schädigung von Vegetation

a b c

Vergrasung/Verfilzung

a b c

Vitalitätseinbußen

a b c

Verbiss

a b c

Schäle

a b c

Bemerkungen

LR-untyp. Arten:

## Gesamtbewertung

A B C

## 4. Sonstiges

Lärm

a b c

Zerschneidung

a b c

## 5. Nutzung / Bewirtschaftung

Gewässerunterhaltung

a b c

Sonstige Beeinträchtigungen

a b c

a b c

a b c

## Zusammenfassung der Bewertungsergebnisse

Gesamtbewertung lebensraumtypische Strukturen

A B C

Gesamtbewertung lebensraumtypisches Arteninventar

A B C

Gesamtbewertung Beeinträchtigungen

A B C

## Erhaltungszustand

A B C D

Abwertung wegen Unterschreitung der Mindestgröße (für A)

Gutachterliche Abweichung vom

A B C

Beurteilungs-/Aggregationsschema

Bemerkungen zur Bewertung / gutachterliche Abweichung vom Bewertungs-/Aggregationsschema (nur bei Endaggregation möglich):

## Grunddaten

## Daten zum Lebensraumtyp°

LRT-Code  ggf. Nr. der Ausbildung

ggf. Nebencode

ggf. Nebencode

Grund für Nebencode(s):

LRT im Komplex oder LRT undeutlich ausgeprägt

Nr. BfN-Biototyp Exposition: N  
überwiegendNW - NO  
von ... bis ...Inklination: 15  
überwiegend5 - 20  
von ... bis ...ID 1xxxx - LRT-Fläche oder  
2xxxx - LRT-Entwicklungs-  
fläche (dann nur  
Felder mit ° ausfüllen)

Fläche (m²) 11639

bei linienhaften LRT:

Länge (m)

Breite (m)

## Daten zum Gebiet°

landesinterne Nr. Nr. der Teilfläche Name der Teilfläche Elbhänge zwischen  
Siebeneichen und Schar

## Angaben zur Kartierung°

Kartierer 

Auftragnehmer MaP Plant

Aufnahmedatum 01.07.2008

ggf. Ergänzungskartierung

## Beschreibung (für LRT-Flächen) bzw. Begründung (für Entwicklungsflächen)°

Oberhalb des Gauernitzbaches befindet sich an einem nordexponierten, stark geneigten Hang ein lockerer, mehrschichtiger TEI-Mischbestand im überwiegend starken Baumholz. Baum- bis truppweise, v.a. am unteren Hangbereich bis zum Bach, mischen sich GES, BAH und SAH ein. Der auf einem Großteil der Fläche anzutreffende Unterstand aus Hasel, Schwarzem Holunder, WLI, BAH und SAH befindet sich im Anwuchs- bis Stangenholzstadium. Einige tote Eichen und GBI sowie WLI und BAH mit großflächigen Stammfäulen sind verteilt über die Fläche zu finden. In der Bodenvegetation sind die Zittergras-Segge, das Hain-Rispengras sowie die Vielblütige Weißwurz anzutreffen. Im Norden begrenzt der Bach den LRT, im Westen und Süden der Waldrand und im Osten der Baumartenwechsel zu GES und BAH (Streifenstarkes Baumholz GES). Als Störungszeiger tritt die Brombeere in Waldrandnähe auf.

## Vorschläge für Erhaltungsmaßnahmen

## Vorschläge für Entwicklungsmaßnahmen

## Vegetation°

Nr. Vegetationsaufnahme 

Nr. Veg.-Einheit (nach Böhnert et al. 2001)

Mittelpunktkoordinaten der Aufnahme  
(gemäß techn. Anforderungen)

RW

HW

## Pflanzengesellschaften°

## Bewertungskriterien (Nur die bewertungsrelevanten Parameter, die je nach LRT unterschiedlich definiert sind, berücksichtigen!)

## Lebensraumtypische Strukturen

## 1. Waldentwicklungsphasen / Raumstruktur

Schichtung einschichtig

mehrschichtig

Anteil (%)

der Mehr-

schichtigkeit

Gesamtwert Waldentwicklungsphasen

## Gesamtbewertung

Waldentwicklungsphase	Wuchsklasse	HS (%)	WS (%)
Jugendphase	Blöße		
	Anwuchs		10
	Jungwuchs		35
Wachstumsphase	Stangenholz		30
	schw. Baumholz		
Reifephase	starkes Baumholz	100	
	sehr st. Baumholz		

Anwuchs: h = 0 bis 2 m; Jungwuchs: h = 2 bis 6 m;

Stangenholz: h = 6 bis 20 m und BHD ≤ 20 cm

schw. Baumholz: BHD 21 bis 40 cm;

starkes Baumholz: BHD 41 bis 60 cm

sehr starkes Baumholz: BHD &gt; 60 cm

HS - Hauptschicht

WS - weitere Schichten

Abweichung:  
Reifephase ab  
BHD 30 cm

## 2. Starkes Totholz (i.d.R. ≥ 40cm)

Totholzgruppe	Stück
Laubholz liegend	5
Laubholz stehend	3
Nadelholz liegend	0
Nadelholz stehend	0

Abweichung  
von Regel-  
durchmesser  
(Extrem-  
Standorte)

Gesamtwert starkes Totholz

## 3. Biotopbäume

Biotopbäume	Stück
Laubholz	7
Nadelholz	0

Abweichung  
von Regel  
(Extrem-  
Standorte)

Gesamtwert Biotopbäume

## 4. Sonstige Strukturmerkmale

Strukturelemente (Einschränkungen beachten! Merkmal nicht bei: 9110, 9130, 9150, 9160*)	Ausprägung
Lebensraumtypische Staudensäume (91E0*, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Zwergstrauchheiden (9190)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Lianen (91E0*-Ausbildung 3, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
ausgeprägte Moosschicht (9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Bodenbereiche mit unterschiedlicher Feuchtigkeit (9160, 9190, 91E0*, 91F0, 9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Nebengerinne von Fließgewässern, Altwässer, Senken, Flutmulden in der Fläche oder unmittelbar angrenzend (91E0*, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Substratlagerung / Fließgewässerdynamik (91E0*-nur Ausb. 2+3, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Felsen, Blöcke, Hangschutt (9170, 9180*, 9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>

Gesamtwert sonstige Strukturelemente

gutachterliche Aufwertung

Bewertungskriterien (Fortsetzung)

Lebensraumtypisches Arteninventar

1. Gehölzartenverteilung der Hauptschicht

Gehölzart (wiss.; eindeut. Abk.)			Anteil (%)
HBA	NBA + PBA	gf-BA	
Quercus petraea			66
	Fraxinus excelsior		10
	Acer platanoides		8
	Acer pseudoplatanus		8
	Betula pendula		5
Filix cordata			3

Gesamtbewertung

A

B

C

Gehölzartenverteilung in weiteren Schichten

Gehölzart (wiss.; eindeut. Abk.)			1.wS	2.wS	3.wS	Ges.-Anteil (%)
HBA	NBA + PBA	gf-BA				
	Acer pseudoplatanus					17
Tilia cordata						13
	Acer platanoides					11
	Corylus avellana					10
	Sambucus nigra					10
	Fraxinus excelsior					6
	Sorbus aucuparia					5
	Frangula alnus					3
	Ulmus glabra					0

Gesamtbewertung Gehölzarten

a

b

c

2. Bodenvegetation

Deckungsgrad der lebensraumtypischen Bodenvegetation

Arteninventar der Bodenvegetation

Geophyten (nicht 9110, 9150, 9190, 9410, 91E0 - Kryptogamen (nur 9180\*, 9410, 91T0)

Gesamtbewertung Bodenvegetation

15

%

a

b

c

a

b

c

a

b

c

a

b

c

a

b

c

3. Tierarten

Untersuchung von Indikatorgruppen erfolgt?

wenn ja, Artengruppe 1:

Artengruppe 2:

Artengruppe 3:

Gesamtbewertung Tierarten

a

b

c

keine

zur Bewertung herangezogene LR-typische Arten der Bodenvegetation:

Art (wissenschaftlicher Name; eindeutige Abkürzung zulässig)		
Carex brizoides	Milium effusum	Stellaria holostea
Convallaria majalis	Poa nemoralis	
Festuca gigantea	Polygonatum multiflorum	
Luzula luzuloides	Ranunculus ficaria	

Beeinträchtigungen

1. Boden, Wasserhaushalt, Stoffhaushalt

Abbau (Sand, Gestein, Torf)/Materialentnahme	<div>a</div> <div>b</div> <div>c</div>
Verdichtung (Befahrung)	<div>a</div> <div>b</div> <div>c</div>
Grundwasserabsenkung	<div>a</div> <div>b</div> <div>c</div>
Entwässerung	<div>a</div> <div>b</div> <div>c</div>
Gewässerverrohrung / -verlegung / -begradigung / -verbau / Uferbefestigung	<div>a</div> <div>b</div> <div>c</div>
Wasserstandsschwankungen (anthropogen, nicht nutzungsbedingt)	<div>a</div> <div>b</div> <div>c</div>
Nährstoffeintrag (N, P) (Eutrophierung) (einschl. org. Ablagerungen)	<div>a</div> <div>b</div> <div>c</div>
Müllablagerung (anorg. Stoffe)	<div>a</div> <div>b</div> <div>c</div>
Schadstoffeintrag (Öl, PAK, Ruß, Stäube, PSM, Salze)	<div>a</div> <div>b</div> <div>c</div>

2. LR-untypische Arten / Dominanzen

Neophyten / Neozoen	<div>a</div> <div>b</div> <div>c</div>
Nährstoffzeiger	<div>a</div> <div>b</div> <div>c</div>
Entwässerungszeiger	<div>a</div> <div>b</div> <div>c</div>
sonst. Störzeiger (incl. Ruderalisierungszeiger)	<div>a</div> <div>b</div> <div>c</div>

3. Störungen an der Vegetationsstruktur

direkte Schädigung von Vegetation	<div>a</div> <div>b</div> <div>c</div>
Vergrasung/Verfilzung	<div>a</div> <div>b</div> <div>c</div>
Vitalitätseinbußen	<div>a</div> <div>b</div> <div>c</div>
Verbiss	<div>a</div> <div>b</div> <div>c</div>
Schäle	<div>a</div> <div>b</div> <div>c</div>

Bemerkungen

LR-untyp. Arten: Rubus fruticosus agg.

Gesamtbewertung

A

B

C

4. Sonstiges

Lärm

Zerschneidung

5. Nutzung / Bewirtschaftung

Gewässerunterhaltung

Sonstige Beeinträchtigungen

a

b

c

a

b

c

a

b

c

Zusammenfassung der Bewertungsergebnisse

Gesamtbewertung lebensraumtypische Strukturen

Gesamtbewertung lebensraumtypisches Arteninventar

Gesamtbewertung Beeinträchtigungen

A

B

C

A

B

C

A

B

C

Erhaltungszustand

Abwertung wegen Unterschreitung der Mindestgröße (für A)

Gutachterliche Abweichung vom Beurteilungs-/Aggregationsschema

A

B

C

D

Bemerkungen zur Bewertung / gutachterliche Abweichung vom Bewertungs-/Aggregationsschema (nur bei Endaggregation möglich):

Blatt 2 von 2

Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie, Abt. Natur, Landschaft, Boden u. Staatsbetrieb Sachsenforst, 03/2004

Seite 168 von 258

IS-SaND RP\_SND\_LRT\_WA V1.02.01

Druckdatum: 08.11.2010



## Grunddaten

## Daten zum Lebensraumtyp°

LRT-Code  ggf. Nr. der Ausbildung

ggf. Nebencode

ggf. Nebencode

Grund für Nebencode(s):

LRT im Komplex oder LRT undeutlich ausgeprägt

Nr. BfN-Biototyp 

Exposition: N überwiegend

NW - NO

von ... bis ...

Inklination: 17 überwiegend

5 - 25

von ... bis ...

ID 1xxxx - LRT-Fläche oder  
2xxxx - LRT-Entwicklungs-  
fläche (dann nur  
Felder mit ° ausfüllen)

Fläche (m²) 35272

bei linienhaften LRT:

Länge (m)

Breite (m)

## Daten zum Gebiet°

landesinterne Nr. Nr. der Teilfläche Name der Teilfläche Elbhänge zwischen  
Siebeneichen und Schar

## Angaben zur Kartierung°

Kartierer 

Auftragnehmer MaP Plant

Aufnahmedatum 01.07.2008

ggf. Ergänzungskartierung

## Beschreibung (für LRT-Flächen) bzw. Begründung (für Entwicklungsflächen)°

Oberhalb des Gauernitzbaches befindet sich an einem stark geneigten bis steilen Hang ein lockerer, mehrschichtiger TEI-Mischbestand im starken Baumholz. Bedeutende Mischungsanteile nehmen BAH, SAH und GBI ein. Der Unterstand wird hauptsächlich von Hasel und Schwarzem Holunder geprägt. Zum Bachlauf hin konzentrieren sich BAH und SAH sowie die GES. WLI und HBU sind nur vereinzelt vertreten. Die Bodenvegetation verweist mit der Echten Sternmiere, der Vielblütigen Weißwurz und der Zittergras-Segge zum Waldlabkraut-Eichen-Hainbuchen-Wald. In der Mitte durchschneidet ein wasserführendes Erosionstählchen den LRT. Hier sind das Gemeine Hexenkraut und einige Erlern zu finden. Hier sind Tendenzen zum 91E0 (2) erkennbar. Aufgrund der Kleinräumigkeit wurde kein Nebencode vergeben. Der LRT lässt sich nach Ost und West nur über den geringeren Eichenanteil abgrenzen. Die Übergänge sind fließend.

Vorschläge für Erhaltungsmaßnahmen

Vorschläge für Entwicklungsmaßnahmen

## Vegetation°

Nr. Vegetationsaufnahme 

Nr. Veg.-Einheit (nach Böhnert et al. 2001)

Mittelpunktkoordinaten der Aufnahme  
(gemäß techn. Anforderungen)

RW

HW

## Pflanzengesellschaften°

## Bewertungskriterien (Nur die bewertungsrelevanten Parameter, die je nach LRT unterschiedlich definiert sind, berücksichtigen!)

## Lebensraumtypische Strukturen

## Gesamtbewertung

## 1. Waldentwicklungsphasen / Raumstruktur

Schichtung einschichtig Anteil (%) der Mehrschichtigkeit Schichtung mehrschichtig  

Gesamtwert Waldentwicklungsphasen

Waldentwicklungsphase	Wuchsklasse	HS (%)	WS (%)
Jugendphase	Blöße		
	Anwuchs		15
	Jungwuchs		45
Wachstumsphase	Stangenholz		20
	schw. Baumholz		
Reifephase	starkes Baumholz	100	
	sehr st. Baumholz		

Abweichung:  
Reifephase ab  
BHD 30 cm

Anwuchs: h = 0 bis 2 m; Jungwuchs: h = 2 bis 6 m; HS - Hauptschicht  
Stangenholz: h = 6 bis 20 m und BHD ≤ 20 cm WS - weitere Schichten  
schw. Baumholz: BHD 21 bis 40 cm;  
starkes Baumholz: BHD 41 bis 60 cm  
sehr starkes Baumholz: BHD > 60 cm

## 2. Starkes Totholz (i.d.R. ≥ 40cm)

Totholzgruppe	Stück	Abweichung von Regeldurchmesser (Extrem-Standorte)
Laubholz liegend	7	
Laubholz stehend	9	
Nadelholz liegend	0	
Nadelholz stehend	0	

Gesamtwert starkes Totholz 

## 3. Biotopbäume

Biotopbäume	Stück	Abweichung von Regel (Extrem-Standorte)
Laubholz	15	
Nadelholz	0	

Gesamtwert Biotopbäume 

## 4. Sonstige Strukturmerkmale

Strukturelemente (Einschränkungen beachten! Merkmal nicht bei 9110, 9130, 9150, 91G0°)	Ausprägung
Lebensraumtypische Staudensäume (91E0*, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Zwergstrauchheiden (9190)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Lianen (91E0*-Ausbildung 3, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
ausgeprägte Moosschicht (9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Bodenbereiche mit unterschiedlicher Feuchtigkeit (9160, 9190, 91E0*, 91F0, 9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Nebengerinne von Fließgewässern, Altwässer, Senken, Flutmulden in der Fläche oder unmittelbar angrenzend (91E0*, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Substratumlagerung / Fließgewässerdynamik (91E0*-nur Ausb. 2+3, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Felsen, Blöcke, Hangschutt (9170, 9180*, 9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>

Gesamtwert sonstige Strukturelemente

gutachterliche Aufwertung

Bewertungskriterien (Fortsetzung)

Lebensraumtypisches Arteninventar

1. Gehölzartenverteilung der Hauptschicht

Gehölzart (wiss.; eindeut. Abk.)

HBA

NBA + PBA

gf-BA

Anteil (%)

Quercus petraea

65

Acer platanoides

11

Acer pseudoplatanus

10

Betula pendula

5

Fraxinus excelsior

5

Sorbus aucuparia

2

Alnus glutinosa

1

Filix cordata

1

Fagus sylvatica

0

Prunus avium

0

Gesambewertung

A

B

C

Gehölzartenverteilung in weiteren Schichten

a

b

c

Gehölzart (wiss.; eindeut. Abk.)

HBA

NBA + PBA

gf-BA

1.wS

2.wS

3.wS

Ges.-Anteil (%)

Corylus avellana

22

Acer platanoides

18

Acer pseudoplatanus

17

Sambucus nigra

12

Fraxinus excelsior

5

Crataegus spec.

2

Tilia cordata

2

Carpinus betulus

1

Prunus avium

1

Gesambewertung Gehölzarten

a

b

c

2. Bodenvegetation

Deckungsgrad der lebensraumtypischen Bodenvegetation

Arteninventar der Bodenvegetation

Geophyten (nicht 9110, 9150, 9190, 9410, 91E0 - Kryptogamen (nur 9180\*, 9410, 91T0)

Gesambewertung Bodenvegetation

zur Bewertung herangezogene LR-typische Arten der Bodenvegetation:

Art (wissenschaftlicher Name; eindeutige Abkürzung zulässig)

Carex brizoides

Dryopteris filix-mas

Ranunculus ficaria

Circaea lutetiana

Lamium galeobdolon

Stellaria holostea

Convallaria majalis

Maianthemum bifolium

Dryopteris carthusiana

Polygonatum multiflorum

3. Tierarten

Untersuchung von Indikatorgruppen erfolgt?

wenn ja, Artengruppe 1:

Artengruppe 2:

Artengruppe 3:

Gesambewertung Tierarten

Beeinträchtigungen

1. Boden, Wasserhaushalt, Stoffhaushalt

2. LR-untypische Arten / Dominanzen

3. Störungen an der Vegetationsstruktur

4. Sonstiges

5. Nutzung / Bewirtschaftung

Gesambewertung

Zusammenfassung der Bewertungsergebnisse

Gesambewertung lebensraumtypische Strukturen

Gesambewertung lebensraumtypisches Arteninventar

Gesambewertung Beeinträchtigungen

A

B

C

A

B

C

A

B

C

Erhaltungszustand

Abwertung wegen Unterschreitung der Mindestgröße (für A)

Gutachterliche Abweichung vom Beurteilungs-/Aggregationsschema

A

B

C

D

A

B

C

Bemerkungen zur Bewertung / gutachterliche Abweichung vom Bewertungs-/Aggregationsschema (nur bei Endaggregation möglich):

Blatt 2 von 2

Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie, Abt. Natur, Landschaft, Boden u. Staatsbetrieb Sachsenforst, 03/2004

Seite 170 von 258

IS-SaND RP\_SND\_LRT\_WA V1.02.01

Druckdatum: 08.11.2010

## Grunddaten

## Daten zum Lebensraumtyp°

LRT-Code  ggf. Nr. der Ausbildungggf. Nebencode 

ggf. Nebencode

Grund für Nebencode(s):

LRT im Komplex ☐ oder LRT undeutlich ausgeprägt ☒Nr. BfN-Biototyp Exposition: N NW - NO Inklination: 20 10 - 25 ID 1xxxx - LRT-Fläche oder  
2xxxx - LRT-Entwicklungs-  
fläche (dann nur  
Felder mit ° ausfüllen)Fläche (m²) 

bei linienhaften LRT:

Länge (m)

Breite (m)

## Daten zum Gebiet°

landesinterne Nr. Nr. der Teilfläche Name der Teilfläche Elbhänge zwischen  
Siebeneichen und Schar

## Angaben zur Kartierung°

Kartierer Auftragnehmer MaP Aufnahmedatum 

ggf. Ergänzungskartierung

## Beschreibung (für LRT-Flächen) bzw. Begründung (für Entwicklungsflächen)°

Südlich des Gauernitzbaches stockt entlang eines steilen, nach nordexponierten Hanges ein lockerer bis geschlossener, mehrschichtiger TEI-HBU-Bestand im überwiegend starken Baumholz. Mehrere Erosionseinschnitte und kurze steile Kerbtälchen mit Wasserläufen schneiden den LRT von Süd nach Nord. Der auf der ganzen Fläche vorhandene Unterstand wird bestimmt von HBU, Hasel und Schwarzem Holunder. Über die Fläche verteilt ist immer wieder vor allem liegendes Richten-Totholz anzutreffen. Biotopbäume sind höhlenreiche TEI und GBI sowie starkastige, sonnenexponierte Waldrandebäume. Die Bodenvegetation wird charakterisiert durch lr-typische Arten wie Echte Sternmiere, Goldnessel und Vielblütiger Weißwurz. Im Westen beginnt der LRT in Verlängerung eines Fichten, Winterlinden-Stangenholzes (außerhalb FFH-Gebiet) und endet im Osten ca. 30m nach einem ca. 8m tiefen Kerbtälchen. Diese wasserführenden Kerbtälcheneinschnitte vermitteln mit RER und GES in der Baumschicht und dem Ruprechtskraut sowie der Zittergras-Segge zum 91E0 (2).

## Vorschläge für Erhaltungsmaßnahmen

## Vorschläge für Entwicklungsmaßnahmen

## Vegetation°

Nr. Vegetationsaufnahme 

Nr. Veg.-Einheit (nach Böhnert et al. 2001)

Mittelpunktkoordinaten der Aufnahme  
(gemäß techn. Anforderungen)

RW

HW

## Pflanzengesellschaften°

## Bewertungskriterien (Nur die bewertungsrelevanten Parameter, die je nach LRT unterschiedlich definiert sind, berücksichtigen!)

## Lebensraumtypische Strukturen

## Gesamtbewertung

## 1. Waldentwicklungsphasen / Raumstruktur

Schichtung einschichtig Anteil (%)  
mehrschichtig  der Mehrschichtigkeit Gesamtwert Waldentwicklungsphasen 

Waldentwicklungsphase	Wuchsklasse	HS (%)	WS (%)
Jugendphase	Blöße		
	Anwuchs		10
	Jungwuchs		40
Wachstumsphase	Stangenholz		45
	schw. Baumholz		
Reifephase	starkes Baumholz	100	
	sehr st. Baumholz		

Anwuchs: h = 0 bis 2 m; Jungwuchs: h = 2 bis 6 m; HS - Hauptschicht  
Stangenholz: h = 6 bis 20 m und BHD ≤ 20 cm WS - weitere Schichten  
schw. Baumholz: BHD 21 bis 40 cm;  
starkes Baumholz: BHD 41 bis 60 cm  
sehr starkes Baumholz: BHD > 60 cm

Abweichung:  
Reifephase ab  
BHD 30 cm

## 2. Starkes Totholz (i.d.R. ≥ 40cm)

Totholzgruppe	Stück	Abweichung von Regeldurchmesser (Extrem-Standorte)
Laubholz liegend	22	
Laubholz stehend	11	
Nadelholz liegend	0	
Nadelholz stehend	0	

Gesamtwert starkes Totholz 

## 3. Biotopbäume

Biotopbäume	Stück	Abweichung von Regel (Extrem-Standorte)
Laubholz	19	
Nadelholz	0	

Gesamtwert Biotopbäume 

## 4. Sonstige Strukturmerkmale

Strukturelemente (Einschränkungen beachten! Merkmal nicht bei 9110, 9130, 9150, 91G0°)	Ausprägung
Lebensraumtypische Staudensäume (91E0*, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Zwergstrauchheiden (9190)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Lianen (91E0*-Ausbildung 3, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
ausgeprägte Moosschicht (9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Bodenbereiche mit unterschiedlicher Feuchtigkeit (9160, 9190, 91E0*, 91F0, 9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Nebengerinne von Fließgewässern, Altwässer, Senken, Flutmulden in der Fläche oder unmittelbar angrenzend (91E0*, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Substratumlagerung / Fließgewässerdynamik (91E0*-nur Ausb. 2+3, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Felsen, Blöcke, Hangschutt (9170, 9180*, 9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>

Gesamtwert sonstige Strukturelemente 

gutachterliche Aufwertung

## Lebensraumtypisches Arteninventar

A	B	C
---	---	---

a	b	c
---	---	---

HBA - Hauptbaumarten lt. Definition des LRT;  
NBA + PBA - Neben- und Pionierbaumarten des LRT;  
gf-BA - gesellschaftsfremde Baumarten

a	<b>b</b>	c
---	----------	---

### Gesamtbewertung Gehölzarten

a	b	c
---	---	---

a	b	c
---	---	---

a	b	c	keine
---	---	---	-------

Art (wissenschaftlicher Name; eindeutige Abkürzung zulässig)

Carex brizoides	Luzula luzuloides	Polygonatum multiflorum
Convallaria majalis	Maianthemum bifolium	Stellaria holostea
Dryopteris filix-mas	Milium effusum	
Lamium galeobdolon	Poa nemoralis	

A	<b>B</b>	C
---	----------	---

a	b	c
---	---	---

W	D	C
---	---	---

LR-untyp. Arten: *Rubus fruticosus* agg.

a	b	c
---	---	---

a	b	c
---	---	---

A	B	C
---	---	---

A	B	C
---	---	---

## Grunddaten

## Daten zum Lebensraumtyp°

LRT-Code  ggf. Nr. der Ausbildung

ggf. Nebencode

ggf. Nebencode

Grund für Nebencode(s):

LRT im Komplex oder LRT undeutlich ausgeprägt

Nr. BfN-Biototyp Exposition:  überwiegend

N - S von ... bis ...

Inklination:  überwiegend

2 - 5 von ... bis ...

ID 1xxxx - LRT-Fläche oder  
2xxxx - LRT-Entwicklungs-  
fläche (dann nur  
Felder mit ° ausfüllen)Fläche (m²) 

bei linienhaften LRT:

Länge (m) Breite (m) 

## Daten zum Gebiet°

landesinterne Nr. Nr. der Teilfläche Name der Teilfläche Elbhänge zwischen  
Siebeneichen und Schar

## Angaben zur Kartierung°

Kartierer Auftragnehmer MaP Aufnahmedatum 

ggf. Ergänzungskartierung

## Beschreibung (für LRT-Flächen) bzw. Begründung (für Entwicklungsflächen)°

Beiderseits des Gauernitzbaches, von der FFH-Gebietsgrenze im Westen bis zur Einmündung eines Seitentales im Osten befindet sich ein GES-RER-Ahorn-Mischbestand im schwachen bis starken Baumholz. Die Ahorn-Arten, das sind BAH und SAH, bestimmen abschnittsweise das Bild des LRT ohne den Charakter des Schwarzerlen-Waldes wesentlich zu beeinflussen. Die RER dominiert im Westen außerhalb der geschlossenen Bestände. Weiterhin sind einzelne BUL im Ober- wie auch im Unterstand zu finden. Der Unterstand wird dominiert von den beiden Ahorn-Arten und der Hasel. Totholz und Biotopbäume sind nur wenige vorhanden. Die Bodenvegetation wird bestimmt von Zittergras-Segge, der Großen Brennessel sowie vereinzelt dem Großen Hexenkraut und der Hain-Sternmiere.

## Vorschläge für Erhaltungsmaßnahmen

## Vorschläge für Entwicklungsmaßnahmen

## Vegetation°

Nr. Vegetationsaufnahme 

Nr. Veg.-Einheit (nach Böhnert et al. 2001)

Mittelpunktkoordinaten der Aufnahme  
(gemäß techn. Anforderungen)RW HW 

## Pflanzengesellschaften°

## Bewertungskriterien (Nur die bewertungsrelevanten Parameter, die je nach LRT unterschiedlich definiert sind, berücksichtigen!)

## Lebensraumtypische Strukturen

## Gesamtbewertung

## 1. Waldentwicklungsphasen / Raumstruktur

Schichtung einschichtig Anteil (%)  
mehrschichtig  der Mehrschichtigkeit Gesamtwert Waldentwicklungsphasen 

Waldentwicklungsphase	Wuchsklasse	HS (%)	WS (%)
Jugendphase	Blöße		
	Anwuchs		15
	Jungwuchs		35
Wachstumsphase	Stangenholz		20
	schw. Baumholz		
Reifephase	starkes Baumholz	100	
	sehr st. Baumholz		

Abweichung:  
Reifephase ab  
BHD 30 cm

Anwuchs: h = 0 bis 2 m; Jungwuchs: h = 2 bis 6 m; HS - Hauptschicht  
Stangenholz: h = 6 bis 20 m und BHD ≤ 20 cm WS - weitere Schichten  
schw. Baumholz: BHD 21 bis 40 cm;  
starkes Baumholz: BHD 41 bis 60 cm  
sehr starkes Baumholz: BHD > 60 cm

## 2. Starkes Totholz (i.d.R. ≥ 40cm)

Totholzgruppe	Stück	Abweichung von Regeldurchmesser (Extrem-Standorte)
Laubholz liegend	4	
Laubholz stehend	3	
Nadelholz liegend	0	
Nadelholz stehend	0	

Gesamtwert starkes Totholz 

## 3. Biotopbäume

Biotopbäume	Stück	Abweichung von Regel (Extrem-Standorte)
Laubholz	10	
Nadelholz	0	

Gesamtwert Biotopbäume 

## 4. Sonstige Strukturmerkmale

Strukturelemente (Einschränkungen beachten! Merkmal nicht bei: 9110, 9130, 9150, 91G0°)	Ausprägung
Lebensraumtypische Staudensäume (91E0*, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Zwergstrauchheiden (9190)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Lianen (91E0*-Ausbildung 3, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
ausgeprägte Moosschicht (9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Bodenbereiche mit unterschiedlicher Feuchtigkeit (9160, 9190, 91E0*, 91F0, 9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Nebengerinne von Fließgewässern, Altwässer, Senken, Flutmulden in der Fläche oder unmittelbar angrenzend (91E0*, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Substratumlagerung / Fließgewässerdynamik (91E0*-nur Ausb. 2+3, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Felsen, Blöcke, Hangschutt (9170, 9180*, 9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>

Gesamtwert sonstige Strukturelemente

gutachterliche Aufwertung



## Grunddaten

## Daten zum Lebensraumtyp°

LRT-Code  ggf. Nr. der Ausbildung

ggf. Nebencode

ggf. Nebencode

Grund für Nebencode(s):

LRT im Komplex oder LRT undeutlich ausgeprägt

Nr. BfN-Biototyp Exposition:  überwiegend

SO - SW von ... bis ...

Inklination:  überwiegend

10 - 25 von ... bis ...

ID 1xxxx - LRT-Fläche oder  
2xxxx - LRT-Entwicklungs-  
fläche (dann nur  
Felder mit ° ausfüllen)Fläche (m²) 

bei linienhaften LRT:

Länge (m)

Breite (m)

## Daten zum Gebiet°

landesinterne Nr. Nr. der Teilfläche Name der Teilfläche Elbhänge zwischen  
Siebeneichen und Schar

## Angaben zur Kartierung°

Kartierer Auftragnehmer MaP Aufnahmedatum 

ggf. Ergänzungskartierung

## Beschreibung (für LRT-Flächen) bzw. Begründung (für Entwicklungsflächen)°

An einem steilen, südexponierten Hang oberhalb der Gauernitzbaches stockt ein lockerer bis geschlossener TEI-HBU-BAH-Mischbestand im überwiegend starken Baumholz. Truppweise tritt die TEI gegenüber dem BAH zurück. Bemerkenswert sind einzeln eingemischte BUL sowohl im Ober- wie auch im Unterstand. Weitere den LRT prägende Baumarten des Unterstandes sind HBU, GES, BAH und SAH. Es ist nur wenig Totholz entlang der Erosionseinschnitte bzw. der Kerbtälchen, die den LRT schneiden, vorhanden. Biotopbäume sind randexponierte TEI mit starken Totstäben sowie ein höhlenreiche BAH am Hangfuß. Eine lrt-typische Bodenvegetation ist kaum ausgebildet. Hervorzuheben sind die Echte Sternmiere sowie die Goldnessel. Der LRT beginnt im Osten nach einem GES-Stangenholz und endet im Westen in Verlängerung eines Kerbtals auf der anderen Hangseite. Der Hangfuß bildet die natürliche Grenze im Süden.

Vorschläge für Erhaltungsmaßnahmen

Vorschläge für Entwicklungsmaßnahmen

## Vegetation°

Nr. Vegetationsaufnahme 

Nr. Veg.-Einheit (nach Böhnert et al. 2001)

Mittelpunktkoordinaten der Aufnahme  
(gemäß techn. Anforderungen)

RW

HW

## Pflanzengesellschaften°

## Bewertungskriterien (Nur die bewertungsrelevanten Parameter, die je nach LRT unterschiedlich definiert sind, berücksichtigen!)

## Lebensraumtypische Strukturen

## Gesamtbewertung

## 1. Waldentwicklungsphasen / Raumstruktur

Schichtung einschichtig

mehrschichtig

Anteil (%)

der Mehr-

schichtigkeit

Gesamtwert Waldentwicklungsphasen

Waldentwicklungsphase	Wuchsklasse	HS (%)	WS (%)
Jugendphase	Blöße		
	Anwuchs		10
	Jungwuchs		45
Wachstumsphase	Stangenholz		40
	schw. Baumholz		
Reifephase	starkes Baumholz	100	
	sehr st. Baumholz		

Anwuchs: h = 0 bis 2 m; Jungwuchs: h = 2 bis 6 m;

Stangenholz: h = 6 bis 20 m und BHD ≤ 20 cm

schw. Baumholz: BHD 21 bis 40 cm;

starkes Baumholz: BHD 41 bis 60 cm

sehr starkes Baumholz: BHD &gt; 60 cm

HS - Hauptschicht

WS - weitere Schichten

Abweichung:  
Reifephase ab  
BHD 30 cm

## 2. Starkes Totholz (i.d.R. ≥ 40cm)

Totholzgruppe	Stück
Laubholz liegend	3
Laubholz stehend	4
Nadelholz liegend	0
Nadelholz stehend	0

Gesamtwert starkes Totholz

Abweichung  
von Regel-  
durchmesser  
(Extrem-  
Standorte)

## 3. Biotopbäume

Biotopbäume	Stück
Laubholz	6
Nadelholz	0

Gesamtwert Biotopbäume

Abweichung  
von Regel  
(Extrem-  
Standorte)

## 4. Sonstige Strukturmerkmale

Strukturelemente (Einschränkungen beachten! Merkmal nicht bei: 9110, 9130, 9150, 9160*)	Ausprägung
Lebensraumtypische Staudensäume (91E0*, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Zwergstrauchheiden (9190)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Lianen (91E0*-Ausbildung 3, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
ausgeprägte Moosschicht (9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Bodenbereiche mit unterschiedlicher Feuchtigkeit (9160, 9190, 91E0*, 91F0, 9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Nebengerinne von Fließgewässern, Altwässer, Senken, Flutmulden in der Fläche oder unmittelbar angrenzend (91E0*, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Substratumlagerung / Fließgewässerdynamik (91E0*-nur Ausb. 2+3, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Felsen, Blöcke, Hangschutt (9170, 9180*, 9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>

Gesamtwert sonstige Strukturelemente

gutachterliche Aufwertung





## Grunddaten

## Daten zum Lebensraumtyp°

LRT-Code  ggf. Nr. der Ausbildungggf. Nebencode 

ggf. Nebencode

Grund für Nebencode(s):

LRT im Komplex ☒ oder LRT undeutlich ausgeprägtNr. BfN-Biototyp Exposition: W S  N Inklination: 25 15  40 ID 1xxxx - LRT-Fläche oder  
2xxxx - LRT-Entwicklungs-  
fläche (dann nur  
Felder mit ° ausfüllen)Fläche (m²) 

bei linienhaften LRT:

Länge (m)

Breite (m)

## Daten zum Gebiet°

landesinterne Nr. Nr. der Teilfläche Name der Teilfläche Elbhänge zwischen  
Siebeneichen und Schar

## Angaben zur Kartierung°

Kartierer Auftragnehmer MaP Aufnahmedatum 

ggf. Ergänzungskartierung

## Beschreibung (für LRT-Flächen) bzw. Begründung (für Entwicklungsflächen)°

Beiderseits eines steilen bis schroffen Kerbtals befindet sich ein geschlossener TEI-HBU-Mischbestand im starken bis sehr starken Baumholz. Bedeutende Flächenanteile nehmen weiterhin BAH und GES ein. Sie konzentrieren sich in der Talsohle sowie an den Unterhängen. Der auf ¼ der Fläche vorhandene lockere Unterstand wird hauptsächlich von HBU und BAH gebildet. Während die Mittel- und Oberhänge einen sehr schönen Wald-Labkraut-Eichen-Hainbuchen-Wald beherbergen, sind im Kerbtal Übergänge zum kühl-feuchten Schlucht- und Schatthangwald erkennbar. Dafür sprechen das Große Hexenkraut, der Wald-Frauenfarn und das Echte Springkraut. An den Hängen dominieren das Hain-Rispengras, die Echte Sternmiere und die Goldnessel. Liegendes und stehendes Totholz ist über die Fläche verteilt zu finden. Einzelne RER, die im verflachten Ostteil des Kerbtals stocken, deuten den Charakter eines 91E0 (2) an, der aber nicht als Nebencode erfasst wurde.

## Vorschläge für Erhaltungsmaßnahmen

## Vorschläge für Entwicklungsmaßnahmen

## Vegetation°

Nr. Vegetationsaufnahme 

Nr. Veg.-Einheit (nach Böhnert et al. 2001)

Mittelpunktkoordinaten der Aufnahme  
(gemäß techn. Anforderungen)RW HW 

## Pflanzengesellschaften°

## Bewertungskriterien (Nur die bewertungsrelevanten Parameter, die je nach LRT unterschiedlich definiert sind, berücksichtigen!)

## Lebensraumtypische Strukturen

## 1. Waldentwicklungsphasen / Raumstruktur

Schichtung einschichtig Anteil (%) der Mehrschichtigkeit mehrschichtig ☒

Gesamtwert Waldentwicklungsphasen

## Gesamtbewertung

☒ ☐ ☐

Waldentwicklungsphase	Wuchsklasse	HS (%)	WS (%)
Jugendphase	Blöße		
	Anwuchs		15
	Jungwuchs		25
Wachstumsphase	Stangenholz		30
	schw. Baumholz		
Reifephase	starkes Baumholz	100	
	sehr st. Baumholz		

Abweichung:  
Reifephase ab  
BHD 30 cm

Anwuchs: h = 0 bis 2 m; Jungwuchs: h = 2 bis 6 m; HS - Hauptschicht  
Stangenholz: h = 6 bis 20 m und BHD ≤ 20 cm WS - weitere Schichten  
schw. Baumholz: BHD 21 bis 40 cm;  
starkes Baumholz: BHD 41 bis 60 cm  
sehr starkes Baumholz: BHD > 60 cm

## 2. Starkes Totholz (i.d.R. ≥ 40cm)

Totholzgruppe	Stück	Abweichung von Regeldurchmesser (Extrem-Standorte)
Laubholz liegend	26	
Laubholz stehend	16	
Nadelholz liegend	0	
Nadelholz stehend	0	

Gesamtwert starkes Totholz

## 3. Biotopbäume

Biotopbäume	Stück	Abweichung von Regel (Extrem-Standorte)
Laubholz	33	
Nadelholz	0	

Gesamtwert Biotopbäume

## 4. Sonstige Strukturmerkmale

Strukturelemente (Einschränkungen beachten! Merkmal nicht bei: 9110, 9130, 9150, 91G0°)	Ausprägung
Lebensraumtypische Staudensäume (91E0*, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Zwergstrauchheiden (9190)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Lianen (91E0*-Ausbildung 3, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
ausgeprägte Moosschicht (9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Bodenbereiche mit unterschiedlicher Feuchtigkeit (9160, 9190, 91E0*, 91F0, 9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Nebengerinne von Fließgewässern, Altwässer, Senken, Flutmulden in der Fläche oder unmittelbar angrenzend (91E0*, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Substratumlagerung / Fließgewässerdynamik (91E0*-nur Ausb. 2+3, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Felsen, Blöcke, Hangschutt (9170, 9180*, 9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>

Gesamtwert sonstige Strukturelemente

gutachterliche Aufwertung



## Grunddaten

## Daten zum Lebensraumtyp°

LRT-Code  ggf. Nr. der Ausbildung

ggf. Nebencode

ggf. Nebencode

Grund für Nebencode(s):

LRT im Komplex oder LRT undeutlich ausgeprägt

Nr. BfN-Biototyp 

Exposition: NO überwiegend

NO - SO von ... bis ...

Inklination: 30 überwiegend

20 - 35 von ... bis ...

ID 1xxxx - LRT-Fläche oder  
2xxxx - LRT-Entwicklungs-  
fläche (dann nur  
Felder mit ° ausfüllen)

Fläche (m²) 10059

bei linienhaften LRT:

Länge (m)

Breite (m)

## Daten zum Gebiet°

landesinterne Nr. Nr. der Teilfläche Name der Teilfläche Elbhänge zwischen  
Siebeneichen und Schar

## Angaben zur Kartierung°

Kartierer 

Auftragnehmer MaP Plant

Aufnahmedatum 05.07.2008

ggf. Ergänzungskartierung

## Beschreibung (für LRT-Flächen) bzw. Begründung (für Entwicklungsflächen)°

Im nördlichen Eichhörnchengrund stockt an der Südwestseite eines Kerbtalles ein lockerer, mehrschichtiger TEI-HBU-Mischbestand im starken Baumholz. Weitere baumweise eingemischte Baumarten sind BAH, GES und GBI. Der auf der Hälfte der Fläche vorhandene Unterstand wird hauptsächlich von HBU im Jungwuchs bis Stangenholz gebildet. Totholz und Biotopbäume sind nur wenige vorhanden. In der Bodenvegetation dominieren die Echte Sternmiere, die Goldnessel und die Zittergras-Segge. Im Nordosten endet der LRT auf der Kerbtalsole. Die anderen Grenzen werden durch das Fehlen der Eiche bestimmt.

Vorschläge für Erhaltungsmaßnahmen

Vorschläge für Entwicklungsmaßnahmen

## Vegetation°

Nr. Vegetationsaufnahme 

Nr. Veg.-Einheit (nach Böhnert et al. 2001)

Mittelpunktkoordinaten der Aufnahme  
(gemäß techn. Anforderungen)

RW

HW

## Pflanzengesellschaften°

## Bewertungskriterien (Nur die bewertungsrelevanten Parameter, die je nach LRT unterschiedlich definiert sind, berücksichtigen!)

## Lebensraumtypische Strukturen

## 1. Waldentwicklungsphasen / Raumstruktur

Schichtung einschichtig

mehrschichtig

Anteil (%)

der Mehr-

schichtigkeit

Gesamtwert Waldentwicklungsphasen

## Gesamtbewertung

Waldentwicklungsphase	Wuchsklasse	HS (%)	WS (%)
Jugendphase	Blöße		
	Anwuchs		10
	Jungwuchs		15
Wachstumsphase	Stangenholz		25
	schw. Baumholz		
Reifephase	starkes Baumholz	100	
	sehr st. Baumholz		

Anwuchs: h = 0 bis 2 m; Jungwuchs: h = 2 bis 6 m;

Stangenholz: h = 6 bis 20 m und BHD ≤ 20 cm

schw. Baumholz: BHD 21 bis 40 cm;

starkes Baumholz: BHD 41 bis 60 cm

sehr starkes Baumholz: BHD &gt; 60 cm

HS - Hauptschicht

WS - weitere Schichten

Abweichung:  
Reifephase ab  
BHD 30 cm

## 2. Starkes Totholz (i.d.R. ≥ 40cm)

Totholzgruppe	Stück
Laubholz liegend	2
Laubholz stehend	0
Nadelholz liegend	0
Nadelholz stehend	0

Gesamtwert starkes Totholz

Abweichung  
von Regel-  
durchmesser  
(Extrem-  
Standorte)

## 3. Biotopbäume

Biotopbäume	Stück
Laubholz	4
Nadelholz	0

Gesamtwert Biotopbäume

Abweichung  
von Regel  
(Extrem-  
Standorte)

## 4. Sonstige Strukturmerkmale

Strukturelemente (Einschränkungen beachten! Merkmal nicht bei 9110, 9130, 9150, 91G0°)	Ausprägung
Lebensraumtypische Staudensäume (91E0*, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Zwergstrauchheiden (9190)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Lianen (91E0*-Ausbildung 3, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
ausgeprägte Moosschicht (9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Bodenbereiche mit unterschiedlicher Feuchtigkeit (9160, 9190, 91E0*, 91F0, 9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Nebengerinne von Fließgewässern, Altwässer, Senken, Flutmulden in der Fläche oder unmittelbar angrenzend (91E0*, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Substratumlagerung / Fließgewässerdynamik (91E0*-nur Ausb. 2+3, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Felsen, Blöcke, Hangschutt (9170, 9180*, 9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>

Gesamtwert sonstige Strukturelemente

gutacherliche Aufwertung

Bewertungskriterien (Fortsetzung)

Lebensraumtypisches Arteninventar

1. Gehölzartenverteilung der Hauptschicht

Gehölzart (wiss.; eindeut. Abk.)

HBA

Quercus petraea

NBA + PBA

Acer pseudoplatanus

gf-BA

Carpinus betulus

Fraxinus excelsior

Betula pendula

Fagus sylvatica

Acer platanoides

Tilia cordata

Anteil (%)

55

17

10

8

5

5

0

0

Gehölzart (wiss.; eindeut. Abk.)

HBA

Carpinus betulus

NBA + PBA

Acer pseudoplatanus

Acer platanoides

Corylus avellana

Sambucus nigra

Tilia cordata

1.wS

2.wS

3.wS

Ges.-Anteil (%)

23

13

4

4

3

3

Gesamtbewertung

A

B

C

2. Bodenvegetation

Deckungsgrad der lebensraumtypischen Bodenvegetation

Arteninventar der Bodenvegetation

Geophyten (nicht 9110, 9150, 9190, 9410, 91E0 - Kryptogamen (nur 9180\*, 9410, 91T0)

Gesamtbewertung Bodenvegetation

zur Bewertung herangezogene LR-typische Arten der Bodenvegetation:

Art (wissenschaftlicher Name; eindeutige Abkürzung zulässig)

Carex brizoides

Lamium galeobdolon

Milium effusum

Polygonatum multiflorum

Stellaria holostea

3. Tierarten

Untersuchung von Indikatorgruppen erfolgt?

wenn ja, Artengruppe 1:

Artengruppe 2:

Artengruppe 3:

Gesamtbewertung Tierarten

Beeinträchtigungen

1. Boden, Wasserhaushalt, Stoffhaushalt

Abbau (Sand, Gestein, Torf)/Materialentnahme

Verdichtung (Befahrung)

Grundwasserabsenkung

Entwässerung

Gewässerverrohrung / -verlegung / -begradigung / -verbau / Uferbefestigung

Wasserstandsschwankungen (anthropogen, nicht nutzungsbedingt)

Nährstoffeintrag (N, P) (Eutrophierung) (einschl. org. Ablagerungen)

Müllablagerung (anorg. Stoffe)

Schadstoffeintrag (Öl, PAK, Ruß, Stäube, PSM, Salze)

2. LR-untypische Arten / Dominanzen

Neophyten / Neozoen

Nährstoffzeiger

Entwässerungszeiger

sonst. Störzeiger (incl. Ruderalisierungszeiger)

3. Störungen an der Vegetationsstruktur

direkte Schädigung von Vegetation

Vergrasung/Verfilzung

Vitalitätseinbußen

Verbiss

Schäle

Bemerkungen

LR-untyp. Arten: Rubus fruticosus agg.

4. Sonstiges

Lärm

Zerschneidung

5. Nutzung / Bewirtschaftung

Gewässerunterhaltung

Sonstige Beeinträchtigungen

Gesamtbewertung

A

B

C

Zusammenfassung der Bewertungsergebnisse

Gesamtbewertung lebensraumtypische Strukturen

Gesamtbewertung lebensraumtypisches Arteninventar

Gesamtbewertung Beeinträchtigungen

Erhaltungszustand

Abwertung wegen Unterschreitung der Mindestgröße (für A)

Gutachterliche Abweichung vom Beurteilungs-/Aggregationsschema

A

B

C

A

B

C

A

B

C

A

B

C

D

A

B

C

Bemerkungen zur Bewertung / gutachterliche Abweichung vom Bewertungs-/Aggregationsschema (nur bei Endaggregation möglich):

Blatt 2 von 2

Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie, Abt. Natur, Landschaft, Boden u. Staatsbetrieb Sachsenforst, 03/2004

Seite 180 von 258

IS-SaND RP\_SND\_LRT\_WA V1.02.01

Druckdatum: 08.11.2010

## Grunddaten

## Daten zum Lebensraumtyp°

LRT-Code **9 1 E 0 2** ggf. Nr. der Ausbildung

ggf. Nebencode

ggf. Nebencode

Grund für Nebencode(s):

LRT im Komplex oder LRT undeutlich ausgeprägt

Nr. BfN-Biototyp **4 3 0 4 0 3**Exposition: NO  
überwiegendN - O  
von ... bis ...Inklination: 4  
überwiegend2 - 6  
von ... bis ...ID **1 0 1 9 0**1xxxx - LRT-Fläche oder  
2xxxx - LRT-Entwicklungs-  
fläche (dann nur  
Felder mit ° ausfüllen)Fläche (m²) **4610**

bei linienhaften LRT:

Länge (m) **461**Breite (m) **10,0**

## Daten zum Gebiet°

landesinterne Nr. **1 6 8**Nr. der Teilfläche **1**Name der Teilfläche **Elbhänge zwischen  
Siebeneichen und Schar**

## Angaben zur Kartierung°

Kartierer **Plant**Auftragnehmer MaP **Plant**Aufnahmedatum **05.07.2008**

ggf. Ergänzungskartierung

## Beschreibung (für LRT-Flächen) bzw. Begründung (für Entwicklungsflächen)°

Entlang des Gauernitzbaches im Norden befindet sich beiderseits ein locker bis geschlossener, mehrschichtiger RER-GES-Mischbestand im schwachen Baumholz. Einige GES und RER zeigen Übergänge zum starken Baumholz. Die baumweise eingemischten SAH und BAH sind sowohl im Oberstand, wie auch im Unterstand zu finden. Die weiteren Schichten werden von ihnen bestimmt. Es sind kaum Totholz bzw. Biotopbäume vorhanden. Eine starke RER besitzt mehrere Spechthöhlen. Der neben dem LRT verlaufende Wanderweg führt nur zu geringen Beeinträchtigungen. Der LRT beginnt ca. 50m unterhalb einer GFI-Gruppe und endet am Waldrand. Die Bodenvegetation ist artenreich und findet in der Zittergras-Segge, dem Gewöhnlichen Hexenkraut und dem Wald-Ziest typische Vertreter.

## Vorschläge für Erhaltungsmaßnahmen

## Vorschläge für Entwicklungsmaßnahmen

## Vegetation°

Nr. Vegetationsaufnahme **w 9 2**

Nr. Veg.-Einheit (nach Böhnert et al. 2001)

**36.3.1.1**Mittelpunktkoordinaten der Aufnahme  
(gemäß techn. Anforderungen)RW **4608217,000**HW **5665203,000**

## Pflanzengesellschaften°

## Bewertungskriterien (Nur die bewertungsrelevanten Parameter, die je nach LRT unterschiedlich definiert sind, berücksichtigen!)

## Lebensraumtypische Strukturen

## Gesamtbewertung

**A B C**

## 1. Waldentwicklungsphasen / Raumstruktur

Schichtung einschichtig Anteil (%)  
mehrschichtig **M** der Mehrschichtigkeit **55**Gesamtwert Waldentwicklungsphasen **a b c**

Waldentwicklungsphase	Wuchsklasse	HS (%)	WS (%)
Jugendphase	Blöße		
	Anwuchs		10
	Jungwuchs		15
Wachstumsphase	Stangenholz		30
	schw. Baumholz	100	
Reifephase	starkes Baumholz		
	sehr st. Baumholz		

Abweichung:  
Reifephase ab  
BHD 30 cm

Anwuchs: h = 0 bis 2 m; Jungwuchs: h = 2 bis 6 m; HS - Hauptschicht  
Stangenholz: h = 6 bis 20 m und BHD ≤ 20 cm WS - weitere Schichten  
schw. Baumholz: BHD 21 bis 40 cm;  
starkes Baumholz: BHD 41 bis 60 cm  
sehr starkes Baumholz: BHD > 60 cm

## 2. Starkes Totholz (i.d.R. ≥ 40cm)

Totholzgruppe	Stück	Abweichung von Regeldurchmesser (Extrem-Standorte)
Laubholz liegend	0	
Laubholz stehend	1	
Nadelholz liegend	0	
Nadelholz stehend	0	

Gesamtwert starkes Totholz **a b c**

## 3. Biotopbäume

Biotopbäume	Stück	Abweichung von Regel (Extrem-Standorte)
Laubholz	1	
Nadelholz	0	

Gesamtwert Biotopbäume **a b c**

## 4. Sonstige Strukturmerkmale

Strukturelemente (Einschränkungen beachten! Merkmal nicht bei: 9110, 9130, 9150, 9160*)	Ausprägung
Lebensraumtypische Staudensäume (91E0*, 91F0)	<b>a b c</b>
Zwergstrauchheiden (9190)	<b>a b c</b>
Lianen (91E0*-Ausbildung 3, 91F0)	<b>a b c</b>
ausgeprägte Moosschicht (9410)	<b>a b c</b>
Bodenbereiche mit unterschiedlicher Feuchtigkeit (9160, 9190, 91E0*, 91F0, 9410)	<b>a b c</b>
Nebengerinne von Fließgewässern, Altwässer, Senken, Flutmulden in der Fläche oder unmittelbar angrenzend (91E0*, 91F0)	<b>a b c</b>
Substratumlagerung / Fließgewässerdynamik (91E0*-nur Ausb. 2+3, 91F0)	<b>a b c</b>
Felsen, Blöcke, Hangschutt (9170, 9180*, 9410)	<b>a b c</b>

Gesamtwert sonstige Strukturelemente

**a b c**gutachterliche Aufwertung **x**

Bewertungskriterien (Fortsetzung)

Lebensraumtypisches Arteninventar

1. Gehölzartenverteilung der Hauptschicht

Gehölzart (wiss.; eindeut. Abk.)

HBA

NBA + PBA

gf-BA

Fraxinus excelsior

Alnus glutinosa

Acer pseudoplatanus

Acer platanoides

Anteil (%)

40

30

25

5

Gehölzart (wiss.; eindeut. Abk.)

HBA

NBA + PBA

gf-BA

Acer pseudoplatanus

Acer platanoides

Carpinus betulus

Corylus avellana

Fraxinus excelsior

Sambucus nigra

Ulmus glabra

1.wS

2.wS

3.wS

Ges.-Anteil (%)

16

14

7

6

6

4

2

Gesamtbewertung

A

B

C

Gesamtbewertung Gehölzarten

a

b

c

2. Bodenvegetation

Deckungsgrad der lebensraumtypischen Bodenvegetation

Arteninventar der Bodenvegetation

Geophyten (nicht 9110, 9150, 9190, 9410, 91E0 - Kryptogamen (nur 9180\*, 9410, 91T0)

Gesamtbewertung Bodenvegetation

zur Bewertung herangezogene LR-typische Arten der Bodenvegetation:

Art (wissenschaftlicher Name; eindeutige Abkürzung zulässig)

Alliaria petiolata

Athyrium filix-femina

Carex brizoides

Circaea lutetiana

Geum urbanum

Pulmonaria officinalis

Stachys sylvatica

Urtica dioica

3. Tierarten

Untersuchung von Indikatorgruppen erfolgt?

wenn ja, Artengruppe 1:

Artengruppe 2:

Artengruppe 3:

Gesamtbewertung Tierarten

Beeinträchtigungen

1. Boden, Wasserhaushalt, Stoffhaushalt

2. LR-untypische Arten / Dominanzen

3. Störungen an der Vegetationsstruktur

4. Sonstiges

5. Nutzung / Bewirtschaftung

Gesamtbewertung

Gesamtbewertung lebensraumtypische Strukturen

Gesamtbewertung lebensraumtypisches Arteninventar

Gesamtbewertung Beeinträchtigungen

Erhaltungszustand

Gutachterliche Abweichung vom Beurteilungs-/Aggregationsschema

Blatt 2 von 2

Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie, Abt. Natur, Landschaft, Boden u. Staatsbetrieb Sachsenforst, 03/2004

Seite 182 von 258

IS-SaND RP\_SND\_LRT\_WA V1.02.01

Druckdatum: 08.11.2010

## Grunddaten

## Daten zum Lebensraumtyp°

LRT-Code 

9	1	7	0
---	---	---	---

0
---

 ggf. Nr. der Ausbildungggf. Nebencode 

9	1	8	0
---	---	---	---

ggf. Nebencode

Grund für Nebencode(s):

LRT im Komplex 

K
---

 oder LRT undeutlich ausgeprägtNr. BfN-Biototyp 

4	3	0	7	0	6	0	4
---	---	---	---	---	---	---	---

Exposition: NO  
überwiegendNW - SW  
von ... bis ...Inklination: 30  
überwiegend10 - 40  
von ... bis ...ID 

1	0	1	9	1
---	---	---	---	---

1xxxx - LRT-Fläche oder  
2xxxx - LRT-Entwicklungs-  
fläche (dann nur  
Felder mit ° ausfüllen)

Fläche (m²) 156600

bei linienhaften LRT:

Länge (m)

Breite (m)

## Daten zum Gebiet°

landesinterne Nr. 

1	6	8
---	---	---

Nr. der Teilfläche 

1
---

Name der Teilfläche Elbhänge zwischen  
Siebeneichen und Schar

## Angaben zur Kartierung°

Kartierer 

--

 Plant

Auftragnehmer MaP Plant

Aufnahmedatum 06.07.2008

ggf. Ergänzungskartierung

## Beschreibung (für LRT-Flächen) bzw. Begründung (für Entwicklungsflächen)°

Im Südosten des NSG Elbleiten befindet sich an einem steilen bis schroffen, überwiegend nach Nordost exponierten Hang ein locker bis geschlossener TEI-(HBU)-BAH-Mischbestand im starken Baumholz. Im Oberstand wechseln sich Bereiche mit dominierender Eiche und BAH, GES ab bzw. gehen ineinander fließend über. Im Süden und an den Oberhängen hat die Eiche ihren Verbreitungsschwerpunkt. In den steilen Kerbtälern, die den LRT von Südwest nach Nordost durchqueren, dominieren BAH und GES. Auf ganzer Fläche sind immer wieder Esskastanien und im Nordosten einzelne REI anzutreffen. Der auf ganzer Fläche vorhandene Unterstand wird im Osten von Schwarzem Holunder bestimmt. In der Mitte und im Westen bestimmt HBU im Jungwuchs- bis Stangenholz das Bild. Dazwischen existieren Bereiche mit dominierenden BAH. Totholz ist auf der ganzen Fläche verteilt zu finden. Bemerkenswert sind die höhlenreichen Esskastanien und die vielen Biotopbäume. Im Südwesten existieren mehrere Hügel der Waldameise. Bereiche im Norden mit überwiegend BAH und GES sowie REI, des Weiteren ein Eichen-BAH-GES-Stangenholz gehören nicht mehr zum LRT. Die Bodenvegetation ist nur schwach entwickelt. Als Störzeiger tritt wiederholt die Bro

## Vorschläge für Erhaltungsmaßnahmen

## Vorschläge für Entwicklungsmaßnahmen

## Vegetation°

Nr. Vegetationsaufnahme 

w	9	3
---	---	---

Nr. Veg.-Einheit (nach Böhnert et al. 2001)

36.3.2.1

Mittelpunktkoordinaten der Aufnahme  
(gemäß techn. Anforderungen)

RW

4608173,000

HW

5665861,000

## Pflanzengesellschaften°

## Bewertungskriterien (Nur die bewertungsrelevanten Parameter, die je nach LRT unterschiedlich definiert sind, berücksichtigen!)

## Lebensraumtypische Strukturen

## 1. Waldentwicklungsphasen / Raumstruktur

Schichtung einschichtig Anteil (%)  
mehrschichtig 

M
---

 der Mehrschichtigkeit 

90
----

Gesamtwert Waldentwicklungsphasen 

a	b	c
---	---	---

## Gesamtbewertung

A	B	C
---	---	---

Waldentwicklungsphase	Wuchsklasse	HS (%)	WS (%)
Jugendphase	Blöße		
	Anwuchs		25
	Jungwuchs		30
Wachstumsphase	Stangenholz		35
	schw. Baumholz		
Reifephase	starkes Baumholz	100	
	sehr st. Baumholz		

Anwuchs: h = 0 bis 2 m; Jungwuchs: h = 2 bis 6 m; HS - Hauptschicht  
Stangenholz: h = 6 bis 20 m und BHD ≤ 20 cm WS - weitere Schichten  
schw. Baumholz: BHD 21 bis 40 cm;  
starkes Baumholz: BHD 41 bis 60 cm  
sehr starkes Baumholz: BHD > 60 cm

Abweichung:  
Reifephase ab  
BHD 30 cm

## 2. Starkes Totholz (i.d.R. ≥ 40cm)

Totholzgruppe	Stück	Abweichung von Regeldurchmesser (Extrem-Standorte)
Laubholz liegend	25	
Laubholz stehend	20	
Nadelholz liegend	0	
Nadelholz stehend	0	

Gesamtwert starkes Totholz 

a	b	c
---	---	---

## 3. Biotopbäume

Biotopbäume	Stück	Abweichung von Regel (Extrem-Standorte)
Laubholz	53	
Nadelholz	0	

Gesamtwert Biotopbäume 

a	b	c
---	---	---

## 4. Sonstige Strukturmerkmale

Strukturelemente (Einschränkungen beachten! Merkmal nicht bei: 9110, 9130, 9150, 91G0*)	Ausprägung		
Lebensraumtypische Staudensäume (91E0*, 91F0)	a	b	c
Zwergstrauchheiden (9190)	a	b	c
Lianen (91E0*-Ausbildung 3, 91F0)	a	b	c
ausgeprägte Moosschicht (9410)	a	b	c
Bodenbereiche mit unterschiedlicher Feuchtigkeit (9160, 9190, 91E0*, 91F0, 9410)	a	b	c
Nebengerinne von Fließgewässern, Altwässer, Senken, Flutmulden in der Fläche oder unmittelbar angrenzend (91E0*, 91F0)	a	b	c
Substratumlagerung / Fließgewässerdynamik (91E0*-nur Ausb. 2+3, 91F0)	a	b	c
Felsen, Blöcke, Hangschutt (9170, 9180*, 9410)	a	b	c

Gesamtwert sonstige Strukturelemente 

a	b	c
---	---	---

gutacherliche Aufwertung

Bewertungskriterien (Fortsetzung)

Lebensraumtypisches Arteninventar

1. Gehölzartenverteilung der Hauptschicht

Gehölzart (wiss.; eindeut. Abk.)			Anteil (%)
HBA	NBA + PBA	gf-BA	
Quercus petraea			45
	Acer pseudoplatanus		20
	Fraxinus excelsior		9
Carpinus betulus			7
	Acer platanoides		5
		Castanea sativa	5
	Fagus sylvatica		3
Tilia cordata			3
	Ulmus glabra		2
	Alnus glutinosa		1

Gesamtbewertung

A

B

C

Gehölzartenverteilung in weiteren Schichten

Gehölzart (wiss.; eindeut. Abk.)			Ges.-Anteil (%)
HBA	NBA + PBA	gf-BA	1.wS   2.wS   3.wS
	Acer pseudoplatanus		25
Carpinus betulus			25
	Sambucus nigra		9
	Acer platanoides		8
	Fagus sylvatica		6
	Corylus avellana		5
Tilia cordata			5
	Ulmus glabra		4
	Prunus avium		2
	Sorbus aucuparia		1

Gesamtbewertung Gehölzarten

a

b

c

2. Bodenvegetation

Deckungsgrad der lebensraumtypischen Bodenvegetation

Arteninventar der Bodenvegetation

Geophyten (nicht 9110, 9150, 9190, 9410, 91E0 - Kryptogamen (nur 9180\*, 9410, 91T0)

Gesamtbewertung Bodenvegetation

10

%

a

b

c

3. Tierarten

Untersuchung von Indikatorgruppen erfolgt?

wenn ja, Artengruppe 1:

Artengruppe 2:

Artengruppe 3:

Gesamtbewertung Tierarten

a

b

c

keine

zur Bewertung herangezogene LR-typische Arten der Bodenvegetation:

Art (wissenschaftlicher Name; eindeutige Abkürzung zulässig)		
Alliaria petiolata	Hedera helix	Polygonatum multiflorum
Carex brizoides	Lamium galeobdolon	
Circaea lutetiana	Milium effusum	
Dryopteris carthusiana	Poa nemoralis	

Beeinträchtigungen

1. Boden, Wasserhaushalt, Stoffhaushalt

Abbau (Sand, Gestein, Torf)/Materialentnahme	<div><div>a</div><div>b</div><div>c</div></div>
Verdichtung (Befahrung)	<div><div>a</div><div>b</div><div>c</div></div>
Grundwasserabsenkung	<div><div>a</div><div>b</div><div>c</div></div>
Entwässerung	<div><div>a</div><div>b</div><div>c</div></div>
Gewässerverrohrung / -verlegung / -begradigung / -verbau / Uferbefestigung	<div><div>a</div><div>b</div><div>c</div></div>
Wasserstandsschwankungen (anthropogen, nicht nutzungsbedingt)	<div><div>a</div><div>b</div><div>c</div></div>
Nährstoffeintrag (N, P) (Eutrophierung) (einschl. org. Ablagerungen)	<div><div>a</div><div>b</div><div>c</div></div>
Müllablagerung (anorg. Stoffe)	<div><div>a</div><div>b</div><div>c</div></div>
Schadstoffeintrag (Öl, PAK, Ruß, Stäube, PSM, Salze)	<div><div>a</div><div>b</div><div>c</div></div>

2. LR-untypische Arten / Dominanzen

Neophyten / Neozoen

Nährstoffzeiger

Entwässerungszeiger

sonst. Störzeiger (incl. Ruderalisierungszeiger)

3. Störungen an der Vegetationsstruktur

direkte Schädigung von Vegetation

Vergrasung/Verfilzung

Vitalitätseinbußen

Verbiss

Schäle

Bemerkungen

Lärm: Verkehrslärm B6 LR-untyp. Arten: Rubus fruticosus agg., Sambucus nigra

Gesamtbewertung

A

B

C

4. Sonstiges

Lärm

Zerschneidung

5. Nutzung / Bewirtschaftung

Gewässerunterhaltung

Sonstige Beeinträchtigungen

a

b

c

a

b

c

a

b

c

Zusammenfassung der Bewertungsergebnisse

Gesamtbewertung lebensraumtypische Strukturen

Gesamtbewertung lebensraumtypisches Arteninventar

Gesamtbewertung Beeinträchtigungen

A

B

C

A

B

C

A

B

C

Erhaltungszustand

Abwertung wegen Unterschreitung der Mindestgröße (für A)

Gutachterliche Abweichung vom Beurteilungs-/Aggregationsschema

A

B

C

D

Bemerkungen zur Bewertung / gutachterliche Abweichung vom Bewertungs-/Aggregationsschema (nur bei Endaggregation möglich):

Blatt 2 von 2

Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie, Abt. Natur, Landschaft, Boden u. Staatsbetrieb Sachsenforst, 03/2004

Seite 184 von 258

IS-SaND RP\_SND\_LRT\_WA V1.02.01

Druckdatum: 08.11.2010



## Grunddaten

## Daten zum Lebensraumtyp°

LRT-Code 

9	1	7	0
---	---	---	---

0
---

 ggf. Nr. der Ausbildung

ggf. Nebencode 

9	1	8	0
---	---	---	---

ggf. Nebencode

Grund für Nebencode(s):

LRT im Komplex oder LRT undeutlich ausgeprägt ☒ UNr. BfN-Biototyp 

4	3	0	7	0	6	0	4
---	---	---	---	---	---	---	---

Exposition: NO  
überwiegendNW - SO  
von ... bis ...Inklination: 25  
überwiegend15 - 35  
von ... bis ...ID 

1	0	1	9	2
---	---	---	---	---

1xxxx - LRT-Fläche oder  
2xxxx - LRT-Entwicklungs-  
fläche (dann nur  
Felder mit ° ausfüllen)

Fläche (m²) 175960

bei linienhaften LRT:

Länge (m)

Breite (m)

## Daten zum Gebiet°

landesinterne Nr. 

1	6	8
---	---	---

Nr. der Teilfläche 

1
---

Name der Teilfläche Elbhänge zwischen  
Siebeneichen und Schar

## Angaben zur Kartierung°

Kartierer 

--

 PlanT

Auftragnehmer MaP PlanT

Aufnahmedatum 07.07.2008

ggf. Ergänzungskartierung

## Beschreibung (für LRT-Flächen) bzw. Begründung (für Entwicklungsflächen)°

In den Elbleiten zwischen Gauernitz und der Burg Scharfenstein befindet sich an einem steilen bis schroffen, nach Nordost exponierten Hang ein lockerer bis geschlossener, mehrschichtiger TEI-(HBU)-BAH-Mischbestand im starken Baumholz. Im stetigen Wechsel von Eichen und Ahorn dominierten Bereichen hat sich ein lockerer Unterstand aus HBU und BAH etabliert. Die den Hang von west nach Ost durchschneidenden Kerbtälern bzw. tiefen Erosionseinschnitten sind bevorzugte Standort der BAH und GES. Der frischere Unterhang weist ebenfalls einen hohen Ahorn-Anteil auf. Bemerkenswert sind die vor allem am Unterhang konzentrierten Esskastanien. Sie liefern einen wesentlichen Biotopbaumanteil (Höhlen, Stammfäulen, trockene Starkäste), der aber nicht in die Bewertung einfließt. Totholz ist nur wenig vorhanden. Die Ahorn- dominierten Unterhang-Bereiche und die steilen Kerbtäler sind Farn- dominiert (Gemeiner Wurmfarne und andere) und zeigen Übergänge zum n9180 (1). An den trockeneren Oberhängen mit TEI und HBU sind das Hain-Rispengras, der Efeu und die Goldnessel zu finden. Auf Grund der Heterogenität und des stetigen Baumartenwechsels ergaben sich keine klar abgrenzbaren auszukartiere

Vorschläge für Erhaltungsmaßnahmen

Vorschläge für Entwicklungsmaßnahmen

## Vegetation°

Nr. Vegetationsaufnahme 

w	9	4
---	---	---

Nr. Veg.-Einheit (nach Böhnert et al. 2001)

36.3.2.1

Mittelpunktkoordinaten der Aufnahme  
(gemäß techn. Anforderungen)

RW 4607379,000

HW 5666453,000

## Pflanzengesellschaften°

## Bewertungskriterien (Nur die bewertungsrelevanten Parameter, die je nach LRT unterschiedlich definiert sind, berücksichtigen!)

## Lebensraumtypische Strukturen

## 1. Waldentwicklungsphasen / Raumstruktur

Schichtung einschichtig Anteil (%)  
mehrschichtig ☒ M der Mehrschichtigkeit 

70
----

Gesamtwert Waldentwicklungsphasen 

a	b	c
---	---	---

## Gesamtbewertung

A	B	C
---	---	---

Waldentwicklungsphase	Wuchsklasse	HS (%)	WS (%)
Jugendphase	Blöße		
	Anwuchs		15
	Jungwuchs		30
Wachstumsphase	Stangenholz		25
	schw. Baumholz		
Reifephase	starkes Baumholz	100	
	sehr st. Baumholz		

Anwuchs: h = 0 bis 2 m; Jungwuchs: h = 2 bis 6 m; HS - Hauptschicht  
Stangenholz: h = 6 bis 20 m und BHD ≤ 20 cm WS - weitere Schichten  
schw. Baumholz: BHD 21 bis 40 cm;  
starkes Baumholz: BHD 41 bis 60 cm  
sehr starkes Baumholz: BHD > 60 cm

Abweichung:  
Reifephase ab  
BHD 30 cm

## 2. Starkes Totholz (i.d.R. ≥ 40cm)

Totholzgruppe	Stück	Abweichung von Regeldurchmesser (Extrem-Standorte)
Laubholz liegend	27	
Laubholz stehend	18	
Nadelholz liegend	0	
Nadelholz stehend	0	

Gesamtwert starkes Totholz 

a	b	c
---	---	---

## 3. Biotopbäume

Biotopbäume	Stück	Abweichung von Regel (Extrem-Standorte)
Laubholz	36	
Nadelholz	0	

Gesamtwert Biotopbäume 

a	b	c
---	---	---

## 4. Sonstige Strukturmerkmale

Strukturelemente (Einschränkungen beachten! Merkmal nicht bei: 9110, 9130, 9150, 9160*)	Ausprägung		
Lebensraumtypische Staudensäume (91E0*, 91F0)	a	b	c
Zwergstrauchheiden (9190)	a	b	c
Lianen (91E0*-Ausbildung 3, 91F0)	a	b	c
ausgeprägte Moosschicht (9410)	a	b	c
Bodenbereiche mit unterschiedlicher Feuchtigkeit (9160, 9190, 91E0*, 91F0, 9410)	a	b	c
Nebengerinne von Fließgewässern, Altwässer, Senken, Flutmulden in der Fläche oder unmittelbar angrenzend (91E0*, 91F0)	a	b	c
Substratumlagerung / Fließgewässerdynamik (91E0*-nur Ausb. 2+3, 91F0)	a	b	c
Felsen, Blöcke, Hangschutt (9170, 9180*, 9410)	a	b	c

Gesamtwert sonstige Strukturelemente 

a	b	c
---	---	---

gutachterliche Aufwertung



## Grunddaten

## Daten zum Lebensraumtyp°

LRT-Code  ggf. Nr. der Ausbildung

ggf. Nebencode

ggf. Nebencode

Grund für Nebencode(s):

LRT im Komplex oder LRT undeutlich ausgeprägt

Nr. BfN-Biototyp Exposition: NO  
überwiegendSW - SO  
von ... bis ...Inklination: 35  
überwiegend30 - 40  
von ... bis ...ID 1xxxx - LRT-Fläche oder  
2xxxx - LRT-Entwicklungs-  
fläche (dann nur  
Felder mit ° ausfüllen)

Fläche (m²) 7140

bei linienhaften LRT:

Länge (m) 357

Breite (m) 20,0

## Daten zum Gebiet°

landesinterne Nr. Nr. der Teilfläche Name der Teilfläche Elbhänge zwischen  
Siebeneichen und Schar

## Angaben zur Kartierung°

Kartierer 

Auftragnehmer MaP Plant

Aufnahmedatum 08.07.2008

ggf. Ergänzungskartierung

## Beschreibung (für LRT-Flächen) bzw. Begründung (für Entwicklungsflächen)°

Unterhalb der Burg Scharfenstein, in einem tief eingeschnittenen Kerbtal, befindet sich ein lockerer, mehrschichtiger BAH-GES-WLI-Mischbestand im starken Baumholz. Im artenreichen lockeren Unterstand dominieren die Ahorn-Arten (BAH, SAH) sowie die WLI und bachfern die HBU. Es sind mehrere Stück starkes Totholz vorhanden. Biotopbäume sind GES, BAH und WLI mit Spechthöhlen sowie ausgeprägten Stammfäulen und starken Totästen. Entlang der schroffen, kühl-feuchten Hänge bestimmen die Goldnessel, Farne (Gemeiner Wurmfarne, Dornfarne) sowie der Efeu die Bodenvegetation. Der Sohlebereich ist teilweise verbaut und dient der Entwässerung des angrenzenden Altbergbaus.

Vorschläge für Erhaltungsmaßnahmen

Vorschläge für Entwicklungsmaßnahmen

## Vegetation°

Nr. Vegetationsaufnahme 

Nr. Veg.-Einheit (nach Böhnert et al. 2001)

Mittelpunktkoordinaten der Aufnahme  
(gemäß techn. Anforderungen)RW HW 

## Pflanzengesellschaften°

## Bewertungskriterien (Nur die bewertungsrelevanten Parameter, die je nach LRT unterschiedlich definiert sind, berücksichtigen!)

## Lebensraumtypische Strukturen

## Gesamtbewertung

## 1. Waldentwicklungsphasen / Raumstruktur

Schichtung einschichtig Anteil (%)  
mehrschichtig  der Mehrschichtigkeit Gesamtwert Waldentwicklungsphasen 

Waldentwicklungsphase	Wuchsklasse	HS (%)	WS (%)
Jugendphase	Blöße		
	Anwuchs		25
	Jungwuchs		35
Wachstumsphase	Stangenholz		25
	schw. Baumholz		
Reifephase	starkes Baumholz	100	
	sehr st. Baumholz		

Anwuchs: h = 0 bis 2 m; Jungwuchs: h = 2 bis 6 m; HS - Hauptschicht  
Stangenholz: h = 6 bis 20 m und BHD ≤ 20 cm WS - weitere Schichten  
schw. Baumholz: BHD 21 bis 40 cm;  
starkes Baumholz: BHD 41 bis 60 cm  
sehr starkes Baumholz: BHD > 60 cm

Abweichung:  
Reifephase ab  
BHD 30 cm

## 2. Starkes Totholz (i.d.R. ≥ 40cm)

Totholzgruppe	Stück	Abweichung von Regeldurchmesser (Extrem-Standorte)
Laubholz liegend	3	
Laubholz stehend	1	
Nadelholz liegend	0	
Nadelholz stehend	0	

Gesamtwert starkes Totholz 

## 3. Biotopbäume

Biotopbäume	Stück	Abweichung von Regel (Extrem-Standorte)
Laubholz	6	
Nadelholz	0	

Gesamtwert Biotopbäume 

## 4. Sonstige Strukturmerkmale

Strukturelemente (Einschränkungen beachten! Merkmal nicht bei 9110, 9130, 9150, 91G0°)	Ausprägung
Lebensraumtypische Staudensäue (91E0*, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Zwergstrauchheiden (9190)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Lianen (91E0*-Ausbildung 3, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
ausgeprägte Moosschicht (9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Bodenbereiche mit unterschiedlicher Feuchtigkeit (9160, 9190, 91E0*, 91F0, 9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Nebengerinne von Fließgewässern, Altwässer, Senken, Flutmulden in der Fläche oder unmittelbar angrenzend (91E0*, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Substratumlagerung / Fließgewässerdynamik (91E0*-nur Ausb. 2+3, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Felsen, Blöcke, Hangschutt (9170, 9180*, 9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>

Gesamtwert sonstige Strukturelemente gutachterliche Aufwertung

Bewertungskriterien (Fortsetzung)

Lebensraumtypisches Arteninventar

1. Gehölzartenverteilung der Hauptschicht

Gehölzart (wiss.; eindeut. Abk.)

HBA

NBA + PBA

gf-BA

Anteil (%)

Acer pseudoplatanus

Fraxinus excelsior

Filia cordata

Acer platanoides

Quercus petraea

Carpinus betulus

Alnus glutinosa

40

25

22

5

5

2

1

Gehölzart (wiss.; eindeut. Abk.)

HBA

NBA + PBA

gf-BA

Ges.-Anteil (%)

Acer pseudoplatanus

Acer platanoides

Carpinus betulus

Filia cordata

Fraxinus excelsior

Sambucus nigra

Corylus avellana

18

12

11

8

8

4

Gesamtbewertung

A

B

C

Gesamtbewertung Gehölzarten

a

b

c

2. Bodenvegetation

Deckungsgrad der lebensraumtypischen Bodenvegetation

Arteninventar der Bodenvegetation

Geophyten (nicht 9110, 9150, 9190, 9410, 91E0 - Kryptogamen (nur 9180\*, 9410, 91T0)

Gesamtbewertung Bodenvegetation

zur Bewertung herangezogene LR-typische Arten der Bodenvegetation:

Art (wissenschaftlicher Name; eindeutige Abkürzung zulässig)

Alliaria petiolata

Athyrium filix-femina

Circaea lutetiana

Geum urbanum

Impatiens noli-tangere

Lamium galeobdolon

Milium effusum

3. Tierarten

Untersuchung von Indikatorgruppen erfolgt?

wenn ja, Artengruppe 1:

Artengruppe 2:

Artengruppe 3:

Gesamtbewertung Tierarten

Beeinträchtigungen

1. Boden, Wasserhaushalt, Stoffhaushalt

2. LR-untypische Arten / Dominanzen

3. Störungen an der Vegetationsstruktur

4. Sonstiges

5. Nutzung / Bewirtschaftung

Gesamtbewertung

Zusammenfassung der Bewertungsergebnisse

Gesamtbewertung lebensraumtypische Strukturen

Gesamtbewertung lebensraumtypisches Arteninventar

Gesamtbewertung Beeinträchtigungen

Erhaltungszustand

Abwertung wegen Unterschreitung der Mindestgröße (für A)

Gutachterliche Abweichung vom Beurteilungs-/Aggregationsschema

Bemerkungen zur Bewertung / gutachterliche Abweichung vom Bewertungs-/Aggregationsschema (nur bei Endaggregation möglich):

Blatt 2 von 2

Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie, Abt. Natur, Landschaft, Boden u. Staatsbetrieb Sachsenforst, 03/2004

Seite 188 von 258

IS-SaND RP\_SND\_LRT\_WA V1.02.01

Druckdatum: 08.11.2010

## Grunddaten

## Daten zum Lebensraumtyp°

LRT-Code  ggf. Nr. der Ausbildung

ggf. Nebencode

ggf. Nebencode

Grund für Nebencode(s):

LRT im Komplex oder LRT undeutlich ausgeprägt

Nr. BfN-Biototyp 

Exposition: SO überwiegend

N - SW von ... bis ...

Inklination: 35 überwiegend

25 - 40 von ... bis ...

ID 1xxxx - LRT-Fläche oder  
2xxxx - LRT-Entwicklungs-  
fläche (dann nur  
Felder mit ° ausfüllen)

Fläche (m²) 9424

bei linienhaften LRT:

Länge (m)

Breite (m)

## Daten zum Gebiet°

landesinterne Nr. Nr. der Teilfläche Name der Teilfläche Elbhänge zwischen  
Siebeneichen und Schar

## Angaben zur Kartierung°

Kartierer 

Auftragnehmer MaP Plant

Aufnahmedatum 09.07.2008

ggf. Ergänzungskartierung

## Beschreibung (für LRT-Flächen) bzw. Begründung (für Entwicklungsflächen)°

In der Ortslage Scharfenstein befindet sich an einem nach Südost exponierten, steilen bis schroffen teilweise felsigen Hang ein lockerer bis geschlossener TEI-HBU-WLI-Bestand im schwachen bis starken Baumholz. Der BAH nimmt sowohl im Oberstand wie auch im Unterstand bedeutende Flächenanteile ein. In den artenreichen weiteren Schichten bestimmen HBU und WLI das Bild. Biotopbäume und Totholz sind kaum vorhanden. Starke WLI mit Stammfäulen und ausgefallenen Ästen bilden das Biotoppotential. Die lr-typische Bodenvegetation ist nur schwach entwickelt. Typische Vertreter sind das Hain-Rispengras, der Efeu und an der Hangunterseite vereinzelt die Nesselblättrige Glockenblume. Im Norden schließen sich mehrere ELA an, die nicht mehr zum LRT gehören.

## Vorschläge für Erhaltungsmaßnahmen

## Vorschläge für Entwicklungsmaßnahmen

## Vegetation°

Nr. Vegetationsaufnahme 

Nr. Veg.-Einheit (nach Böhnert et al. 2001)

Mittelpunktkoordinaten der Aufnahme  
(gemäß techn. Anforderungen)RW HW 

## Pflanzengesellschaften°

## Bewertungskriterien (Nur die bewertungsrelevanten Parameter, die je nach LRT unterschiedlich definiert sind, berücksichtigen!)

## Lebensraumtypische Strukturen

## Gesamtbewertung

## 1. Waldentwicklungsphasen / Raumstruktur

Schichtung einschichtig Anteil (%)  
mehrschichtig  der Mehrschichtigkeit Gesamtwert Waldentwicklungsphasen 

Waldentwicklungsphase	Wuchsklasse	HS (%)	WS (%)
Jugendphase	Blöße		
	Anwuchs		10
	Jungwuchs		30
Wachstumsphase	Stangenholz		20
	schw. Baumholz		
Reifephase	starkes Baumholz	100	
	sehr st. Baumholz		

Abweichung:  
Reifephase ab  
BHD 30 cm

Anwuchs: h = 0 bis 2 m; Jungwuchs: h = 2 bis 6 m; HS - Hauptschicht  
Stangenholz: h = 6 bis 20 m und BHD ≤ 20 cm WS - weitere Schichten  
schw. Baumholz: BHD 21 bis 40 cm;  
starkes Baumholz: BHD 41 bis 60 cm  
sehr starkes Baumholz: BHD > 60 cm

## 2. Starkes Totholz (i.d.R. ≥ 40 cm)

Totholzgruppe	Stück	Abweichung von Regeldurchmesser (Extrem-Standorte)
Laubholz liegend	<input type="text" value="1"/>	
Laubholz stehend	<input type="text" value="0"/>	
Nadelholz liegend	<input type="text" value="0"/>	
Nadelholz stehend	<input type="text" value="0"/>	

Gesamtwert starkes Totholz 

## 3. Biotopbäume

Biotopbäume	Stück	Abweichung von Regel (Extrem-Standorte)
Laubholz	<input type="text" value="3"/>	
Nadelholz	<input type="text" value="0"/>	

Gesamtwert Biotopbäume 

## 4. Sonstige Strukturmerkmale

Strukturelemente (Einschränkungen beachten! Merkmal nicht bei 9110, 9130, 9150, 9160*)	Ausprägung
Lebensraumtypische Staudensäume (91E0*, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Zwergstrauchheiden (9190)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Lianen (91E0*-Ausbildung 3, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
ausgeprägte Moosschicht (9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Bodenbereiche mit unterschiedlicher Feuchtigkeit (9160, 9190, 91E0*, 91F0, 9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Nebengerinne von Fließgewässern, Altwässer, Senken, Flutmulden in der Fläche oder unmittelbar angrenzend (91E0*, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Substratumlagerung / Fließgewässerdynamik (91E0*-nur Ausb. 2+3, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Felsen, Blöcke, Hangschutt (9170, 9180*, 9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>

Gesamtwert sonstige Strukturelemente 

gutachterliche Aufwertung



## Grunddaten

## Daten zum Lebensraumtyp°

LRT-Code  ggf. Nr. der Ausbildungggf. Nebencode 

ggf. Nebencode

Grund für Nebencode(s):

LRT im Komplex ☒ oder LRT undeutlich ausgeprägtNr. BfN-Biototyp Exposition: NW  
überwiegendNW - SO  
von ... bis ...Inklination: 30  
überwiegend7 - 35  
von ... bis ...ID 1xxxx - LRT-Fläche oder  
2xxxx - LRT-Entwicklungs-  
fläche (dann nur  
Felder mit ° ausfüllen)

Fläche (m²) 35341

bei linienhaften LRT:

Länge (m)

Breite (m)

## Daten zum Gebiet°

landesinterne Nr. Nr. der Teilfläche Name der Teilfläche Elbhänge zwischen  
Siebeneichen und Schar

## Angaben zur Kartierung°

Kartierer 

Auftragnehmer MaP Plant

Aufnahmedatum 09.07.2008

ggf. Ergänzungskartierung

## Beschreibung (für LRT-Flächen) bzw. Begründung (für Entwicklungsflächen)°

Im Erlichtgrund, beidseitig des Baches, an steilen bis schroffen, teilweise felsigen Hängen stockt ein lockerer bis geschlossener, mehrschichtiger BAH-GES-Mischbestand im starken Baumholz. An den trockeneren Oberhängen und besonders im Nordosten sind mit TEI und SAH im Oberstand Übergänge zum 9170 gegeben. Der Unterstand ist auf der ganzen Fläche vorhanden und wird durch BAH, BUL, WLI und SAH im Anwuchs- bis Stangenholzstadium charakterisiert. Totholz ist über und am Bach zu finden. Biotopbäume sind Eschen und Ahorne mit großflächigen Stammfäulen und Spechthöhlen bzw. sehr starke, alte Überhälter. Die artenreiche Bodenvegetation mit Gemeinem Hexenkraut, Nesselblättriger Glockenblume und dem Ruprechtskraut spricht für eine Einstufung als Schlucht- und Schatthangwald feucht-kühler Standorte. Der LRT beginnt im Südwesten nach einzelnen Kopfweiden und endet bachabwärts am Schluchtausgang.

## Vorschläge für Erhaltungsmaßnahmen

## Vorschläge für Entwicklungsmaßnahmen

## Vegetation°

Nr. Vegetationsaufnahme 

Nr. Veg.-Einheit (nach Böhnert et al. 2001)

Mittelpunktkoordinaten der Aufnahme  
(gemäß techn. Anforderungen)RW HW 

## Pflanzengesellschaften°

## Bewertungskriterien (Nur die bewertungsrelevanten Parameter, die je nach LRT unterschiedlich definiert sind, berücksichtigen!)

## Lebensraumtypische Strukturen

## Gesamtbewertung

## 1. Waldentwicklungsphasen / Raumstruktur

Schichtung einschichtig Anteil (%)  
mehrschichtig  der Mehrschichtigkeit Gesamtwert Waldentwicklungsphasen 

Waldentwicklungsphase	Wuchsklasse	HS (%)	WS (%)
Jugendphase	Blöße		
	Anwuchs		35
	Jungwuchs		40
Wachstumsphase	Stangenholz		20
	schw. Baumholz		
Reifephase	starkes Baumholz	100	
	sehr st. Baumholz		

Abweichung:  
Reifephase ab  
BHD 30 cm

Anwuchs: h = 0 bis 2 m; Jungwuchs: h = 2 bis 6 m; HS - Hauptschicht  
Stangenholz: h = 6 bis 20 m und BHD ≤ 20 cm WS - weitere Schichten  
schw. Baumholz: BHD 21 bis 40 cm;  
starkes Baumholz: BHD 41 bis 60 cm  
sehr starkes Baumholz: BHD > 60 cm

## 2. Starkes Totholz (i.d.R. ≥ 40cm)

Totholzgruppe	Stück	Abweichung von Regeldurchmesser (Extrem-Standorte)
Laubholz liegend	14	
Laubholz stehend	5	
Nadelholz liegend	0	
Nadelholz stehend	0	

Gesamtwert starkes Totholz 

## 3. Biotopbäume

Biotopbäume	Stück	Abweichung von Regel (Extrem-Standorte)
Laubholz	23	
Nadelholz	0	

Gesamtwert Biotopbäume 

## 4. Sonstige Strukturmerkmale

Strukturelemente (Einschränkungen beachten! Merkmal nicht bei 9110, 9130, 9150, 91G0°)	Ausprägung
Lebensraumtypische Staudensäume (91E0*, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Zwergstrauchheiden (9190)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Lianen (91E0*-Ausbildung 3, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
ausgeprägte Moosschicht (9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Bodenbereiche mit unterschiedlicher Feuchtigkeit (9160, 9190, 91E0*, 91F0, 9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Nebengerinne von Fließgewässern, Altwässer, Senken, Flutmulden in der Fläche oder unmittelbar angrenzend (91E0*, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Substratlagerung / Fließgewässerdynamik (91E0*-nur Ausb. 2+3, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Felsen, Blöcke, Hangschutt (9170, 9180*, 9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>

Gesamtwert sonstige Strukturelemente gutachterliche Aufwertung

Bewertungskriterien (Fortsetzung)

Lebensraumtypisches Arteninventar

1. Gehölzartenverteilung der Hauptschicht

Gehölzart (wiss.; eindeut. Abk.)			Anteil (%)
HBA	NBA + PBA	gf-BA	
Fraxinus excelsior			36
Acer pseudoplatanus			26
Tilia cordata			15
	Quercus petraea		12
Ulmus glabra			6
	Acer platanoides		2
	Fagus sylvatica		2
	Alnus glutinosa		1

Gesamtbewertung

A

B

C

Gehölzartenverteilung in weiteren Schichten

Gehölzart (wiss.; eindeut. Abk.)			1.wS	2.wS	3.wS	Ges.-Anteil (%)
HBA	NBA + PBA	gf-BA				
Acer pseudoplatanus						25
Tilia cordata						16
	Acer platanoides					14
Ulmus glabra						9
	Carpinus betulus					8
	Sambucus nigra					8
Fraxinus excelsior						7
	Corylus avellana					5
	Prunus avium					2
	Frangula alnus					1

Gesamtbewertung Gehölzarten

a

b

c

HBA - Hauptbaumarten lt. Definition des LRT;  
NBA + PBA - Neben- und Pionierbaumarten des LRT;  
gf-BA - gesellschaftsfremde Baumarten

2. Bodenvegetation

Deckungsgrad der lebensraumtypischen Bodenvegetation

Arteninventar der Bodenvegetation

Geophyten (nicht 9110, 9150, 9190, 9410, 91E0 - Kryptogamen (nur 9180\*, 9410, 91T0)

Gesamtbewertung Bodenvegetation

30

%

a

b

c

a

b

c

a

b

c

a

b

c

a

b

c

3. Tierarten

Untersuchung von Indikatorgruppen erfolgt?

wenn ja, Artengruppe 1:

Artengruppe 2:

Artengruppe 3:

Gesamtbewertung Tierarten

ja

nein

a

b

c

a

b

c

a

b

c

a

b

c

a

b

c

keine

zur Bewertung herangezogene LR-typische Arten der Bodenvegetation:

Art (wissenschaftlicher Name; eindeutige Abkürzung zulässig)		
Aegopodium podagraria	Circaea lutetiana	Geum urbanum
Athyrium filix-femina	Dryopteris dilatata	Hedera helix
Campanula trachelium	Dryopteris filix-mas	Lamium galeobdolon
Carex sylvatica	Geranium robertianum	Maianthemum bifolium

...

Beeinträchtigungen

1. Boden, Wasserhaushalt, Stoffhaushalt

Abbau (Sand, Gestein, Torf)/Materialentnahme

Verdichtung (Befahrung)

Grundwasserabsenkung

Entwässerung

Gewässerverrohrung / -verlegung / -begradigung / -verbau / Uferbefestigung

Wasserstandsschwankungen (anthropogen, nicht nutzungsbedingt)

Nährstoffeintrag (N, P) (Eutrophierung) (einschl. org. Ablagerungen)

Müllablagerung (anorg. Stoffe)

Schadstoffeintrag (Öl, PAK, Ruß, Stäube, PSM, Salze)

2. LR-untypische Arten / Dominanzen

Neophyten / Neozoen

Nährstoffzeiger

Entwässerungszeiger

sonst. Störzeiger (incl. Ruderalisierungszeiger)

3. Störungen an der Vegetationsstruktur

direkte Schädigung von Vegetation

Vergrasung/Verfilzung

Vitalitätseinbußen

Verbiss

Schäle

Bemerkungen

Verbiss: nur sehr wenig Verbiss, da Ortslage LR-untyp. Arten:

Gesamtbewertung

A

B

C

4. Sonstiges

Lärm

Zerschneidung

5. Nutzung / Bewirtschaftung

Gewässerunterhaltung

Sonstige Beeinträchtigungen

touristische Erschließung, Wege/Brücken

a

b

c

a

b

c

Zusammenfassung der Bewertungsergebnisse

Gesamtbewertung lebensraumtypische Strukturen

Gesamtbewertung lebensraumtypisches Arteninventar

Gesamtbewertung Beeinträchtigungen

A

B

C

A

B

C

A

B

C

Erhaltungszustand

Abwertung wegen Unterschreitung der Mindestgröße (für A)

Gutachterliche Abweichung vom Beurteilungs-/Aggregationsschema

A

B

C

D

A

B

C

Bemerkungen zur Bewertung / gutachterliche Abweichung vom Bewertungs-/Aggregationsschema (nur bei Endaggregation möglich):

Blatt 2 von 2

Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie, Abt. Natur, Landschaft, Boden u. Staatsbetrieb Sachsenforst, 03/2004

Seite 192 von 258

IS-SaND RP\_SND\_LRT\_WA V1.02.01

Druckdatum: 08.11.2010



## Grunddaten

## Daten zum Lebensraumtyp°

LRT-Code  ggf. Nr. der Ausbildung

ggf. Nebencode

ggf. Nebencode

Grund für Nebencode(s):

LRT im Komplex oder LRT undeutlich ausgeprägt

Nr. BfN-Biototyp Exposition: NO  
überwiegendN - SW  
von ... bis ...Inklination: 25  
überwiegend20 - 35  
von ... bis ...ID 1xxxx - LRT-Fläche oder  
2xxxx - LRT-Entwicklungs-  
fläche (dann nur  
Felder mit ° ausfüllen)

Fläche (m²) 19922

bei linienhaften LRT:

Länge (m)

Breite (m)

## Daten zum Gebiet°

landesinterne Nr. Nr. der Teilfläche Name der Teilfläche Elbhänge zwischen  
Siebeneichen und Schar

## Angaben zur Kartierung°

Kartierer 

Auftragnehmer MaP Plant

Aufnahmedatum 10.07.2008

ggf. Ergänzungskartierung

## Beschreibung (für LRT-Flächen) bzw. Begründung (für Entwicklungsflächen)°

Südlich der Wolfsschlucht befindet sich an einem überwiegend nach Nordost exponierten steilen bis schroffen felsigen Hang ein geschlossener, mehrschichtiger TEI-HBU-Mischbestand im starken Baumholz. Baum- bis truppweise sind BAH und WLI eingemischt. Der Unterstand wird fast ausschließlich von HBU im Jungwuchs- bis Stangenholzstadium gebildet. Biotopbäume und Totholz sind nur wenig vorhanden. Die Bodenvegetation ist nur schwach entwickelt und wird von Efeu, der Goldnessel und der Vielblütigen Weißwurz charakterisiert. Unmittelbar im Norden grenzt der LRT ID 10197 (Schlucht- und Schatthang-Wald) an. Der LRT beginnt im Westen nach einem Wohngrundstück. Der rechteckige Hangabschnitt gehört aufgrund der Baumartenzusammensetzung (SAH, WLI, wenig TEI) nicht mehr zum LRT. Im Osten begrenzt eine ca. 8m hohe Geländestufe die Fläche. Mehrere Hügel der Roten Waldameise befinden sich im Südwesten.

## Vorschläge für Erhaltungsmaßnahmen

## Vorschläge für Entwicklungsmaßnahmen

## Vegetation°

Nr. Vegetationsaufnahme 

Nr. Veg.-Einheit (nach Böhnert et al. 2001)

Mittelpunktkoordinaten der Aufnahme  
(gemäß techn. Anforderungen)RW HW 

## Pflanzengesellschaften°

## Bewertungskriterien (Nur die bewertungsrelevanten Parameter, die je nach LRT unterschiedlich definiert sind, berücksichtigen!)

## Lebensraumtypische Strukturen

## 1. Waldentwicklungsphasen / Raumstruktur

Schichtung einschichtig Anteil (%)  
mehrschichtig  der Mehrschichtigkeit Gesamtwert Waldentwicklungsphasen 

## Gesamtbewertung

Waldentwicklungsphase	Wuchsklasse	HS (%)	WS (%)
Jugendphase	Blöße		
	Anwuchs		
	Jungwuchs		30
Wachstumsphase	Stangenholz		40
	schw. Baumholz		
Reifephase	starkes Baumholz	100	
	sehr st. Baumholz		

Anwuchs: h = 0 bis 2 m; Jungwuchs: h = 2 bis 6 m; HS - Hauptschicht  
Stangenholz: h = 6 bis 20 m und BHD ≤ 20 cm WS - weitere Schichten  
schw. Baumholz: BHD 21 bis 40 cm;  
starkes Baumholz: BHD 41 bis 60 cm  
sehr starkes Baumholz: BHD > 60 cm

Abweichung:  
Reifephase ab  
BHD 30 cm

## 2. Starkes Totholz (i.d.R. ≥ 40cm)

Totholzgruppe	Stück	Abweichung von Regeldurchmesser (Extrem-Standorte)
Laubholz liegend	3	
Laubholz stehend	1	
Nadelholz liegend	0	
Nadelholz stehend	0	

Gesamtwert starkes Totholz 

## 3. Biotopbäume

Biotopbäume	Stück	Abweichung von Regel (Extrem-Standorte)
Laubholz	7	
Nadelholz	0	

Gesamtwert Biotopbäume 

## 4. Sonstige Strukturmerkmale

Strukturelemente (Einschränkungen beachten! Merkmal nicht bei 9110, 9130, 9150, 9160, 9170)	Ausprägung
Lebensraumtypische Staudensäume (91E0*, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Zwergstrauchheiden (9190)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Lianen (91E0*-Ausbildung 3, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
ausgeprägte Moosschicht (9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Bodenbereiche mit unterschiedlicher Feuchtigkeit (9160, 9190, 91E0*, 91F0, 9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Nebengerinne von Fließgewässern, Altwässer, Senken, Flutmulden in der Fläche oder unmittelbar angrenzend (91E0*, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Substratlagerung / Fließgewässerdynamik (91E0*-nur Ausb. 2+3, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Felsen, Blöcke, Hangschutt (9170, 9180*, 9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>

Gesamtwert sonstige Strukturelemente 

gutachterliche Aufwertung

## Bewertungskriterien (Fortsetzung)

## Lebensraumtypisches Arteninventar

## 1. Gehölzartenverteilung der Hauptschicht

a b c

Gehölzart (wiss.; eindeut. Abk.)			Anteil (%)
HBA	NBA + PBA	gf-BA	
Quercus petraea			70
Carpinus betulus			12
	Acer pseudoplatanus		5
Filix cordata			5
	Acer platanoides		3
	Fagus sylvatica		2
	Fraxinus excelsior		2
	Betula pendula		1

HBA - Hauptbaumarten lt. Definition des LRT;  
NBA + PBA - Neben- und Pionierbaumarten des LRT;  
gf-BA - gesellschaftsfremde Baumarten

## Gehölzartenverteilung in weiteren Schichten

a b c

Gehölzart (wiss.; eindeut. Abk.)			Ges.-Anteil (%)
HBA	NBA + PBA	gf-BA	
Carpinus betulus			36
Tilia cordata			13
	Acer pseudoplatanus		6
	Fagus sylvatica		5
	Corylus avellana		3
	Fraxinus excelsior		3
	Sambucus nigra		2
	Ulmus glabra		2
	Sorbus aucuparia		0

## Gesamtbewertung Gehölzarten

a b c

## 2. Bodenvegetation

Deckungsgrad der lebensraumtypischen Bodenvegetation

5 %

Arteninventar der Bodenvegetation

a/b c

Geophyten (nicht 9110, 9150, 9190, 9410, 91E0 -

a b c

Kryptogamen (nur 9180\*, 9410, 91T0)

a b c

Gesamtbewertung Bodenvegetation

a b c

## 3. Tierarten

Untersuchung von Indikatorgruppen erfolgt?

ja nein

wenn ja, Artengruppe 1:

a b c

Artengruppe 2:

a b c

Artengruppe 3:

a b c

## Gesamtbewertung Tierarten

a b c keine

zur Bewertung herangezogene LR-typische Arten der Bodenvegetation:

Art (wissenschaftlicher Name; eindeutige Abkürzung zulässig)		
Alliaria petiolata	Poa nemoralis	
Dryopteris filix-mas	Polygonatum multiflorum	
Hedera helix	Stellaria holostea	
Lamium galeobdolon		

## Beeinträchtigungen

## 1. Boden, Wasserhaushalt, Stoffhaushalt

Abbau (Sand, Gestein, Torf)/Materialentnahme

a b c

Verdichtung (Befahrung)

a b c

Grundwasserabsenkung

a b c

Entwässerung

a b c

Gewässerverrohrung / -verlegung / -begradigung / -verbau /

a b c

Uferbefestigung

Wasserstandsschwankungen

a b c

(anthropogen, nicht nutzungsbedingt)

Nährstoffeintrag (N, P)

a b c

(Eutrophierung) (einschl. org. Ablagerungen)

Müllablagerung (anorg. Stoffe)

a b c

Schadstoffeintrag (Öl, PAK, Ruß, Stäube, PSM, Salze)

a b c

## 2. LR-untypische Arten / Dominanzen

Neophyten / Neozoen

a b c

Nährstoffzeiger

a b c

Entwässerungszeiger

a b c

sonst. Störzeiger (incl.

a b c

Ruderalisierungszeiger)

a b c

## 3. Störungen an der Vegetationsstruktur

direkte Schädigung von Vegetation

a b c

Vergrasung/Verfilzung

a b c

Vitalitätseinbußen

a b c

Verbiss

a b c

Schäle

a b c

Bemerkungen

Nährstoffeintrag: Samb. nigra mit Schwerpunkt im Westen LR-untyp. Arten: Rubus fruticosus agg.

## Gesamtbewertung

A B C

## 4. Sonstiges

Lärm

a b c

Zerschneidung

a b c

## 5. Nutzung / Bewirtschaftung

Gewässerunterhaltung

a b c

Sonstige Beeinträchtigungen

Siedlungsnähe

a b c

a b c

a b c

## Zusammenfassung der Bewertungsergebnisse

Gesamtbewertung lebensraumtypische Strukturen

A B C

Gesamtbewertung lebensraumtypisches Arteninventar

A B C

Gesamtbewertung Beeinträchtigungen

A B C

## Erhaltungszustand

A B C D

Abwertung wegen Unterschreitung der Mindestgröße (für A)

Gutachterliche Abweichung vom Beurteilungs-/Aggregationsschema

A B C

Bemerkungen zur Bewertung / gutachterliche Abweichung vom Bewertungs-/Aggregationsschema (nur bei Endaggregation möglich):

## Grunddaten

## Daten zum Lebensraumtyp°

LRT-Code  ggf. Nr. der Ausbildung

ggf. Nebencode

ggf. Nebencode

Grund für Nebencode(s):

LRT im Komplex oder LRT undeutlich ausgeprägt

Nr. BfN-Biototyp Exposition: NO  
überwiegendN - S  
von ... bis ...Inklination: 35  
überwiegend10 - 45  
von ... bis ...ID 1xxxx - LRT-Fläche oder  
2xxxx - LRT-Entwicklungs-  
fläche (dann nur  
Felder mit ° ausfüllen)

Fläche (m²) 4360

bei linienhaften LRT:

Länge (m) 218

Breite (m) 20,0

## Daten zum Gebiet°

landesinterne Nr. Nr. der Teilfläche Name der Teilfläche Elbhänge zwischen  
Siebeneichen und Schar

## Angaben zur Kartierung°

Kartierer 

Auftragnehmer MaP Plant

Aufnahmedatum 11.07.2008

ggf. Ergänzungskartierung

## Beschreibung (für LRT-Flächen) bzw. Begründung (für Entwicklungsflächen)°

In der sogenannten Wolfsschlucht, beidseitig an schroffen Hängen, befindet sich ein lückiger BAH-Mischbestand im starken Baumholz. Baumweise entlang des Kerbtals sind GES, BUL, TEI, SAH und HBU im Oberstand zu finden. Der auf ca. 2/3 des LRT vorhandene lockere Unterstand wird hauptsächlich von BAH im Anwuchs- bis Stangenholzstadium geprägt. Biotopbäume, das sind höhlenreiche RER im Westen und starkastige TEI mit Faulstellen, sind nur wenige vorhanden. Es ist kaum starkes Totholz vorhanden. Dieses feucht-kühle Kerbtal weist in der Bodenvegetation vor allem Farnarten (Gem. Wurfarn und andere), die Goldnessel und das Ruprechtskraut auf. Die gesamte Schlucht wurde als LRT kartiert. Sie beginnt und endet im Siedlungsbereich.

## Vorschläge für Erhaltungsmaßnahmen

## Vorschläge für Entwicklungsmaßnahmen

## Vegetation°

Nr. Vegetationsaufnahme 

Nr. Veg.-Einheit (nach Böhnert et al. 2001)

Mittelpunktkoordinaten der Aufnahme  
(gemäß techn. Anforderungen)RW HW 

## Pflanzengesellschaften°

## Bewertungskriterien (Nur die bewertungsrelevanten Parameter, die je nach LRT unterschiedlich definiert sind, berücksichtigen!)

## Lebensraumtypische Strukturen

## 1. Waldentwicklungsphasen / Raumstruktur

Schichtung einschichtig Anteil (%)  
mehrschichtig  der Mehrschichtigkeit Gesamtwert Waldentwicklungsphasen 

## Gesamtbewertung

Waldentwicklungsphase	Wuchsklasse	HS (%)	WS (%)
Jugendphase	Blöße		
	Anwuchs		15
	Jungwuchs		25
Wachstumsphase	Stangenholz		20
	schw. Baumholz		
Reifephase	starkes Baumholz	100	
	sehr st. Baumholz		

Anwuchs: h = 0 bis 2 m; Jungwuchs: h = 2 bis 6 m; HS - Hauptschicht  
Stangenholz: h = 6 bis 20 m und BHD ≤ 20 cm WS - weitere Schichten  
schw. Baumholz: BHD 21 bis 40 cm;  
starkes Baumholz: BHD 41 bis 60 cm  
sehr starkes Baumholz: BHD > 60 cm

Abweichung:  
Reifephase ab  
BHD 30 cm

## 2. Starkes Totholz (i.d.R. ≥ 40cm)

Totholzgruppe	Stück	Abweichung von Regeldurchmesser (Extrem-Standorte)
Laubholz liegend	3	
Laubholz stehend	1	
Nadelholz liegend	0	
Nadelholz stehend	0	

Gesamtwert starkes Totholz 

## 3. Biotopbäume

Biotopbäume	Stück	Abweichung von Regel (Extrem-Standorte)
Laubholz	5	
Nadelholz	0	

Gesamtwert Biotopbäume 

## 4. Sonstige Strukturmerkmale

Strukturelemente (Einschränkungen beachten! Merkmal nicht bei 9110, 9130, 9150, 9160*)	Ausprägung
Lebensraumtypische Staudensäume (91E0*, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Zwergstrauchheiden (9190)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Lianen (91E0*-Ausbildung 3, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
ausgeprägte Moosschicht (9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Bodenbereiche mit unterschiedlicher Feuchtigkeit (9160, 9190, 91E0*, 91F0, 9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Nebengerinne von Fließgewässern, Altwässer, Senken, Flutmulden in der Fläche oder unmittelbar angrenzend (91E0*, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Substratumlagerung / Fließgewässerdynamik (91E0*-nur Ausb. 2+3, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Felsen, Blöcke, Hangschutt (9170, 9180*, 9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>

Gesamtwert sonstige Strukturelemente gutachterliche Aufwertung



## Grunddaten

## Daten zum Lebensraumtyp°

LRT-Code  ggf. Nr. der Ausbildung

ggf. Nebencode

ggf. Nebencode

Grund für Nebencode(s):

LRT im Komplex oder LRT undeutlich ausgeprägt

Nr. BfN-Biototyp Exposition: NO  
überwiegendNW - NO  
von ... bis ...Inklination: 25  
überwiegend20 - 35  
von ... bis ...ID 1xxxx - LRT-Fläche oder  
2xxxx - LRT-Entwicklungs-  
fläche (dann nur  
Felder mit ° ausfüllen)

Fläche (m²) 41748

bei linienhaften LRT:

Länge (m)

Breite (m)

## Daten zum Gebiet°

landesinterne Nr. Nr. der Teilfläche Name der Teilfläche Elbhänge zwischen  
Siebeneichen und Schar

## Angaben zur Kartierung°

Kartierer  Plant

Auftragnehmer MaP Plant

Aufnahmedatum 12.07.2008

ggf. Ergänzungskartierung

## Beschreibung (für LRT-Flächen) bzw. Begründung (für Entwicklungsflächen)°

Nordwestlich von Scharfenberg befindet sich an einem nach Nordost exponierten, steilen bis schroffen Hang ein lockerer bis geschlossener, mehrschichtiger TEI-HBU-Bestand im starken bis sehr starken Baumholz. Baumweise sind am Unterhang und entlang der Kerbtäler, die den LRT von Südwest nach Nordost durchschneiden, WLI, BAH und SAH eingemischt. Der heterogen verteilte Unterstand wird hauptsächlich von HBU im Jungwuchs- bis Stangenholzstadium gebildet. Totholz in Form von stehenden und liegenden Eichen ist reichlich vorhanden. Biotopbäume sind unter anderem höhlenreiche Eichen und Eschen bzw. sehr starke Eichen mit ausgeprägten Starkästen und Stammfäulen. Die Bodenvegetation weist nur geringe Deckungsgrade auf. Wiederholt sind die Goldnessel, die Echte Sternmiere und das Hain-Ripsengras anzutreffen. Der LRT beginnt im Südosten am Aussichtspunkt (die trockenen, bodensaurigen Bereiche gehören nicht mehr dazu) und endet im Nordwesten vor einem Kerbtal mit Fichtenbaumholz. Diese Grenze ist fließend und orientiert sich an den starken TEI. Die Ausprägung der Kerbtälchen rechtfertigt nicht die Vergabe des Nebencodes 9180.

Vorschläge für Erhaltungsmaßnahmen

Vorschläge für Entwicklungsmaßnahmen

## Vegetation°

Nr. Vegetationsaufnahme 

Nr. Veg.-Einheit (nach Böhnert et al. 2001)

Mittelpunktkoordinaten der Aufnahme  
(gemäß techn. Anforderungen)RW HW 

## Pflanzengesellschaften°

## Bewertungskriterien (Nur die bewertungsrelevanten Parameter, die je nach LRT unterschiedlich definiert sind, berücksichtigen!)

## Lebensraumtypische Strukturen

## 1. Waldentwicklungsphasen / Raumstruktur

Schichtung einschichtig Anteil (%)  
mehrschichtig  der Mehrschichtigkeit Gesamtwert Waldentwicklungsphasen 

## Gesamtbewertung

Waldentwicklungsphase	Wuchsklasse	HS (%)	WS (%)
Jugendphase	Blöße		
	Anwuchs		15
	Jungwuchs		25
Wachstumsphase	Stangenholz		35
	schw. Baumholz		
Reifephase	starkes Baumholz	100	
	sehr st. Baumholz		

Anwuchs: h = 0 bis 2 m; Jungwuchs: h = 2 bis 6 m; HS - Hauptschicht  
Stangenholz: h = 6 bis 20 m und BHD ≤ 20 cm WS - weitere Schichten  
schw. Baumholz: BHD 21 bis 40 cm;  
starkes Baumholz: BHD 41 bis 60 cm  
sehr starkes Baumholz: BHD > 60 cm

Abweichung:  
Reifephase ab  
BHD 30 cm

## 2. Starkes Totholz (i.d.R. ≥ 40cm)

Totholzgruppe	Stück	Abweichung von Regeldurchmesser (Extrem-Standorte)
Laubholz liegend	23	
Laubholz stehend	21	
Nadelholz liegend	0	
Nadelholz stehend	0	

Gesamtwert starkes Totholz 

## 3. Biotopbäume

Biotopbäume	Stück	Abweichung von Regel (Extrem-Standorte)
Laubholz	38	
Nadelholz	0	

Gesamtwert Biotopbäume 

## 4. Sonstige Strukturmerkmale

Strukturelemente (Einschränkungen beachten! Merkmal nicht bei 9110, 9130, 9150, 9160)	Ausprägung
Lebensraumtypische Staudensäule (91E0*, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Zwergstrauchheiden (9190)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Lianen (91E0*-Ausbildung 3, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
ausgeprägte Moosschicht (9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Bodenbereiche mit unterschiedlicher Feuchtigkeit (9160, 9190, 91E0*, 91F0, 9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Nebengerinne von Fließgewässern, Altwässer, Senken, Flutmulden in der Fläche oder unmittelbar angrenzend (91E0*, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Substratumlagerung / Fließgewässerdynamik (91E0*-nur Ausb. 2+3, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Felsen, Blöcke, Hangschutt (9170, 9180*, 9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>

Gesamtwert sonstige Strukturelemente 

gutachterliche Aufwertung



## Grunddaten

## Daten zum Lebensraumtyp°

LRT-Code  ggf. Nr. der Ausbildung

ggf. Nebencode

ggf. Nebencode

Grund für Nebencode(s):

LRT im Komplex oder LRT undeutlich ausgeprägt

Nr. BfN-Biototyp 

Exposition: NO überwiegend

NW - O von ... bis ...

Inklination: 25 überwiegend

15 - 35 von ... bis ...

ID 1xxxx - LRT-Fläche oder  
2xxxx - LRT-Entwicklungs-  
fläche (dann nur  
Felder mit ° ausfüllen)

Fläche (m²) 53652

bei linienhaften LRT:

Länge (m)

Breite (m)

## Daten zum Gebiet°

landesinterne Nr. Nr. der Teilfläche Name der Teilfläche Elbhänge zwischen  
Siebeneichen und Schar

## Angaben zur Kartierung°

Kartierer 

Auftragnehmer MaP Plant

Aufnahmedatum 13.07.2008

ggf. Ergänzungskartierung

## Beschreibung (für LRT-Flächen) bzw. Begründung (für Entwicklungsflächen)°

An den Elbleitenhängen, die steil bis schroff nach Nordosten abfallen, befindet sich ein lockerer bis geschlossener, mehrschichtiger TEI-HBU-Mischbestand im starken bis sehr starken Baumholz. Baum- bis truppweise sind sehr starke RBU eingemischt. Auch im Unterstand ist neben der HBU die RBU im Anwuchs- bis Stangenholzstadium vertreten. Totholz ist verstreut über die Fläche anzutreffen. Biotopbäume sind alte und sehr starke TEI mit Totästen und Stammfäulen. Einige TEI weisen auch Spechthöhlen auf. Die lr-typische Bodenvegetation ist nur gering vertreten. Die Goldnessel, die Zittergras-Segge und der Efeu sind hier zu nennen. Der LRT beginnt im Süden und Westen angrenzend an TEI, HBU, RBU-Stangenhölzern und endet im Osten am Unterhang. Mehrere Taleinschnitte bzw. Kerbtäler durchschneiden den LRT.

## Vorschläge für Erhaltungsmaßnahmen

## Vorschläge für Entwicklungsmaßnahmen

## Vegetation°

Nr. Vegetationsaufnahme 

Nr. Veg.-Einheit (nach Böhnert et al. 2001)

Mittelpunktkoordinaten der Aufnahme  
(gemäß techn. Anforderungen)RW HW 

## Pflanzengesellschaften°

## Bewertungskriterien (Nur die bewertungsrelevanten Parameter, die je nach LRT unterschiedlich definiert sind, berücksichtigen!)

## Lebensraumtypische Strukturen

## Gesamtbewertung

## 1. Waldentwicklungsphasen / Raumstruktur

Schichtung einschichtig Anteil (%)  
mehrschichtig  der Mehrschichtigkeit Gesamtwert Waldentwicklungsphasen 

Waldentwicklungsphase	Wuchsklasse	HS (%)	WS (%)
Jugendphase	Blöße		
	Anwuchs		15
	Jungwuchs		25
Wachstumsphase	Stangenholz		20
	schw. Baumholz		
Reifephase	starkes Baumholz	100	
	sehr st. Baumholz		

Abweichung:  
Reifephase ab  
BHD 30 cmAnwuchs: h = 0 bis 2 m; Jungwuchs: h = 2 bis 6 m; HS - Hauptschicht  
Stangenholz: h = 6 bis 20 m und BHD ≤ 20 cm WS - weitere Schichten  
schw. Baumholz: BHD 21 bis 40 cm;  
starkes Baumholz: BHD 41 bis 60 cm  
sehr starkes Baumholz: BHD > 60 cm

## 2. Starkes Totholz (i.d.R. ≥ 40cm)

Totholzgruppe	Stück	Abweichung von Regeldurchmesser (Extrem-Standorte)
Laubholz liegend	13	
Laubholz stehend	8	
Nadelholz liegend	0	
Nadelholz stehend	0	

Gesamtwert starkes Totholz 

## 3. Biotopbäume

Biotopbäume	Stück	Abweichung von Regel (Extrem-Standorte)
Laubholz	56	
Nadelholz	0	

Gesamtwert Biotopbäume 

## 4. Sonstige Strukturmerkmale

Strukturelemente (Einschränkungen beachten! Merkmal nicht bei 9110, 9130, 9150, 9160*)	Ausprägung
Lebensraumtypische Staudensäume (91E0*, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Zwergstrauchheiden (9190)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Lianen (91E0*-Ausbildung 3, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
ausgeprägte Moosschicht (9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Bodenbereiche mit unterschiedlicher Feuchtigkeit (9160, 9190, 91E0*, 91F0, 9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Nebengerinne von Fließgewässern, Altwässer, Senken, Flutmulden in der Fläche oder unmittelbar angrenzend (91E0*, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Substratumlagerung / Fließgewässerdynamik (91E0*-nur Ausb. 2+3, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Felsen, Blöcke, Hangschutt (9170, 9180*, 9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>

Gesamtwert sonstige Strukturelemente 

gutachterliche Aufwertung

## Bewertungskriterien (Fortsetzung)

## Lebensraumtypisches Arteninventar

## 1. Gehölzartenverteilung der Hauptschicht

a b c

Gehölzart (wiss.; eindeut. Abk.)			Anteil (%)
HBA	NBA + PBA	gf-BA	
Quercus petraea			49
	Fagus sylvatica		15
Carpinus betulus			10
Filix cordata			8
	Acer pseudoplatanus		5
	Betula pendula		5
	Fraxinus excelsior		5
	Acer platanoides		2
	Castanea sativa		1

HBA - Hauptbaumarten lt. Definition des LRT;  
NBA + PBA - Neben- und Priorierbaumarten des LRT;  
gf-BA - gesellschaftsfremde Baumarten

## 2. Bodenvegetation

Deckungsgrad der lebensraumtypischen Bodenvegetation

10 %

Arteninventar der Bodenvegetation

Geophyten (nicht 9110, 9150, 9190, 9410, 91E0 -

Kryptogamen (nur 9180\*, 9410, 91T0)

Gesamtbewertung Bodenvegetation

a/b/c  
a/b/c  
a/b/c  
a/b/c  
a/b/c

## 3. Tierarten

Untersuchung von Indikatorgruppen erfolgt?

ja nein

wenn ja, Artengruppe 1:

Artengruppe 2:

Artengruppe 3:

a/b/c  
a/b/c  
a/b/c

Gesamtbewertung Tierarten

a/b/c keine

zur Bewertung herangezogene LR-typische Arten der Bodenvegetation:

Art (wissenschaftlicher Name; eindeutige Abkürzung zulässig)		
Carex brizoides		
Hedera helix		
Lamium galeobdolon		
Poa nemoralis		

## Beeinträchtigungen

## 1. Boden, Wasserhaushalt, Stoffhaushalt

Abbau (Sand, Gestein, Torf)/Materialentnahme

a/b/c

Verdichtung (Befahrung)

a/b/c

Grundwasserabsenkung

a/b/c

Entwässerung

a/b/c

Gewässerverrohrung / -verlegung /

a/b/c

-begradigung / -verbau / Uferbefestigung

a/b/c

Wasserstandsschwankungen

a/b/c

(anthropogen, nicht nutzungsbedingt)

Nährstoffeintrag (N, P) (Eutrophierung) (einschl. org. Ablagerungen)

a/b/c

Müllablagerung (anorg. Stoffe)

a/b/c

Schadstoffeintrag (Öl, PAK, Ruß, Stäube, PSM, Salze)

a/b/c

## 2. LR-untypische Arten / Dominanzen

Neophyten / Neozoen

a/b/c

Nährstoffzeiger

a/b/c

Entwässerungszeiger

a/b/c

sonst. Störzeiger (incl. Ruderalisierungszeiger)

a/b/c

## 3. Störungen an der Vegetationsstruktur

direkte Schädigung von Vegetation

a/b/c

Vergrasung/Verfilzung

a/b/c

Vitalitätseinbußen

a/b/c

Verbiss

a/b/c

Schäle

a/b/c

Bemerkungen

Lärm: Verkehrslärm B6 LR-untyp. Arten:

## Gesamtbewertung

A B C

## 4. Sonstiges

Lärm

a/b/c

Zerschneidung

a/b/c

## 5. Nutzung / Bewirtschaftung

Gewässerunterhaltung

a/b/c

Sonstige Beeinträchtigungen

a/b/c

a/b/c

a/b/c

## Zusammenfassung der Bewertungsergebnisse

Gesamtbewertung lebensraumtypische Strukturen

A B C

Gesamtbewertung lebensraumtypisches Arteninventar

A B C

Gesamtbewertung Beeinträchtigungen

A B C

## Erhaltungszustand

A B C D

Abwertung wegen Unterschreitung der Mindestgröße (für A)

Gutachterliche Abweichung vom Beurteilungs-/Aggregationsschema

A B C

Bemerkungen zur Bewertung / gutachterliche Abweichung vom Bewertungs-/Aggregationsschema (nur bei Endaggregation möglich):



## Grunddaten

## Daten zum Lebensraumtyp°

LRT-Code  ggf. Nr. der Ausbildung

ggf. Nebencode

ggf. Nebencode

Grund für Nebencode(s):

LRT im Komplex oder LRT undeutlich ausgeprägt

Nr. BfN-Biototyp Exposition: NO  
überwiegendN - O  
von ... bis ...Inklination: 35  
überwiegend30 - 40  
von ... bis ...ID 1xxxx - LRT-Fläche oder  
2xxxx - LRT-Entwicklungs-  
fläche (dann nur  
Felder mit ° ausfüllen)

Fläche (m²) 6700

bei linienhaften LRT:

Länge (m) 335

Breite (m) 20,0

## Daten zum Gebiet°

landesinterne Nr. Nr. der Teilfläche Name der Teilfläche Elbhänge zwischen  
Siebeneichen und Schar

## Angaben zur Kartierung°

Kartierer 

Auftragnehmer MaP Plant

Aufnahmedatum 14.07.2008

ggf. Ergänzungskartierung

## Beschreibung (für LRT-Flächen) bzw. Begründung (für Entwicklungsflächen)°

An einem tief eingeschnittenen, felsigen Kerbtal befindet sich ein geschlossener, einschichtiger BAH-Bestand im schwachen Baumholz. Am Oberhang sind dem LRT einzelne TEI, WLI, HBU, SAH sowie GES im starken Baumholz beigemischt. Dimensionsbedingt sind nur wenig Totholz und Biotopbäume vorhanden. Die Bodenvegetation ist farndominiert (Gem. Wurmfarne und andere) und moosreich. Beiderseits des Kerbtales schließen sich RBU, WLI und HBU- Stangenhölzer bis schwache Baumhölzer an.

## Vorschläge für Erhaltungsmaßnahmen

## Vorschläge für Entwicklungsmaßnahmen

## Vegetation°

Nr. Vegetationsaufnahme 

Nr. Veg.-Einheit (nach Böhnert et al. 2001)

Mittelpunktkoordinaten der Aufnahme  
(gemäß techn. Anforderungen)RW HW 

## Pflanzengesellschaften°

## Bewertungskriterien (Nur die bewertungsrelevanten Parameter, die je nach LRT unterschiedlich definiert sind, berücksichtigen!)

## Lebensraumtypische Strukturen

## Gesamtbewertung

## 1. Waldentwicklungsphasen / Raumstruktur

Schichtung einschichtig  Anteil (%)  
mehrschichtig der Mehrschichtigkeit Gesamtwert Waldentwicklungsphasen 

Waldentwicklungsphase	Wuchsklasse	HS (%)	WS (%)
Jugendphase	Blöße		
	Anwuchs		
	Jungwuchs		
Wachstumsphase	Stangenhholz		
	schw. Baumholz	100	
Reifephase	starkes Baumholz		
	sehr st. Baumholz		

Abweichung:  
Reifephase ab  
BHD 30 cm

Anwuchs: h = 0 bis 2 m; Jungwuchs: h = 2 bis 6 m; HS - Hauptschicht  
Stangenhholz: h = 6 bis 20 m und BHD ≤ 20 cm WS - weitere Schichten  
schw. Baumholz: BHD 21 bis 40 cm;  
starkes Baumholz: BHD 41 bis 60 cm  
sehr starkes Baumholz: BHD > 60 cm

## 2. Starkes Totholz (i.d.R. ≥ 40cm)

Totholzgruppe	Stück	Abweichung von Regel- durchmesser (Extrem- Standorte)
Laubholz liegend	0	
Laubholz stehend	2	
Nadelholz liegend	0	
Nadelholz stehend	0	

Gesamtwert starkes Totholz 

## 3. Biotopbäume

Biotopbäume	Stück	Abweichung von Regel (Extrem- Standorte)
Laubholz	1	
Nadelholz	0	

Gesamtwert Biotopbäume 

## 4. Sonstige Strukturmerkmale

Strukturelemente (Einschränkungen beachten! Merkmal nicht bei 9110, 9130, 9150, 9160*)	Ausprägung
Lebensraumtypische Staudensäume (91E0*, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Zwergstrauchheiden (9190)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Lianen (91E0*-Ausbildung 3, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
ausgeprägte Moosschicht (9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Bodenbereiche mit unterschiedlicher Feuchtigkeit (9160, 9190, 91E0*, 91F0, 9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Nebengerinne von Fließgewässern, Altwässer, Senken, Flutmulden in der Fläche oder unmittelbar angrenzend (91E0*, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Substratumlagerung / Fließgewässerdynamik (91E0*-nur Ausb. 2+3, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Felsen, Blöcke, Hangschutt (9170, 9180*, 9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>

Gesamtwert sonstige Strukturelemente

gutachterliche Aufwertung

## Bewertungskriterien (Fortsetzung)

## Lebensraumtypisches Arteninventar

## 1. Gehölzartenverteilung der Hauptschicht

a b c

Gehölzart (wiss.; eindeut. Abk.)			Anteil (%)
HBA	NBA + PBA	gf-BA	
Acer pseudoplatanus			86
	Acer platanoides		3
	Carpinus betulus		3
Fraxinus excelsior			3
Filix cordata			3
	Quercus petraea		2

HBA - Hauptbaumarten lt. Definition des LRT;  
NBA + PBA - Neben- und Pionierbaumarten des LRT;  
gf-BA - gesellschaftsfremde Baumarten

## 2. Bodenvegetation

Deckungsgrad der lebensraumtypischen Bodenvegetation

10 %

Arteninventar der Bodenvegetation

Geophyten (nicht 9110, 9150, 9190, 9410, 91E0 -

Kryptogamen (nur 9180\*, 9410, 91T0)

Gesamtbewertung Bodenvegetation

a/b/c  
a/b/c  
a/b/c  
a/b/c  
a/b/c

## Gehölzartenverteilung in weiteren Schichten

a b c

Gehölzart (wiss.; eindeut. Abk.)			1.wS	2.wS	3.wS	Ges.-Anteil (%)
HBA	NBA + PBA	gf-BA				

Gesamtbewertung Gehölzarten

a b c

## 3. Tierarten

Untersuchung von Indikatorgruppen erfolgt?

ja nein

wenn ja, Artengruppe 1:

a b c

Artengruppe 2:

a b c

Artengruppe 3:

a b c

Gesamtbewertung Tierarten

a b c keine

zur Bewertung herangezogene LR-typische Arten der Bodenvegetation:

Art (wissenschaftlicher Name; eindeutige Abkürzung zulässig)

Dryopteris carthusiana		
Dryopteris filix-mas		
Lamium galeobdolon		

## Beeinträchtigungen

## 1. Boden, Wasserhaushalt, Stoffhaushalt

Abbau (Sand, Gestein, Torf)/Materialentnahme

a b c

Verdichtung (Befahrung)

a b c

Grundwasserabsenkung

a b c

Entwässerung

a b c

Gewässerverrohrung / -verlegung / -begradigung / -verbau /

a b c

Uferbefestigung

Wasserstandsschwankungen

a b c

(anthropogen, nicht nutzungsbedingt)

Nährstoffeintrag (N, P)

a b c

(Eutrophierung) (einschl. org. Ablagerungen)

Müllablagerung (anorg. Stoffe)

a b c

Schadstoffeintrag (Öl, PAK, Ruß, Stäube, PSM, Salze)

a b c

## 2. LR-untypische Arten / Dominanzen

Neophyten / Neozoen

a b c

Nährstoffzeiger

a b c

Entwässerungszeiger

a b c

sonst. Störzeiger (incl.

a b c

Ruderalisierungszeiger)

## 3. Störungen an der Vegetationsstruktur

direkte Schädigung von Vegetation

a b c

Vergrasung/Verfilzung

a b c

Vitalitätseinbußen

a b c

Verbiss

a b c

Schäle

a b c

Bemerkungen

LR-untyp. Arten:

## Gesamtbewertung

A B C

## 4. Sonstiges

Lärm

a b c

Zerschneidung

a b c

## 5. Nutzung / Bewirtschaftung

Gewässerunterhaltung

a b c

Sonstige Beeinträchtigungen

a b c

a b c

a b c

## Zusammenfassung der Bewertungsergebnisse

Gesamtbewertung lebensraumtypische Strukturen

A B C

Gesamtbewertung lebensraumtypisches Arteninventar

A B C

Gesamtbewertung Beeinträchtigungen

A B C

## Erhaltungszustand

A B C D

Abwertung wegen Unterschreitung der Mindestgröße (für A)

Gutachterliche Abweichung vom Beurteilungs-/Aggregationsschema

A B C

Bemerkungen zur Bewertung / gutachterliche Abweichung vom Bewertungs-/Aggregationsschema (nur bei Endaggregation möglich):

## Grunddaten

## Daten zum Lebensraumtyp°

LRT-Code  ggf. Nr. der Ausbildung

ggf. Nebencode

ggf. Nebencode

Grund für Nebencode(s):

LRT im Komplex oder LRT undeutlich ausgeprägt

Nr. BfN-Biototyp Exposition: N  N - NO Inklination: 20  15 - 25 ID 1xxxx - LRT-Fläche oder  
2xxxx - LRT-Entwicklungs-  
fläche (dann nur  
Felder mit ° ausfüllen)Fläche (m²) 

bei linienhaften LRT:

Länge (m)

Breite (m)

## Daten zum Gebiet°

landesinterne Nr. Nr. der Teilfläche Name der Teilfläche Elbhänge zwischen  
Siebeneichen und Schar

## Angaben zur Kartierung°

Kartierer Auftragnehmer MaP Aufnahmedatum 

ggf. Ergänzungskartierung

## Beschreibung (für LRT-Flächen) bzw. Begründung (für Entwicklungsflächen)°

An einem nach Nord exponierten, steilen Hang befindet sich ein geschlossener, mehrschichtiger TEI-Bestand im Stangenholz bis schwachen Baumholz. Den Unterstand dominieren die Eberesche, der Faulbaum und BAH. Obwohl Tendenzen zum Bodensauren Eichenwald mit Drahtschmiele und Heidelbeere gegeben sind, überwiegen doch die Merkmale des 9179. Unmittelbar im Osten angrenzend befindet sich der LRT ID 10199 (Traubeneichen-Hainbuchen-Wald). Die untypische Bodenvegetation ist wahrscheinlich auf den forstlichen Eingriff zur Bestandesbegründung (Kahlhieb?) und die damit verbundenen Verhagerungserscheinungen zurückzuführen. Der LRT lässt sich deutlich im Gelände abgrenzen. Dimensionsbedingt sind weder Totholz noch Biotopbäume vorhanden.

Vorschläge für Erhaltungsmaßnahmen

Vorschläge für Entwicklungsmaßnahmen

## Vegetation°

Nr. Vegetationsaufnahme 

Nr. Veg.-Einheit (nach Böhnert et al. 2001)

Mittelpunktkoordinaten der Aufnahme  
(gemäß techn. Anforderungen)RW HW 

## Pflanzengesellschaften°

## Bewertungskriterien (Nur die bewertungsrelevanten Parameter, die je nach LRT unterschiedlich definiert sind, berücksichtigen!)

## Lebensraumtypische Strukturen

## Gesamtbewertung

## 1. Waldentwicklungsphasen / Raumstruktur

Schichtung einschichtig Anteil (%)  
mehrschichtig  der Mehrschichtigkeit Gesamtwert Waldentwicklungsphasen 

Waldentwicklungsphase	Wuchsklasse	HS (%)	WS (%)
Jugendphase	Blöße		
	Anwuchs		60
	Jungwuchs		20
Wachstumsphase	Stangenholz	100	
	schw. Baumholz		
Reifephase	starkes Baumholz		
	sehr st. Baumholz		

Abweichung:  
Reifephase ab  
BHD 30 cm

Anwuchs: h = 0 bis 2 m; Jungwuchs: h = 2 bis 6 m; HS - Hauptschicht  
Stangenholz: h = 6 bis 20 m und BHD ≤ 20 cm WS - weitere Schichten  
schw. Baumholz: BHD 21 bis 40 cm;  
starkes Baumholz: BHD 41 bis 60 cm  
sehr starkes Baumholz: BHD > 60 cm

## 2. Starkes Totholz (i.d.R. ≥ 40cm)

Totholzgruppe	Stück	Abweichung von Regeldurchmesser (Extrem-Standorte)
Laubholz liegend	<input type="text" value="0"/>	
Laubholz stehend	<input type="text" value="0"/>	
Nadelholz liegend	<input type="text" value="0"/>	
Nadelholz stehend	<input type="text" value="0"/>	

Gesamtwert starkes Totholz 

## 3. Biotopbäume

Biotopbäume	Stück	Abweichung von Regel (Extrem-Standorte)
Laubholz	<input type="text" value="0"/>	
Nadelholz	<input type="text" value="0"/>	

Gesamtwert Biotopbäume 

## 4. Sonstige Strukturmerkmale

Strukturelemente (Einschränkungen beachten! Merkmal nicht bei: 9110, 9130, 9150, 9160*)	Ausprägung
Lebensraumtypische Staudensäume (91E0*, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Zwergstrauchheiden (9190)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Lianen (91E0*-Ausbildung 3, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
ausgeprägte Moosschicht (9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Bodenbereiche mit unterschiedlicher Feuchtigkeit (9160, 9190, 91E0*, 91F0, 9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Nebengerinne von Fließgewässern, Altwässer, Senken, Flutmulden in der Fläche oder unmittelbar angrenzend (91E0*, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Substratumlagerung / Fließgewässerdynamik (91E0*-nur Ausb. 2+3, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Felsen, Blöcke, Hangschutt (9170, 9180*, 9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>

Gesamtwert sonstige Strukturelemente 

gutachterliche Aufwertung



## Grunddaten

## Daten zum Lebensraumtyp°

LRT-Code  ggf. Nr. der Ausbildung

ggf. Nebencode

ggf. Nebencode

Grund für Nebencode(s):

LRT im Komplex oder LRT undeutlich ausgeprägt

Nr. BfN-Biototyp Exposition: NO  
überwiegendNW - SO  
von ... bis ...Inklination: 30  
überwiegend20 - 35  
von ... bis ...ID 1xxxx - LRT-Fläche oder  
2xxxx - LRT-Entwicklungs-  
fläche (dann nur  
Felder mit ° ausfüllen)Fläche (m<sup>2</sup>) 158165

bei linienhaften LRT:

Länge (m)

Breite (m)

## Daten zum Gebiet°

landesinterne Nr. Nr. der Teilfläche Name der Teilfläche Elbhänge zwischen  
Siebeneichen und Schar

## Angaben zur Kartierung°

Kartierer 

Auftragnehmer MaP Plant

Aufnahmedatum 15.07.2008

ggf. Ergänzungskartierung

## Beschreibung (für LRT-Flächen) bzw. Begründung (für Entwicklungsflächen)°

Unterhalb des Totenhäuschens zwischen Scharfenberg und der Rehbock-Schenke befindet sich an einem nordostexponierten, steilen bis schroffen, teilweise felsigen Hang ein lückiger bis lockerer, mehrschichtiger TEI-HBU-Bestand im starken bis sehr starken Baumholz. Der Eichenanteil schwankt im LRT. Um das Totenhäuschen sinkt er auf ca. 10%. Im mittleren Hangbereich auf den trockeneren Rücken bildet die Eiche allein den Oberstand. An den Taleinschnitten, die im LRT keinen schluchtähnlichen Charakter haben, konzentrieren sich BAH, SAH und GES. Die HBU ist vom Anwuchs- bis sehr starken Baumholzstadium vertreten. Es ist reichlich stehendes und liegendes, hauptsächlich Eichen-Totholz, vorhanden. Zahlreiche WLI und einige TEI weisen Spechthöhlen auf. Vor allem die Eichen am Oberhang auf den trockenen Rücken zeigen ein hohes Biotopbaum-Potential (starke Totäste, Stammfäulen, etc.). Kleineräumliche Übergänge zum Bodensauren Eichenwald wurden nicht auskartiert (siehe Nordwestteil, oberhalb der Rehbock-Schenke). Die Bodenvegetation zeigt mit Echter Sternmiere, Hain-Rispengras und Goldnessel charakteristische Arten.

## Vorschläge für Erhaltungsmaßnahmen

## Vorschläge für Entwicklungsmaßnahmen

## Vegetation°

Nr. Vegetationsaufnahme 

Nr. Veg.-Einheit (nach Böhnert et al. 2001)

Mittelpunktkoordinaten der Aufnahme  
(gemäß techn. Anforderungen)RW HW 

## Pflanzengesellschaften°

## Bewertungskriterien (Nur die bewertungsrelevanten Parameter, die je nach LRT unterschiedlich definiert sind, berücksichtigen!)

## Lebensraumtypische Strukturen

## Gesamtbewertung

## 1. Waldentwicklungsphasen / Raumstruktur

Schichtung einschichtig Anteil (%)  
mehrschichtig  der Mehrschichtigkeit Gesamtwert Waldentwicklungsphasen 

Waldentwicklungsphase	Wuchsklasse	HS (%)	WS (%)
Jugendphase	Blöße		
	Anwuchs		20
	Jungwuchs		30
Wachstumsphase	Stangenholz		30
	schw. Baumholz		
Reifephase	starkes Baumholz	100	
	sehr st. Baumholz		

Abweichung:  
Reifephase ab  
BHD 30 cmAnwuchs: h = 0 bis 2 m; Jungwuchs: h = 2 bis 6 m; HS - Hauptschicht  
Stangenholz: h = 6 bis 20 m und BHD ≤ 20 cm WS - weitere Schichten  
schw. Baumholz: BHD 21 bis 40 cm;  
starkes Baumholz: BHD 41 bis 60 cm  
sehr starkes Baumholz: BHD > 60 cm

## 2. Starkes Totholz (i.d.R. ≥ 40cm)

Totholzgruppe	Stück	Abweichung von Regel- durchmesser (Extrem- Standorte)
Laubholz liegend	25	
Laubholz stehend	28	
Nadelholz liegend	0	
Nadelholz stehend	0	

Gesamtwert starkes Totholz 

## 3. Biotopbäume

Biotopbäume	Stück	Abweichung von Regel (Extrem- Standorte)
Laubholz	64	
Nadelholz	0	

Gesamtwert Biotopbäume 

## 4. Sonstige Strukturmerkmale

Strukturelemente (Einschränkungen beachten! Merkmal nicht bei: 9110, 9130, 9150, 91G0°)	Ausprägung
Lebensraumtypische Staudensäume (91E0*, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Zwergstrauchheiden (9190)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Lianen (91E0*-Ausbildung 3, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
ausgeprägte Moosschicht (9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Bodenbereiche mit unterschiedlicher Feuchtigkeit (9160, 9190, 91E0*, 91F0, 9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Nebengerinne von Fließgewässern, Altwässer, Senken, Flutmulden in der Fläche oder unmittelbar angrenzend (91E0*, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Substratumlagerung / Fließgewässerdynamik (91E0*-nur Ausb. 2+3, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Felsen, Blöcke, Hangschutt (9170, 9180*, 9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>

Gesamtwert sonstige Strukturelemente gutachterliche Aufwertung

Bewertungskriterien (Fortsetzung)

Lebensraumtypisches Arteninventar

1. Gehölzartenverteilung der Hauptschicht

Gehölzart (wiss.; eindeut. Abk.)			Anteil (%)
HBA	NBA + PBA	gf-BA	
Quercus petraea			57
	Acer pseudoplatanus		12
Carpinus betulus			12
	Fraxinus excelsior		6
	Acer platanoides		4
Filia cordata			4
	Fagus sylvatica		3
	Betula pendula		2
		Castanea sativa	0
	Sorbus aucuparia		0

Gesamtbewertung

A

B

C

Gehölzartenverteilung in weiteren Schichten

Gehölzart (wiss.; eindeut. Abk.)			Ges.-Anteil (%)
HBA	NBA + PBA	gf-BA	1.wS   2.wS   3.wS
Carpinus betulus			30
	Acer pseudoplatanus		16
Filia cordata			10
	Acer platanoides		8
	Sambucus nigra		8
	Corylus avellana		6
	Sorbus aucuparia		2
	Fagus sylvatica		0

Gesamtbewertung Gehölzarten

a

b

c

2. Bodenvegetation

Deckungsgrad der lebensraumtypischen Bodenvegetation

20 %

Arteninventar der Bodenvegetation

a

b

c

Geophyten (nicht 9110, 9150, 9190, 9410, 91E0 - Kryptogamen (nur 9180\*, 9410, 91T0)

a

b

c

Gesamtbewertung Bodenvegetation

a

b

c

3. Tierarten

Untersuchung von Indikatorgruppen erfolgt?

ja 

nein

wenn ja, Artengruppe 1:

a

b

c

Artengruppe 2:

a

b

c

Artengruppe 3:

a

b

c

Gesamtbewertung Tierarten

a

b

c

keine

zur Bewertung herangezogene LR-typische Arten der Bodenvegetation:

Art (wissenschaftlicher Name; eindeutige Abkürzung zulässig)		
Carex brizoides	Geranium robertianum	Milium effusum
Convallaria majalis	Hedera helix	Poa nemoralis
Dryopteris carthusiana	Lamium galeobdolon	Polygonatum multiflorum
Dryopteris filix-mas	Luzula luzuloides	Stellaria holostea

Beeinträchtigungen

1. Boden, Wasserhaushalt, Stoffhaushalt

Abbau (Sand, Gestein, Torf)/Materialentnahme	<div><div>a</div><div>b</div><div>c</div></div>
Verdichtung (Befahrung)	<div><div>a</div><div>b</div><div>c</div></div>
Grundwasserabsenkung	<div><div>a</div><div>b</div><div>c</div></div>
Entwässerung	<div><div>a</div><div>b</div><div>c</div></div>
Gewässerverrohrung / -verlegung / -begradigung / -verbau / Uferbefestigung	<div><div>a</div><div>b</div><div>c</div></div>
Wasserstandsschwankungen (anthropogen, nicht nutzungsbedingt)	<div><div>a</div><div>b</div><div>c</div></div>
Nährstoffeintrag (N, P) (Eutrophierung) (einschl. org. Ablagerungen)	<div><div>a</div><div>b</div><div>c</div></div>
Müllablagerung (anorg. Stoffe)	<div><div>a</div><div>b</div><div>c</div></div>
Schadstoffeintrag (Öl, PAK, Ruß, Stäube, PSM, Salze)	<div><div>a</div><div>b</div><div>c</div></div>

2. LR-untypische Arten / Dominanzen

Neophyten / Neozoen	<div><div>a</div><div>b</div><div>c</div></div>
Nährstoffzeiger	<div><div>a</div><div>b</div><div>c</div></div>
Entwässerungszeiger	<div><div>a</div><div>b</div><div>c</div></div>
sonst. Störzeiger (incl. Ruderalisierungszeiger)	<div><div>a</div><div>b</div><div>c</div></div>

3. Störungen an der Vegetationsstruktur

direkte Schädigung von Vegetation	<div><div>a</div><div>b</div><div>c</div></div>
Vergrasung/Verfilzung	<div><div>a</div><div>b</div><div>c</div></div>
Vitalitätseinbußen	<div><div>a</div><div>b</div><div>c</div></div>
Verbiss	<div><div>a</div><div>b</div><div>c</div></div>
Schäle	<div><div>a</div><div>b</div><div>c</div></div>

Bemerkungen

Lärm: Verkehrslärm B6 LR-untyp. Arten: Rubus fruticosus agg., Sambucus nigra

4. Sonstiges

Lärm	<div><div>a</div><div>b</div><div>c</div></div>
Zerschneidung	<div><div>a</div><div>b</div><div>c</div></div>

5. Nutzung / Bewirtschaftung

Gewässerunterhaltung	<div><div>a</div><div>b</div><div>c</div></div>
----------------------	---

Sonstige Beeinträchtigungen

	<div><div>a</div><div>b</div><div>c</div></div>
	<div><div>a</div><div>b</div><div>c</div></div>
	<div><div>a</div><div>b</div><div>c</div></div>

Gesamtbewertung

A

B

C

Zusammenfassung der Bewertungsergebnisse

Gesamtbewertung lebensraumtypische Strukturen

Gesamtbewertung lebensraumtypisches Arteninventar

Gesamtbewertung Beeinträchtigungen

A

B

C

A

B

C

A

B

C

Erhaltungszustand

Abwertung wegen Unterschreitung der Mindestgröße (für A)

Gutachterliche Abweichung vom Beurteilungs-/Aggregationsschema

A

B

C

D

Bemerkungen zur Bewertung / gutachterliche Abweichung vom Bewertungs-/Aggregationsschema (nur bei Endaggregation möglich):

Blatt 2 von 2

Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie, Abt. Natur, Landschaft, Boden u. Staatsbetrieb Sachsenforst, 03/2004

Seite 206 von 258

IS-SaND RP\_SND\_LRT\_WA V1.02.01

Druckdatum: 08.11.2010

## Grunddaten

## Daten zum Lebensraumtyp°

LRT-Code  ggf. Nr. der Ausbildung

ggf. Nebencode

ggf. Nebencode

Grund für Nebencode(s):

LRT im Komplex oder LRT undeutlich ausgeprägt

Nr. BfN-Biototyp 

Exposition: NW überwiegend

SW - N von ... bis ...

Inklination: 25 überwiegend

20 - 30 von ... bis ...

ID 1xxxx - LRT-Fläche oder  
2xxxx - LRT-Entwicklungs-  
fläche (dann nur  
Felder mit ° ausfüllen)Fläche (m<sup>2</sup>) 

bei linienhaften LRT:

Länge (m)

Breite (m)

## Daten zum Gebiet°

landesinterne Nr. Nr. der Teilfläche Name der Teilfläche Elbhänge zwischen  
Siebeneichen und Schar

## Angaben zur Kartierung°

Kartierer Auftragnehmer MaP Aufnahmedatum 

ggf. Ergänzungskartierung

## Beschreibung (für LRT-Flächen) bzw. Begründung (für Entwicklungsflächen)°

Oberhalb der Rehbock-Schenke stockt an einem nach Nordwest exponierten, steilen und blocküberlagerten Hang ein lockerer, mehrschichtiger TEI-HBU-Mischbestand im starken bis sehr starken Baumholz. In dem nach West begrenzenden Taleinschnitt sind BAH und SAH sowie die GES baumweise eingemischt. Der Unterstand konzentriert sich gruppen- bis horstweise und hat seinen Schwerpunkt im Jungwuchsstadium. HBU, BAH und SAH sowie einzelne RBU sind hier zu finden. Totholz und Biotopbäume sind nur wenige vorhanden. Im Ostteil, am felsigen Oberhang, sind Übergänge zum Bodensauren Eichenwald erkennbar. Die Bodenvegetation ist nur spärlich entwickelt. Neben der Schmalblättrigen Hain-Simse, sind die Goldnessel und das Hain-Rispengras vereinzelt anzutreffen. Die Grenze des LRT im Osten ist der TEI dominierte trockenere und felsige Rücken. Im westen begrenzt die Sohle des Taleinschnittes und im Süden der Baumartenwechsel von TEI zu BAH, SAH und GES. Der Streifen Ahorn-Jungwuchs im Nordwesten am Ausgang des Tales gehört nicht mehr zum LRT.

Vorschläge für Erhaltungsmaßnahmen

Vorschläge für Entwicklungsmaßnahmen

## Vegetation°

Nr. Vegetationsaufnahme 

Nr. Veg.-Einheit (nach Böhnert et al. 2001)

Mittelpunktkoordinaten der Aufnahme  
(gemäß techn. Anforderungen)

RW

HW

## Pflanzengesellschaften°

## Bewertungskriterien (Nur die bewertungsrelevanten Parameter, die je nach LRT unterschiedlich definiert sind, berücksichtigen!)

## Lebensraumtypische Strukturen

## Gesamtbewertung

## 1. Waldentwicklungsphasen / Raumstruktur

Schichtung einschichtig Anteil (%)  
mehrschichtig  der Mehrschichtigkeit Gesamtwert Waldentwicklungsphasen 

Waldentwicklungsphase	Wuchsklasse	HS (%)	WS (%)
Jugendphase	Blöße		
	Anwuchs		15
	Jungwuchs		35
Wachstumsphase	Stangenholz		20
	schw. Baumholz		
Reifephase	starkes Baumholz	100	
	sehr st. Baumholz		

Abweichung:  
Reifephase ab  
BHD 30 cm

Anwuchs: h = 0 bis 2 m; Jungwuchs: h = 2 bis 6 m; HS - Hauptschicht  
Stangenholz: h = 6 bis 20 m und BHD ≤ 20 cm WS - weitere Schichten  
schw. Baumholz: BHD 21 bis 40 cm;  
starkes Baumholz: BHD 41 bis 60 cm  
sehr starkes Baumholz: BHD > 60 cm

## 2. Starkes Totholz (i.d.R. ≥ 40 cm)

Totholzgruppe	Stück	Abweichung von Regeldurchmesser (Extrem-Standorte)
Laubholz liegend	5	
Laubholz stehend	3	
Nadelholz liegend	0	
Nadelholz stehend	0	

Gesamtwert starkes Totholz 

## 3. Biotopbäume

Biotopbäume	Stück	Abweichung von Regel (Extrem-Standorte)
Laubholz	6	
Nadelholz	0	

Gesamtwert Biotopbäume 

## 4. Sonstige Strukturmerkmale

Strukturelemente (Einschränkungen beachten! Merkmal nicht bei 9110, 9130, 9150, 91G0°)	Ausprägung
Lebensraumtypische Staudensäume (91E0*, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Zwergstrauchheiden (9190)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Lianen (91E0*-Ausbildung 3, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
ausgeprägte Moosschicht (9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Bodenbereiche mit unterschiedlicher Feuchtigkeit (9160, 9190, 91E0*, 91F0, 9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Nebengerinne von Fließgewässern, Altwässer, Senken, Flutmulden in der Fläche oder unmittelbar angrenzend (91E0*, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Substratumlagerung / Fließgewässerdynamik (91E0*-nur Ausb. 2+3, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Felsen, Blöcke, Hangschutt (9170, 9180*, 9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>

Gesamtwert sonstige Strukturelemente

gutachterliche Aufwertung





## Grunddaten

## Daten zum Lebensraumtyp°

LRT-Code 

9	1	8	0
---	---	---	---

1
---

 ggf. Nr. der Ausbildungggf. Nebencode 

9	1	E	0
---	---	---	---

ggf. Nebencode

Grund für Nebencode(s):

LRT im Komplex oder LRT undeutlich ausgeprägt ☒ UID 

1	0	2	0	4
---	---	---	---	---

1xxxx - LRT-Fläche oder  
2xxxx - LRT-Entwicklungs-  
fläche (dann nur  
Felder mit ° ausfüllen)

Fläche (m²) 9540

Nr. BfN-  
Biotoptyp 

4	3	0	6	0	2
---	---	---	---	---	---

bei linienhaften LRT:

Exposition: NO  
überwiegendSW - SO  
von ... bis ...

Länge (m) 477

Inklination: 25  
überwiegend3 - 35  
von ... bis ...

Breite (m) 20,0

## Daten zum Gebiet°

landesinterne Nr. 

1	6	8
---	---	---

Nr. der Teilfläche 

1
---

Name der Teilfläche Elbhänge zwischen  
Siebeneichen und Schar

## Angaben zur Kartierung°

Kartierer 

--

 Plant

Auftragnehmer MaP Plant

Aufnahmedatum 17.07.2008

ggf. Ergänzungskartierung

## Beschreibung (für LRT-Flächen) bzw. Begründung (für Entwicklungsflächen)°

Im oberen Rehbocktal befindet sich an einem ca. 8m tief eingeschnittenen Bachlauf mit angrenzenden Felswänden ein lockerer bis geschlossener, mehrschichtiger BAH-GES-Mischbestand im schwachen bis starken Baumholz. Neben einzelnen beigemischten BUL, ist besonders der SAH und RER mit bedeutenden Flächenanteilen vertreten. Den Unterstand bestimmt der BAH im Anwuchs- bis Stangenholzstadium. Biotopbäume und Totholz sind nur wenig vorhanden. Vertreter der lrt-typischen Bodenvegetation sind das Ruprechtskraut, das Echte Springkraut und die Goldnessel. Der LRT beginnt im Süden unmittelbar nach einem alten Haus und endet im Nordwesten in Höhe eines linksseitigen Fichtenbestandes. Durch die stetige Beimischung der RER in der ersten Baumschicht sind Übergänge zum 91E0 (2) gegeben.

## Vorschläge für Erhaltungsmaßnahmen

## Vorschläge für Entwicklungsmaßnahmen

## Vegetation°

Nr. Vegetationsaufnahme 

w	1	0	7
---	---	---	---

Nr. Veg.-Einheit (nach Böhnert et al. 2001)

36.3.3.2

Mittelpunktkoordinaten der Aufnahme  
(gemäß techn. Anforderungen)

RW 4604446,000

HW 5667632,000

## Pflanzengesellschaften°

## Bewertungskriterien (Nur die bewertungsrelevanten Parameter, die je nach LRT unterschiedlich definiert sind, berücksichtigen!)

## Lebensraumtypische Strukturen

## Gesamtbewertung

A	B	C
---	---	---

## 1. Waldentwicklungsphasen / Raumstruktur

Schichtung einschichtig Anteil (%)  
mehrschichtig 

M
---

 der Mehrschichtigkeit 

50
----

Gesamtwert Waldentwicklungsphasen 

a	b	c
---	---	---

Waldentwicklungsphase	Wuchsklasse	HS (%)	WS (%)
Jugendphase	Blöße		
	Anwuchs		15
	Jungwuchs		15
Wachstumsphase	Stangenholz		20
	schw. Baumholz		
Reifephase	starkes Baumholz	100	
	sehr st. Baumholz		

Abweichung:  
Reifephase ab  
BHD 30 cm

Anwuchs: h = 0 bis 2 m; Jungwuchs: h = 2 bis 6 m; HS - Hauptschicht  
Stangenholz: h = 6 bis 20 m und BHD ≤ 20 cm WS - weitere Schichten  
schw. Baumholz: BHD 21 bis 40 cm;  
starkes Baumholz: BHD 41 bis 60 cm  
sehr starkes Baumholz: BHD > 60 cm

## 2. Starkes Totholz (i.d.R. ≥ 40cm)

Totholzgruppe	Stück	Abweichung von Regeldurchmesser (Extrem-Standorte)
Laubholz liegend	2	
Laubholz stehend	3	
Nadelholz liegend	0	
Nadelholz stehend	0	

Gesamtwert starkes Totholz 

a	b	c
---	---	---

## 3. Biotopbäume

Biotopbäume	Stück	Abweichung von Regel (Extrem-Standorte)
Laubholz	4	
Nadelholz	0	

Gesamtwert Biotopbäume 

a	b	c
---	---	---

## 4. Sonstige Strukturmerkmale

Strukturelemente (Einschränkungen beachten! Merkmal nicht bei: 9110, 9130, 9150, 91G0°)	Ausprägung		
Lebensraumtypische Staudensäume (91E0*, 91F0)	a	b	c
Zwergstrauchheiden (9190)	a	b	c
Lianen (91E0*-Ausbildung 3, 91F0)	a	b	c
ausgeprägte Moosschicht (9410)	a	b	c
Bodenbereiche mit unterschiedlicher Feuchtigkeit (9160, 9190, 91E0*, 91F0, 9410)	a	b	c
Nebengerinne von Fließgewässern, Altwässer, Senken, Flutmulden in der Fläche oder unmittelbar angrenzend (91E0*, 91F0)	a	b	c
Substratumlagerung / Fließgewässerdynamik (91E0*-nur Ausb. 2+3, 91F0)	a	b	c
Felsen, Blöcke, Hangschutt (9170, 9180*, 9410)	a	b	c

Gesamtwert sonstige Strukturelemente 

a	b	c
---	---	---

gutacherliche Aufwertung 

x
---



## Grunddaten

## Daten zum Lebensraumtyp°

LRT-Code **9 1 8 0** **1** ggf. Nr. der Ausbildung  
 ggf. Nebencode **9 1 E 0**  
 ggf. Nebencode

ID **1 0 2 0 5**  
 1xxxx - LRT-Fläche oder  
 2xxxx - LRT-Entwicklungs-  
 fläche (dann nur  
 Felder mit ° ausfüllen)

## Daten zum Gebiet°

landesinterne Nr. **1 6 8**  
 Nr. der Teilfläche **1**  
 Name der Teilfläche Elbhänge zwischen  
 Siebeneichen und Schar

Grund für Nebencode(s):

LRT im Komplex oder LRT undeutlich ausgeprägt ☒ U

Fläche (m²) 10860

Nr. BfN-  
 Biototyp **4 3 0 6 0 2**

bei linienhaften LRT:

Exposition: N  
 überwiegend

SO - NO  
 von ... bis ...

Länge (m) 543

Inklination: 25  
 überwiegend

10 - 35  
 von ... bis ...

Breite (m) 20,0

## Angaben zur Kartierung°

Kartierer **Plant**Auftragnehmer MaP **Plant**

Aufnahmedatum 17.07.2008

ggf. Ergänzungskartierung

## Beschreibung (für LRT-Flächen) bzw. Begründung (für Entwicklungsflächen)°

Im oberen Rehbocktal, ca. 100m südwestlich eines leerstehenden Hauses beginnt ein lückiger, mehrschichtiger BAH-GES-RER-Bestand im starken Baumholz. Während der Nordostteil von BAH dominiert wird, gesellen sich ab der Hälfte des LRT GES und RER hinzu. Im Süden dominieren letztgenannte Arten. Hier verflacht auch das blockbestreute Kerbtal und es werden Übergänge zum 91E0 (2) deutlich. Biotopbäume und Totholz sind wenig vorhanden. Im Süden befinden sich zwei höhlenreiche RER. Die für den Schlucht- und Schatthang-Wald typische Bodenvegetation ist nur schwach entwickelt. Typische Vertreter sind das Ruprechtskraut, das Echte Springkraut und die Goldnessel. Im Oberlauf kommt es auch zu verstärkten Substratlagerungen bei Starkniederschlägen. Feinerdereiches Material wird eingespült.

Vorschläge für Erhaltungsmaßnahmen

Vorschläge für Entwicklungsmaßnahmen

## Vegetation°

Nr. Vegetationsaufnahme **w 1 0 8**

Nr. Veg.-Einheit (nach Böhnert et al. 2001)

36.3.3.2

Mittelpunktkoordinaten der Aufnahme  
(gemäß techn. Anforderungen)

RW 4604723,000

HW 5667323,000

## Pflanzengesellschaften°

## Bewertungskriterien (Nur die bewertungsrelevanten Parameter, die je nach LRT unterschiedlich definiert sind, berücksichtigen!)

## Lebensraumtypische Strukturen

## 1. Waldentwicklungsphasen / Raumstruktur

Schichtung einschichtig Anteil (%)  
 mehrschichtig ☒ M der Mehrschichtigkeit **40**

Gesamtwert Waldentwicklungsphasen **a b c**

## Gesamtbewertung

**A B C**

Waldentwicklungsphase	Wuchsklasse	HS (%)	WS (%)
Jugendphase	Blöße		
	Anwuchs		
	Jungwuchs		25
Wachstumsphase	Stangenholz		15
	schw. Baumholz		
Reifephase	starkes Baumholz		
	sehr st. Baumholz		

Anwuchs: h = 0 bis 2m; Jungwuchs: h = 2 bis 6 m; HS - Hauptschicht  
 Stangenholz: h = 6 bis 20 m und BHD ≤ 20 cm WS - weitere Schichten  
 schw. Baumholz: BHD 21 bis 40 cm;  
 starkes Baumholz: BHD 41 bis 60 cm  
 sehr starkes Baumholz: BHD > 60 cm

Abweichung:  
 Reifephase ab  
 BHD 30 cm

## 2. Starkes Totholz (i.d.R. ≥ 40cm)

Totholzgruppe	Stück	Abweichung von Regeldurchmesser (Extrem-Standorte)
Laubholz liegend	3	
Laubholz stehend	3	
Nadelholz liegend	0	
Nadelholz stehend	0	

Gesamtwert starkes Totholz **a b c**

## 3. Biotopbäume

Biotopbäume	Stück	Abweichung von Regel (Extrem-Standorte)
Laubholz	6	
Nadelholz	0	

Gesamtwert Biotopbäume **a b c**

## 4. Sonstige Strukturmerkmale

Strukturelemente (Einschränkungen beachten! Merkmal nicht bei: 9110, 9130, 9150, 9160*)	Ausprägung
Lebensraumtypische Staudensäume (91E0*, 91F0)	<b>a b c</b>
Zwergstrauchheiden (9190)	<b>a b c</b>
Lianen (91E0*-Ausbildung 3, 91F0)	<b>a b c</b>
ausgeprägte Moosschicht (9410)	<b>a b c</b>
Bodenbereiche mit unterschiedlicher Feuchtigkeit (9160, 9190, 91E0*, 91F0, 9410)	<b>a b c</b>
Nebengerinne von Fließgewässern, Altwässer, Senken, Flutmulden in der Fläche oder unmittelbar angrenzend (91E0*, 91F0)	<b>a b c</b>
Substratlagerung / Fließgewässerdynamik (91E0*-nur Ausb. 2+3, 91F0)	<b>a b c</b>
Felsen, Blöcke, Hangschutt (9170, 9180*, 9410)	<b>a b c</b>

Gesamtwert sonstige Strukturelemente **a b c**gutacherliche Aufwertung ☒ x

## Bewertungskriterien (Fortsetzung)

## Lebensraumtypisches Arteninventar

## 1. Gehölzartenverteilung der Hauptschicht

a b c

Gehölzart (wiss.; eindeut. Abk.)			Anteil (%)
HBA	NBA + PBA	gf-BA	
Acer pseudoplatanus			61
	Alnus glutinosa		10
Fraxinus excelsior			10
	Acer platanoides		7
	Carpinus betulus		5
	Quercus petraea		3
Tilia cordata			3
	Populus x spec.		1

HBA - Hauptbaumarten lt. Definition des LRT;  
NBA + PBA - Neben- und Pionierbaumarten des LRT;  
gf-BA - gesellschaftsfremde Baumarten

## 2. Bodenvegetation

Deckungsgrad der lebensraumtypischen Bodenvegetation

15 %

Arteninventar der Bodenvegetation

Geophyten (nicht 9110, 9150, 9190, 9410, 91E0 -  
Kryptogamen (nur 9180\*, 9410, 91T0)

Gesamtbewertung Bodenvegetation

a/b c  
a b c  
a b c  
a b c  
a b c

## 3. Tierarten

Untersuchung von Indikatorgruppen erfolgt?

ja nein

wenn ja, Artengruppe 1:

Artengruppe 2:

Artengruppe 3:

a b c  
a b c  
a b c

Gesamtbewertung Tierarten

a b c keine

zur Bewertung herangezogene LR-typische Arten der Bodenvegetation:

Art (wissenschaftlicher Name; eindeutige Abkürzung zulässig)		
Athyrium filix-femina	Lamium galeobdolon	
Carex brizoides	Milium effusum	
Festuca gigantea		
Impatiens noli-tangere		

## Beeinträchtigungen

## 1. Boden, Wasserhaushalt, Stoffhaushalt

Abbau (Sand, Gestein,  
Torf)/Materialentnahme

a b c

Verdichtung (Befahrung)

a b c

Grundwasserabsenkung

a b c

Entwässerung

a b c

Gewässerverrohrung / -verlegung /  
-begradigung / -verbau /  
Uferbefestigung

a b c

Wasserstandsschwankungen  
(anthropogen, nicht  
nutzungsbedingt)

a b c

Nährstoffeintrag (N, P)  
(Eutrophierung) (einschl. org.  
Ablagerungen)

a b c

Müllablagerung (anorg. Stoffe)

a b c

Schadstoffeintrag (Öl, PAK, Ruß,  
Stäube, PSM, Salze)

a b c

## 2. LR-untypische Arten / Dominanzen

Neophyten / Neozoen

a b c

Nährstoffzeiger

a b c

Entwässerungszeiger

a b c

sonst. Störzeiger (incl.  
Ruderalisierungszeiger)

a b c

## 3. Störungen an der Vegetationsstruktur

direkte Schädigung von Vegetation

a b c

Vergrasung/Verfilzung

a b c

Vitalitätseinbußen

a b c

Verbiss

a b c

Schäle

a b c

Bemerkungen

Verbiss: BAH/GES LR-untyp. Arten:

## Gesamtbewertung

A B C

## 4. Sonstiges

Lärm

a b c

Zerschneidung

a b c

## 5. Nutzung / Bewirtschaftung

Gewässerunterhaltung

a b c

Sonstige Beeinträchtigungen

a b c

a b c

a b c

## Zusammenfassung der Bewertungsergebnisse

Gesamtbewertung lebensraumtypische Strukturen

A B C

Gesamtbewertung lebensraumtypisches Arteninventar

A B C

Gesamtbewertung Beeinträchtigungen

A B C

## Erhaltungszustand

A B C D

Abwertung wegen Unterschreitung der Mindestgröße  
(für A)Gutachterliche Abweichung vom  
Beurteilungs-/Aggregationsschema

A B C

Bemerkungen zur Bewertung / gutachterliche Abweichung vom Bewertungs-/Aggregationsschema (nur bei Endaggregation möglich):

## Grunddaten

## Daten zum Lebensraumtyp°

LRT-Code  ggf. Nr. der Ausbildung

ggf. Nebencode

ggf. Nebencode

Grund für Nebencode(s):

LRT im Komplex oder LRT undeutlich ausgeprägt

Nr. BfN-Biototyp 

Exposition: NW überwiegend

W - NW von ... bis ...

Inklination: 18 überwiegend

10 - 25 von ... bis ...

ID 1xxxx - LRT-Fläche oder  
2xxxx - LRT-Entwicklungs-  
fläche (dann nur  
Felder mit ° ausfüllen)

Fläche (m²) 32048

bei linienhaften LRT:

Länge (m)

Breite (m)

## Daten zum Gebiet°

landesinterne Nr. Nr. der Teilfläche Name der Teilfläche Elbhänge zwischen  
Siebeneichen und Schar

## Angaben zur Kartierung°

Kartierer 

Auftragnehmer MaP Plant

Aufnahmedatum 28.07.2008

ggf. Ergänzungskartierung

## Beschreibung (für LRT-Flächen) bzw. Begründung (für Entwicklungsflächen)°

Im Süden des Rehbocktales befindet sich an einem nach Nordwest gelagerten, stark geneigten bis steilen Hangabschnitt ein lockerer, mehrschichtiger TEI-HBU-Bestand im starken bis sehr starken Baumholz. An der Ostflanke sind immer wieder SAH sowohl im Oberstand wie auch im Unterstand zu finden. Auf ganzer Fläche sind BAH, GES und RBU baumweise eingestreut. Der Unterstand ist in drei Wuchsklassen, dass heißt im Anwuchs- bis Stangenholzstadium vorhanden. Vereinzelt Totholz in stehender und liegender Form ist über die Fläche verteilt zu finden. Biotopbäume sind unter anderem SAH mit großflächigen Stammverletzungen im Osten. Eine TEI hat mehrere Spechthöhlen. Die lrt-typische Bodenvegetation ist nur schwach mit Goldnessel, der Vielblütigen Weißwurz und der Zittergras-Segge ausgebildet.

Vorschläge für Erhaltungsmaßnahmen

Vorschläge für Entwicklungsmaßnahmen

## Vegetation°

Nr. Vegetationsaufnahme 

Nr. Veg.-Einheit (nach Böhnert et al. 2001)

Mittelpunktkoordinaten der Aufnahme  
(gemäß techn. Anforderungen)RW HW 

## Pflanzengesellschaften°

## Bewertungskriterien (Nur die bewertungsrelevanten Parameter, die je nach LRT unterschiedlich definiert sind, berücksichtigen!)

## Lebensraumtypische Strukturen

## Gesamtbewertung

## 1. Waldentwicklungsphasen / Raumstruktur

Schichtung einschichtig Anteil (%)  
mehrschichtig  der Mehrschichtigkeit Gesamtwert Waldentwicklungsphasen 

Waldentwicklungsphase	Wuchsklasse	HS (%)	WS (%)
Jugendphase	Blöße		
	Anwuchs		10
	Jungwuchs		20
Wachstumsphase	Stangenholz		15
	schw. Baumholz		
Reifephase	starkes Baumholz	100	
	sehr st. Baumholz		

Abweichung:  
Reifephase ab  
BHD 30 cm

Anwuchs: h = 0 bis 2 m; Jungwuchs: h = 2 bis 6 m; HS - Hauptschicht  
Stangenholz: h = 6 bis 20 m und BHD ≤ 20 cm WS - weitere Schichten  
schw. Baumholz: BHD 21 bis 40 cm;  
starkes Baumholz: BHD 41 bis 60 cm  
sehr starkes Baumholz: BHD > 60 cm

## 2. Starkes Totholz (i.d.R. ≥ 40cm)

Totholzgruppe	Stück	Abweichung von Regeldurchmesser (Extrem-Standorte)
Laubholz liegend	6	
Laubholz stehend	4	
Nadelholz liegend	0	
Nadelholz stehend	0	

Gesamtwert starkes Totholz 

## 3. Biotopbäume

Biotopbäume	Stück	Abweichung von Regel (Extrem-Standorte)
Laubholz	10	
Nadelholz	0	

Gesamtwert Biotopbäume 

## 4. Sonstige Strukturmerkmale

Strukturelemente (Einschränkungen beachten! Merkmal nicht bei 9110, 9130, 9150, 91G0°)	Ausprägung
Lebensraumtypische Staudensäume (91E0*, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Zwergstrauchheiden (9190)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Lianen (91E0*-Ausbildung 3, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
ausgeprägte Moosschicht (9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Bodenbereiche mit unterschiedlicher Feuchtigkeit (9160, 9190, 91E0*, 91F0, 9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Nebengerinne von Fließgewässern, Altwässer, Senken, Flutmulden in der Fläche oder unmittelbar angrenzend (91E0*, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Substratumlagerung / Fließgewässerdynamik (91E0*-nur Ausb. 2+3, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Felsen, Blöcke, Hangschutt (9170, 9180*, 9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>

Gesamtwert sonstige Strukturelemente 

gutachterliche Aufwertung



## Grunddaten

## Daten zum Lebensraumtyp°

LRT-Code  ggf. Nr. der Ausbildung

ggf. Nebencode

ggf. Nebencode

Grund für Nebencode(s):

LRT im Komplex oder LRT undeutlich ausgeprägt

Nr. BfN-Biototyp 

Exposition: SO überwiegend 0 - S von ... bis ...

Inklination: 25 überwiegend 10 - 30 von ... bis ...

ID 1xxxx - LRT-Fläche oder  
2xxxx - LRT-Entwicklungs-  
fläche (dann nur  
Felder mit ° ausfüllen)

Fläche (m²) 13538

bei linienhaften LRT:

Länge (m)

Breite (m)

## Daten zum Gebiet°

landesinterne Nr. Nr. der Teilfläche Name der Teilfläche Elbhänge zwischen  
Siebeneichen und Schar

## Angaben zur Kartierung°

Kartierer 

Auftragnehmer MaP Plant

Aufnahmedatum 29.07.2008

ggf. Ergänzungskartierung

## Beschreibung (für LRT-Flächen) bzw. Begründung (für Entwicklungsflächen)°

Im Rehbocktal befindet sich an einem mäßig geneigten bis steilen nach Südost exponierten Hang oberhalb eines Baches ein lockerer, mehrschichtiger TEI-HBU-Mischbestand im starken Baumholz. Überall auf der Fläche ersetzt der BAH ausfallende Eichen. Der Unterstand wird im Westteil vom Schwarzen Holunder geprägt. Zum Bach hin treten verstärkt HBU und BAH im Anwuchs- bis Stangenholzstadium auf. Biotopbäume und Totholz sind nur wenig zu finden. Die lr-typische Bodenvegetation erreicht gute Deckungsgrade. Hauptvertreter sind die Echte Sternmiere, die Zittergras-Segge und das Wald-Plattergras. Im Süden begrenzt ein REI-Bestand den LRT und im Norden zeigt das Ausbleiben der TEI das LRT-Ende an.

Vorschläge für Erhaltungsmaßnahmen

Vorschläge für Entwicklungsmaßnahmen

## Vegetation°

Nr. Vegetationsaufnahme 

Nr. Veg.-Einheit (nach Böhnert et al. 2001)

Mittelpunktkoordinaten der Aufnahme  
(gemäß techn. Anforderungen)RW HW 

## Pflanzengesellschaften°

## Bewertungskriterien (Nur die bewertungsrelevanten Parameter, die je nach LRT unterschiedlich definiert sind, berücksichtigen!)

## Lebensraumtypische Strukturen

## Gesamtbewertung

## 1. Waldentwicklungsphasen / Raumstruktur

Schichtung einschichtig Anteil (%)  
mehrschichtig  der Mehrschichtigkeit Gesamtwert Waldentwicklungsphasen 

Waldentwicklungsphase	Wuchsklasse	HS (%)	WS (%)
Jugendphase	Blöße		
	Anwuchs		10
	Jungwuchs		30
Wachstumsphase	Stangenholz		25
	schw. Baumholz		
Reifephase	starkes Baumholz	100	
	sehr st. Baumholz		

Abweichung:  
Reifephase ab  
BHD 30 cm

Anwuchs: h = 0 bis 2 m; Jungwuchs: h = 2 bis 6 m; HS - Hauptschicht  
Stangenholz: h = 6 bis 20 m und BHD ≤ 20 cm WS - weitere Schichten  
schw. Baumholz: BHD 21 bis 40 cm;  
starkes Baumholz: BHD 41 bis 60 cm  
sehr starkes Baumholz: BHD > 60 cm

## 2. Starkes Totholz (i.d.R. ≥ 40cm)

Totholzgruppe	Stück	Abweichung von Regeldurchmesser (Extrem-Standorte)
Laubholz liegend	4	
Laubholz stehend	2	
Nadelholz liegend	0	
Nadelholz stehend	0	

Gesamtwert starkes Totholz 

## 3. Biotopbäume

Biotopbäume	Stück	Abweichung von Regel (Extrem-Standorte)
Laubholz	8	
Nadelholz	0	

Gesamtwert Biotopbäume 

## 4. Sonstige Strukturmerkmale

Strukturelemente (Einschränkungen beachten! Merkmal nicht bei: 9110, 9130, 9150, 91G0°)	Ausprägung
Lebensraumtypische Staudensäume (91E0*, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Zwergstrauchheiden (9190)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Lianen (91E0*-Ausbildung 3, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
ausgeprägte Moosschicht (9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Bodenbereiche mit unterschiedlicher Feuchtigkeit (9160, 9190, 91E0*, 91F0, 9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Nebengerinne von Fließgewässern, Altwässer, Senken, Flutmulden in der Fläche oder unmittelbar angrenzend (91E0*, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Substratumlagerung / Fließgewässerdynamik (91E0*-nur Ausb. 2+3, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Felsen, Blöcke, Hangschutt (9170, 9180*, 9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>

Gesamtwert sonstige Strukturelemente 

gutachterliche Aufwertung

Bewertungskriterien (Fortsetzung)

Lebensraumtypisches Arteninventar

1. Gehölzartenverteilung der Hauptschicht

Gehölzart (wiss.; eindeut. Abk.)			Anteil (%)
HBA	NBA + PBA	gf-BA	
Quercus petraea			65
	Acer pseudoplatanus		17
Carpinus betulus			10
	Acer platanoides		5
	Fraxinus excelsior		3

Gesamtbewertung

A

B

C

Gehölzartenverteilung in weiteren Schichten

Gehölzart (wiss.; eindeut. Abk.)			Ges.-Anteil (%)
HBA	NBA + PBA	gf-BA	1.wS   2.wS   3.wS
	Acer pseudoplatanus		35
Carpinus betulus			14
	Sambucus nigra		7
	Acer platanoides		5
	Corylus avellana		4
	Crataegus spec.		0

Gesamtbewertung Gehölzarten

a

b

c

2. Bodenvegetation

Deckungsgrad der lebensraumtypischen Bodenvegetation

15 %

a

b

c

Arteninventar der Bodenvegetation

a

b

c

Geophyten (nicht 9110, 9150, 9190, 9410, 91E0 - Kryptogamen (nur 9180\*, 9410, 91T0)

a

b

c

Gesamtbewertung Bodenvegetation

a

b

c

3. Tierarten

Untersuchung von Indikatorgruppen erfolgt?

ja

nein

wenn ja, Artengruppe 1:

a

b

c

Artengruppe 2:

a

b

c

Artengruppe 3:

a

b

c

Gesamtbewertung Tierarten

a

b

c

keine

zur Bewertung herangezogene LR-typische Arten der Bodenvegetation:

Art (wissenschaftlicher Name; eindeutige Abkürzung zulässig)		
Carex brizoides	Polygonatum multiflorum	
Convallaria majalis	Stellaria holostea	
Lamium galeobdolon		
Milium effusum		

Beeinträchtigungen

1. Boden, Wasserhaushalt, Stoffhaushalt

Abbau (Sand, Gestein, Torf)/Materialentnahme	<div><div>a</div><div>b</div><div>c</div></div>
Verdichtung (Befahrung)	<div><div>a</div><div>b</div><div>c</div></div>
Grundwasserabsenkung	<div><div>a</div><div>b</div><div>c</div></div>
Entwässerung	<div><div>a</div><div>b</div><div>c</div></div>
Gewässerverrohrung / -verlegung / -begradigung / -verbau / Uferbefestigung	<div><div>a</div><div>b</div><div>c</div></div>
Wasserstandsschwankungen (anthropogen, nicht nutzungsbedingt)	<div><div>a</div><div>b</div><div>c</div></div>
Nährstoffeintrag (N, P) (Eutrophierung) (einschl. org. Ablagerungen)	<div><div>a</div><div>b</div><div>c</div></div>
Müllablagerung (anorg. Stoffe)	<div><div>a</div><div>b</div><div>c</div></div>
Schadstoffeintrag (Öl, PAK, Ruß, Stäube, PSM, Salze)	<div><div>a</div><div>b</div><div>c</div></div>

2. LR-untypische Arten / Dominanzen

Neophyten / Neozoen	<div><div>a</div><div>b</div><div>c</div></div>
Nährstoffzeiger	<div><div>a</div><div>b</div><div>c</div></div>
Entwässerungszeiger	<div><div>a</div><div>b</div><div>c</div></div>
sonst. Störzeiger (incl. Ruderalisierungszeiger)	<div><div>a</div><div>b</div><div>c</div></div>

3. Störungen an der Vegetationsstruktur

direkte Schädigung von Vegetation	<div><div>a</div><div>b</div><div>c</div></div>
Vergrasung/Verfilzung	<div><div>a</div><div>b</div><div>c</div></div>
Vitalitätseinbußen	<div><div>a</div><div>b</div><div>c</div></div>
Verbiss	<div><div>a</div><div>b</div><div>c</div></div>
Schäle	<div><div>a</div><div>b</div><div>c</div></div>

Bemerkungen

LR-untyp. Arten: Pteridium aquilinum, Rubus fruticosus agg., Sambucus nigra

4. Sonstiges

Lärm	<div><div>a</div><div>b</div><div>c</div></div>
Zerschneidung	<div><div>a</div><div>b</div><div>c</div></div>

5. Nutzung / Bewirtschaftung

Gewässerunterhaltung	<div><div>a</div><div>b</div><div>c</div></div>
----------------------	---

Sonstige Beeinträchtigungen

	<div><div>a</div><div>b</div><div>c</div></div>
	<div><div>a</div><div>b</div><div>c</div></div>
	<div><div>a</div><div>b</div><div>c</div></div>

Gesamtbewertung

A

B

C

Zusammenfassung der Bewertungsergebnisse

Gesamtbewertung lebensraumtypische Strukturen

Gesamtbewertung lebensraumtypisches Arteninventar

Gesamtbewertung Beeinträchtigungen

A

B

C

A

B

C

A

B

C

Erhaltungszustand

Abwertung wegen Unterschreitung der Mindestgröße (für A)

Gutachterliche Abweichung vom Beurteilungs-/Aggregationsschema

A

B

C

D

Bemerkungen zur Bewertung / gutachterliche Abweichung vom Bewertungs-/Aggregationsschema (nur bei Endaggregation möglich):

Blatt 2 von 2

Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie, Abt. Natur, Landschaft, Boden u. Staatsbetrieb Sachsenforst, 03/2004

Seite 216 von 258

IS-SaND RP\_SND\_LRT\_WA V1.02.01

Druckdatum: 08.11.2010



## Grunddaten

## Daten zum Lebensraumtyp°

LRT-Code  ggf. Nr. der Ausbildung

ggf. Nebencode

ggf. Nebencode

Grund für Nebencode(s):

LRT im Komplex oder LRT undeutlich ausgeprägt

Nr. BfN-Biototyp Exposition: S  O  S   
überwiegend von ... bis ...Inklination:     
überwiegend von ... bis ...ID 1xxxx - LRT-Fläche oder  
2xxxx - LRT-Entwicklungs-  
fläche (dann nur  
Felder mit ° ausfüllen)Fläche (m²) 

bei linienhaften LRT:

Länge (m)

Breite (m)

## Daten zum Gebiet°

landesinterne Nr. Nr. der Teilfläche Name der Teilfläche Elbhänge zwischen  
Siebeneichen und Schar

## Angaben zur Kartierung°

Kartierer Auftragnehmer MaP Aufnahmedatum 

ggf. Ergänzungskartierung

## Beschreibung (für LRT-Flächen) bzw. Begründung (für Entwicklungsflächen)°

An einem südostexponierten, stark geneigten bis steilen Hang im oberen Rehbocktal stockt ein lockerer, mehrschichtiger TEI-HBU-Bestand im starken Baumholz. Der BAH tritt insbesondere am Hangfuß baum- bis truppweise hinzu. Der Unterstand wird beherrscht von HBU im Jungwuchs- bis Stangenholz und am nordwestlichen Bestandesrand vom Schwarzen Holunder. Auflaufende BAH-Naturverjüngung ist auf der gesamten Fläche anzutreffen. Totholz und Biotopbäume sind nur wenig vorhanden. Die aufgrund der Lichtverhältnisse nur schwach entwickelte Bodenvegetation wird vom Wald-Flattergras und der Echten Sternmiere charakterisiert. Der Bestand beginnt im Südwesten an einem Kerbtälchen, über den feinerdereiches Material bei Starkniederschlägen vom angrenzenden Offenland eingespült wird. Der LRT endet im Nordosten beim abrupten Baumartenwechsel hin zur RBU. Hier ändert sich auch die Exposition von Südost auf Nordost. Grobe Anhaltspunkte zum Grenzverlauf gibt ein Waldweg.

## Vorschläge für Erhaltungsmaßnahmen

## Vorschläge für Entwicklungsmaßnahmen

## Vegetation°

Nr. Vegetationsaufnahme 

Nr. Veg.-Einheit (nach Böhnert et al. 2001)

Mittelpunktkoordinaten der Aufnahme  
(gemäß techn. Anforderungen)RW HW 

## Pflanzengesellschaften°

## Bewertungskriterien (Nur die bewertungsrelevanten Parameter, die je nach LRT unterschiedlich definiert sind, berücksichtigen!)

## Lebensraumtypische Strukturen

## 1. Waldentwicklungsphasen / Raumstruktur

Schichtung einschichtig Anteil (%)  
mehrschichtig  der Mehrschichtigkeit Gesamtwert Waldentwicklungsphasen 

## Gesamtbewertung

Waldentwicklungsphase	Wuchsklasse	HS (%)	WS (%)
Jugendphase	Blöße		
	Anwuchs		
	Jungwuchs		20
Wachstumsphase	Stangenholz		20
	schw. Baumholz		
Reifephase	starkes Baumholz	100	
	sehr st. Baumholz		

Anwuchs: h = 0 bis 2 m; Jungwuchs: h = 2 bis 6 m; HS - Hauptschicht  
Stangenholz: h = 6 bis 20 m und BHD ≤ 20 cm WS - weitere Schichten  
schw. Baumholz: BHD 21 bis 40 cm;  
starkes Baumholz: BHD 41 bis 60 cm  
sehr starkes Baumholz: BHD > 60 cm

Abweichung:  
Reifephase ab  
BHD 30 cm

## 2. Starkes Totholz (i.d.R. ≥ 40cm)

Totholzgruppe	Stück	Abweichung von Regeldurchmesser (Extrem-Standorte)
Laubholz liegend	2	
Laubholz stehend	2	
Nadelholz liegend	0	
Nadelholz stehend	0	

Gesamtwert starkes Totholz 

## 3. Biotopbäume

Biotopbäume	Stück	Abweichung von Regel (Extrem-Standorte)
Laubholz	4	
Nadelholz	0	

Gesamtwert Biotopbäume 

## 4. Sonstige Strukturmerkmale

Strukturelemente (Einschränkungen beachten! Merkmal nicht bei 9110, 9130, 9150, 9160)	Ausprägung
Lebensraumtypische Staudensäume (91E0*, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Zwergstrauchheiden (9190)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Lianen (91E0*-Ausbildung 3, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
ausgeprägte Moosschicht (9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Bodenbereiche mit unterschiedlicher Feuchtigkeit (9160, 9190, 91E0*, 91F0, 9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Nebengerinne von Fließgewässern, Altwässer, Senken, Flutmulden in der Fläche oder unmittelbar angrenzend (91E0*, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Substratumlagerung / Fließgewässerdynamik (91E0*-nur Ausb. 2+3, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Felsen, Blöcke, Hangschutt (9170, 9180*, 9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>

Gesamtwert sonstige Strukturelemente 

gutacherliche Aufwertung

Bewertungskriterien (Fortsetzung)

Lebensraumtypisches Arteninventar

1. Gehölzartenverteilung der Hauptschicht

Gehölzart (wiss.; eindeut. Abk.)			Anteil (%)
HBA	NBA + PBA	gf-BA	
Quercus petraea			70
	Acer pseudoplatanus		10
Carpinus betulus			10
	Fraxinus excelsior		5
	Acer platanoides		3
Filia cordata			2

Gesamtbewertung

A B C

Gehölzartenverteilung in weiteren Schichten

Gehölzart (wiss.; eindeut. Abk.)			Ges.-Anteil (%)
HBA	NBA + PBA	gf-BA	1.wS   2.wS   3.wS
Carpinus betulus			23
	Acer pseudoplatanus		10
	Sambucus nigra		5
	Corylus avellana		2
	Fagus sylvatica		0
	Sorbus aucuparia		0

Gesamtbewertung Gehölzarten

a b c

2. Bodenvegetation

Deckungsgrad der lebensraumtypischen Bodenvegetation

Arteninventar der Bodenvegetation

Geophyten (nicht 9110, 9150, 9190, 9410, 91E0 - Kryptogamen (nur 9180\*, 9410, 91T0)

Gesamtbewertung Bodenvegetation

a b c

3. Tierarten

Untersuchung von Indikatorgruppen erfolgt?

wenn ja, Artengruppe 1:

Artengruppe 2:

Artengruppe 3:

Gesamtbewertung Tierarten

a b c keine

zur Bewertung herangezogene LR-typische Arten der Bodenvegetation:

Art (wissenschaftlicher Name; eindeutige Abkürzung zulässig)		
Convallaria majalis	Polygonatum multiflorum	
Dryopteris carthusiana	Stellaria holostea	
Lamium galeobdolon		
Milium effusum		

Beeinträchtigungen

1. Boden, Wasserhaushalt, Stoffhaushalt

Abbau (Sand, Gestein, Torf)/Materialentnahme	a b c
Verdichtung (Befahrung)	a b c
Grundwasserabsenkung	a b c
Entwässerung	a b c
Gewässerverrohrung / -verlegung / -begradigung / -verbau / Uferbefestigung	a b c
Wasserstandsschwankungen (anthropogen, nicht nutzungsbedingt)	a b c
Nährstoffeintrag (N, P) (Eutrophierung) (einschl. org. Ablagerungen)	a b c
Müllablagerung (anorg. Stoffe)	a b c
Schadstoffeintrag (Öl, PAK, Ruß, Stäube, PSM, Salze)	a b c

2. LR-untypische Arten / Dominanzen

Neophyten / Neozoen	a b c
Nährstoffzeiger	a b c
Entwässerungszeiger	a b c
sonst. Störzeiger (incl. Ruderalisierungszeiger)	a b c

3. Störungen an der Vegetationsstruktur

direkte Schädigung von Vegetation	a b c
Vergrasung/Verfilzung	a b c
Vitalitätseinbußen	a b c
Verbiss	a b c
Schäle	a b c

Bemerkungen

LR-untyp. Arten: Rubus fruticosus agg., Sambucus nigra

4. Sonstiges

Lärm	a b c
Zerschneidung	a b c

5. Nutzung / Bewirtschaftung

Gewässerunterhaltung	a b c
Sonstige Beeinträchtigungen	a b c
	a b c
	a b c

Gesamtbewertung

A B C

Zusammenfassung der Bewertungsergebnisse

Gesamtbewertung lebensraumtypische Strukturen

A B C

Gesamtbewertung lebensraumtypisches Arteninventar

A B C

Gesamtbewertung Beeinträchtigungen

A B C

Erhaltungszustand

A B C D

Abwertung wegen Unterschreitung der Mindestgröße (für A)

Gutachterliche Abweichung vom Beurteilungs-/Aggregationsschema

A B C

Bemerkungen zur Bewertung / gutachterliche Abweichung vom Bewertungs-/Aggregationsschema (nur bei Endaggregation möglich):

Blatt 2 von 2

Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie, Abt. Natur, Landschaft, Boden u. Staatsbetrieb Sachsenforst, 03/2004

Seite 218 von 258

IS-SaND RP\_SND\_LRT\_WA V1.02.01

Druckdatum: 08.11.2010

## Grunddaten

## Daten zum Lebensraumtyp°

LRT-Code  ggf. Nr. der Ausbildung

ggf. Nebencode

ggf. Nebencode

Grund für Nebencode(s):

LRT im Komplex oder LRT undeutlich ausgeprägt

Nr. BfN-Biototyp 

Exposition: NO überwiegend

N - O von ... bis ...

Inklination: 25 überwiegend

10 - 25 von ... bis ...

ID 1xxxx - LRT-Fläche oder  
2xxxx - LRT-Entwicklungs-  
fläche (dann nur  
Felder mit ° ausfüllen)

Fläche (m²) 26382

bei linienhaften LRT:

Länge (m)

Breite (m)

## Daten zum Gebiet°

landesinterne Nr. Nr. der Teilfläche Name der Teilfläche Elbhänge zwischen  
Siebeneichen und Schar

## Angaben zur Kartierung°

Kartierer  Plant

Auftragnehmer MaP Plant

Aufnahmedatum 30.07.2008

ggf. Ergänzungskartierung

## Beschreibung (für LRT-Flächen) bzw. Begründung (für Entwicklungsflächen)°

Oberhalb des Riemerdorfer Wassers befindet sich an einem stark geneigten bis steilen, nordostexponierten Hang ein geschlossener, einschichtiger RBU-TEI-HBU-Mischbestand im schwachen Baumholz. Besonders die RBU und TEI zeigen Übergänge zum starken bis sehr starken Baumholz. Biotopbäume und Totholz sind nur wenig vorhanden. Eine starke RBU am Waldrand ist ein Horstbaum. Die Bodenvegetation ist spärlich aber mit Drahtschmiele, Schmalblättriger Hainsimse und Wald-Flattergras lebensraumtypisch. Der LRT beginnt im Nordwesten mit der Dominanz der RBU und endet im Süden mit dem Zurücktreten der RBU zugunsten der TEI (Übergang zu LRT ID 10208). Im Nordwesten sind breite Überspülungstreifen mit eingetragenen Feinsedimenten erkennbar.

Vorschläge für Erhaltungsmaßnahmen

Vorschläge für Entwicklungsmaßnahmen

## Vegetation°

Nr. Vegetationsaufnahme 

Nr. Veg.-Einheit (nach Böhnert et al. 2001)

Mittelpunktkoordinaten der Aufnahme  
(gemäß techn. Anforderungen)RW HW 

## Pflanzengesellschaften°

## Bewertungskriterien (Nur die bewertungsrelevanten Parameter, die je nach LRT unterschiedlich definiert sind, berücksichtigen!)

## Lebensraumtypische Strukturen

## Gesamtbewertung

## 1. Waldentwicklungsphasen / Raumstruktur

Schichtung einschichtig  Anteil (%)  
mehrschichtig der Mehrschichtigkeit Gesamtwert Waldentwicklungsphasen 

Waldentwicklungsphase	Wuchsklasse	HS (%)	WS (%)
Jugendphase	Blöße		
	Anwuchs		
	Jungwuchs		
Wachstumsphase	Stangenholz		
	schw. Baumholz	100	
Reifephase	starkes Baumholz		
	sehr st. Baumholz		

Abweichung:  
Reifephase ab  
BHD 30 cm

Anwuchs: h = 0 bis 2 m; Jungwuchs: h = 2 bis 6 m; HS - Hauptschicht  
Stangenholz: h = 6 bis 20 m und BHD ≤ 20 cm WS - weitere Schichten  
schw. Baumholz: BHD 21 bis 40 cm;  
starkes Baumholz: BHD 41 bis 60 cm  
sehr starkes Baumholz: BHD > 60 cm

## 2. Starkes Totholz (i.d.R. ≥ 40cm)

Totholzgruppe	Stück	Abweichung von Regel- durchmesser (Extrem- Standorte)
Laubholz liegend	7	
Laubholz stehend	2	
Nadelholz liegend	0	
Nadelholz stehend	0	

Gesamtwert starkes Totholz 

## 3. Biotopbäume

Biotopbäume	Stück	Abweichung von Regel (Extrem- Standorte)
Laubholz	6	
Nadelholz	0	

Gesamtwert Biotopbäume 

## 4. Sonstige Strukturmerkmale

Strukturelemente (Einschränkungen beachten! Merkmal nicht bei: 9110, 9130, 9150, 9160*)	Ausprägung
Lebensraumtypische Staudensäue (91E0*, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Zwergstrauchheiden (9190)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Lianen (91E0*-Ausbildung 3, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
ausgeprägte Moosschicht (9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Bodenbereiche mit unterschiedlicher Feuchtigkeit (9160, 9190, 91E0*, 91F0, 9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Nebengerinne von Fließgewässern, Altwässer, Senken, Flutmulden in der Fläche oder unmittelbar angrenzend (91E0*, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Substratumlagerung / Fließgewässerdynamik (91E0*-nur Ausb. 2+3, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Felsen, Blöcke, Hangschutt (9170, 9180*, 9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>

Gesamtwert sonstige Strukturelemente

gutachterliche Aufwertung

## Bewertungskriterien (Fortsetzung)

## Lebensraumtypisches Arteninventar

## 1. Gehölzartenverteilung der Hauptschicht

a b c

Gehölzart (wiss.; eindeut. Abk.)			Anteil (%)
HBA	NBA + PBA	gf-BA	
Fagus sylvatica			65
	Carpinus betulus		10
Quercus petraea			10
	Acer pseudoplatanus		7
	Betula pendula		5
	Larix decidua		1
	Picea abies		1
	Prunus avium		1

HBA - Hauptbaumarten lt. Definition des LRT;  
NBA + PBA - Neben- und Pionierbaumarten des LRT;  
gf-BA - gesellschaftsfremde Baumarten

## 2. Bodenvegetation

Deckungsgrad der lebensraumtypischen Bodenvegetation

5 %

Arteninventar der Bodenvegetation

Geophyten (nicht 9110, 9150, 9190, 9410, 91E0 - Kryptogamen (nur 9180\*, 9410, 91T0)

Gesamtbewertung Bodenvegetation

a b c  
a b c  
a b c  
a b c  
a b c

## Gehölzartenverteilung in weiteren Schichten

a b c

Gehölzart (wiss.; eindeut. Abk.)			1.wS	2.wS	3.wS	Ges.-Anteil (%)
HBA	NBA + PBA	gf-BA				

Gesamtbewertung Gehölzarten

a b c

## 3. Tierarten

Untersuchung von Indikatorgruppen erfolgt?

ja nein

wenn ja, Artengruppe 1:

a b c

Artengruppe 2:

a b c

Artengruppe 3:

a b c

Gesamtbewertung Tierarten

a b c keine

zur Bewertung herangezogene LR-typische Arten der Bodenvegetation:

Art (wissenschaftlicher Name; eindeutige Abkürzung zulässig)		
Convallaria majalis	Luzula luzuloides	
Deschampsia flexuosa	Maianthemum bifolium	
Dryopteris carthusiana	Milium effusum	
Hieracium div. spec.	Poa nemoralis	

## Beeinträchtigungen

## 1. Boden, Wasserhaushalt, Stoffhaushalt

Abbau (Sand, Gestein, Torf)/Materialentnahme

a b c

Verdichtung (Befahrung)

a b c

Grundwasserabsenkung

a b c

Entwässerung

a b c

Gewässerverrohrung / -verlegung /

a b c

-begradigung / -verbau / Uferbefestigung

a b c

Wasserstandsschwankungen (anthropogen, nicht nutzungsbedingt)

a b c

Nährstoffeintrag (N, P) (Eutrophierung) (einschl. org. Ablagerungen)

a b c

Müllablagerung (anorg. Stoffe)

a b c

Schadstoffeintrag (Öl, PAK, Ruß, Stäube, PSM, Salze)

a b c

## 2. LR-untypische Arten / Dominanzen

Neophyten / Neozoen

a b c

Nährstoffzeiger

a b c

Entwässerungszeiger

a b c

sonst. Störzeiger (incl. Ruderalisierungszeiger)

a b c

## 3. Störungen an der Vegetationsstruktur

direkte Schädigung von Vegetation

a b c

Vergrasung/Verfilzung

a b c

Vitalitätseinbußen

a b c

Verbiss

a b c

Schäle

a b c

Bemerkungen

LR-untyp. Arten:

## Gesamtbewertung

A B C

## 4. Sonstiges

Lärm

a b c

Zerschneidung

a b c

## 5. Nutzung / Bewirtschaftung

Gewässerunterhaltung

a b c

Sonstige Beeinträchtigungen

Überspülung, Sedimenteintrag von Offenland

a b c

a b c

a b c

## Zusammenfassung der Bewertungsergebnisse

Gesamtbewertung lebensraumtypische Strukturen

A B C

Gesamtbewertung lebensraumtypisches Arteninventar

A B C

Gesamtbewertung Beeinträchtigungen

A B C

## Erhaltungszustand

A B C D

Abwertung wegen Unterschreitung der Mindestgröße (für A)

Gutachterliche Abweichung vom Beurteilungs-/Aggregationsschema

A B C

Bemerkungen zur Bewertung / gutachterliche Abweichung vom Bewertungs-/Aggregationsschema (nur bei Endaggregation möglich):

## Grunddaten

## Daten zum Lebensraumtyp°

LRT-Code 

9	1	7	0
---	---	---	---

0
---

 ggf. Nr. der Ausbildungggf. Nebencode 

9	1	8	0
---	---	---	---

ggf. Nebencode

Grund für Nebencode(s):

LRT im Komplex oder LRT undeutlich ausgeprägt ☒ UNr. BfN-Biototyp 

4	3	0	7	0	6	0	4
---	---	---	---	---	---	---	---

Exposition: NW überwiegend

W - N von ... bis ...

Inklination: 30 überwiegend

15 - 40 von ... bis ...

ID 

1	0	2	1	0
---	---	---	---	---

1xxxx - LRT-Fläche oder  
2xxxx - LRT-Entwicklungs-  
fläche (dann nur  
Felder mit ° ausfüllen)

Fläche (m²) 17832

bei linienhaften LRT:

Länge (m)

Breite (m)

## Daten zum Gebiet°

landesinterne Nr. 

1	6	8
---	---	---

Nr. der Teilfläche 

1
---

Name der Teilfläche Elbhänge zwischen Siebeneichen und Schar

## Angaben zur Kartierung°

Kartierer 

--

 plant

Auftragnehmer MaP plant

Aufnahmedatum 30.07.2008

ggf. Ergänzungskartierung

## Beschreibung (für LRT-Flächen) bzw. Begründung (für Entwicklungsflächen)°

Durch ein Kerbtal begrenzt befindet sich an einem nach Nordwest exponierten, steilen bis schroffen Hang ein geschlossener bis lockerer, mehrschichtiger TEI-BAH-HBU-Mischbestand im starken Baumholz. Im Kerbtal und an den steilen Unterhängen sind baumweise GES und SAH eingemischt. Der Unterstand wird dominiert von BAH, SAH und Schwarzem Holunder. Liegendes Totholz konzentriert sich im Kerbtal. Biotopbäume sind nur wenige vorhanden. Die Bodenvegetation zeigt hohe Stetigkeiten von Vielblütiger Weißwurz und Maiglöckchen. Das Kerbtal weist Tendenzen zum Schlucht- und Schatthangwald feucht-kühler Standorte auf. Die Eigenschaften rechtfertigen jedoch nicht die Abgrenzung eines separaten LRT. Die Fläche endet im Nordosten mit Ausbleiben der starken Eichen (Übergang zu HBU-GBI-Bestand).

## Vorschläge für Erhaltungsmaßnahmen

## Vorschläge für Entwicklungsmaßnahmen

## Vegetation°

Nr. Vegetationsaufnahme 

w	1	1	3
---	---	---	---

Nr. Veg.-Einheit (nach Böhnert et al. 2001)

36.3.2.1

Mittelpunktkoordinaten der Aufnahme  
(gemäß techn. Anforderungen)

RW 4604312,000

HW 5667487,000

## Pflanzengesellschaften°

## Bewertungskriterien (Nur die bewertungsrelevanten Parameter, die je nach LRT unterschiedlich definiert sind, berücksichtigen!)

## Lebensraumtypische Strukturen

## Gesamtbewertung

A	B	C
---	---	---

## 1. Waldentwicklungsphasen / Raumstruktur

Schichtung einschichtig Anteil (%) der Mehrschichtigkeit 

40
----

Gesamtwert Waldentwicklungsphasen 

a	b	c
---	---	---

Waldentwicklungsphase	Wuchsklasse	HS (%)	WS (%)
Jugendphase	Blöße		
	Anwuchs		10
	Jungwuchs		20
Wachstumsphase	Stangenholz		10
	schw. Baumholz		
Reifephase	starkes Baumholz	100	
	sehr st. Baumholz		

Abweichung:  
Reifephase ab  
BHD 30 cm

Anwuchs: h = 0 bis 2 m; Jungwuchs: h = 2 bis 6 m; HS - Hauptschicht  
Stangenholz: h = 6 bis 20 m und BHD ≤ 20 cm WS - weitere Schichten  
schw. Baumholz: BHD 21 bis 40 cm;  
starkes Baumholz: BHD 41 bis 60 cm  
sehr starkes Baumholz: BHD > 60 cm

## 2. Starkes Totholz (i.d.R. ≥ 40cm)

Totholzgruppe	Stück	Abweichung von Regeldurchmesser (Extrem-Standorte)
Laubholz liegend	6	
Laubholz stehend	1	
Nadelholz liegend	0	
Nadelholz stehend	0	

Gesamtwert starkes Totholz 

a	b	c
---	---	---

## 3. Biotopbäume

Biotopbäume	Stück	Abweichung von Regel (Extrem-Standorte)
Laubholz	5	
Nadelholz	0	

Gesamtwert Biotopbäume 

a	b	c
---	---	---

## 4. Sonstige Strukturmerkmale

Strukturelemente	(Einschränkungen beachten! Merkmal nicht bei: 9110, 9130, 9150, 9160*)	Ausprägung		
Lebensraumtypische Staudensäume	(91E0*, 91F0)	a	b	c
Zwergstrauchheiden	(9190)	a	b	c
Lianen	(91E0*-Ausbildung 3, 91F0)	a	b	c
ausgeprägte Moosschicht	(9410)	a	b	c
Bodenbereiche mit unterschiedlicher Feuchtigkeit	(9160, 9190, 91E0*, 91F0, 9410)	a	b	c
Nebengerinne von Fließgewässern, Altwässer, Senken, Flutmulden in der Fläche oder unmittelbar angrenzend	(91E0*, 91F0)	a	b	c
Substratumlagerung / Fließgewässerdynamik	(91E0*-nur Ausb. 2+3, 91F0)	a	b	c
Felsen, Blöcke, Hangschutt	(9170, 9180*, 9410)	a	b	c
Gesamtwert sonstige Strukturelemente		a	b	c

Gesamtwert sonstige Strukturelemente 

a	b	c
---	---	---

gutachterliche Aufwertung

## Bewertungskriterien (Fortsetzung)

## Lebensraumtypisches Arteninventar

## 1. Gehölzartenverteilung der Hauptschicht

Gehölzart (wiss.; eindeut. Abk.)			Anteil (%)
HBA	NBA + PBA	gf-BA	
Quercus petraea			56
	Acer pseudoplatanus		20
Carpinus betulus			10
	Acer platanoides		8
	Fraxinus excelsior		5
	Fagus sylvatica		1

HBA - Hauptbaumarten lt. Definition des LRT;  
NBA + PBA - Neben- und Pionierbaumarten des LRT;  
gf-BA - gesellschaftsfremde Baumarten

## 2. Bodenvegetation

Deckungsgrad der lebensraumtypischen Bodenvegetation	20	%
Arteninventar der Bodenvegetation	a	b c
Geophyten (nicht 9110, 9150, 9190, 9410, 91E0 - Kryptogamen (nur 9180*, 9410, 91T0)	a	b c
	a	b c
	a	b c
	a	b c
	a	b c
	a	b c

## Gesamtbewertung Bodenvegetation

zur Bewertung herangezogene LR-typische Arten der Bodenvegetation:

Art (wissenschaftlicher Name; eindeutige Abkürzung zulässig)		
Convallaria majalis	Poa nemoralis	
Hedera helix	Polygonatum multiflorum	
Lamium galeobdolon	Stellaria holostea	
Milium effusum		

## Beeinträchtigungen

## 1. Boden, Wasserhaushalt, Stoffhaushalt

Abbau (Sand, Gestein, Torf)/Materialentnahme	a	b c
Verdichtung (Befahrung)	a	b c
Grundwasserabsenkung	a	b c
Entwässerung	a	b c
Gewässerverrohrung / -verlegung / -begradigung / -verbau / Uferbefestigung	a	b c
Wasserstandsschwankungen (anthropogen, nicht nutzungsbedingt)	a	b c
Nährstoffeintrag (N, P) (Eutrophierung) (einschl. org. Ablagerungen)	a	b c
Müllablagerung (anorg. Stoffe)	a	b c
Schadstoffeintrag (Öl, PAK, Ruß, Stäube, PSM, Salze)	a	b c

## 2. LR-untypische Arten / Dominanzen

Neophyten / Neozoen	a	b	c
Nährstoffzeiger	a	b	c
Entwässerungszeiger	a	b	c
sonst. Störzeiger (incl. Ruderalisierungszeiger)	a	b	c

### 3. Störungen an der Vegetationsstruktur

direkte Schädigung von Vegetation	a	b	c
Vergrasung/Verfilzung	a	b	c
Vitalitätseinbußen	a	b	c
Verbiss	a	b	c
Schäle	a	b	c

## Bemerkungen

LR-untyp. Arten: Rubus fruticosus agg., Sambucus nigra

## Gesamtbewertung

## 4. Sonstiges

Lärm	a	b c
Zerschneidung	a	b c

## 5. Nutzung / Bewirtschaftung

Gewässerunterhaltung	a	b c
----------------------	---	-----

## Sonstige Beeinträchtigungen

	a	b c
	a	b c
	a	b c

## Zusammenfassung der Bewertungsergebnisse

## Gesamtbewertung lebensraumtypische Strukturen

A B C

## Gesamtbewertung lebensraumtypisches Arteninventar

A B C

## Gesamtbewertung Beeinträchtigungen

A B C

## Erhaltungszustand

A B C D

Abwertung wegen Unterschreitung der Mindestgröße (für A)

## Gutachterliche Abweichung vom Beurteilungs-/Aggregationsschema

A B C

Bemerkungen zur Bewertung / gutachterliche Abweichung vom Bewertungs-/Aggregationsschema (nur bei Endaggregation möglich):

## Grunddaten

## Daten zum Lebensraumtyp°

LRT-Code  ggf. Nr. der Ausbildung

ggf. Nebencode

ggf. Nebencode

Grund für Nebencode(s):

LRT im Komplex oder LRT undeutlich ausgeprägt

Nr. BfN-Biototyp Exposition:      
überwiegend von ... bis ...Inklination:      
überwiegend von ... bis ...ID 1xxxx - LRT-Fläche oder  
2xxxx - LRT-Entwicklungs-  
fläche (dann nur  
Felder mit ° ausfüllen)Fläche (m²) 

bei linienhaften LRT:

Länge (m)

Breite (m)

## Daten zum Gebiet°

landesinterne Nr. Nr. der Teilfläche Name der Teilfläche Elbhänge zwischen  
Siebeneichen und Schar

## Angaben zur Kartierung°

Kartierer Auftragnehmer MaP Aufnahmedatum 

ggf. Ergänzungskartierung

## Beschreibung (für LRT-Flächen) bzw. Begründung (für Entwicklungsflächen)°

Westlich des Campingplatzes „Rehbocktal“ an einem stark geneigten bis schroffen, nach Südost exponierten Hang befindet sich ein lückiger bis geschlossener mehrschichtiger TEI Mischbestand im überwiegend starken Baumholz. Die heterogene Baumartenverteilung des Oberstandes äußert sich in horstweiser Konzentration von HBU, GES, BAH und SAH. Die TEI im starken bis sehr starken Baumholz ist zumeist baum- bis truppweise vorhanden. Im Südwesten befindet sich ein TEI-Stangenholz, das mit zum LRT gehört. Der Unterstand, der ebenso heterogen verteilt ist, wird vor allem am Unter- und Mittelhang von Hainbuche gebildet. Am Oberhang treten Schwarzer Holunder, Hasel und Gemeine Eberesche hinzu. Teile des felsigen Oberhangs zeigen Übergänge zum Bodensauren Eichenwald mit Schmalblättriger Hainsimse, Drahtschmiele und Heidelbeere. Aufgrund der Kleinräumigkeit wurden sie nicht auskartiert. Der LRT beginnt im Südwesten nach einem Fichtenbaumholz und endet am Übergang zu großflächigen bodensauren Bereichen im Nordosten Dominanz von Drahtschmiele und Heidelbeere). Biotopbäume und Totholz sind vorhanden. Die Bodenvegetation ist nur schwach entwickelt. Die Grenze im Südosten ist der We

## Vorschläge für Erhaltungsmaßnahmen

## Vorschläge für Entwicklungsmaßnahmen

## Vegetation°

Nr. Vegetationsaufnahme 

Nr. Veg.-Einheit (nach Böhnert et al. 2001)

Mittelpunktkoordinaten der Aufnahme  
(gemäß techn. Anforderungen)RW HW 

## Pflanzengesellschaften°

## Bewertungskriterien (Nur die bewertungsrelevanten Parameter, die je nach LRT unterschiedlich definiert sind, berücksichtigen!)

## Lebensraumtypische Strukturen

## Gesamtbewertung

## 1. Waldentwicklungsphasen / Raumstruktur

Schichtung einschichtig Anteil (%)  
mehrschichtig  der Mehrschichtigkeit Gesamtwert Waldentwicklungsphasen 

Waldentwicklungsphase	Wuchsklasse	HS (%)	WS (%)
Jugendphase	Blöße		
	Anwuchs		20
	Jungwuchs		30
Wachstumsphase	Stangenholz		30
	schw. Baumholz		
Reifephase	starkes Baumholz	100	
	sehr st. Baumholz		

Abweichung:  
Reifephase ab  
BHD 30 cm

Anwuchs: h = 0 bis 2 m; Jungwuchs: h = 2 bis 6 m; HS - Hauptschicht  
Stangenholz: h = 6 bis 20 m und BHD ≤ 20 cm WS - weitere Schichten  
schw. Baumholz: BHD 21 bis 40 cm;  
starkes Baumholz: BHD 41 bis 60 cm  
sehr starkes Baumholz: BHD > 60 cm

## 2. Starkes Totholz (i.d.R. ≥ 40cm)

Totholzgruppe	Stück	Abweichung von Regeldurchmesser (Extrem-Standorte)
Laubholz liegend	22	
Laubholz stehend	11	
Nadelholz liegend	0	
Nadelholz stehend	0	

Gesamtwert starkes Totholz 

## 3. Biotopbäume

Biotopbäume	Stück	Abweichung von Regel (Extrem-Standorte)
Laubholz	36	
Nadelholz	0	

Gesamtwert Biotopbäume 

## 4. Sonstige Strukturmerkmale

Strukturelemente (Einschränkungen beachten! Merkmal nicht bei 9110, 9130, 9150, 91G0°)	Ausprägung
Lebensraumtypische Staudensäume (91E0*, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Zwergstrauchheiden (9190)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Lianen (91E0*-Ausbildung 3, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
ausgeprägte Moosschicht (9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Bodenbereiche mit unterschiedlicher Feuchtigkeit (9160, 9190, 91E0*, 91F0, 9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Nebengerinne von Fließgewässern, Altwässer, Senken, Flutmulden in der Fläche oder unmittelbar angrenzend (91E0*, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Substratumlagerung / Fließgewässerdynamik (91E0*-nur Ausb. 2+3, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Felsen, Blöcke, Hangschutt (9170, 9180*, 9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>

Gesamtwert sonstige Strukturelemente 

gutachterliche Aufwertung

Bewertungskriterien (Fortsetzung)

Lebensraumtypisches Arteninventar

1. Gehölzartenverteilung der Hauptschicht

Gehölzart (wiss.; eindeut. Abk.)			Anteil (%)
HBA	NBA + PBA	gf-BA	
Quercus petraea			35
Carpinus betulus			22
	Acer pseudoplatanus		15
	Fraxinus excelsior		13
	Betula pendula		7
	Acer platanoides		3
Filia cordata			2
	Fagus sylvatica		1
		Quercus rubra	1
		Robinia pseudoacacia	1

Gesamtbewertung

A

B

C

Gehölzartenverteilung in weiteren Schichten

Gehölzart (wiss.; eindeut. Abk.)			1.wS	2.wS	3.wS	Ges.-Anteil (%)
HBA	NBA + PBA	gf-BA				
Carpinus betulus						27
	Acer pseudoplatanus					16
	Sorbus aucuparia					10
	Sambucus nigra					9
	Corylus avellana					8
	Acer platanoides					5
	Crataegus spec.					4
		Robinia pseudoacacia				1
	Fagus sylvatica					0
		Quercus rubra				0

Gesamtbewertung Gehölzarten

a

b

c

2. Bodenvegetation

Deckungsgrad der lebensraumtypischen Bodenvegetation

5

%

Arteninventar der Bodenvegetation

Geophyten (nicht 9110, 9150, 9190, 9410, 91E0 - Kryptogamen (nur 9180\*, 9410, 91T0)

Gesamtbewertung Bodenvegetation

a

b

c

3. Tierarten

Untersuchung von Indikatorgruppen erfolgt?

ja

nein

wenn ja, Artengruppe 1:

Artengruppe 2:

Artengruppe 3:

Gesamtbewertung Tierarten

a

b

c

keine

zur Bewertung herangezogene LR-typische Arten der Bodenvegetation:

Art (wissenschaftlicher Name; eindeutige Abkürzung zulässig)		
Carex brizoides	Lamium galeobdolon	Silene dioica
Convallaria majalis	Luzula luzuloides	Stellaria holostea
Dryopteris carthusiana	Milium effusum	
Hedera helix	Poa nemoralis	

Beeinträchtigungen

1. Boden, Wasserhaushalt, Stoffhaushalt

Abbau (Sand, Gestein, Torf)/Materialentnahme	<div><div>a</div><div>b</div><div>c</div></div>
Verdichtung (Befahrung)	<div><div>a</div><div>b</div><div>c</div></div>
Grundwasserabsenkung	<div><div>a</div><div>b</div><div>c</div></div>
Entwässerung	<div><div>a</div><div>b</div><div>c</div></div>
Gewässerverrohrung / -verlegung / -begradigung / -verbau / Uferbefestigung	<div><div>a</div><div>b</div><div>c</div></div>
Wasserstandsschwankungen (anthropogen, nicht nutzungsbedingt)	<div><div>a</div><div>b</div><div>c</div></div>
Nährstoffeintrag (N, P) (Eutrophierung) (einschl. org. Ablagerungen)	<div><div>a</div><div>b</div><div>c</div></div>
Müllablagerung (anorg. Stoffe)	<div><div>a</div><div>b</div><div>c</div></div>
Schadstoffeintrag (Öl, PAK, Ruß, Stäube, PSM, Salze)	<div><div>a</div><div>b</div><div>c</div></div>

2. LR-untypische Arten / Dominanzen

Neophyten / Neozoen	<div><div>a</div><div>b</div><div>c</div></div>
Nährstoffzeiger	<div><div>a</div><div>b</div><div>c</div></div>
Entwässerungszeiger	<div><div>a</div><div>b</div><div>c</div></div>
sonst. Störzeiger (incl. Ruderalisierungszeiger)	<div><div>a</div><div>b</div><div>c</div></div>

3. Störungen an der Vegetationsstruktur

direkte Schädigung von Vegetation	<div><div>a</div><div>b</div><div>c</div></div>
Vergrasung/Verfilzung	<div><div>a</div><div>b</div><div>c</div></div>
Vitalitätseinbußen	<div><div>a</div><div>b</div><div>c</div></div>
Verbiss	<div><div>a</div><div>b</div><div>c</div></div>
Schäle	<div><div>a</div><div>b</div><div>c</div></div>

Bemerkungen

LR-untyp. Arten: Rubus fruticosus agg., Sambucus nigra

Gesamtbewertung

A

B

C

4. Sonstiges

Lärm	<div><div>a</div><div>b</div><div>c</div></div>
Zerschneidung	<div><div>a</div><div>b</div><div>c</div></div>

5. Nutzung / Bewirtschaftung

Gewässerunterhaltung	<div><div>a</div><div>b</div><div>c</div></div>
----------------------	---

Sonstige Beeinträchtigungen

	<div><div>a</div><div>b</div><div>c</div></div>
	<div><div>a</div><div>b</div><div>c</div></div>
	<div><div>a</div><div>b</div><div>c</div></div>

Zusammenfassung der Bewertungsergebnisse

Gesamtbewertung lebensraumtypische Strukturen

Gesamtbewertung lebensraumtypisches Arteninventar

Gesamtbewertung Beeinträchtigungen

A

B

C

A

B

C

A

B

C

Erhaltungszustand

Abwertung wegen Unterschreitung der Mindestgröße (für A)

Gutachterliche Abweichung vom Beurteilungs-/Aggregationsschema

A

B

C

D

Bemerkungen zur Bewertung / gutachterliche Abweichung vom Bewertungs-/Aggregationsschema (nur bei Endaggregation möglich):

Blatt 2 von 2

Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie, Abt. Natur, Landschaft, Boden u. Staatsbetrieb Sachsenforst, 03/2004

Seite 224 von 258

IS-SaND RP\_SND\_LRT\_WA V1.02.01

Druckdatum: 08.11.2010



## Grunddaten

## Daten zum Lebensraumtyp°

LRT-Code  ggf. Nr. der Ausbildung

ggf. Nebencode

ggf. Nebencode

Grund für Nebencode(s):

LRT im Komplex oder LRT undeutlich ausgeprägt

Nr. BfN-Biototyp 

Exposition: NO überwiegend O - NO von ... bis ...

Inklination: 20 überwiegend 10 - 25 von ... bis ...

ID 

1xxxx - LRT-Fläche oder 2xxxx - LRT-Entwicklungsfläche (dann nur Felder mit ° ausfüllen)

Fläche (m²) 13538

bei linienhaften LRT:

Länge (m)

Breite (m)

## Daten zum Gebiet°

landesinterne Nr. Nr. der Teilfläche 

Name der Teilfläche Elbhänge zwischen Siebeneichen und Schar

## Angaben zur Kartierung°

Kartierer 

Auftragnehmer MaP Plant

Aufnahmedatum 31.07.2008

ggf. Ergänzungskartierung

## Beschreibung (für LRT-Flächen) bzw. Begründung (für Entwicklungsflächen)°

An einem nach Nordost exponierten, steilen Unterhang befindet sich ein lockerer, mehrschichtiger TEI-Mischbestand im starken Baumholz. Im Oberstand sind zu gleichen Teilen BAH, SAH und einzelne GBI bzw. RBÜ eingemischt. Der Unterstand besteht zu großen Teilen aus HBU im Anwuchs- bis Stangenholzstadium. Es sind wenig Totholz und Biotopbäume vorhanden. Da die Fläche unmittelbar an die B6 angrenzt, sind erhebliche Lärmbelästigungen durch den Fahrzeugverkehr gegeben. Die lr-typische Bodenvegetation existiert nur punktuell mit Zittergras-Segge und Schmalblättriger Hainsimse. Die Übergänge zu darüber liegenden, felsigen Bodensauren Eichenwald mit Heidelbeere, Drahtschmiele und flächiger GEB im Unterstand sind fließend. Im Norden endet der LRT an einem REI-Bestand bzw. in Höhe einzeln eingemischter GFI-Baumhölzer.

Vorschläge für Erhaltungsmaßnahmen

Vorschläge für Entwicklungsmaßnahmen

## Vegetation°

Nr. Vegetationsaufnahme 

Nr. Veg.-Einheit (nach Böhnert et al. 2001)

Mittelpunktkoordinaten der Aufnahme (gemäß techn. Anforderungen)

RW HW 

## Pflanzengesellschaften°

## Bewertungskriterien (Nur die bewertungsrelevanten Parameter, die je nach LRT unterschiedlich definiert sind, berücksichtigen!)

## Lebensraumtypische Strukturen

## Gesamtbewertung

## 1. Waldentwicklungsphasen / Raumstruktur

Schichtung einschichtig Anteil (%) der Mehrschichtigkeit   
mehrschichtig Gesamtwert Waldentwicklungsphasen 

Waldentwicklungsphase	Wuchsklasse	HS (%)	WS (%)
Jugendphase	Blöße		
	Anwuchs		25
	Jungwuchs		40
Wachstumsphase	Stangenholz		25
	schw. Baumholz		
Reifephase	starkes Baumholz	100	
	sehr st. Baumholz		

Abweichung:  
Reifephase ab  
BHD 30 cm

Anwuchs: h = 0 bis 2 m; Jungwuchs: h = 2 bis 6 m; HS - Hauptschicht  
Stangenholz: h = 6 bis 20 m und BHD ≤ 20 cm WS - weitere Schichten  
schw. Baumholz: BHD 21 bis 40 cm;  
starkes Baumholz: BHD 41 bis 60 cm  
sehr starkes Baumholz: BHD > 60 cm

## 2. Starkes Totholz (i.d.R. ≥ 40cm)

Totholzgruppe	Stück	Abweichung von Regeldurchmesser (Extrem-Standorte)
Laubholz liegend	1	
Laubholz stehend	1	
Nadelholz liegend	0	
Nadelholz stehend	0	

Gesamtwert starkes Totholz 

## 3. Biotopbäume

Biotopbäume	Stück	Abweichung von Regel (Extrem-Standorte)
Laubholz	3	
Nadelholz	0	

Gesamtwert Biotopbäume 

## 4. Sonstige Strukturmerkmale

Strukturelemente (Einschränkungen beachten! Merkmal nicht bei 9110, 9130, 9150, 91G0°)	Ausprägung
Lebensraumtypische Staudensäume (91E0*, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Zwergstrauchheiden (9190)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Lianen (91E0*-Ausbildung 3, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
ausgeprägte Moosschicht (9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Bodenbereiche mit unterschiedlicher Feuchtigkeit (9160, 9190, 91E0*, 91F0, 9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Nebengerinne von Fließgewässern, Altwässer, Senken, Flutmulden in der Fläche oder unmittelbar angrenzend (91E0*, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Substratumlagerung / Fließgewässerdynamik (91E0*-nur Ausb. 2+3, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Felsen, Blöcke, Hangschutt (9170, 9180*, 9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>

Gesamtwert sonstige Strukturelemente 

gutacherliche Aufwertung

Bewertungskriterien (Fortsetzung)

**Lebensraumtypisches Arteninventar**

1. Gehölzartenverteilung der Hauptschicht

Gehölzart (wiss.; eindeut. Abk.)			Anteil (%)
HBA	NBA + PBA	gf-BA	
Quercus petraea			80
	Acer platanoides		5
	Acer pseudoplatanus		5
Carpinus betulus			5
	Fagus sylvatica		3
	Betula pendula		2
	Fraxinus excelsior		0
Tilia cordata			0

**Gesamtbewertung**

Gehölzartenverteilung in weiteren Schichten

Gehölzart (wiss.; eindeut. Abk.)			1.wS	2.wS	3.wS	Ges.-Anteil (%)
HBA	NBA + PBA	gf-BA				
Carpinus betulus						36
	Acer platanoides					21
	Acer pseudoplatanus					14
	Corylus avellana					7
	Fagus sylvatica					6
	Sambucus nigra					6
Tilia cordata						0

HBA - Hauptbaumarten lt. Definition des LRT;  
NBA + PBA - Neben- und Pionierbaumarten des LRT;  
gf-BA - gesellschaftsfremde Baumarten

**Gesamtbewertung Gehölzarten**

2. Bodenvegetation

Deckungsgrad der lebensraumtypischen Bodenvegetation

Arteninventar der Bodenvegetation

Geophyten (nicht 9110, 9150, 9190, 9410, 91E0 - Kryptogamen (nur 9180\*, 9410, 91T0)

**Gesamtbewertung Bodenvegetation**

10 %

a/b/c

a/b/c

a/b/c

a/b/c

a/b/c

3. Tierarten

Untersuchung von Indikatorgruppen erfolgt?

wenn ja, Artengruppe 1:

Artengruppe 2:

Artengruppe 3:

**Gesamtbewertung Tierarten**

ja

nein

a/b/c

a/b/c

a/b/c

a/b/c

keine

zur Bewertung herangezogene LR-typische Arten der Bodenvegetation:

Art (wissenschaftlicher Name; eindeutige Abkürzung zulässig)		
Carex brizoides		
Dryopteris carthusiana		
Dryopteris filix-mas		
Luzula luzuloides		

**Beeinträchtigungen**

1. Boden, Wasserhaushalt, Stoffhaushalt

2. LR-untypische Arten / Dominanzen

3. Störungen an der Vegetationsstruktur

Abbau (Sand, Gestein, Torf)/Materialentnahme

Verdichtung (Befahrung)

Grundwasserabsenkung

Entwässerung

Gewässerverrohrung / -verlegung / -begradigung / -verbau / Uferbefestigung

Wasserstandsschwankungen (anthropogen, nicht nutzungsbedingt)

Nährstoffeintrag (N, P) (Eutrophierung) (einschl. org. Ablagerungen)

Müllablagerung (anorg. Stoffe)

Schadstoffeintrag (Öl, PAK, Ruß, Stäube, PSM, Salze)

Neophyten / Neozoen

Nährstoffzeiger

Entwässerungszeiger

sonst. Störzeiger (incl. Ruderalisierungszeiger)

direkte Schädigung von Vegetation

Vergrasung/Verfilzung

Vitalitätseinbußen

Verbiss

Schäle

Bemerkungen

4. Sonstiges

5. Nutzung / Bewirtschaftung

**Gesamtbewertung**

Lärm

Zerschneidung

Gewässerunterhaltung

Sonstige Beeinträchtigungen

**Zusammenfassung der Bewertungsergebnisse**

**Gesamtbewertung lebensraumtypische Strukturen**

**Gesamtbewertung lebensraumtypisches Arteninventar**

**Gesamtbewertung Beeinträchtigungen**

**Erhaltungszustand**

Abwertung wegen Unterschreitung der Mindestgröße (für A)

**Gutachterliche Abweichung vom Beurteilungs-/Aggregationsschema**

Bemerkungen zur Bewertung / gutachterliche Abweichung vom Bewertungs-/Aggregationsschema (nur bei Endaggregation möglich):

Blatt 2 von 2

Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie, Abt. Natur, Landschaft, Boden u. Staatsbetrieb Sachsenforst, 03/2004

Seite 226 von 258

IS-SaND RP\_SND\_LRT\_WA V1.02.01

Druckdatum: 08.11.2010

## Grunddaten

## Daten zum Lebensraumtyp°

LRT-Code  ggf. Nr. der Ausbildung

ggf. Nebencode

ggf. Nebencode

Grund für Nebencode(s):

LRT im Komplex oder LRT undeutlich ausgeprägt

Nr. BfN-Biototyp 

Exposition: NO überwiegend

N - O von ... bis ...

Inklination: 30 überwiegend

25 - 35 von ... bis ...

ID 1xxxx - LRT-Fläche oder  
2xxxx - LRT-Entwicklungs-  
fläche (dann nur  
Felder mit ° ausfüllen)

Fläche (m²) 12061

bei linienhaften LRT:

Länge (m)

Breite (m)

## Daten zum Gebiet°

landesinterne Nr. Nr. der Teilfläche Name der Teilfläche Elbhänge zwischen  
Siebeneichen und Schar

## Angaben zur Kartierung°

Kartierer 

Auftragnehmer MaP Plant

Aufnahmedatum 01.08.2008

ggf. Ergänzungskartierung

## Beschreibung (für LRT-Flächen) bzw. Begründung (für Entwicklungsflächen)°

An den Elbleiten zwischen Rehbocktal und Bockwenerdelle befindet sich an einem steilen bis schroffen nach Nordost exponierten Hang ein lockerer, mehrschichtiger TEI-HBU-Mischbestand im starken Baumholzstadium. Baumweise treten im Oberstand BAH, SAH und GBI hinzu. Die weiteren Schichten werden von HBU im Anwuchs- bis Stangenholzstadium geprägt. Daneben sind Hasel, Schwarzer Holunder, BAH und SAH zu finden. Biotopbäume und Totholz sind nur wenige vorhanden. Die lr-typische Bodenvegetation ist nur schwach entwickelt. Punktuell sind Efeu, die Goldnessel und die Zittergras-Segge vorhanden. Bemerkenswert ist das Vorkommen vom Tüpfelfarn an einem Felsvorsprung im Norden. Der LRT beginnt im Süden mit der Dominanz starker TEI und endet im Norden an einem Taleinschnitt mit Fichten und Kiefern.

## Vorschläge für Erhaltungsmaßnahmen

## Vorschläge für Entwicklungsmaßnahmen

## Vegetation°

Nr. Vegetationsaufnahme 

Nr. Veg.-Einheit (nach Böhnert et al. 2001)

Mittelpunktkoordinaten der Aufnahme  
(gemäß techn. Anforderungen)RW HW 

## Pflanzengesellschaften°

## Bewertungskriterien (Nur die bewertungsrelevanten Parameter, die je nach LRT unterschiedlich definiert sind, berücksichtigen!)

## Lebensraumtypische Strukturen

## Gesamtbewertung

## 1. Waldentwicklungsphasen / Raumstruktur

Schichtung einschichtig Anteil (%) der Mehrschichtigkeit   
mehrschichtig Gesamtwert Waldentwicklungsphasen 

Waldentwicklungsphase	Wuchsklasse	HS (%)	WS (%)
Jugendphase	Blöße		
	Anwuchs		20
	Jungwuchs		30
Wachstumsphase	Stangenholz		30
	schw. Baumholz		
Reifephase	starkes Baumholz	100	
	sehr st. Baumholz		

Abweichung:  
Reifephase ab  
BHD 30 cm

Anwuchs: h = 0 bis 2 m; Jungwuchs: h = 2 bis 6 m; HS - Hauptschicht  
Stangenholz: h = 6 bis 20 m und BHD ≤ 20 cm WS - weitere Schichten  
schw. Baumholz: BHD 21 bis 40 cm;  
starkes Baumholz: BHD 41 bis 60 cm  
sehr starkes Baumholz: BHD > 60 cm

## 2. Starkes Totholz (i.d.R. ≥ 40cm)

Totholzgruppe	Stück	Abweichung von Regeldurchmesser (Extrem-Standorte)
Laubholz liegend	4	
Laubholz stehend	2	
Nadelholz liegend	0	
Nadelholz stehend	0	

Gesamtwert starkes Totholz 

## 3. Biotopbäume

Biotopbäume	Stück	Abweichung von Regel (Extrem-Standorte)
Laubholz	14	
Nadelholz	0	

Gesamtwert Biotopbäume 

## 4. Sonstige Strukturmerkmale

Strukturelemente (Einschränkungen beachten! Merkmal nicht bei 9110, 9130, 9150, 91G0°)	Ausprägung
Lebensraumtypische Staudensäume (91E0*, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Zwergstrauchheiden (9190)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Lianen (91E0*-Ausbildung 3, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
ausgeprägte Moosschicht (9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Bodenbereiche mit unterschiedlicher Feuchtigkeit (9160, 9190, 91E0*, 91F0, 9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Nebengerinne von Fließgewässern, Altwässer, Senken, Flutmulden in der Fläche oder unmittelbar angrenzend (91E0*, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Substratumlagerung / Fließgewässerdynamik (91E0*-nur Ausb. 2+3, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Felsen, Blöcke, Hangschutt (9170, 9180*, 9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>

Gesamtwert sonstige Strukturelemente gutachterliche Aufwertung

Bewertungskriterien (Fortsetzung)

Lebensraumtypisches Arteninventar

1. Gehölzartenverteilung der Hauptschicht

Gehölzart (wiss.; eindeut. Abk.)			Anteil (%)
HBA	NBA + PBA	gf-BA	
Quercus petraea			60
Carpinus betulus			22
	Acer pseudoplatanus		6
	Acer platanoides		4
	Betula pendula		4
	Fraxinus excelsior		2
Tilia cordata			2

Gesamtbewertung

A

B

C

Gehölzartenverteilung in weiteren Schichten

Gehölzart (wiss.; eindeut. Abk.)			Ges.-Anteil (%)
HBA	NBA + PBA	gf-BA	1.wS   2.wS   3.wS
Carpinus betulus			32
	Acer pseudoplatanus		17
	Acer platanoides		10
	Corylus avellana		7
	Sambucus nigra		7
Tilia cordata			5
	Fraxinus excelsior		2

Gesamtbewertung Gehölzarten

a

b

c

2. Bodenvegetation

Deckungsgrad der lebensraumtypischen Bodenvegetation

5

%

Arteninventar der Bodenvegetation

a

b

c

Geophyten (nicht 9110, 9150, 9190, 9410, 91E0 - Kryptogamen (nur 9180\*, 9410, 91T0)

a

b

c

Gesamtbewertung Bodenvegetation

a

b

c

3. Tierarten

Untersuchung von Indikatorgruppen erfolgt?

ja

nein

wenn ja, Artengruppe 1:

a

b

c

Artengruppe 2:

a

b

c

Artengruppe 3:

a

b

c

Gesamtbewertung Tierarten

a

b

c

keine

zur Bewertung herangezogene LR-typische Arten der Bodenvegetation:

Art (wissenschaftlicher Name; eindeutige Abkürzung zulässig)		
Carex brizoides	Lamium galeobdolon	
Convallaria majalis	Luzula luzuloides	
Dryopteris carthusiana	Polypodium vulgare	
Hedera helix		

Beeinträchtigungen

1. Boden, Wasserhaushalt, Stoffhaushalt

Abbau (Sand, Gestein, Torf)/Materialentnahme	<div><div>a</div><div>b</div><div>c</div></div>
Verdichtung (Befahrung)	<div><div>a</div><div>b</div><div>c</div></div>
Grundwasserabsenkung	<div><div>a</div><div>b</div><div>c</div></div>
Entwässerung	<div><div>a</div><div>b</div><div>c</div></div>
Gewässerverrohrung / -verlegung / -begradigung / -verbau / Uferbefestigung	<div><div>a</div><div>b</div><div>c</div></div>
Wasserstandsschwankungen (anthropogen, nicht nutzungsbedingt)	<div><div>a</div><div>b</div><div>c</div></div>
Nährstoffeintrag (N, P) (Eutrophierung) (einschl. org. Ablagerungen)	<div><div>a</div><div>b</div><div>c</div></div>
Müllablagerung (anorg. Stoffe)	<div><div>a</div><div>b</div><div>c</div></div>
Schadstoffeintrag (Öl, PAK, Ruß, Stäube, PSM, Salze)	<div><div>a</div><div>b</div><div>c</div></div>

2. LR-untypische Arten / Dominanzen

Neophyten / Neozoen	<div><div>a</div><div>b</div><div>c</div></div>
Nährstoffzeiger	<div><div>a</div><div>b</div><div>c</div></div>
Entwässerungszeiger	<div><div>a</div><div>b</div><div>c</div></div>
sonst. Störzeiger (incl. Ruderalisierungszeiger)	<div><div>a</div><div>b</div><div>c</div></div>

3. Störungen an der Vegetationsstruktur

direkte Schädigung von Vegetation	<div><div>a</div><div>b</div><div>c</div></div>
Vergrasung/Verfilzung	<div><div>a</div><div>b</div><div>c</div></div>
Vitalitätseinbußen	<div><div>a</div><div>b</div><div>c</div></div>
Verbiss	<div><div>a</div><div>b</div><div>c</div></div>
Schäle	<div><div>a</div><div>b</div><div>c</div></div>

Bemerkungen

Lärm: Verkehrslärm B6 LR-untyp. Arten: Rubus fruticosus agg.

4. Sonstiges

Lärm	<div><div>a</div><div>b</div><div>c</div></div>
Zerschneidung	<div><div>a</div><div>b</div><div>c</div></div>

5. Nutzung / Bewirtschaftung

Gewässerunterhaltung	<div><div>a</div><div>b</div><div>c</div></div>
Sonstige Beeinträchtigungen	<div><div>a</div><div>b</div><div>c</div></div>
	<div><div>a</div><div>b</div><div>c</div></div>
	<div><div>a</div><div>b</div><div>c</div></div>

Gesamtbewertung

A

B

C

Zusammenfassung der Bewertungsergebnisse

Gesamtbewertung lebensraumtypische Strukturen

Gesamtbewertung lebensraumtypisches Arteninventar

Gesamtbewertung Beeinträchtigungen

A

B

C

A

B

C

A

B

C

Erhaltungszustand

Abwertung wegen Unterschreitung der Mindestgröße (für A)

Gutachterliche Abweichung vom Beurteilungs-/Aggregationsschema

A

B

C

D

A

B

C

Bemerkungen zur Bewertung / gutachterliche Abweichung vom Bewertungs-/Aggregationsschema (nur bei Endaggregation möglich):

Blatt 2 von 2

Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie, Abt. Natur, Landschaft, Boden u. Staatsbetrieb Sachsenforst, 03/2004

Seite 228 von 258

IS-SaND RP\_SND\_LRT\_WA V1.02.01

Druckdatum: 08.11.2010

## Grunddaten

## Daten zum Lebensraumtyp°

LRT-Code  ggf. Nr. der Ausbildung

ggf. Nebencode

ggf. Nebencode

Grund für Nebencode(s):

LRT im Komplex oder LRT undeutlich ausgeprägt

Nr. BfN-Biototyp Exposition: NW  
überwiegendW - N  
von ... bis ...Inklination: 3  
überwiegend3 - 5  
von ... bis ...ID 1xxxx - LRT-Fläche oder  
2xxxx - LRT-Entwicklungs-  
fläche (dann nur  
Felder mit ° ausfüllen)

Fläche (m²) 8487

bei linienhaften LRT:

Länge (m)

Breite (m)

## Daten zum Gebiet°

landesinterne Nr. Nr. der Teilfläche Name der Teilfläche Elbhänge zwischen  
Siebeneichen und Schar

## Angaben zur Kartierung°

Kartierer 

Auftragnehmer MaP Plant

Aufnahmedatum 01.08.2008

ggf. Ergänzungskartierung

## Beschreibung (für LRT-Flächen) bzw. Begründung (für Entwicklungsflächen)°

Auf einem Plateau befindet sich ein geschlossenes mehrschichtiges TEI-Stangenholz mit Übergängen zum schwachen Baumholz. Nahezu die gesamte Fläche besitzt BAH-Unterstand im Anwuchsstadium. Biotopbäume und Totholz fehlen dimensionsbedingt. Die lrt-typische Bodenvegetation mit Hain-Rispengras, Ruprechtskraut und vereinzelt Efeu ist gut ausgebildet. Störungszeiger fehlen. Die Fläche ist allseitig gut abgrenzbar.

Vorschläge für Erhaltungsmaßnahmen

Vorschläge für Entwicklungsmaßnahmen

## Vegetation°

Nr. Vegetationsaufnahme 

Nr. Veg.-Einheit (nach Böhnert et al. 2001)

Mittelpunktkoordinaten der Aufnahme  
(gemäß techn. Anforderungen)RW HW 

## Pflanzengesellschaften°

## Bewertungskriterien (Nur die bewertungsrelevanten Parameter, die je nach LRT unterschiedlich definiert sind, berücksichtigen!)

## Lebensraumtypische Strukturen

## Gesamtbewertung

## 1. Waldentwicklungsphasen / Raumstruktur

Schichtung einschichtig Anteil (%)  
mehrschichtig  der Mehrschichtigkeit Gesamtwert Waldentwicklungsphasen 

Waldentwicklungsphase	Wuchsklasse	HS (%)	WS (%)
Jugendphase	Blöße		
	Anwuchs		90
	Jungwuchs		
Wachstumsphase	Stangenholz	100	
	schw. Baumholz		
Reifephase	starkes Baumholz		
	sehr st. Baumholz		

Anwuchs: h = 0 bis 2 m; Jungwuchs: h = 2 bis 6 m; HS - Hauptschicht  
Stangenholz: h = 6 bis 20 m und BHD ≤ 20 cm WS - weitere Schichten  
schw. Baumholz: BHD 21 bis 40 cm;  
starkes Baumholz: BHD 41 bis 60 cm  
sehr starkes Baumholz: BHD > 60 cm

Abweichung:  
Reifephase ab  
BHD 30 cm

## 2. Starkes Totholz (i.d.R. ≥ 40cm)

Totholzgruppe	Stück	Abweichung von Regeldurchmesser (Extrem-Standorte)
Laubholz liegend	0	
Laubholz stehend	0	
Nadelholz liegend	0	
Nadelholz stehend	0	

Gesamtwert starkes Totholz 

## 3. Biotopbäume

Biotopbäume	Stück	Abweichung von Regel (Extrem-Standorte)
Laubholz	0	
Nadelholz	0	

Gesamtwert Biotopbäume 

## 4. Sonstige Strukturmerkmale

Strukturelemente (Einschränkungen beachten! Merkmal nicht bei: 9110, 9130, 9150, 91G0°)	Ausprägung
Lebensraumtypische Staudensäume (91E0*, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Zwergstrauchheiden (9190)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Lianen (91E0*-Ausbildung 3, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
ausgeprägte Moosschicht (9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Bodenbereiche mit unterschiedlicher Feuchtigkeit (9160, 9190, 91E0*, 91F0, 9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Nebengerinne von Fließgewässern, Altwässer, Senken, Flutmulden in der Fläche oder unmittelbar angrenzend (91E0*, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Substratumlagerung / Fließgewässerdynamik (91E0*-nur Ausb. 2+3, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Felsen, Blöcke, Hangschutt (9170, 9180*, 9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>

Gesamtwert sonstige Strukturelemente 

gutachterliche Aufwertung



## Grunddaten

## Daten zum Lebensraumtyp°

LRT-Code  ggf. Nr. der Ausbildung

ggf. Nebencode

ggf. Nebencode

Grund für Nebencode(s):

LRT im Komplex oder LRT undeutlich ausgeprägt

Nr. BfN-Biototyp 

Exposition: W überwiegend

SW - NW von ... bis ...

Inklination: 18 überwiegend

10 - 20 von ... bis ...

ID 1xxxx - LRT-Fläche oder  
2xxxx - LRT-Entwicklungs-  
fläche (dann nur  
Felder mit ° ausfüllen)

Fläche (m²) 8425

bei linienhaften LRT:

Länge (m)

Breite (m)

## Daten zum Gebiet°

landesinterne Nr. Nr. der Teilfläche Name der Teilfläche Elbhänge zwischen  
Siebeneichen und Schar

## Angaben zur Kartierung°

Kartierer 

Auftragnehmer MaP Plant

Aufnahmedatum 01.08.2008

ggf. Ergänzungskartierung

## Beschreibung (für LRT-Flächen) bzw. Begründung (für Entwicklungsflächen)°

An einem nach West exponierten, stark geneigten bis steilen Hang befindet sich ein lockerer, mehrschichtiger TEI Mischbestand im starken Baumholz. Zu etwa gleichen Teilen sind baum- bis truppweise BAH, HBU, SAH und GBI beigemischt. Der Unterstand wird von HBU, Schwarzem Holunder und BAH im Anwuchs- bis Stangenholzstadium gebildet. Biotopbäume und Totholz sind nur geringem Umfang vorhanden. Die lr-typische Bodenvegetation tritt nur punktuell in Form von Echter Sternmiere, dem Hain- Rispengras und der Zittergras-Segge auf. Der LRT wird im Westen und Süden durch einen Waldweg begrenzt. Im Norden endet der LRT an einem Kiefernbestand.

Vorschläge für Erhaltungsmaßnahmen

Vorschläge für Entwicklungsmaßnahmen

## Vegetation°

Nr. Vegetationsaufnahme 

Nr. Veg.-Einheit (nach Böhnert et al. 2001)

Mittelpunktkoordinaten der Aufnahme  
(gemäß techn. Anforderungen)RW HW 

## Pflanzengesellschaften°

## Bewertungskriterien (Nur die bewertungsrelevanten Parameter, die je nach LRT unterschiedlich definiert sind, berücksichtigen!)

## Lebensraumtypische Strukturen

## Gesamtbewertung

## 1. Waldentwicklungsphasen / Raumstruktur

Schichtung einschichtig Anteil (%)  
mehrschichtig  der Mehrschichtigkeit Gesamtwert Waldentwicklungsphasen 

Waldentwicklungsphase	Wuchsklasse	HS (%)	WS (%)
Jugendphase	Blöße		
	Anwuchs		20
	Jungwuchs		30
Wachstumsphase	Stangenholz		20
	schw. Baumholz		
Reifephase	starkes Baumholz	100	
	sehr st. Baumholz		

Abweichung:  
Reifephase ab  
BHD 30 cm

Anwuchs: h = 0 bis 2 m; Jungwuchs: h = 2 bis 6 m; HS - Hauptschicht  
Stangenholz: h = 6 bis 20 m und BHD ≤ 20 cm WS - weitere Schichten  
schw. Baumholz: BHD 21 bis 40 cm;  
starkes Baumholz: BHD 41 bis 60 cm  
sehr starkes Baumholz: BHD > 60 cm

## 2. Starkes Totholz (i.d.R. ≥ 40cm)

Totholzgruppe	Stück	Abweichung von Regeldurchmesser (Extrem-Standorte)
Laubholz liegend	2	
Laubholz stehend	3	
Nadelholz liegend	0	
Nadelholz stehend	0	

Gesamtwert starkes Totholz 

## 3. Biotopbäume

Biotopbäume	Stück	Abweichung von Regel (Extrem-Standorte)
Laubholz	7	
Nadelholz	0	

Gesamtwert Biotopbäume 

## 4. Sonstige Strukturmerkmale

Strukturelemente (Einschränkungen beachten! Merkmal nicht bei: 9110, 9130, 9150, 9160*)	Ausprägung
Lebensraumtypische Staudensäume (91E0*, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Zwergstrauchheiden (9190)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Lianen (91E0*-Ausbildung 3, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
ausgeprägte Moosschicht (9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Bodenbereiche mit unterschiedlicher Feuchtigkeit (9160, 9190, 91E0*, 91F0, 9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Nebengerinne von Fließgewässern, Altwässer, Senken, Flutmulden in der Fläche oder unmittelbar angrenzend (91E0*, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Substratumlagerung / Fließgewässerdynamik (91E0*-nur Ausb. 2+3, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Felsen, Blöcke, Hangschutt (9170, 9180*, 9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>

Gesamtwert sonstige Strukturelemente 

gutachterliche Aufwertung

## Bewertungskriterien (Fortsetzung)

## Lebensraumtypisches Arteninventar

## 1. Gehölzartenverteilung der Hauptschicht

a b c

Gehölzart (wiss.; eindeut. Abk.)			Anteil (%)
HBA	NBA + PBA	gf-BA	
Quercus petraea			68
	Acer pseudoplatanus		10
Carpinus betulus			7
	Fraxinus excelsior		5
	Acer platanoides		4
	Betula pendula		4
Tilia cordata			1
	Ulmus glabra		1
	Quercus rubra		0

HBA - Hauptbaumarten lt. Definition des LRT;  
NBA + PBA - Neben- und Pionierbaumarten des LRT;  
gf-BA - gesellschaftsfremde Baumarten

## 2. Bodenvegetation

Deckungsgrad der lebensraumtypischen Bodenvegetation

10 %

Arteninventar der Bodenvegetation

Geophyten (nicht 9110, 9150, 9190, 9410, 91E0 -

Kryptogamen (nur 9180\*, 9410, 91T0)

Gesamtbewertung Bodenvegetation

a/b c  
a b c  
a b c  
a b c  
a b c

## Gehölzartenverteilung in weiteren Schichten

a b c

Gehölzart (wiss.; eindeut. Abk.)			Ges.-Anteil (%)
HBA	NBA + PBA	gf-BA	
Carpinus betulus			20
	Acer pseudoplatanus		14
	Sambucus nigra		10
	Acer platanoides		9
	Corylus avellana		7
Tilia cordata			4
	Fagus sylvatica		3
	Sorbus aucuparia		3

Gesamtbewertung Gehölzarten

a b c

## 3. Tierarten

Untersuchung von Indikatorgruppen erfolgt?

ja nein

wenn ja, Artengruppe 1:

a b c

Artengruppe 2:

a b c

Artengruppe 3:

a b c

Gesamtbewertung Tierarten

a b c keine

zur Bewertung herangezogene LR-typische Arten der Bodenvegetation:

Art (wissenschaftlicher Name; eindeutige Abkürzung zulässig)		
Carex brizoides	Poa nemoralis	
Hedera helix	Stellaria holostea	
Lamium galeobdolon		
Maianthemum bifolium		

## Beeinträchtigungen

## 1. Boden, Wasserhaushalt, Stoffhaushalt

Abbau (Sand, Gestein, Torf)/Materialentnahme

a b c

Verdichtung (Befahrung)

a b c

Grundwasserabsenkung

a b c

Entwässerung

a b c

Gewässerverrohrung / -verlegung /

a b c

-begradigung / -verbau / Uferbefestigung

a b c

Wasserstandsschwankungen (anthropogen, nicht nutzungsbedingt)

a b c

Nährstoffeintrag (N, P) (Eutrophierung) (einschl. org. Ablagerungen)

a b c

Müllablagerung (anorg. Stoffe)

a b c

Schadstoffeintrag (Öl, PAK, Ruß, Stäube, PSM, Salze)

a b c

## 2. LR-untypische Arten / Dominanzen

Neophyten / Neozoen

a b c

Nährstoffzeiger

a b c

Entwässerungszeiger

a b c

sonst. Störzeiger (incl.

a b c

Ruderalisierungszeiger)

a b c

## 3. Störungen an der Vegetationsstruktur

direkte Schädigung von Vegetation

a b c

Vergrasung/Verfilzung

a b c

Vitalitätseinbußen

a b c

Verbiss

a b c

Schäle

a b c

Bemerkungen

LR-untyp. Arten: Rubus fruticosus agg., Sambucus nigra

## Gesamtbewertung

A B C

## 4. Sonstiges

Lärm

a b c

Zerschneidung

a b c

## 5. Nutzung / Bewirtschaftung

Gewässerunterhaltung

a b c

Sonstige Beeinträchtigungen

a b c

a b c

a b c

## Zusammenfassung der Bewertungsergebnisse

Gesamtbewertung lebensraumtypische Strukturen

A B C

Gesamtbewertung lebensraumtypisches Arteninventar

A B C

Gesamtbewertung Beeinträchtigungen

A B C

## Erhaltungszustand

A B C D

Abwertung wegen Unterschreitung der Mindestgröße (für A)

Gutachterliche Abweichung vom Beurteilungs-/Aggregationsschema

A B C

Bemerkungen zur Bewertung / gutachterliche Abweichung vom Bewertungs-/Aggregationsschema (nur bei Endaggregation möglich):



## Grunddaten

## Daten zum Lebensraumtyp°

LRT-Code 

9	1	8	0
---	---	---	---

1
---

 ggf. Nr. der Ausbildung

ggf. Nebencode 

9	1	E	0
---	---	---	---

ggf. Nebencode

Grund für Nebencode(s):

LRT im Komplex 

K
---

 oder LRT undeutlich ausgeprägtNr. BfN-Biototyp 

4	3	0	6	0	2
---	---	---	---	---	---

Exposition: NO  
überwiegendSW - SO  
von ... bis ...Inklination: 30  
überwiegend10 - 35  
von ... bis ...ID 

1	0	2	1	6
---	---	---	---	---

1xxxx - LRT-Fläche oder  
2xxxx - LRT-Entwicklungs-  
fläche (dann nur  
Felder mit ° ausfüllen)

Fläche (m²) 24640

bei linienhaften LRT:

Länge (m) 1232

Breite (m) 20,0

## Daten zum Gebiet°

landesinterne Nr. 

1	6	8
---	---	---

Nr. der Teilfläche 

1
---

Name der Teilfläche Elbhänge zwischen  
Siebeneichen und Schar

## Angaben zur Kartierung°

Kartierer 

--

 plant

Auftragnehmer MaP plant

Aufnahmedatum 02.08.2008

ggf. Ergänzungskartierung

## Beschreibung (für LRT-Flächen) bzw. Begründung (für Entwicklungsflächen)°

In der Bockwener Delle, entlang von 3 steilen bis schroffen Kerbtälern mit Bachläufen befindet sich ein lockerer, mehrschichtiger GES-BAH-BUL Mischbestand im starken Baumholz. Bedeutende Flächenanteile im Oberstand besitzt der SAH. Im Unterstand sind neben dem BAH, der BUL, der HBU, dem Schwarzen Holunder und Hasel vertreten. Östlich der Kerbtäler existieren mehrere Nadelbaumbestände mit GFI, GKI und ELA. Westlich flankieren TEI-HBU-Bestände den LRT. Besonders an den Oberläufen werden durch die baumweise Mischung der RER Übergänge zum Schwarzerlenwald deutlich. In der Bodenvegetation dominieren Arten der feuchten Bachtäler wie der Wald-Frauenfarn, das Gew. Hexenkraut und das Echte Springkraut. Der LRT endet an der Wegkreuzung nach Siebeneichen.

## Vorschläge für Erhaltungsmaßnahmen

## Vorschläge für Entwicklungsmaßnahmen

## Vegetation°

Nr. Vegetationsaufnahme 

w	1	1	9
---	---	---	---

Nr. Veg.-Einheit (nach Böhnert et al. 2001)

36.3.3.2

Mittelpunktkoordinaten der Aufnahme  
(gemäß techn. Anforderungen)

RW 4603849,000

HW 5668463,000

## Pflanzengesellschaften°

## Bewertungskriterien (Nur die bewertungsrelevanten Parameter, die je nach LRT unterschiedlich definiert sind, berücksichtigen!)

## Lebensraumtypische Strukturen

## 1. Waldentwicklungsphasen / Raumstruktur

Schichtung einschichtig Anteil (%)  
mehrschichtig 

M
---

 der Mehrschichtigkeit 

40
----

Gesamtwert Waldentwicklungsphasen 

a	b	c
---	---	---

## Gesamtbewertung

A	B	C
---	---	---

Waldentwicklungsphase	Wuchsklasse	HS (%)	WS (%)
Jugendphase	Blöße		
	Anwuchs		10
	Jungwuchs		20
Wachstumsphase	Stangenholz		10
	schw. Baumholz		
Reifephase	starkes Baumholz	100	
	sehr st. Baumholz		

Abweichung:  
Reifephase ab  
BHD 30 cm

Anwuchs: h = 0 bis 2 m; Jungwuchs: h = 2 bis 6 m; HS - Hauptschicht  
Stangenholz: h = 6 bis 20 m und BHD ≤ 20 cm WS - weitere Schichten  
schw. Baumholz: BHD 21 bis 40 cm;  
starkes Baumholz: BHD 41 bis 60 cm  
sehr starkes Baumholz: BHD > 60 cm

## 2. Starkes Totholz (i.d.R. ≥ 40cm)

Totholzgruppe	Stück	Abweichung von Regeldurchmesser (Extrem-Standorte)
Laubholz liegend	8	
Laubholz stehend	4	
Nadelholz liegend	0	
Nadelholz stehend	0	

Gesamtwert starkes Totholz 

a	b	c
---	---	---

## 3. Biotopbäume

Biotopbäume	Stück	Abweichung von Regel (Extrem-Standorte)
Laubholz	13	
Nadelholz	0	

Gesamtwert Biotopbäume 

a	b	c
---	---	---

## 4. Sonstige Strukturmerkmale

Strukturelemente (Einschränkungen beachten! Merkmal nicht bei: 9110, 9130, 9150, 9160*)	Ausprägung		
Lebensraumtypische Staudensäume (91E0*, 91F0)	a	b	c
Zwergstrauchheiden (9190)	a	b	c
Lianen (91E0*-Ausbildung 3, 91F0)	a	b	c
ausgeprägte Moosschicht (9410)	a	b	c
Bodenbereiche mit unterschiedlicher Feuchtigkeit (9160, 9190, 91E0*, 91F0, 9410)	a	b	c
Nebengerinne von Fließgewässern, Altwässer, Senken, Flutmulden in der Fläche oder unmittelbar angrenzend (91E0*, 91F0)	a	b	c
Substratumlagerung / Fließgewässerdynamik (91E0*-nur Ausb. 2+3, 91F0)	a	b	c
Felsen, Blöcke, Hangschutt (9170, 9180*, 9410)	a	b	c

Gesamtwert sonstige Strukturelemente 

a	b	c
---	---	---

gutachterliche Aufwertung 

x
---

## Bewertungskriterien (Fortsetzung)

## Lebensraumtypisches Arteninventar

## 1. Gehölzartenverteilung der Hauptschicht

a b c

Gehölzart (wiss.; eindeut. Abk.)			Anteil (%)
HBA	NBA + PBA	gf-BA	
Fraxinus excelsior			60
Acer pseudoplatanus			18
	Acer platanoides		10
Filix cordata			3
Ulmus glabra			3
	Alnus glutinosa		2
	Carpinus betulus		2
	Quercus petraea		2

HBA = Hauptbaumarten lt. Definition des LRT;  
NBA + PBA = Neben- und Pionierbaumarten des LRT;  
gf-BA = gesellschaftsfremde Baumarten

## 2. Bodenvegetation

Deckungsgrad der lebensraumtypischen  
Bodenvegetation

10 %

Arteninventar der Bodenvegetation

Geophyten (nicht 9110, 9150, 9190, 9410, 91E0 -  
Kryptogamen (nur 9180\*, 9410, 91T0)

Gesamtbewertung Bodenvegetation

a/b/c  
a/b/c  
a/b/c  
a/b/c  
a/b/c

## 3. Tierarten

Untersuchung von Indikatorgruppen erfolgt?

ja nein

wenn ja, Artengruppe 1:

Artengruppe 2:

Artengruppe 3:

a/b/c  
a/b/c  
a/b/c

Gesamtbewertung Tierarten

a/b/c keine

zur Bewertung herangezogene LR-typische Arten der Bodenvegetation:

Art (wissenschaftlicher Name; eindeutige Abkürzung zulässig)		
Aegopodium podagraria	Circaea lutetiana	Lamium galeobdolon
Alliaria petiolata	Convallaria majalis	Polygonatum multiflorum
Athyrium filix-femina	Hedera helix	Pulmonaria officinalis agg.
Atrichum undulatum	Impatiens noli-tangere	Stellaria nemorum

## Beeinträchtigungen

## 1. Boden, Wasserhaushalt, Stoffhaushalt

Abbau (Sand, Gestein,  
Torf)/Materialentnahme

a/b/c

Verdichtung (Befahrung)

a/b/c

Grundwasserabsenkung

a/b/c

Entwässerung

a/b/c

Gewässerverrohrung / -verlegung /  
-begradigung / -verbau /

a/b/c

Uferbefestigung

Wasserstandsschwankungen  
(anthropogen, nicht  
nutzungsbedingt)

a/b/c

Nährstoffeintrag (N, P)  
(Eutrophierung) (einschl. org.  
Ablagerungen)

a/b/c

Müllablagerung (anorg. Stoffe)

a/b/c

Schadstoffeintrag (Öl, PAK, Ruß,  
Stäube, PSM, Salze)

a/b/c

## 2. LR-untypische Arten / Dominanzen

Neophyten / Neozoen

a/b/c

Nährstoffzeiger

a/b/c

Entwässerungszeiger

a/b/c

sonst. Störzeiger (incl.  
Ruderalisierungszeiger)

a/b/c

## 3. Störungen an der Vegetationsstruktur

direkte Schädigung von Vegetation

a/b/c

Vergrasung/Verfilzung

a/b/c

Vitalitätseinbußen

a/b/c

Verbiss

a/b/c

Schäle

a/b/c

Bemerkungen

LR-untyp. Arten: Rubus fruticosus agg.

## Gesamtbewertung

A B C

## 4. Sonstiges

Lärm

a/b/c

Zerschneidung

a/b/c

## 5. Nutzung / Bewirtschaftung

Gewässerunterhaltung

a/b/c

## Sonstige Beeinträchtigungen

parkähnliche Gestaltung des  
nördlichen Teiles

a/b/c

a/b/c

a/b/c

a/b/c

## Zusammenfassung der Bewertungsergebnisse

Gesamtbewertung lebensraumtypische Strukturen

A B C

Gesamtbewertung lebensraumtypisches Arteninventar

A B C

Gesamtbewertung Beeinträchtigungen

A B C

## Erhaltungszustand

A B C D

Abwertung wegen Unterschreitung der Mindestgröße  
(für A)Gutachterliche Abweichung vom  
Beurteilungs-/Aggregationsschema

A B C

Bemerkungen zur Bewertung / gutachterliche Abweichung vom Bewertungs-/Aggregationsschema (nur bei Endaggregation möglich):

## Grunddaten

## Daten zum Lebensraumtyp°

LRT-Code  ggf. Nr. der Ausbildung

ggf. Nebencode

ggf. Nebencode

Grund für Nebencode(s):

LRT im Komplex oder LRT undeutlich ausgeprägt

Nr. BfN-Biototyp Exposition:      
überwiegend von ... bis ...Inklination:      
überwiegend von ... bis ...ID 1xxxx - LRT-Fläche oder  
2xxxx - LRT-Entwicklungs-  
fläche (dann nur  
Felder mit ° ausfüllen)Fläche (m²) 

bei linienhaften LRT:

Länge (m)

Breite (m)

## Daten zum Gebiet°

landesinterne Nr. Nr. der Teilfläche Name der Teilfläche Elbhänge zwischen  
Siebeneichen und Schar

## Angaben zur Kartierung°

Kartierer Auftragnehmer MaP Aufnahmedatum 

ggf. Ergänzungskartierung

## Beschreibung (für LRT-Flächen) bzw. Begründung (für Entwicklungsflächen)°

Am steilen bis schroffen Osthang der Bockwenerdelle stockt ein lockerer bis lückiger, mehrschichtiger TEI-HBU-Ahorn-Mischbestand im starken bis sehr starken Baumholz. Baumweise eingemischt sind einige BUL und WLI. Der Unterstand wird von HBU, BAH und SAH im Jungwuchsstadium dominiert. Durch die parkähnliche Erschließung des Nordteiles werden stehendes und liegendes Totholz entnommen. Trotzdem existieren im Südteil mehrere Exemplare. Als Biotopbaum ist besonders eine Alteiche mit über 200cm BHD im Südwesten am Waldrand zu erwähnen. Die Bodenvegetation ist nur in Teilen mit Goldnessel, Vielblütiger Weißwurz und Efeu lr-typisch. Zum LRT gehören nicht mehr die starken Platanen und eine WLI am Ausgang des Tales. Im Südwesten beginnt der LRT mit der Dominanz der Alteichen. Im Norden endet er vor den baumweise eingemischten GPI an der B6.

Vorschläge für Erhaltungsmaßnahmen

Vorschläge für Entwicklungsmaßnahmen

## Vegetation°

Nr. Vegetationsaufnahme 

Nr. Veg.-Einheit (nach Böhnert et al. 2001)

Mittelpunktkoordinaten der Aufnahme  
(gemäß techn. Anforderungen)RW HW 

## Pflanzengesellschaften°

## Bewertungskriterien (Nur die bewertungsrelevanten Parameter, die je nach LRT unterschiedlich definiert sind, berücksichtigen!)

## Lebensraumtypische Strukturen

## Gesamtbewertung

## 1. Waldentwicklungsphasen / Raumstruktur

Schichtung einschichtig Anteil (%) der Mehrschichtigkeit   
mehrschichtig Gesamtwert Waldentwicklungsphasen 

Waldentwicklungsphase	Wuchsklasse	HS (%)	WS (%)
Jugendphase	Blöße		
	Anwuchs		20
	Jungwuchs		45
Wachstumsphase	Stangenholz		15
	schw. Baumholz		
Reifephase	starkes Baumholz	100	
	sehr st. Baumholz		

Anwuchs: h = 0 bis 2 m; Jungwuchs: h = 2 bis 6 m; HS - Hauptschicht  
Stangenholz: h = 6 bis 20 m und BHD ≤ 20 cm WS - weitere Schichten  
schw. Baumholz: BHD 21 bis 40 cm;  
starkes Baumholz: BHD 41 bis 60 cm  
sehr starkes Baumholz: BHD > 60 cm

Abweichung:  
Reifephase ab  
BHD 30 cm

## 2. Starkes Totholz (i.d.R. ≥ 40cm)

Totholzgruppe	Stück	Abweichung von Regeldurchmesser (Extrem-Standorte)
Laubholz liegend	5	
Laubholz stehend	3	
Nadelholz liegend	0	
Nadelholz stehend	0	

Gesamtwert starkes Totholz 

## 3. Biotopbäume

Biotopbäume	Stück	Abweichung von Regel (Extrem-Standorte)
Laubholz	13	
Nadelholz	0	

Gesamtwert Biotopbäume 

## 4. Sonstige Strukturmerkmale

Strukturelemente (Einschränkungen beachten! Merkmal nicht bei 9110, 9130, 9150, 9160, 9170)	Ausprägung
Lebensraumtypische Staudensäume (91E0*, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Zwergstrauchheiden (9190)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Lianen (91E0*-Ausbildung 3, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
ausgeprägte Moosschicht (9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Bodenbereiche mit unterschiedlicher Feuchtigkeit (9160, 9190, 91E0*, 91F0, 9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Nebengerinne von Fließgewässern, Altwässer, Senken, Flutmulden in der Fläche oder unmittelbar angrenzend (91E0*, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Substratumlagerung / Fließgewässerdynamik (91E0*-nur Ausb. 2+3, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Felsen, Blöcke, Hangschutt (9170, 9180*, 9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>

Gesamtwert sonstige Strukturelemente 

gutachterliche Aufwertung

## Lebensraumtypisches Arteninventar

A	B	C
---	---	---

a	b	c
---	---	---

HBA - Hauptbaumarten lt. Definition des LRT;  
NBA + PBA - Neben- und Pionierbaumarten des LRT;  
gf-BA - gesellschaftsfremde Baumarten

10 %

a/b	c
-----	---

a	<b>b</b>	c
---	----------	---

a	<b>b</b>	c
---	----------	---

a	b	c
---	---	---

## Gesamtbewertung Gehölzarten

## Gesamtbewertung Tierarten

Art (wissenschaftlicher Name; eindeutige Abkürzung zulässig)

Convallaria majalis	Lamium galeobdolon	
Dryopteris filix-mas	Poa nemoralis	
Geranium robertianum	Polygonatum multiflorum	
Hedera helix		

A	<b>B</b>	C
---	----------	---

#### 4. Sonstiges

a	b	c
---	---	---

a	b	c
---	---	---

a	b	c
---	---	---

a	b	c
---	---	---

a	b	c
---	---	---

a	b	c
---	---	---

a	b	c
a	b	c

a	b	c
a	<b>b</b>	c

a	b	c
a	b	c

a	b	c
---	---	---

struktur

a	b	c
---	---	---

a	b	c
---	---	---

a	b	c
---	---	---

a	b	c
a	b	a

a	b	c
---	---	---

a	b	c
a	b	c

a	b	c
---	---	---

a	b	c
	1	

a	b	c

a	b	c
---	---	---

LR-untyp. Arten: *Rubus fruticosus* agg.

A	<b>B</b>	C
---	----------	---

A	B	C
---	---	---

A	B	C
---	---	---

A	B	C	D
---	---	---	---

**Gutachterliche Abweichung vom Beurteilungs-/Aggregationsschema**

A	B	C
---	---	---

Bemerkungen zur Bewertung / gutachterliche Abweichung vom Bewertungs-/Aggregationsschema (nur bei Endaggregation möglich):

## Grunddaten

## Daten zum Lebensraumtyp°

LRT-Code  ggf. Nr. der Ausbildung

ggf. Nebencode

ggf. Nebencode

Grund für Nebencode(s):

LRT im Komplex oder LRT undeutlich ausgeprägt

Nr. BfN-Biototyp 

Exposition: NW überwiegend

W - N von ... bis ...

Inklination: 25 überwiegend

20 - 30 von ... bis ...

ID 1xxxx - LRT-Fläche oder  
2xxxx - LRT-Entwicklungs-  
fläche (dann nur  
Felder mit ° ausfüllen)

Fläche (m²) 6279

bei linienhaften LRT:

Länge (m)

Breite (m)

## Daten zum Gebiet°

landesinterne Nr. Nr. der Teilfläche Name der Teilfläche Elbhänge zwischen  
Siebeneichen und Schar

## Angaben zur Kartierung°

Kartierer 

Auftragnehmer MaP Plant

Aufnahmedatum 04.08.2008

ggf. Ergänzungskartierung

## Beschreibung (für LRT-Flächen) bzw. Begründung (für Entwicklungsflächen)°

Am Eingang der Bockwenerdelle befindet sich an einem steilen, nach Nordwest exponierten Unterhang ein lockerer, mehrschichtiger RBU-TEI-Mischbestand im starken bis sehr starken Baumholz. Im Oberstand sind einzelne REI eingemischt. Der flächige Unterstand wird von RBU im Anwuchs- bis Stangenholzstadium dominiert. Weiterhin sind baum- bis truppweise BAH, SAH und HBU vorhanden. Totholz ist kaum vorhanden. Einzelne Biotopbäume sind sehr starke RBU mit Stammfäulen und Kronenbrüchen. Die Bodenvegetation ist erwartungsgemäß nur punktuell mit Schmalblättriger Hainsimse und Heidelbeere vorhanden. Der LRT wird dreiseitig durch die Dominanz sehr starker RBU begrenzt. Im Westen bildet ein Wanderweg die Grenze. Der RBU-Unterstand stammt aus Voranbau.

## Vorschläge für Erhaltungsmaßnahmen

## Vorschläge für Entwicklungsmaßnahmen

## Vegetation°

Nr. Vegetationsaufnahme 

Nr. Veg.-Einheit (nach Böhnert et al. 2001)

Mittelpunktkoordinaten der Aufnahme  
(gemäß techn. Anforderungen)RW HW 

## Pflanzengesellschaften°

## Bewertungskriterien (Nur die bewertungsrelevanten Parameter, die je nach LRT unterschiedlich definiert sind, berücksichtigen!)

## Lebensraumtypische Strukturen

## 1. Waldentwicklungsphasen / Raumstruktur

Schichtung einschichtig Anteil (%)  
mehrschichtig  der Mehrschichtigkeit Gesamtwert Waldentwicklungsphasen 

## Gesamtbewertung

Waldentwicklungsphase	Wuchsklasse	HS (%)	WS (%)
Jugendphase	Blöße		
	Anwuchs		20
	Jungwuchs		60
Wachstumsphase	Stangenholz		15
	schw. Baumholz		
Reifephase	starkes Baumholz	100	
	sehr st. Baumholz		

Anwuchs: h = 0 bis 2 m; Jungwuchs: h = 2 bis 6 m; HS - Hauptschicht  
Stangenholz: h = 6 bis 20 m und BHD ≤ 20 cm WS - weitere Schichten  
schw. Baumholz: BHD 21 bis 40 cm;  
starkes Baumholz: BHD 41 bis 60 cm  
sehr starkes Baumholz: BHD > 60 cm

Abweichung:  
Reifephase ab  
BHD 30 cm

## 2. Starkes Totholz (i.d.R. ≥ 40cm)

Totholzgruppe	Stück	Abweichung von Regeldurchmesser (Extrem-Standorte)
Laubholz liegend	<input type="text" value="1"/>	
Laubholz stehend	<input type="text" value="0"/>	
Nadelholz liegend	<input type="text" value="0"/>	
Nadelholz stehend	<input type="text" value="0"/>	

Gesamtwert starkes Totholz 

## 3. Biotopbäume

Biotopbäume	Stück	Abweichung von Regel (Extrem-Standorte)
Laubholz	<input type="text" value="4"/>	
Nadelholz	<input type="text" value="0"/>	

Gesamtwert Biotopbäume 

## 4. Sonstige Strukturmerkmale

Strukturelemente (Einschränkungen beachten! Merkmal nicht bei: 9110, 9130, 9150, 91G0°)	Ausprägung
Lebensraumtypische Staudensäume (91E0*, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Zwergstrauchheiden (9190)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Lianen (91E0*-Ausbildung 3, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
ausgeprägte Moosschicht (9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Bodenbereiche mit unterschiedlicher Feuchtigkeit (9160, 9190, 91E0*, 91F0, 9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Nebengerinne von Fließgewässern, Altwässer, Senken, Flutmulden in der Fläche oder unmittelbar angrenzend (91E0*, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Substratumlagerung / Fließgewässerdynamik (91E0*-nur Ausb. 2+3, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Felsen, Blöcke, Hangschutt (9170, 9180*, 9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>

Gesamtwert sonstige Strukturelemente

gutachterliche Aufwertung

## Bewertungskriterien (Fortsetzung)

## Lebensraumtypisches Arteninventar

## 1. Gehölzartenverteilung der Hauptschicht

Gehölzart (wiss.; eindeut. Abk.)			Anteil (%)
HBA	NBA + PBA	gf-BA	
<i>Fagus sylvatica</i>			60
<i>Quercus petraea</i>			30
	<i>Quercus rubra</i>		10

HBA = Hauptbaumarten lt. Definition des LRT;  
NBA + PBA = Neben- und Pionierbaumarten des LRT;  
gf-BA = gesellschaftsfremde Baumarten

## 2. Bodenvegetation

Deckungsgrad der lebensraumtypischen Bodenvegetation

5 %

Arteninventar der Bodenvegetation

Geophyten (nicht 9110, 9150, 9190, 9410, 91E0 -

Kryptogamen (nur 9180\*, 9410, 91T0)

Gesamtbewertung Bodenvegetation

a b c  
a b c  
a b c  
a b c  
a b c

## Gehölzartenverteilung in weiteren Schichten

Gehölzart (wiss.; eindeut. Abk.)			1.wS	2.wS	3.wS	Ges.-Anteil (%)
HBA	NBA + PBA	gf-BA				
<i>Fagus sylvatica</i>						48
	<i>Acer platanoides</i>					16
	<i>Acer pseudoplatanus</i>					15
	<i>Carpinus betulus</i>					10
	<i>Ulmus glabra</i>					4
		<i>Quercus rubra</i>				2
	<i>Sorbus aucuparia</i>					0
	<i>Taxus baccata</i>					0

Gesamtbewertung Gehölzarten

## 3. Tierarten

Untersuchung von Indikatorgruppen erfolgt?

ja nein

wenn ja, Artengruppe 1:

a b c

Artengruppe 2:

a b c

Artengruppe 3:

a b c

Gesamtbewertung Tierarten

a b c keine

zur Bewertung herangezogene LR-typische Arten der Bodenvegetation:

Art (wissenschaftlicher Name; eindeutige Abkürzung zulässig)		
<i>Hedera helix</i>		
<i>Lamium galeobdolon</i>		
<i>Luzula luzuloides</i>		
<i>Vaccinium myrtillus</i>		

## Beeinträchtigungen

## 1. Boden, Wasserhaushalt, Stoffhaushalt

Abbau (Sand, Gestein, Torf)/Materialentnahme  
Verdichtung (Befahrung)  
Grundwasserabsenkung  
Entwässerung  
Gewässerverrohrung / -verlegung / -begradigung / -verbau / Uferbefestigung  
Wasserstandsschwankungen (anthropogen, nicht nutzungsbedingt)  
Nährstoffeintrag (N, P) (Eutrophierung) (einschl. org. Ablagerungen)  
Müllablagerung (anorg. Stoffe)  
Schadstoffeintrag (Öl, PAK, Ruß, Stäube, PSM, Salze)

a b c  
a b c  
a b c  
a b c  
a b c  
a b c  
a b c  
a b c  
a b c

## 2. LR-untypische Arten / Dominanzen

Neophyten / Neozoen  
Nährstoffzeiger  
Entwässerungszeiger  
sonst. Störzeiger (incl. Ruderalisierungszeiger)

a b c  
a b c  
a b c  
a b c

## 3. Störungen an der Vegetationsstruktur

direkte Schädigung von Vegetation  
Vergrasung/Verfilzung  
Vitalitätseinbußen  
Verbiss  
Schäle

a b c  
a b c  
a b c  
a b c  
a b c

Bemerkungen

Erläuterung zu Verbiss: kein Verbiss der HBA, da flächiger UST LR-untyp. Arten:

Gesamtbewertung

A B C

## 4. Sonstiges

Lärm  
Zerschneidung

a b c  
a b c

## 5. Nutzung / Bewirtschaftung

Gewässerunterhaltung

a b c

Sonstige Beeinträchtigungen

a b c  
a b c  
a b c

## Zusammenfassung der Bewertungsergebnisse

Gesamtbewertung lebensraumtypische Strukturen

A B C

Gesamtbewertung lebensraumtypisches Arteninventar

A B C

Gesamtbewertung Beeinträchtigungen

A B C

Erhaltungszustand

A B C D

X Abwertung wegen Unterschreitung der Mindestgröße (für A)

Gutachterliche Abweichung vom Beurteilungs-/Aggregationsschema

A B C

Bemerkungen zur Bewertung / gutachterliche Abweichung vom Bewertungs-/Aggregationsschema (nur bei Endaggregation möglich):

## Grunddaten

## Daten zum Lebensraumtyp°

LRT-Code  ggf. Nr. der Ausbildung

ggf. Nebencode

ggf. Nebencode

Grund für Nebencode(s):

LRT im Komplex oder LRT undeutlich ausgeprägt

Nr. BfN-Biototyp 

Exposition: NO überwiegend N - NO von ... bis ...

Inklination: 20 überwiegend 15 - 25 von ... bis ...

ID 1xxxx - LRT-Fläche oder  
2xxxx - LRT-Entwicklungs-  
fläche (dann nur  
Felder mit ° ausfüllen)

Fläche (m²) 9920

bei linienhaften LRT:

Länge (m)

Breite (m)

## Daten zum Gebiet°

landesinterne Nr. Nr. der Teilfläche Name der Teilfläche Elbhänge zwischen  
Siebeneichen und Schar

## Angaben zur Kartierung°

Kartierer  Plant

Auftragnehmer MaP Plant

Aufnahmedatum 04.08.2008

ggf. Ergänzungskartierung

## Beschreibung (für LRT-Flächen) bzw. Begründung (für Entwicklungsflächen)°

An einem nordostexponierten steilen Oberhang stockt ein lockerer, mehrschichtiger TEI-Mischbestand im sehr starken Baumholz. Baumweise eingemischt sind WLI, RBU und SAH. Der Unterstand ist gekennzeichnet von SAH, HBU und WLI im Anwuchs- und Jungwuchsstadium. Totholz ist nur wenig vorhanden. Biotopbäume sind hauptsächlich sehr starke, über 80cm BHD messende TEI und RBU mit zum Teil trockenen Starkästen und Spechthöhlen. Die Bodenvegetation wird partiell bestimmt vom Efeu und dem Hain-Rispengras. Die Fläche durchziehen mehrere gepflegte Wanderwege. Das Gebiet um das Schloss Siebeneichen ist parkähnlich gestaltet. Die Fläche wird im Norden begrenzt durch einen Horst GFI-Baumholz und im Westen endet sie an der Sichtschneise zum Schloss. Nach Westen schließt sich ein RBU-WLI-SAH-Mischbestand im sehr starken Baumholz an. Der Eichenanteil liegt hier nur noch bei ca. 10%.

## Vorschläge für Erhaltungsmaßnahmen

## Vorschläge für Entwicklungsmaßnahmen

## Vegetation°

Nr. Vegetationsaufnahme 

Nr. Veg.-Einheit (nach Böhnert et al. 2001)

Mittelpunktkoordinaten der Aufnahme  
(gemäß techn. Anforderungen)RW HW 

## Pflanzengesellschaften°

## Bewertungskriterien (Nur die bewertungsrelevanten Parameter, die je nach LRT unterschiedlich definiert sind, berücksichtigen!)

## Lebensraumtypische Strukturen

## Gesamtbewertung

## 1. Waldentwicklungsphasen / Raumstruktur

Schichtung einschichtig Anteil (%) der Mehrschichtigkeit   
mehrschichtig Gesamtwert Waldentwicklungsphasen 

Waldentwicklungsphase	Wuchsklasse	HS (%)	WS (%)
Jugendphase	Blöße		
	Anwuchs		30
	Jungwuchs		40
Wachstumsphase	Stangenholz		10
	schw. Baumholz		
Reifephase	starkes Baumholz		
	sehr st. Baumholz	100	

Anwuchs: h = 0 bis 2 m; Jungwuchs: h = 2 bis 6 m; HS - Hauptschicht  
Stangenholz: h = 6 bis 20 m und BHD ≤ 20 cm WS - weitere Schichten  
schw. Baumholz: BHD 21 bis 40 cm;  
starkes Baumholz: BHD 41 bis 60 cm  
sehr starkes Baumholz: BHD > 60 cm

Abweichung:  
Reifephase ab  
BHD 30 cm

## 2. Starkes Totholz (i.d.R. ≥ 40cm)

Totholzgruppe	Stück	Abweichung von Regeldurchmesser (Extrem-Standorte)
Laubholz liegend	1	
Laubholz stehend	1	
Nadelholz liegend	0	
Nadelholz stehend	0	

Gesamtwert starkes Totholz 

## 3. Biotopbäume

Biotopbäume	Stück	Abweichung von Regel (Extrem-Standorte)
Laubholz	15	
Nadelholz	0	

Gesamtwert Biotopbäume 

## 4. Sonstige Strukturmerkmale

Strukturelemente (Einschränkungen beachten! Merkmal nicht bei: 9110, 9130, 9150, 91G0°)	Ausprägung
Lebensraumtypische Staudensäume (91E0*, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Zwergstrauchheiden (9190)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Lianen (91E0*-Ausbildung 3, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
ausgeprägte Moosschicht (9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Bodenbereiche mit unterschiedlicher Feuchtigkeit (9160, 9190, 91E0*, 91F0, 9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Nebengerinne von Fließgewässern, Altwässer, Senken, Flutmulden in der Fläche oder unmittelbar angrenzend (91E0*, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Substratumlagerung / Fließgewässerdynamik (91E0*-nur Ausb. 2+3, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Felsen, Blöcke, Hangschutt (9170, 9180*, 9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>

Gesamtwert sonstige Strukturelemente 

gutachterliche Aufwertung

Bewertungskriterien (Fortsetzung)

Lebensraumtypisches Arteninventar

1. Gehölzartenverteilung der Hauptschicht

Gehölzart (wiss.; eindeut. Abk.)			Anteil (%)
HBA	NBA + PBA	gf-BA	
Quercus petraea			43
Tilia cordata			20
	Fagus sylvatica		15
	Acer platanoides		10
	Acer pseudoplatanus		5
Carpinus betulus			5
		Aesculus hippocastanum	1
		Pinus strobus	1
	Fraxinus excelsior		0
		Pinus sylvestris	0

Gesamtbewertung

A

B

C

Gehölzartenverteilung in weiteren Schichten

Gehölzart (wiss.; eindeut. Abk.)			1.wS	2.wS	3.wS	Ges.-Anteil (%)
HBA	NBA + PBA	gf-BA				
	Acer platanoides					32
Carpinus betulus						10
	Acer pseudoplatanus					8
	Sambucus nigra					7
Tilia cordata						7
	Corylus avellana					6
	Fagus sylvatica					4
	Sorbus aucuparia					3
	Ulmus glabra					3
	Taxus baccata					0

Gesamtbewertung Gehölzarten

a

b

c

2. Bodenvegetation

Deckungsgrad der lebensraumtypischen Bodenvegetation

20

%

Arteninventar der Bodenvegetation

a

b

c

Geophyten (nicht 9110, 9150, 9190, 9410, 91E0 - Kryptogamen (nur 9180\*, 9410, 91T0)

a

b

c

Gesamtbewertung Bodenvegetation

a

b

c

3. Tierarten

Untersuchung von Indikatorgruppen erfolgt?

ja

nein

wenn ja, Artengruppe 1:

a

b

c

Artengruppe 2:

a

b

c

Artengruppe 3:

a

b

c

Gesamtbewertung Tierarten

a

b

c

keine

zur Bewertung herangezogene LR-typische Arten der Bodenvegetation:

Art (wissenschaftlicher Name; eindeutige Abkürzung zulässig)		
Alliaria petiolata	Polygonatum multiflorum	
Hedera helix		
Luzula luzuloides		
Poa nemoralis		

Beeinträchtigungen

1. Boden, Wasserhaushalt, Stoffhaushalt

Abbau (Sand, Gestein, Torf)/Materialentnahme	<div><div>a</div><div>b</div><div>c</div></div>
Verdichtung (Befahrung)	<div><div>a</div><div>b</div><div>c</div></div>
Grundwasserabsenkung	<div><div>a</div><div>b</div><div>c</div></div>
Entwässerung	<div><div>a</div><div>b</div><div>c</div></div>
Gewässerverrohrung / -verlegung / -begradigung / -verbau / Uferbefestigung	<div><div>a</div><div>b</div><div>c</div></div>
Wasserstandsschwankungen (anthropogen, nicht nutzungsbedingt)	<div><div>a</div><div>b</div><div>c</div></div>
Nährstoffeintrag (N, P) (Eutrophierung) (einschl. org. Ablagerungen)	<div><div>a</div><div>b</div><div>c</div></div>
Müllablagerung (anorg. Stoffe)	<div><div>a</div><div>b</div><div>c</div></div>
Schadstoffeintrag (Öl, PAK, Ruß, Stäube, PSM, Salze)	<div><div>a</div><div>b</div><div>c</div></div>

2. LR-untypische Arten / Dominanzen

Neophyten / Neozoen	<div><div>a</div><div>b</div><div>c</div></div>
Nährstoffzeiger	<div><div>a</div><div>b</div><div>c</div></div>
Entwässerungszeiger	<div><div>a</div><div>b</div><div>c</div></div>
sonst. Störzeiger (incl. Ruderalisierungszeiger)	<div><div>a</div><div>b</div><div>c</div></div>

3. Störungen an der Vegetationsstruktur

direkte Schädigung von Vegetation	<div><div>a</div><div>b</div><div>c</div></div>
Vergrasung/Verfilzung	<div><div>a</div><div>b</div><div>c</div></div>
Vitalitätseinbußen	<div><div>a</div><div>b</div><div>c</div></div>
Verbiss	<div><div>a</div><div>b</div><div>c</div></div>
Schäle	<div><div>a</div><div>b</div><div>c</div></div>

Bemerkungen

Verbissdruck durch Wildwechsel ins Offenland LR-untyp. Arten:

Gesamtbewertung

A

B

C

4. Sonstiges

Lärm	<div><div>a</div><div>b</div><div>c</div></div>
Zerschneidung	<div><div>a</div><div>b</div><div>c</div></div>

5. Nutzung / Bewirtschaftung

Gewässerunterhaltung	<div><div>a</div><div>b</div><div>c</div></div>
----------------------	---

Sonstige Beeinträchtigungen

mehrere Wanderwege durchschneiden den LRT (parkähnliche Gestaltung)	<div><div>a</div><div>b</div><div>c</div></div>
	<div><div>a</div><div>b</div><div>c</div></div>
	<div><div>a</div><div>b</div><div>c</div></div>

Zusammenfassung der Bewertungsergebnisse

Gesamtbewertung lebensraumtypische Strukturen

A

B

C

Gesamtbewertung lebensraumtypisches Arteninventar

A

B

C

Gesamtbewertung Beeinträchtigungen

A

B

C

Erhaltungszustand

A

B

C

D

Abwertung wegen Unterschreitung der Mindestgröße (für A)

Gutachterliche Abweichung vom Beurteilungs-/Aggregationsschema

A

B

C

Bemerkungen zur Bewertung / gutachterliche Abweichung vom Bewertungs-/Aggregationsschema (nur bei Endaggregation möglich):

Blatt 2 von 2

Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie, Abt. Natur, Landschaft, Boden u. Staatsbetrieb Sachsenforst, 03/2004

Seite 240 von 258

IS-SaND RP\_SND\_LRT\_WA V1.02.01

Druckdatum: 08.11.2010



## Grunddaten

## Daten zum Lebensraumtyp°

LRT-Code  ggf. Nr. der Ausbildung

ggf. Nebencode

ggf. Nebencode

Grund für Nebencode(s):

LRT im Komplex oder LRT undeutlich ausgeprägt

Nr. BfN-Biototyp Exposition: NO  
überwiegendN - NO  
von ... bis ...Inklination: 30  
überwiegend20 - 35  
von ... bis ...ID 1xxxx - LRT-Fläche oder  
2xxxx - LRT-Entwicklungs-  
fläche (dann nur  
Felder mit ° ausfüllen)

Fläche (m²) 4117

bei linienhaften LRT:

Länge (m)

Breite (m)

## Daten zum Gebiet°

landesinterne Nr. Nr. der Teilfläche 

Name der Teilfläche Wald nördlich Tonberg

## Angaben zur Kartierung°

Kartierer 

Auftragnehmer MaP Plant

Aufnahmedatum 14.05.2008

ggf. Ergänzungskartierung

## Beschreibung (für LRT-Flächen) bzw. Begründung (für Entwicklungsflächen)°

An einem steilen, nordostexponierten Hang stockt ein Ahorn-GES-SLI-Mischbestand im starken Baumholz. Im artenreichen Unterstand dominiert der SAH zusammen mit Schwarzem Holunder. Totholz und Biotopbäume sind nur in geringer Anzahl vorhanden. Die lr-typische Bodenvegetation wird vorrangig durch Goldnessel, Ruprechtskraut aber auch Wald-Bingelkraut geprägt.

Vorschläge für Erhaltungsmaßnahmen

Vorschläge für Entwicklungsmaßnahmen

## Vegetation°

Nr. Vegetationsaufnahme 

Nr. Veg.-Einheit (nach Böhnert et al. 2001)

Mittelpunktkoordinaten der Aufnahme  
(gemäß techn. Anforderungen)RW HW 

## Pflanzengesellschaften°

## Bewertungskriterien (Nur die bewertungsrelevanten Parameter, die je nach LRT unterschiedlich definiert sind, berücksichtigen!)

## Lebensraumtypische Strukturen

## Gesamtbewertung

## 1. Waldentwicklungsphasen / Raumstruktur

Schichtung einschichtig Anteil (%)  
mehrschichtig  der Mehrschichtigkeit Gesamtwert Waldentwicklungsphasen 

Waldentwicklungsphase	Wuchsklasse	HS (%)	WS (%)
Jugendphase	Blöße		
	Anwuchs		20
	Jungwuchs		20
Wachstumsphase	Stangenholz		10
	schw. Baumholz		
Reifephase	starkes Baumholz	100	
	sehr st. Baumholz		

Abweichung:  
Reifephase ab  
BHD 30 cm

Anwuchs: h = 0 bis 2 m; Jungwuchs: h = 2 bis 6 m; HS - Hauptschicht  
Stangenholz: h = 6 bis 20 m und BHD ≤ 20 cm WS - weitere Schichten  
schw. Baumholz: BHD 21 bis 40 cm;  
starkes Baumholz: BHD 41 bis 60 cm  
sehr starkes Baumholz: BHD > 60 cm

## 2. Starkes Totholz (i.d.R. ≥ 40cm)

Totholzgruppe	Stück	Abweichung von Regeldurchmesser (Extrem-Standorte)
Laubholz liegend	0	
Laubholz stehend	2	
Nadelholz liegend	0	
Nadelholz stehend	0	

Gesamtwert starkes Totholz 

## 3. Biotopbäume

Biotopbäume	Stück	Abweichung von Regel (Extrem-Standorte)
Laubholz	3	
Nadelholz	0	

Gesamtwert Biotopbäume 

## 4. Sonstige Strukturmerkmale

Strukturelemente (Einschränkungen beachten! Merkmal nicht bei 9110, 9130, 9150, 9160)	Ausprägung
Lebensraumtypische Staudensäume (91E0*, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Zwergstrauchheiden (9190)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Lianen (91E0*-Ausbildung 3, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
ausgeprägte Moosschicht (9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Bodenbereiche mit unterschiedlicher Feuchtigkeit (9160, 9190, 91E0*, 91F0, 9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Nebengerinne von Fließgewässern, Altwässer, Senken, Flutmulden in der Fläche oder unmittelbar angrenzend (91E0*, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Substratumlagerung / Fließgewässerdynamik (91E0*-nur Ausb. 2+3, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Felsen, Blöcke, Hangschutt (9170, 9180*, 9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>

Gesamtwert sonstige Strukturelemente 

gutachterliche Aufwertung



## Grunddaten

## Daten zum Lebensraumtyp°

LRT-Code  ggf. Nr. der Ausbildung

ggf. Nebencode

ggf. Nebencode

Grund für Nebencode(s):

LRT im Komplex oder LRT undeutlich ausgeprägt

Nr. BfN-Biototyp Exposition: N  
überwiegendNW - NO  
von ... bis ...Inklination: 30  
überwiegend20 - 40  
von ... bis ...ID 1xxxx - LRT-Fläche oder  
2xxxx - LRT-Entwicklungs-  
fläche (dann nur  
Felder mit ° ausfüllen)

Fläche (m²) 21565

bei linienhaften LRT:

Länge (m)

Breite (m)

## Daten zum Gebiet°

landesinterne Nr. Nr. der Teilfläche 

Name der Teilfläche Regenbachtal

## Angaben zur Kartierung°

Kartierer 

Auftragnehmer MaP Plant

Aufnahmedatum 02.08.2008

ggf. Ergänzungskartierung

## Beschreibung (für LRT-Flächen) bzw. Begründung (für Entwicklungsflächen)°

An einem nördlich exponierten, steilen bis schroffen Hang im Regenbachtal stockt ein locker bis lückiger TEI-HBU-Mischbestand im starken Baumholz. Insbesondere die RBU ist im Oberstand eingemischt und erreicht wiederholt Dimensionen des sehr starken Baumholzes. Im Osten des LRT tritt die RBU besonders hervor und verdrängt die HBU weitgehend. Höhlenreiche Biotopbäume sind vorrangig RBU. Starkes Totholz ist nur begrenzt in der Fläche zu finden. Lr-typische Bodenvegetation ist in Form von Schmalblättriger Hainsimse, Hainrispengras und Rfeu gegeben. Übergänge zum Bodensauren Eichenwald begrenzen den LRT im Westen und sind außerdem kleinflächig innerhalb des LRT zu finden.

## Vorschläge für Erhaltungsmaßnahmen

## Vorschläge für Entwicklungsmaßnahmen

## Vegetation°

Nr. Vegetationsaufnahme 

Nr. Veg.-Einheit (nach Böhnert et al. 2001)

Mittelpunktkoordinaten der Aufnahme  
(gemäß techn. Anforderungen)RW HW 

## Pflanzengesellschaften°

## Bewertungskriterien (Nur die bewertungsrelevanten Parameter, die je nach LRT unterschiedlich definiert sind, berücksichtigen!)

## Lebensraumtypische Strukturen

## Gesamtbewertung

## 1. Waldentwicklungsphasen / Raumstruktur

Schichtung einschichtig Anteil (%)  
mehrschichtig  der Mehrschichtigkeit Gesamtwert Waldentwicklungsphasen 

Waldentwicklungsphase	Wuchsklasse	HS (%)	WS (%)
Jugendphase	Blöße		
	Anwuchs		
	Jungwuchs		5
Wachstumsphase	Stangenholz		10
	schw. Baumholz		
Reifephase	starkes Baumholz	100	
	sehr st. Baumholz		

Abweichung:  
Reifephase ab  
BHD 30 cm

Anwuchs: h = 0 bis 2 m; Jungwuchs: h = 2 bis 6 m; HS - Hauptschicht  
Stangenholz: h = 6 bis 20 m und BHD ≤ 20 cm WS - weitere Schichten  
schw. Baumholz: BHD 21 bis 40 cm;  
starkes Baumholz: BHD 41 bis 60 cm  
sehr starkes Baumholz: BHD > 60 cm

## 2. Starkes Totholz (i.d.R. ≥ 40cm)

Totholzgruppe	Stück	Abweichung von Regeldurchmesser (Extrem-Standorte)
Laubholz liegend	3	
Laubholz stehend	3	
Nadelholz liegend	0	
Nadelholz stehend	0	

Gesamtwert starkes Totholz 

## 3. Biotopbäume

Biotopbäume	Stück	Abweichung von Regel (Extrem-Standorte)
Laubholz	7	
Nadelholz	0	

Gesamtwert Biotopbäume 

## 4. Sonstige Strukturmerkmale

Strukturelemente (Einschränkungen beachten! Merkmal nicht bei 9110, 9130, 9150, 9160*)	Ausprägung
Lebensraumtypische Staudensäule (91E0*, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Zwergstrauchheiden (9190)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Lianen (91E0*-Ausbildung 3, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
ausgeprägte Moosschicht (9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Bodenbereiche mit unterschiedlicher Feuchtigkeit (9160, 9190, 91E0*, 91F0, 9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Nebengerinne von Fließgewässern, Altwässer, Senken, Flutmulden in der Fläche oder unmittelbar angrenzend (91E0*, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Substratumlagerung / Fließgewässerdynamik (91E0*-nur Ausb. 2+3, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Felsen, Blöcke, Hangschutt (9170, 9180*, 9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>

Gesamtwert sonstige Strukturelemente

gutachterliche Aufwertung

Bewertungskriterien (Fortsetzung)

Lebensraumtypisches Arteninventar

1. Gehölzartenverteilung der Hauptschicht

Gehölzart (wiss.; eindeut. Abk.)

HBA

NBA + PBA

gf-BA

Anteil (%)

Quercus petraea

50

Carpinus betulus

24

20

5

1

0

0

0

0

HBA

NBA + PBA

gf-BA

Anteil (%)

Quercus petraea

50

Carpinus betulus

24

20

5

1

0

0

0

0

Gesamtbewertung

A

B

C

Gehölzartenverteilung in weiteren Schichten

a

b

c

Gehölzart (wiss.; eindeut. Abk.)

HBA

NBA + PBA

gf-BA

Ges.-Anteil (%)

Carpinus betulus

8

5

2

0

0

Quercus petraea

0

0

1.wS

2.wS

3.wS

Gesamtbewertung Gehölzarten

a

b

c

2. Bodenvegetation

Deckungsgrad der lebensraumtypischen Bodenvegetation

5

%

Arteninventar der Bodenvegetation

a

b

c

Geophyten (nicht 9110, 9150, 9190, 9410, 91E0 - Kryptogamen (nur 9180\*, 9410, 91T0)

a

b

c

Gesamtbewertung Bodenvegetation

a

b

c

zur Bewertung herangezogene LR-typische Arten der Bodenvegetation:

Art (wissenschaftlicher Name; eindeutige Abkürzung zulässig)

Hedera helix

Stellaria holostea

Luzula luzuloides

Mercurialis perennis

Poa nemoralis

3. Tierarten

Untersuchung von Indikatorgruppen erfolgt?

ja

nein

wenn ja, Artengruppe 1:

a

b

c

Artengruppe 2:

a

b

c

Artengruppe 3:

a

b

c

Gesamtbewertung Tierarten

a

b

c

keine

Beeinträchtigungen

1. Boden, Wasserhaushalt, Stoffhaushalt

Abbau (Sand, Gestein, Torf)/Materialentnahme

a

b

c

Verdichtung (Befahrung)

a

b

c

Grundwasserabsenkung

a

b

c

Entwässerung

a

b

c

Gewässerverrohrung / -verlegung / -begradigung / -verbau / Uferbefestigung

a

b

c

Wasserstandsschwankungen (anthropogen, nicht nutzungsbedingt)

a

b

c

Nährstoffeintrag (N, P) (Eutrophierung) (einschl. org. Ablagerungen)

a

b

c

Müllablagerung (anorg. Stoffe)

a

b

c

Schadstoffeintrag (Öl, PAK, Ruß, Stäube, PSM, Salze)

a

b

c

2. LR-untypische Arten / Dominanzen

Neophyten / Neozoen

a

b

c

Nährstoffzeiger

a

b

c

Entwässerungszeiger

a

b

c

sonst. Störzeiger (incl. Ruderalisierungszeiger)

a

b

c

3. Störungen an der Vegetationsstruktur

direkte Schädigung von Vegetation

a

b

c

Vergrasung/Verfilzung

a

b

c

Vitalitätseinbußen

a

b

c

Verbiss

a

b

c

Schäle

a

b

c

Bemerkungen

LR-untyp. Arten:

Gesamtbewertung

A

B

C

4. Sonstiges

Lärm

a

b

c

Zerschneidung

a

b

c

5. Nutzung / Bewirtschaftung

Gewässerunterhaltung

a

b

c

Sonstige Beeinträchtigungen

Überschwemmung von Teilen des LRT ausgehend von Feldern am Oberhang

a

b

c

a

b

c

a

b

c

Zusammenfassung der Bewertungsergebnisse

Gesamtbewertung lebensraumtypische Strukturen

A

B

C

Gesamtbewertung lebensraumtypisches Arteninventar

A

B

C

Gesamtbewertung Beeinträchtigungen

A

B

C

Erhaltungszustand

A

B

C

D

Abwertung wegen Unterschreitung der Mindestgröße (für A)

Gutachterliche Abweichung vom Beurteilungs-/Aggregationsschema

A

B

C

Bemerkungen zur Bewertung / gutachterliche Abweichung vom Bewertungs-/Aggregationsschema (nur bei Endaggregation möglich):

Blatt 2 von 2

Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie, Abt. Natur, Landschaft, Boden u. Staatsbetrieb Sachsenforst, 03/2004

Seite 244 von 258

IS-SaND RP\_SND\_LRT\_WA V1.02.01

Druckdatum: 08.11.2010

## Grunddaten

## Daten zum Lebensraumtyp°

LRT-Code  ggf. Nr. der Ausbildung

ggf. Nebencode

ggf. Nebencode

Grund für Nebencode(s):

LRT im Komplex oder LRT undeutlich ausgeprägt

Nr. BfN-Biototyp Exposition: N  
überwiegendNW - O  
von ... bis ...Inklination: 35  
überwiegend20 - 40  
von ... bis ...ID 1xxxx - LRT-Fläche oder  
2xxxx - LRT-Entwicklungs-  
fläche (dann nur  
Felder mit ° ausfüllen)

Fläche (m²) 14062

bei linienhaften LRT:

Länge (m)

Breite (m)

## Daten zum Gebiet°

landesinterne Nr. Nr. der Teilfläche 

Name der Teilfläche Regenbachtal

## Angaben zur Kartierung°

Kartierer 

Auftragnehmer MaP Plant

Aufnahmedatum 02.08.2008

ggf. Ergänzungskartierung

## Beschreibung (für LRT-Flächen) bzw. Begründung (für Entwicklungsflächen)°

An einem nördlich exponierten, steilen bis schroffen Hang im Regenbachtal stockt ein lockerer TEI-HBU-Mischbestand im schwachen bis starken Baumholz. Mehrere Baumarten sind im Oberstand eingemischt, wobei die RBU nennenswerte Anteile besitzt. Der Unterstand wird von HBU dominiert. Totholz und Biotopbäume sind wiederholt in der Fläche zu finden. Die lrt-typische Bodenvegetation ist durch Schmalblättrige Hainsimse, Hainrispengras und Wald-Bingelkraut vertreten. Im westen wird der LRT durch Übergänge zum Bodensauren Eichenwald begrenzt. Wobei solche Übergänge auch innerhalb des LRT kleinfächig gegeben sind.

## Vorschläge für Erhaltungsmaßnahmen

## Vorschläge für Entwicklungsmaßnahmen

## Vegetation°

Nr. Vegetationsaufnahme 

Nr. Veg.-Einheit (nach Böhnert et al. 2001)

Mittelpunktkoordinaten der Aufnahme  
(gemäß techn. Anforderungen)RW HW 

## Pflanzengesellschaften°

## Bewertungskriterien (Nur die bewertungsrelevanten Parameter, die je nach LRT unterschiedlich definiert sind, berücksichtigen!)

## Lebensraumtypische Strukturen

## 1. Waldentwicklungsphasen / Raumstruktur

Schichtung einschichtig Anteil (%)  
mehrschichtig  der Mehrschichtigkeit Gesamtwert Waldentwicklungsphasen 

## Gesamtbewertung

Waldentwicklungsphase	Wuchsklasse	HS (%)	WS (%)
Jugendphase	Blöße		
	Anwuchs		
	Jungwuchs		10
Wachstumsphase	Stangenholz		10
	schw. Baumholz	100	
Reifephase	starkes Baumholz		
	sehr st. Baumholz		

Anwuchs: h = 0 bis 2 m; Jungwuchs: h = 2 bis 6 m; HS - Hauptschicht  
Stangenholz: h = 6 bis 20 m und BHD ≤ 20 cm WS - weitere Schichten  
schw. Baumholz: BHD 21 bis 40 cm;  
starkes Baumholz: BHD 41 bis 60 cm  
sehr starkes Baumholz: BHD > 60 cm

Abweichung:  
Reifephase ab  
BHD 30 cm

## 2. Starkes Totholz (i.d.R. ≥ 40cm)

Totholzgruppe	Stück	Abweichung von Regeldurchmesser (Extrem-Standorte)
Laubholz liegend	2	
Laubholz stehend	1	
Nadelholz liegend	0	
Nadelholz stehend	0	

Gesamtwert starkes Totholz 

## 3. Biotopbäume

Biotopbäume	Stück	Abweichung von Regel (Extrem-Standorte)
Laubholz	5	
Nadelholz	0	

Gesamtwert Biotopbäume 

## 4. Sonstige Strukturmerkmale

Strukturelemente (Einschränkungen beachten! Merkmal nicht bei 9110, 9130, 9150, 9160*)	Ausprägung
Lebensraumtypische Staudensäume (91E0*, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Zwergstrauchheiden (9190)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Lianen (91E0*-Ausbildung 3, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
ausgeprägte Moosschicht (9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Bodenbereiche mit unterschiedlicher Feuchtigkeit (9160, 9190, 91E0*, 91F0, 9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Nebengerinne von Fließgewässern, Altwässer, Senken, Flutmulden in der Fläche oder unmittelbar angrenzend (91E0*, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Substratumlagerung / Fließgewässerdynamik (91E0*-nur Ausb. 2+3, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Felsen, Blöcke, Hangschutt (9170, 9180*, 9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>

Gesamtwert sonstige Strukturelemente

gutachterliche Aufwertung

Bewertungskriterien (Fortsetzung)

Lebensraumtypisches Arteninventar

1. Gehölzartenverteilung der Hauptschicht

Gehölzart (wiss.; eindeut. Abk.)			Anteil (%)
HBA	NBA + PBA	gf-BA	
Quercus petraea			56
Carpinus betulus			35
	Fagus sylvatica		5
	Acer pseudoplatanus		3
	Betula pendula		1
	Acer platanoides		0
	Fraxinus excelsior		0
	Tilia platyphyllos		0
	Ulmus glabra		0

Gesamtbewertung

A

B

C

Gehölzartenverteilung in weiteren Schichten

Gehölzart (wiss.; eindeut. Abk.)			Ges.-Anteil (%)
HBA	NBA + PBA	gf-BA	1.wS   2.wS   3.wS
Carpinus betulus			15
	Acer pseudoplatanus		2
	Sambucus nigra		2
	Fagus sylvatica		1
	Crataegus spec.		0
Quercus petraea			0
	Sorbus aucuparia		0

Gesamtbewertung Gehölzarten

a

b

c

2. Bodenvegetation

Deckungsgrad der lebensraumtypischen Bodenvegetation

Arteninventar der Bodenvegetation

Geophyten (nicht 9110, 9150, 9190, 9410, 91E0 - Kryptogamen (nur 9180\*, 9410, 91T0))

Gesamtbewertung Bodenvegetation

3. Tierarten

Untersuchung von Indikatorgruppen erfolgt?

wenn ja, Artengruppe 1:

Artengruppe 2:

Artengruppe 3:

Gesamtbewertung Tierarten

zur Bewertung herangezogene LR-typische Arten der Bodenvegetation:

Art (wissenschaftlicher Name; eindeutige Abkürzung zulässig)		
Convallaria majalis	Poa nemoralis	
Hedera helix	Polygonatum multiflorum	
Luzula luzuloides	Stellaria holostea	
Mercurialis perennis		

Beeinträchtigungen

1. Boden, Wasserhaushalt, Stoffhaushalt

Abbau (Sand, Gestein, Torf)/Materialentnahme	<div><div>a</div><div>b</div><div>c</div></div>
Verdichtung (Befahrung)	<div><div>a</div><div>b</div><div>c</div></div>
Grundwasserabsenkung	<div><div>a</div><div>b</div><div>c</div></div>
Entwässerung	<div><div>a</div><div>b</div><div>c</div></div>
Gewässerverrohrung / -verlegung / -begradigung / -verbau / Uferbefestigung	<div><div>a</div><div>b</div><div>c</div></div>
Wasserstandsschwankungen (anthropogen, nicht nutzungsbedingt)	<div><div>a</div><div>b</div><div>c</div></div>
Nährstoffeintrag (N, P) (Eutrophierung) (einschl. org. Ablagerungen)	<div><div>a</div><div>b</div><div>c</div></div>
Müllablagerung (anorg. Stoffe)	<div><div>a</div><div>b</div><div>c</div></div>
Schadstoffeintrag (Öl, PAK, Ruß, Stäube, PSM, Salze)	<div><div>a</div><div>b</div><div>c</div></div>

2. LR-untypische Arten / Dominanzen

Neophyten / Neozoen	<div><div>a</div><div>b</div><div>c</div></div>
Nährstoffzeiger	<div><div>a</div><div>b</div><div>c</div></div>
Entwässerungszeiger	<div><div>a</div><div>b</div><div>c</div></div>
sonst. Störzeiger (incl. Ruderalisierungszeiger)	<div><div>a</div><div>b</div><div>c</div></div>

3. Störungen an der Vegetationsstruktur

direkte Schädigung von Vegetation	<div><div>a</div><div>b</div><div>c</div></div>
Vergrasung/Verfilzung	<div><div>a</div><div>b</div><div>c</div></div>
Vitalitätseinbußen	<div><div>a</div><div>b</div><div>c</div></div>
Verbiss	<div><div>a</div><div>b</div><div>c</div></div>
Schäle	<div><div>a</div><div>b</div><div>c</div></div>

Bemerkungen

LR-untyp. Arten:

4. Sonstiges

Lärm	<div><div>a</div><div>b</div><div>c</div></div>
Zerschneidung	<div><div>a</div><div>b</div><div>c</div></div>

5. Nutzung / Bewirtschaftung

Gewässerunterhaltung	<div><div>a</div><div>b</div><div>c</div></div>
Sonstige Beeinträchtigungen	<div><div>a</div><div>b</div><div>c</div></div>
	<div><div>a</div><div>b</div><div>c</div></div>
	<div><div>a</div><div>b</div><div>c</div></div>

Gesamtbewertung

A

B

C

Zusammenfassung der Bewertungsergebnisse

Gesamtbewertung lebensraumtypische Strukturen

Gesamtbewertung lebensraumtypisches Arteninventar

Gesamtbewertung Beeinträchtigungen

A

B

C

A

B

C

A

B

C

Erhaltungszustand

Abwertung wegen Unterschreitung der Mindestgröße (für A)

Gutachterliche Abweichung vom Beurteilungs-/Aggregationsschema

A

B

C

D

Bemerkungen zur Bewertung / gutachterliche Abweichung vom Bewertungs-/Aggregationsschema (nur bei Endaggregation möglich):

Blatt 2 von 2

Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie, Abt. Natur, Landschaft, Boden u. Staatsbetrieb Sachsenforst, 03/2004

Seite 246 von 258

IS-SaND RP\_SND\_LRT\_WA V1.02.01

Druckdatum: 08.11.2010

## Grunddaten

## Daten zum Lebensraumtyp°

LRT-Code  ggf. Nr. der Ausbildung

ggf. Nebencode

ggf. Nebencode

Grund für Nebencode(s):

LRT im Komplex oder LRT undeutlich ausgeprägt

Nr. BfN-Biototyp Exposition:  überwiegendNO -  von ... bis ...Inklination:  überwiegend2 -  von ... bis ...ID 1xxxx - LRT-Fläche oder  
2xxxx - LRT-Entwicklungs-  
fläche (dann nur  
Felder mit ° ausfüllen)Fläche (m²) 

bei linienhaften LRT:

Länge (m) Breite (m) 

## Daten zum Gebiet°

landesinterne Nr. Nr. der Teilfläche 

Name der Teilfläche Regenbachtal

## Angaben zur Kartierung°

Kartierer 

Auftragnehmer MaP Plant

Aufnahmedatum 01.08.2008

ggf. Ergänzungskartierung

## Beschreibung (für LRT-Flächen) bzw. Begründung (für Entwicklungsflächen)°

Entlang des Bachverlaufs im Regenbachtal stockt ein lockerer RER-GES-Mischbestand im starken Baumholz. Vereinzelt treten BAH und Weiden im Oberstand hinzu. Der lückige Unterstand setzt sich hauptsächlich aus Schwarzem Holunder, Hasel und BAH zusammen. Totholz und Biotopbäume sind nur vereinzelt in der Fläche zu finden. Die lrt-typische Vegetation ist durch Arten wie Großes Mädesüß, der Hain-Sternmiere und Echter Nelkenwurz vertreten. Im Osten des LRT ist die Bodenvegetation durch Beweidung und Trittschäden stark geschädigt. Der LRT ist hier nur einseitig ausgebildet.

## Vorschläge für Erhaltungsmaßnahmen

## Vorschläge für Entwicklungsmaßnahmen

## Vegetation°

Nr. Vegetationsaufnahme 

Nr. Veg.-Einheit (nach Böhnert et al. 2001)

## Mittelpunktkoordinaten der Aufnahme

(gemäß techn. Anforderungen)

RW HW 

## Pflanzengesellschaften°

## Bewertungskriterien (Nur die bewertungsrelevanten Parameter, die je nach LRT unterschiedlich definiert sind, berücksichtigen!)

## Lebensraumtypische Strukturen

## Gesamtbewertung

## 1. Waldentwicklungsphasen / Raumstruktur

Schichtung einschichtig Anteil (%) der Mehrschichtigkeit mehrschichtig Gesamtwert Waldentwicklungsphasen 

Waldentwicklungsphase	Wuchsklasse	HS (%)	WS (%)
Jugendphase	Blöße		
	Anwuchs		
	Jungwuchs		10
Wachstumsphase	Stangenholz		5
	schw. Baumholz		
Reifephase	starkes Baumholz	100	
	sehr st. Baumholz		

Anwuchs: h = 0 bis 2 m; Jungwuchs: h = 2 bis 6 m; HS - Hauptschicht  
 Stangenholz: h = 6 bis 20 m und BHD ≤ 20 cm WS - weitere Schichten  
 schw. Baumholz: BHD 21 bis 40 cm;  
 starkes Baumholz: BHD 41 bis 60 cm  
 sehr starkes Baumholz: BHD > 60 cm

Abweichung:  
Reifephase ab  
BHD 30 cm

## 2. Starkes Totholz (i.d.R. ≥ 40cm)

Totholzgruppe	Stück	Abweichung von Regeldurchmesser (Extrem-Standorte)
Laubholz liegend	<input type="text" value="1"/>	
Laubholz stehend	<input type="text" value="1"/>	
Nadelholz liegend	<input type="text" value="0"/>	
Nadelholz stehend	<input type="text" value="0"/>	

Gesamtwert starkes Totholz 

## 3. Biotopbäume

Biotopbäume	Stück	Abweichung von Regel (Extrem-Standorte)
Laubholz	<input type="text" value="6"/>	
Nadelholz	<input type="text" value="0"/>	

Gesamtwert Biotopbäume 

## 4. Sonstige Strukturmerkmale

Strukturelemente (Einschränkungen beachten! Merkmal nicht bei 9110, 9130, 9150, 9160)	Ausprägung
Lebensraumtypische Staudensäume (91E0*, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Zwergstrauchheiden (9190)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Lianen (91E0*-Ausbildung 3, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
ausgeprägte Moosschicht (9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Bodenbereiche mit unterschiedlicher Feuchtigkeit (9160, 9190, 91E0*, 91F0, 9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Nebengerinne von Fließgewässern, Altwässer, Senken, Flutmulden in der Fläche oder unmittelbar angrenzend (91E0*, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Substratumlagerung / Fließgewässerdynamik (91E0*-nur Ausb. 2+3, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Felsen, Blöcke, Hangschutt (9170, 9180*, 9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>

Gesamtwert sonstige Strukturelemente gutacherliche Aufwertung

## Bewertungskriterien (Fortsetzung)

## Lebensraumtypisches Arteninventar

## 1. Gehölzartenverteilung der Hauptschicht

a b c

Gehölzart (wiss.; eindeut. Abk.)			Anteil (%)
HBA	NBA + PBA	gf-BA	
Alnus glutinosa			65
Fraxinus excelsior			30
	Acer pseudoplatanus		4
	Salix spec.		1
	Acer platanoides		0
	Carpinus betulus		0

HBA - Hauptbaumarten lt. Definition des LRT;  
NBA + PBA - Neben- und Pionierbaumarten des LRT;  
gf-BA - gesellschaftsfremde Baumarten

## Gehölzartenverteilung in weiteren Schichten

a b c

Gehölzart (wiss.; eindeut. Abk.)			1.wS	2.wS	3.wS	Ges.-Anteil (%)
HBA	NBA + PBA	gf-BA				
	Acer pseudoplatanus					7
	Corylus avellana					3
	Sambucus nigra					3
	Acer platanoides					1
	Tilia cordata					1
	Euonymus europaea					0
Fraxinus excelsior						0
	Salix spec.					0

## Gesamtbewertung Gehölzarten

a b c

## 2. Bodenvegetation

Deckungsgrad der lebensraumtypischen Bodenvegetation

10 %

Arteninventar der Bodenvegetation

Geophyten (nicht 9110, 9150, 9190, 9410, 91E0 - Kryptogamen (nur 9180\*, 9410, 91T0)

Gesamtbewertung Bodenvegetation

a/b/c  
a/b/c  
a/b/c  
a/b/c  
a/b/c

## 3. Tierarten

Untersuchung von Indikatorgruppen erfolgt?

ja nein

wenn ja, Artengruppe 1:

a b c

Artengruppe 2:

a b c

Artengruppe 3:

a b c

## Gesamtbewertung Tierarten

a b c keine

zur Bewertung herangezogene LR-typische Arten der Bodenvegetation:

Art (wissenschaftlicher Name; eindeutige Abkürzung zulässig)		
Carex brizoides	Geum urbanum	
Chrysosplenium alternifolium	Stellaria nemorum	
Deschampsia cespitosa	Urtica dioica	
Filipendula ulmaria		

## Beeinträchtigungen

## 1. Boden, Wasserhaushalt, Stoffhaushalt

Abbau (Sand, Gestein, Torf)/Materialentnahme

a b c

Verdichtung (Befahrung)

a b c

Grundwasserabsenkung

a b c

Entwässerung

a b c

Gewässerverrohrung / -verlegung /

-begradigung / -verbau /

Uferbefestigung

a b c

Wasserstandsschwankungen

a b c

(anthropogen, nicht nutzungsbedingt)

Nährstoffeintrag (N, P)

a b c

(Eutrophierung) (einschl. org. Ablagerungen)

Müllablagerung (anorg. Stoffe)

a b c

Schadstoffeintrag (Öl, PAK, Ruß, Stäube, PSM, Salze)

a b c

## 2. LR-untypische Arten / Dominanzen

Neophyten / Neozoen

a b c

Nährstoffzeiger

a b c

Entwässerungszeiger

a b c

sonst. Störzeiger (incl.

Ruderalisierungszeiger)

a b c

## 3. Störungen an der Vegetationsstruktur

direkte Schädigung von Vegetation

a b c

Vergrasung/Verfilzung

a b c

Vitalitätseinbußen

a b c

Verbiss

a b c

Schäle

a b c

## Bemerkungen

Schäden an Vegetation durch Beweidung des LRT LR-untyp. Arten:

## Gesamtbewertung

A B C

## 4. Sonstiges

Lärm

a b c

Zerschneidung

a b c

## 5. Nutzung / Bewirtschaftung

Gewässerunterhaltung

a b c

Sonstige Beeinträchtigungen

a b c

a b c

a b c

## Zusammenfassung der Bewertungsergebnisse

Gesamtbewertung lebensraumtypische Strukturen

A B C

Gesamtbewertung lebensraumtypisches Arteninventar

A B C

Gesamtbewertung Beeinträchtigungen

A B C

## Erhaltungszustand

A B C D

Abwertung wegen Unterschreitung der Mindestgröße (für A)

Gutachterliche Abweichung vom Beurteilungs-/Aggregationsschema

A B C

Bemerkungen zur Bewertung / gutachterliche Abweichung vom Bewertungs-/Aggregationsschema (nur bei Endaggregation möglich):



## Grunddaten

## Daten zum Lebensraumtyp°

LRT-Code  ggf. Nr. der Ausbildung

ggf. Nebencode

ggf. Nebencode

Grund für Nebencode(s):

LRT im Komplex oder LRT undeutlich ausgeprägt

Nr. BfN-Biototyp Exposition: S  SW - NO Inklination: 30  15 - 45 ID 1xxxx - LRT-Fläche oder  
2xxxx - LRT-Entwicklungs-  
fläche (dann nur  
Felder mit ° ausfüllen)Fläche (m²) 

bei linienhaften LRT:

Länge (m)

Breite (m)

## Daten zum Gebiet°

landesinterne Nr. Nr. der Teilfläche 

Name der Teilfläche Regenbachtal

## Angaben zur Kartierung°

Kartierer 

Auftragnehmer MaP Plant

Aufnahmedatum 03.06.2008

ggf. Ergänzungskartierung

## Beschreibung (für LRT-Flächen) bzw. Begründung (für Entwicklungsflächen)°

An einem steilen bis schroffen, südlich exponierten Hang im Regenbachtal stockt ein geschlossener bis lockerer TEI-HBU-Bestand im schwachen Baumholz. Totholz und Biotopbäume sind nur sporadisch zu finden. Im schwach ausgeprägten Unterstand dominiert die HBU. Während im östlichen Teil der Fläche die TEI den Oberstand prägt, dominiert im Westen die HBU. In der Krautschicht sind lr-typische Arten wie Vielblütige Weißwurz, Hain-Rispengras und Maiglöckchen zu finden. Mitunter sind alte Trockensteinmauern in der Fläche vorhanden.

Vorschläge für Erhaltungsmaßnahmen

Vorschläge für Entwicklungsmaßnahmen

## Vegetation°

Nr. Vegetationsaufnahme 

Nr. Veg.-Einheit (nach Böhnert et al. 2001)

Mittelpunktkoordinaten der Aufnahme  
(gemäß techn. Anforderungen)RW HW 

## Pflanzengesellschaften°

## Bewertungskriterien (Nur die bewertungsrelevanten Parameter, die je nach LRT unterschiedlich definiert sind, berücksichtigen!)

## Lebensraumtypische Strukturen

## Gesamtbewertung

## 1. Waldentwicklungsphasen / Raumstruktur

Schichtung einschichtig Anteil (%)  
mehrschichtig  der Mehrschichtigkeit Gesamtwert Waldentwicklungsphasen 

Waldentwicklungsphase	Wuchsklasse	HS (%)	WS (%)
Jugendphase	Blöße		
	Anwuchs		
	Jungwuchs		5
Wachstumsphase	Stangenholz		5
	schw. Baumholz	100	
Reifephase	starkes Baumholz		
	sehr st. Baumholz		

Anwuchs: h = 0 bis 2 m; Jungwuchs: h = 2 bis 6 m; HS - Hauptschicht  
Stangenholz: h = 6 bis 20 m und BHD ≤ 20 cm WS - weitere Schichten  
schw. Baumholz: BHD 21 bis 40 cm;  
starkes Baumholz: BHD 41 bis 60 cm  
sehr starkes Baumholz: BHD > 60 cm

Abweichung:  
Reifephase ab  
BHD 30 cm

## 2. Starkes Totholz (i.d.R. ≥ 40cm)

Totholzgruppe	Stück	Abweichung von Regeldurchmesser (Extrem-Standorte)
Laubholz liegend	3	
Laubholz stehend	2	
Nadelholz liegend	0	
Nadelholz stehend	0	

Gesamtwert starkes Totholz 

## 3. Biotopbäume

Biotopbäume	Stück	Abweichung von Regel (Extrem-Standorte)
Laubholz	5	
Nadelholz	0	

Gesamtwert Biotopbäume 

## 4. Sonstige Strukturmerkmale

Strukturelemente (Einschränkungen beachten! Merkmal nicht bei 9110, 9130, 9150, 9160)	Ausprägung
Lebensraumtypische Staudensäume (91E0*, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Zwergstrauchheiden (9190)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Lianen (91E0*-Ausbildung 3, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
ausgeprägte Moosschicht (9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Bodenbereiche mit unterschiedlicher Feuchtigkeit (9160, 9190, 91E0*, 91F0, 9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Nebengerinne von Fließgewässern, Altwässer, Senken, Flutmulden in der Fläche oder unmittelbar angrenzend (91E0*, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Substratumlagerung / Fließgewässerdynamik (91E0*-nur Ausb. 2+3, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Felsen, Blöcke, Hangschutt (9170, 9180*, 9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>

Gesamtwert sonstige Strukturelemente

gutachterliche Aufwertung



## Grunddaten

## Daten zum Lebensraumtyp°

LRT-Code  ggf. Nr. der Ausbildung

ggf. Nebencode

ggf. Nebencode

Grund für Nebencode(s):

LRT im Komplex oder LRT undeutlich ausgeprägt

Nr. BfN-Biototyp 

Exposition: NW überwiegend

NW - N von ... bis ...

Inklination: 30 überwiegend

25 - 40 von ... bis ...

ID 1xxxx - LRT-Fläche oder  
2xxxx - LRT-Entwicklungs-  
fläche (dann nur  
Felder mit ° ausfüllen)

Fläche (m²) 9062

bei linienhaften LRT:

Länge (m)

Breite (m)

## Daten zum Gebiet°

landesinterne Nr. Nr. der Teilfläche 

Name der Teilfläche Regenbachtal

## Angaben zur Kartierung°

Kartierer 

Auftragnehmer MaP Plant

Aufnahmedatum 01.08.2008

ggf. Ergänzungskartierung

## Beschreibung (für LRT-Flächen) bzw. Begründung (für Entwicklungsflächen)°

An einem nach Nordwest geneigten, steilen bis schroffen Hang im Regenbachtal stockt ein lockerer TEI-HBU-Mischbestand im schwachen bis starken Baumholz. Mischbaumarten fehlen weitgehend. Im Unterstand dominiert die Hainbuche. Biotopbäume und Totholz sind nur vereinzelt über die Fläche verteilt zu finden. Die lr-typische Bodenvegetation setzt sich hauptsächlich aus Hain-Rispengras, Echter Sternmiere und Schmalblättriger Hainsimse zusammen. Im Osten und Westen des LRT schließen sich Bodensaure Traubeneichenwälder an mit starker Präsenz von Drahtschmiele und Heidelbeere. Diese Bereiche wurden bei der Kartierung nicht berücksichtigt.

## Vorschläge für Erhaltungsmaßnahmen

## Vorschläge für Entwicklungsmaßnahmen

## Vegetation°

Nr. Vegetationsaufnahme 

Nr. Veg.-Einheit (nach Böhnert et al. 2001)

Mittelpunktkoordinaten der Aufnahme  
(gemäß techn. Anforderungen)RW HW 

## Pflanzengesellschaften°

## Bewertungskriterien (Nur die bewertungsrelevanten Parameter, die je nach LRT unterschiedlich definiert sind, berücksichtigen!)

## Lebensraumtypische Strukturen

## Gesamtbewertung

## 1. Waldentwicklungsphasen / Raumstruktur

Schichtung einschichtig Anteil (%)  
mehrschichtig  der Mehrschichtigkeit Gesamtwert Waldentwicklungsphasen 

Waldentwicklungsphase	Wuchsklasse	HS (%)	WS (%)
Jugendphase	Blöße		
	Anwuchs		
	Jungwuchs		5
Wachstumsphase	Stangenholz		15
	schw. Baumholz		
Reifephase	starkes Baumholz	100	
	sehr st. Baumholz		

Anwuchs: h = 0 bis 2 m; Jungwuchs: h = 2 bis 6 m; HS - Hauptschicht  
Stangenholz: h = 6 bis 20 m und BHD ≤ 20 cm WS - weitere Schichten  
schw. Baumholz: BHD 21 bis 40 cm;  
starkes Baumholz: BHD 41 bis 60 cm  
sehr starkes Baumholz: BHD > 60 cm

Abweichung:  
Reifephase ab  
BHD 30 cm

## 2. Starkes Totholz (i.d.R. ≥ 40cm)

Totholzgruppe	Stück	Abweichung von Regeldurchmesser (Extrem-Standorte)
Laubholz liegend	2	
Laubholz stehend	5	
Nadelholz liegend	0	
Nadelholz stehend	0	

Gesamtwert starkes Totholz 

## 3. Biotopbäume

Biotopbäume	Stück	Abweichung von Regel (Extrem-Standorte)
Laubholz	3	
Nadelholz	0	

Gesamtwert Biotopbäume 

## 4. Sonstige Strukturmerkmale

Strukturelemente (Einschränkungen beachten! Merkmal nicht bei 9110, 9130, 9150, 9160*)	Ausprägung
Lebensraumtypische Staudensäume (91E0*, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Zwergstrauchheiden (9190)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Lianen (91E0*-Ausbildung 3, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
ausgeprägte Moosschicht (9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Bodenbereiche mit unterschiedlicher Feuchtigkeit (9160, 9190, 91E0*, 91F0, 9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Nebengerinne von Fließgewässern, Altwässer, Senken, Flutmulden in der Fläche oder unmittelbar angrenzend (91E0*, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Substratlagerung / Fließgewässerdynamik (91E0*-nur Ausb. 2+3, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Felsen, Blöcke, Hangschutt (9170, 9180*, 9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>

Gesamtwert sonstige Strukturelemente

gutachterliche Aufwertung

## Bewertungskriterien (Fortsetzung)

## Lebensraumtypisches Arteninventar

## 1. Gehölzartenverteilung der Hauptschicht

a b c

Gehölzart (wiss.; eindeut. Abk.)			Anteil (%)
HBA	NBA + PBA	gf-BA	
Quercus petraea			80
Carpinus betulus			20
	Fagus sylvatica		0

HBA = Hauptbaumarten lt. Definition des LRT;  
NBA + PBA = Neben- und Pionierbaumarten des LRT;  
gf-BA = gesellschaftsfremde Baumarten

## 2. Bodenvegetation

Deckungsgrad der lebensraumtypischen Bodenvegetation

10 %

Arteninventar der Bodenvegetation

Geophyten (nicht 9110, 9150, 9190, 9410, 91E0 -

Kryptogamen (nur 9180\*, 9410, 91T0)

Gesamtbewertung Bodenvegetation

a/b c  
a b c  
a b c  
a b c  
a b c

## Gehölzartenverteilung in weiteren Schichten

a b c

Gehölzart (wiss.; eindeut. Abk.)			1.wS	2.wS	3.wS	Ges.-Anteil (%)
HBA	NBA + PBA	gf-BA				
Carpinus betulus						16
	Sorbus aucuparia					2
	Corylus avellana					1
	Sambucus nigra					1
Quercus petraea						0

Gesamtbewertung Gehölzarten

a b c

## 3. Tierarten

Untersuchung von Indikatorgruppen erfolgt?

ja nein

wenn ja, Artengruppe 1:

a b c

Artengruppe 2:

a b c

Artengruppe 3:

a b c

Gesamtbewertung Tierarten

a b c keine

zur Bewertung herangezogene LR-typische Arten der Bodenvegetation:

Art (wissenschaftlicher Name; eindeutige Abkürzung zulässig)		
Convallaria majalis		
Luzula luzuloides		
Poa nemoralis		
Stellaria holostea		

## Beeinträchtigungen

## 1. Boden, Wasserhaushalt, Stoffhaushalt

Abbau (Sand, Gestein, Torf)/Materialentnahme

a b c

Verdichtung (Befahrung)

a b c

Grundwasserabsenkung

a b c

Entwässerung

a b c

Gewässerverrohrung / -verlegung / -begradigung / -verbau / Uferbefestigung

a b c

Wasserstandsschwankungen

a b c

(anthropogen, nicht nutzungsbedingt)

Nährstoffeintrag (N, P)

a b c

(Eutrophierung) (einschl. org. Ablagerungen)

Müllablagerung (anorg. Stoffe)

a b c

Schadstoffeintrag (Öl, PAK, Ruß, Stäube, PSM, Salze)

a b c

## 2. LR-untypische Arten / Dominanzen

Neophyten / Neozoen

a b c

Nährstoffzeiger

a b c

Entwässerungszeiger

a b c

sonst. Störzeiger (incl.

a b c

Ruderalisierungszeiger)

a b c

## 3. Störungen an der Vegetationsstruktur

direkte Schädigung von Vegetation

a b c

Vergrasung/Verfilzung

a b c

Vitalitätseinbußen

a b c

Verbiss

a b c

Schäle

a b c

Bemerkungen

LR-untyp. Arten:

## Gesamtbewertung

A B C

## 4. Sonstiges

Lärm

a b c

Zerschneidung

a b c

## 5. Nutzung / Bewirtschaftung

Gewässerunterhaltung

a b c

Sonstige Beeinträchtigungen

a b c

a b c

a b c

## Zusammenfassung der Bewertungsergebnisse

Gesamtbewertung lebensraumtypische Strukturen

A B C

Gesamtbewertung lebensraumtypisches Arteninventar

A B C

Gesamtbewertung Beeinträchtigungen

A B C

## Erhaltungszustand

A B C D

Abwertung wegen Unterschreitung der Mindestgröße (für A)

Gutachterliche Abweichung vom Beurteilungs-/Aggregationsschema

A B C

Bemerkungen zur Bewertung / gutachterliche Abweichung vom Bewertungs-/Aggregationsschema (nur bei Endaggregation möglich):

## Grunddaten

## Daten zum Lebensraumtyp°

LRT-Code  ggf. Nr. der Ausbildung

ggf. Nebencode

ggf. Nebencode

Grund für Nebencode(s):

LRT im Komplex oder LRT undeutlich ausgeprägt

Nr. BfN-Biototyp Exposition:      
überwiegend von ... bis ...Inklination:      
überwiegend von ... bis ...ID 1xxxx - LRT-Fläche oder  
2xxxx - LRT-Entwicklungs-  
fläche (dann nur  
Felder mit ° ausfüllen)Fläche (m²) 

bei linienhaften LRT:

Länge (m)

Breite (m)

## Daten zum Gebiet°

landesinterne Nr. Nr. der Teilfläche 

Name der Teilfläche Regenbachtal

## Angaben zur Kartierung°

Kartierer 

Auftragnehmer MaP Plant

Aufnahmedatum 03.06.2008

ggf. Ergänzungskartierung

## Beschreibung (für LRT-Flächen) bzw. Begründung (für Entwicklungsflächen)°

An einem östlich exponierten, steilen Hang im Regenbachtal stockt ein geschlossener bis lockerer TEI-HBU-Mischbestand im starken Baumholz. Im artenreichen Oberstand sind außerdem BAH, GES und RBV zu finden. Der Unterstand wird von HBU dominiert und ist schwach ausgeprägt. Lediglich im Westen der Fläche ist der Unterstand stärker ausgebildet, wobei hier Sträucher wie Hasel oder Schwarzer Holunder hervortreten. Totholz und höhlenreiche Biotopbäume sind verteilt über die Fläche zahlreich zu finden. Die lrt-typische Bodenvegetation ist durch Arten wie Vielblütige Weißwurz, Buschwindröschen und Efeu gegeben.

Vorschläge für Erhaltungsmaßnahmen

Vorschläge für Entwicklungsmaßnahmen

## Vegetation°

Nr. Vegetationsaufnahme 

Nr. Veg.-Einheit (nach Böhnert et al. 2001)

Mittelpunktkoordinaten der Aufnahme  
(gemäß techn. Anforderungen)RW HW 

## Pflanzengesellschaften°

## Bewertungskriterien (Nur die bewertungsrelevanten Parameter, die je nach LRT unterschiedlich definiert sind, berücksichtigen!)

## Lebensraumtypische Strukturen

## Gesamtbewertung

## 1. Waldentwicklungsphasen / Raumstruktur

Schichtung einschichtig Anteil (%)  
mehrschichtig  der Mehrschichtigkeit Gesamtwert Waldentwicklungsphasen 

Waldentwicklungsphase	Wuchsklasse	HS (%)	WS (%)
Jugendphase	Blöße		
	Anwuchs		
	Jungwuchs		5
Wachstumsphase	Stangenholz		5
	schw. Baumholz		
Reifephase	starkes Baumholz	100	
	sehr st. Baumholz		

Abweichung:  
Reifephase ab  
BHD 30 cm

Anwuchs: h = 0 bis 2 m; Jungwuchs: h = 2 bis 6 m; HS - Hauptschicht  
Stangenholz: h = 6 bis 20 m und BHD ≤ 20 cm WS - weitere Schichten  
schw. Baumholz: BHD 21 bis 40 cm;  
starkes Baumholz: BHD 41 bis 60 cm  
sehr starkes Baumholz: BHD > 60 cm

## 2. Starkes Totholz (i.d.R. ≥ 40cm)

Totholzgruppe	Stück	Abweichung von Regeldurchmesser (Extrem-Standorte)
Laubholz liegend	7	
Laubholz stehend	5	
Nadelholz liegend	0	
Nadelholz stehend	0	

Gesamtwert starkes Totholz 

## 3. Biotopbäume

Biotopbäume	Stück	Abweichung von Regel (Extrem-Standorte)
Laubholz	9	
Nadelholz	0	

Gesamtwert Biotopbäume 

## 4. Sonstige Strukturmerkmale

Strukturelemente (Einschränkungen beachten! Merkmal nicht bei 9110, 9130, 9150, 9160*)	Ausprägung
Lebensraumtypische Staudensäue (91E0*, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Zwergstrauchheiden (9190)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Lianen (91E0*-Ausbildung 3, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
ausgeprägte Moosschicht (9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Bodenbereiche mit unterschiedlicher Feuchtigkeit (9160, 9190, 91E0*, 91F0, 9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Nebengerinne von Fließgewässern, Altwässer, Senken, Flutmulden in der Fläche oder unmittelbar angrenzend (91E0*, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Substratumlagerung / Fließgewässerdynamik (91E0*-nur Ausb. 2+3, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Felsen, Blöcke, Hangschutt (9170, 9180*, 9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>

Gesamtwert sonstige Strukturelemente 

gutachterliche Aufwertung



## Grunddaten

## Daten zum Lebensraumtyp°

LRT-Code  ggf. Nr. der Ausbildung

ggf. Nebencode

ggf. Nebencode

Grund für Nebencode(s):

LRT im Komplex oder LRT undeutlich ausgeprägt

Nr. BfN-Biototyp Exposition: NW  
überwiegendS - NO  
von ... bis ...Inklination: 5  
überwiegend2 - 7  
von ... bis ...ID 1xxxx - LRT-Fläche oder  
2xxxx - LRT-Entwicklungs-  
fläche (dann nur  
Felder mit ° ausfüllen)

Fläche (m²) 4215

bei linienhaften LRT:

Länge (m) 281

Breite (m) 15,0

## Daten zum Gebiet°

landesinterne Nr. Nr. der Teilfläche Name der Teilfläche Saubachtal und  
Prinzachtal

## Angaben zur Kartierung°

Kartierer  Plant

Auftragnehmer MaP Plant

Aufnahmedatum 24.04.2008

ggf. Ergänzungskartierung

## Beschreibung (für LRT-Flächen) bzw. Begründung (für Entwicklungsflächen)°

Entlang des Quellbereiches eines östlichen Zulaufes zum Prinzbach stocken baum- bis gruppenweise Schwarzerlen im Jungwuchs- bis schwachen Baumholzstadium. Im nordwestlichen Abschnitt befinden sich streifenweise ehemalige Kopfweiden, die teilweise schon niedergebrosen sind. Dazwischen etablieren sich RER, die den Folgebestand bilden werden. Die Entwicklungsfläche wird im Südosten von einem unbestockten Quellbereich unterbrochen, in deren Randbereich sich schon einzelne RER einfinden. Sickerfeuchte-Zeiger sind Sumpfdotterblume, Flatterbinse und Wald-Simse. Da die ehemaligen Kopfweiden seit Jahren nicht gepflegt wurden, sind einige auseinander gebrochen. Sie bilden jetzt und zukünftig das Totholzpotal. Einige Weiden zeigen Spechthöhlen. Der Frühjahrsaspekt ist mit Sumpfdotterblume und Scharbockskraut in Teilbereichen gut ausgeprägt. Als Entwicklungsmaßnahme soll die Sukzession fortschreiten und die alten Weiden sind zu erhalten.

## Vorschläge für Erhaltungsmaßnahmen

## Vorschläge für Entwicklungsmaßnahmen

## Vegetation°

Nr. Vegetationsaufnahme 

Nr. Veg.-Einheit (nach Böhnert et al. 2001)

Mittelpunktkoordinaten der Aufnahme  
(gemäß techn. Anforderungen)RW HW 

## Pflanzengesellschaften°

## Bewertungskriterien (Nur die bewertungsrelevanten Parameter, die je nach LRT unterschiedlich definiert sind, berücksichtigen!)

## Lebensraumtypische Strukturen

## 1. Waldentwicklungsphasen / Raumstruktur

Schichtung einschichtig  
mehrschichtigAnteil (%)  
der Mehr-  
schichtigkeit

Gesamtwert Waldentwicklungsphasen

## Gesamtbewertung

Waldentwicklungsphase	Wuchsklasse	HS (%)	WS (%)
Jugendphase	Blöße		
	Anwuchs		
	Jungwuchs		
Wachstumsphase	Stangenholz		
	schw. Baumholz		
Reifephase	starkes Baumholz		
	sehr st. Baumholz		

Anwuchs: h = 0 bis 2 m; Jungwuchs: h = 2 bis 6 m;

Stangenholz: h = 6 bis 20 m und BHD ≤ 20 cm

schw. Baumholz: BHD 21 bis 40 cm;

starkes Baumholz: BHD 41 bis 60 cm

sehr starkes Baumholz: BHD &gt; 60 cm

HS - Hauptschicht

WS - weitere Schichten

Abweichung:  
Reifephase ab  
BHD 30 cm

## 2. Starkes Totholz (i.d.R. ≥ 40cm)

Totholzgruppe	Stück
Laubholz liegend	<input type="text" value="0"/>
Laubholz stehend	<input type="text" value="0"/>
Nadelholz liegend	<input type="text" value="0"/>
Nadelholz stehend	<input type="text" value="0"/>

Gesamtwert starkes Totholz

Abweichung  
von Regel-  
durchmesser  
(Extrem-  
Standorte)

## 3. Biotopbäume

Biotopbäume	Stück
Laubholz	<input type="text" value="0"/>
Nadelholz	<input type="text" value="0"/>

Gesamtwert Biotopbäume

Abweichung  
von Regel  
(Extrem-  
Standorte)

## 4. Sonstige Strukturmerkmale

Strukturelemente (Einschränkungen beachten! Merkmal nicht bei 9110, 9130, 9150, 9160)	Ausprägung
Lebensraumtypische Staudensäume (91E0*, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Zwergstrauchheiden (9190)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Lianen (91E0*-Ausbildung 3, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
ausgeprägte Moosschicht (9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Bodenbereiche mit unterschiedlicher Feuchtigkeit (9160, 9190, 91E0*, 91F0, 9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Nebengerinne von Fließgewässern, Altwässer, Senken, Flutmulden in der Fläche oder unmittelbar angrenzend (91E0*, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Substratumlagerung / Fließgewässerdynamik (91E0*-nur Ausb. 2+3, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Felsen, Blöcke, Hangschutt (9170, 9180*, 9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>

Gesamtwert sonstige Strukturelemente

gutachterliche Aufwertung





## Grunddaten

## Daten zum Lebensraumtyp°

LRT-Code  ggf. Nr. der Ausbildung

ggf. Nebencode

ggf. Nebencode

Grund für Nebencode(s):

LRT im Komplex oder LRT undeutlich ausgeprägt

Nr. BfN-Biototyp 

Exposition: N überwiegend

NW - NO von ... bis ...

Inklination: 15 überwiegend

5 - 25 von ... bis ...

ID 1xxxx - LRT-Fläche oder  
2xxxx - LRT-Entwicklungs-  
fläche (dann nur  
Felder mit ° ausfüllen)

Fläche (m²) 5748

bei linienhaften LRT:

Länge (m)

Breite (m)

## Daten zum Gebiet°

landesinterne Nr. Nr. der Teilfläche Name der Teilfläche Saubachtal und  
Prinzachtal

## Angaben zur Kartierung°

Kartierer 

Auftragnehmer MaP Plant

Aufnahmedatum 29.04.2008

ggf. Ergänzungskartierung

## Beschreibung (für LRT-Flächen) bzw. Begründung (für Entwicklungsflächen)°

An einem nordexponierten stark geneigten Hang stockt ein lockerer Eichen-Mischbestand im schwachen bis starken Baumholz. GBI und BAH sind die häufigsten Mischbaumarten. Daneben sind vereinzelt SLI, VKI, GES und einzelne GFI eingemischt. Der flächige Unterstand wird vom Schwarzen Holunder geprägt. Außerdem sind hier Hasel und GEB zu finden. Totholz ist stehend und liegend gegeben. Es wird hauptsächlich durch die GBI gebildet. Einzelne Höhlenbiotopbäume sind vorhanden. Außerdem sind mehrere Bäume mit Greifvogelhorsten besetzt. Die Bodenvegetation wird charakterisiert von Wald-Flattergras, Goldnessel und Vielblütiger Weißwurz. Der Frühjahrsaspekt ist auf Teilbereiche beschränkt und wird von Buschwindröschen und Scharbockskraut. Diese Entwicklungsfläche ist als potentielle Erweiterung des LRT ID 10151 zu sehen.

Vorschläge für Erhaltungsmaßnahmen

Vorschläge für Entwicklungsmaßnahmen

## Vegetation°

Nr. Vegetationsaufnahme 

Nr. Veg.-Einheit (nach Böhnert et al. 2001)

Mittelpunktkoordinaten der Aufnahme  
(gemäß techn. Anforderungen)RW HW 

## Pflanzengesellschaften°

## Bewertungskriterien (Nur die bewertungsrelevanten Parameter, die je nach LRT unterschiedlich definiert sind, berücksichtigen!)

## Lebensraumtypische Strukturen

## Gesamtbewertung

## 1. Waldentwicklungsphasen / Raumstruktur

Schichtung einschichtig  
mehrschichtigAnteil (%)  
der Mehr-  
schichtigkeit

Gesamtwert Waldentwicklungsphasen

Waldentwicklungsphase	Wuchsklasse	HS (%)	WS (%)
Jugendphase	Blöße		
	Anwuchs		
	Jungwuchs		
Wachstumsphase	Stangenholz		
	schw. Baumholz		
Reifephase	starkes Baumholz		
	sehr st. Baumholz		

Abweichung:  
Reifephase ab  
BHD 30 cm

Anwuchs: h = 0 bis 2 m; Jungwuchs: h = 2 bis 6 m; HS - Hauptschicht  
Stangenholz: h = 6 bis 20 m und BHD ≤ 20 cm WS - weitere Schichten  
schw. Baumholz: BHD 21 bis 40 cm;  
starkes Baumholz: BHD 41 bis 60 cm  
sehr starkes Baumholz: BHD > 60 cm

## 2. Starkes Totholz (i.d.R. ≥ 40cm)

Totholzgruppe	Stück
Laubholz liegend	<input type="text" value="0"/>
Laubholz stehend	<input type="text" value="0"/>
Nadelholz liegend	<input type="text" value="0"/>
Nadelholz stehend	<input type="text" value="0"/>

Abweichung  
von Regel-  
durchmesser  
(Extrem-  
Standorte)

Gesamtwert starkes Totholz

## 3. Biotopbäume

Biotopbäume	Stück
Laubholz	<input type="text" value="0"/>
Nadelholz	<input type="text" value="0"/>

Abweichung  
von Regel  
(Extrem-  
Standorte)

Gesamtwert Biotopbäume

## 4. Sonstige Strukturmerkmale

Strukturelemente (Einschränkungen beachten! Merkmal nicht bei: 9110, 9130, 9150, 9160*)	Ausprägung
Lebensraumtypische Staudensäue (91E0*, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Zwergstrauchheiden (9190)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Lianen (91E0*-Ausbildung 3, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
ausgeprägte Moosschicht (9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Bodenbereiche mit unterschiedlicher Feuchtigkeit (9160, 9190, 91E0*, 91F0, 9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Nebengerinne von Fließgewässern, Altwässer, Senken, Flutmulden in der Fläche oder unmittelbar angrenzend (91E0*, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Substratumlagerung / Fließgewässerdynamik (91E0*-nur Ausb. 2+3, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Felsen, Blöcke, Hangschutt (9170, 9180*, 9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Gesamtwert sonstige Strukturelemente	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>

gutachterliche Aufwertung

Bewertungskriterien (Fortsetzung)

**Lebensraumtypisches Arteninventar**

1. Gehölzartenverteilung der Hauptschicht

Gehölzart (wiss.; eindeut. Abk.)			Anteil (%)
HBA	NBA + PBA	gf-BA	

**Gesamtbewertung**

Gehölzartenverteilung in weiteren Schichten

Gehölzart (wiss.; eindeut. Abk.)			Ges.-Anteil (%)		
HBA	NBA + PBA	gf-BA	1.wS	2.wS	3.wS

HBA - Hauptbaumarten lt. Definition des LRT;  
NBA + PBA - Neben- und Pionierbaumarten des LRT;  
gf-BA - gesellschaftsfremde Baumarten

**Gesamtbewertung Gehölzarten**

2. Bodenvegetation

Deckungsgrad der lebensraumtypischen Bodenvegetation

a/b/c	%

Arteninventar der Bodenvegetation

Geophyten (nicht 9110, 9150, 9190, 9410, 91E0 - Kryptogamen (nur 9180\*, 9410, 91T0)

a/b/c

**Gesamtbewertung Bodenvegetation**

3. Tierarten

Untersuchung von Indikatorgruppen erfolgt?

ja

nein

wenn ja, Artengruppe 1:

Artengruppe 2:

Artengruppe 3:

a/b/c

**Gesamtbewertung Tierarten**

zur Bewertung herangezogene LR-typische Arten der Bodenvegetation:

Art (wissenschaftlicher Name; eindeutige Abkürzung zulässig)		

**Beeinträchtigungen**

1. Boden, Wasserhaushalt, Stoffhaushalt

Abbau (Sand, Gestein, Torf)/Materialentnahme	<table><tr><td>a</td><td>b</td><td>c</td></tr></table>	a	b	c
a	b	c		
Verdichtung (Befahrung)	<table><tr><td>a</td><td>b</td><td>c</td></tr></table>	a	b	c
a	b	c		
Grundwasserabsenkung	<table><tr><td>a</td><td>b</td><td>c</td></tr></table>	a	b	c
a	b	c		
Entwässerung	<table><tr><td>a</td><td>b</td><td>c</td></tr></table>	a	b	c
a	b	c		
Gewässerverrohrung / -verlegung / -begradigung / -verbau / Uferbefestigung	<table><tr><td>a</td><td>b</td><td>c</td></tr></table>	a	b	c
a	b	c		
Wasserstandsschwankungen (anthropogen, nicht nutzungsbedingt)	<table><tr><td>a</td><td>b</td><td>c</td></tr></table>	a	b	c
a	b	c		
Nährstoffeintrag (N, P) (Eutrophierung) (einschl. org. Ablagerungen)	<table><tr><td>a</td><td>b</td><td>c</td></tr></table>	a	b	c
a	b	c		
Müllablagerung (anorg. Stoffe)	<table><tr><td>a</td><td>b</td><td>c</td></tr></table>	a	b	c
a	b	c		
Schadstoffeintrag (Öl, PAK, Ruß, Stäube, PSM, Salze)	<table><tr><td>a</td><td>b</td><td>c</td></tr></table>	a	b	c
a	b	c		

2. LR-untypische Arten / Dominanzen

Neophyten / Neozoen	<table><tr><td>a</td><td>b</td><td>c</td></tr></table>	a	b	c
a	b	c		
Nährstoffzeiger	<table><tr><td>a</td><td>b</td><td>c</td></tr></table>	a	b	c
a	b	c		
Entwässerungszeiger	<table><tr><td>a</td><td>b</td><td>c</td></tr></table>	a	b	c
a	b	c		
sonst. Störzeiger (incl. Ruderalisierungszeiger)	<table><tr><td>a</td><td>b</td><td>c</td></tr></table>	a	b	c
a	b	c		

3. Störungen an der Vegetationsstruktur

direkte Schädigung von Vegetation	<table><tr><td>a</td><td>b</td><td>c</td></tr></table>	a	b	c
a	b	c		
Vergrasung/Verfilzung	<table><tr><td>a</td><td>b</td><td>c</td></tr></table>	a	b	c
a	b	c		
Vitalitätseinbußen	<table><tr><td>a</td><td>b</td><td>c</td></tr></table>	a	b	c
a	b	c		
Verbiss	<table><tr><td>a</td><td>b</td><td>c</td></tr></table>	a	b	c
a	b	c		
Schäle	<table><tr><td>a</td><td>b</td><td>c</td></tr></table>	a	b	c
a	b	c		

Bemerkungen

LR-untyp. Arten:

**Gesamtbewertung**

4. Sonstiges

Lärm	<table><tr><td>a</td><td>b</td><td>c</td></tr></table>	a	b	c
a	b	c		
Zerschneidung	<table><tr><td>a</td><td>b</td><td>c</td></tr></table>	a	b	c
a	b	c		

5. Nutzung / Bewirtschaftung

Gewässerunterhaltung	<table><tr><td>a</td><td>b</td><td>c</td></tr></table>	a	b	c
a	b	c		

Sonstige Beeinträchtigungen

	<table><tr><td>a</td><td>b</td><td>c</td></tr></table>	a	b	c
a	b	c		
	<table><tr><td>a</td><td>b</td><td>c</td></tr></table>	a	b	c
a	b	c		
	<table><tr><td>a</td><td>b</td><td>c</td></tr></table>	a	b	c
a	b	c		

**Zusammenfassung der Bewertungsergebnisse**

**Gesamtbewertung lebensraumtypische Strukturen**

**Gesamtbewertung lebensraumtypisches Arteninventar**

**Gesamtbewertung Beeinträchtigungen**

A	B	C

A	B	C

A	B	C

**Erhaltungszustand**

Abwertung wegen Unterschreitung der Mindestgröße (für A)

**Gutachterliche Abweichung vom Beurteilungs-/Aggregationsschema**

A	B	C	D

A	B	C

Bemerkungen zur Bewertung / gutachterliche Abweichung vom Bewertungs-/Aggregationsschema (nur bei Endaggregation möglich):